



okar

a novel

n-Miller

raße

6

Oskar-von-Miller Strasse 16



Oskar-von-Miller Strasse 16

60314 Frankfurt a.M.

0049 (0)69 90434669

oskarvonmillerstrasse16@gmx.net

Buchhandlung Walther König

60311 Frankfurt · Domstraße 6
Telefon (0 69) 29 65 88 · Telefax (0 69) 29 65 87

Anz.	Datum	Einzel- preis	DM	PI
1	20.1.00			
	Warhol			
	"A"			
	Novel		32,80	
	(frove)			

In diesem Betrag sind DM _____ % Mehrwertsteuer enthalten.

Von ☒ 3-000271 Bei Irrtum oder Umtausch bitte diesen Zettel innerhalb 8 Tagen vorlegen.

Texte:

Roberto Ohrt, Michael S. Riedel, Daniel Baumann.

Bildmaterial:

Tina Schott, Niklas Schechinger, Hank Schmidt in der Beek, Galerie Michael Neff, Björn Renner.
Besonders Alina v. Grumiller und Daniel Herrmann.

Beteiligung an der Konzeption:

Bar Oppenheimer - Alina v. Grumiller, Ursula Schöndeling.
Blackbox - Marcus Hürttig.
Disco Wilhelm Reich - Marco Lulic.
In Girum Imus Nocte Et Consumimur Igni - Alina v. Grumiller, Roberto Ohrt.
Jim Isermann - Alina v. Grumiller, Ursula Schöndeling.
Lola Montez - Alina v. Grumiller, Thomas Seidemann, Achim Lengerer.
Legendary Orgasm - Alina v. Grumiller.
Moving Walls - Achim Lengerer.
Recuperata Libertate - Alina v. Grumiller.
Rirkrit Tiravanija - Alina v. Grumiller.
Turiner Grabtuch - Alina v. Grumiller, Achim Lengerer.
Warhol Shooting - Alina v. Grumiller, Ursula Meyer.
Wassertest - Jason Rhoades, Hugh Pocock.

1. Auflage 500/

nummeriert, davon Nr. 1- 50 als Sonderedition mit 5 Plakaten (Siebdruck)

© Michael S. Riedel, Dennis Loesch.

Silverbridge Paris

2003

Oskar-von-Miller Strasse 16

Silverbridge

Wiederholungstäter, Replikanten, Tiere der Theorie

Roberto Ohrt

Seit dem 30. Juni 2000 ist ein Haus in der Oskar-von-Miller Strasse in Frankfurt am Main Schauplatz einer permanenten Einführung in die Kunst des Zwischenfalls. Planung, Durchführung und Verfeinerung von Veranstaltungen verdichten sich hier zu einem Abend- und Nachtprogramm, das Dekorationen mit-samt Klang- und Bildzubehör (sowie anwesende Gäste) als transportable (bewegliche), imitierte (vorgeführte) oder nachgebaute (gespiegelte) Elemente zur Verfügung stellt – zugunsten der Vermehrung des Vergnügens an der Gegenwart. In unzuverlässiger Folge, aber mit selbstverordneter Vorliebe vor allem an den Wochenenden, die als besonderes Ereignis im städtischen Terminplan angezeigt sind (eine Häufung von Vernissagen oder ähnliche Konzentrationen), projiziert sich dieser Anlaufpunkt ins Kulturangebot und lädt seinerseits zu einer “Ausstellung”, einem “Clubabend”, einer “Lesung”, einem “Bandauftritt” oder einer “Filmvorführung”... eine verzögerte Projektion allerdings, denn in der Oskar von Millerstr.16 geht es um die Kopie: Hier werden Innenraumidentifikationen gewissermaßen im Containerformat verdoppelt oder verschoben, eingefangen und wieder abgespielt mit modernen Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräten oder auch handwerklichen Methoden der Nachahmung. Was sich als Original eines Kunst-, Kultur- oder Konsumereignisses an einer anderen Stelle auf den Zeit- und Raum-Koordinaten der Stadt befindet und dort eine gewisse Unverkennbarkeit behauptet, findet in der Millerstrasse seinen gegenständlichen Schatten, das Spiel eines Doppelgängers ohne Legitimation, der sich manchmal sogar am selben Abend, meistens jedoch einige Tage oder Wochen später die Ehre gibt.

Als verlängertes Profil erhöht das Duplikat die Begehrbarkeit der Konstruktion des Ausgangsmotivs. Gewöhnlich enthalten Ansichtsseiten oder Benutzeroberflächen aus erster Hand einen von ihrer Selbstverständlichkeit verdeckten Nachteil; sie beschränken den Gebrauch ihrer Sache auf einen vorgeesehenen Zugang, und in dieser Funktion stehen sie dann mehr oder weniger still. Das Plagiat zieht die Vorlage aus dieser Orientierung heraus, rückt ihre Verwendung wieder näher und bietet sie – ob nun zerlegt oder zusammengebaut – als ein offeneres Gelände. Deshalb wählt die Oskar-von-Miller-Strasse mit der Wiederholung den Genuß, agiert in den Passagen der Aufzeichnungs- und Übertragungstechniken, stört Affekte der Kontrolle, unterläuft den Anschein von Identität und entwickelt einen Treffpunkt der Sabotage. Hier werden utopische Menschen in Umlauf gebracht, unterwegs im Auftrag der Schönheit.

Der Name der Lokalität verdoppelt insofern nicht zufällig den ihr vom Stadtplan zugewiesenen Ort, aber in Frankfurt muß die Oskar von Millerstr.16 sich auch in einer Stadt positionieren, die ihre Zeichen und Dimensionsangaben in merkwürdiger Weise beständig widerlegt. Offenbar sind die einschlägigen Imagebetreiber unfähig oder unwillig, sich zwischen zu großen oder zu kleinen Erscheinungen einem angemessenen Format anzunähern. Die Bilder der Skyline beispielsweise: jeder kennt sie als die imposanteste deutsche Großstadtsilhouette, und dennoch bewachen die Wolkenkratzer mit ihren bunten Zipfelmützen im Grunde ein beschauliches Städtchen. Wer es aber mit den Erfahrungen der Provinz oder wie ein überschaubares Viertel durchstreifen will, lernt den öffentlichen Raum als engstirniges Geflecht fest aufgestellter Abweisungen kennen. Die unbeweglichen Details der Gehwegmöblierung und Straßenrandmarkierung gehören allesamt einer anderen Geschwindigkeit. An jeder Stelle soll es irgendwie um sehr viel mehr gehen, und so ziehen die Ansprüche vom Rand des Blumentopfs direkt auf die Autobahn. Mehr als in anderen Metropolen hat sich das vereinfachende Layout von Stadtplänen der Realität bemächtigt, die Verrundungen in den Konturen der breiteren Straßen etwa: wie sie sich auf dem Boden der Wirklichkeit als glatt durchgezogene Grundlinien niedergeschlagen haben, die zu durchschreiten oder übertreten nicht vorgesehen ist und nur ausnahmsweise oder vorläufig an einigen wenigen eingezeichneten Stellen gestattet wird. Oder umgekehrt: Da prägt ein kompakter mehrfarbiger Ring zentraler Verkehrslinien den Plan des U- und S-Bahnnetzes wie ein Hochhaus- oder Hochdruckimpuls, erweist sich aber – die Rolltreppen hinab – lediglich als zweigleisig geführte und vergleichsweise schwach befahrene Linie tief unten in der Erde.

Die Oskar von Millerstrasse liegt innerhalb dieser Gegebenheiten relativ zentral, im Dreieck zwischen Main, Portikus und U-Bahnstation Ostendstrasse, ein Haus in seiner Warteposition vor dem schon datierten Abriss, provisorisch und deshalb günstig vermietet, am Rand der Verkehrsfunktion Durchgangsstrasse, nicht weit von einigen langsam hochwachsenden Versprechungen der Architektur: “New York und New Orleans, jetzt auch in Frankfurt. Der Erfolg geht weiter”. Hier, am Fuß der vordrängenden Zukunft, ist der geräumige Laden, erkennbar an zwei großflächigen Schaufenstern, dem Relikt eines anderen Verhältnisses der Häuser zur Strasse, das nun eher der Nacht zugewandt ist. Die Fenster begleiteten das Veranstaltungsprogramm im ersten Jahr mit einem extrem ausladenden Blick auf den schnell befahrenen Aussenraum, als wolle das Innere über seine Plazierung in der Wirklichkeit beständig staunen oder sich komplett nach außen kehren und die Abendunterhaltung der Öffentlichkeit ungeschützt zu Verfügung stellen. Zwischen Mitternacht und Morgen entspricht das Übermaß an Zugänglichkeit dem Übermut der Party, aber es entspricht auch den Zustandstypischen Irrtümern und Illusionen der vorgerückten Stunde: der Außenraum ist bereits flächendeckend abgeräumt und nur gelegentlich irrt ein Einzelgänger noch orientierungslos am Rand des

Kreislaufs von Arbeit und Schlafzimmer umher. So zieht die Welt an einem deplazierten Ereignis vorbei und sieht den Lärm auf gleiche Höhe mit ihrer Leere. Dann wurden die Fenster weiß ausgeblendet, so daß Innen und Außen nur noch den Kontrast zwischen Weiß und Schwarz wiederholen, der im übrigen sehr strikt auch als Gestaltungsprinzip bei Plakaten, Flyern, Einladungskarten, Dokumentationen, Bühnenshows, Wanddekoration, Anzugstoffen und Text-Diaprojektionen bewahrt wird.

Die weißen Punkte auf silbernem Grund während der Eröffnungsveranstaltung vor zwei Jahren boten sich schon als schöner Zufall an. Was einige Wochen vorher von einem kalifornischen Künstler im Portikus zum hundertsten Ausstellungsjubiläum wie das Lichtspiel aus dem Inneren einer Diskokugel an die Wände gebracht worden war, erschien unmittelbar nach dem Abbau noch einmal in genau demselben Stoff, diesmal als Eröffnungsshow an den Wänden der Oskar von Millerstrasse, also nur zweihundert Meter weiter am Main entlang auf der anderen Straßenseite, verkleinert auf die Maße der vorgegebenen Räumlichkeit, seinerzeit eine Ausstellung der vier Künstler, die am Anfang für die neue Adresse in der Öffentlichkeit standen. Mittlerweile wird der Test des Kopierens im 84 qm-Format hauptsächlich von Dennis Loesch und Michael S. Riedel organisiert. Sie bewegen sich im feinen Unterschied zwischen einem Original, das sich irgendwo in der Ereignislandschaft der Stadt vorstellt, und seiner Kopie, zu der in die Oskar von Millerstrasse – vielleicht sogar gleichzeitig, in jedem Fall aber so schnell wie möglich – eingeladen wird. Als beispielsweise Literat Stuckrad-Barre zur Buchmesse 2000 eine Lesung seines neuesten Produkts (“Blackbox”) durchführte, war die Lesung in der Millerstrasse für den nächsten Abend angekündigt. Sie erlebte in der etwas zeitversetzten Version ihre Vorführung wie ein allmähliches Verfertigen des Sprechens beim Zuhören und die Veranstalter scheuten auch nicht die Mühe, zu diesem Abend eine Neuedition von “Blackbox” vorzulegen; ihre Edition enthielt im Unterschied zur Erstauflage zusätzlich all das, was der Autor seinem Buch während der Lesung als Unterhaltungseinlage hinzugefügt oder – gestrichen – nicht vorgelesen hatte.

Jeder Veranstaltungsentwurf wird mehr oder weniger bedingungslos der Kopieranweisung unterworfen, eine Handlungsanweisung und Herausforderung, die das Unmögliche möglich machen will und Immobilien in Bewegung setzt. “Das Zitat ist notwendig. Der Lauf der Zeit bringt es so mit sich. Man rückt den Fragmenten, die im Fluß der Gegenwart hinabtreiben, nah, bedient sich ihrer Angebote, nimmt eine vorhandene Idee, ergänzt sie um ihre Wiederholung.” Das Zitat kann als beweglicher Apparat beschrieben werden. Zitieren, kopieren oder vervielfältigen... Wiederholungen vermehren ihren Gegenstand um einen Zusatz, der ihn unbestimmbar zwischen sichtbarer Übereinstimmung und unsichtbarer Abweichung in Bewegung bringt. Er steht in der Spannung einiger Gegensätze, deren Pole sich ebenso unversöhnlich ausschließen und abstoßen, wie sie voneinander nicht zu trennen sind. Schwer zu sagen, von welcher Seite die Wirkung ausgeht: was verdankt sich dem affirmativen Genuß an der wieder eingespielten Sache und was der Lust an ihrer Entwertung, was will erhöhte Aufmerksamkeit oder eine Geste der Verehrung sein und wo beginnt die Missachtung des Originals? Geht es um den vehementen, schnellsten und direktesten Weg der Aneignung oder ist ein Unbrauchbarkeitsbeweis das Ziel? Entwertungen erleichtern und entlasten ihren Stoff; er sieht sich unmerklich außerhalb der Selbstverständlichkeit seiner Bedeutung, gelöst aus Erstarrungen oder irgendeiner, auf dem Weg in die Wirklichkeit als Zoll erhobenen Ernsthaftigkeit, verschoben zu einem Mehr an Beachtung, Heiterkeit und Materialität. In seiner ganzen Erscheinung und Leichtigkeit ist er wieder zugänglich. Diese Art der Kopie ist die Kunst eines Diebes, der nicht in den eigenen Fingerabdrücken vorgeht. Seine Sorgfalt hinterläßt am Gegenstand den Film intensiver Betrachtung wie einen leicht glitzernden Staub aus Gedanken. Sie ist aber auch die Kunst eines Totengräbers, und wer könnte entscheiden, ob er ans Werk geht, um die Dinge unter dem Staub – im Dienst einer umgekehrten Orientierung in der Zeit – wieder zum Leben zu erwecken, oder ob er ihnen eine letzte Ehre erweist; das macht den leichten Schauer, den jede seiner so genau ausgeführten Projekte wie eine unerwünschte Botschaft mitgibt.

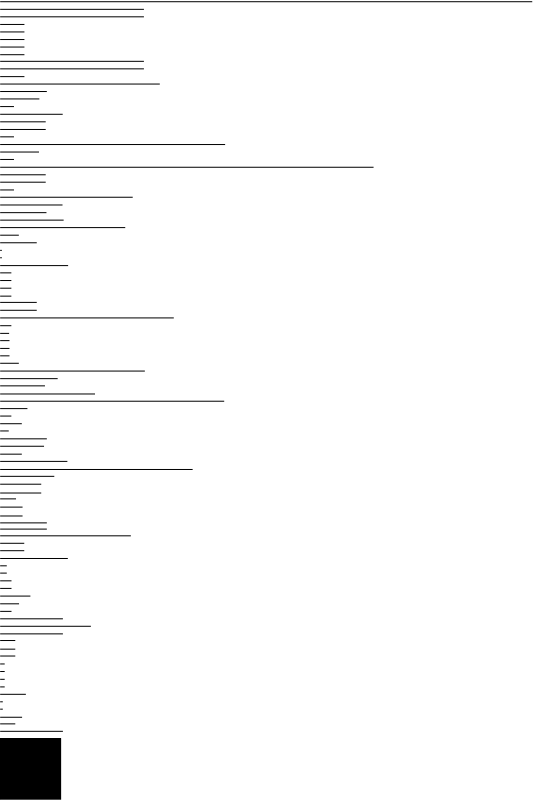
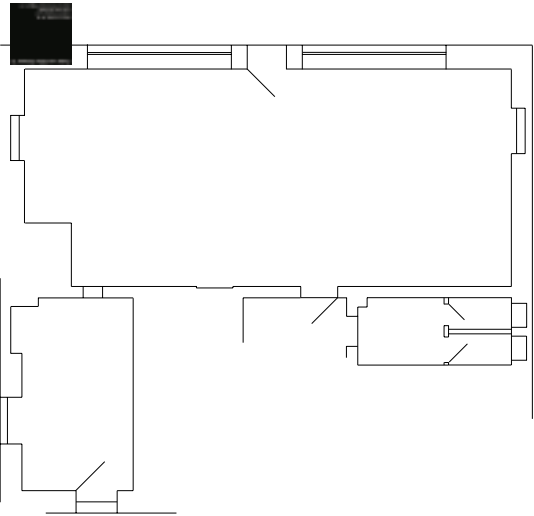
Ein Imitat sucht optimale Übereinstimmung und es erhält auf dem Weg zu seiner Vollkommenheit ein nicht minder hohes Maß an Autonomie; aber ebenso nachhaltig und bewußt wird in der Kopie die Abwesenheit des Originals vorgeführt, ist im beweglich gewordenen Bild der Stillstand zu sehen, wenn etwa im Auftritt einer Band mitsamt Klang der Instrumente und Gesang das Standbild des Schweigens erkennbar wird. Legendary Orgasm wurden in dieser Version gezeigt und mit When The Who Were Later Building Up Their Supermod Image gingen die Frankfurter auf Tournee nach Berlin, Hamburg und München. Die Kopieranweisung ist nicht nur offensichtlich unbegründet, unsinnig oder überflüssig; sie wird auch vorsätzlich als ein unangemessenes Unternehmen praktiziert, und wenn die Bedingung in einem Fall mit einiger Leichtigkeit erfüllt werden konnte – weil die Akteure sich mit einer schnell gemachten Kulisse zu helfen wußten und die Lücken mit eigener Schönheit überspielen – so wird die immer von neuem aufgestellte Behauptung beim nächsten Fall schon wieder getestet, egal wie nah die Realisierbarkeit im Moment des Vorschlags ist. Das Gesetz der Serie gehört also zur Praxis dazu; es garantiert, daß die Realität und das Unmögliche in keiner Annäherung aufgehen, daß also die Ansprüche, die von einem ans anderes andere gerichtet werden könnten, ihre Lücke kennenlernen. Der Zwischenraum aktiviert Erfindungskräfte und Bewegung in den Fundamenten der Definitionen; er ist ein Zugang zu Konflikten.

Hier eine Übung zur Einführung: Lassen Sie sich einen Kunstpreis verleihen, machen Sie die geforderte

Sonderausstellung, geben Sie dem Angebot nach, am Eröffnungsabend nach der Laudatio auch einige Worte des Dankes ans Publikum zu richten, gehen Sie zu dem feierlichen Ereignis in angemessener Kleidung, bereiten Sie Tonbandgerät, Mikro und Kopfhörer vor, nehmen Sie die Ihnen gewidmete Festrede des Kulturdezernenten auf, treten Sie nach ihm ans Mikrophon, spielen Sie sich die aufgenommene Rede über den Kopfhörer ins Ohr, wiederholen Sie Wort für Wort, was Sie hören, achten Sie auf das Relief des Applaus.

Tendenziell verhält es sich mit der Beziehung des Originals zur Kopie wie in der soeben geschilderten Situation, die entsprechend der beschriebenen Gebrauchsanweisung einige Zeit vor der Eröffnung der Oskar von Millerstrasse hergestellt wurde. Historisch gehören diese Techniken seit der Entstehung der bürgerlichen Öffentlichkeit zu den Überraschungen, die den Überzeugungen des kulturellen Geschehens ihre leichtfertige Beteiligung auf Glatteis präsentierten, vor allem – und wohl nicht zufällig – in London im 18. Jahrhundert. Von dort nahmen sie, personifiziert in der Figur des Dandy, ihren Weg ins nächste Jahrhundert, kamen hinüber aufs Festland, führten unter anderem zu den philosophischen Tücken der Malerei von Edouard Manet und spielten eine nicht unwesentliche Rolle bei der Erfindung von Dada und Surrealismus. Als proletarische Massenbewegung erlebten sie schließlich – wiederum in England – ihre Rückkehr in unsere nähere Vorgeschichte. Sie nannten sich Mods und entwendeten in den 60er Jahren die gesellschaftlich festgelegte Verfügungsgewalt über Eleganz; sie stahlen die Zeichen der Schönheit ihrem Stand und begannen ihrerseits zu bestimmen, was als stilvoll zu gelten hatte. Die Codes dieser Bewegung gehören zu den Selbstverständlichkeiten des Alltags in der Oskar von Millerstrasse und kennzeichnen den Spielraum eines großen Teils des Stammpublikums; allerdings wird das Formgut des Kults nicht einfach bewahrt und nur den üblichen Normvorstellungen von Mods unterworfen, sondern ihrer eigenen Herstellungsmethode wieder zurückgegeben. So wurden die Experimente mit der Entwendung durch Kopie auf Filmabende mit abgefilmten Filmen ausgedehnt und eine besondere Veranstaltungsserie transportiert ganze Clubs; präsentiert wurden beispielsweise: Robert Johnson/ Offenbach, Atomic Cafe/ München oder Zosch Club/ Berlin. Auch europäische Adressen gerieten auf den Transport und selbst die Verschärfung der Sicherheitsmaßnahmen konnte eine Fortsetzung der Reihe nicht verhindern.

Michael S. Riedel und Dennis Loesch haben eine ortsgebundene Anwendung der Technik erprobt. Ihre Praxis ist Teil einer Bewegungsform innerhalb und außerhalb des Kunstsystems, das sich jedes Mal wieder überrascht zeigt oder sogar beleidigt und verletzt ist, wenn die Realität sich durch die Intervention der beiden Künstler mit der Fragilität der eigenen Konstruktion konfrontiert sieht und die Grenzen des Privateigentums an der Gegenwart spürt.



Anekdotengitter *

Paris Ostend Nordend Bornheim
 das Kleine was heißt denn das über Paris das kann ich nicht mehr lesen
 Michael
 Michael
 Michael Paris für Ostend und Nordend
 und
 Bornheim ich kann es echt nicht mehr lesen
 das ist halt auch klein
 das ist aber auch verdammt klein
 ich glaube das sollte eher auf der Textebene produziert werden ich sagte das sollte auf der Textebene produziert werden
 wir haben gar nicht miteinander geredet Silvester
 wir
 ich habe mit keinem geredet glaube ich Silvester ich war gar nicht da habe ich so das Gefühl ich habe mit der Isabelle kein
 Wort geredet kannst du ihr von mir mal Grüße sagen
 ja
 ich glaube ich war gar nicht da
 ich glaube ich war noch nicht weg
 Didi
 Didi genau
 mit dem Hank habe ich auch kein Wort geredet
 ja du warst aber auch wirklich größtenteils nicht da kann das sein
 ich weiß auch nicht ich war
 du warst immer hinten bei den Klos gestanden
 ja
 und in der Küche viel
 ja und dann am Anfang
 am Anfang halt
 na obwohl
 ich habe einmal getanzt
 kurz haben wir mal irgendwie
 sieht aus wie
 na und
 sieht aus wie ein Garagen Garagen Rock
 wir haben einmal über die Dinger da geredet
 kannst du den Vergaser hier mal austauschen
 Garage Sound
 über die Streifen
 ja auch das ich saß dir kurz gegenüber beim Essen meine ich
 ja genau
 da haben wir geredet
 und dann kurz Beat Band noch mal
 genau Beat Band erinnere ich mich auch noch da haben wir kurz ja
 und so dass du in Hamburg eigentlich kaum weggehst weil
 dass die alle Soul hören in Hamburg
 genau dass die alle Soul hören
 nur Soul hören
 und die Beat Band kein Geld hat
 kein Geld hat ja genau genau
 ja
 und dann nicht weggeht außer wenn er auflegt
 genau
 weil dann ist es ja kostenlos
 und ich erinnere mich noch wir haben uns kurz mal darüber unterhalten ob die Soße heiß ist oder kalt also beim Austeilen
 hast du die Saturntüte
 ach so da wir haben auch geredet
 die Saturntüte
 ist die
 schon alles hier
 Tür auf
 drüben
 aber das können wir ja jetzt zu Genüge nachholen jetzt haben wir ja ein paar Stunden

Anekdotenkonferenz

fünf Stunden es ist locker schön warm hier auch oder
schön warm hier es ist draußen auch schön warm
Getränke ist alles hier
zwölf Stunden geschlafen
ich weiß nicht
habt ihr habt ihr wart ihr bis zum Ende hier
ja so gut wie ich weiß nicht wir sind gegangen da waren noch viele Leute da
ist schon topp so ein Ding
da hat es dann da war dann klar dass alles zu spät ist ich bin dann um ich war um elf oder so was im Bett wir sind noch ins
Robert Johnson gegangen
ach komm
ja wir sind noch gleich in Robert Johnson
mit der Stoffel
nein nein die habe ich hier gelassen
die hast du hier gelassen
das war fatal
das muss aber gut gewesen sein
ja ja
ich habe es nur vom Hörensagen
die ist mehr oder weniger über mich hergefallen
nein
ja war schon lustig
wir waren im Robert Johnson dann noch bis zum Ende
da ist dir auch jemand über den Kopf hergefallen
nicht wirklich die waren alle alle total lieb alle waren total lieb zu einem im Robert Johnson es war unglaublich
mache mal den Beamer an solange der Hermann noch nicht da ist können wir ein paar Sylvesterfotos angucken
wo ist der Hermann
alle wollen irgendwas von einem
Daniel Hermann kommt auch noch
Fuck Fuck Fuck
gehst du rüber noch mal
ja
bringst du mir das Buch noch mal mit
hat noch nie gezahlt randaliert nur
das dicke Buch
ja
kifft auf andere Kosten
echt das kriegt ihr hin
holt alles raus dort laden ein mit Drogen ein und allem und dann aber so scheiß unfreundlich zu einem wundert mich ich
verstehe das nicht genau
Stars halt
ja wahrscheinlich
ihr zahlt ja nie Eintritt Dennis wenn ihr da hingeht
nein auch für Getränke zahlen wir nicht
über wenn geht denn das über den Typen da oder was der die Licht
über den Ata entweder oder Saskia oder Pia oder wie die alle heißen
ihr kennt jetzt auch schon mehr als drei
ja schon
ja ja
aber Saskia haben wir noch getroffen und da habe ich noch schöne Grüße von dir gesagt
und was hat sie gesagt
sie hat gesagt ja gut und dann habe ich irgendwie das Gefühl gehabt sie hat es nicht so richtig gecheckt und dann habe ich
es noch mal gesagt und dann war sie dann wollte sie es irgendwie nicht hören
die ist sauer wahrscheinlich
nein weiß nicht sauer war das irgendwie nicht sondern die wollte sich dann mit mir unterhalten die ganze Zeit und die wollte
sich mit mir unterhalten dann die ganze Zeit und ich konnte aber nicht mich also ich konnte nicht mich nicht mehr unterhal-
ten
Ja Zigaretten
soll ich jetzt eifersüchtig sein wieder soll ich jetzt eifersüchtig sein
Tabak von Ja
nein es gibt ja Tabak
es gehört dazu irgendwie zu diesen weil die so freundlich waren
kannst du vergessen
wir haben noch nicht recherchiert warum die nicht die
da bin ich trotzdem dann nach Hause gefahren

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

aus dem Robert
ja ich habe ich war nicht müde ich bin noch nicht eingeschlafen konnte wurde nicht müde alle
sage es ihm ruhig sage es ihm ruhig dass er sich ruhig mal anstrengen kann und sich endlich mal eine Ja Zigaretten
Packung basteln kann weil das ist wirklich
ja
das ist ein Aufwand von zehn Minuten ja kann man immer wieder nachfüllen
ich mache das auch
aber es gibt doch Ja Tabak oder so was
es gibt Jakkordia
ist scheiße schmeckt nicht
ja das auch aber
trinkt ihr Ja Kaffee ich meine esst trinkt ihr auch Ja Kaffee
ja
und esst auch Ja Produkte
was es nicht gibt wird umgefüllt
ach so das wird dann umgefüllt
ja und
Kaffee ist fertig
guck dir den an der hat die gleiche
ich nehme einen aber einen schwarzen
ich nehme einen aber einen weißen
ich würde auch einen nehmen
ich war so total verplant gewesen nachher im Robert Johnson ging gar nichts du hast mir noch Geld zugesteckt zum
Nachhausekommen
Tina Schott
hast geknutscht noch außer die Anne
das ist doch die Tina
wir haben uns ja wir haben uns ja wir haben uns ja echt kaputt gelacht es war ein das war mehr so ein Gereibe als
Geknutsche
es war mir auch zu krass im Nachhinein
ich habe gedacht ein hin und her Gewerfe
aber ich habe auch schon gedacht ich habe es überstanden ja ich habe gedacht so okay diesmal habe ich es im Griff
gehabt das Ganze
ja
und dann haben wir uns verabschiedet
Roberto will doch bestimmt auch Kaffee oder
bestimmt ja
und die zwei schlafen noch
nein die sind schon heimgefahren
nach Paris wieder
nein die die Mahadatja hat ja mal einen Aussetzer gehabt dann
die Laudatio ja ja die war platt kurz
am Anfang
warst ja doch da Marcus
wo war denn der Michael Schneider überhaupt
schau hin
der war nicht da
mach doch mal so mit Diashow durchlaufen und so
geht nicht
warum nicht warum soll das jetzt nicht gehen
willst du ein bisschen Kaffee noch haben Dennis
ja
ich auch hast du mir einen mitgebracht
ach du hattest jetzt gar keinen
ich hatte noch gar keinen
ich dachte ihr hättet jetzt alle
wie heißt das jetzt noch mal richtig
Madihata
Madtheater
Madtheater
Madhiata Tiravanoklou
aus Tahiti oder aus Tahiti oder
ja
den Glitzer sieht man sogar
so

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

die sind ja alle verdreht
ja das war auch gut dann noch zur Usch
stimmt wir waren hinten für zehn Minuten da habe ich eine Platte aufgelegt Remains dann haben wir kurz getanzt und sind wieder abgehauen Michael kannst du nicht noch hierhin kommen hier
warum
ich hätte dich gerne neben dran bei mir
ja wir können mal so durchwechseln dann
oder wir können ja ein bisschen
ja genau
nach fünf Stunden will ich mich auch mal anlehnen dann
so Hank jetzt pass auf Hank!
ich habe meine Brille vergessen
in Hamburg oder was
na geil
hast du das schon alles aufgeschrieben
extrem geil na gut das ist ja auch nur ein Musikfilm heute Abend
die Isabelle hat rote Backen gehabt
ja
und die Graw war hier
der ist verrückt der Typ
welche Isabelle
die kleine vom Hank
Isabelle Schmidt in der Beek
du ist doch immer noch deine Kleine oder
ja eh ja
also habe ich mich geirrt oder war die diese Sonja Hohmann
Silke Hohmann
Sonja
Silke Hohmann
die kam noch mal die Hohmann
die war da
das ist Fabrice
ja das ist Fabrice ja
Sonja Hohlmann
das ist der David
links ist der Sebastian
Sebastian
und vorne das Rohr das ist der Hank
Sebastian du meinst Sebastian oder David
ja Sebastian ich kenne den nur als David
David Television
David Television genau
ja ja den kenne ich
ja ja
ah ja genau
Hank seine Latschen
da waren sie noch super
da waren sie noch in Ordnung die Latschen
das ist zu weit weg irgendwie
und mit dem Linken hat ja die Freundin von der Caroline da
genau was gemacht
das geht nicht
na ja solange es nur die Freundin von der Caroline ist geht es doch oder
gibt es auch Fotos von nachher
ach so
ja
von mir aus geht es eh auch
was ist mit dem letzten Jahr die Fotos
sind verschwunden mit dem Computer
aber du hast doch gemeint du hast noch deine
der Daniel hat die doch noch auf seinem Rechner
ja ich habe ein paar Dias sehr schöne
Madiata
Feuer
könntest du mal neunzig neunzig Grad machen

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

das ist Sebastian
warum hast du keine Diashow
De Feo
De Feo ich habe erst gedacht der hat meine Perücke auf als er rein kam
ja ich dachte es eben auch ich habe sofort an seinen Haaren gezogen und so du jetzt auch und so nein das sind meine echten Haare ich so ja genau klar
lang relativ lang waren die ja immer schon so ein bisschen
nein das letzte Mal nicht
doch
letztes Mal als er da war waren sie blond und kurz
der durfte ja nicht wegen der Freundin
und das ist jetzt vorbei
jetzt hat er eine andere jetzt darf er
nein schon wieder eine andere
ja die die er mal hatte
Madiata
jetzt hat er dieses thailändische Modell
Tiramanoklou
letztes Mal hat er noch gesagt er hätte so gerne lange Haare
Tahiti nicht Thailand
we are in love hat er gesagt
Alina oder was
nein
Anja Stoffel
Anja Stoffel
wer ist das
ich meine ach so ich meine der Abstand hier und danach da ist er normal ja aber da geht es halt hier gerade noch mal los
was ist denn bei dem so groß eigentlich
das Kinn einfach nur oder
das Kinn
unglaublich
unfassbar
Tracey noch hinten dran
hast du mit dem geknutscht mit dem
was
auch eine süßer als die andere
blue blue Björn
das ist unsere Wumme aus Stockholm
ja Wumme
genau
was hat der noch gesagt
Guido Bohr
nein nein
der hat was Neues Bulle was war das in Hamburg immer mit der Bulle
Bulle
eine Bulle aufmachen eine Bulle aufmachen
und jetzt hat er was anderes du kannst dir mal eine Scheibe abschneiden
zu einer Frau geh dir mal den Pimmel waschen
der ist super was da abgeht oder
da geht es echt ab
das Feuerwerk war spitze
es hat sich auch keiner getraut von der Wand wegzugehen
nein nein der Wind kam so auf uns zu
was war eigentlich mit der Scheibe
das kam ja alles so immer rüber
Scheibe nichts
nein
ganz alles noch
nichts gehört
was für Scheibe
oben hat es mal geklirrt angeblich wäre da eine Rakete in die Scheibe geflogen
aha die kamen ja alle so immer so gegen uns das Haus rüber
wer ist das
ich und der Hank
ja

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

habt ihr euch doch gesehen
doch geknutscht
ja ja Prost Neujahr ich habe mit jedem
ja stimmt
lange kann ich aber nicht mehr
ich frage mich wo der Daniel Hermann bleibt
so können wir mal einen Zeitvergleich machen
wir können erstmal anfangen
einundzwanzig
ich habe schon zweiundzwanzig
echt
und wann waren wir verabredet
drei
fünfzehn Uhr
na ja eigentlich um zehn
eigentlich um zehn
na ja es wurde ja geändert
echt war geplant zehn Uhr heute
bei mir war morgen geplant
morgen
ja weil du hast ich dachte weil du gemeint hast es sind jetzt doch schon doch erst um drei ich habe gedacht doch erst am
dritten der Nickel weckt mich heute wir müssen los
man muss doch man muss doch man muss doch alles
Anekdotengitter
mit Gebrauchsanweisung verschicken
man muss eigentlich immer noch einen Brief hinterherschicken wo drinnen steht das war ernst gemeint
oder einen Abschnitt
ich habe
einen unterschriebenen Abschnitt
ich habe drei Uhr gesagt ich habe nicht dritter gesagt
den dritten ich schwöre
nein du musst so einen Abschnitt unten dran machen den man zurückschicken muss unterschrieben von den Eltern
von den Eltern
ah ja das kommt ja schon
das Dia war exzellent
ja war echt gut
zweihundert Fragezeichen oder wie
nein da sind die zweitausendzwei und die drei reingeritzt
na ja ich meine lese ich mal
wer war das
was denn
wollen wir das Licht schon anmachen
wer das Foto gemacht hat
nein wer das war hier der Typ der kommt jetzt gleich noch mal und was ist das
also der Typ kommt eindeutig von der Bundeswehr
und wer bringt Tuborg Bierdosen mit
ja
da kommt der Deckel her von diesem Ding
da ist er
da ist das Foto wo sie knutscht die Freundin von der Caroline
ja stimmt
and drugs
sauber
das ist ein Mensch oder was
ja ja das ist eine Jacke
das ist ein Mensch
Fabrice rot und gelb die Augen
was machen die denn da gerade
erwischt oder
Mama du hier
und da ist alles heil geblieben
nein
ist das die
das ist der Rotwein
der halbe Gläserbestand ist weg

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Tina
Tina hieß sie
der halbe Gläserbestand ist verschwunden
die kennen wir alle
das ist die Kati
mach noch mal zurück geht nicht
geht nicht mehr
das Foto ist interessant wo die Kati da fast jemand der Kati an den Busen
ja stimmt
das ist nämlich nicht ihr Arm
stimmt
und da unten sind die Schuhe zu erkennen aber
ihr Arm geht seitlich hier weg
ja
warst du das Marcus
nein
ich bin es auch nicht
wer hat denn da die Titten von der Kati in der Hand das gibt es doch nicht
ach Roberto
ich wollte weil du das so genau gesehen hast
ja ich bin Kunsthistoriker ich guck mir die Bilder immer
okay fünfzehn Uhr fünfundzwanzig fangen wir an oder
ja jetzt ist es fünfundzwanzig
Daniel Daniel Hermann wird nachgereicht
wer ist denn das überhaupt
da kommt er eh
das ist der
da kommt er
nein ist er nicht oder
doch
doch
das könnte er sein das ist er
der hat einen Stock in der Hand
Regenschirm
Regenschirm
dann halte ich mich noch zurück
anstrengend so was kann man jetzt schon Rückenschmerzen
hast du ein Papier noch für mich Roberto
ich guck mal gerade
ich bin schlecht vorbereitet
ich habe gedacht man soll was sagen
ja aber man kann sich ja Notizen machen wenn einem dann noch etwas einfällt
sehr gut
jetzt komme ich zu dir wenn du nicht zu mir kommst
nein lass mich hier sitzen
geht nicht merkst du nicht
oh da kommen noch welche
wir haben unseren Schlüssel hier verloren an Silvester habt ihr einen Schlüssel gefunden
das war ja auch zu gut eigentlich
Alter
was bitte
hy
ja
ist das ungeschnitten oder was
ja
also die Anekdotenkonferenz ich glaube es weiß ja jeder um was es geht hier ist dieses Buch wer es noch nicht gesehen
hat
ja aber jetzt mittlerweile habe ich es wieder vergessen
hast es wieder vergessen dann zeige ich es dir noch mal
also wir sammeln halt die Anekdoten die gesprochen werden und dann abgetippt hier in diesem Buch erscheinen sollen
wichtig dabei ist glaube ich dass alles erwähnt wird was irgendwie erwähnenswert ist und viele Namen und viele Sachwörter
die dann im Register erscheinen und aufgrund dieses Registers kann man dann die ganzen Anekdoten nachschlagen das
Buch ist jetzt soweit schon mal fertig bis auf das Anekdotengitter was noch fehlt und ich weiß jetzt nicht genau wie wir
es machen wollen ich glaube diese Liste die ich da die wir da verschickt haben chronologisch durchzugehen also die ist
zum einen ist sie nicht chronologisch also nur jährlich zugeordnet und ich denke wir können da ruhig springen weil eine

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Reihenfolge ist nicht notwendig Hauptsache man streicht das halt weg das man nichts vergisst
und zu dem einen Punkt dann später jemand noch was einfällt
und wir haben jetzt nur die Liste
das ist jetzt die Liste hier
wir haben keine weitere
na eine reicht oder
na gut dann sage es noch mal an oder
was halt erwähnt wurde kann man irgendwie wegstreichen so dass man weiß und ein bisschen Überblick hat
gut dann
denke ich mal
das übernimmst du oder mit dem wegstreichen
streichst du dann weg oder
ja ich streiche weg
zum Material also wir haben jetzt hier paar Videos das ist jetzt nicht so dass wir uns die angucken müssen aber ich denke
man kann da ab und zu mal irgendwas einlegen was im Hintergrund läuft damit vielleicht wieder andere Gedanken kommen
ja Daniel hat auch noch du hast den Rechner mit oder
Daniel hat auch noch Fotos mitgebracht
Fotos angucken
da ist der Anschluss wenn du den anschließen willst der liegt da
vielleicht können wir das ja so machen das wir ich habe sehr viele Bilder gemacht in der Zeit hier dass man vielleicht erstmal
die Bilder zeigt weil
damit du auch weißt wozu wo die hingehören ja
hauptsächlich Partyfotos waren ja
aber
und die
das sind natürlich sehr viele Fotos die du hast oder
also da sitzen wir jetzt erst mal eine Stunde
also wenn wir die jetzt alle angucken dann hocken wir bestimmt eine Stunde oder zwei da
ab und zu mal
na ja dann erinnert man sich vielleicht wieder an bestimmte Situationen und es kommen wieder Dinge auf die dann normalerweise in Vergessenheit geraten sind
da kann man ja die kann man ja da kann man ja eine Diashow machen
aber du hast doch auch schon ordnerweise oder die angelegt in etwa also du hast
nein ich hab wie gesagt alle Fotos dabei
okay aber sind die nicht geordnet nach Veranstaltungen
die sind nicht geordnet
okay
also nur nach Daten geordnet nach Abenden eben die ich hier war und
okay dann kann man sich ab und zu mal einen Abend anschauen und dann
reden wir von Fotos die im Rechner jetzt sind oder sind das entwickelte Fotos
nein die sind auf dem Rechner
ach so
okay
ja da können wir ja mal schauen
Friemel ohne Bart
der Hausmeister
der Hausmeister
und wieder der skeptische Blick
ja ich denke also es geht um Veranstaltungen die hier stattgefunden haben aber auch woanders
Berlin alle In Concerts zum Beispiel
im weitesten Sinn
Damenklo
ich denke wir fangen so neunzehnhundertneunundneunzig an da gibt es auch bestimmt noch eins zwei drei Sachen die
irgendwie davor schon lagen oder die dann also zum Beispiel die erste Sache im Up Club das war ja so die erste Damenklo
Party glaube ich die wir gemacht haben da wusste ich mit dem Dennis auch nicht mehr genau wann das war aber das
müsste eigentlich neunundneunzig gewesen sein vorher haben wir uns nicht gekannt
Ende neunundneunzig
ihr habt ja den ihr habt ja die Ankündigung von dem Film gelesen
vorher habt ihr Euch nicht gekannt
stimmt
den wir gezeigt haben
unglaublich
hast du uns gegeben
da ward ihr aber nicht weil ihr irgendwie auf Wohnungssuche ward oder so was

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

nein weil wir krank waren
krank
ja
Marcus und ich
ja
nein weil wir auch noch nicht wussten dass ihr so coole Typen seid
das sah man erst mal nicht
das wusste man erstmal nicht
also man hat es vermutet aber
doch doch du hast es schon mal zugegeben
ja
du hast gemeint du hast mich dreimal gesehen und jedes mal hätte ich irgendein anderes Detail angehabt wo du gedacht
hast das in Frankfurt das Niveau ziemlich hoch ist was es ja auch ist
und kurz danach habe ich euch quasi kennengelernt das das fällt ja dann fast schon zusammen
ich weiß nicht wann wann
du bist gekommen neunundneunzig
Essen mit Raymond Pettibon hier
nein dich habe ich kennengelernt bei einem Seminar in in der Schule
ja
die Situationisten
ja das war doch auch schon neunundneundzig
da war neunundneunzig
also ihr habt euch auch erst neunzehnhundertneunundneunzig kennengelernt
wir vier
Daniel auch da war der Daniel doch auch dabei dann später
obwohl ich ein bisschen später dazukam also ich war das erste Mal hier
ja
als die Veranstaltung ablief an dem Abend und da war auch das Ding noch das Techtelmechtel mit der Lisa direkt von
Anfang an
stimmt
du hattest was mit der Lisa
das war am dreizehnten siebten war das ja
echt du hattest was mit der Lisa gehabt Daniel
ja
das geht nicht
ich denke wir sollen Anekdoten erzählen
das gehört auch dazu
gab es was auf die auf das Kinn
nein ich war sauer wieder hat sich aber wieder verlaufen
aber da warst du noch mit der Lisa zusammen oder
nein da war ich mit der Catalina zusammen
ist das schon so lange dass du nicht mehr mit
das ging doch das ging los mit dem Konzert in der Daimlerstraße oder
Dachkonzert genau
da war das oder
das war ein halbes Jahr später
da war ich doch auch da
Dachkonzert warst du auch da
da hat der Zobernig ja verlangt dass der Michael was machen soll da
das Dachkonzert war aber später als das da das war früher
das mit Lisa
das war später
Oskar von Miller Straße geht Juni zweitausend los
nicht ganz
sechsten sechsten zweitausend
also wir können ja mal
ja
wir können ja mal bei einer Sache irgendwie anfangen
ja Hallo
genau
also angefangen hat es mit dem
klar mal gucken ja
ja eigentlich hier hat es angefangen mit im Juni zweitausend nein Quatsch sogar vorher noch mit dem Roberto haben wir
hier einen Film gezeigt
sechsten sechsten war das

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

sechster sechster zweitausend
ja fangen wir doch da lieber mit an
ja da brauchen wir Roberto
da haben wir doch vielmehr als
da war der Wasner der Georg Wasner noch dabei
okay ciao
ja stimmt
da gibt es auch Fotos
kannst du das abschalten Roberto
ja
Maul
also angefangen hat es eigentlich am sechsten sechsten zweitausend also da haben wir uns schon kennengelernt also
nachdem ich dich mal im Seminar angesprochen hatte in der Schule als ich noch Student war und ich ein furchtbares
Gespräch hatte über meine Arbeit mit dir
wie bitte du hast ein fürchterliches Gespräch gehabt mit mir
ja
spinnst du
im Atelier doch für mich fand ich war das enorm furchtbar
das war ein Ateliergespräch
das war ein Ateliergespräch
da kam ich nämlich auch
da hat er da hast du mir diese dein dein deine
die Kiste gezeigt
ja wie nennt man das so
die Zeichnungen
dein
die Signetischen Zeichnungen
Zeichenturm
Zeichenturm ja ich dachte
Zeichenschrank
dein
Frankfurter Zeichenschrank
Archivkasten
genau
nein das war furchtbar weil da haben wir viel zu lange gesprochen und ich muss unangenehm die Diskussion und hatte das
Gefühl du hast keine Lust mehr und
alles Projektion ich dachte nur was ist das für ein komplett verdrehtes Unternehmen also so von wegen zwischen Archäologie
im eigenen Gebiss bis undarstellbar ach du warst so na ja ich war eher amüsiert
ja ich fand es anstrengend ich war auch zu engagiert
ja du wolltest immer irgendwas
genau
du wolltest mir immer irgendwas erklären was aber nicht hinhaute
ich glaube ein Argument war dann mal von dir ja aber wenn man Kinder kriegt dann ist das ja eh alles ganz anders
Marcus da ist alles schon
ach da ist schon alles
wie wir da darauf gekommen sind ja Moment mal wie war denn das jetzt
das weiß ich auch nicht mehr aber das war so ein Argument und da habe ich gemerkt dass du so ein bisschen abdriftest
und die Sache nicht mehr so ernst nimmst ernst nimmst wie ich
ja aber das sollte man ja auch nicht ernst nehmen oder
ja ich weiß nicht ich wollte es in dem Moment so ein bisschen auch nicht zu tief zumindest hat es nicht geschadet und dann
haben wir am sechsten sechsten hier Die Gesellschaft des Spektakels gezeigt
das ist jetzt schon ich meine
das war
Moment mal
zweitausend war das das war noch keine offizielle Veranstaltung hier aber das war
ja klar das war gewissermaßen
von deinem Seminar aus
gewissermaßen die erste Veranstaltung hier oder wie
genau Die Gesellschaft des Spektakels Roberto
konntest du denn das noch akzeptieren nachdem das Gespräch so beschissen war
ich kann das Gespräch von der Person differenzieren
die Gesellschaft des Spektakels hat noch stattgefunden
ich nehme mir mal Zigaretten
ja ja
da hatten wir den Raum noch gar nicht offiziell gemietet wir hatten den Schlüssel aber es gab noch keinen Mietvertrag

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ja
wir haben es aber trotzdem einfach gemacht hier
ja beziehungsweise du musstest das du wolltest das ja unbedingt dass es hier stattfindet
ja raus aus dem
raus aus der Schule
an die Veranstaltung selbst kann ich mich nicht erinnern
also ich weiß
stimmt wir haben ein Bettlaken an die Wand gespannt
ich weiß dass hier
weil die Wände noch braun waren
gelbe gelbe Fenster Verdunklung
genau vom Stadel
das war ja extrem arbeitsintensiv
ja sehr
also bis das hier ganz dunkel war
ja ja aber da waren die Beamer auch
ach nein das war In Girum das ist später
In Girum war später
nein nein das Gesellschaft des Spektakels das war ganz
eine einfache
Filmpräsentation
gut besuchtes
Seminar war das
Seminar hier kamen ja die einschlägigen
zu der Zeit habe ich noch in Garmisch gewohnt
in wo
in Garmisch
ja
wo ist denn das
Garmisch Patenkirchen
in Bayern
ja
was in Bayern
stimmt Dennis war noch gar nicht hier
nein der hat ja noch ein dreiviertel Jahr
ich bin am zwölften sechsten bin ich hier eingezogen
Alina, Marcus Wasner und ich haben das hier mit dir zusammen gemacht
Marcus Wasner
ja stimmt du warst gar nicht hier oder wie
Marcus Wasner
Georg Wasner
Georg Wasner
ja aber was kam nach dem Leute einschlägigen
Dingsda wie heißt denn der Typ da der Prof
Nitsch
nein nein Nitsch auf keinen Fall
Bayrle Kirkeby nein auf keinen Fall Bayrle und eure eure eure Filmprofessorin
Schwitte
Madame Schlitte ja
die war auch hier
ja
soll ich dir helfen Daniel
nein nein das geht schon
ich glaube du hast den Anschluss nicht
ich habe wie üblich das synchron gesprochen
Adapter hast du auch nicht
und was war sonst
hast du synchron gesprochen
ich habe synchron rein gesprochen in den Text
ah doch stimmt genau mit der Wohnzimmerlampe
ja
du hast ein normales RGB
das hast du doch auch aufgenommen
nicht ganz da gibt es nur ein Stück davon auf Video
ach so ja

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

oder hier
Video out
ach so ja ja
Adapter dabei
dreiundneunzig Minuten haben wir davon und sechs Fotos gibt es
dreiundneunzig Minuten das ist doch genug an und für sich
ja
also
auf den Fotos ist aber kein Film zu sehen sondern nur so
nein das war vorher die Aufnahmen
am Fenster stehend
also das war die erste Veranstaltung hier wo wir einfach Leute eingeladen haben und dann dann war die Ausstellung im
Portikus von Jim Isermann
wie viele Tage später ist das
also wir haben eröffnet im am dreißigsten Juni
dreißigster sechster
zweitausend
genau
also drei Wochen später kam dann die offizielle
und bei Jim Isermann
Isermann war aber vorher schon
Isermann war die
das war ja
hundertste Ausstellung im Portikus
fertig schon im Portikus
genau
ja wann war die
das war vier Wochen vorher lief die
vom ersten sechsten bis zum
da habe ich mich extra in den in den Auf und Abbau mit eingeschleust da drüben um das Material zu bekommen
ja
und dann haben wir das Material eben rüber getragen
und was für eine Ausstellung war vor Isermann
das weiß ich gar nicht mehr
dann haben wir uns auf der Ausstellungseröffnung kennengelernt
stimmt genau und zwar standest du mit Heimo Zobernig an den Säulen und ich kam mit Jodie Winkler
genau
angelaufen und Heimos Worte waren weil wir mit dir zuerst gesprochen haben statt mit ihm scheinbar gesagt da hast du dir
ja wieder die zwei Schönen Bestaussehendsten der Schule angelacht
ja genau
weiß ich noch
und ihr habt euch über euren euer neues Handy unterhalten Jodie war die ganze Zeit dabei irgendwie jetzt habe ich endlich
ein neues Handy
deswegen hat ja Jodie aufgehört am Städel zu studieren
wegen dem Handy
nein um sich so was leisten zu können
wegen dem Geld
ach so
und Big Brother war irgendwie im Gespräch in der Zeit
stimmt das war auch
das hat man lieber
nein
darüber hat man lieber nicht geredet
das war früher
Big Brother das war schon die zweite Staffel im Sommer
die erste habe ich in Garmisch noch
stimmt da haben wir Big Brother gesehen
ich habe die erste halt noch mit der Caroline
ich mit der Lisa
deswegen weiß ich das so genau das war die zweite Staffel im Sommer
bei Jim Isermann hat bei dem Aufbau hier das weiß ich noch da war ja Christoph Weber noch da der hat hinter dem
Ausstellungsraum gewohnt da gibt es schöne Aufnahmen auch mit Nick und Hank Usch
wir waren da auch genau
Barbara Vatter
ja stimmt

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ja stimmt beim Auseinanderreißen von der Folie
die haben alle mitgeholfen diese zusammengeknüllte Folie die da geklebt hat irgendwie
ich nicht
auseinander zu machen
ich war krank
du warst krank
ja
du hast von dem Kleber
du hast deine Hände kaputt gerissen
ja von dem Kleber sind die ganze Haut an den Fingern überall ist abgerissen gewesen das hat saumäßig wehgetan
aber dann alles genau gepasst hat
was
zu klein
Fotos
nein das ist normal das synchronisiert das automatisch also wir mussten keine Bahn zerschneiden oder so das hat alles
perfekt genauso gepasst
das war ja auch eigentlich noch das Ursprungsteam
tatsächlich
mit Usch und Alina
Usch und Alina
und Alina Grumiller
waren am Anfang auch dabei
die waren ja sozusagen noch im Team mit
genau das war das Eröffnungsteam sozusagen
Alina Grumiller Ursula Schöndeling Dennis Loesch und ich
und der Jankowski war da
stimmt der Jankowski war bei der Eröffnung da und hat bei Jacques Dutronc was hat er gesagt
der hat gesagt das kennt er auch das wäre der Jacques Dutronc
Jacques Dutronc und dann hat er noch gesagt eine neue Generation versucht ihr Glück
genau
Kaspar König kam auch weil an dem Abend war ja im Portikus die Eröffnung von einer neuen Ausstellung das war Elke
Krystufek
ach Gott ja
die in den Krug geschissen hat
genau und die kamen danach alle noch kurz hierüber und haben sich auch den Bauch gehalten vor Lachen
an dem Abend war eh einiges an Frankfurter Prominenz hier der Lauter
wer
vom MMK
ah ja
der
dieser Betrüger
der in Mannheim Direktor jetzt ist
der Betrüger
in der Kunsthalle Mannheim der jetzt Direktor ist
der war auch hier
und der vom MMK glaube ich und noch so zwei andere also es hat sich ganz gut rum gesprochen der erste Abend hier in
Frankfurt
der war doch auch perfekt in der Presse
ja
das war die erste große Ankündigung
einen großen Artikel ja und zwar in der Zeitung gab es also es gab ein Foto von Jim Isermann wo er in seiner Ausstellung
steht und das Foto haben wir versucht so ein bisschen nachzustellen in unserem Raum und dann gab es dann einen Bericht
aber mit vier Fotos also diese vier Personen die das jetzt hier eröffnet haben haben sich dann in dem Raum präsentiert
hat den die Sandra Danicke oder die
Sandra Danicke hat da den Artikel geschrieben ja
aber das war im im Regionalteil
es
oder war das
ja ja Frankfurter Rundschau
Rundschau
interessant ist ja genau auf der Seite Kulturspiegel was ja auch sehr treffend ist
war das das vergleichende Foto von dem Ausschnitt Recuperata Liberatis
nein das war die wo wir
ihr vier
einfach nur dastehen

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

wir vier aber wo war der Vergleich den gab es auch
einen Vergleich gab es nicht wir haben das nur so nachgestellt
vorher vier Wochen vorher in der Zeitung
nein unser wir haben ja den Ausschnitt der über dem Portikus ist diesen diesen
ach so ja das kommt ja noch dazu aber das war an dem Eröffnungsabend noch nicht also wir hatten da noch
aber da gab es ein Foto
nein das war in dem Katalog zu der Frankfurter Kreuz Ausstellung in der Schirm
genau
wie war denn der Ablauf an dem Abend um zehn wurde aufgemacht und das war gleich mit Musik
wurde aufgemacht wir hatten ja mit Musik eröffnet
Sekt gab es
statt den also Jim Isermann hatte ja im Portikus so weiße Aufkleber auf dem Boden noch
Luftballons bei uns
da waren bei uns Luftballons im Raum
und wir haben aufgelegt oder hatten wir einen DJ
wir haben aufgelegt
wir haben zu viert aufgelegt
wer war denn der Vierte außer
der Pfrommer hat sich mit reingemischt und lauter so
der Pfrommer hat da
ja
Alexander Wolff hat dann irgendwann auch noch das Ruder da übernommen kurze Zeit aber ich weiß noch da lief dann das
eine Lied was ihr mitgebracht habt von The Attack ziemlich oft
Hi Ho Silverline
Hi Ho Silverline
Hi Ho Silverline
ja das war ja Catalinas Lieblingslied zu der Zeit
das haben wir mitgebracht
ja
fing das da nicht mit der Catalina an
ja da fing es an ja
da war das mit der Jutta bei mir
wieso haben wir das mitgebracht
weil ihr Platten dabei hattet
Platten mitgeschleppt
doch
nein
das lief aber ich habe anscheinend das ist auf der Tonaufnahme ist das nachweisbar
hast du da schon Fotos
da habe ich euch kennengelernt
die hast du ja auch oder
ja aber ich habe mir sie ein Jahr später erst gekauft
das muss man umschalten auf RGB jetzt vorne
ach wollt ihr gleich Fotos sehen oder was
ja gerne mal
dazu hast du jetzt noch keine oder
und ich habe in der Mörfelder übernachtet an dem Abend ihr hattet ihr hattet eure Zimmer ja schon hier gehabt
ich hatte noch mein altes Zimmer
und wo hast du übernachtet dann
bei der ich habe hier gewohnt schon
ich habe auf meinem alten Sofa geschlafen
nein nein ich habe hier gewohnt
hier drinnen habt ihr alle gepennt
nein nein hinten im Haus
ja
ich hatte noch dieses alte Zimmer in dem die Usch jetzt ist
ach da warst du ursprünglich drinnen
ach ja stimmt
da wurde ich raus
das war schon drüben war schon alles komplett eingerichtet eure Zimmer
zu der Zeit ich glaube ja
ich habe den Umzug gar nicht ich weiß gar nicht mehr was ich da irgendwie gemacht habe ich war da gar nicht so dabei
du hast schon gestrichen gehabt das weiß ich noch du hast dein komplettes Ding schon weiß gehabt oben
weil bei mir war das nur eine Übergangsphase ich musste die ganze nächste Woche nach dem Ding musste ich ja in das
Große dann

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

stimmt
dann haben wir noch EM geguckt in dem Großen und dann bin ich rein gezogen
das war die EM Zeit stimmt
ja
ja
wo wir mit dem Sascha Pohle in der Berger irgendwie so schön
ja genau
Fußball geguckt haben
zu der Zeit haben wir dann eingeladen zum Blow Phenia Point da haben wir den ganzen Abend dann Blow up Quadrophenia
und Zabriskie Point geguckt
oh ja das war nichts
eine gestempelte Steinplatte gab es da
da haben die Mädchen ständig gelacht
ja
wer war denn da da noch
Bianca und die Catalina
stimmt da warst du mit der Bianca zusammen
ja wir wollten Ruhe haben
du hattest was mit der Bianca
ja aber mit einer anderen
und ernsthaft und völlig hingegeben Quadrophenia anschauen und die Mädchen die nichts zu tun hatten haben die ganze
Zeit
gekichert
das war so eine kleine aus dem Süden
ja die hat dann gekotzt
die in Karlsruhe dann
zuviel getrunken
magst nicht drüber reden
ja also das war
Hurttig wir kommen ja zu dir kommen wir auch gleich noch
was
meine Anekdoten sind sehr reduziert
habt ihr noch Klopapier
drüben
das hat eigentlich
drüben
nie jemand gefragt
gib dem Daniel mal den Schlüssel
bei einer Veranstaltung glaube ich oder
da ist der Schlüssel
Michael
hier ist der Schlüssel warte
kam so eine Frage bei einer Veranstaltung Klopapier das man noch Klopapier holen musste kann mich nicht erinnern oder
so genau weiß ich es jetzt nicht mehr
doch doch ihr selber habt mal da war eine Veranstaltung da habt ihr uns noch angerufen ja sie mögen doch noch Klopapier
mitbringen ich weiß aber nicht mehr welche Veranstaltung das war
Ich erinnere mich auch oft an normale Gäste die gesagt haben die sich beschwert haben so dass es keins gibt aber
also wenn du da noch in Garmisch gewohnt hast musste es eigentlich bevor wir
ich war ja ich war ja eine Woche davor da haben wir den Raum abgecheckt
aber dann bin ich ja mit dem Hank nach Garmisch gekommen
genau da habt ihr meinen Roller mit zurück genommen
nein das haben wir nicht
war das danach schon zumindest haben wir da diese
das wusste ich wenn wir den Roller zurück genommen hätten
da haben wir diesen Text Scheißen und Brunzen
ja
aufgenommen
geschrieben sozusagen der ja jetzt in Texte zur Kunst erschienen ist
bravo
in der Lyrik Ecke
Lyrik Ecke genau
die kriegen von mir noch einen gepfefferten Leserbrief
drucken die Leserbriefe ab oder was
was willst du da schreiben
habe ich noch nicht ganz aber auf jeden Fall werde ich vom Leder ziehen

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

über Scheißen und Brunzen
nein
über die Lyrik Ecke
über die Poesie
über diese ganze Scheißnummer
die kostet vierzehn Euro
echt
in ganz Aachen gab es die gar nicht zu kaufen
na ja Aachen
ja mehr war da nicht
gut mache mal
dann sind wir noch
die nächste Etappe
ja bei Scheißen und Brunzen wer war da dabei
scheißen und brunzen war die Lisa
Lisa Vogt
du Hank und ich und dann haben wir auch noch Zabriskie Point nachgedreht
auf der
ja stimmt
Alpspitz
ja
Alpspitz
im Skigebiet
den Ton von Zabriskie Point und
barfuss waren wir nicht alle barfuss
stimmt
im Schnee
barfuss im Schnee oben
gibt es da mehr als Fotos gibt es da einen Film dazu
gibt es einen kleinen Film
den habe ich noch nie gesehen glaube ich
nein
da hatte ich Cowboy Stiefeletten an
und der Hank hatte keine Schuhe gehabt
was war denn
ja stimmt
mit dem Hank waren wir wandern noch und wir hatten die fetten Wanderstiefel noch und der Hank hatte
ich deine Adidas
Adidas Hallensportschuhe
und knietief im Schnee
nach Isermann war dann erstmal Pause
nach Isermann nein
die ist gelaufen bis zum einunddreißigsten siebten hatten wir da haben wir das Plakat draußen und dann ging es darum ein
Logo zu finden das gleich bleibt indem man nur den Text verändert
Doppelpunkt
Doppelpunkt war dann Komma
der Doppelpunkt genau so sind wir drauf gekommen eigentlich auf das schwarze Quadrat dann
durch den Doppelpunkt
ja
wie das
ich weiß das sah wir haben glaube wie war das denn ich bei der Oppenheimer da haben wir zwei Plakate draußen an die
Wand tapeziert und das sah aus wie ein Doppelpunkt von Weitem und dann haben wir das reduziert auf einen Punkt nur
noch
ein Satzzeichen
also nach der Jim Isermann Ausstellung gab es dann noch diese Aktion die jetzt keine Ausstellung war aber wir haben über
die Schaufenster Recuperata Libertate geschrieben in Anlehnung an den Portikus bei dem das ja auch über den Säulen
geschrieben ist wobei da glaube ich im Original steht bei denen
Moment
das kriegen wir nicht hin
literis
ex libris
literis recuperata libertate civitas so steht es da
das hat bei uns aber nicht in der Länge hingepasst deswegen haben wir nur diesen Ausschnitt da raus genommen
genau über dem Fenster
schöner Nachmittag

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

eins zu eins übertragen
ja
wie habt ihr denn das ausgemessen
von der Größe geschätzt
geschätzt
unten abgeschreitet
das ist jetzt schon Up Club hier
das ist im Up Club
das läuft jetzt einfach durch
ja ist doch schön
also ich habe da auch nichts sortiert oder so
ja und dann das nächste war dann
ja ich würde eher sagen
Bar Oppenheimer
lass uns jetzt so ein bisschen chronologisch
ja ja
von Veranstaltung zu Veranstaltung springen
das nächste war dann die Bar Oppenheimer
das nächste war die Bar Oppenheimer ich glaube vorher war noch der zwölfte siebte Feiertag
ist dein Geburtstag
ist mein Geburtstag aber der war zu der Zeit
Henninger Turm
nicht so spektakulär ich glaube genau es war
der nächste war
das war Henninger Turm und dann in Rüsselsheim
stimmt
Fleischsalat
ja
aber wie war denn das wir sind doch wir sind doch von Aachen
Fleischsalat
gekommen oder Michael
und es hat sich gedreht alles
Fleischsalat er bestellte sich einen Fleischsalat
wir sind doch von Aachen mit dem Auto zum Henninger Turm direkt gefahren oder wie war denn das
von wo
Henninger Turm Geburtstag da sind wir doch beide
das war erst ein Jahr später das war da noch nicht
ach so
ich glaube da habe ich noch
doch
zweitausend haben wir da ja doch stimmt das kann sein ja da waren wir da im Henninger Turm
dann sind wir nämlich von Aachen direkt hierunter gefahren
ja ja das war da kannten wir uns noch nicht so lange das weiß ich noch
ja
also die Stimmung war schon so ein bisschen man musste schon noch schauen
mitropamäßig da oben
wie wie wie viel Pause war denn
der wird jetzt abgesetzt oder
habe ich gehört
zwischen Isermann und der Bar Oppenheimer ich finde das immer ganz interessant
also Bar Oppenheimer war am fünfundzwanzigsten achten ersten neunten und achten neunten das waren drei
Wochenenden
Bäckerei
Dennis
wo wir
also nach
wo wir die
nach Isermann war ungefähr vier Wochen Pause
das war im Hotel morgens weißt du noch
nach Isermann war ungefähr ein Monat nichts und dann kam die nächste Veranstaltung
ja so in etwa
so ein Monat
ja fast zwei Monate und ja die Bar Oppenheimer war dann
da habt ihr die Texte auf Folien die Dialogsequenzen auf Folien runtergeschrieben
genau also wir hatten da eigentlich mit dieser Jim Isermann Ausstellung

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

jetzt reicht es mir Isermann
Isermann das schreibt sich gleich unerwartet viel Geld verdient mit diesen ganzen Getränken und haben die dann eigentlich ein bisschen verlebt
das waren noch Zeiten
in der Oppenheimer Bar ja
das waren noch die Neunziger
die frühen die späten Neunziger
das war der goldene Anfang noch
da war noch der Schröder Boom hier in Deutschland
da gab es auch noch bayrisches Bier das konnten wir uns später auch nicht mehr leisten
ja stimmt
da gab es noch Augustiner Edelstoff und hell
topp
Juni zweitausend war immer noch Helmut Kohl Ära ich glaube Schröder kommt nein Schröder ist achtundneunzig
Schröder ist achtundneunzig gekommen
Entschuldigung lächele mich an
das kam von Marcus Hürtig
Kunsthistoriker
ich habe mich kurz verrechnet
ihr hattet nicht drei Sorten bayrisches Bier
zwei
zwei
ihr hattet Edelstoff und Augustiner hell
ja genau wie gesagt
genau und in der Anfangszeit hattet ihr immer das Weizen
genau nein Weizen war es nicht aber fast
da haben sich
da gab es Kritik
ausnahmslos nur Frauen darüber beschwert keine Männer
ja
wieso beschwert
das es so Scheiße schmeckt
und was gab es noch als Standard Getränke
das nehme ich persönlich
Gin und Wodka noch
Becks
nein Becks gab es noch nicht
Becks gab es viel später erst
am Anfang gab es immer es immer das Weizen Gin
das war nicht Weizen
Wodka
bis zweitausendeins gab es nur
Wasser
einen billigen einen billigen Gin gab es da
Finsbury
Finsbury Kopfschmerz
war das das
damit ging es bergab
damit ging es bergab
oh ja diverse Morgende war ich da blind
war das am Anfang nicht auch so streng dass wir keine Cola sondern nur Wasser dann hatten oder so was weil wir das von der Farbe dann am besten fanden also das Sortiment am Anfang der Getränke war viel reduzierter
nein ich glaube das war ganz normal
nein
also Rotwein Weißwein ich glaube wir hatten sogar
der Dandy
stimmt bei der Bar hatten wir sogar noch
einen Joint
Weißwein
Capirinha da hat die Anja Stoffel sich so zu Tode gemixt
ja
da gab es Capirinha und andere Cocktails
ja es gab halt so
das ist Silvester
Angebote die die Bar Oppenheimer auch hatte

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

nein das war
Up Club
ja Up Club
aber wollen wir das nicht irgendwie ein bisschen ordnen weil sonst ist das so ein Gespränge
ja es macht ja nichts wenn die durchlaufen nur gucken aber nichts
dann hat man wieder eine Idee die man nicht sagen kann weil man jetzt noch woanders ist aber
drei Veranstaltungen die alle drei gut besucht waren eigentlich
ein echter Kontroll Freak
ja es ist halt super viel Material
sonst kommen wir durcheinander
wenn man nicht irgendwie dranbleibt dann ist es vorbei
ach so
mit der Stimme von André Breton spricht Guy Debord
und Musik
Oppenheimer Bar
die ging über drei Wochenenden
genau und wir haben eigentlich einen Abend dokumentiert den wir in der Oppenheimer Bar verbracht haben aufgrund von einer Tonaufnahme und diese Tonaufnahme war dann der Text den wir hier auf Folie geschrieben haben
also auf die große weiße Folie die komplett den gesamten Boden bedeckt hat
zwölf mal acht Meter war die groß
und wo drunter
Podeste standen
Podeste waren
genau im Raum verteilt waren halt die und über dem Heizkörper gab es auch zum Beispiel Texte so runter
die wurde dann irgendwann im Lauf des Abend irgend so was rausgezogen auf die Straße
nein die war die Texte waren halt relativ klein ich glaube vielleicht ein Zehntel von den Leuten haben das überhaupt gesehen
dass da Texte standen weil das so voll war und die waren alle am nächsten morgen so runtergetreten und mit Brandlöchern übersät dass wir die rausgezogen haben
sauber gemacht
im Hof ausgebreitet wobei die gar nicht in den Hof gepasst hat richtig weil die zu groß war und dann haben wir die sauber-gemacht
wo kam die her die große Folie
das weiß ich auch
das sind die Folien die über diese über diesen Heuballen auf dem Feld immer liegen so was ist das
zu der Zeit hatten wir irgendwie hier unten Proberaum neu gehabt
genau
und da kam ich hier in den Hof und da habt ihr in dem Hof gesessen mittags und habt die die Folie geschrubbt
geschrubbt genau richtig
und da habe ich mich das erste Mal mit dir unterhalten
mit Waschpulver
stimmt da wart ihr in dem Proberaum
da hattest du so einen Hut aufgehabt so einen komischen oder ich habe den aufgehabt
ich glaube das war im Sommer das war
ein Strohhut wird es gewesen sein
ja
ja aber habt ihr dann die Schrift wieder mit abgeschrubbt und neu drauf geschrieben oder nur den Dreck weg geschrubbt teilweise
nur den Dreck weg geschrubbt
teilweise mussten wir neu schreiben also es war noch zu sehen man musste es nur nachziehen aber nicht mehr neu abpau-sen oder neu übertragen sondern nur nachziehen halt noch mal
und aber beim letzten Abend wurde es auf die Strasse gezogen
genau am letzten Abend sind Autos drüber gefahren
da war die Strasse gesperrt
da war ich krank da war ich nicht da am letzten Abend war ich nicht mehr da
da das waren wir nur noch
das waren wir aber durch die Tür wo sie eigentlich gar nicht durchging die Folie weil die halt so dick war da haben wir dann mit zehn Leuten haben wir da draußen gezogen
stimmt ja
bis wir die draußen hatten dann komplett über beide Spuren gelegt
das hat aber die Alina gefilmt mit sechzehn Millimeter
die Alina hat gefilmt mit sechzehn
stimmt die Alina hat es gefilmt
mit sechzehn oder mit acht Millimeter gefilmt
stimmt mit ihrer Bolex
da sind Autos darüber gefahren über die Folie

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

die haben gehupt und so
weil über beide Spuren
das habe ich gar nicht gewusst dass die Alina gefilmt hat
von links und rechts sind Autos über die Folie gefahren
erst haben sie angehalten irgendwann wurde es ihnen zu blöd dann sind sie darüber gefahren und das war ganz gut
und beim zweiten Termin am
und wo ist die Folie
die wurde jetzt entsorgt vor zwei Wochen
am ersten neunten am ersten neunten nach dem Abend also nach der Oppenheimer Bar sind wir zur Kike auf den
Geburtstag da gab es draußen kurz fast eine Schlägerei
oh ja
mit so irgendwelchen Polen oder so
das war super weil da hast du nämlich du warst schon ziemlich betrunken alle eigentlich du warst du warst angepissst davon
dass die dass die Chabos auf der Straße einem Schwule hinterher rufen
ja genau
und du hast zu dem Typ mit dem Auto gesagt zu dem Polen hast du gesagt hey du bist doch schwul und die haben sich
total auf den Schlips getreten gefühlt waren aber nicht aggressiv sondern eher es war ihnen sehr darum bemüht das es
klarzustellen ist dass sie nicht schwul sind und da hat er gesagt sage deinem Freund sage deinem Freund ich bin nicht
schwul sage deinem Freund ich bin nicht schwul und der Michael dann so im Hintergrund mit einer Flasche Wein die er
auf den Geburtstag mitnehmen wollte welcher ist der Anführer ich haue dem Anführer auf den Kopf und dann kriegten die
anderen Angst und hauen ab
die legendäre Theorie von Michael das man nur dem Anführer auf den Kopf hauen muss
das war sehr gut
Moment mal Moment mal
und mit derselben Flasche Wein habe ich mir später weil ich sie trinken wollte habe ich später in der Textorstraße bei der
Kike vor der Wohnung den Hals abgehauen und habe mir dabei in den Finger geschnitten
genau
die kam dann nie auf der Party an die Flasche Wein die Flasche Wein kam nie auf der Party an
aber wann
das war ganz klar wir haben den Spieß umgedreht gehabt weil eigentlich waren die ja die Aggressiven so von der
Rollenveteilung her die uns die zu uns gesagt haben dass wir schwul sind
genau
und wir haben es halt komplett umgedreht
und wir waren in der Gruppe aber unterwegs
die auch
wir waren gleich stark wir waren gleich stark beide fünfzehn Leute oder so
ich glaube dir ja gar nichts
wir hatten ja viele Frauen dabei
ich habe dich ja später noch erlebt wenn du in Hamburg
da kommen wir
aber okay das ist was anderes aber wann war wann war wann war denn die Party mit dem Polizeieinsatz
das war später
die kommt noch
die kommt am Stuckrad Barre
Stuckrad Barre war das
okay
die Phase der Bar Oppenheimer das war schon obwohl es Bar Oppenheimer hieß wie war das mit der Musik haben wir da
auch aufgelegt weil die wurden alle sehr wild es gab eine Veranstaltung da haben wir alle auf den Tischen getanzt
es gab eigentlich nur harten Alkohol deswegen ging das relativ schnell und aufgelegt haben wir gar nicht wir hatten alles
auf Kassette laufen
Kassette genau und das war deine kleine Anlage mit den kleinen Boxen die Musik war nicht lauter als wir jetzt hier spre-
chen
also das ist so Phase mit dem Hemd abreißen mit den Knöpfen
das war die Eröffnung zur
auf der Straße liegen
genau freier Oberkörperptanz auf den Tischen wo auch der wie heißt denn der etwas dickere Filmemacher vom Städel
Günther Zehntner
Günther Zehntner mit der Lisa getanzt hat
genau
ich habe mich totgelacht als ich die beiden gesehen habe
ja und du du wolltest von Podest zu Podest springen das war so eine competition an dem Abend
stimmt
und hast es aber nie geschafft
das war auch die Zeit war das nicht auch die Zeit mit der Sandy Shaw Mode sich die Schuhe auszuziehen
stimmt

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

wenn Scherben überall sind
und sich die Füße zu zerschneiden
was
nein da war ich nicht da
stimmt die Lisa die ganzen Frauen die haben ja barfuss getanzt die hatten alle kaputte Füße
Vorreiter war die Lisa und Hank das weiß ich die erfanden die sind plötzlich total auf Sandy Shaw barfuss abgefahren und
die haben sich egal wie der Boden aussah die Schuhe ausgezogen
das rührt aus der Münchner
das rührt aus nein nein
Atomic Cafe Zeit weil wir da die Lisa mal barfuss an den an die Tankstelle geschoben haben im Einkaufswagen und der
Verkäufer gesagt hat die sieht ja aus wie Sandy Shaw
ja stimmt
ja aber der hat gesagt weil die keine Füße anhat
weil die keine Strümpfe anhat
aber die Lisa musste dann irgendwann mal auch glaube ich ins Krankenhaus weil der Fuß so angefangen hat zu eitern
das war die Maria
das war die Maria
die Maria war das dann ach so
als wir dann bei der Kerstin also Kiki bei der Kerstin auf der Privatparty waren
heißt die Kiki
genau
da hast du mit der Catalina Schluss gemacht kurze Zeit später
genau weil ich mit der Jodie ins Bett wollte
genau
und wir wir sind doch auf diese Party wir sind da reingeplatzt und haben sofort das DJ Pult übernommen
Love Sex
genau wir sind direkt zum DJ hin und haben gesagt
sofort
weg
kein Hip Hop mehr
mit dem House
My Generation oder so
genau
lief dann
genau da haben wir dann auch getanzt
du wolltest mit der Jodie ins Bett du wolltest mit der Jodie ins Bett
ja an dem Abend schon die hing an mir dran wie so ein
was willst du denn da machen
und die Sonja hat doch auch mit jemandem geknutscht an dem Abend nein die Sonja wollte unbedingt mit dem Wieland
ins Bett
Nachname bitte
und der Wieland hat das aber dann nicht zugelassen das weiß ich auch noch an dem Abend
der komplette Name bitte
wie heißt denn der Wieland
Stefan
Stefan Wieland
Willi
weil der ist ja verheiratet
Sonja
und hat ein Kind
und die Sonja fing da an wieder sich sozusagen dem anderen Geschlecht hinzugeben
ja ja so war das
auf jeden Fall war es
was war das jetzt
Oppenheimer
als wir zu der Party hingegangen sind das ist das Wichtige eigentlich haben wir komplett die da wurde getanzt und wir sind
rein und haben dem DJ erstmal gesagt er soll jetzt aufhören weggehen und dann sind der Michael und ich sind hinter das
DJ Pult und haben irgendeine Platte gesucht und da war The Who gerade da und dann ging es halt los und deswegen hat
uns die Kerstin dann letztes Jahr nicht zum Geburtstag eingeladen
echt
weil wir nämlich zu viele waren
ja und sie hat sich darüber geärgert dass wir dann irgendwann gegangen sind und wir aber irgendwie die ganzen Frauen
dagelassen haben die dann noch auf Drogen die ganze Nacht da rumgequiekt haben
also wer denn die Sonja die Jodie
ja ja

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

und die Stoffel Anja Stoffel
ja also die Anja war glaube ich nicht dabei
Richtung Rüsselsheim
ja doch die Anja war dabei weil ich habe ja
nein
Anja und ich haben dich ja ins Taxi geschoben und du hast dann noch gepöbelt mit den zehn Ausländern und wolltest wieder
raus aus dem Taxi
auf dem Hinweg
da haben wir dich in die Mitte genommen
das war Hinweg aber
ja auf dem Hinweg deshalb weiß ich das die Anja dabei war weil die Anja hat mir da geholfen gut Oppenheimer Bar war war
waren viele Gäste immer da oder
einmal kam auch die komplette Sixties Mannschaft als als als du krank warst weil da nämlich ein Mini Weekend gleichzeitig
war
nein
ah ja
ein Mini Weekend
im Dreikönigskeller
stimmt ich weiß Michael Orgel hat hier auch mal traurig in der Ecke gegessen ganz allein
und Matthias Vatter
oh ja
hat einen Komplettausfall gehabt mit einer verheirateten Frau das gibt es auf Video hier auf dem Podest widerlichst rum
was bitte
widerlich geknutscht und befummelt hat und in der Mitte von allen Leuten halt und das hat er verboten zu zeigen weil das
haben wir das wollten wir schon mal zeigen das hat er aber
das gibt es auf Video
es gibt ziemlich viel Videomaterial dazu also einhundertachtzig Minuten glaube ich
drei Kassetten voll
einhundertvierzig Fotos so viele Fotos haben wir bei keiner anderen Veranstaltung gemacht
und dann gab es aber auch noch folgende Geschichte und zwar zur für die Oppenheimer Bar war das ja so dass wir den
Raum renoviert haben vorher war das ja noch alles braun und dann haben wir das renoviert und das wurde immer mehr
Arbeit und es wurde nicht weiß
ah ja super
wir haben bestimmt viermal gestrichen und das wurde nicht weiß und die Termine standen aber schon fest für die nächste
Eröffnung und dann haben wir den Markus Arndt der sich hier mit diesem Blumenladen bei uns eingemietet hat auch gefragt
ob er jemanden wüsste der uns helfen könnte und der hatte dann zwei Freunde
Freunde
ein Pärchen die uns helfen wollten konnten und die kamen dann auch an es war ein junger Mann und eine junge Frau Polen
wie sich herausgestellt hat später was ja nicht schlimm ist aber ohne Aufenthaltsgenehmigung und die haben angefangen
die zu streichen und wir mussten noch mal wegfahren Farbe holen waren eine halbe Stunde weg kamen wieder und da stand
der Björn nur noch im Raum die beiden waren weg und Björns Worte waren dann die Polizei war da und hat die abgeholt
der Björn hat aber alles mit einer Fotokamera von drüben aufgenommen da gibt es noch Fotos
ja da gibt es noch Fotos wie die Polizei die zwei hier abholt und zwar war das so das gegenüber im Arbeitsamt eine Frau
gesehen hat dass wir hier renovieren und gleich die Vermutung hatte dass wir hier Schwarzarbeiter anstellen und daraufhin
sofort persönlich rüber gekommen ist umringt von Polizisten
die engagiert sich wenigstens
und uns die Hilfskräfte da wurde ich dann noch angeklagt ich war ja dann auf der Wache noch als
das sind die Zivilcouragler sind das
ja also als Hauptverdächtiger sozusagen
ich brauche einen Stift und einen Zettel mal
die wurden die schon ausbezahlt die Polen
Roberto hast du einen Zettel
die waren nicht ausbezahlt die waren ja dann weg und ein Tag sogar richtig im Gefängnis sind dann wieder frei gelassen
worden aber die waren ein Tag richtig hinter Gitter
der Björn hat ja die Fotos aus dem Schutz vom Küchenfenster aus gemacht er wurde dann doch irgendwie dabei beobachtet
und dann hat doch der eine Polizist dich sozusagen angesprochen wenn er sein Gesicht hier sehen wird
genau
als Foto auf einer Ausstellung
das war was anderes
das gab es auch noch
das kommt später
das habe ich gerade aufgeschrieben
das war Teil eines dann das kam dann später noch ja der Björn hat die Fotos vom Hinterhaus aus gemacht Christoph Weber
hat sich sehr engagiert mit seinem Presseausweis hat gleich gemeint das geht nicht sie können das nicht machen aber da
müsste man mal anrufen

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

was ist dann Teil eins jetzt
haben wir Telefon angeschlossen
Telefon ist da ja
rufen wir direkt an
ich habe jetzt keine Nummer
eins eins null
was soll denn das jetzt sein heißen ich habe keine Nummer
vom Christoph Weber habe ich keine Nummer mehr
gibt es eigentlich noch einen Kaffee
ja
kannst du dir machen
bei der Polizei können wir anrufen und fragen was da eigentlich
was war das dann mit dem Foto
mit dem Foto ja wir haben ja da Björn hat ja da die Fotos gemacht von der Verhaftung
ja das meine ich ja
und die hatten wir und dann gab es dann das ist dann aber nach der Oppenheimer Bar jetzt schon
das war Teil eins dann
genau dann also wir haben ja dann so angefangen
was macht man dann hier eigentlich
man hat angefangen eigentlich immer dann eine Eröffnung hier zu machen wenn der Portikus auch öffnet einfach dann
Leute unterwegs waren und viele dann hier hängen geblieben sind und dann beim nächsten Termin hatten wir aber noch
nichts für eine Ausstellung und haben dann Teil eins gemacht
Teil eins genau und haben dann aber alle Bilder die wir bis dahin hatten kopiert das war nach dem Pettibon Essen kam das
erst Zustande das ganze Ding
ja
also eigentlich schon so eine kleine Retrospektive die natürlich
zu verfrüht war
totaler Quatsch war also das war halt irgendwie ich weiß auch nicht und dann gab es den Film von der Alina wo wir die Folie
abbauen und der rückwärts läuft
und die Fotos da
ja
genau die waren da an der Wand ja das war so eine Notsache irgendwie das ist glaube ich nicht erwähnenswert richtig dann
war aber das Essen mit Pettibon
und dann am nächsten Tag kamen dann zwei Männer und eine Frau
ach so genau
drei Männer und eine Frau und haben dann gesagt ob sie sich den Raum mal angucken dürfen ohne zu sagen
die Ausstellung
genau die Ausstellung ohne zu sagen wer sie sind und dann waren das halt die zwei Polizisten und haben auch gleich mit
einer Klage gedroht
gab es Bilder von denen
ja die hingen ja da die ganzen Polizeifotos waren ja da
ja das Essen mit Pettibon das hast du eigentlich eingeleitet da gab es ja auch die Buchpräsentation
im Städel
oh Gott ja das ist ja viel da ward ihr doch auch alle da oder
ja
beim Essen
beim Essen
beim Essen ward ihr nicht da
glaube nicht
und die Catalina hat sich nicht getraut weil sie
ihr ward doch auf dem Katzentisch
sich einen runden Pony geschnitten hat das weiß ich noch
was
Catalina hat sich nicht zum Essen hin du wolltest ja unbedingt dass die Catalina
ja ja
kommt
die hat sich nicht getraut weil sie sich einen runden Pony geschnitten hat
und wer hat den geschnitten du
ich
hast sie raus geschnitten
wir waren da am Katzentisch oder wie
ihr ward doch
nein wir waren gar nicht da
also ich weiß ich saß neben Achim Lengerer
und mir

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

und dir
Sascha Pohle war da Hans Weigand war da
wir haben doch auch wo haben wir die Kohle überhaupt hergekauft
von der Schule
vom Stadel
vom von der Schule
ja
ich weiß noch wir haben Wein getrunken
das ist jetzt illegal wir haben doch Geld umgeleitet ich weiß gar nicht
umgeleitet hat das nicht
das kann jetzt
ich weiß jetzt gar nicht
ich weiß aber noch ich habe die Rechnung
nein nein nein das war alles von mir das Geld
vom Lohrey
ich glaube ich habe das vorgelegt
vom Lohrey gibt es eine Rechnung von achthunderteinundachtzig Mark für Wein
genau wir haben natürlich exquisiten Wein
Thomas Seidemann hat gekocht
genau
ja
hat aber nie ein Buch dafür bekommen dass sagt er mir jedes mal wenn ich ihn sehe
natürlich hat er ein Buch davon bekommen er hat das irgendwie verdoppelt
weiß ich nicht
was gab was gab es gab Sourbet gab es vorher
was gab es denn
er hat sehr gut gekocht ja und das weiß ich nämlich noch ich weiß wir sind zum Lohrey und haben dort Wein probiert
ja
weil die Zeit ein bisschen knapp war und waren nach der dritten Probe schon leicht angeheitert auch
aber wir sind auch gut beraten worden
das waren mehrere Gänge oder
mehrere Gänge
ja das waren mehrere Gänge
Vorspeise Hauptspeise Nachspeise
gesetzte gesetztes gesetzte Tafel
ja
hier vorne war das
ja
ja
abgeklebt auch
ja
eigentlich eigentlich eigentlich ging es doch darum nur schöne Frauen
ja
ja waren ja auch einige anwesend
wer war denn da noch da von dir diese diese Französin
Veronique
Veronique die aus Wien
die Linda
Linda
Angela
ja
so einige
und guten Rotwein
als Schmuck
ich bin ja eher der Meinung dass es sich da um so
wir hatten zwei verschiedene
Trester handelte irgendwie
wir hatten zwei verschiedene Weine
der Albali war aber auch schon dabei
an dem sind wir hängen geblieben seitdem Albali
Vino d Albali
da stehen noch drei Flaschen
machen wir die auf
wollen wir
Pettibon hat ja auch hier genächtigt

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Bier ist auch da
genau
Hans Weigand
Hans Weigand ist auch hier aufgelaufen das erste Mal
genau
und zwar mit der mit der jetzigen Chefin hier vom Schauspielhaus oder wie das heißt
die war da beim Essen
die war da wie heißt die noch mal
keine Ahnung so was musst du den Thomas Friemel fragen
die sie jetzt alle weghaben wollen
ja
die vorher in München
ja am Marschall war sie vorher und jetzt ist sie hier am wie heißt das
Schauspiel Frankfurt
Schauspiel Schauspiel Frankfurt und stellt ja die war da die hatte ja schon Pettibon nach München gebracht in den
Marschall
stimmt mit Jonathan Meese und
genau und Hans
mit dem du morgens aufgewacht bist mit einer
ich sollte ja unbedingt noch mit nach Tirol
welcher Hans
Hans Weigand
Hans Weigand
Hans Weigand
ich sollte am nächsten Morgen mit nach Tirol und hatte überhaupt keinen Bock darauf das war so eine dumme Idee von ihm
ich habe mich dann extrem ich habe mich dann extrem betrunken gestellt so dass
du hast mehrere Melabon K hast du von mir gekriegt Tabletten
Placebos oder wie
nein
na jedenfalls habe ich Hans davon überzeugt dass ich nicht mitfahren kann
also du hast dich betrunken gestellt
ich habe mich komplett fertig gestellt ich dachte ich will ich habe Hans klar gemacht dass ich komplett hinüber bin
gibt es von dem Essen außer Fotos auch Tonbandaufnahmen
nein
nur Fotos
nur Fotos
und es war ja zu der Zeit hat er ja im Stadel auch das Buch präsentiert was du mit ihm raus gebracht hast oder
der hat die Mensa ausgemalt dann
stimmt
ich weiß nicht ist das mittlerweile wieder übermalt
nein
aber es hat jemand was dazu geschrieben in dem selben Stil
ja
Frau Witte Schwitte
ja
hatte ja den Vorschlag das wieder zu übermalen
aha
das wäre doch ganz das wäre doch jetzt mal an der Zeit
aber das ist ja egal was du da jetzt hinmalst das ist ja dann immer wieder eine neue wenn du es jetzt weiß machst
stehen bleiben
das war also tatsächlich in der Frühphase das Essen mit Pettibon warst du da am Stadel noch hattest du da den Lehrauftrag
noch
ja ja das war Kaspar König hatte halt gesagt ja die Buchpräsentation können wir ja dann im Stadel machen das Buch ist ja
bei Walther König kommt das ja raus dann lass uns doch die Buchpräsentation in der Schule machen dann habe ich die
Ausstellung organisiert
wie heißt das Buch noch mal
König hatte nichts dagegen dass hier das Essen war dann
davon hatte er nichts mitgekriegt
Archiv der Heft
Archiv der Hefte ja
aber Kaspar König war nicht da
nein
nein nein ich weiß nicht wer sonst noch da war
Achim Lengerer
Pilli

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Günther
Günther
der Günther
Günther Zehntner
anscheinend mit seiner Freundin dann auch
es waren ein bisschen weniger Leute gekommen als wir gedacht haben
aber die Tafel war voll habe ich den Eindruck noch
Marcus Arndt war auch da
ja stimmt der war auch da
stimmt
gut
na ja das war ein Essen
wie meinte Alina noch also
Alina war auch da
wie meinte sie noch der Typ wäre rein gekommen und hätte alles gescannt nur einmal Pettibon einmal alles so
der hat seine durchgestrichenen A vier Seiten ja hier vergessen gehabt
die Skriptseiten
ja
haben wir ihm hinterher geschickt oder so was und natürlich ist er dann irgendwie am nächsten Tag von Alina zum Flughafen
nach der Eröffnung also das ging ja noch ziemlich da war ja noch Buchmesse auf jeden Fall eigentlich sollte er von Alina
zum Flughafen geflogen werden gefahren werden und das hat sie nicht gepeilt er ist auf jeden Fall zu spät gekommen
also hat sein Flugzeug verpasst
er hat sein Flugzeug verpasst
faszinierend fand ich ja dass er nur mit einer Aktentasche kam und einer Jacke über dem Arm
und war zwei Wochen bei euch zu Gast
nein
nein Quatsch die Koffer sind nach Zürich geschickt worden
nein nein er kam auch Zürich er hatte glücklicherweise was in Zürich zu tun deswegen war er schon ein bisschen da und dann
kam er hier hin so für fünf Tage oder so glaube ich es war ja auch das Essen für Pettibon war ja vor der Buchpräsentation
das war ein Abend vorher
stimmt
und dann am nächsten Abend ja genau dann war die Buchpräsentation und am nächsten Abend dann war schon
Stuttgart Barre
Stuttgart Barre
wo Benjamin von Stuckrad Barre
genau
da geht es los
wunderbar
oh
selbst gebacken
das war ja im Grunde genommen des Guten zuviel erst das Essen machen und dann noch den ganzen Tag hin und her
fahren abtippen kopieren
ja
und so weiter
also erstmal was ja auch noch erschwerend dazu kam erstmal sich die Veranstaltung anschauen in der Batschkapp zweiein-
halb Stunden sitzen und da hatten wir ja noch vor dass wir ihn eigentlich auch einladen Stuckrad Barre selbst was wir dann
aber nicht mehr gemacht haben nachdem wir uns das angeschaut haben und also wir haben dann die ganze Veranstaltung
mit Ton aufgenommen und basierend auf dem Ton eine Korrektur von seinem Blackbox Buch geschrieben und da war
Marcus Dennis und ich
wir haben das so gemacht das wir nach der Lesung hierher gefahren sind und das aufgeteilt haben also drei Schichten
jeweils drei oder vier Stunden ich weiß nicht wer die erste hatte
du hattest glaube ich die erste du hast nämlich du hast nämlich im Auto noch gesagt das tippe ich in zwei Stunden dann habe
ich da gesagt das will ich sehen und dann haben wir beide geschlafen also ich der Computer stand zu dem Zeitpunkt weil
ich der einzige war der einen Computer hatte zu der Zeit in meinem Zimmer und ich habe geschlafen und du hast getippt
also dann
danke
habe ich dann sage ich mal von null bis drei getippt dann der Michael von drei bis sechs
nein ich habe gar nicht getippt
nur wir beide haben
genau weil ihr ward nämlich ihr wolltet den Text nämlich als Text haben und daraus vorlesen wobei ich mich an den Sommer
mit dem Björn lieber daran gehalten habe weil da hatten wir ja mit Kinski haben wir den Text gemacht Kinski direkt vom
Kopfhörer direkt nachzusprechen und da habe ich ja dann
willst du noch ein bisschen Milch haben
zum ersten Mal mit Kopfhörern direkt versucht den Stuckrad Barre halt nachzusprechen wobei ihr euch
danke

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

an den Text gehalten habt
kann ich auch so einen Kaffee haben Daniel
das klang übrigens viel professioneller also ich habe das ja das erste Mal gesehen und ich dachte ihr hättet das schon X
mal gemacht weil das super präzise war
als das Ganze
ja vor allem diese Technik von dem Ablesen also hören und dann nachsprechen von dem was man in den Kopfhörer kommt
und das wieder über über Verstärker raus das als Teil von von einer Lesung das war ja
du warst bei der Stuckrad Barre Lesung warst ja auch da
ja ja
das hat sich ja auch dann wie sagt man also herausgestellt dass wir mit der Technik weiter gearbeitet haben
es gab ja auch
über Kopfhörer
einige dachten ja dass Benjamin selbst hier anwesend ist
das war auch zur Zeit der Buchmesse
ja ja es gab hier so Gäste es gab so Leute die niemand kannte die so die fragten die haben wirklich gedacht der Stuckrad
Barre kommt hier jetzt
Teenager meistens
und die guckten so
wir haben die Dias noch die Dias aus der Batschkapp haben wir noch projiziert
von dir gibt es
hier an die Wand
von Roberto gibt es Bildaufnahmen oder eine Videosequenz wo sich nichts regt im Gesicht
das ist eine gute Studie du und der Achim als Zuschauer
genau
die Kamera war die ganze Zeit auf euch gerichtet
Achim gähnt dauernd
einmal den Finger in der Nase gehabt oder so was
und Fabrice de Feo war da
echt
der danach aufgelegt hatte
ja das war ja der Zusammenbruch dann
und dann dann ging es echt ab
hast du nicht an dem Abend auch noch deine Las Vegas Dias gezeigt das war nämlich an so einem Abend wo der Fabrice
aufgelegt hat
nein ich glaube das war nach Guy Debord Synchronisation
stimmt
nein ich glaube nicht da haben wir gar nicht gefeiert
ich kriege dann auch eine Scheibe
nein
nein nach Debord war einfach nur so
da war Ruhe danach
aber wie noch mal
aber nach Stuckrad Barre da waren wir doch da hatten wir doch fünf Ringe unter den Augen da haben wir doch nicht
gefeiert
doch
da hat der Fabrice
Fabrice hat da aufgelegt
aber da waren wir ja auch da
ja hör mal da ging der Punk der Polizeieinsatz
hier habt ihr gesessen
wir waren zu dritt
genau
das war der Polizeieinsatz
an dem Abend kam noch der Polizeieinsatz
ja ja
das kommt aber später
wir waren ziemlich spät dran war die Lesung schon fast um
aber Fabrice hat da aufgelegt
definitiv
ja sicher
weil wir hatten nämlich auch das Essen von Pettibon wir hatten so viel übrig das haben wir noch drei Tage gegessen da weiß
ich noch wie wir mit dem Fabrice da drüben gesessen haben und dieses Gulasch da leer gemacht haben
ja Fabrice war auf jeden Fall da das ist
dann kam der Polizeieinsatz ja
Grund war

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

was ist da passiert
Dennis willst du es erzählen Dennis
ja ich gut ich sehe halt jemanden hier weil hier war die Anlage vorne im ersten Fenster da war der Stecker für die Anlage
und da sehe ich jemanden wie sich jemand bückt halt so versucht den Stecker raus zu ziehen und ich halt relativ angesoffen
schon bin halt hin und habe so habe so den halt so angestoßen und so gegen die Hand getreten leicht da bäumt der sich
auf und da war es ein Polizist und der hat mir sofort sofort den Hand auf den Rücken und raus
der hatte sich aber schon rein gedrängt also ich habe den ja auch gesehen wie er rein kam
also ich habe den nicht als Polizisten identifizieren können klar deswegen bin ich da direkt hin und habe gesagt hey hau
ab
ah ja
ich weiß nur dass du sagtest nein mache ich nicht leiser also du hattest deinen Samt Anzug angehabt und der Polizist wollte
eigentlich mit dir reden es geht weiter nur ein bisschen leiser und dann bist du so
das war eindeutig ein Polizist der hatte sich auch
ja der war in voller Montur
der war in voll voller Montur
vor das muss dann vorher hier gewesen sein
nein nein nein nein der kam hier so der kam hier so rum drängte sich rein ich dachte auch oh Gott oh Gott oh Gott was ist
jetzt los und dann ging er auf dich zu und meinte Anlage aus und dann hast du so nein
ja ja ja so
nichts nichts Anlage aus
du hast den nur kurz so angeschaut seitlich und dann nein nein abgewährt so soll ihn nicht weiter belangen so ungefähr ja
nicht rum nerven
und dann ist er glaube ich und dann ist er glaube ich hierher
genau
und wollte sich das selbst machen dann bist du hinterher
genau
und dann kam es zum Gerangel was plötzlich
es war auch nicht so laut
dann war ich
acht Leute und ein Polizist und der musste sozusagen nur diesen Notruf abgeben den er sozusagen an der Schulter hatte
ja
und innerhalb von einer Minute
nein das war so er wollte den Dennis dann raus führen
der hat mich raus geführt
es war so voll
er zog ihn raus
dass er
nein er
so durch die Leute durch musste
er kriegte dich nämlich nicht raus
ja genau
der Michael kam ja dann auch noch
er musste sich durch die Leute durch mit dem Dennis auch noch durchschieben um durch die Tür raus zu kommen
er kam nicht raus
inzwischen kamen aber auch schon alle Leute und wollten das nicht und haben Kraft ihrer Anwesenheit ihn davon abgehal-
ten um hier raus zu kommen so dass es ein Gedränge wurde und ich erinnere mich dann noch sehr spitzbübisch dran da
konnte man dem immer so eine rein geben dem Polizisten weil es so eng war und er nicht rauskriegen konnte wer das war
was überhaupt los war und man drängte sich so gegen einen Polizisten und immer so rein gehauen
gleichzeitig so abwesend so
das war sehr gut und gleichzeitig immer gesagt so hey hey das geht nicht und so und was ist überhaupt los
ja die Erscheinung von Michael die werde ich nie vergessen weil er auch der Größte meistens dann ist knallroter Kopf
ja
nein
geht sofort hin
Frank Bardonner war auch noch da der hat sich ja voll
Moment Moment dann kam es aber noch dazu
first things first
also Michael schreit
ich will das unbedingt mit dem Michael will ich erzählen
dann waren innerhalb von paar Minuten wirklich ganz viel Polizei Autos hier
also der ist der Polizist hat gedacht dass er angegriffen wird und hat Notruf gedrückt
mich wundert es nicht
und da waren wirklich innerhalb von fünf Minuten waren bestimmt elf Polizei
fünf
nein elf waren es

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

fünf Minuten
weniger
zwei
das waren zwei Minuten
zwei Minuten
aber das war erst
das war eine Frau
als hätten die da hinten schon gelegen
das war
los jetzt fahren wir rein
genau das war eine Frau und ein Mann der Mann war hier drinnen und die Frau kam ihm zu Hilfe
ja
und es ist ihnen gelungen raus zu kommen und dann mussten sie aber noch zum Auto um den Notruf loszulassen nicht an
der Schulter glaube ich
nein der hatte den über die Schulter losgelassen
however es gab einen Notruf dann kamen
plötzlich
elf Polizeiwägen
als hätten die gewartet wirklich
in den zwei Minuten ist der Michael und der Frank Bardonner wild schreiend draußen rum gelaufen der Michael ist der
Michael ist einem Polizisten von hinten auf den Rücken gesprungen lass meinen Freund in Ruhe und ich stand halt so am
Auto schon
aber das war dann
und der Polizist hat halt einmal so gemacht und da ist der Michael da draußen auf das auf das Grasding gefallen
nein nein
und hat geschrieen
nein nein das war anders das stimmt nicht der Michael hat zwar glaube ich versucht den Bullen so anzugreifen der Bulle
hat sich glaube ich kurz umgedreht
nein ich habe den Michael auf dem Rücken von einem Polizisten gesehen
ja ja
Moment aber der Bulle hat sich umgedreht und hat irgendwie sich gewehrt und daraufhin ist Michael sofort so zu Boden
gegangen
hat geschrieen
genau
das gibt einen Elfmeter für mich
das war eine Pattsituation also Besucher und Anwesende hier und Polizisten waren eigentlich gleich viel
stimmt
hatte ich das Gefühl
vierzig vierzig
vierzig vierzig
aber ich weiß nicht die anderen Polizisten die waren total verstört weil es war nicht richtig offensichtlich das da irgendwas
die wussten nicht was genau los ist
da konnte keiner
die konnten sich nicht verständigen weil es so laut war
keiner konnte irgendwas sagen
und jeder einzelne von uns hat irgendwie eine andere Taktik angewendet
du hast doch gar keine Frage gehabt du hast auf der Erde gelegen und auf
ich habe gelacht aber
stimmt nicht du hast nicht gelacht du hast geschrieen die ganze Zeit
die Alina hat wieder gefilmt auf sechzehn Millimeter
nein doch
nein
das war zu spät
doch sie hat Video gefilmt und da gibt es eine Minute und dreißig Sekunden
ja
kann sein jedenfalls gab es verschiedene Taktiken der Michael hat sich schreiend auf den Boden geworfen hat getan als
wäre er geschlagen worden der der Hank hat die Hände auf das Autodach breitbeinig so hingestellt Hände auf das Autodach
vom Auto gelegt und hat gesagt durchsuchen sie mich durchsuchen sie mich
und ich bin immer zu dem Polizisten die den Dennis festgehalten haben und habe gesagt ich will auch Handschellen ich will
auch Handschellen weil ich davon ausgegangen war dass der Dennis Handschellen hatte hatte er aber nicht
hatte nicht
leider
aber ich wurde trotzdem dann so richtig ins Auto rein gedrückt
we are the Mods kam natürlich auch
genau die haben nämlich einen Kreis um uns gebildet und wir sind in die Höhe gesprungen und haben gesungen we are

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

the Mods
we are the Mods
wir haben gefordert dass sie einen Kreis bilden sollen wie in Quadrophenia
hast du das gesehen in Brighton ist ja das Pear zusammengebrochen jetzt
ja
ja ja
das wollten wir nicht
das Pear wollten sie renovieren
das war es jetzt
und Roberto kam an und hat die ganze Zeit mit dem Polizisten auf merkwürdigste Weise mit dem Polizisten diskutiert das
können sie nicht machen sie haben dafür überhaupt keine Rechte
ich bin dafür dass wir ab jetzt einen erzählen lassen nur weil das ist sonst
bilden sie einen Kreis um uns
sonst ist das für die Textproduktion so hinderlich wenn da so
und dann haben
nein die Bullen haben
die den Dennis ins Auto gesetzt gehabt haben den Dennis ins Auto gesetzt gehabt ich wollte auch ins Auto mit rein
zuvor haben sie mich aber hinten rein ich musste meinen Pass holen habe ihn aber nicht gefunden und dann sind die erst
richtig sauer geworden haben mich so richtig die haben mich festgehalten haben mich dann ins Auto gedrückt halt
ich wollte jedenfalls mit ins Auto rein war irgendwie neidisch dass du jetzt abgeführt wirst und ich nicht ich wollte mit ins Auto
rein um dir auch zu helfen weil du auch verstörst warst
ich habe ich hab also ich habe hysterisch gekichert weil ich nichts mehr begriffen habe halt einfach
und dann gab es noch den einen das war auch schön ein paar von den Polizisten waren ja auch in Zivil und dann hat irgend
jemand gesagt das sind doch Nazi Methoden
stimmt
und der eine Anführer von den Polizisten in Zivil hat gesagt Nazi Methoden
ich zeige euch
wenn ihr die wollt kann ich euch die
genau
zeigen
genau das fand der ganz blöde was Nazi Methoden
und dann Dennis Polizei Station ist ja nicht so weit weg
Moment vorher gab es noch der Fabrice stand da und hat die ganze Zeit mir zu gewunken und habe halt so rum geschrieen
so gemacht that s Germany und dann wurde ich dann wurde ich endgültig verfrachtet und Tür noch abgeschlossen ich
konnte nichts mehr machen
ich wollte auch noch mit rein und dann haben die gesagt ich soll laufen ist ja nicht weit und dann habe ich gesagt du bräuch-
test du brauchtest Beistand
dann war der Dennis weg und wir haben weitergefeiert oder
genau
ich bin hinterher gelaufen
der Marcus Hurttig kam zur Wache mit dem Niklas
also ich habe den Personalausweiss geholt warst du dabei ich weiß es gar nicht mehr und
dann haben sie sich wieder zurückgezogen in den Wall in dem sie die ganze Zeit gelegen haben
dann waren wir in der Polizeistation und kamen rein haben gesagt so wo ist jetzt unser Freund dann haben sie dich wohl
schnell wieder aus dem aus der Zelle
ein Gitter
raus gesetzt wieder draußen hingesetzt weil das irgendwie doch nicht so angenehm war
die wollten meine Eltern anrufen
mit einer Strafanzeige oder
wegen Ruhestörung ja Ruhestörung und Widerstand gegen die Staatsgewalt
die kam auch noch
ja ja
aber die haben sich dafür
das hat mich übrigens zweihundertdreißig Mark gekostet Jungs
wie der Widerstand
ja und die Ruhestörung
bist du verurteilt worden oder was
Geldstrafe habe ich gekriegt
und dein Kommentar war ja
wegen Widerstand gegen die Staatsgewalt
ja
du wolltest es du wolltest dass die Party so beendet wird die Party war ja in vollem Gange die war super bist du dann diesen
Ausraster bekommen hast und sagtest dann im Nachhinein genau so sollte die Party aufhören heute
ja aber die ist ja weiter gegangen
die ging weiter

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

nein die ging eben nicht weiter
doch
doch
Michael sagt das ging weiter
das war noch super
das ging weiter
aber als ich kam war es vorbei
ja oder so
als ich zurück kam war
da waren wir halt müde schon dann
ja als wir zurück kamen
du warst lange genug da
was haben wir noch gefeiert
aber der Frank Bardonner wollte ich noch sagen der ist noch völlig durchgedreht der hat
das weiß ich nicht mehr
der hat nicht mehr gestottert und hat lauthals geschrieen draußen
nicht mehr gestottert
nein
das weiß ich nicht mehr
das jedenfalls war ganz schön
ja so war das
so war das gewesen
und das war eine Lesung gewesen am Anfang der Abend
ja da waren ungefähr sagen wir mal zwölf Leute
schon mehr
bei der Lesung
nein
waren nicht viel Leute
nein
zwölf Leute
aber zwölf Leute für ein Buchmessen Wochenende war schon viel
was kam danach
das hat sich dann so langsam eingebürgert dass die Leute erst so um zwölf oder eins angetanzt sind weil bei der Feier
waren dann mehr Leute da
ja ja
ja ja
da war es voll
da natürlich mehr
da war es hier voll sonst
Späßgesellschaft
dreißig vierzig Leute doch bei der Party oder
nein da hat es sich so eingebürgert dass man das hier doch eher als Party versteht hier
so langsam wurde es dann irgendwie so
da hinten ist der Fabrice
der hat da hinten aufgelegt
stimmt
gut
Catalina Catalina Nikulesku hat geweint bei der Verhaftung
die Reihenfolge weiß ich nicht mehr ist aber auch egal dann war das Dachkonzert
ah ja Daimlerstrasse
in der Daimlerstrasse
also Städel Sommerfest
genau das war die wie sagt man Semesterparty
ja
und da hatte dann Heimo Zobernig bei Studenten gefragt ob sie nicht mal uns fragen könnten ob wir da nicht spielen würden
mit der Band die natürlich ein bisschen sauer waren fand ich aber gut dass sie es weiter gesagt haben und dann haben wir
da auf dem Dach gespielt
und zwar Oasis
in der Daimlerstrasse
das war dann Oasis
das war Hank und mein erster Auftritt
I m a walrus
I m a walrus viel zu laut
genau
I m the walrus

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Hank Nick Marcus Michael
und du hast Fotos gemacht das sollte dann als Video zusammengeschnitten werden noch
genau du hast doch auch
ich habe auch Fotos gemacht die waren ganz herrlich alle alle schwarz
dunkel lila
irgend jemand wäre fast runter gefallen vom Dach
Thomas Friemel
ich ja
Thomas Friemel hat auch gefilmt
wäre fast runter gefallen
das weiß ich noch
das war auch sau hoch da
der Daniel ist so außen rum geklettert um eine bessere Perspektive zu bekommen und wäre fast runter
was war das dreißig Meter
na das ist schon einiges
na ja vier fünf Fabriketagen
das waren schon so zwanzig Meter
da standen wir mit den Boxen oben und das Publikum stand unten im Hof und konnte uns eigentlich kaum sehen weil es
dunkel war wir hatten das Stroboskop mit
wir haben die Boxen da hoch getragen
aber hören um so deutlicher
ja
und es war sehr sehr laut
für uns nicht
ich habe die Fotos noch nie gesehen übrigens das habe ich mit einer Kamera von euch gemacht
ja und zwar mit einer Spiegelreflex Kamera
stimmt
ich habe da ein paar Fotos
ist auch kaum was zu sehen eigentlich
ja
ich habe auch ein paar Fotos mitgebracht eigentlich nur Schaufenster
ihr habt doch den Auftritt zwei Mal gemacht oder
wir haben danach wieder zurück gespult
als Zugabe
die wollten eine Zugabe hören
ja
und wir sind
I m the walrus
bei der Oasisversion I m the walrus die geht ja am Ende akustisch nur noch weiter und da sind wir in dem Moment wo der
Text abgesungen war haben wir aufgehört und sind weg gegangen und haben das Band laufen lassen
und haben von unten noch mal geguckt
wir standen eh ziemlich an der Kante damit die uns überhaupt sehen konnten
Schwierigkeiten mit dem Licht auch da oben auf dem Dach das fest zu machen das weiß ich noch
ja
ich glaube Heimo Zobernig hat noch den konnte ich irgendwie erkennen
hatte der einen
der hat versucht hoch zu fotografieren mit Blitz
war der zu der Zeit am Städel auch irgendwie
ja ja
noch
der war ja fest
ist letztes Jahr
der ist ja dann ist ja dann
der hat eine Professur der
der hat ein Professur
aber der ist jetzt nicht mehr dort
der ist jetzt in Wien
der hat in Wien
der ist jetzt nach ah ja ich habe echt ein Scheißkinn
und an dem Abend hat mich ja auch der Matthias Vatter fast umgebracht
warum
also vor Freude
vor Freude
der hat sich so gefreut mich zu sehen irgendwie schon ziemlich betrunken und hat mich dann gepackt auf der Tanzfläche
und hat angefangen mich zu schütteln aber mit aller Kraft und ich habe mich ganz steif gemacht irgendwie und der hat mich

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

am Hals gehabt und hat mich am Hals geschüttelt so mit aller Kraft und ich habe irgendwann
du hast es schon knacken gehört
ich hatte ja ich hatte irgendwann keine Kraft mehr mich so ganz zu versteifen habe nur so kurz bisschen locker gehabt dann
haben meine Wirbel so alle geknackst und dann hat man gemerkt oh oh wenn ich jetzt ich muss mich wirklich total steif
machen sonst bringt der mich um ja vor Freude und er hat gelacht und hat gesagt er freut sich so mich zu sehen und hat
mich fast tot geschüttelt dann kamen dann Leuten ich weiß nicht genau ob du das warst Dennis aber irgend jemand kam
und hat mich dann
gerettet
erlöst sozusagen und hat ihn dann so beschwichtigt oder das Lied war zu Ende irgendwie so was
ihr seid doch einfach verschwunden für eine Zeitlang und kamt dann zurück mit irgendwelchen Frauenklamotten oder so
was
genau wir sind da rum geirrt
alles in der Daimler
ihr ward im Garten und habt irgendeine Wäsche abgehängt
nein
genau ich weiß nicht mit wem aber ich bin rum geirrt ziemlich planlos durch so Vorgärten dort und dann haben wir da auf-
gehängte also an Wäscheleinen mit Wäsche dran und dann diese Kleider uns angezogen
das war der erste Damenklamotten Auftritt
ja das war ein Rock und eine Bluse
ja genau
die der die Bluse blieb dann irgendwann an einer Lampe hängen
stimmt an der Lampe dort
die war so hoch die Lampe dass man nicht mehr hin kam
genau
wir sind dann heim gefahren
ich war
ja
und haben die anderen einfach zurück gelassen
irgendwann war ich allein mit dem Marcus Hurttig
wo
auf der Feier
ja weil wir weg waren
das ist die in der Daimler
ich bin völlig planlos
ich habe da keine Erinnerungen mehr und was war da
wir waren noch zusammen da und in diesem Foyer gibt es ja da da standen wir noch rum mit dem wer war denn da noch
dabei Wieland oder so
du weißt noch in dem dass ich das noch sehe diesen Gang da oben
ja genau da bin ich dann rum rum gelaufen und habe die Lisa gesucht
oh
oh
und gehe dann hoch und sehe dann Lisa und Daniel
mit dem Hank zusammen
stimmt mit dem Hank sehe Lisa und den Daniel halt knutschen und was habe ich gesagt
dass ich das noch sehe
dass ich das noch sehe genau dann habe ich mich rum gedreht und bin weg gegangen
ich war zu dem Zeitpunkt schon irgendwie nicht mehr fähig selbst Entscheidungen zu treffen
du bist noch irgendwie ins Auto in das Taxi eingestiegen habe ich beobachtet mit so Frauen zusammen
ich bin dann noch rum mit meinem irgendwas hatte ich noch an glaube ich
irgendwas hatte ich noch an Unterhemd hatte ich noch
das war alles nicht mehr so ganz klar und da warst du mit dem weißen Auto mit dem Ich Auto und der Barbara
Vatter
und der Freundin
und eine andere Friseurin war noch
da warst du noch mit der Barbara Vatter hattest du da ein Tachtelmechtel noch gehabt in der Zeit oder
stimmt Michael Riedel und Barbara Vatter war da noch
wie schreibt man Tachtelmechtel
Tachtelmechtel
T E C H T E L mechtel
Sandra Ackermann war bei der Lesung
schreibe Liaison
ja stimmt ja genau
und da hast du da warst du am Auto und ich noch so was fährt ihr schon und komm steig ein ich so ja gut eingestiegen
wusste nicht genau was überhaupt los ist nach zwanzig Metern ist mir klar geworden ihr fahrt von dieser Party weg was mir
eigentlich nicht so recht war aber wo ich auch keine Kraft mehr hatte mich zu wehren dann sind wir hier gelandet und ich

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

mit dieser Freundin von der Barbara
genau
dann auf dem
in Dennis seinem Zimmer
im jetzigen Dennis Zimmer damals war es noch nicht Dennis Zimmer
ja stimmt
das war Wohnzimmer
da war es das Fernsehzimmer
auf dem Sofa
der Salon war das damals
habe ich mit ihr auf dann auf dem Sofa geschlafen
mit ihr
ja nein wir waren beide viel zu besoffen aber aber das war so ein bisschen aggressiv lüsteren ganz komisch so immer so
gekratzt und Arm zurück gebogen so
aber die Sache mit dem Konzert die Chronologie der Konzerte kriegen wir nicht mehr hin das ist eines von vielen schon
gewesen
ja aber man kann ja jetzt mal rückblickend sagen wie das angefangen hat weil davor waren ja zwei Konzerte eigentlich
erst
erst zwei waren das
ja
was bitte schon wieder so ein Teil ich dachte ihr habt das auch schon öfter gemacht gehabt
was
es gab eins neunundneunzig und eins neunundneunzig im Atomic Cafe das war das zweite und das war dann das dritte
uns hast du erzählt von der Band überhaupt auf der Party von der Kike
ah ja
oder wie ihr die heißt
Kike ja
echt
genau da hast du gesagt
da gab es ja die Aufnahme dann
das erste was ich von euch gehört habe das war nicht aus eurem Mund sondern vom Daniel glaube ich
nein vom Lars
vom Lars
da gäbe es da gäbe es eine Band am Städel die die spielt Playback seltene Beatles Lieder
seltene Beatles
das waren halt nie Beatles Lieder sondern immer die Ansagen von den Beatles und dann halt irgendwelches Psychedelic
Zeug dazwischen
Musik Beatles und der war ganz begeistert hat gesagt er hat eine halbe Stunde zugeschaut bei dem Auftritt von euch bis
ihm aufgefallen ist dass ihr gar nicht spielt ja genau
und da das fand ich das fand ich schon interessant irgendwie das fand ich schon gut irgendwie
Roberto das ist doch die
das ist Linda
das ist Linda ja genau
Sonja Umstätter
also die
das heißt dieser Auftritt auf dem Dach war der dritte Auftritt überhaupt
ja
insgesamt
und davor ach so
also ich kann mich
davor haben wir im Städel beim Rundgang mal gespielt da haben wir mit Who Plakaten Werbung gemacht das weiß ich
noch
The Who im Städel
und
ganz kurz also ich weiß halt also den Beginn überhaupt also Michael schwebte ja immer schon irgendwie die Sache mit
der Band durch die durch seinen Kopf und ich kann mich daran erinnern das muss so sechsundneunzig siebenundneunzig
gewesen sein da haben wir uns in Nauheim sind wir beide Auto gefahren und sind uns in Nauheim begegnet und du hältst
mich an und dann reden wir von Auto zu Auto über die Sache mit der Band was das genau war weiß ich nicht mehr aber
danach wurde es dann immer konkreter also der erste Auftritt das weiß ich nicht mehr dann
Städel war das
erster Auftritt war im Städel ja
als Vorband von Etienne oder
und zweiter Auftritt
München im Atomic Cafe
waren wir da nicht Vorband von Etienne oder

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Vivienne
wir waren nicht Vorband
die waren Vorband von uns
ach so
es war da nicht richtig angesprochen wer da jetzt Vorband ist aber es war halt die Reihenfolge dass wir zuletzt gespielt haben
und dann war die Aula natürlich total voll und eigentlich nur die in der ersten Reihe konnten erkennen dass wir nicht richtig
davon gibt es aber auch Aufnahmen
was heißt nicht richtig
Hardy Huck Hardy Huck kam und hat sich sehr gefreut dass wir jetzt endlich live spielen und hat dann gemerkt dass ich auf
meiner Gitarre gar keine Seiten hatte
stimmt
und dann hat er gemeint jetzt ist alles klar Michael Pfrommer hat noch gesagt sau konsequent
auf den Fotos hat der Marcus geschwitzt wie als hätte er richtig Schlagzeug gespielt
stimmt
ich hatte Bauchweh
Lampenfieber
mit unseren mit unseren Frauen verabredet dass die Slips und BHs auf die Bühne werfen sollen was sie aber leider nicht
gemacht haben
aber Rosen gab es
stimmt
Christoph Blum hat sich erbost sehr darüber
oh ja
da gab es Streitereien
Ole Heydekamp hat dann
schönes Bild
hart diskutiert mit Christoph Blum
du hast doch
ich nicht
das war nervig Christoph Blum hat sich den ganzen Abend noch darüber echauffiert
und das zweite Konzert war dann im Atomic Cafe in München was natürlich einen Aufstieg war
mit Hotelzimmer
von null auf hundert
das ist wie
von null auf hundert richtiger Club gleich
richtige Gage
Gage
gute Einrichtung
eigentlich konnte keiner ein Instrument
ein Handwerker der uns alles aufgebaut hat
stimmt also das erste Konzert war ja besetzt mit da war Stephan Golowka
Michael Korbun
Michael Korbun mit dabei
Marcus Hurttig
beim zweiten auch noch
ward ihr ward ihr wie oft ward ihr im Atomic Cafe
zwei mal
zwei mal
zwei mal insgesamt
zwei mal und wann ist der zweite Auftritt
der war zweitausendeins
zweitausendeins
ah nein
und die haben in ihrem Kalender die sammeln ja auch alle ihre Kalender von von seit wann gibt es das na alle Kalender auf
jeden Fall und da steht bei unseren Daten an denen wir gespielt haben New Art School
ja genau das war oh das war immer schwierig da das anzukündigen mit Presseberichten und so
am Anfang
das war ein enormer Krampf da überhaupt was darüber zu schreiben
aber wir hatten eine Vorankündigung im im
den längsten Bandnamen der Welt haben wir da kreiert
stimmt genau für für das für den Auftritt im Atomic Cafe hieß unsere Band
The Seeds Them Who Riot
oh Gott
The Seeds Them Who Riot
In Crowd Park Avenue Playground Research One Six Twelve
so was in der Art

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

interessant ist mit der mit der
was die Bandnamen waren von dem was ihr gespielt habt oder
nein
nein gar nicht
das waren alles Bandnamen aber nicht nur von denen was wir gespielt haben
das interessante was ich
ich weiß noch in dem Flyer stand dann nur The Seeds Them Punkt Punkt Punkt
okay
wir hatten eine Vorankündigung in der Süddeutschen weiß ich auch noch
oh ja
und im Prinz
oh war die schlecht
die haben wir beim Essen wir haben wir haben auf die wir hatten Essen frei und haben alle das teuerste bestellt und dann
gab es einen Eklat dass wir nachzahlen sollten wo wir uns geweigert haben noch kannst du dich noch erinnern
habe ich anders in Erinnerung also ich habe mir das teuerste bestellt
ich auch
und ihr wolltet nicht weil ihr nicht wusstet wie viel Geld wir haben
ich habe das teuerste bestellt mir ging das
ich bin davon ausgegangen dass das egal ist
ich hätte auch das teuerste bestellt
aber ulkig ist immer irgendwie bei der Band vor allem mit dem Bandnamen das Leute die uns mal gesehen haben den
Bandnamen sich noch dran bei mir ist das mal der Fall gewesen sich an den Bandnamen noch erinnert haben wobei wir uns
gar nicht mehr daran erinnert haben du hast doch einmal irgendwie vielleicht war das im Atomic Cafe angerufen hast dich
da wieder angekündigt und dann sagte doch die was weiß jetzt ich am Telefon ihr seid doch die
Seeds Them
den Namen den ich jetzt nicht mehr weiß
und du wusstest so kann sein dass wir so mal hießen und Hamburg lautete der Name dann Supermod
Supermod Image
das war
Supermod Image aber das ist dann
das war dann so ein Versuch das irgendwie so dem ganzen einen festen Namen zu geben wobei das genauso
war das nicht angelehnt wegen Superpunk
nein
nein
ursprünglich
das ist der ganze Name
das kam aus dem Text raus Supermod Image
ja das kam aus dem Text raus
nein das stimmt nicht
when The Who were later building up their supermod
ich hatte mal gesagt wenn die gefragt hatten was für Leute das sind
Nina Hager war auch da
habe ich gesagt das sind halt Supermods und dann habe ich dir das gesagt und dann habt ihr das aufgegriffen
Supermod habt ihr dann raus gesucht aus irgendeinem Who Text da stand dann Supermod Image
when The Who were later building up their supermod image
 their supermod image
und dann habt ihr das
so sollte der Bandname sein
genau
da gibt es auch einen Banner
da ja
und es gab dann aber zwischen dem Konzert in Frankfurt das erste und in München haben wir dann auch gleich eine Single
Release Show gemacht
im Baader Cafe in München und im Sick Wreckords Store
stimmt zwei sogar ja hier im Sick Wreckords Store
was ist das
und
wer ist das die Anja oder
die Anja
und haben dort ja wir hatten gar keine eigene Single sondern haben deren Singles als irgendwie unsere Singles präsen-
tiert
genau
und haben das Video dazu
Edelstoff oder
stimmt

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

und dann war der nächste Auftritt nach Daimlerstrasse war schon Hamburg oder wie
nach der Daimlerstrasse kam
da war hier noch eine dazwischen
hier war doch noch dings
hier war Legendary Orgasm
ja
am achten zwölften
da haben Hank und ich nicht mitgespielt
nein da ward ihr nicht dabei
ich wollte glaube ich zwei mal raus aus der Band
ja
da wolltest du auch schon raus legendary
warst aber zu schwach um auszusteigen
ich hatte mich einmal mit dem Dennis zerstritten wegen diesem Banning also ich hatte meine Probleme mit der Band
aber
ja stimmt bei Legendary Orgasm haben wir ja auch zum ersten mal geprobt auch
geprobt
und dann haben wir diese Sachen mit den Projektionen entdeckt wo du ja auch später kamst da hatten wir hier
dieses drauf projizieren
den Sidney Sam war noch da
ah der Sidney Sam genau
der kommt auch noch ins Spiel gleich
und Ursula Meyer
wir hatten noch eins in Wien im Schikaneder glaube ich noch ein Überraschungskonzert zu Ursula Meyers Geburtstag
stimmt genau
das war später oder
aber wir können das ja
das war im August war das
und in Berlin da war ich dann nicht mehr da
in Berlin war
nach Hamburg
Berlin war der Höhepunkt nachdem ich jetzt auch erfahren habe dass Merlin Carpenter das da gesehen hat
wer hat das gesehen
Merlin Carpenter
Merlin Carpenter
der hat mich gestern darauf angesprochen
ach so
das ist doch so völlig unwichtig ob da Merlin Carpenter nun was gesehen hat oder nicht
kann sein zumindest von Berlin höre ich aus den verschiedensten Ecken irgendwie noch Resonanz das war auch ziemlich
gut dort
The Jam
da stimmte der Auftritt auch im Backstage und so
Backstage Bereich der war exzellent
aber Hamburg war auch Traum
Backstage Backstage war ja eine Weiterführung von
Hamburg
also Hamburg ist ja noch nicht durch
Hamburg ist echt noch nicht durch
eins nach dem anderen
da gibt es einiges
wir müssen jetzt jetzt müssen wir langsam machen
sollen wir jetzt die ganzen Konzerte erstmal durch
ja finde ich besser
Hamburg
jetzt wo wir gerade dabei sind das ist doch
Hamburg war ein Brett
Hamburg war unglaublich
da flog der Schwindel nämlich auf da hat jemand gemeint die spielen gar nicht live
die Finnin an der Bar
nein die spielen gar nicht live
Moment mal langsam
weil das an dem Mikro was die Basedrum abnimmt kein Kabel dran ist die wäre gar nicht angeschlossen
das war die Finnin
das war wirklich da waren zwei Lager im Publikum die sich die haben sich
das hat ja auch immerhin

Anekdotenkonferenz

die war Barfrau
keiner von denen
die kam nämlich zu mir ihr müsst das doch anschließen noch
gut das schon aber das
brauchen wir nicht
die haben ja überhaupt keine Peilung gehabt
nein du hast die ja völlig auflaufen lassen du hast denen ja gar nichts
ja die wussten
es hatte auch fünfzehn Mark Eintritt gekostet
ja keiner wusste Bescheid jeder alle haben damit gerechnet dass jetzt ein richtig amtlicher Bandauftritt kommt
ja und der Zuständige also der der
Enno
dem der Club gehört hat gemeint
der Enno
das war das letzte Mal
der Enno
ich höre jetzt auf ich mache nie wieder was der wollte aufgeben
und die Finnin geht her und sagt ihr kriegt jetzt nichts mehr zu trinken weil alle Gäste wollen das Geld zurück und dann sagt
dann
das war ja auch ungefähr so dass die Hälfte waren total irgendwie so
genau die haben geschrieen
begeistert die andere Hälfte sind sofort zur Kasse und haben gesagt hier
so eine Scheiße haben die geschrieen
wir hatten ja diesen diesen wurmstichigen Bandraum Backstageraum
ja
im Keller letzte Tür links
vorbei am Gin Tonic Dosenlager
genau Gin Tonic nein Gin Lemon war das
was weiß ich
Gin Lennon Dosenlager
die wollte uns nicht mehr
gar nichts mehr die Finnin war total
hat gesagt ihr kriegt nichts mehr
sauer
genau dann haben wir die Dosen mitgenommen verteilt
wir haben auf der Tanzfläche getrunken kam die Finnin her sammelt die Dosen ein und schüttet sie aus
ja
und dann kommt die Anette her und sagt das geht nicht soll ich der jetzt aufs Maul hauen dann sagen wir ja sicher tue dir
keinen Zwang an dann geht die hinter die Bar und irgendwie haut ihr eine runter dann ziehen sich die beiden Frauen an
den Ohren
genau
die Finnin verliert einen Ohrring
die hat ihr eine Ohrring raus gezogen
Ohrring raus gelassen
nein der hat sich geöffnet gehabt
hat geweint oh ja
das war nicht das war
hier ist das mit der
oh ja
oh je
aber das ganze Konzert
jetzt ist gleich fertig sieht relativ ruhig aus
ganz normal die Bullen schauen mal vorbei
ganz normaler Polizei Einsatz da ging schon was
zählt die Autos
oh da ging schon was
ich habe gar nicht gewusst dass das so lange ist
ich auch nicht
und wo ist der Kreis den sie bilden
der Hurttig
der Marcus mit Hemd aus der Hose schon
da fährt der Dennis ab da hinten das war das Auto
definitiv schon im Auto
ja ja
da fährst du schon ab

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

jetzt zischen sie ab
we are the Mods we are the Mods
scheiße ich im Auto schon nein
an allen Seiten stehen sie
das kenne ich nicht
das war das Zivilauto
Michael das habe ich noch nie gesehen
ich auch nicht
ich auch noch nicht
ich auch noch nicht
da sitze ich drinnen
nein nein nein nein
du bist schon weg
bist schon
du bist im ersten weg gefahren
du warst im anderen Auto
ja und genau Zivil Polizei war ja auch noch da
unglaublich
das war es dann
sagen wir mal neun Wägen waren da
und ein Einsatz
und noch Zivil zwei
Anja
Anja Stoffel
die Anja
passt auf das auch alle wegfahren wirklich
da bin ich schon weg da hinten steht die der Hank Nick und so weiter oder sind das Bullen
ja genau
der Fabrice
tatsächlich
das bin ich noch gewesen der gesprungen ist
da Teil eins Plakat
geht schon lange das Video leider ein bisschen zu spät angefangen
übrigens der mich da verhaftet hat das war der Pombode Polizei Obermeister Bode das ist der Fabrice
schon mit kürzeren Haaren noch
bisschen und blond
ja
auch nicht schlecht
da wurde noch diskutiert
Roberto
da ist die Catalina
das meint ich mit Roberto weil er
Catalina völlig am Ende
Kameraführung
wer hat denn da gefilmt
überfahren worden wahrscheinlich
ja
wer hat da gefilmt
Marcus
der Marcus ganz so ich
wir wollten da mitfahren oder
Catalina das kenne ich nicht wer ist der Lange da links
Catalina glaube ich oder
nein das ist ein Polizist
ein Polizist
Georg Ottos Bruder wahrscheinlich
und da ist der Bode
nein der Pombode war ein ganz fieser
Pombode
Maximilian Otto kam dann erst an Sylvester zweitausendeins zum Einsatz
du bist mitgefahren du durftest mit dem Auto hinfahren
nein ich bin das
ja du
dass die dich mitgenommen haben
mich haben sie nicht mitgenommen

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

das ging so schnell
ja auf Hamburg noch mal zurück zu kommen wir hatten ja den Super Van gehabt übrigens
wir hatten ein riesen Auto
wir hatten das weiße Mietauto mit Klimaanlage
oh ja
stimmt das ist auf die Kosten vom Podewil
mit Sturmklimaanlage
nein nein beim Podewil hatten wir den Sprinter
den Dings in Hamburg
Podewil kam ja erst danach
stimmt
wir hatten
in Hamburg war aber das Auto komplett überladen
wir hatten
vom Uwe Liebscher der hat uns den doch klar gemacht
stimmt genau
wir hatten einen weißen Benz
zu der Zeit habe ich noch bei National Car Rent Autos hin und her gefahren
mit getönten Scheiben sogar
das war topp die Schlüssel
vor allem die Klimaanlage die man so stark einstellen konnte dass es einem die Haare nach hinten geweht hat
ich habe dann diese zehn Regeln ausgeteilt für Hamburg
stimmt
an die sich Dennis Loesch überhaupt nicht gehalten hat
du selbst doch auch nicht
kannst du die noch mal aufzählen
ich habe sie ich weiß nur eine Sache weiß ich nur
ich habe sie noch
das ist ein Vorfall den habe ich mit dem Daniel gehabt und zwar sich nicht auf die Schnellstrasse legen
nicht durcheinander trinken
weil du das schon mal bei der Oppenheimer Bar gemacht hast
nicht durcheinander trinken
nicht durch die Strasse gehen wo deine Oma gewohnt hat oder
Freunde nicht küssen küssen aber nicht mit der Zunge
genau
das war auch eine Regel
und es gab doch eine Strasse wo man nicht gehen durfte
Herbertstrasse wahrscheinlich
ja stimmt
es gab so zehn Regeln
vor der Herbertstrasse halt machen
nicht vor der Herbertstrasse halt machen
doch halt machen
wo ward ihr eigentlich untergebracht ich meine bei mir
ich habe bei Dorothea
Niklas Schechinger vergisst den Schlüssel wir müssen alle bei Roberto Ohrt pennen ich habe so eine Rübe auf
also ich hatte
und ich so eine
mir reißt die Hose da war alles zu spät
ich habe doch ich hatte euch untergebracht da nebenan
ja genau bei dieser Kunsthistorikerin
und wer war du hast
der hat den Schlüssel vermeiert
ich habe den Schlüssel buchstäblich im Bandraum vergessen
genau
das war fatal
das war ja sowieso noch
ja an dem Abend haben wir zum ersten Mal da gab es zum ersten Mal diese ganz harte Attitüde das Schlagzeug rum werfen
auf der Tanzfläche Marcel Schwegler und Andi Diefenbach waren da zum ersten Mal da
ein Mann
und Fedi
ein Mann hatte den Kopf in der Basedrum und wälzt sich auf dem Boden
ja ja einer
der hat sich total verliebt in diese Basedrum der hat so darauf rum gefetzt
mit dem ganzen Körper war der in der Basedrum

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

schlittern lassen und immer wieder auf den Boden gehauen und über den Kopf gehalten lange gehalten über dem Kopf
da gibt es da gibt es ein Foto von mir wie ich die Basedrum so über dem Kopf habe
aber der hat sie auch lange lange über dem Kopf gehalten und dann sind wir hin und haben zu ihm gesagt lass es und
dann hat er traurig geschaut ungefähr eine Minute noch gehalten dann hat er es nicht mehr gepackt und dann hat er sie voll
wieder auf den Boden geschmissen und immer wieder
die haben
und er hatte die ja mitgenommen auch die Basedrum nach draußen und der wollte die mit nach Hause nehmen er hat gesagt
er hat sich verliebt und wenn wir sie wieder mal bräuchten in Hamburg dann könnten wir sie von ihm wieder ausleihen das
haben wir aber nicht mehr mitgemacht sondern haben sie ihm abgenommen
da waren aber eine ganz andere Besetzung da hat Alina Schlagzeug gespielt
ja
ja
oh das war auch
in einem etwas zu engen weißen Hosenrock kann ich mich auch noch erinnern
Hosenrock
ja so
Anzug
ja
viel zu eng für ihren Hintern das weiß ich noch werde ich nicht vergessen
aber das war
weiß wegen der Konturgeschichte
nein nein keiner hat weiße Sachen angehabt also es gab wir sollten Sachen anziehen die irgendwie gemustert sind ich habe
einen schwarzen Anzug angehabt
Michael hat
ich hatte ein weißes kariertes Hemd aber das waren eh in diesem Moment schwierig noch mit der Alina und der Band ich
glaube da gab es noch irgendwie Probleme auch ob sie spielen soll wir spielen sollen
nein das kam dann in Berlin
da waren wir
in Berlin war das so
aber das war davor auch schon
in Hamburg hat gespielt Hank Dennis Michael Niklas und Alina
und ich habe gefilmt
genau und du hast gefilmt
genau dann die Auseinandersetzung mit der Türsteherin da hat sie gedacht ihr Ohrläppchen wäre durchgerissen weil es ein
bisschen geblutet hat auch aber es hat sich sowohl der Ring dann aufgefunden als auch war eben nur
war doch nicht
hatte sich nur geöffnet gehabt
ach so okay
aber sie ist jedenfalls total durchgedreht sie war ja auch keine typische Finnin die war ja irgendwie schwarzhaarig
Terrorfrau
und zwei Meter groß oder so und die Anette war ja klein
da war ja Ende da haben sie sich
da ist sie raus gelaufen weinend schreiend zu diesem anderen Club und hat da den schwarzen
Marquee
zum Marquee Club und hat da den schwarzen Türsteher den sie kannte rüber geholt die hatten keinen eigenen Türsteher
dann mussten wir über den Kiez in zu Rosis und da gab es
der wollte uns dann raus schmeißen hat es aber nicht gemacht weil er gesagt hat er hat hier kein Hausrecht konnte nieman-
den raus schmeißen und hat ihm war auch nicht so ganz klar wo überhaupt die Aggressionen her kamen
ja das ist ja auch so komisch wir waren da ja eigentlich als Band gebucht und andererseits aber ist hatten die das so komisch
gemacht so eine Bar hat einen eigenen Chef und der Konzert Konzert Booking ist was anderes gewesen jedenfalls der Enno
hat ja gesagt das ist mein letzter Job
genau
Enno wollte da sein Leben hinschmeißen eigentlich
und sie hat dann gleich die Bar zu gemacht
ja stimmt sie hat gesagt alle Leute müssen raus gehen
und dann kam das
die war fertig
sie hat noch lange mit uns diskutiert
ja das ging halt ein bisschen aber im Grunde
Star Club
ja
ist man nach einer halben Stunde draußen gewesen
ja
jetzt ist das so ein Elektro Schuppen geworden
Tanzhalle

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ja
die Tanzhalle war auch relativ neu auch
war noch was dass du mich vor einer Schlägerei bewahrt hast
Messerstecherei
das war sowieso
okay dann ging es erst richtig los
dann ging es erst
Rosis Sicherungen
dann ging es erst richtig man muss dazu wissen dass es die Silbersackstrasse runter über die Reeperbahn in diese die
Reeperbahn hoch in die eigentlich gefährlichste Strasse von Hamburg Hamburger Berg also die gefährlichste Strasse auf
dem Kiez also da ist es wirklich gefährlich
ein
aber schon Silbersackstrasse und dann direkt über die Reeperbahn ist nicht ohne und
Dennis
Dennis vorne weg ihr aber auch alle ho ho wir sind Mods laut Dennis jeder jedem Typ der da
ho ho wir sind Mods
irgendwie in die Nähe kommt was hast du denn für eine Nase zieh dich mal besser an
Dennis war Dennis war Adrenalin bis da stolz arrogant
ich ich hatte ich hatte nur
da ging gar nichts mehr
die zwei Finger
ja ja und das und so ging es die ganze Zeit und ich dachte um Gotteswillen um Gotteswillen um Gotteswillen
alle zwei alle zwei Meter
wo soll das enden und tatsächlich Hamburger Berg
wer kam auf die Idee ins Rosis
ich weiß nicht der eine Typ
Andi Diefenbach
der eine Typ der
nein der Fuzzi
ja
der Fuzzi
der Fuzzi
der Fuzzi wer ist denn der Fuzzi
der Fuzzi
der Fuzzi ja der Fuzzi hat gemeint wir sollen da noch mal spielen
das war auch die richtige Idee
ja
ja
schiebst du mir das
aber auf dem Hamburger Berg war es dann so kaum waren wir eingebogen drei Meter weiter in den Hamburger Berg stan-
den da auch schon zwei Jugos so eine so eine Jugo Jugend Gang neunzehn einundzwanzig Jahre alt und der eine hat gleich
ein Messer in der Hand und der wollte Dennis ans Leder sofort
sofort
du hattest den glaube ich irgendwie kurz so angepackt
nein ich hatte einen Finger bei ihm im Gesicht
ja
so den Mittelfinger
und dann
daran konnte ich mich noch erinnern
und dann hat er das irgendwie dann bist du auch schon weiter gewesen er gleich hinter dir her hat gesagt ey Typ was war
das was sollte das
Gott oh Gott
und dann hast du ihn noch mal so von so zwei drei Metern Entfernung so einfach so was
und der zum anderen gib mir mein Messer
ja und dann ist der hat sich umgedreht und hat sich ein Messer organisiert und als du das Messer gesehen hast hast du erst
so und dann hast du nur noch so umgedreht und
der Michael muss doch noch dazu gekommen sein weil er gesagt hatte er hätte mich davor bewahrt
ja aber das war mit
ich habe dann noch mit ich habe dem dann noch gesagt das wäre in Ordnung so er könne das Messer wieder wegstecken
aber er hat das ja gar nicht ernst genommen
er hat es nicht ernst genommen er hat sich ja einfach so
im übrigen
der Dennis stand zwei Meter über allem
der Fedi war da auch dabei
stimmt der kam zufällig

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Fedi Anette Andi Diefenbach und der Marcel
der Fedi kam irgendwie aus München plötzlich stand der
und der Fabrice
im im im Dings wie hieß der Laden
Rosis
Tanzhalle St Pauli
nein nein das Tanzhalle St Pauli
ja
in erster Reihe
da stand der plötzlich im Publikum völlig
stimmt Fedi war auch da
unvermittelt
ja
waren wir Wurstessen dann im Lukullus
ja und dann rein im Rosis
ja und Niklas und Ich
und dann lief da gerade nein aber
My Generation
My Generation und das
in Rosis
in dem Moment
das stimmt nicht
fünf Minuten zehn Minuten
wir sind vorher in eine anderen Laden rein gebrochen da lief My Generation
nein
nein
nein
da hat ein spanischer DJ aufgelegt
genau
im Rosis war das
ja
ja
wo haben wir die Sicherungen raus gemacht
im Rosis
im selben Laden später
das war das war das war so voll beim Tanzen das war eine ganz ganz kleine Tanzfläche und das war so voll dass dass immer
alle umgekippt sind auf diese Leute die da auf den Sofas saßen
stimmt
ja Moment Moment wir waren zehn Minuten in dem Laden drinnen viertel Stunde das war ganz gesittet es liefen irgendwel-
che Stücke und die
es liefen nicht irgendwelche Stücke
ja Moment
es lief My Generation
nein
lass ihn erzählen
und dann war es dann dann ward ihr auf der Tanzfläche es war eigentlich ziemlich gedrängt auf der Tanzfläche aber es war
eigentlich alles in Ordnung irgendwie so und dann lief My Generation nach einer viertel Stunde ungefähr und dann ging die
ganze Tanzfläche alles alle alle fielen um die standen übereinander immer wieder einer fiel über den anderen hinweg und
so weiter und zwar alle nicht nur ihr die ganzen anderen waren genauso dabei
ja ich erinnere mich auch da war so ein Sofa das die Tanzfläche eigentlich so eingrenzt und da saßen ganz normal ein zwei
Leute drauf und dann so alle zwei Minuten saßen da so ungefähr zehn Leute drauf
ja ja
aber übereinander
ja
man musste sich da raus winden kaum stand man wieder we are the Mods zack wieder alle umgehauen das war gut
und dann
einen Tag später
ja ja und dann
der Veranstalter Besitzer oder Bar Typ hieß es ja ob das irgendwie stimmt der Sohn von Tony Sheridan
ja ja
hieß es immer
ja ja
und wir hingen da ab und da geht es ja hinten so eine kleine Treppe runter so zu den Toiletten und da ist der Sicherungskasten
und da hat der Dennis ich war da auch irgendwie mit
das waren Kippschalter das war so einer

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

der Dennis hat sich natürlich nichts nichts sagen lassen erstmal Schluss machen Sicherung runter und ich glaube der Michael wurde dann noch verdächtigt
genau der Michael kam
der Michael wurde verdächtigt und hat echt Ärger bekommen
wir mussten dann raus
dann mussten wir dann gehen
und draußen
mussten wir da raus
und draußen da ist diese Foto entstanden mit der gerissenen Hose wo ich beim Roberto in der Wohnung von der Kunsthistorikerin sitze mit der gerissenen Hose da hat der Hank hat gesagt ich soll so auf ihn drauf springen und dabei ist mir die Hose gerissen
was
das weiß ich da kann ich mich dann wieder daran erinnern
dass ging doch noch weiter mit der
das war arschkalt



mit dem Reise nach Jerusalem mit diesem Typen
nein das war am nächsten an einem anderen Tag
ja
ein Tag später
aber da ging es noch weiter weil ihr seid nämlich noch weiter ihr seid da nämlich noch geblieben
das war dann wirklich der nächste Tag vielleicht aber irgendwie
nein nein
der Fabrice war ja auch noch dabei
der Fabrice war auch dabei
ja
stimmt
ja
den habe ich nicht mehr in Erinnerung
also im Grunde genommen
der hat ja aufgelegt in der Tanzhalle
ja ja
wir waren neun Leute das weiß ich genau
ach ja das fällt mir noch ein das muss man noch sagen zur Tanzhalle wir waren fertig also das Band war fertig wir hatten gespielt TV Personalities wenn ich mich recht in Erinnerung habe
es war zu leise
es war zu leise gewesen
zwischen
schlecht ausgesteuert gewesen genau
eingeschnitten zwischen die Stücke hatten wir live Geschreie von den Beatles
ja das war das gleiche Programm wie hier bei Legendary Orgasm
kann sein
Legendary Orgasm war davor sogar
ja
dann war es zu Ende jedenfalls wir waren mit unserem Programm zu Ende für uns hat sich ja nichts geändert wir hatten ja eh nichts gemacht dann standen wir auf der Bühne keine Musik mehr Stille das Publikum stand vor vor uns wusste aber nicht was ist jetzt los wir schauen uns anruft jemand was soll die Scheiße und dann on der anderen Seite im Publikum halt das Maul dann wieder von der dritten Seite was heißt hier halt das Maul halt du das Maul dann haben irgendwie so einige

Anekdotenkonferenz



Anekdotenkonferenz

Leute so angefangen zu klatschen die anderen irgendwie zu pfeifen und dann hat der Fabrice die Musik rein gezogen vom Auflegen her
auf dem Video sieht man noch eine Rangelei im Publikum
ja es gab dann noch Stress im Publikum
geh doch selbst auf die Bühne
zwischen den pro und contras
einer geht noch auf die Bühne kurz
das kann ich doch auch oder
der stellt sich so hin einfach und meint zum anderen guck mal das ist doch auch das gleiche
ja
hat er auch recht
obwohl
aber dann gab es noch einen der total begeistert war und gesagt hat
das war der Fuzzi
das war der Fuzzi
das war der Fuzzi der gesagt wir hätten ihm einen neuen Sinn gegeben das wäre Mod
da gab es nicht nur einen der begeistert war
der hat gesagt wir sollen es noch mal spielen
die Frau vom Podewil war da
genau stimmt
ich hatte nämlich ich hatte
wie heißt die noch mal
ich hatte der Katarina Dings irgendwas
die kam extra vorbei aus Berlin
ja die war vorbei gekommen die hatte sich das angeguckt guckte auch so
Fabian war auch da
Fabian
ja Fabian Stefan Thater war da es waren viele Leute da sich das angeguckt haben
mich haben dann ja auch mal ein Jahr später oder so war ich in dem wie heißt dieser Herrenaustatter Laden in Hamburg Mister Eden
Mister Eden und da hat mich dann auch noch mal der Verkäufer angesprochen
ach in der Markt in der Marktstube
ja ich hatte den nämlich gefragt ob er Lust hätte eine Coverversion zu machen von unserem letzten Auftritt mit seiner Band und dann hat er gemeint ihr seid das ich habe gedacht das wäre eine englische Band die da mal in der Tanzhalle aufgetreten ist und gar nicht live gespielt haben
ach so
aber ich weiß auch noch in Hamburg durch einen relativ kleinen Kiez wo wir auch gewohnt haben tagsüber beim Umhergehen in der Stadt immer wieder darauf angesprochen worden auf den Auftritt von gestern also das war ein Tag danach dann und die Leute ward ihr nicht gestern die die nicht nicht und so was und wir so ja genau und und Leute haben Fotos mit uns gemacht die hatten Kameras dabei irgendwie ob sie sich mit uns zusammen fotografieren lassen könnten und so richtig Starimage war das da das war schon gut also sehr häufig angesprochen worden auf der Strasse und dann am nächsten Abend haben wir da die Ausstellung gemacht im Pudel
im Pudel
ja aber die Nacht das kommt noch dazu
fehlt noch was
ja
ach so
du hast nämlich den Schlüssel verloren gehabt
die Nacht kommt dazu
das heißt das heißt es gab für vier Leute keine Betten oder fünf Leute keine Betten wir waren insgesamt neun Leute die untergebracht werden mussten wir haben alle in meiner Wohnung geschlafen
ich neben dir was ein völliger Fauxpas war also
in Sesseln und ich erinnere mich ich habe in so einem Sessel gesessen der war wahnsinnig weich ich glaube das war der weichste Sessel den ich je gesehen habe da war die Sitzfläche auf der Höhe man hat sich rein gesetzt und
ja
über einen Meter noch tiefer
genau
da hing ich dann so drinnen
da gibt es doch noch ein Foto vom Hank wo er das Jackett über den Ohren hat
das braune hässliche
das ist kein hässliches Dings
ja eh Hank und ich mit solchen Köpfen
genau
mit solchen Frisuren so Helmen

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

die Cownheads
da gibt es noch so ein paar Gruppenfotos
die Cownheads
mit dir wie du telefonierst glaube ich während wir das Gruppenfoto schießen
ja
telefonierst du und alle waren stinksauer auf mich
das hat bis das hat bis nächsten Nachmittag um fünf gedauert bis wir diesen blöden Enno endlich mal an der Leitung hatten
genau ich bin dann hin und habe den Schlüssel geholt ich wusste noch wo er war na ja alle stink sauer verkatert schlecht geschlafen
warum hattest du eigentlich
warum ich den Schlüssel hatte
das Plakat hängt übrigens immer noch da im Pudel
der Gedanke war dass ich irgendwie bei mir ist der Schlüssel am safesten
was für ein Plakat war das
das silberne
When The Who
Supermod When The Who Were
Later Building His Supermod Image
das Plakat ist exzellent da habe ich ja noch Ärger bekommen mit Oliver Drescher
ah ja stimmt der ja
oh
also zurecht natürlich schon auch Jahre vorher mit diesem Mod Buch gearbeitet hat und da Fotos raus genommen hat also kopiert hat und da Texte darüber gesetzt hat so in dem Stil wie auch das Plakat aussieht der mir dann aber noch größte Vorwürfe gemacht hat warum ich das denn das macht man unter Kollegen nicht dass man da einfach so das übernimmt
was bitte
ja der hat sich da enorm angegriffen gefühlt
kopiert gefühlt
ja
aber ohne Bescheid zu wissen
ja
der hat dich mal zur Seite genommen und du kopierst mich Kollege
ja da muss man dazu schreiben dass das eine Anlehnung ist an den und den
was ist das für ein Typ
Oliver Drescher was a Mod before you was a Mod das gab es ja dann zurück oder
ja
das ist der Typ der bei
Maike Abetz
ach der
der das hat aber nicht seine Begeisterung gebrochen für uns
ja ja der fand es schon
in Berlin hat er ja in Berlin war er und die Maike waren die die getanzt haben
ja ja
und das war nicht einfach darauf zu tanzen
Maike war auch exzellent der war ja auch schlecht irgendwie vielleicht von den Fake Drogen auch
da kommt noch was dazu
und wir sind dann in Backstage gegangen und es hat halt irgendwann ab ab vier oder so hat es komisch gerochen wenn man da rein gekommen ist man hat aber nichts gesehen irgendwie also Maike lag dann zwar irgendwann mal auf dem Boden aber die war dann auch wieder verschwunden aber es war keiner da es hat einfach nur gestunken man hat so geguckt und hat sich Bier geholt was da noch rum stand und irgendwann haben wir es dann entdeckt dass da jemand in den leeren Bierkasten
Bierkasten
igitt igitt
ich sehe ihn vor mir
gekotzt hat
du siehst ihn noch vor dir
ich sehe ihn auch noch vor mir
also dass man nicht erkennen konnte dass da jemand weil es war so im ganzen Kasten verteilt irgendwie
der wurde dann noch weggeräumt und auf dem Boden blieb so kotzemäßig der Abdruck übrig auf dem Teppich
Kotzabdruck
das war schon da hast du recht da hatten wir schon die Drogen dabei
zum ersten Mal ja
da hat uns ja dann also du hattest ja Katrin oder wie hieß die Katarina
Katarina
Katarina

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Katarina Hagemann Hagemann oder so was ähnliches Katarina irgendwas
und die hat uns ja dann eingeladen zu dem Festival im Podewil
ja weil ich da ja den sie wollte von mir einen Film haben In Girum den sollten wir der sollte da gezeigt werden
den wir ja hier das wäre das nächste also
daraufhin habe ich ihr gesagt ja okay das ist in Ordnung aber ich habe ich kenne da noch diese Band Supermod Image das soll sie mal soll sie sich angucken dann ist sie ja gekommen und hat gesagt okay das macht sie
und erfolgreich dann auch
sehr
ja
das war auch ein angenehmes Arbeiten dort
ja wir haben uns da den Bus geliehen da war wieder der Fabrice dabei
ja
Alina und Georg Wasner auch ist auch mitgefahren aus Frankfurt
zur Louise Kubelka die hat nämlich da gewohnt und bei denen haben die gepennt
genau bei der Einfahrt ist dann noch der Text entstanden ich In Berlin als ich
hier fällt mir zum Bild gerade ein bei dem Auftritt hier Legendary Orgasm da kam ja das auf mit dem Rücken zum Publikum spielen
ja
das war auch nicht schlecht
gut das war jetzt eigentlich Legendary Orgasm war vor Hamburg und vor Berlin
ja
das war hier in der Oskar von Miller Strasse
stimmt
das habe ich auch gesehen Legendary Orgasm
wir hatten ja hier eigentlich den kompletten Hamburg Auftritt hatten wir hier ja im trockenen geübt also quasi den Auftritt der Band dann haben wir im im Portikus haben wir das ausprobiert wie das so läuft mit mit dem Sicherungen raus ziehen
das habe ich noch dokumentiert
und den Fake Drogen
da gibt es zwei Fotos von den Sicherungen
Sicherungen raus ziehen und Fake Drogen
hast du die da
die haben wir auch
ich weiß nicht wo
vom Portikus
tausend Bilder
was hatten wir dann Joints ohne was drinnen
ich hatte aus also ich habe im Tabakladen weiße Schnupftabak geholt den habe ich verpackt in so Tüten also klassisch wie
weißen Schnupftabak gibt es das
ja
mint
mint ja
wenn man den ein bisschen offen lässt dann verliert er den Mintgeschmack
dann habe ich aus Plattencovern habe ich Trips ausgeschnitten
die sich der Oliver Flössel dann in die Joints rein gedreht
genau
der Xandi war auch da
der Xandi
der Xandi war auch
meine Schwester war da
und da gibt es ein super Foto von dir wie du mit so einem Rohr
mit einem nein mit einem alten
so
zehn Mark Schein
aber längs gerollt halt
ja
längs gerollt so ein Rohr so eine Line wegzieht
man hat es eh viele Leute haben placebomäßig dann gespürt die Drogen
ja ja das war sehr gesellig dann im Backstage Raum dort
ja
ich weiß noch ich habe dann im dunklen Backstage Raum noch einen Knopf schnell angenäht der mir runter von meinem Jackett und der das war so irre angenäht ich habe es am nächsten Tag gesehen so was habe ich noch nie gesehen also mit Stiche wirklich im Umkreis von
das war bei dir auch
von fünf zehn Zentimetern hin und her mal den Knopf erwischt mal den Knopf nicht erwischt er hat aber gehalten irgend-

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

wie
in München Backstage da war doch dieses Fernsehteam von Polilux
oh stimmt
oh ja das war traurig
Polilux
das war ja schon das war der Tiefpunkt ehrlich gesagt
kam wurde das jemals ausgestrahlt
ja
ja
ja
aber nicht mit uns
nicht mit uns
wir waren ja nicht Mod kompatibel
uns sieht man uns beide
wir waren nicht Mod kompatibel
überhaupt nicht
wen haben sie denn genommen ach mit dem Roman haben sie dann geredet
ja mit dem Roman
der gar nichts mit der Band zu tun hatte
oder
die Band wurde gar nicht erwähnt
es waren ja
das war ja ein Film über Mods
ach so
und da haben sie halt einfach so paar Mods gefilmt die da waren
unter anderem auch deine Nichte deine Kusine da
meine Kusine
die Arita
guter schöner Backstage Raum in München
München nein ich fand das das war mir dann schon so jugendhausmäßig da habe ich dann irgendwann keine Lust mehr
gehabt
bester war Berlin
Hamburg fand ich auch depremierend dieses Kellerloch
das war
aber der
aber Berlin war exzellent
aber die Ausstellung wollten wir noch
zum Backstage Raum von München muss man noch sagen da haben wir die Orgel stehengelassen dann
ach stimmt wir hatten eine richtige Heimorgel
die ging halt auch nicht die hatte ich immer bei meinen Eltern stehen die habe ich mal geholt vom vom Sperrmüll für zehn
Mark und die haben wir dann die ging nicht aber die hat so geleuchtet und war so war ganz schön die haben wir da hinge-
schleppt und nicht mehr mitgenommen und so getan als wäre die nicht von uns und die steht immer noch da aber die läuft
mittlerweile
irgend jemand hat die repariert
und da spielen halt so Bands die da auftreten die spielen hinten im Backstage Raum noch auf der Orgel
super
die hat jemand repariert
aber das war ja viel später alles oder mit Hamburg sind wir noch nicht fertig
nein nein nein nein
dann hatten wir da die Ausstellung noch
dann kam noch die Ausstellung das war ja ein
am nächsten Tag Abends haben wir das ausgestellt oder
gigantisch nein nein die Ausstellung war dann das Papier von
Papier
von der von der von der von der von der Bühne das ganze Papier zusammengeknüllt in den Ausstellungsraum rein
ja
sofort wurde sofort geschlossen die Ausstellung musste sofort geschlossen werden der Chef kam rein Roberto was hast du
mir hier angeschleppt das sind ja alles ganz lustige Typen aber das geht nicht die Ausstellung muss geschlossen werden
wie heißt der Chef
Norbert Karl
Norbert Karl
es waren viele Leute da oder
was
am Anfang wollten wir noch Eintritt ich weiß noch da hast du mich zum Eintritt abkassieren verdonnert und hast mich dann
so zwanzig Minuten später weg gezogen und ast dann Hank Nick dazu beauftragt

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

stimmt
weil du meintest mein Überzeugungsgesichtsausdruck wirkte da nicht so dass man
genau
mir Eintritt aber insgesamt
aber unserer oder was
waren wir vier oder fünf Leute die
das sollte halt ein Aushängeschild sein so ein bisschen
nein das waren nachher noch mehr Leute später am Abend
später war es dann voll
voll
später kam doch noch der der Rumbling Thomas und alle
oh ja
später gab es doch noch die gebrochene Nase bei dir
ja meine
du hast dir die Nase gebrochen
meine immer noch gebrochene Nase ja
och komm wie kam das Zustande
ja also das war ganz einfach also irgendwie wer hat denn aufgelegt
ach du hast getanzt stimmt ja jetzt erinnere ich mich wieder
Alina
das war auch so dass das da sehr nette war die hatten ein riesen essen da draußen hingestellt
stimmt
vor dem Goldenen Pudel
stimmt
ja
super super
das haben die immer
nein das wird
so ein Buffet war das
manchmal
also alle jede vierte Ausstellung die da gemacht wird kommt das passiert das mal
Fabrice hat aufgelegt wieder
ja
der Fabrice hat aufgelegt und es ging heiß her und ich glaube ich habe mit dem Arm nach oben getanzt und ruckhafte
Bewegungen gemacht
was war das was auf jeden Fall
Stooges
Stooges kann gut sein
auf jeden Fall
und du hast eher so gebückt getanzt und dann hast du irgendwie so einen Ellenbogenschlag von mir abbekommen
ja
bist sofort zu Boden gegangen
Bingo
aber total Knockout
ja
und dann haben wir dich so raus ein bisschen aus der Menge raus geschleppt ich habe dann Eis geholt noch vom von von
der Bar um das dann die Nase zu kühlen und du bist wieder langsam zu dir gekommen und hast dann dich bei mir noch
bedankt weil du nicht wusstest wer das überhaupt war was da überhaupt passiert war und hast dich bei mir noch bedankt
und hast noch gesagt ich weiß nicht was passiert ist ich weiß nicht wer es war und so ich war es ich war es tut mir leid und
du hast es aber erst später realisiert eigentlich
oh Pudels jetzt
ja ja
und dann gibt es Dennis erinnert sich da immer noch an eine schöne Szene glaube ich dann draußen
genau draußen im fragen wir dich dann so wie es dir geht und du sinkst so langsam an so einem Laternenmast so zusam-
men
der Fabian und ich haben dich heimgefahren das weiß ich noch
na ja auf jeden Fall ist bei mir da ein Nerv gerissen
ein nerv
ja irgendwie ist da seitdem was kaputt
aber du warst nie beim Arzt oder wie
taub
jedenfalls war sie dick die Nase
Nickel
ich fand das sehr unangenehm auch
gut bei der Ausstellung es gibt ja noch viele Fotos wie wir die vorbereitet haben und da ist ein Foto entstanden was mir im

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Nachhinein noch sehr irgendwie unangenehm ist was aber Dennis gar nicht so unangenehm findet und zwar ist da ein Bild wo Dennis Alina und ich in dem Raum sind mit dem Papier und ich halte beiden die Augen zu ich weiß auch nicht warum total
aber das ist eine komische Situation
ihr steht in dem ganzen Papierberg
nein davor wir sind beim Texte schreiben
wir haben ja da noch die die Songs
winter cold and studied art
die Songtexte
und du hältst den beiden die Augen zu
ja
wegen
damit die anders schreiben oder wie
nein
ich habe es nicht verstanden was er daran unangenehm empfindet
also irgendwie komisch
du weißt das aber warum du es gemacht hast oder wie
auch nicht mehr
deswegen ist es dir unangenehm
nein auch nicht total es gibt keinen Grund warum ich denen da die Augen zuhalte aber irgendwie ist das so wie so gestellt
sieht das aus Randbemerkung
Fußnote
ja
Rumbling Thomas kam noch
also Konzert das sind noch lange nicht alle
das war das war das war zum ersten Mal das im Pudels in einem Raum absolutes Rauchverbot galt
die Ausstellung geschlossen das gab es auch noch nie
ja geschlossen
die Ausstellung wurde doch geschlossen
ist mir nicht mehr in Erinnerung
doch da durfte keiner mehr rein
topp
wir haben es auch da gelassen das Papier
wer hat denn da aufgelegt überhaupt
der Fabrice
hauptsächlich
an Konzerten war ja dann noch der Star Club vom Daniel in Offenbach
das letzte oder
und das Open Air in Trebur
stimmt
ganz in weiß
das Open Air in Trebur ja
ja
das war auch gut
Open Air Trebur war eine Erfahrung auf jeden Fall
fatal
ich glaube da weißt du am besten Bescheid oder Hintergründe und
ach so meinst du das mit den Bullen
nein überhaupt also das ist ja dieses bekannte
Bezahlung
stimmt Bezahlung da gab es noch Probleme
Bezahlung Publikumsprobleme
viel zu kalt Open Air
aber sehr schöne Aufnahmen oder
ich habe sie noch nicht gesehen aber Andi hat es noch immer nicht hingekriegt die die beizubringen
zumindest war das eigentlich ein Dorf
zum ersten Mal
Dennis Heimatdorf
völlig unangebracht da so was zu präsentieren
da gibt es ja dieses Statement dass da ein Ufo gelandet ist für die Treburer
die haben ja auch weil was der Dennis mir jetzt vor kurzem erzählt hat nicht abgebrochen weil es zu laut war sondern
auch nicht weil es die Polizei es verboten hat
auch nicht weil es die Polizei es verboten hat
weil sie es nicht mehr ertragen konnten
sondern weil die irgendwie da hinten gedacht haben das wäre irgendein Scheißdreck oder Flugzeuglärm habe ich auch

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

gehört
was war das für ein Ton überhaupt
compressed
das waren alle The Jam Platten übereinander gelegt mit Beatles Ansagen nein Television Personalities Live Gesabbel
aber das war nach Berlin noch oder
das war nach Berlin
also in Berlin das fand ich musikalisch sehr gut das war auch compressed Jam
genau
also die komplette Platten
genau das gleiche glaube ich
das war das Selbe ja
in Berlin haben wir damit angefangen
in Berlin haben wir damit angefangen
das war der musikalische Höhepunkt eigentlich
hier das ist jetzt rot das ist glaube ich aus oder
scheiße
eine neue Mini Disc brauchen wir nicht oder
ich gucke ab und zu mal aber
auf jeden Fall alle sieben Jam
logisch
Platten als wieder auf ein Lied gepresst sieben Lieder haben wir gespielt
also eine LP war immer ein Song
stimm
sozusagen
schön war der Moment wenn dann die Lieder aufgehört haben und das längste Lied
das fing an ich glaube das waren doch Beatles ehrlich gesagt
ja
genau da gab es dann so so we are the Beatles und dann das Gekreische und next song is Help
es haben dann in der Regel immer so zehn Lieder auf einmal angefangen
genau
die dann unterschiedlich ausgelaufen sind
und dann halt für das Publikum war das jedes mal ein richtiger Schlag ins Gesicht die totale Lärmwand was sich am ende
hin weil die Lieder ja unterschiedlich lang waren aufgelöst hat dass man es auch erkennen konnte auch zum Teil
ja
und der Laden war voll
Michael
rappel voll
gerappelt
und es wurde getanzt was
wo ist denn der dreifach Stecker
was undenkbar ist eigentlich
wo
da hängt noch einer
da haben Leute auch noch Sachen auf die Bühne geschmissen also die sauer waren weil sie es nicht verstanden haben
ich habe was abbekommen und dann
und dann ist Alina ausgestiegen und hat gefilmt
ja
und auch Georg Wasner hat da gefilmt was auch ein sehr schönes Video geworden ist
Fabrice hat gesagt der stand hinter so einem Typen ähnliche Situation mit dem Anführer und der Flasche auf den Kopf
hauen dem Anführer hat der Fabrice mir erzählt er stand hinter einem Typen der immer die Sachen auf die Bühne geschmis-
sen hat dem ich dann von der Bühne aus den Ficker gezeigt
den Ficker
weil er gemeint hat der war drauf und dran auf die Bühne zu stürmen oder irgendwas anzuzetteln der war sozusagen bereit
dem eine überzuziehen wenn der irgendwie
wen der ansetzt
ansetzt zu irgendwas
und da kam auch die Maria ins Spiel
da kam die Maria ins Spiel
beim Tischfeuerwerk
Fabrice war mit der Agathe
mit der Agathe
stimmt
die Agathe
die Agathe aus Pforzheim
die hat sich auch nie wieder ich wollte eigentlich auch fragen was mit der Agathe ist jetzt

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ja und da genau da ist die Maria aufgetaucht
da ist die Maria aufgetaucht und hat Bierflaschen mit dem Mund aufgemacht was mich sehr fasziniert hat
die hat noch ganz andere Sachen mit dem Mund aufgemacht was mich auch fasziniert hat
ja ja
Nickel
vorher hatten wir ja noch
das gehört hier nun wirklich nicht her
tut mir leid das war nur so
das war ein ganzes Wochenende eigentlich wir hatten diesen Auftritt gehabt und dann hast du aber auch
vorweg vorher war die Lesung
nein ich glaube einen Tag später
einen Tag später
ja
nein die war vorher
vorher
vorher dann war die Tunte diese große schwarze Tunte
oh ja fürchterlich
die Horror Sau
die Horror Sau
das war nicht an einem Tag
doch
doch natürlich
doch das war vor uns das war Vorband
ja nein
das war alles an einem Tag
der Film war nicht am selben Tag
doch
nein das wäre ja viel zu aufwändig gewesen die Bühne so umzubauen
das ist richtig der Film war nicht
das war organisiert das ganze Ding
das war am nächsten
nein das war am nächsten Tag
ach so das
wir sind nämlich nach der
ich weiß es nicht mehr
nach der In Girum Präsentation sind wir die war ja auch hier da könne wir später darüber sprechen danach sind wir nämlich
noch ins Dirt
Dirt
ihr seid ins Dirt da habt ihr diese diese Damen
Damenkloparty
Damenkloparty
Damenkloparty
da hat nämlich der Fabrice auf dem Damenklo im Dirt die original Lichtorgel von Pink Floyd
Pink
Floyd achtundsechzig
und auf dem auf dem
Light Show
Plattenspieler hat er gespielt seine Platten die bei der von uns aus der Küche war
stimmt
und der Fabrice hat gesagt es wäre fantastisch er würde hier Platten auflegen die umgerechnet achthundert Mark wert sind
und er weiß genau dieser Plattenspieler ruiniert seine Platten und es ist fantastisch
das Klo
das Mädchen Mädchen mussten auf das Klo und haben gepisst und der Fabrice durfte nicht mit drinnen bleiben im Klo weil
das Mädchen sich sonst gestört gefühlt hätte und das Lied lief aus und der Fabrice hat rein gerufen das Mädchen solle eine
Platte auflegen
ja das war ja das war das war die engste fast die engste Damenkloparty
schon
Portikus war der engste
und das war das war
enger ging es nicht
das war nur ein Raum mit einer Kloschüssel drinnen das war es eigentlich
ja ja und einem Waschbecken
einem Waschbecken
genau und das Männerklo hatte nur Pissoirs und keine
genau

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

kein gewöhnliches Klo und darum waren die Mädchen ein bisschen
da haben wir dann angefangen
es gab nur ein Klo für die Mädchen
da gab es immer Streit dass die Tür zu zu
die Sachen abgeklebt
wenn die Tür zu war war sowohl die Lightshow ausgeschossen als auch die Musik und das heißt Leute die auf das Klo
gegangen sind also Mädchen
wir haben sie ausgehängt wir haben die Tür ausgehängt
und wir haben dann gab es
genau
hat das dazu geführt dass zu oft zugemacht wurde und das ganze vorbei war eigentlich dass wir die Tür dann ausgehängt
haben und woanders hingebracht haben
manche Mädchen haben sich wirklich auf die Pissoirs dann gelaunched
genau dann wurde mehrere Mädchen haben dann in die Pissoirs gepisst wie genau das funktioniert hat weiß ich nicht
genau
das ist doch
wie bitte
da mussten dann Türen zu gehalten werden und manche haben sich auch einfach ohne Tür auf das Klo gesetzt andere
gegenüber zum Döner Laden
im im im Vorderraum also im Hauptraum vom Dirt sozusagen da lief ja da die Yesterday Ausstellung
ja genau
das war dieses Yesterday Plakat und da lief eine Tonaufnahme von einem Dirtabend das war eigentlich ein früher Remake
Club schon irgendwie in dem Laden selbst eine frühere Tonbandaufnahme von Monaten vorher schon
ein Jahr vorher war das glaube ich
von euch organisiert oder wie
ja genau die eigentliche Party hat hinten stattgefunden im Klo und vorne Remake Party
genau
vom Ton her
da haben wir angefangen das mit diesen Klebebändern zu machen
und der Hans Weigand ist ja die ganze Zeit rum gesprungen und hat mit seiner Kamera gemeint ein Wahnsinn ein
Wahnsinn
ein Wahnsinn
aber den Film den brauchen wir noch
der hatte zuviel von dem Placebozeugs da sich rein gezogen
ein Wahnsinn
ich ich glaube es nicht
auf jeden Fall diese Klebebandgeschichte
völlig
schwarzes Klebeband
Gaffa
alles mit
das fing an mit einer Flagge da hing eine Flagge ich glaube eine finnische und da fing das an die haben wir nachgeklebt das
war das erste und da ging es los es ging bis zum Türschlitz also bis zu so einem
bis zu den Haltern von den Kabeln
stimmt Kabelhalter und Steckdosenlöscher wurden da wurden da doppelt
alles es war komplett verklebt dann
das ist das haben die bis heute nicht entdeckt Sachen die da
wahrscheinlich
das waren so Fuzel waren das
wir haben uns gegenseitig übertroffen
Dirt ist doch dicht gemacht
ja
ja trotzdem hängen da noch welche
vorne auch die Schrift noch mal neu drauf Dirt
ja genau
auf die aufs Rollo
in schwarz und aber am interessantesten fand ich dieses dieses beschissene Sprüherei auf dem Herrenklo
stimmt
dieses Graffiti dieses beschissene das noch mal nach zu kleben das war echt spitze
ich glaube der Guido
war nicht so begeistert
wusste nicht so doch ich glaube schon
da als wir ankamen da der kannte mich ja nicht der kannte ja nur dich haben wir nur englisch gesprochen könnt ihr euch
erinnern da haben wir nur englisch gesprochen und er dann auch dann irgendwann kamst du dann rein da habe ich hey
Michi dann ist das aufgefliegen da war er ein bisschen sauer irgendwie

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Daniel ist der Björn bei der Pernilla wisst ihr das eigentlich
was
ist der Björn bei der Pernilla
ja
bescheid sagen wegen dem Kino
hier wird lass telefoniere vom Roberto nein du kannst auch hier telefonieren
was willst du
ich muss nur mal dem Björn Bescheid sagen
neun acht eins neun fünf sechs fünf neun
geht ihr ins Kino
ja
heute
da hatten das hatten wir auch noch nicht erwähnt
wie ist denn die Nummer vom Björn
was eigentlich die Essenz von diesen Damenklopartys war
nämlich die Pop Art Konfetti und Luftschlangen
stimmt
gab es noch
stimmt
also Luftschlangen
genau
Faxrollen als Faxrollen als Luftschlangen und diese Blöcke mit den Abreißblättern als Konfetti
willst du ein Bier
da passiert nichts Daniel
ja
ja dann gab es noch das zweite Konzert
nein
aber das hatten wir schon in in in München im Atomic Cafe
alle ein bisschen unzufrieden
wo ja wo mir dann auch noch der Fauxpas passiert ist das wir hatten irgendwie vierzig Minuten
hy Pernilla ich bin es der Marcus
vierzig Minuten Ton vorbereitet und nach dreißig Minuten war der Ton aus und man wusste nicht genau weil wir es selbst
nicht mehr so im Kopf hatten wie lange das jetzt eigentlich gehen soll und haben gedacht es kommt noch was
halb acht
und dann ist mir aber plötzlich auf der Bühne eingefallen dass ich halt diese vierzig Minuten aus dem Computer auf eine
sechzig Minuten Kassette gespielt habe aber nicht daran gedacht habe
okay
das auf einer sechzig Minuten Kassette zwei dreißig Minuten Seiten hat und dann war das halt irgendwie auf einer Seite
nur
falls du Lust hast Kino ja
das war ein überraschendes Ende dann auf einmal
Eminem ja Eight Mile ja also um viertel nach vor neun
jedenfalls war das unbefriedigend das Konzert
ist die Vorstellung und um viertel nach acht müssen wir die
dann noch im dann noch im Star Club und das war es
genau der
wir wollten nämlich noch was essen
da hat dein Freund aus Berlin gefilmt
Markus
Markus Schulz
Markus ja
Markus Schulz ja meine Eltern waren auch da
stimmt
das war geil
Berlin war ja auch das Ende mit Oliver
kommst du dann hier vorbei
ja seit dem habe ich von Oliver Drescher und Maike Abetz nichts mehr gehört
halb acht ist super wahrscheinlich
wobei ich ja genau Denise und ich haben ja da bei ihm bei denen gewohnt
na ja um viertel nach acht werden wir die Karten abholen
was eigentlich sehr gut war
oder du kommst halt nach
und dann wurden wir so irgendwie gemieden
wir fahren vor und du kommst um viertel vor neun oder so was bevor wir rein gehen
kein Gespräch nicht mehr richtig unser eigenes Zimmer

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

na ja
ja
das letzte Konzert war
halb neun
Opel
Opel
ah ja
Dennis
stimmt
Elysee
wo es sich dann musikalisch noch mal weiter entwickelt hat
Esplanade
Esplanade
der soll hier her kommen
er will aber da hin gehen
davor war also noch der Star Club
komm lieber hierher
wo wir die andere Band gespielt haben die kurz davor gespielt hat
wir fahren auch mit dem Auto
das fand ich auch sehr gut musikalisch
Konzert noch mal
das war eh
ich rufe noch mal an warte mal kurz der Daniel will dich noch mal sprechen
Hallo Björn
ja da haben die eigentlich
ja dann werde ich
bei Opel war es ja die Einspielung von MTV
hast du noch Zeit was zu essen
dreiundzwanzig
das Ding das ich meine ich habe ja achtzig Prozent von euren Konzerten gesehen das war das letzte Konzert
ja das war
bis auf die Atomic Cafe Auftritte habe ich glaube ich alles gesehen
ja
und das Städel nicht
das dauert hier noch ein bisschen bis es fertig ist
in dem Moment wo wir auf die Bühne gegangen sind wurde der Live Ton von MTV eingespielt und da steht es ja bis jetzt
noch aus irgendwie
ja
da hatten wir ja noch vor
ihr könnt schon mal Kartoffeln kochen
andere Bands fragen ob sie Coverversionen davon
und das war es
ja da hast du mich ja öfter mal gefragt ob ich das
das könnte ich mir als Veranstaltung ganz gut vorstellen
die Pernilla weiß wie also für so einen Auflauf wo halt Broccoli rein kommt und Lauch
sollten wir noch machen
super dann also in
da hat der Fedi noch gemeint ihm würde es besser passen so um die Weihnachtszeit
dann bin ich kurz vor sieben da bis dann
gute Antwort Phillip und Dingsda und und
Alexander Wolff hat ja schon eine Kassette geschickt
ja es gibt schon ein paar
und wer auf jeden Fall wahrscheinlich auch mitmachen würde ist Andreas Dorau
stimmt Andreas Dorau würde auch
ja
ja
der Fedi auch Kamera Kino der ist nach wie vor begeistert
Fabrice würde da auch was produzieren mit seinem Projekt
gehen wir es noch mal an
und der andere Typ von denen wo ihr mal hier discomäßig an der Schule
Marco Lulic
nein nein nein der Philli aus aus Hamburg
kenne ich nicht
und Hendrik so ein langer
Hendrik

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ja
arbeitet der bei Mister Eden
nein nein nein der ist bei Stella Bassist
ach so hatten wir mit dem Kontakt mal hier
ja ich kenne den halt
ach so ja
und der macht selbst eine Platte hat selbst jetzt eine Platte raus gebracht Elektroklam also Experimental und bei Stella macht der da so mit dem hattet ihr auch ihr wolltet doch mit Phillip zusammen parallel gewissermaßen gleichzeitig auftreten in Berlin irgendwann mal
ach der
ah ja
jetzt weiß ich wieder
stimmt genau wir wollten zusammen in Berlin auftreten und zwar hieß die Tour hätte heißen sollen Berlin muss zerstört werden
Berlin muss zerstört werden
aha
genau ja ja
den haben wir kenne gelernt beim Stadel
Rundgang
bei der Rundgang Party die hatten oben aufgelegt in Nebel und brutal Vollelektronik
die haben live gespielt auch
ja ja
unten
das war der Andi
ja aber da war noch einer dabei
das ist der Gabba
Gabba Thomas
nein Thomas hieß der nicht der lange
Gabba Phillip
Philli
der hat übrigens eine CD geschickt
wer
Gabba Thomas der da auch bei dem Auftritt beim Rundgang Terror
also nur mal dazu da kriegt ihr auf jeden Fall ein paar Versionen zusammen
ja das würde auch schon reichen eigentlich
Blumfeld
das wird das glaube ich eher nicht der ist der macht so was nicht
was ist mit Goldenen Zitronen
würde ich auch eher vermuten dass die das nicht machen die sind zu
Koko Schamhaari können wir auch mal fragen
Schamhaari nein
der Duft der Anarchie
ja dann war hier In Girum Imus Nocte Et Consumimur Igni Live Synchronisation deutsche Erstaufführung stand auf dem Plakat
allerdings
war es auch
allerdings
und da wurde vorher veranlasst das absolute Dunkelheit ist
ist nicht ganz gelungen
doch
da
doch
also ich habe es seitlich von da durch dieses Ding dass durch das Loch durch kam leichtes
also von meiner Sicht also ich bin ja noch rum gelaufen und habe den Leuten Zigaretten abgenommen weil die Glut da zu sehen war
ja
da war es so dunkel da also ich habe nichts mehr vom Licht erkannt
da waren aber nur acht Leute im Publikum glaube ich
ja
das stimmt doch gar nicht das war doch gut besetzt
nein nein nein es waren ganz wenig Leute nur mittlerweile ist das ist das ein gesuchter Film na ja vor allen Dingen synchron live übersetzen
sehr schön
beängstigend war der Moment als es ganz dunkel wurde und du hast ja gesagt zehn Minuten oder so

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

fünf
fünf was ja auch schon eine Ewigkeit ist im Dunkeln das Licht ging aus und dann hast du nur gehört wie jemand die Tür abschließt damit keiner mehr rein kommt und keiner mehr raus kommt ein komisches Raunen ging durch das Publikum
sehr gut
ja in Berlin waren es fünfzehn Minuten das war ein bisschen zu viel vielleicht
genau
da das hat ja wahnsinnig das war ja im Sommer es war wahnsinnig heiß
zehn Minuten das war eine Ewigkeit
und und dann auch alles getan damit dieser Raum total dunkel ist aber es gab Leute die haben irgendwie ihre Handybeleuchtung an gemacht
da wäre ich durchgedreht
die sind also
die Leute in Berlin sind eh ein bisschen freier
na ja
nun glaube ich dass Berlin zerstört werden muss
da müsstest du eigentlich die Kassetten haben auch
welche Kassetten
die Tonaufnahmen von dem
ja genau also
die hätte ich gerne mal eine Kopie
ja das ist schwierig okay ich schreibe mir das auf ja ich
irgendwas hatte ich gerade noch
wir haben ein Plakat gemacht In Girum
genau das Plakat da war ich im Filmmuseum und habe das Plakat von The Who The Kids are Alright fotografiert und dann haben wir den Text für unsere Veranstaltung eingeritzt weil es im selben Jahr stattgefunden hat
achtundsiebzig
und das Plakat wer hatte sich dafür noch interessiert
Heiner Blum wollte das haben aber ich habe
nicht zahlen
den Preis zu teuer also nicht zu teuer aber der wollte nicht zahlen
ja wir wollten eh eine Auflage davon machen haben wir nie gemacht
lässt sich noch machen

Anekdotenkonferenz



Anekdotenkonferenz

offiziell nicht
was
nicht offiziell aber es kursieren welche
es gibt doch so ein richtig großes eine richtig große Version
ja das hing draußen an der Wand ja
das war aber eine Kopie das Original sind ja richtig raus geschnitten die Buchstaben
ja klar
in vier Stunden langer Arbeit
kein Original
da haben mir die Finger geblutet
wieso ich habe auch ein Plakat gemacht wir haben ja jeder einen Entwurf gemacht
du hast geritzt auf die
auf das Foto
auf das Foto
ja es gab dann noch um noch kurz was zu den zu der Band zu sagen in der ganzen Karriere dieser Band gab es ja eine
Probe bei der es auch gleich zu Streitigkeiten kam zwischen Marcus und Dennis und bei der Probe haben wir dann auch
ausprobiert wie das ist wenn man da mitsingen würde oder so tut als würde man singen
wobei der Marcus dachte dass wir das jetzt so durchziehen wollen dabei war es nur ein Test da aufgrund dieser Haltung
meinerseits ist die ist die von Marcus Seite aus ist dieser Streit da entstanden
du wolltest einen Videoclip oder so was machen
ja den haben wir ja auch gemacht und aber nur um zu sehen wie das aussieht mit der Projektion mit diesem da wurde halt
ausprobiert da hast du am Schlagzeug gespielt
es war nicht ganz klar wie das da war aber bei dieser Probe sind wir dann auch darauf gekommen mit diesen
Umrissprojektionen was ja auch
Pastel Effekt in der Kamera
die uns übrigens dann noch Sandra Kranich ausgeliehen hat in letzter Minute weil sie zufällig die gleiche Kamera hatte und
die Kamera die wir immer ausgeliehen hatten von der Stadtbildstelle kaputt war zu der Zeit
irgend so was ja
das drei Tage vor
Konzertbeginn
vor dem Konzert
habt ihr gefragt hat die auch einen Pastel Effekt
überall rum gefragt
das Konzert im Schikaneder war nur ein Höhepunkt weil ich angegangen worden bin von von jemandem aus dem
Publikum
Sidney Sam
mit dem ich dann später gut befreundet war der Sidney Sam also der hat als einziger getanzt es war da eh das war ja diese
Konzert für Ursula Meyer zu ihrem Geburtstag und es war ein Cafe wir sind einfach so um zwölf aufgetaucht haben die
Sachen rein gestellt und haben angefangen
uns an einer Raststätte umgezogen dafür
an einer Raststätte umgezogen die Projektion war Like People
Like People
und genau der hat dann so getanzt ich glaube auf Seeds sogar und kam mir dann immer näher ganz provokant bis er mich
dann so paar mal angerempelt hat und so was ja und dann war es halt ein bisschen komisch was man jetzt macht irgendwie
ob man darauf eingeht oder nicht dann habe ich ihm aber einen Kuss gegeben also der stand so ganz nahe Gesicht an
Gesicht und hat die ganze Zeit mit den Füßen nur getanzt irgendwie Oberkörper total steif und dann habe ich ihm einen
Kuss gegeben und dann ist er gegangen auf einmal also ich weiß nicht
du musst auch sagen dass er vorher so eine SM artige Performance gehabt hat und
stimmt genau der hat ja auch Ursula zu Ehren
Kreuz auf dem Dings und schätzungsweise voll auf auf
ja
irgendwelchen Drogen
ach so
den habe ich mal in Berlin getroffen als ich da gearbeitet habe
ja
im Sommer zufällig getroffen und das war ganz lustig der war eigentlich ganz begeistert von uns und wollte noch mal Kontakt
aufnehmen
ja ich meine Legendary Orgasm Konzert so wie wir es damals genannt haben jetzt heißt es ja Television Personalities
das war ja eingebunden in eine Ausstellung die wir hier auch hatten also das war das Konzert eine Sache und die ganzen
Zeichnungen die da noch an der Wand waren
der also die Projektionen mit den Zeichnungen haben sich wunderbar ergänzt
wobei ich da jetzt auch keine Lust habe das zu erklären
wer macht denn das mal
gibt es das Video noch von mir von dieser
klar gibt es

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

das habe ich noch nie gesehen
da gibt es einen Super Acht Film sogar
aber da sind ja auch schöne Abbildungen in dem Buch drinnen
der Bernie Schreiner hat ja mit Super Acht gefilmt
ja genau drei Minuten kann man sich ja die Fotos dann anschauen für Legendary Orgasm waren wir dann auch bei Radio
X und haben dort eine Sendung gemacht um für die Veranstaltung zu werben
herrlich
was der totale Reinfall war
das hat Radio X so an sich
da überschlagen sich jetzt die Assoziationen wie hieß die noch mal die das dort
Felicia Herrschaft
Felicia Herrschaft
Freundin von Johann König
genau
nein Felicia Herrschaft so heißt die Dame
Felicia Herrschaft
ist auch so
das war eine Katastrophe letztendlich das Interview weil
sie hat euch nicht geglaubt
mit den roten Haaren wahrscheinlich
wir haben uns aber wir haben uns ja vorher verabredet dass wir eigentlich keine Auskunft nur die Information dass heute
Abend ein Konzert stattfindet
ja aber sie wollte natürlich schon paar Sachen wissen und die Fragen waren aber so dämlich gestellt dass man nicht rich-
tig
die haben so eine penetrante Art dann auch immer
also unvorbereitet und dann aber noch so so
vorlaut
ja
unhöflich irgendwie dann so an die Nase fassen
mach mal bitte was mit Leuten an die Nase greifen
nein verbal halt statt mal so dezent zu fragen dann hat aber Johann König angerufen und hat das so ein bisschen gerettet
letztendlich durch seine Fragen und hat das ein bisschen moderiert da
der Johann König
ja
der
war das live
Galerist
Galerist
Sohn vom Kaspar
der ja auch das ist eine andere Geschichte der ja schon öfter ich habe es nur einmal erlebt dafür aber richtig mir wurde
dann später gesagt dass er das schon öfter hier irgendwie so gemacht hätte im kleineren Rahmen randaliert hat ab einem
gewissen Alkoholpegel und an dem einen Abend ging es halt dann so weit dass er erst das Waschbecken kaputt geschlagen
hat und als wir dann alle gelacht haben irgendwie hat er dann sich scheinbar herausgefordert gefühlt und hat dann noch den
Boiler aus der Wand gerissen hier im Bad
der hat alles komplett kaputt geschlagen
ja genau
da war nichts mehr noch in Ordnung
also alles kaputt geschlagen dann stand man so da und hat darauf angestoßen und so und die Geschichte hat sich ja noch
lange lange hingezogen
wegen Versicherungs
Versicherung
wer zahlt
gleich am Anfang er dann also er so ja ja ich wir regeln das schon irgendwie und dann ging es am Ende um zweihundert
Mark die die Versicherung zu wenig gezahlt hatte sie er aber auch nicht privat drauflegen wollte und dann musste man sich
so ganz viele Erklärungen anhören warum er das jetzt nicht zahlen will die mich aber gar nicht interessiert hatten weil ich
natürlich oder wir wir keinen Pfennig für sein Vergnügen da zahlen wollten
ja und dann doch noch
und dann haben wir uns das Geld auf andere Art zurückgeholt indem wir uns mit ihm amüsiert haben wenn wir ihn gese-
hen
das war spitze
das war bestimmt so fünf sechs Mal haben wir ihn halt irgendwo bei Ausstellungseröffnungen oder so aus den Gesprächen
raus gerissen und haben ihn darauf angesprochen
im Robert Johnson auch
mit den zweihundert Mark was jetzt noch damit wäre und so was
Gott

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

und er dann immer wieder so ernsthaft eingestiegen und gesagt ja aber ihr wisst doch ich kann ich zahle das nicht weil ihr seid ein unabhängiger Ausstellungsraum ihr verdient ja genug mit euren Getränken und so was total lächerlich hat aber immer wieder ernsthaft so angestimmt das Ganze so erklären zu wollen wir haben aber gar nicht mehr zugehört und während er gesprochen hat einfach weggegangen nach zehn Minuten aber wieder gekommen die selbe Frage gestellt das war in der Schirn irgendwann war dann der Höhepunkt also er ist ja dann weggezogen dann ging das auch nicht mehr aber der Höhepunkt war dann einmal als er uns gedroht hat wenn wir jetzt nicht gleich aufhören würden da sind wir das dritte Mal am selben Abend hin gekommen würde er seine Verbindung spielen lassen und dann wäre hier schneller zu als wir uns das vorstellen können war das nicht im Robert Johnson sogar ja genau stimmt genau da wurde er richtig böse dann da wurde er richtig böse da bin ich dann weggegangen dann hat er doch noch zu dir gesagt du kannst deinen Freunden aus deiner Kommune kannst du ausrichten ja das war herrlich dass er hier die Polizei vorfahren lässt oder wie ich weiß nicht von welchen Beziehungen er gesprochen hat vielleicht das habt ihr die zweihundert Mark bekommen nein haben wir nie bekommen aber mit rufen wir direkt an oder mit Mandla Reuter und Michael Pfrommer planen wir noch eine Ausstellung ja genau in Berlin und zwar die heißt zweihundert Mark nein

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

der ist gut ist das der vom Aldi nein aus Eichenfässern nicht zukorken nicht zu machen das Problem ist wenn wir Pause haben über was reden wir denn in der Pause wir haben keine Pause wir reden nicht in der Pause es gibt gar keinen Unterschied zwischen Pause und Arbeit bei der Arbeit das ist doch das gute an der Sache ich meine wenn wir jetzt so miteinander reden das muss man ja nicht mit abtippen das kannst du ja dann schon oder wir reden gar nichts aber ich glaube ich nehme mir morgen ein Sitzpolster mit eine Lehne ich bringe mir eine Lehne mit gut ist das dein Video ach dann haben mich nämlich Leute angesprochen ob ich zu der Band gehören würde an dem Abend das weiß ich noch das ist hier jetzt weil die haben gedacht ich würde dazu gehören zu der ganzen Performance weil ich du wärst inszeniert weil du drinnen rum gelaufen bist ich hatte auch so einen Anzug angehabt und bin dann so drinnen rum gelaufen ja völlig unberechenbar stimmt Alina hat noch Schlagzeug gespielt und noch gefilmt gleichzeitig Marcus ja sieht gut aus danke da ward ihr gar nicht doch doch wir waren als Publikum da da hat die Catalina auch noch einen Film von den muss sie raus rücken da hat mir meine Mutter noch die Haare geschnitten glaube ich Jodie Winkler und Jule Kracht im Publikum Bernhard Martin ist das jetzt schwarz weiß Einstellung oder was ist da los nein das war schwarz weiß das war schwarz weiß also wir machen bis acht viertel vor und dann geht es direkt ins kommt das Wedding noch dürfte kommen müsste oder hast du das raus geschnitten ja nein nein ist drinnen wedding Konzert ist komplett durch abgehakt da fällt bestimmt einem bis morgen noch was ein irgendwie aber reicht auch gut wir waren doch schon bei In Girum oder bei dem Film schon durch sind wir schon durch geht es schon weiter eigentlich na sicher was war mit dem der Aufnahme wir sind jetzt in Clacton gerade wir waren jetzt gerade in Clacton ja genau mit dem mit dem Korkenzieher wo ist der Korkenzieher jetzt fangen wir mit Clacton noch mal wieder an

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ich die anderen haben noch geschlafen waren alle total verkatert haben diese Latten irgendwie weiß anlackiert weil wir natürlich mit Naturholzlatten nicht demonstrieren wollten
wir Deppen haben halt Lack gekauft anstatt Dispersion trocknet halt nicht dann haben wir ich habe mir diese teuren Handschuhe hier auf dem Weihnachtsmarkt gekauft völlig versaut mit diesen Bappdingern über die Carnaby Street jeder hatte seine Bappdinger irgendwie die abgefärbt haben Lackflecken überall in im Doppeldeckerbus natürlich oben auch hin Touristen wir mussten auch oben fahren
stimmt der Busfahrer wollte uns eigentlich raus schmeißen auch
wir kamen da irgendwie kaum durch diese Wendeltreppe hoch balanciert überall Lackflecken hinterlassen tropfnassen Latten
und wir waren in so einem Zwischengang und die Leute die vorbei gekommen sind haben sich alle weiße Hosen geholt und wir haben schwer gehofft dass es niemand merkt dass es Lack ist dass es nie mehr raus geht und haben uns angefreundet mit irgendwelchen Arbeitslosen die das irgendwie ich weiß auch nicht was die sich dabei gedacht hatten
du hast dich ja die ganze Busfahrt über unterhalten mit so einem Spanier der nur noch drei Zähne hat auch
der war der war tough der kam direkt aus den aus Kolumbien oder so was und hatte noch niemand der hatte ein Jahr in England gewohnt und hatte mit niemandem gesprochen hatte er gesagt konnte kein Wort englisch und hat niemand gekannt war völlig alleine und fand es total krass dass da jemand ist der sich mit ihm unterhält der war echt fertig und dann halt durch die Carnaby Street
Carnaby Street und da
Treffpunkt mit den Mods
genau mit den mit wer war wer war da alles
der
der Paul
der Paul der Sean
Sean Michael Winston oder irgend so hieß der
und The Impact
The Impact die die die wie hießen die Tuborgs
nein die Talboots
die Talboots
The Impact
ja
die wir in Aachen gesehen hatten
ja
ja die Impact in voller Montur
außer der und der Phil war auch da oder
weiß ich nicht mehr
der mit dem diesem Ding da
da waren auch die Insteads hatten wir auch wieder dabei
die Insteads hatten wir wieder dabei und hatten die dann nach dieser Prozession auf so einen es war ja gab draußen auch haben irgendwie Leute gegessen komischerweise und haben die dann draußen so auf die Tische verteilt halt und da war halt viel zu viele wie viel waren das fünfhundert Stück komplett
was war das denn für eine Aktion auf der Carnaby Street
ein Protestmarsch
Untitled Protest
Untitled Protest haben wir den genannt
einmal rauf einmal runter jeder sein Gesicht der Gaius unzufrieden mit seinem
ein Demonstrationszug jeder mit seinem eigenen Gesicht auf A null vergrößert schwarz weiß vom Passfoto
den Rahmen von einer Demonstration nutzen um sich selbst zu präsentieren eigentlich
rauf und runter demonstriert mit der kleinen Folge von Londoner Mods
das die Scheiße war nur dass wir zu spät waren eigentlich weil wer hat es versemmelt der Gaius
bestimmt
wir waren zu spät
wie hießen die denn die da mitgelaufen sind
Sebastian hieß er
Sebastian Kelk
also die mit den Portable Identities das waren fünf
Paul The Impact
der eine hat doch
Dennis Loesch
Paul
der eine hat doch dieser etwas dicker mit dem Hut
mit den Pausbacken
das ist der Paul
das ist der Paul
nein der mit dem Hut der Kleine es gibt ja den großen dass ist der Paul
ja

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

den Dicken meinst du
den mit den Pausbacken
wer hat denn den Witz erzählt mit dem
der Dicke
mit dem Wagner
das war der der Tommy Diamond war das
der Tommy Diamond
erzähl den noch mal
also der Witz vom Tommy Diamond wie war der noch Hitler s looking nein
Hitler and Goebbels are looking through Hitlers records
Goebbel is looking through Hitlers record collection oh Adolf you ve got wonderful records Wagner Wagner Wagner Wagner
aber was ist das Barry Weiße da meint der also Hitler das ist nicht meine das ist Evas
was für eine Platte sollte das sein
genau und nach dem Witz
Barry White
Barry Weiße
das war ein zwei Zentner ein zwei Zentner siebzehnjähriger Skinhead irgendwie
ja
Ska Root eher
ja wie auch immer mit einem Anzug den er jeden Tag irgendwie in die Reinigung gegeben hat
wartet auf den bis er fertig ist und den dann immer anzieht und der hatte auch innen das fand ich super innen das war komplett aufgerissen alles mit so Stecknadeln festgesteckt dass wenn er ihn zumacht perfekt aussieht
und riesen groß
zwei Zentner
und voll
ja Speed halt der hat Speed genommen wie mein Vater Schnupftabak drauf und dann
nein das verwechselst du jetzt
nein
das war der John
nein nein nein Skinhead John ist eine andere Liga noch mal
na gut
jedenfalls der hat gefilmt der hat das ganze Ding
genau
congratulations on art
for you you and you
war nicht auch der wie heißt er der immer auflegt in Unkel und überall Rob Bailey
Rob Bailey war nicht da bei dem waren wir auf einer Privat Party Zuhause
ja gut
aber sein Kollege von ihm dieser
Paul
der mit dem Mini Disc Recorder in Aachen rum gelaufen ist
Paul Paul
Paul
und dann an dem Abend aber gut das war dann die Aktion das war
interessant ist ja noch zu sagen dass es ja eigentlich eine Remake Aktion war
ja genau
das war die erste bewusste Kopie halt vom Standort halt super weil es London war direkt
von dir vom Michael
und du hattest die Sachen du warst ja bei den frühen Sachen nicht dabei
ich war nur bei den bei den Patches nicht dabei
das Original hat stattgefunden bei den Mod Weekends in Unkel über zwei drei Jahre verteilt irgendwie das fing glaube ich an mit ja mit diesen Buttons wo diese Texte drauf standen und dann eben das in Unkel in diesem Dorf dass wir da den Straßenzug beschriftet haben
mit Carnaby Street
mit Farbe auf die Strasse also Carnaby Street
vergiss das R nicht Michael vergiss das R nicht
Marcus und ich
er sagt immer Makus oder wie
ich habe es gefilmt
Dennis hat das ganze dokumentiert mit ich hatte in der linken rechten Hand den Pinsel und in der linken das Tonaufnahmegerät wobei die Tonaufnahme nicht mehr existiert die ist irgendwo verschwunden Dennis hat Fotos gemacht
sehr dilettantisch alle entsorgt und haben uns dann im Jumbo oder war das der
nein das war der Graue Pfeil
der Graue Pfeil
haben wir uns dort noch ein Bier gegönnt werde ich nie vergessen im Kofferraum sitzend

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ich habe mir kein Bier gegönnt
es kam prompt ein halbes Jahr später eine Anzeige weil die mein Nummernschild hatten und da musste ich dann zur Polizei
und da wurden auch so Fotos von mir gemacht frontal von der Seite und die wurden dann jemandem vorgelegt in Unkel der
angeblich die Täter gesehen hat aber
Reste sind immer noch sichtbar auf dem Kopfsteinpflaster
ja lange
immer noch
war lange was zu sehen
die die ganze Ansammlung also Carnaby Street Portable Identities das kam dann alles geballt in Clacton und London halt
zusammen das ist halt
das war so dein erstes Remake
ja
Höhepunkt von dieser persönlichen Geschichte vom Dennis und mir war ja dann der Rundgang zweitausendeins
zweitausendeins
am Städel
an der Städelschule
als der Dennis eben genau meine
meine meine erste Rundgangarbeit war deine erste Rundgangarbeit
meine erste Rundgangarbeit wiederholt hat
meine erste ach so
seine erste war mein erste
mit dem Dings
das war das Transparent
das Transparent
die Hochschule für Signetische Künste und die Leinwand die Leinwände komplett die Maße also nur an die Formate gehalten
nicht den also der Michael hat noch darauf gezeichnet Jodie oder keine Ahnung
Bleistiftzeichnung
Bleistiftzeichnungen die ich aber dann weg gelassen habe und nur die Formate halt und die Maße kopiert habe und das
große Banner das große Banner mit der Hochschule für Signetische Künste
aus Nitschs Zimmer raus gehängt
genau
Daniel den Film brauche ich auch übrigens
welchen Film
den als du gefilmt hast
stimmt den habe ich noch
den brauche ich der muss her da müssen nämlich auch noch Aufnahmen rein
hast du mal einen Zettel Roberto
wann fangen wir denn morgen an bevor der Daniel jetzt abhaut
um zehn
um zehn
danke dir
um zehn Uhr morgens
Stift bitte das sind mehrere Sachen
so das war das
gut
zweitausend habe ich jetzt gar nicht mehr so viel
da ist der Wedding
da war der Wedding gerade
ja der kommt aber noch mal also ich habe den richtig lange gelassen glaube ich
ist das Catalina
ja
wie spät haben wir jetzt
halb sieben
zehn nach sechs oder so
halb sieben
zwanzig nach sechs
nächster Punkt
ja war das mit Clacton schon durch
passt
wenn wir Entschuldigung zweitausend durch haben lass uns doch morgen mit zweitausendzwei weiter machen
das kann nicht sein
zweitausendzwei ist auch noch da warum willst du jetzt schon aufhören
weil gerade die Luft ist ein bisschen draußen
bei dir oder
nein

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

bei mir nicht
bei mir auch nicht so
bei mir schwindet schon auch ein bisschen die Puste wirklich lange Sachen zu erzählen alles irgendwie abzuhaken
zweitausendeins habe ich hier Zwölfter Siebter Feiertag fängt hier an mit Zwölfter Siebter Feiertag Hinterhaus da gibt es ja
echt einiges
also zweitausendeins die erste Veranstaltung in der Oskar von Miller Strasse war Lola Montez
das war im Februar oder
ja ja Hallo ich wünsche mir die Five Years von David Bowie
da hatten wir die Telephone DJs
auf welcher Platte ist das denn drauf
wo der Ton hier raus kam da waren wir im Lola Montez und haben Leute abfotografiert die wir dann hier nachgemalt
haben
Ziggy
heißt das Five Years
Five Years
ja da waren hingen die überall
hingen die lebensgroß
Ziggy Stardust
genau
aus Pappe
oh ja
die Besucher vom Lola Montez
und der Sascha Sascha Knoche
ja
der wollte die Anja Czoska mitnehmen
ja der Michael wollte es nicht
und der Michael wollte sie nicht raus rücken die Anja Czoska
auf Pappe
das kann sein oh ja das war die Zeit da bin ich sehr aggressiv geworden bei so was
ja
bei so Sachen
die Figuren hatten wir die aus Pappe
die Anja Czoska war am Eingang
die hingen
das ist super
da ist sie eh
wobei ich das ja gerne verschweigen würde
was würdest du gerne verschweigen
diese Pappen die wir da gemacht haben
warum
das war irgend so ein Quatschzeug so so HFG Niveau
Hardy Huck hat sich extrem dafür interessiert
ja
ja
Hardy Huck wollte Hardy Hardy Huck wollte ein Bild von sich und von seiner Freundin seiner damaligen gemalt von uns
Hakenkreuz
mit Pigmenten
ja aber was war
super
live dancing party event now
nur gebückt auch wer ist das der da an der Heizung ah der Ken
der Ken
Dennis Feuerzeug
war das vor oder nach Sylvester zweitausend
vor das war am achten zwölften
aber da war noch hier da war das das das das da von der Bridget Riley und auf dem Dia war darunter war irgend so Malerei
noch vom
vom Roman
ach nein
das war vorher
aber das war dann da rein gemalt
da sind wir danach sind wir nach Clacton gefahren
weil da ach so aber das mit dem Roman wo der hier rum gemalt hat das war noch viel später
das war Sylvester letztes Jahr
dann war das wieder noch eine andere Malerei wieder das war in die Kohle Zeichnung rein gemalt gerade

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ja
das sind Marcus Sessel die sind bei uns im Garten verrottet
aber vorher haben wir sie als Panzer noch genutzt
stimmt Jason Rhoades Wassertest
wieso sind echt verrottet
verfault verschimmelt
die haben wir im Garten vergessen
das Sofa steht noch da
im Winter
nein das meine Sessel sind oben das waren andere
das waren andere Sessel ach so
und und das Köln Ding mit den Masken
ja
da bräuchten wir jetzt den Daniel zum ersten Mal weil der nämlich jetzt die
aber das kommt ja erst lange später
ja das hat Zeit
der Pastel
wie gut die Deckenbeleuchtung ist
ja
Pastel Dreck
Geister Dreck Gerstel Effekt
H und M H und M
Gerstel Effekt
draußen fahren die Autos vorbei
nein
Heizkörper topp
ja Lola Montez ist ja passiert mit da gab es eine Kooperation zwischen Michael Thomas Seidemann
stimmt Achim Lengerer
Achim Lengerer und mir das war ja
ja und Alina war auch da
war die Alina auch dabei noch
ja ich glaube ja das fand ich ganz schön dieses Bridget Riley auf dem auf dem Lüftungsschacht
ja
überhaupt waren die gut gesetzt die Zeichnungen dort
das ist die umstrittene Probe jetzt
gefährliche Probe
elfter elfter
Fastnacht da hat der Hank eine Frisur gehabt im Lola Montez kannst du dich an das eine Bild erinnern Michael im Lola
Montez wo der Hank einen roten einen roten Ball auf dem Kopf hat so ein rotes Gestrüpp
nein nein da tust du mich verwechseln
und und und zu den Schuhen zu den Schuhen hat der Typ der Jarvis im Atomic Cafe
ja
was hat der geile Modette hat der oder so was gesagt
ja
oh ja da habe ich mich aufgeregt habe ich mich da aufgeregt über den Kommentar
nicht über den Kommentar sondern über die Frage was macht ihr später und der hat irgendwie ganz komisch schnippisch
geantwortet
da kam das mit der geilen Modette
der Jarvis
ja
nie mehr gesehen
was mir von der Probe im Kopf geblieben ist ist wie Alina an der Gitarre rum wippt das sieht ja das Cover von Redondo Beat
sieht ja genau so aus wie Alina also da was der Björn da als Collage darauf gesetzt hat
diese Sprengung
die Figur die Figur sieht aus wie die Alina
das ist aber der Roman
die hatte mal so kurze Haare
hoffentlich sieht man jetzt gleich wie die Alina an der Gitarre rum wippt
so leidenschaftlich so
sie sitzt jetzt am Schlagzeug die Alina
ja später
Georg Wasner hat da noch ewig getrommelt
auch nicht schlecht
das war eine zerbrochene Holzlatte das sind keine Sticks
der Schreibtisch Schreibtischbau

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

stimmt
da wurden aus den Balken vom Signetischen Theater wurde ein Schreibtisch gebaut das Lola Montez kannst du ausblen-
den
nein aber so Entspannungsphasen sind vielleicht auch nicht schlecht
jetzt bräuchten wir die Fotos vom Daniel
wir haben sogar eine Video Kassette vom Lola Montez ich weiß gar nicht was da drauf ist
da hüpf die Alina
aber ohne Gitarre
da hat der Michael mein Hemd an
ich habe die Probe ganz anders in Erinnerung
da ist ja auch nur die Hälfte drauf
ich kann mich nur noch an dich erinnern ehrlich gesagt dass wir da standen
nein ich habe gesessen und du hast auf mich eingeredet die ganze Zeit nein wir haben da gestanden
ich kann mich nicht an die Alina erinnern an dem Abend
das war Lola Montez
das war doch irrsinnig lang das dauerte doch fünf acht Stunden
das war ewig ja
ja
Sidney Sam
da hattest du schon eine Perücke
nein das war der Sam
ihr habt die ja abgerissen alle
teilweise nicht alle
der Thomas Seidemann hat ja das DJ Pult provisorisch nachgebaut und so eine so Einrichtungsteile
diese Pappen meinst du
Achim Lengerer
das ist das ist Kinkerlitzchen oder was das ist Kinkerlitzchen oder was
ja
die haben wir weggeschmissen
das bin ich
das bin ich
das auch
nein
man muss vielleicht sagen das während wir hier sitzen und darüber reden Videos laufen
meinst du das sagst du jetzt dem Tonband oder wie
das sage ich mal dem Mikro
Dirk Fleischmann
was für Ringe
damit das Mikro auch ein bisschen geduldiger ist oder was
den habt ihr absichtlich hässlich gemacht
damit man das später noch mal lesen kann
den habt ihr zum Säufer gestempelt
ja Markus Ziksay
wie kam denn überhaupt diese Zusammenarbeit mit mit Thomas Seidemann
das rührt noch vo einem Zeitschrift Projekt her
stimmt wir hatten mal ein Zeitschrift Projekt hier ins Leben gerufen wo wir irgend so ein Magazin herausbringen wollten
daran kann ich mich noch erinnern
da war auch Sandra Ackermann noch dabei was aber überhaupt nicht funktioniert hat es gab viel Diskussion und so was
das war in der Küche
und das Ende vom Lied war halt dass man festgestellt hat dass man keinen gemeinsamen Nenner hat und da
das Ende vom Lied war
ganz andere Ansichten herrschen
Ilya Kabakov Katalog bekommen und keiner hat ihn gelesen
ja ja das war nichts aber die Diskussionen sind alle festgehalten ich habe noch nicht rein gehört aber das müsste interessant
sein
und danach hattet ihr die Idee also
nein danach lief es auf eine Veranstaltung raus
kam das dann dass der Seidemann und die anderen gesagt haben dann helfen wir jetzt mit beim Lola Montez
nein so direkt so direkt finden Entwicklungen nicht statt das war dann einfach
das geht nicht so
man hat sich immer weniger getroffen und dann irgendwann plötzlich in der Mensa war das plötzlich also dieses ganze
Lola Montez war ja eigentlich keine richtige Ausstellung sondern eine Reaktion es lief ja es war ja auch ein bisschen so
Konkurrenz Lola Montez und Oskar von Miller Strasse
ja ja klar
zu der Zeit

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

und wobei die ja ganz auf Party gesetzt haben und damit auch Erfolg hatten und wir ja streng an dem Konzept festgehalten haben und dann haben die aber auf einmal im Anschluss an eine Portikus Eröffnung die Feierlichkeiten vom Portikus bekommen oder bei sich genommen wie auch immer und da wollten wir einfach weil wir auch mit diesen Portikus Eröffnungen gerechnet hatten einfach was dagegen setzen und um das gleich aufzulösen die Konkurrenz nennen wir uns auch einfach Lola Montez an dem Abend und dann war das halt so okay was macht ,man jetzt damit die Leute zu uns kommen und nicht da hin gehen und wir haben halt angefangen mit diesen Telephone DJs und auf den Flyern standen ja auch die Telefonnummern von so prominenten Leuten aus der Kunstszene wie Jeff Koons und Kasper König

West
Franz West
Bruno Brunett
Brunett und so weiter und dann
Heiner Blum
Heiner Blum den habt ihr auch angerufen
Heiner Blum war der einzige der durch der durch das Telefon ein Techno Lied gespielt hat das ihm sehr am Herzen liegt das rückwärts läuft und was habt ihr gemacht aufgelegt kam die von Band die Musik dann in dem Buch sind ja die Gespräche doch schon die wir mit den Leuten geführt haben am Telefon sind ja abgedruckt und man kann das jetzt mal zugeben in nachhinein wir haben natürlich nie das gespielt was die Leute sich gewünscht haben so das habe ich mir doch gedacht deswegen bin ich auch nicht ans Telefon gegangen doch du bist ans Telefon gegangen das hast du jetzt unterschlagen ich habe mich danach immer verleugnen lassen da ist das Stück Kuchen danach einmal warst du ja dran einmal und die anderen Versuche hast du gar nicht mit abgetippt oder wie es gab keine anderen Versuche natürlich aber aufgelegt wurde doch gar nicht wie nein es gab alles nein aufgelegt wurde nicht natürlich ihr habt ihr habt mindestens zwei mal angerufen ja aber einmal um dir zu sagen dass wir es überhaupt machen und einmal als wir dann auf Sendung waren ja ja man hat ja dann immer die Gespräche hier im Raum gehört also die wurden über Lautsprecher hier eingespielt die Telefongespräche nur die Musik war dann immer eine andere als die die sich gewünscht wurde war es aber ich erinnere mich dass dass ich das Telefon einfach an Juli gegeben habe in Paris und der und ihr habt euch die ganze Zeit mit dem unterhalten auch später dann das ist aber auch drinnen ist drinnen der wünscht sich irgendwas was ich gar nicht wusste wie man es schreibt hatte ich nicht noch so einen Franzosen dran oder so was wir haben uns auch diverse Male verwählt und hatten dann irgendwelche Leute dran die wir auch mit rein gezogen haben war es voll eigentlich am Ende es ging ich habe zum zweiten Mal mit der Denise geknutscht es kann nicht so leer gewesen sein sonst hättest du das nicht gemacht oder wie doch aber wenn es gab noch eine Party bei Christoph Blum in der Münchener Strasse oh ja stimmt wo wir mit Edding unsere Veranstaltung auf das Klo an die Wand irgendwo hin geschrieben haben oh ja daran kann ich mich erinnern vor allem hatte ich da Roberto Roberto ich weiß nicht ob der Niklas das war Roberto Niklas und ich und ihr habt das Sicherungsspiel gespielt das Sicherungsspiel haben wir da gespielt es war so voll man konnte sich nicht bewegen und wir sind irgendwie am Sicherungskasten gelandet und dann angefangen wo war das wo war das noch mal ja auf dieser Party auf so einer Party

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

da waren zehn Sicherungen und es war halt so Sicherung Roulette russisches Sicherung Roulette wann welcher wer die Musik ausdreht genau immer eine Sicherung noch wieder einen umlegen genau um das möglichst erst hast du es aus dem Klo gehört hey was ist da los dann war plötzlich in der Küche alles dunkel ja waren nur noch die Kerzen an und dann waren am Ende nur noch zwei Sachen an ich war schon draußen ihr beide ward glaube ich noch dran ich bin dann schon so einen Schritt zur Seite und auf einmal höre ich nur im Wohnzimmer die Musik ausgehen da habe ich gewusst jetzt hat es einen erwischt hat man dann gewonnen oder verloren wenn man die Musik erwischt gewonnen gewonnen ach so und das war dann gleich so die Musik ging aus und wir aber auch gleich so hey was ist denn da los Musik ich höre gar nichts mehr hey Musik das war aber nicht die Party wo du dich mal eine halbe Stunde ins Klo eingesperrt hast doch doch doch das war die stimmt da haben da hast du dich eine halbe Stunde du schneidest dir auch ein Stück runter oder Dennis ins Klo eingesperrt das der anderen war es elendig zum Pinkeln und der Matthias Vatter hat sich dann den ganzen Abend darüber aufgeregt habe ich dich eingesperrt nein du hast dich doch selber du hast dich selbst eingesperrt und bist in einer halben Stunde raus gekommen du bist erst nach einer halben Stunde raus gekommen ja stimmt genau da war eh schon so eine lange Schlange ich habe eine halbe Stunde gewartet und da habe ich mir gedacht wenn ich jetzt so lange warten muss dann warten die anderen noch länger und dann bin ich demonstrativ da drinnen geblieben und habe mein Wein getrunken erstmal und dann haben wir doch die Freundin von der Michaela zugetextet diese HFGlerin die dann mal ein Schnitzel mit uns gegessen hat du hast gekifft stimmt ich habe nicht gekifft an dem Abend wo war das jetzt in der Münchener Strasse Münchener Strasse war ich da auch ja ich glaube schon oder ich kann auch eine andere Party meinen ich weiß nicht ich bin aber früher abgehauen mit der Catalina da fandest du die Catalina ja auch gut deswegen habe ich das Sicherungsspiel nicht mitgespielt die Party war topp erste erste Mal mit Edding überall was habe ich denn da angekündigt hast du dich mit anderen Sicherungen vergnügt und da haben wir die Lola Montez Party angekündigt nein was haben wir da angekündigt ich weiß es nicht mehr das kann gar nicht sein ich weiß nur noch dass ich morgen zwanzig Uhr Oskar von Miller Strasse überall hingekritzelt habe mit Edding und die Denise mir Deckung gegeben hat stimmt genau die die habe ich da zum ersten Mal das war ja ein großes Hallo als die Denise hieß und ich Dennis und dann wolltet ihr mich mit der Micha mit der Micha Binder verkuppeln damit es damit der Dennis mit der Michaela zusammen ist und der Michael mit der Denise

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

stimmt und beide auch negroid
ja genau
schön ausgedrückt
aber die Micha ist ja jetzt mit dem Claus zusammen na ja gut sei es halt
wenn sie glücklich sind
die waren Sylvester übrigens hier die Michaela Binder
echt ach stimmt
ja und der Claus nicht
der Claus nicht Claus ist in Kapstadt
echt
Kapstadt
macht für Opel irgendwie Fotos
Afrika
Claus
für Opel
Opel
gut zu wissen
wir könnten auch mal in die Küche gehen
so ich schneide mir noch ein Stück runter
wollen wir uns was zu essen bestellen
ja ich wollte gerade sagen viertel vor sieben
ja
war nicht für essen schon geplant gewesen
Pizza hätte ich im Angebot
ich meine man kann ja ich ich kann mich ja noch mal an eurem
Braten
Braten
nein da will ich nichts mehr davon
ich würde mich da auch mit begnügen wenn es wenn der noch
aber erst komme ich dran
ist das so wenig oder
das sind so viele Scheiben
also mir reicht das auch glaube ich
Braten
Braten braten
Braten braten braten
wir haben ja Budget
ja eben nicht also schon aber wir haben den Braten ja noch gar nicht bezahlt
wie der Braten ist noch nicht bezahlt ich denke den habt ihr gleich bezahlt
so und jetzt wird das von unserem Budget bezahlt hier
nein nein
na gut Frage ist was machen wir jetzt mit dem Braten
ich will nichts mehr davon ich bestelle mir eine kleine Pizza
den kann man essen
wie wie wird der gegessen gebraten
der wird ja
also ich esse ihn
du nimmst dir das kalt oder was
also kalt will ich ihn nicht
die Küche ist noch ziemlich chaotisch
ja das macht trotzdem nichts man kann ihn trotzdem heiß machen
ich esse ihn auch kalt das geht
bedient euch
wenn das geht kalt
also ich würde lieber ihn warm haben
also machen wir eine Pause
ich auch ja sicher
ich bestelle mir eine Pizza
ich esse den kalten Braten
soll ich dir den willst du den Trailer noch mal sehen
ja also ihr esst alle Braten
ja alle
wenn es ihn warm gibt
ihr seid sicher gut nachher muss ich noch was von der Pizza abtreten
ja ich gehe mal vielleicht gehe ich mal rüber was ist das für ein Trailer

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Fim Filmed Film
was heißt das Filmed Film
gucke es dir auch mal an ist ganz gut
Trailer von unserem
haben wir Toastbrot noch ja
Filmed Film Archiv
schönen guten Abend neun null vier drei vier sechs sechs neun
noch nicht fertig es soll noch ein Text drüber
Loesch eine kleine
fünf Minuten zwei Minuten eine Minute was
siebzehn Minuten
Tomaten Käse Salami
um Gotteswillen
und eine kleine mit
guckt ihr den jetzt oder
Schinken
ja
Zwiebeln Bolognese Sauce aber richtige doch auch genau genau
Dennis mache zwei aus der Salami
auf die eine Salami auch Peperoni drauf
ich wollte jetzt eigentlich
das war es und dann noch eine kleine Salami
dann gehe ich jetzt rüber und und und und fange
auf die eine Peperoni
genau eine klein noch
versuche mal mit dem Braten was aufzustellen
also streich meine
Braten
nein Hank nein
doch doch
was denn
ich habe da jetzt Peperoni noch drauf auf die eine
dann hätten wir jetzt drei
mir ist Wurst
nein nein einfach nur eine Salami und eine von den beiden Salami mit Peperoni genau also was hätten wir jetzt insgesamt
dürfte ich das noch mal nachfragen genau
mache mal die Kamera aus
hast du Fabrice zum Bahnhof heute morgen gebracht
ja
genau wunderbar ja aber in den Raum in den vorderen Raum diesmal nicht in den Hof vorne in den Raum der ist beleuchtet
den sieht man
muss man aufsperrn
gut danke tschüß

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

der Schlüssel
ist das Spezialtee
ja Grüner Tee
ach so
es gibt auch keine Teekannen bei euch
doch da
die sind alles das ist alles hier
da drüben ist der Daniel
gab es keine Rundschau oder bist du nicht rüber gegangen
der Kiosk war zu
der Kiosk ist zu
ja
wieso denn das
hat zwar ein Schild draußen Geöffnet aber ist zu
renoviert
dann stimmt das Schild nicht
habe ich mir dann auch gedacht
Kaffee
ja
guten Morgen
Morgen
Dodo
wo ist die andere
ist das der Hugo Ball den kennt ihr auch den alten Dadaisten
ja haben die Handynummer
Konzert Konzert Konzert das haben wir alles
ja
Text Eintausendeinhundertsiebenundsiebzig Mark das ist Subtropen den hast du ja gar nicht hier du hast ja auch mal eine
Sache vorgestellt bei dir bei mir im Seminar neunundneunzig Arbeitsbesprechung heißt das hier oder
ach unser Telephone Book
ich habe meins
das Orange Book
ich habe meins auch
stehen die da auch alle drinnen
ach so mein Telefonbuch
mal gucken ich weiß ja nicht wer da jetzt kommt geben sie mir mal den Zucker da dankeschön
this time of the year
stimmen doch alle nicht mehr die Nummern
kann ich auch noch eine Tasse Kaffee
schau mal ob da noch was drinnen ist im Kaffee sonst lass uns Tee trinken
ist noch Tee da
nein
gibst du mir auch so ein Stück von dem Osterfladen
wo ist denn der Schlüssel
bringst du noch paar Löffel Löffel
zum Kuchen zum Osterfladen abschneiden oder was
Zigaretten sieht es schlecht aus
bitte
mit Zigaretten sieht es schlecht aus
wir haben noch sechs
aber die sind drüben
ich habe sie darfst nicht so viele von denen rauchen
wo haben wir aufgehört hatten wir schon erklärt dass da
beim Lola Montez
ja aber erklärt dass da DJs am Telefon waren und keine Musik draußen
ja
warum
warum
dann kann ja der Daniel mit der Diashow anfangen vielleicht
zum warm werden
ja dann mache ich das aus wieder da
oder Daniel
go for
was meinst du
alle oder was

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

alle nicht erstmal
einen Teil
nein
ordne sie aus
bei der unteren Schrift ist Glitzer
Max sag an ist da noch Kaffee drinnen
ein Schluck
na gut
schiebst du mir die mal rüber nein die
den Stapel
Stapel
wie die Powerbooks hier rum geschoben werden
oh Gott er hat auch ein Titan
heißen die Titan
ja
die heißen Titanium
alles alles Herr der Ringe Beziehungen in meinen Augen
wie
alles Herr der Ringe Bezüge
Titan ja
gibt es aber kommen aber keine vor bei Herr der Ringe
die kommen erst im dritten Teil vor
die Laptops kommen da im dritten Teil vor
ja
Titanium
der dritte Teil heißt auch Im Berg der Titanen
Das Rätsel des Titan
ist schneller ist schneller
kein Ärger
doch gibt es auch
ja
Ärger
was denn
mit den Titaniums
ich habe noch keinen gehabt
na ja
und du
ich habe keins
ich brauche auch keins
willst du nicht einen kaufen jetzt
ich muss mal demnächst mal wieder aufrüsten ich frage mich auch welche
was ist das für ein Feedback
weil die Lautstärke an ist vom Beamer
also willst du dir auch so ein Apple dann
ich habe ein Apple Powerbook oder wie das Ding ich weiß ja schon gar nicht mehr wie das heißt so alt
welches denn hast du ein schwarzes
ja
G drei war das
G drei genau
ein I Book
davor der
nein I Book I Book gab es mal so ein halbes Jahr lang so
Michael hat ein I Book
gibt es immer noch
ja
ich kaufe mir jetzt auch eins
I Book muss man aufbewahren das wird wahrscheinlich irgendwann mal so ein Designer Sammlungsstück
Treber
gab es wirklich nur ein halbes Jahr
das ist meine Nummer
bist du der Treber
das heißt Trebur nicht Treber
während G3
du sagst immer Treber
ist so ein normales

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ist auch schon gut
vom Design
ist der Beamer mal umgeschaltet worden
schneidest du mir auch mal so eine Pulle lass stehen schneide mir mal eine Scheibe ab
Scheibe von mir abschneiden
so eine Scheibe ab
oder
ja
okay
die ist halt damned dick ich hätte auch gerne eine aber
ich hätte auch gerne eine damned dicke
Duddel Duddel Duddel
du Duddel
Duddel
au
dann zum Zahnarzt
du Denne übrigens das wurde noch gar nicht gesagt der Denne
Daniel was machst du denn da
liegt vielleicht bei dir
nein
nein
vielleicht mit dem Mikro oder
ja
dreh das halt ein bisschen
wie kommt denn das nimmst du auch auf oder was
so eine High Tech Konzentration
nein ich fahre den Computer gerade hoch
das ist wie beim Stab
Marcus das ist ein Mini Disc Player ein Laptop und ein Beamer
für mich ist das High Tech
ganz einfache Technik
und eine Videokamera
das ist keine Überwachung da hinten ist die Überwachungskamera
da aber die Überwachungskamera sieht ja aus als ob sie so noch aus dem vorletzten Jahrhundert kommt holländisches
Fahrrad sozusagen
macht aber bisschen mehr Respekt manchmal
wie
schon Zustand nach der Verhaftung
also das sind jetzt so mit die ersten Fotos die hier entstanden sind von mir
siebenundzwanzigster elfter zweitausendeins
geändert
nein das die stimmen nicht ganz die Daten
vor allem sind es überall die gleichen
gibt es eigentlich auch die Datenentstehungszeit sind die da mit drauf auf deinem Computer
nein das war bei der Kamera immer falsch eingestellt also würde man sich auch nicht wundern wenn da zweitausend stehen
würde oder zweitausendzwei
schade
also das war bei der alten Kamera immer falsch und ich habe jetzt auch irgendwie die Dinger nicht genau geordnet
und diese Erstspeicherung im Computer die wird durch die Änderung sozusagen aufgehoben das Datum
ja
scheiße
warum hast du es denn geändert
musst nur wenn du es öffnest
schon geändert
gut stimmt
und da ist jetzt nichts sortiert die sind einfach so runter gebrannt wie wie sie halt waren
das ist der
das sind jetzt die Up Club Fotos
ja
jetzt sind die wieder alle
wer ist denn das der Lars
es müsste ein bisschen dunkler hier drinnen sein
ja passt schon
ja bis es so dunkel ist
stelle dich vor das Fenster

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

wer ist der noch
Tina Kohlmann
der der da drauf ist
mit blonden langen Haaren
Tina Kohlmann
das ist der Höpfel das war einer von vier Up Clubs die wir hier veranstaltet haben oder
und da waren wir noch oben auf dem Maintower drauf danach sind noch hoch auf das Dach gestiegen also dieses dieses
neue Gebäude und da war oben eine Satelitenantenne drauf da stand Satan dran
eindeutig
und das war danach morgens im Bahnhofsviertel da sind wir zusammen noch ins Hotel gegangen dort gegenüber und haben
das Frühstücksbuffet unsicher gemacht
wir durften eigentlich gar nicht
ja wir sind da einfach rein es war uns scheißegal
war super dass es da Fotos gibt
das war das Frühstücksbuffet
da saßen Leute es war halb acht oder so saßen Leute und haben gefrühstückt halt schon und wir sind halt wir haben so wie
hießen die wie so Chötbollar waren das die haben wir alle weg gefressen
ihr habt durch gemacht und seid dann direkt in das welches Hotel
direkt ins nächste Hotel zum frühstücken
Hotel Adler oder so heißt das
wo ist das hier in Frankfurt
gegenüber
auf der auf der Ecke gegenüber
in der Münchener Strasse
von von der Bäckerei und die Schuhe haben wir uns geputzt
sicher
Dings
der war auch dabei
das war auf der Heimfahrt
also die sind jetzt auch nicht chronologisch richtig die Fotos
wo ist denn das
das ist im Up Club
das ist Up Club
da war der Dandy zum ersten Mal
ich fand die Up Clubs die hier stattgefunden haben die fand ich am besten also so im Clubkeller das ist so nichts mehr
glamouröser hier gewesen
da das war auch
mit dem Beamer und so weiter
das war doch eine geile Zeit weil das war von vorne bis hinten voll so richtig gedrängt voll und dahabe ich irgendwie ange-
fangen zu fotografieren da hat man sich irgendwie einen hinter die Binde gekippt und ist dann so stinkbesoffen durch die
ganzen Leute durch und hat ein Foto nach dem anderen gemacht ja
Dirk
der Dirk
das war ja so dass der Stephan die Jojo der Michael Korbun den Up Club hier gemacht haben also mit uns zusammen weil
die dort im Wüsten Keller das nicht mehr machen konnten weil der geschlossen hatte und dann haben wir denen die ganze
Party überlassen und wir haben uns auf die immer so eine Projektionssache konzentriert dann gab es ja auch einen Up
Club bei dem wir dann nur Drogentexte projiziert haben das waren so Ausschnitte wo es um Drogen ging aus verschiedenen
literarischen Quellen und dann hatten wir einen da bestand die Dia Show aus Diamasken und dann hat auch der Konrad
Hasse seine Zeichnungen zur Verfügung gestellt diese filigranen so Tuschezeichnungen die wir dann auch so also er hat
da ganz viele davon abfotografiert haben und projiziert hatten was so das war so in Richtung Paisley Muster obwohl auch
nicht richtig
diese Dias
ja
das habe ich nicht fotografiert
ist nicht da ja
das weiß ich noch
die hat ja kaum was an
und Niklas wir haben einen Geburtstags Up Club auch hier gehabt
mit Blumen
mit Blumen mit Kohle an die Wand aber dann trotzdem noch was projiziert
ja
was war das
Blumen
nichts projiziert
Drogentexte dein Up Club war während der IAA oder

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ja
war der Matze da
die hat eine Perücke aufgehabt da hinten
einmal im Monat
Denise
Denise
Denise
Denise Mawila
der Andi ist das der Andi
das war immer ein bisschen seltsam da im Up Club
die Maria
aus Saarbrücken
so
Saarbrücken Deckel runter
ah ja
och
das war
aus Saarbrücken Deckel runter
das war der Abend wo wir rüber ins Portikus gegangen sind und die Sicherungen ausgeschaltet haben
oh ja
im Portikus
was war da hier
im Portikus auch oder wie
ja da hatten wir das geübt
da war eine Veranstaltung die dann abgefangen wurde später hier im im Oskar von Miller
das war glaube ich
also das war halt immer verdammt voll
Rirkrit Tiravanija hat da glaube ich ausgestellt
ach Gott
das war diese Reihe von
Essen Essen machen
diese Battles gegeneinander kochen
hier das war das war im Portikus
topp
bisschen schade weil man hinten also das Foto nicht ganz sieht also hinten sind noch paar Grautöne und noch paar
Accessoires zu sehen
wer ist der braune Hinterkopf
also ein ziemlich gutes Bild
noch mal vom Ablauf
wer ist der erste Hinterkopf
der erste ist der Dennis und der zweite
nein nein der braune
das weiß ich nicht das ist
irgend jemand
ein Mädchen und eins
der Up Club hat doch später stattgefunden als die Portikus Eröffnung
das war auch nicht der Up Club jetzt der Up Club die Up Clubs hatten wir schon also wir hatten nicht alle
ach so
aber es gibt genug Bilder
da wurden so Videos gezeigt
das ist kein Up Club
das ist der
das ist mein Fuß glaube ich
was war das für das ist glaube ich Marco Lulic
so wie du dich am liebsten siehst
stimmt das ist das Foto was dann im Star Club hing als
genau
schwarz weiß ja
das ist das vom Dennis was am Star Club hing
das habe ich noch nie im Original gesehen
ist auch besser so
Gott oh Gott
das ist ein Dreieck
was ist das
Umtrunk

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

oh
Dennis Loesch goes Factory
stimmt das war das Gruppenbild
Cecil Beaton and the members of the Andy Warhol and the members of the Factory mit Ursula Meyer zusammen
der hat dann noch Stress gemacht der hat das ganze Hemd zerrissen
ja
der Zipp
Schlüssel
Phillip Zaiser mit langen Haaren
der Niklas da hinten wie er dem Dennis was ins Ohr flüstert
lieber Peckl als Andy Warhol
mach mal langsam ich komme gleich wieder
aber was heißt was hat Zipp für Ärger gemacht
es gab also zu dem Fotoset also das war ja das Fenster war nachgebaut die Ecke und der Schreibtisch
und der
und die Utensilien und dann gab es aber auch noch markant dieses
Sandra Hahmann
dieses gestreifte Oberteil und das hat immer einer angezogen und als der Zipp es anziehen sollte das hatte vorne so einen
Reißverschluss und er hatte keine Lust es auf zu machen da hat er es einfach aufgerissen
das ist interessant das ist ein Bild aus dem aus dem Mulpha
was ist das Mulpha
das ist im Mulpha gewesen oben in dem Raum und das ist das Original Foto dann haben die beiden sich das in der in der
Digitalkamera angeguckt weil es die Digitalkameras da neu gab und die haben sich über das Phänomen gewundert dass
man die Bilder gleich sehen kann und dann haben sie das Bild nachgestellt um dann danach
mach noch mal zurück das haben sie ganz gut gemacht
mit dem Hakenkreuzring Michael
den ich von euch geschenkt bekommen habe
ja
vom Matthias Tetiukosama sind die Hakenkreuzringe
ja
oh das ist der Sebastian
Matthias Vatter
Jodie
was ist das für eine Veranstaltung das ist der Blumen Blumen Up Club
ja stimmt da sind die Blumen an der Wand
mit den Blumen an der Wand ja
Niklas
Kohlezeichnung
und Dennis Geburtstags
was macht denn der
da sind Blumen an die Wand gezeichnet oder was
ja
beardsleymäßig oder
ja so hippimäßig
Maria oder
beardsleymäßig
nein
doch
doch
das war das erste Mal dass die Maria dass ich da die Maria gesehen habe und dann gibt es noch ein Foto wo ich sie das
letzte Mal gesehen habe
hinten die warte mal
okay da bist du doch
Jodie
und immer das Mikrophon am
ja ja sonst kriege ich ja nichts mit
Tischfeuerwerk
das ist doch der Sänger von dieser einen Band der
das ist ein schönes Foto vom Michael das musst du dir mal hier im Monitor angucken
was ist da los ach so
das sind die Drogentexte
sind da die Drogentexte
dafür wolltest du mir mal eine Hose geben für das Foto
eine Hose
ja dafür kriegst du eine Hose von mir hast du erzählt

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

super
John Lennon hat aufgehört LSD zu nehmen auch ein Text
da kam der Peckl gerade vorbei
Hank
und das Bier gab es immer zu trinken hier
ja das war noch das Münchener
Augustiner
Clubs Coverd In Pills auch noch ein anderes
Gunnar und Alexandra
da gab es auch da waren auch Textausschnitte aus einem
Gunnar
aus Hamburg
das war nicht hier
doch gehe noch mal zurück Daniel
aus dem Archiv der Hefte von Pettibon mit
ah ja
da sind auch ein paar LSD
links das ist Gunnar
das ist Gunnar
der
Eintragungen
rechts das ist Alexandra aus Saarbrücken
das ist aber
hat der Gunnar kurze Haare eben gehabt Dennis
angezündet
rechts
fest in der Hand
sie ihn
das ist gut
die Blonden
die Blonden
war das nicht auch der Up Club wo dann
Dennis
Phillip Zaiser hier sein Feuer Feuerzeug verloren hat
das weiß ich nicht mehr welcher das war
in den Schlitz da
da draußen ja
da ist das Feuerzeug in den Schlitz gefallen
schau
und der hing dann die ganze Zeit vor der Scheibe auf dem Boden und
nein
man wusste gar nicht genau was er macht sah so aus als würde er gerade auf Drogen rum krabbeln bis sich irgendwann
rausgestellt
ja
dass er sein Feuerzeug versucht aus diesem Keller
der heller Wahnsinn
Kellergitter da heraus zu bekommen
das ist echt ein heller Wahnsinn
das habe ich alles gefilmt ist alles auf das gibt es alles
blonder Wahnsinn da gibt es auch noch Aufnahmen oder
ja
das ist der Weller oder
Matthias
das war nicht der Gunnar
Blumen
das nicht
das ist nicht der Gunnar
das war ja auch nicht mehr der Gunnar
das hängt auch im Star Club das Bild Michaela Spohn
Sandra aus Saarbrücken
wie heißt die noch mal
noch mal Saarbrücken weiß ich nicht Freundin von ihr das ist der Up Club wo auch der Gunnar dabei war also ich habe ihn
einmal gesehen
ist das immer noch der ja das ist immer noch der Geburtstags Up Club mit den Blumen im Hintergrund
bei Cecil Beaton erwähnt warum ich da an der Kamera stehe oder diese Sonderserie noch

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

nein
geht auch
ich habe jeden ich habe ja fotografiert jeden in einer Position also dass jeder alles sein kann
bei
was für eine Frisur
Cecil Beaton
jetzt hast du gerade das Gegenteil
das Gegenteil nicht
ja aber hier auf jeden Fall an der Seite schon das sieht man jetzt auch nicht das ist so ein Wandbeam so ein Dia
von
was steht da
british english
british english
das liest du uns so vor weiter
Denise Sonja Umstätter
sind das schwarze immer die Drogentexte
ich glaube das war auch bei einem Up Club als Johann König da den Boiler aus der Wand gerissen hat
ja
da sind die Plakate von
und Sascha Knochen
Hank trägt zu der Zeit vornehmlich Tischdecken als Oberhemden Opitz Christian Opitz von wie heißt die Band Velveteen
nicht so schnell
das ist die Ela
nicht so schnell
mach mal langsam Daniel
Vatter
wer ist das
das ist irgend so ein Arsch
nicht so schnell
wie kam das Foto Zustande von dir mach mal nicht so schnell
das ist ein Scheißfoto
aber da hat jemand von deiner Kamera gedrückt
das hat der Vatter gemacht
bad brains
Tina Kohlmann
habe ich da immer so geschaut
Steve Marriott Frisur
ja
das ist die mit der Perücke stimmt da hat Michael Riedel aufgelegt noch
das ist ganz schön
da kam so ein Rosenverkäufer rein
mit dem Rosenverkäufer
hast du die Lippen geschminkt
wer ist das
das war einmal war einmal kam doch so ein älterer Typ rein der
ist voll abgefahren
total abgefahren ist auf die Musik
das war stopp mal das war doch bei einem Up Club als als der Engel auch mal rüber kam der Besitzer vom Sudfass hier
nebenan
wer war da mit
das kann sein
den haben wir Daniel Cohn Bendit getauft
ja
warst du da dabei oder du
ich
wir sind rüber und da hat der gemeint irgendeinen Namen hat er gesagt von von The Who glaube ich
mach doch nicht so schnell
als wir rein kamen
lass doch mal
Marcus
und wir waren schon betrunken
was denn
und dann haben wir gesagt ah Daniel Cohen Bendit der hatte so eine Zigarre im Mund gehabt kannst du dich erinnern und
dann haben wir gesagt er soll mal rüber kommen und dann kam er dann dann kam er dann tatsächlich noch rüber
wir haben ihn eingeladen

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

der stand lange hier noch
der Michael hat mir den vorgestellt hier
warte mal Daniel
er lässt es einfach so durch brettern
und
Daniel
es geht nicht
lass doch erstmal
Geduld
die Geschichten erzählen
noch mal zurück
und dann weiter gehen
mach mal auf Pause
ist ja auf Pause wir kommen sonst nicht voran es sind so viele
ja aber ich wir müssen es das erstmal erzählen sonst komme ich doch zur nächsten Geschichte schon
ja genau der hat uns dann eingeladen in sein Porno und Sex Museum
genau
hast du noch einen Tee da Roberto
und auch sonst auf ein paar Sachen eingeladen was wir aber noch nie realisiert haben
Lesungen im Divan
das könnt ihr doch nicht ausschlagen der hat ein Porno Museum
ja der hat hier irgendwo ein Porno Museum
also der Engel meinte zu mir dass er gute Stiche hätte aus dem siebzehnten und sechzehnten Jahrhundert und Michael hat
mich als Kunsthistoriker dem Engel vorgestellt und dann kamen wir über Pietro Aretino sofort ins Gespräch den er abgöttisch
liebt und dass wir dann auf alle Fälle mal rüber gehen sollten
ja
aber wo
ich denke im Sudfass
da drinnen
nein nein das ist noch woanders
nein der hat hier in der Uhlandstrasse glaube ich noch noch so ein Kabinett
ja
wo auch so Lesungen veranstaltet werden
am meisten kann ich mich halt nur noch an die Umarmungen ständig erinnern weil er so glücklich war dass jemand Pietro
Aretino kannte und hat mich dann ständig immer so
der hat rote Haare oder
und das ist der Bordellchef hier
ja
ja
Herr Engel
Herr Engel
dem gehört aber nicht nur das Sudfass sondern auch noch diverse Dinger in der Kaiserstrasse
so eine richtige
der hat alles in der Hand
Bordellikone
aber keine Zuhälter Figur
wie wie wie kommt das zusammen
was
keine Zuhälter Figur aber trotzdem der größte Zuhälter Bordellbesitzer in Frankfurt oder
Zuhälter ist was anderes als Bordellbesitzer
ja
das ist eher ein ein
Geschäftsmann
Manager
Geschäftsmann eigentlich
so
er ist doch der Lude für die Zuhälter oder der hält sich doch ein paar Zuhälter oder
weiß ich gar nicht wie das ist
wahrscheinlich sicherlich haben die irgendwelche Leute
rufen wir ihn an
drüben
rufen wir ihn an
die da aufpassen
rufen wir ihn mal an
der muss doch mal interviewt werden

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

das ist
erstens muss man mal sofort das das das das das er seine Erotik Art Sammlung
begutachten
die muss man in Augenschein genommen werden und dann also als nächstes gleich ein Interview zu den Grundlagen der
Geschäftsbedingungen
und da gibt es da geht auch die Geschichte rum dass die Rolling Stones nirgends in Frankfurt ein Hotel bekommen haben
weil
nein rausgeflogen sind
oder weil sie rausgeflogen sind und dann da sich ein Zimmer gemietet haben im Sudfass
ah ja
da die Nacht
dann gibt es noch die Geschichte dass der Dennis
das muss man doch auch noch mal
da essen geht
was
oder
du bist da mal eingefahren
ich war da essen also wir waren da alle essen eine zeitlang nach nach abendlichen Veranstaltungen
hier im Sudfass
im Sudfass drüben
um Gotteswillen das ist ein Restaurant mit
Gasthaus
Wirtshaus
alles
das macht
Sauna Restaurant
dreiundzwanzig Uhr macht das auf
bis sechs Uhr in den Morgen und da habe ich eine Portion Pommes bestellt und da war erst war eine
Büroklammer
Büroklammer drinnen und dann noch so was ähnliches wie ein Kakelakenarsch war das
aber der Besitzer ist ganz nett eigentlich dem das Wirtshaus gehört wie heißt der
der Lars
der Lars
Lars genau
in Hamburg
können wir weiter
wir haben da immer Geld gewechselt
lange Zeit in Hamburg gearbeitet auf dem Kiez und
in welchem Laden in Hamburg
weiß ich nicht mehr aber das aber das war immer sehr gängig dass wir dann nach jeder Veranstaltung da rüber gelaufen
sind
ja
und einmal mit Matthias Vatter und Dennis Michael und ich anwesend gab es die Situation dass wir zu einem Zeitpunkt ins
Gasthaus gegangen sind wo die Prostituierten auch ihren Feierabend hatten
stimmt
das kann sein dass das auch ein Up Club gewesen war und die saßen in einer anderen Ecke und wir sozusagen denen
gegenüber und wie so kleine achtjährige total eingeschüchtert nervös immer so rüber geguckt und die dann auch rüber
geguckt bis dann Matthias Vatter dann in einer chivialen Geste so
ey ihr seid doch auch nur
überwunden hat
ihr seid doch auch nur Arbeiter
und dann sind die zu uns rüber gekommen und und die Kommunikation die lief nicht weil die alle aus Brasilien kamen und
ein bisschen portugiesisch spanisch
nein
sprechen konnten und wir dann angestoßen haben und und dann sind die auch schnell wieder gegangen weil auch irgend-
wie nicht frei waren und nicht selbst entscheiden konnten ob sie jetzt noch länger aufbleiben dürfen oder ob sie gleich
also so ein Bordellbetrieb ist dann genauso wie sonst so Arbeitsverhältnisse die Leute sind einfach nur zum arbeiten da
aber Maul halten sonst
ja ja und fliegen dann wieder zurück das war dann so was das die nur für einen gewissen Zeitraum eine Genehmigung haben
Matthias Vatter hatte diesen schrecklichen dunkelblauen Trainingsanzug an das werde ich nicht nie vergessen
das war das nicht der Abend auch wo mir da so eine Frau
wo sie dich betäubt hat
genau
ja
KO Tropfen verpasst

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ja ich ich
irgendwie riechen
saß so da und plötzlich kam die an und hat mir so eine Flasche unter die Nase gehalten und ich habe eigentlich nur weiter
geatmet ganz normal und dann bin ich aber mit dem Kopf so auf den Tisch gefallen
wo
drüben im Gasthaus
nein
doch und war für eine Minute weg
das ist ja wirklich und dann hat sie gleich mal so
ich weiß nicht ob die
in den Taschen
noch was gemacht hat
wahrscheinlich war es ein starkes Aphrodisatum dich hat es völlig weg gehauen weil du schon so besoffen warst
keine Ahnung was das war
das ist ja wirklich so die klassische Nummer
eigentlich schon
KO Tropfen auf St Pauli und nachher irgendwo nur noch in in der Unterhose stehen
aber es bringt ja in dem Fall nichts wenn er mit deinen Freunden am Tisch
wir waren ja zu wir waren ja alle da
die hat mal nur bei dir hat sie nur mal ausgetestet
ja
ob es funktioniert das Zeug
ob das ungefähr die Größe hat er doch testen
Dennis
okay
gut
ja
die Frau mit dem pinken Kleid das ist
das hat doch die Sonja Sylvester angehabt oder das gleiche
kann sein oh mit der alten Kamera die ist sehr gut gewesen weil die diese Funktion hatte die konnte man in die Ecke stellen
und dann hat die Alleine einfach sechsunddreißig Bilder durchgeschossen
im Timer
super
geil
aber der
da habe ich auch schöne Fotos mit dem Björn gemacht in Schweden und zwar also jede Stunde also du kannst einstellen
zwischen Minuten und Stunden und wir haben in so einem Doppelbett geschlafen so einem Hochbett oder wie sagt man
Stockbett
Stockbett und da haben wir dann jede Stunde von uns ein Foto gemacht wie wir da in diesem Stockbett liegen die ganze
Nacht du bist natürlich immer wach geworden von dem Blitz und von dem Geräusch
du hast damit in Schweden auch eine Partie Badminton
stimmt eine Partie Badminton
aufgenommen
haben wir auch aufgenommen mit der Kamera
bei der der Ball genau zwei mal in der Luft ist sonst auf dem Boden
wer ist das
noch mal zurück
wir haben glaube ich nackt gespielt oder unter den
ja genau
das ist der Bordellbesitzer
nein das ist nicht der Herr Engel
das ist der Typ
das ist irgendwas
von der warst du fasziniert
ja von der Farbe war ich fasziniert
wer ist das
das das immer so komplett pink ist mit so einem silbernen Gürtel drinnen das fand ich super
die Isabelle Fein habe ich gerade gesehen ist ja auch hier in dem bei dieser Ausstellung von Rirkrit Tiravanija dabei bei der
Filmpräsentation hat die da einen Film gezeigt da steht Film Presentation Every Saturday Isabelle Fein
das ist die Isabelle
das ist die Isabelle
kenne ich nicht
was hat die da gezeigt
die war vorher schon
du bist der einzige der so Schuhe hat man

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

nein das ist der Michael
das war eine Sackgasse
echt
ja das waren meine Schuhe die habe ich seitdem nie mehr angehabt weil die so dreckig wurden dass ich gesagt habe das
lohnt sich gar nicht mehr die sauber zu machen
ich habe vorhin meine Schuhe gesehen
so Schuhe habe ich auch die so dreckig waren
psychedelic light das ist
Marcus wir hatten doch noch was mit einem gelben Trikot am Laufen
ja aber das ist das ist später
das Hemd hat mir Konstanze Krehan aus
mach zurück zum Hemd vom Konstante Gregor
Konstanze Gregor
Konstante Gregor
aus New York mal mitgebracht
Konstanze Krehan
ja
das war aber der Abend wo diese Dias gezeigt wurden
welche Dias vom Konrad
von ihm ja
er hatte also Konrad hatte doch bei einem Up Club auch
die Flyer gemacht
selbst Plakat und Flyer gemacht
stimmt die waren super
ja
Konfirmation
da freue ich mich glaube ich
eins zurück bitte noch mal da war links im Bild
du noch
ja
was ist das das ist doch ein
deine Nase und deine Brille
ich dachte das wäre ein Rückspiegel
Rollerbild
nein der einzige der jemals einen Rückspiegel getragen hat war der Michael
stimmt das war bei einer wo war das im Mousonturm
das war im Mousonturm ja
was hast du denn da
das bist aber jetzt nicht du
doch das bin auch ich
das war
mit grünem Anzug aber
das war
mit dem grünen Anzug und weißen Schuhen
das war kein Rückspiegel im Mousonturm das war ein Arzt oder ein Dings
Friseurspiegel war das
Friseurspiegel
das war eigentlich ein Kosmetikspiegel aus den Siebzigern
das ist ein Foto wo glaube ich der Dennis dem Hank zum ersten Mal die Haare geschnitten hat oder
nein vorher auch schon
Jens Völker
ach super
wer war das
das war die Freundin vom Vatter
immer noch
das war auch die Zeit wo wir dann ab und zu mal
Bella
Huckepack getanzt haben
ja ja
ja
wo ist die Bella
das rechts ist die Bella das ist die Freundin vom Tammo
das links das ist die Isabelle oder
ja
und in der Mitte

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

das war die Tanja Jeseke
und das
Susanna Otis
Susanna
die hat hinter dem Tresen gearbeitet
noch einen hieß das immer
noch einen kleinen oder
einen kleinen Wodka heißt das Maria topp
warte warte warte mach mal zurück was war das
eins

ja doch das ist auch Up Club
das
das erkenne ich nämlich daran dass die Podeste da noch stehen wir hatten beim Up Club meistens so zwei Podeste im
Raum stehen
nach dem Up Club sind wir zur Bäckerei und da war die Szene mit dem
Kuchen
ich will doch nur ein Stück Kuchen
ja genau
da hast du den Bäcker angebrüllt
ja ja
weil du ein Stück Kuchen wolltest
ja
und wir wollten einen Kaffee trinken und der Stefan Limbach
und der hat mich rausgeschmissen noch
ja
ja
und der Stefan Limbach hat zwei Frauen auf der gegenüberliegenden Straßenseite gesehen und ist einfach abgehauen
das ist der Up Club wo Hank dann auch mit Isabelle zusammen gekommen ist
genau das war ein schönes Bild wie dann Hank und Isabelle
beide Parkas
heim gegangen sind und Isabelle mit dem Parka und Beine frei unten
du morgens auf der Strasse
Parka und Beine frei unten
dann war das auch der Up Club
was habe ich denn für Haare gehabt
wo ich mich auf die Schnellstrasse gelegt habe und der Daniel mich dann von der Schnellstrasse weg gezogen hat
Schnellstrasse war das nicht aber das war eine Strasse
das war die Oskar von Miller Strasse
du bist einfach liegen geblieben du warst da so fertig mit deinem Leben du hast da irgendwie abgeschlossen
ich wollte eigentlich liegen bleiben
ja
bist du dann kamst und Michael und so und das Motiv hat sich dann bisweilen noch mal bei anderen Leuten auch habe ich
festgestellt
den Straßenspiegel
wiederholt
mach mal eins zurück
zurück
ja
dieser Straßenspiegel direkt hier vor der Tür den hat es ja dann zwei Jahre später umgelegt bei einem Sturm
ach so
und was ihr auch nicht mitbekommen habt da ward ihr ja nicht da da drüben hat es ja einen ganzen Baum raus gehauen
auf der anderen Seite
echt
ja
das war so ein dicker das war nicht irgendwie so ein
wann war das jetzt
ja bei diesem Sturm da
das war das dann morgens drüben in Sachsenhausen
das ist
das sind die Bänke von
da ist das gelbe Trikot da haben wir es ja jetzt
da ist das gelbe Trikot
da haben wir ein Spiel eingeführt das hieß Etappentrinken
bist du das Marcus

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ja
ja das bin ich
wie siehst du denn aus
da ist der Limbeutel auch
mach noch mal zurück das ist ja eine Figur die gibt es ja gar nicht
Arsch
da kannst du hinten ein Bierglas drauf stellen
und zwar war das während der Tour de France und wir hatten die Idee gehabt das gelbe Trikot während der Party dem zu
verleihen der am meisten getroffen also schon getrunken hat also der immer am Führendsten war und
Träger des gelben Trikots
der hat das gelbe Trikot also das gelbe T Shirt abbekommen
man muss aber ich hätte es eigentlich bekommen wollte es aber nicht anziehen weil es so durchgeschwitzt war von dir
oh ja stimmt da hätte uns fast noch diese Luxuslimousine überfahren
ja genau die haben noch Vollgas gegeben
ja meine Herren und wir haben irgendwas ins Wasser geschmissen in der Hoffnung dass es irgendwo ankommt was war
das denn
eine Flaschenpost
ja ich weiß aber auch nicht mehr was
danach wollten wir frühstücken gehen und dann waren wir hier im Haus und dann warst du irgendwann weg verschwunden
und ich stand da und wusste nicht was ich machen sollte
war das nicht auch ein Up Club wo hier diese große Limousine vorfuhr und zwei sich
nein das war ein anderes Mal
das war beim Andy Warhol Photoshooting
ich weiß ja da bist du noch raus und hast fotografiert
die Fotos kommen auch noch
gut das heben wir auf
warte mal was war da die Tageszeile
Tod in
Genua
ah ja das waren die Genua Unruhen zu der Zeit
ja
die Genua Demonstration
und die Brücken Renovierung hinten
ja
die ein Jahr gedauert hat
noch ein Fahrradfahrer durch
bei dir auf dem Flugzeug steht Mensa drauf oder wie
Arvensa auf dem Flugzeug
das ist doch die selbe Veranstaltung
ja da kommen jetzt noch paar harte Kampfbilder vom Dennis
ja ist doch super
Kampfbilder
ja wo du das gelbe Trikot trägst
oh ja hatte ich es dann doch an
ja
ich glaube kurze trinken das lief unter der Kategorie Bergetappe und Bier war da nur so eine flache Etappe
das ist die Bella das ist die Freundin vom vom der bei der Tina Schott wohnt
nicht die eine andere Bella als
ja
die
nicht die München
Gregor Maria Schubert ist ja unglaublich
beim Konzert von Flashmen in München
stopp
stopp
ist jetzt voll auf Sixties
quatschen einstellen

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

da habe ich das gelbe Ding
aber oben war das Datum
ja Daniel gib mir den auch mal hier
was
oben war immer das Datum und dann Vorlesung
Vorsatztechnik
erste Sitzung und dann ging es los mit der Kleinzeichnung das gelbe Trikot
ich nehme auch eins
übrigens ein billiges Hennes und Mauritz T Shirt ist das gewesen
Ja Handel steht da jetzt
Handel
merci
so
das Etappensaufen wäre nicht gekommen ohne die Bilder glaube ich
das mit der Limousine war mit dem Warhol Shooting
ich glaube schon
okay
Limousine
was
mit der Limousine
Sebastian Gregor
das Pornomuseum wäre auch nicht gekommen
da trage ich das gelbe Trikot
Marcus Hurttig unrasiert
wer ist das was ist denn das für ein Gesicht
ich muss schon wieder
zu krass
mongolische Einflüsse
Lettland eher
du wechselst deine Frisur auch
was
du wechselst deine Frisur auch wie die Unterwäsche ständig
kannst du nicht mal
was weißt du
zurückmachen
wie oft ich meine Unterhose wechsle
hoch Hochformat einstellen
umdrehen
ja weil das ist doch irgendwie quatsch die meisten sind doch Hochformat oder
muss man immer einzeln machen weißt du
ach so
dann werden die so klein das müsste ich dann auch so drehen
ich habe ein scheiß Kinn
Marcus Hurttig
man kann ja die die interessant sind mal drehen
ich tanze da
oh stopp das ist der Ex Freund von der Denise
oh nein das ist der Ex Freund
der im Hintergrund
ja
lölö lölö lölö lölö
heißt auch Michael
ich fand es schön dass er sich hierher getraut hat
der heißt auch Michael
ja
ich glaube die letzten drei Freunde von Denise heißen Michael
nein
Michael eins Michael zwei Michael drei
das höre ich nicht so gerne
mit dir wird die Serie abgeschlossen oder
was
will ich jetzt noch nichts zu sagen
wer ist das
Inka Harvers
die sieht ja ganz hübsch aus

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

die war an Sylvester auch da jetzt
wer
die war da
heißt die wirklich so oder
oh
der ist auch exzellent ich weiß nicht mehr wie er heißt aber
doch der heißt Erik
ja das ist der Erik
aus Offenbach
der älteste Student der HFG ist das
von der HFG
really psychedelic
das ist doch die Freundin
das ist Silke Hohmann
das ist Silke Hohmann stimmt
die diverse Male geschrieben hat
da war sie noch nicht kurzsichtig oder was
für also über unsere Veranstaltungen
die hat ja jetzt was mit dem Chris
ja
ach das ist eine Journalistin oder wie
ja
FR
die hat den ja FR und Journal Frankfurt hat die mal so einen Artikel geschrieben wobei
Pernilla Renner
wobei das war eine sehr gute Überschrift und zwar hieß dieser Artikel System Imitat
das erste Foto was ich von der gemacht habe
und jetzt kriegst du ein Kind
das war die Limousine
ah ja
oh
was haben wir gedacht wer aussteigt ich habe gedacht Madonna
wer ist denn da eigentlich hin gerannt
Dennis
alle
ich ich habe nur Schiss gehabt das da irgendwie jemand gleich eine Kugel abbekommt da rennt ich schätze mal Dennis
natürlich und irgendein anderer Verrückter
sieht man so schlecht weil das Licht hier so so rein fällt das ist doch scheiße
raus
aber man kann ja ahnen wie lang der ist
oh ja die ist weiß eigentlich
wie viel Fenster hatten die hatte die
eins zwei drei vier fünf auf der auf jeder Seite fünf
aber ist keiner ausgestiegen letztendlich
aber Dennis reißt die Tür auf von dem Wagen
und
und
Kugel
fiel mir kurz das Herz in die Hose als ich das von weitem sah aber dann hatte sich die Sache auch schnell wieder erledigt
weil die gleich weggefahren sind
da sieht man es ganz deutlich wieder
aber wir müssten mal Dennis fragen wer da drinnen saß ich weiß es nicht mehr
und das war beim Foto Shooting
zwei Achsen hinten auch
oder was
nein das war bei der Veranstaltung die wir gerade gesehen haben
Up Club wohl
hinten so zwei Achsen ja
hinten spitzt die Oskar von Miller Strasse noch raus
wascht ihr die eigentlich so oder zieht ihr diese Aufkleber ab
es kommt darauf an
manche sind angenäht aber die meisten werden abgezogen und weggeschmissen
da noch mal in voller Länge
da war der Roberto drinnen wahrscheinlich
bitte

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

gebt es zu ihr habt die geordert oder
was
ihr habt die doch bestimmt geordert
die Limousine
Faschingslimousine
es wäre ein schöner Moment das jetzt zuzugeben aber es war nicht so
du wartest noch wann du das zugibst
bei der nächsten Konferenz sage ich dazu noch mal was
hier müsste man drucken
man muss ja nicht denken dass das jetzt alles ist
oh ja die haben wir schon die haben wir schon
da sieht man auch ein Fahrrad
die Limousine
ja das
da sieht man hinten noch mal diese Delta Antenne drauf am Kofferraum
oh ja
das war aber eine andere Limousine die uns dann nachts beinah überfahren hätte oder die war nicht so
das war eine ganz andere das war so eine vom Golden Gate so eine goldene
ja genau
gibt es nicht auch noch eine andere Autogeschichte wo Hank einfach in so ein Cabriolet rein springt weil der Wagen bei rot
natürlich anhalten musste
nein
doch ich erinnere mich aber
einer ist einfach der Wagen stand neben uns Cabriolet offen es war auch wieder spät nachts und da also Hank Nick Daniel
oder irgendwie also die alte Crew und hat sich einfach rein gesetzt also ist über die Tür und hat sich da rein gesetzt
das war auf dem Weg in die Ostparkstrasse
von der Ostparkstrasse zurück
vor dem Ostbahnhof genau genau da hätte es dich beinahe noch erwischt
da gab es noch ja da hat einer einer hat uns gejagt mit dem Auto
genau wir sind auf der Strasse
ja genau
so gelaufen und dann ist ein BMW Fahrer extra so eine Schlangenlinie gefahren und hat den Hank aber sogar am Fuß
erwischt
ja da hatte ich noch einen schwarzen Streifen auf dem auf den Clarks hinten drauf
das war echt knapp
der hat mich an der Ferse noch erwischt
oh Gott scheiße
und dann sind wir aber an der nächsten Ampel kam jemand so
Cabriolet
Cabriolet ziemlich schick offen und da ist einer von uns hat sich einfach dazu gesetzt der Typ wurde total wild
die Tür gar nicht aufgemacht sondern ist über die Tür eingestiegen
das erkenne ich auch nur noch dunkel
also der Typ wurde total wild
ja
der ist ja
hat rumgefaucht und rumgeschrieen und ist dann mit quietschenden Reifen davon gefahren
die Autoanekdoten die mir jetzt noch eingefallen sind
ja Autoanekdoten gibt es auch noch gute
was denn für eine
da gab es einmal das Auto vom Blauen
stimmt vom Daniel Blau
Daniel Blau
was war das
total besoffen hier abgefahren zum Robert Johnson glaube ich
eine frühe Veranstaltung war das hier
ja relativ früh
so Bar Oppenheimer
es war besetzt eigentlich fünf also fünf Plätze gab es eigentlich besetzt aber mit acht Leuten so was oder noch mehr und
wir dann etwas sauer dass die jetzt ins Robert Johnson weg gehen auf dem Auto alle auf das Auto drauf gegangen standen
da noch irgendwie noch drei Leute auf dem Auto und die sind dann aber losgefahren auch mit dem der Fahrer total besof-
fen Daniel Blau selber hat dann wohl das hat er uns nachher dann erst erzählt ungefähr zweihundert Meter weiter von hier
während der Fahrt die Tür geöffnet und raus gekotzt sich aber ins Seitenfach was in der Tür drinnen ist
nein
Pizza Meeresfrüchte
Pizza Meeresfrüchte rein gefüllt und es war wohl eine schöne Fahrt dann

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ist das eklig
Christoph Weber
also der hat praktisch der hat in das Seitenfach rein gekotzt sozusagen
Dennis hast du nicht die Limousine aufgemacht die da vorfuhr mal
nein
wer war denn das
es waren gerade Fotos zu sehen von der Limousine
bist du in das rote Cabrio rein gesprungen
nein
weil es zu grün ist
da ist ja alles dabei
da gab es noch Edelstoff
das sind die vier Hauptdarsteller der eine Michael und die Bierflaschen
da hat jetzt der Dennis das gelbe Trikot übernommen
und alles gelb gefärbt auch
ja
Zähne Haare Augen
selbst die Zähne sind gelb
da hat er wohl eine Bergetappe gewonnen
aber aber da bin ich da bin ich kurz im gelben Anzug
und Klassiker den Schlüssel in der Hand
ja
kurz vor dem Ablegen irgendwo
ja kurz vor dem Vergessen irgendwo
was habe ich da gemacht auf wem reite ich da
du standest am Mischpult
am Mischpult
ja
irgendwie
weiße Fingernägel topp
oh je oh je
oh je
oh je oh je oh je
und hier ist so ein Kreuz drauf oder was
nein das ist ein Anker
stimmt das hat der Hank mir drauf gemalt
ein Anker oder
Anker Tätowierung am Handgelenk
ganz schön mit den Bierflaschen auch so
nicht schlecht Daniel die kenne ich noch nicht
und hier das ist ja
das ist ein Rohr
Heizungsrohr
Rohr aus meinem Arsch
das hättest du mir auch zeigen können und sagen das war bevor ich euch kennen gelernt habe
was
stimmt
Treburer Zeit oder so
das war als du die gepissten und gerollten Autos
das war der Abend als du mit der Isabelle dann
acht zwei acht drei so Bassrollen
drehe das mal drehe das mal
im Kombi
im Caravan Omega drei Liter vierundzwanzig V
den hat es dann zerlegt oder
den hat es zerlegt beim Nitsch ja den haben sie geklaut
das ist mein Parka
geil ich finde das schon gut sich das so zu erzählen als hätte man es noch nie gehört auch
ich habe aber noch ein Foto aus dem Robert Johnson Hank wo ihr das erste Mal knutscht
ja
ja musst du ja wenn du es nur andeutest kann es ja keiner nachvollziehen
aber mit den weißen Fingernägeln ist schon nicht schlecht
kam der Angriff von dir Hank
habt ihr euch da kennen gelernt wegen dem Parka oder
ja genau du trägst auch olivgrün

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ich wusste der Hank und die Isabelle sind erst so richtig
warm geworden
warm geworden nachdem ich dem Hank ganz akkurat einen Mod Schnitt verpasst habe
das stimmt
stopp
das ist eine andere Veranstaltung
das ist Wassertest Jason Rhoades
Wassertest mit Jason Rhoades
und
Hugh Pockock
Hugh Pockock jetzt jetzt jetzt jetzt jetzt wird es wieder
da gibt es jetzt was zu erzählen ja und zwar war das eine der wenigen Veranstaltungen wo wir mit dem mit einem Künstler
zusammen was gemacht haben und zwar hatte Jason Rhoades und Hugh Pockock die Ausstellung im Portikus Costner
Complex hieß es dort
Perfect Process noch
Perfect Process und haben da mit ihm zusammen halt überlegt was wir parallel zu seiner Eröffnung hier noch zeigen können
und abgesehen von diesem Gemüsesachen die er da in die Einmachgläser gestopft hat ging es auch darum irgendwie beim
Portikus hinten Wasser raus zu Pumpen aus dem Boden und da hat Hugh Pockock diese Pumpe gebaut mit dem Motor
und wir haben uns überlegt das Wasser was da gefördert wird hier wieder abzuführen das heißt also wir hatten dann eine
Installation bei uns auf der Toilette wo mit wo man mit dem Wasser aus dem Portikus sein Geschäft wieder abspülen konnte
nur haben die nie Wasser
runter spülen
runter spülen nur haben die nie Wasser gefunden das hieß also bei uns blieb die Toilette trocken und es stand die Installation
nur da und es hing aber ein Zettel wo darauf stand How To Use This Toilette Fill Black Bucket From Sink Use The Toilett
Pour Water Into Bowle so musste man da Wasser vom Waschbecken holen um abzuspülen und zusätzlich gab es noch
diesen Wassertest mit diesen Muscheln die sich dann noch ein halbes Jahr gehalten haben und die ich stolz als Haustiere
gehalten habe
es gab aber auch noch einen anderen Wassertest
ist Jason nicht hier parallel mit dem Hockenheim auf der auf dem Dings
das war ein Tag später
das war ein Tag später
ach so
bei uns im Wohnzimmer
stimmt
Jason Rhoades ist parallel zum Hockenheim Ring Rennen was im Fernsehen lief mit der Playstation
auf der Playstation
Playstation zwei die neue schon
Playstation zwei
die es damals noch nicht in Deutschland gab sondern nur in Amerika
hat er hat er es geschafft nein
ich glaube er war vierzig Minuten langsamer
vierzig Minuten langsamer
aber am selben Tag gab es noch einen Wassertest Michael mit Maria dir und mir hinten im Garten da sind wir nämlich auf
die Idee gekommen mit nassen Anzügen nach vorne zu gehen
stimmt
haben es aber nicht gemacht
doch wir haben es gemacht
also noch mal
wir sind in nassen Anzügen erschienen beim Wassertest
war da nicht vor diesem Wassertest nicht auch schon irgendwie Jasons Endbesprechung hier
stopp mal
ah da war Roberto
da war das war auch am selben Abend er hatte dann irgendwie was also er hat mehr gemacht als eigentlich vereinbart war
er hat dann seine Studenten eingeladen die dann irgendwo bei ihm in seinem Haus
ja so er war ja Prof hier er war ja Prof und
wer kam da noch alles da war ziemlich Prominenz an dem Abend da
was war denn das
aus New York
also immer noch Jason Rhoades
da hast du da gegessen in der Ecke das weiß ich noch
die die
staunend
wie hieß die noch mal Angela Angela die von der Galeristin von Hauser und Wirth die Galeristin in New York
einen habe ich auch noch der Dennis hast du den gesehen
da habe ich glaube ich auch mit Daniel Birnbaum zum ersten Mal gesprochen

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

den oder was
Dennis
das ist jetzt schon wieder ganz was anderes
nein das ist hier immer noch
ich möchte gerne deinen Haarschnitt haben hast du gerade gesagt
gehe noch mal eins zurück
ich hätte auch gerne ich hätte auch gerne eine Frisur nein das war weil mir kalt war und der Anzug nämlich nass war
beim Wassertest selbst war ich glaube ich nicht da oder
doch das war an dem Abend
ah ja
findest du das schlimm Daniel es geht eigentlich
es gib noch ein sehr gutes Plakat dazu also das Poster
ja
zur Veranstaltung
das ist Robert Speranza der hat ein Video gezeigt an dem Abend
mit seinem Schwanz
genau weil Kevin die haben sich so die also die Videos die die von den Studenten gezeigt wurden haben sich immer auf
Kevin Costner bezogen und der
so leidlich so leidlich
und der Robert Speranza hat diesen Baseball Film mit Kevin Costner irgendwie imitiert mit mit seinem erregierten Penis und
so einem Tennis Tischtennisball hat er da probiert den Ball wegzuschlagen und alle haben gelacht und geklatscht
so horizontal oder vertikal
wie man einen Baseballschläger hält
ach so
horizontal
Susanna
Roberto Ohrt
ich habe dann noch von meinem Handy aus sein Handy angerufen
wer hat denn wer hat denn da keine Schuhe an
eine Frau meistens Jodie oder so würde ich sagen
Jodie nicht das ist ein Mann aber was habe ich für Schuhe Agathe
Agathe
Agathe
Freundin von
damalige Freundin von Fabrice de Feo
die war da zu der Zeit
und die hat mich da gezeichnet auf dem Luftballon
ja und ihr habt Fotos noch bei mir im Zimmer gemacht das kommt jetzt auch gleich
Jose
das ist Jose der Steward der hier
das das
als Untermieter
noch mal zurück
lebt
da ist der Streifen von dem
ja
der Jose
seit wann wohnt Jose hier schon Michael
das weiß ich nicht
ich könnte es auch nicht sagen genau
Dennis als Luftballon
nicht schlecht
oder bist du das Daniel
was sind das für Hüte da hinten das war doch Zwölfter Siebter Feiertag da
da habe ich meine Männchen drauf gemalt
ja stimmt das ist eh hinten
das ist im Wohnzimmer
also das muss aber Wassertest sein das sind dieselben Anzüge
Wassertest war am achtundzwanzigsten siebten zweitausendeins ja da war davor Zwölfter Siebter Feiertag
standen die noch rum
standen die noch rum
da das war die Session in deinem Zimmer
hast du Fotos vom Zwölfter Siebter Feiertag warst du nicht da bringen wir den noch gerade rein
oh ja das ist meine Bettdecke
welcher Zwölfter Siebter Feiertag welches Jahr

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

der im Hinterhaus
der mit den
mit den Hüten
mit den Hüten
mit den Hüten
traditionell an Geburtstagen werden ja immer die weißen Partyhüte aufgezogen seit Marcus Geburtstag vor drei oder vier Jahren
zum fünfundzwanzigsten war das
ja weil die die Stimmung enorm heben auch wenn es wirklich
wenigstens formal ist die Stimmung da
formal sehr formale Stimmung mit den Party Hüten
zweitausendeins das war dann der neunundzwanzigste Geburtstag
das war mein neunundzwanzigster Geburtstag und es war sehr naiv von mir zu denken man könnte da hinten so eine kleine Gartenfeier machen
ganz naiv
zumal zumal es dann auch noch geregnet hat um zwölf
stimmt
aber dann das Wetter wieder besser wurde
aber sich ungefähr fünfzig Leute im Wohnzimmer ins Wohnzimmer gedrückt haben
gut das war naiv
und da war auch eines der ersten Male wo du eine Rede gehalten hast
stimmt du hast die Geburtsdaten von allen Gästen
ich habe die Geburtstage von allen Gästen
vorgetragen
vorgelesen
und manche falsch halt
ich glaube die meisten
während der Rede gab es Zwischenrufe
nein
stimmt nicht
ich bin nicht so alt
ich habe wann anders Geburtstag
ich hatte plötzlich am ersten sechsten Geburtstag Atomic Mod Party eins
das war das Atomic Cafe was kopiert wurde
Julia Lüten und Isabella Gütlein
das war das Atomic Cafe
das Atomic Cafe im Atomic Cafe
mir fällt gerade auf dass ich viele Bilder gar nicht dabei habe also die habe ich Zuhause
das ist doch die Michaela Spohn
nein
nein
und wer ist das rechts
die trägt doch Strapse
also Atomic Cafe war glaube ich der zweite
Remake Club
Remake Club den wir gemacht haben Oskar von Miller Strasse sechzehn Clubs und da hattest du also da ging es darum
die Party von letzter Woche noch mal neu aufzulegen anhand von einer Tonaufnahme und mit original Gegenständen von den original
transportiert
Schauplätzen einfach Clubs transportiert hierher und da hatte der Dennis glaube ich das ganze geholt aus München und war dort drei Wochen vorher bei dem Konzert also der Clubabend war so da war das Konzert von International Noise Conspiracy und danach gab es halt diesen Club im Atomic Cafe was hattest du da alles geholt
die Mädchen Lampen
eingeladen habe die ganzen die da auch da waren also die Hauptverantwortlichen für das Atomic Cafe da dann habe ich geholt so ein Decken so ein Deckenteil
das T Shirt
das T Shirt eine Flasche Atom Pils drei Barhocker vier Stühle ein Tisch ein
Gott wo hast du das alles eingepackt
in in Jumbo komplett zugepackt der Klorollenhalter aus dem aus dem Atomic Cafe
Plakate
stimmt Plakat die dort hingen
der Roman und der Nadar waren da
Flyer genau
die Flyer
und da kam zum ersten Mal das Kompliment von Stefan Limbach weil er an dem Abend nämlich auch da war was hat er

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

gesagt
es war gut
es war gut
es war gut
er hat gesagt man kann sich aussuchen wo man hingeht oder irgend so was
das ist die Phase wo wir alle Wodka pur gesoffen haben aus diesen großen Gläsern
von denen gibt es ja mittlerweile auch nur noch fünf Stück oder sechs die haben wir ja seit der Eröffnung zweitausend die gab es mal im Angebot da hat Karstadt zu gemacht und das sind eigentlich ganz teure Gläser gewesen vom
die sind ja auch sehr sehr massiv ja
da hatten wir so eine ganze Batterie davon und jetzt nur noch fünf
einhundert Gläser
und die fünf haben auch dieses ich weiß nicht wie man das nennt aber dieses
Glas Korrosion
Glas Korrosion oder so was
was ist das denn
vom vielen Abspülen
da macht glaube ich Calgon jetzt gerade mit Werbung dass die das packen
dieses dass es so stumpf wird
ah ja Dennis
ja
das ist die Bella
ja
das ist die Bella
das ist der Nadar
neben dem Nadar
Nadar Safari
noch mal von vorne
schon in Ordnung oh das ist das Pastoral Hemd
das war aber glaube ich der einzige einzigste
ganz schön
die Frisur ist nichts
verschnitten
verschnitten
schlecht gekämmt Nickel
eher schlecht
die Bälle nicht mitbetont
das ist gut
schlecht geschnitten
Sascha wie heißt er
Langer
Sascha Langer der
Unglaublich Felicia Herrschaft sehe ich da
Felicia Herrschaft
furchtbar auf die Fresse bekommen Tina Schott Tina
Kohlmann
Kohlmann

Pernilla Renner
der Michael Schneider
Michael Schneider
rechts
ist das immer noch Atomic jetzt oder was
ja
da sieht man die Flyer alle
stimmt da hatten wir eine Frage noch an euch
wieder weiße Fingernägel
da hast du
da hatten wir noch eine Frage und zwar ob ihr euch noch erinnert welche Band das Schnitzel erfunden hat
genau
da hat der Roman nämlich hat der Roman da bei euch hinten dann genächtigt
ja und die Usch genau das war
da gab es einen Eklat mit der Usch weil der Roman hat sich in irgendeine Platte verliebt gehabt und saß bei euch im Hausflur im Gang
und hat rum gebrüllt
vor der dem Zimmer von der Usch und hat rum gebrüllt und sich immer neue Steigerungen ausgedacht wie gut diese Band ist wobei dann letztendlich glücklich sich damit entschieden hat dass die das Schnitzel erfunden haben müssen wir fragen uns aber welche Band war das

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ich war da nicht mehr dabei glaube ich
stimmt du warst
ich war schon weg
Roman anrufen
du warst da überhaupt nicht oder
er wusste es auch nicht mehr
doch
ach so der weiß es auch nicht
der Roman glaube ich
das ist der Niklas mit dem Dandy
oder war ich da gar nicht da
ich glaube du warst dar nicht da weil der Roman in deinem Zimmer
nein aber an dem Atomic Cafe Abend war ich da
da war es manchmal immer so völlig verrückt ja ach so
weil
das ist der Deckengegenstand
das war auch so das war einer von den Remake Clubs wo wir die Sachen so in etwa nachgebaut haben also wir sind dann
den Raum abgeschritten also unseren Raum hier und haben uns vorgestellt wie das im Original hing was jetzt rechts und
links davon hing und haben das so noch zusammengestellt später war es einfach nur noch dass wir so
auf einen Haufen
so einen Haufen einfach nur noch in den in den Raum gelegt haben Transportdesign
oder einfach nur eine Leuchtstoffröhre und den Sound
das kommt ja beim Robert Johnson
das war Robert Johnson
nur Licht Situation
das war der Mod Club schlechthin
ja
da war ich ja in München das war eine Woche vorher
stimmt da waren nur Mods
da waren da waren nur Mods
das ist auch die Mod Party die Mod Party habe ich auch als Mod Party aufgeschrieben
ja
und da gab es ja auch
das war echt krass
eine ganz fiese Afterhour Party hinten im Büro
genau
Afterhour
After Business Party
Maria
die war ganz fies
du und ich
also mehr
oh ja die war echt fies
wir waren zu dritt ja
nein die Maria war noch dabei
Maria
Hank Nick
du warst auch dabei stimmt
nein nein Daniel Hank ich und Maria
und ein ein Schuhkarton
da ist Maria nämlich noch in der Durchreiche hängen geblieben mit einem Bein hier mit dem anderen im Büro und kam nicht
raus und hat geschrien und wir haben aber die ganze Zeit noch ich glaube das war sogar wieder My Generation
und die anderen Mods waren schon weg
da gibt es sogar noch ein Foto von euch beiden wie ihr die Who Platte euch anschaut
da hat es auch das eine Fenster gekostet im Büro
stimmt habe ich ja geklebt das Fenster
du hattest eine wilde Bomberjacke an oder wenn man das überhaupt so nennt mit diesem
ich hatte öfter mal eine Bomberjacke
ja genau
nein mit diesem japanischen
die hattest du dir am Tag davor gekauft
ah genau
die ist super
bei N und H
da wusste ich nicht genau ob ich sie mir kaufen soll oder nicht

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

eine schwarze
ist das ein Mod Jackett
weil die ein bisschen kürzere Ärmel hat und ja kauft die Jacke du ärgerst dich wenn du die nicht kaufst ich hatte die halt
nur einmal an
klar
also
der Laden war voll mit Mods
nur auf der Mod Party
also wirklich voll und die meisten waren Architekten weil nämlich Peter Cook der auch als Mod da war an dem Abend drüben
im Portikus gerade Eröffnung hatte von einer Ausstellung
nein
da ist er das ist schon Glück bei dir auch manchmal im Gesicht
da freue ich mich
ja
die Bella nicht das ging schon
habe ich irgendwas gesagt jetzt
da ist der Roman
Roman in der Stroth
Roman singt mit Schnitzel
ein Klassiker den man ja immer vergisst weil der immer so im Hintergrund sich abspielt aber ganz oft jetzt ist mir das aufge-
fallen ist ja dieser graue Mercedes der dort draußen steht der steht da schon seit Beginn immer an dieser Stelle
stimmt ja
der ist dieser Combi da
hat aber noch keinen Kratzer was sehr für uns spricht
ja stimmt
Höhepunkt
ja stimmt was der schon alles mitgemacht hat wen der was sagen könnte was da draußen alles abging
rufen wir ihn an
aber Höhepunkt ist in dem Film von Alina in dem Folie Folie
Folie
da fährt der weg
ach so
da fährt er einmal weg das ist aber da läuft ja der Film rückwärts also eigentlich kommt er gerade
Bianca Karger wurde kurzzeitig als Sekretärin der Oskar von Miller Strasse beschäftigt
oh ja
hat aber dann aufgrund weiß nicht zu komplexer Arbeitsaufträge abgegeben wieder
ich glaub die hatte da zu der Zeit dann auf einmal vier Jobs
ja
Michael Spohn
das ist Michaela tatsächlich
ja Marcus
Stefan Limbach
der hat zugenommen Stefan Limbach hat zugenommen
oh der Jürgen nein Quatsch
Rainhardt
der Rainer
Rainer
Rainer der Fußballer
Rainer wie heißt der denn weiter
Neumaier
nein
doch
Martin Neumaier
nein Rainer Neumayer weil die heißen gleich werden aber anders geschrieben da müssen wir drehen
Rainer hat auch bei Vier Gegen Vier eine bedeutende Rolle gespielt
bei Vier Gegen Vier
bei dem Fußballtext
das ist noch mal der Rainer von
Tina Kohlmann
Denise
ja das sind immer kritische Phasen
das ist es
das ist es jetzt mit dem Gasthaus oder
das muss das sein
ja das stimmt

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

das ist es
das ist der klassische runde Tisch im Wirtshaus hier im Sudfass
und diese eine Prostituierte hat gesagt I like we like people that look like Pop Stars
oh thank you
das war an der Bar
ja das war die Bar
aber das Bier
das kann nicht der Abend gewesen sein weil da die Bella dabei ist
ja
nein das war das Bier was wir nicht mehr runter bekommen haben wo wir jeder nur ein Schluck getrunken haben
und dann weg gegangen sind
weil wir dachten alle wir müssen uns jetzt unbedingt noch ein Bier bestellen
der Michael hat doch mal im Gasthaus eine Frankfurter oder irgend jemand ich glaube Michael war das irgendwas zu essen bestellt
hier das ist super das habe ich
ein Bissen und dann bist du rüber gegangen
stimmt da war ich fertig
wo ist das
das habe ich mit Selbstausröser gemacht da in der Ecke
super
Mod Sonnenbrille
das ist schon
Stiefel an du Sack
da stimmt alles würde ich sagen
das ist ein Kult Foto
Kerstin Loose
Kerstin Loose
da gibt es auch noch eine Geschichte
Kerstin Loose
zwei Geschichten
welche Geschichte die erste
erstmal beim WM Studio Endspiel
oh ja
Deutschland Brasilien
scheiße die Fotos habe ich auch nicht dabei
oh
oh die hätte ich ja gerne mal gesehen
morgen gibt es eh noch einen Tag
der Raum total voll und das Spiel läuft schon wir an der Bar wer war das Hank und ich
wir vier
mit
Grashalmen
Grashalmen zwischen den Daumen und haben getrötet das war genau die richtige Lautstärke für den Raum und hatten schon vor Spielbeginn eine Flasche Champagner getrunken weil wir uns so gefreut haben dass Deutschland überhaupt ins Endspiel gekommen ist
das war das letzte Spiel
ja und dann kommt Kerstin Kerstin Loose rein und irgendwie war es dann plötzlich so ein gleicher Gedanke und die ganze Ecke hinten rechts schreit Kerstin Klose
und aber Kerstin Kerstin Loose hat sich umgedreht und ist wieder raus gegangen was ich ja gar nicht verstanden habe
ich habe nur noch gelacht
die ist raus gegangen
Kerstin Klose
das war der Kampfruf auch für die nächste Zeit
ja
Kerstin Klose
das ging noch wild weiter dann nach dem Endspiel
ihr hattet doch noch andere
sind dann nämlich tatsächlich an die Konstabler Wache mit Deutschland Flaggen um den Hals also wie man es sich eigentlich nicht vorstellen kann dass wir so was machen und sind dann wirklich eigentlich relativ durch diese Zeitverschiebung war es ja hier glaube ich erst so fünfzehn Uhr oder so als das Endspiel vorbei war und es war eigentlich normaler Arbeitsalltag es gab aber so paar Verrückte die auf der Strasse rum gesprungen sind und jedes Auto angehalten haben
ja
ja eigentlich in der Minderheit
was ihr hattet doch
das muss ich erzählen jetzt glaube ich

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ihr hattet doch noch so ein anderen Fußballspruch gehabt mit Ronaldo oder Vivaldo
ja
oh da gab es super Sprüche
scheiß Robert was
Robert Carlos
scheiß Norbert Carlos
scheiß Norbert Carlos da gibt es jetzt etliche das habe ich auf Video
scheiß Norbert Carlos
wir singen scheiß Teppich Bruni
soll ich das mal rein hauen
was
hast du das
Norbert Carlos habe ich da auf Video
dann gucken wir da mal kurz rein
gucken wir kurz rein
ja aber selbst Leute die sich normalerweise in dieser Gruppe aufgehalten haben sind ja vor Gruppenmitgliedern erschrocken auf der Konstabler Wache ich war ja mit der mit der Denise und mit dem Limbach und mit dem der Tina und so unterwegs
ja
und bin ja dann wir sind ja da lang gelaufen weil wir was essen wollten weil ich war so voll ich musste was essen
wir sind ja unhöflicherweise gleich abgehauen
ja ihr seid ihr ward dann schon weg genau ich musste noch mal rein und dann laufen wir halt vorne an der Konstabler Wache so rum dann sehe ich den Michael nur noch mit offenem Mund Spucke läuft raus
das stimmt nicht
an BMWs klopfend und nur noch den halt so rumschreiend das war echt
das war aber der Schulterchluss mit den Türken auch aus der Stadt
und ich dachte Hank springt auf einen Pick Up drauf der da so vorbei fährt
ich war auf so einem die haben mich dann
mit so Brasilianern bist du dann weggefahren
ja aber weiß Gott wohin
aber das krasse war dass ihr mich überhaupt nicht gesehen habt
nein wir haben nichts
ich stand da
bei Mc Donalds rein und weiter Bier geholt
genau bei Mc Donalds Bier geholt
genau bei Mc Donalds Bier geholt das war auch und dann noch auf so einen Lastwagen bin ich drauf und mit dem weg- gefahren habe es aber nicht geschafft drauf zu kommen und der hat mich dann total weit weggefahren ich musste dann runter springen
was ist das
ich kam nicht mehr hoch glaube ich
irgendwann waren die auch erst zwar freundlich zu mir irgendwann haben die aber gemerkt ich bin doch nicht einer von ihnen weil meine meine Grölttexte nicht mit deren kompatibel waren
aber traurig war der Nachhauseweg dann so um halb fünf
oh ja
ja
Nachmittags oder was
nichts mehr gesagt wir drei nichts mehr nachmittags um halb fünf nichts mehr gesagt und wir drei so in zehn Meter Abständen hintereinander heim getrottet mit hängendem Kopf total besoffen ja
da habe ich auch noch einen
und dann haben wir in der Küche haben wir noch gegessen bestimmt eine Stunde bis dann einer nach dem anderen gegangen ist
erst war der Niklas weg
ja
dann bin ich eingeschlafen als du noch da warst und wieder aufgewacht dann warst du auch noch weg
ich muss die Haare wieder lang wachsen lassen das ist nichts mit den kurzen
ein wie war der eine Spruch noch eintausend Becks
wir trinken eintausend Becks
zweitausend Becks
wir singen zweitausend Becks als Anspielung auf die WM in Deutschland
zweitausend Becks
Kerstin Klose
zweitausend sechs ja
es war
zweitausend Becks
am Tag vorher war unser Spiel im Ostpark kannst du dich erinnern
wir trinken zweitausend Becks

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

zweitausend Becks
wir trinken zweitausend Becks
Michi unser Fußballspiel unser Endspiel im Ostpark
nein
wo ich mir die weißen Fußballschuhe gekauft habe
oh ja stimmt
und ihr als wir nach Hause kamen der Limbach und so der Kiese war ja da auch noch dabei von Redondo Beat
ja
wir haben uns ja verabredet um abends noch ins Kiosk zu gehen zu dieser Fußball Pla Pla Pla Party
das habe ich nicht mitbekommen
ja da warst du schon im Bett da war keiner mehr da von euch
und da bin ich mit dem Limbach also wir haben drei Stunden oder so überlegt ob wir hingehen um zwei sind wir dann hin
und ich habe dann meine Fußballschuhe angezogen war mit Fußballschuhen im Kiosk das ist absurd
mit den neuen weißen
mit den neuen Schuhen ja
wollen wir gerade beim WM Studio bleiben
ja ich habe hier
ja Kerstin Loose wollte ich kurz noch sagen die wohnt ja jetzt hier oben
ah echt
Kerstin Loose ist in die Wohnung von der Frau Viciello eingezogen
genau ja genau aber nicht bei euch im Haus
nein nein
die hat kurz zwei Wochen bei uns im Haus gewohnt
ach
und jetzt ist sie hier eingezogen bei der Wohnung von wie gesagt
nur mal in die Runde wir müssen uns die Haare mal wieder wachsen lassen wir sehen zehn mal besser mit langen Haaren
meine WM Erfahrung ging ja mit mit also die WM zweitausend
langsam Daniel langsam
das ist ein gutes Foto das ist ein sehr gutes Foto
warte mal Daniel
das ist der Kabel
bleiben wir mal bei der WM jetzt oder
ja lass uns erstmal
und zwar ging es ja los mit meiner Person mit Michael in Turin
lass uns doch den Ordner noch zu Ende gucken das sind noch
Deutschland gegen
zehn Bilder
Saudi Arabien in einem italienischen Restaurant was Ricardo Ronci geführt hat und Deutschland war ja absolut kein Favorit
mehr
Société Lutece hieß das
guck mal da war die die
gleich und am Anfang haben die Italiener die Deutschen überhaupt nicht ernst genommen und das Spiel ging ja acht null
aus das war für uns als Deutsche in Italien auch schon wieder gleich unangenehm weil die Deutschen dann natürlich gleich
so hoch gewonnen haben und ja das dann habt ihr ja das WM Studio hier geleitet mit den ganzen
seid ihr ausgeflippt in Italien oder habt ihr euch ruhig verhalten
wir haben uns ruhig verhalten
bis zum bis zum vier null haben wir uns schon gefreut auch mal auch leise geklatscht aber beim sieben acht null war es
dann halt so da wollte man
nicht auffallen
mit dem acht null gibt es ja noch was anderes Marcus
das kann man ja nachlesen in dem Deutsch Tedesco was ich mit dem Marcus herausgegeben habe
ja na jedenfalls habt ihr ja hier das WM Studio gemacht mit den Burgern soweit ich weiß und der Rehberger hat euch das
Premiere World
genau Tobias Rehberger
gesponsort
hat uns Premiere World gesponsort
so halbwegs
und es war natürlich vier Wochen richtig arbeiten das heißt so um sieben aufstehen Brötchen schmieren weil die Spiele
haben meistens um acht angefangen
das war super war das
und bei der Vorrunde war es halt man hat dann manchmal so zu fünft hier gesessen und hat so Spiele geguckt wie Südkorea
gegen Mexiko
ich bin einmal musste ich es alleine machen und bin eingeschlafen auf der Couch
ihr hattet doch auch ein Torwandschießen immer gehabt oder so
wir hatten ja stimmt

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

eine Torwand gebaut
und den Kicker von der HFG haben wir geklaut
der gerade so in den Jumbo gepasst hat
ja
zu der Torwand habe ich auch noch was die Torwand habe ich ja noch mal weiß gestrichen und die war dann meine letzt-
endliche Aufnahme im Städel ich musste ja eine Arbeit zeigen und die habe ich dann gezeigt das war die
und vom Publikum war Bauarbeiter bis Saatchi und Saatchi oder
je nachdem wer gespielt hat
Jugos dann Italiener
die vom Arbeitsamt
Arbeitsamt
das ist auch ein gutes Foto
das ist was ist denn das
da haben wir hinten raus gebrüllt irgendwas ich weiß aber nicht mehr was I Keep On Holding On haben wir da gebrüllt
mindestens
Miche ruft gerade glaube ich
das ist ja wie ein Hieronimus Bosch
Hallo
Hallo
hast du mal gerade den Schlüssel ich habe meinen vergessen
Schlüssel für
unten
unten habe ich keinen
du hast keinen
nein
wie wie soll das gehen wenn
wo ist denn der große Schlüsselbund
ich habe mich versucht noch mal zu erinnern ich glaube das letzte was wir raus geholt haben war der Akku Bohrer beim
Markus
ihr braucht den Schlüssel
drehe das
na gut
du posierst
oh Michaela Spohn beim Tanzen im Atomic Cafe
gut
so
so
hast du das festgeschraubt auch
ja das machen wir nicht mehr
nein das ist Quatsch
du hast die angeschraubt
Michaela Spohn hast du angeschraubt
die habe ich auch mal angeschraubt
Daniel Herrmann hat Michaela ah da können wir was klären jetzt gleich
wollen wir die nicht mal anrufen
ja
Michaela Spohn ob sie sich noch an das Atomic Cafe hier erinnert
das macht der Hurttig
ihr habt doch gute Drähte zu ihr oder
beide habt ihr einen guten Draht zur Michaela Spohn gehabt schon
hat jemand die Nummer
ich habe sie nicht
ich habe sie nämlich auch nicht
ich habe sie auch nicht
Marcus hast du was
dann fällt das flach
du hast was
der Daniel ruft an ich habe keinen guten Draht zur Michaela
losen oder
ist das ein Screen Clean
nein das ist ein Anti Statik Tuch das habe ich mir zurecht geschnitten anstatt ein A4 Blatt guck mal
topp
ist viel besser da kann ich auch den Bildschirm mal sauber machen hier
ja
mit Lautsprecher

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

die wird gerade bei der Arbeit sein schätze ich
egal
ist das
nein nein
ich habe auch die Handy Nummer
wähle schon
jetzt mach aber mal den Ton
wähle schon
leg schon wieder auf
da wäre ich gerne dabei gewesen mein Endspiel auf dem Kiez deprimierend ich saß mit vier Frauen die SMS
Michael
was soll ich denn jetzt sagen
frage sie ob sie sich an den Abend hier erinnern kann
wo
vom Atomic Cafe
stelle auf laut
und den Lautsprecher an
irgendwie nicht richtig die Nummer
sieht schon gut aus irgendwie oder
Sandwich finde ich besser
calling is not listed please check if it is correct diese D eins
die ist nicht richtig dann werde ich mal meine Nummer
aktivieren
einschalten
ein interessantes Phänomen war ja in meinen Augen dass ja im Vorfeld alle deutschen Fußballintellektuellen ja lieber
Brasilien Trikots oder Portugal Trikots trugen wenn man so Fußball gekickt hat und während des Verlaufs gab es einen
solchen Run auf die deutschen Nationaltrikots
ja
dass es die nicht mehr gab
vor allem die deutsche Flagge musste nachproduziert werden
die türkische auch glaube ich
und
was ist denn aus der Döner Flagge geworden
die hängt jetzt beim Dings dran
die Döner Flagge die wir in Berlin mitgenommen haben
ja Berlin ist auch die Roller Sache
das kommt aber noch
oh stimmt die Rollerbilder aus Berlin
oh
gleich gleich eine Notiz
ja notierst du das gerade mal
Rollerbilder
und Esel
notierst du Esel und Roller
hast du Roller mache ich nachher
Roller Montez
da kommen wir dann bei den anderen Remake Clubs wahrscheinlich noch drauf
hatten wir in Berlin nicht auch ein Spiel gesehen was für ein Spiel haben wir da gesehen welches
wir hatten doch in Berlin Olympiade gesehen
Hallo
Hallo Michaela
ach ja
Daniel Hallo
Finale Olympia genau
ich bin gerade in der Badewanne
super
echt
ja
topp
topp
topp was eine Überraschung was gibt es denn
ja also ich bin hier gerade in der Oskar von Miller Strasse und
ja
wir machen so eine Anekdoten Besprechung und also weil die Jungs hier so ein Buch produzieren wollen und da sind wir
gerade dabei die ganzen Sitzungen und und Partys irgendwie zu ja rekonstruieren gedanklich wie auch irgendwie so mit

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Bildern und paar Geschichten dazu zu erzählen und wir sind gerade bei diesem Abend im Atomic Cafe da kannst du dich
doch noch dran erinnern
Atomic Cafe
da wo das
ach so ja ja
da wurde das Atomic Cafe in München kopiert
ja aber
und da warst du auch da
ja da war ich da aber da weiß ich nicht so viel davon außerdem was nein das kriege ich jetzt heute echt nicht hin verfas-
sungstechnisch nein wirklich nein
wäre wäre halt einfach nur das wäre es halt gewesen wenn du irgendwas wenn dir irgendwas eingefallen wäre
das wäre es jetzt gewesen
vielleicht von einer anderen Veranstaltung
nein ich glaube das ist heute schlecht
ja
ja ziemlich sogar
frage mal ob der Hurttig auch da ist
macht ihr das von jedem Abend
ja so gut wie
Hallo Kerstin ist auch da super
also
Hallo
klar wir rufen verschiedene Leute an und fragen die halt ob denen was einfällt dazu zu den verschiedenen Abenden noch
nein ich komme da nicht nein nein nein nein
okay
aber schön dass du an mich gedacht hast aber das passt jetzt gerade überhaupt nicht irgendwie
na gut ja ist ja okay
okay dann noch viel Spaß und so
dir auch in der Badewanne
ja ciao
tschüß
okay
okay
was
scheiß Norbert Carlos wir singen scheiß Norbert Carlos
wir singen scheiß Norbert Carlos
wir singen scheiß Norbert Carlos
wir singen scheiß Norbert Carlos
scheiß Norbert Carlos
und noch weiter
was
scheiß Norbert Carlos wir singen scheiß Norbert Carlos
wir singen scheiß Norbert Carlos
wir singen scheiß Norbert Carlos
wir singen scheiß Norbert Carlos
scheiß Robert Carlos
noch mal
du warst nicht da oder
nein ich war ja in Hamburg
noch mal
scheiß Norbert Carlos
auch ein Renner war den haben wir auch hier
Richard
der war auch nicht schlecht
der Römer noch
auf dem Römer
da bin ich oben zu den Kameralauten von Sat eins gegangen und habe da mitgefilmt
jetzt habe ich jetzt habe ich die Sachen verpasst hier
also Robert Carlos noch mal
ja
Norbert Carlos
Norbert Carlos
scheiß Norbert Carlos wir singen scheiß Norbert Carlos
wir singen scheiß Norbert Carlos
wir singen scheiß Norbert Carlos

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

wir singen scheiß Norbert Carlos

scheiß Norbert Carlos
zum Wandbau später
oh je
okay machen wir weiter
da gab es doch die Sequenz auf der Strasse irgendwo oder
ja die
ja
ist weg ich weiß nicht wo die ist
oh man
schade
was ist das
WM fällt einem noch was ein
zur WM
das waren mit einer der schönsten vier Wochen die ich am Stück hatte
ja stimmt
jeden Tag gut essen
so eine lange Glücksphase hatte ich lange nicht
solche solche Semmeln
ihr habt doch die Semmeln benannt oder nach den Torschützen dann gleich
Beckenbauer Stulle gab es
wir wollten eigentlich immer die die ersten vier von der Torschützenliste den denen zu Ehren wollten wir die Semmeln benennen
nein Beckenbauer Bemme war das genau
die Beckenbauer Bemme
Beckenbauer Bemme wobei der ja gar nicht mehr mitgespielt hat
die Zeiten waren hart das war so halb acht war das erste Spiel morgens oder
ja
teils teils
das fing meistens um neun an acht Uhr dreißig waren ganz wenige
wir haben es in Schichten gemacht zu viert
ja die Brötchen waren sehr gefragt
ja die waren auch gut
bevor bevor wir bevor wir aber das WM Studio gemacht haben noch paar Monate vorher ich weiß nicht zu welchem Anlass
gab es ja die den offiziellen Zusammenschluss Niklas Schechinger Maximilian Schmidt in der Beek Michael Riedel und Dennis Loesch und
oh ja
da haben wir draußen Blumen gepflanzt
oh ja
lass uns mal gucken
durch die später Roller durchfahren hätten sollen
aber wir waren wir waren zu ungeduldig und haben zu früh gepflanzt da war noch Winter
zu früh gepflanzt und ihr habt sage mal was du gepflanzt hast
oh ich habe
Ringelblumen glaube ich
nein ich habe so einen Schneeteppich gepflanzt
Michael
ich hatte Schleierkraut
Schleierkraut Hankl
Wiesenmischung
Wiesenmischung und ich hatte eine Flasche Wodka vergraben für schlechte Zeiten
die ja noch drinnen sein muss
lass uns die raus holen
die ja immer noch drinnen ist
nein
die lassen wir noch
die wird erst beim Abriss
es sind ja noch keine schlechten Zeiten
na ja eine Flasche Wodka gut
die rostet rostet da der Verschluss nicht durch
nein ich glaube nicht
da gießt man halt ein bisschen ab
ich mache mal einen Kaffee
ja topp
ja sehr gut okay wir hatten sehr lange überlegt ob wir uns das überhaupt zutrauen mit den vier Wochen

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ja
noch dazu wir ja befürchtet hatten dass Deutschland nicht sehr weit kommt
ja
ah der Kaffee ist gar nicht da
doch im Kühlschränk
doch
in der Tür
ich habe hier einen Ordner mit Deutsch Tedesco den du noch nicht hast
von der Lesung
das machen wir später
und wir sind ja dann auch wie Tage danach direkt nach Schweden gefahren zwei Tage
nach der WM
die WM war ja im Juni schon vorbei
das war später
ihr seid ja erst im August
wir sind kurz nach deinem nach nach nach dem Feiertag
ah stimmt nach dem Feiertag sind wir gefahren
der ja zweitausendzwei eine Schifffahrt war von Mainz nach Köln
oh ja
die elf Stunden gedauert hat
die war hart
mit Tüten
die war hart vorwiegend oder wie
Tüten auf dem Kopf
die Gesellschaft waren halt nur Rentnergruppen
oh Gott
wir haben das Durchschnittsalter sehr an runter gesetzt aber das Wetter hat nicht so mitgespielt der Juli war ein sehr schlechter Monat
ja
das Wetter war in Ordnung
in den letzten Jahren war der zwölfte siebte nicht so sonnig
mit dem Lied der Loreley
ja das war das war der Höhepunkt
da wolltest du mich übrigens anrufen wenn wenn ihr unten an der Loreley vorbei fahrt
da waren wir ziemlich
da waren wir beschäftigt
da waren wir voll
da haben wir wieder gegrölt
Loreley wir wissen wo dein Auto steht
Boppard
ja Boppard war ein Höhepunkt
da ist der Boppard Text entstanden oder
nein wir reden gerade von der Schifffahrt
ja aber da ist doch der
nein
der ist dort nicht entstanden
der Boppard Text ist die Heimfahrt von Unkel
das ist der Boppard Text
ja
aber da sind wir an Boppard vorbei gefahren bei der Schifffahrt
ja
ja
aber auf der Zugfahrt auch
ja auf der Zugfahrt richtig
was
ah ja
ja
so wo sind wir jetzt
wie wollen wir denn jetzt weiter gehen
wir waren jetzt bei der WM gerade
wollen wir zurückspringen wieder
jetzt muss der Daniel wieder mit den Bildern
ja zurückspulen zu den Bildern
das ist übrigens
jetzt kommen die Filme

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonzferenz

das ist übrigens ein sehr gutes System mit dem man die Bilder
das da
von den Bildern ausgehend
ach so habe ich doch gesagt gestern weil das so
das war am Anfang nicht so ganz klar
man erinnert sich dann einfach an bestimmte Sachen so
ja und das ist auch das löst das Chronologische ein bisschen auf braucht man eh nicht beim Gitter dann
wir lernen ziemlich schnell dazu
es mussten auch noch paar Sachen rein wo es keine Fotos gab
man lernt nie aus
man wird alt wie ein Haus aber man lernt nie aus
wie heißt der
hat mein Opa immer gesagt
wie geht er wie geht er
man lernt man lernt man wird alt wie ein Haus
und lernt nie aus mein Opa hat aber auch gesagt im Alter lässt alles nach
man sagt auch was Hanschen nicht lernt lernt Hans nimmer mehr
lernt Hans nimmer mehr
so dann wurden hier Filme gezeigt und da habe ich Fotos gemacht also da sind die meisten die sind nicht gut aber da sind
auch paar Bilder dabei die sind echt gut also
bin ich auch gespannt
ich kann es auch kaum erwarten
was hast du die nicht guten gleich mal weggeschmissen oder wie
das ist die Verzweiflung weil nie jemand kam zu den Filmen
welche Veranstaltung
also man muss dazu sagen die Filmreihe fing an mit einer Veranstaltung How To Look At It
How You Look At It
How You Look At It was eine komplette Filmschau von Underground Filmen von neunzehnhundertsechzig bis neunzehn-
dertachtzig im Städtelmuseum war und die haben wir komplett abgefilmt und haben die hier noch mal in abgefilmter Version
die Filme gezeigt da gab es aber die Vorgeschichte wir hatten schon bevor die Oscar von Miller Strasse anfing der Dennis
und ich eine wunderbare Ausstellung in der Schulstrasse
eins A
bei Robert Bock und zwar hieß der Abend beziehungsweise die Ausstellung
Velvet Underground And Nico
Velvet Underground And Nico und da hatten wir nach dem selben System den Film im Kino abgefilmt und zwar von Andy
Warhol
mit Super Acht noch
mit zwei Super Acht Kameras im Zuschauerraum die natürlich viel zu laut waren irgendwie auch war die Arbeitsweise so
dass man immer drei Minuten konnte der einen Film durchgängig und dann hat der andere angefangen dann hat der andere
wieder den Film gewechselt und so ging das hin und her bis wir fünfzehn Minuten voll hatten und dann aber die Frau kam und
gesagt hat dass es halt viel zu laut ist wir könnten hier nicht filmen und wir ihr dann vorgeschlagen haben sie soll doch den
Ton der eh nur aus Musik von Velvet Underground bestand irgendwie lauter drehen was sie aber nicht gemacht hat und dann
durften wir dann aber in den Vorführraum hinten mit rein und konnten aus dem Fenster mitfilmen und so fing das eigentlich
an mit diesen abgefilmten Filmen was sich dann jetzt bis heute zu einer Sammlung summiert hat von über neunzig Filmen
die wir in abgefilmter Form haben die aber auch in dem Buch im Archiv der abgefilmten Filme zu sehen sind
sind die nicht im Filmed Films
Filmed Films heißen die
Filmed Films ja das hat sich dann so gesteigert dass wir dann eine zeitlang die aktuellen Filme die auf der anderen Seite
vom Main in den großen Kinos liefen gerade hier auch gezeigt haben so wie Spy Game Nomaden der Lüfte
die Neuauflage von E T
E T
auf Doppelprojektion
Doppelprojektion weil es ja die Digital Remastered Version jetzt gab
One Million Dollar Hotel
One Million Dollar Hotel genau
um Gotteswillen
den habe ich übrigens jetzt gesehen
im Fernsehen lief der jetzt
im Fernsehen
vorgestern
und ich habe wieder Gänsehaut bekommen
wieso
bei der bei dem bei dem I m a walrus
bei den Filmen war sogar der Michael hinter dem Ausschank
super war das

Anekdotenkonzferenz

Anekdotenkonzferenz

ja da habe ich mich mal
warum haben wir eigentlich nicht gestern mitgefilmt Eight Mile müsste doch auch mit in die Sammlung
ja das kam uns im Kino
wie war der eigentlich der Film
scheiße
scheiße
scheiße
langweilig
der war extrem langweilig
tausendmal gesehen das einzige was man nicht
super Renate Voigt
das einzige was du nicht gesehen hast ist halt ein Rap Contest und das das lassen sie sich aber viel kosten also da musst
du reichlich lange
Kim Basinger
reichlich lange für sitzen um das zu sehen
ganz gut fand ich eigentlich das
ich war auch vom Herr der Ringe ziemlich enttäuscht
was jetzt zwei Türme oder was
ja da war ich vorgestern mit dem Björn drinnen und ich dachte das ist ein super Film
drehe das mal rum
Herr der Ringe
ja und das wird es jetzt ja und
das wird es jetzt das bringt es jetzt
es war halt schon da gab es auf einmal eine Pause und wir waren schon völlig overdosed also wir wären am besten nach
Hause gegangen dann ja
wie gab es eine Pause
im Herr der Ringe weil der ging bestimmt dreieinhalb Stunden
echt
ja klar
gibt es immer Pause bei Herr der Ringe
also bei dem zweiten zumindest
beim ersten gab es doch auch
können wir ja in der Pause rein gehen
am ersten Januar ist es auch ein bisschen doof ins Kino zu gehen
na okay und dann kam es der zweite Teil das Gemetzel
ja und das war halt so
ist die alle okay ich habe hier auch noch
also die haben sich schon eine Menge Mühe gegeben damit aber das war schon ein bisschen
Glück gehabt
drei Euro
hast du drei Euro Roberto
wer ist das
ich kriege doch noch zwölf von dir
ja wenn ich zur Bank gehe ich will das aufstocken
okay
aber es gab eine gute Stelle in dem Eminem Film
Barbara
als er Zuhause gesessen hat saß seine kleine Schwester ihm gegenüber
und er die Texte geschrieben hat
und er die Texte geschrieben hat diese diese Diskrepanz von diesem Ton er hat ihn über Kopfhörer gehört und der perfekte
Sound von diesem DJ und aber die Umkehr das Sichtbare total das totale Gegenteil von dem
holst du
ja
holst du auch eine Dings Frankfurter Rundschau ich muss auf dem Laufenden bleiben
wo soll ich denn hin jetzt mit dem Scheiß
da geht nichts da musst du am Kiosk wechseln hier am Döner wechseln lassen das Kiosk hat noch zu
wieso hat das noch zu
weil es renoviert
ach Gott was ist denn das für eine Scheiße gehst du zum Bahnhof
zum Hauptbahnhof ja
zur U Bahn geh doch zur U Bahn
also nicht der totale Gegensatz aber diese Realität wo so Texte entstehen fand ich ganz gut man hört das ja dann auf der
CD und stellt sich dann vor wie was weiß ich wo so Texte geschrieben werden das war genau da das wurde da geschrieben
beim seine kleine Schwester irgendwie beaufsichtigen in der Ecke gehockt nur ganz normal wie wenn
es ist vor allem kein Kinofilm man kann ihn voll auf Video gucken

Anekdotenkonferenz

Fernsehen ja
das war auch alles ansonsten war das
so ein so ein Fernseh auch genremäßig so völlig Fernseh drama
ich fand den Anfang ganz gut also der Anfang war echt
was da noch mal
als er da sich so warm macht und man denkt gut jetzt gibt es gleich eine Schlägerei aber dann geht er auf die Bühne und steht mit dem Mikro da das hat mich stark an uns erinnert steht halt so da die Musik läuft aber er sagt halt nichts und dann geht er von der Bühne wieder hat sich halt nicht getraut
ihm ist nichts eingefallen hör mal ihm ist nichts eingefallen er war geplättet
nein der war er konnte nichts sagen völlig
aber jetzt noch mal zurück zu Herr der Ringe
ja
damit wir da auch gleich auf dem Laufenden sind
es war halt voll voll dick aufgetragen alle Register gezogen und viel zu wenig Ideen und neue Gedanken also mit denen man einfach mehr machen kann filmerisch als als als mit mit dicken Effekten und fetten Budget auf Tasche also mir haben da so ein bisschen so die Einfälle gefehlt im Großen und Ganzen hat man irgendwie versucht mit einem fetten Budget das Ganze dann zu retten
zu retten ja und dann
hält sich das als Buch
kam noch dieser ganze amerikanische Aspekt dazu mit dass der Böse halt aussah wie Osama Bin Laden
nein
oder
sah er aus
das Ding gut gegen Böse sozusagen das kam da halt auch noch mal deutlich zum Tragen
ja gut aber ich meine so ist ja das Buch auch aufgebaut
ja okay aber guck dir den Film an
ja mache ich
dann können wir uns weiter unterhalten
ich weiß nicht ob ich mir den angucke drei Stunden immerhin
lange Pause passt schon
drei Stunden wann soll ich denn wann soll ich denn dafür Zeit haben
Barbara Wolff
danach danach bist du geplättet also insgesamt kostet dich das fünf Stunden
ja wahrscheinlich einen Abend halt
einen Abend mit dem Herr der Ringe
ja ich schaue mir das an wenn es alle drei gibt
das muss jeder selber wissen
alle drei wie sagt man
die Dreierpack oder was
ja ja sind ja gleich neun Stunden oder so da lohnt es sich
Kabeljau pack hey hey
ich auch einen Kaffee
ich auch
alle
ich auch einen Kaffee
ich nehme auch einen kleinen
wer jetzt eigentlich nicht
eigentlich hätten wir den Roman anrufen können bei den Atomic Sachen
ja
null acht neun eins sechs acht neun neun eins sechs
ein null hundertneunziger Nummer vorwählen
ihr habt es doch eh so dass es automatisch
auch XXL ja
habt ihr habt ihr die
wir können die Kerstin jetzt fragen wie sie es damals
Automatik
ja aber erst muss ich dich erst noch kurz was fragen
was was
da war doch gar kein Zucker drinnen in meiner Tasse
kann ich das irgendwann mal leihen weil dann würde ich den entsprechenden Adapter schon mal kaufen
ja klar
nur um so was einzustellen
klar
heute Nacht vielleicht so

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

weißt du wie das Kabel aussieht
ich brauche halt das von diesem ISDN Stecker eine Adapter in so ein TAE Dose
ja
das ist ja oben beim Christoph
ach so diese Adapter für diese langen Stecker
wer noch Kaffee
ich
moi
moi
meiner ist ganz oben
kein Problem
hier bei mir
nein der Marcus erst
mehr gibt es nicht
geht schon wir machen gleich noch mal einen
ja mache noch mal zwei Führen
Milch
hier
eigentlich an alles an was du dich erinnern kannst hier einen Auftritt hattest du hier
bei der WM gab es eine Situation
genau aus deiner Perspektive
also da gab es ja diesen Kerstin Klose Schlachtruf
der Nick
können wir das mal klären weil ich glaube nämlich nicht dass du raus gegangen bist weil wir das gerufen haben Dennis behauptet nämlich also du kamst rein
Dennis
beim WM Endspiel und dann gab es den Kerstin Klose Ruf kannst du dich daran noch erinnern
gibt es noch Milch
nein
ja ja und deswegen nehme ich auch so viel Zucker
ich habe es noch nicht mal gehört also
der war aber laut der war richtig
die haben einfach nur da war es laut da haben Leute geschrieen aber sonst war es gar nichts
und da hat jemand zu mir also Kerstin Klose gerufen
nein
zu viert
der Klose hat ja gespielt
ach so
und dann für Deutschland kamst du rein und dann war die erste Assoziation sofort Kerstin Klose und dann wurde der halt gegrölt wir dachten dass hätte dich irgendwie verunsichert oder so und deswegen wärst du wieder raus gegangen
ich habe es wahrscheinlich echt noch nicht mal mitbekommen
da haben wir uns überschätzt
da haben wir uns echt überschätzt
und kannst an diesen Atomic Cafe Abend kannst du dich da erinnern also an
da hattest du hochgesteckte Haare zwei Zöpfe nach hinten so hoch gesteckt
sagenhaft
mit der schönen roten Lampe die hier hing
ich habe nie so eine Frisur getragen ich glaube ihr erfindet das alles nein was war das für ein Abend
wo war das denn genau Daniel weißt du wo das war nein
wo denn was denn
das war relativ leer an dem Abend
ja das war auf dem Atomic Cafe war das
suche das gerade mal raus
es waren nicht viel Leute da aber es haben alle getanzt
stimmt alle haben absolut
also ich kann mich
abartig getanzt
da ziemlich gut an die Michaela erinnern weil alle so abartig getanzt haben und die kann ja so gut Leute nachmachen
nein ich will keine Milch
ich glaube dass das dieser Abend war da hat sie alle Leute so nachgetanzt und das war ziemlich lustig
warum hat sie das uns nicht erzählt
die hat die nachgetanzt
ja
die Leute
das macht die öfter mal

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Michaela Spohn sitzt jetzt gerade in der Badewanne vielleicht kannst du ja da was ausrichten
in der Verfassung dazu Aussagen zu
das hätte sie doch ruhig
das hätte sie echt sagen können dass sie Leute nachgetanzt hat
sie hat die Aussage verweigert oder war es so
nein ich glaube wie was hat sie gesagt
sie ist zu fertig
verfassungs
verfassungs
technischen
mäßigen
verfassungsmäßigen
Gründen
aus verfassungsmäßigen Gründen
verfassungswidrigen Gründen
das klingt ja
verfassungsmäßigen Gründen nicht in der Lage so ungefähr war das
wir müssen noch mal anrufen
aber
weiter geht es mit Films
sie hatte das falsch verstanden sie sollte vorbei kommen dachte sie glaube ich
ja
ach so
und deswegen war das
Marcel Du
ich habe also keine Erinnerung
war sonst noch eine Veranstaltung
wenn mir noch was einfällt dann komme ich noch mal runter
so machen wir es
okay
oder wir kommen hoch
ja
wenn uns noch was einfällt
anrufen können wir ja nicht oder
könnt ihr nicht nein
okay dann klopfen wir
was ist denn jetzt los
abfotografierte Szenen von den Filmen hier das ist was ist das so
das ist Marcel Duchamp
ah ja genau
Marcel Duchamp
zu der Filmreihe haben wir ja gesagt
ich muss zum Juwelier
Marcel
der abgefilmte Film
ist das bitter
haben wir da so stark getrunken
Anemic Cinema
ja
bei den Filmen
da gibt es auch da habe ich die Scheibe nachgebaut zu dem Film übrigens
diese Rotorscheibe
echt ein Killer
der war von Marcel Duchamp der Film
oui
Roberto erzähle doch mal was
über den Film oder was
es sollte halt dreidimensional werden Sphäre
Rotorscheiben
Illusion
ist da nicht eigentlich Text auch
hat er eigentlich hat er mehrere Filme gemacht
nein der hatte ja immer gerne der hatte ja immer gerne eine Dimension mehr versucht darzustellen in dem Medium in dem
in dem es eigentlich möglich ist und für den Film wollte er das auch machen
zwei D drei D gemacht

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

also mit drei D wollte er vier D darstellen darum ging es ihm ja eigentlich und mit zwei D hat er eben drei D darstellen wollen
aber das eben also tatsächlich als sichtbarer Raum und nicht als Illusionsform
ist denn da ein Text nicht auch drauf auf den Rotorreliefs
ja
ja das sind ja
und was heißt das mit Rose Selavy
nein das sind verschiedene
da gibt es mehrere
da gibt es verschiedene Texte er hat ja er hat ja was neun Filme gemacht die nur aus Texten bestehen
eine davon habe ich nach also nach
hat er nach dem Prinzip von Raymond Roussel hat er eben dieses die Sprache also als Medium benutzt und in der Sprache
einige Worte leicht verändert so ist da ein Satz der irgendwie mit mit mit mit einer bestimmten Bedeutung beginnt und dann
die Worte leicht verdrehen endet dann völlig in einer anderen Bedeutung so das ist halt so
kann man nicht übersetzen die Dinger
Sprachspiel kann man nicht
kannst du das noch mal zeigen dieses
aber die wechseln sich ja ab diese Spiralen und die Textspiralen
eins zurück
also da kommen glaube ich noch Bilder davon oder waren auch schon Bilder zu sehen von dem Film mit der Schrift ja
setzt er das gleich
nein das eine ist das sind glaube ich zwei verschiedene Projekte
aber in dem an dem in dem Anemic Cinema
ja er hat
gehen wir noch mal an den Anfang
war das mit Textspirale und grafischen Spiralen
ja aber da bin ich mir nicht sicher ob das die die er hat doch nicht einmal diese Text Filme gemacht und dann hat er das
ganze Anemic Cinema genannt oder wie ist das das sind glaube ich zwei unterschiedliche Sachen
und dann hat er doch diese auch wirklich als Scheiben produziert und verkauft als Rotorreliefs
ja und da kann man ja
für für einen Appel und ein Ei irgendwie auf einer Messe
für Schallplattenspieler das kann man sich am Schalllattenspieler angucken
ja das sind die Texte
diese Texte
das sind die Texte
brauchen wir aber nicht
was einen Schallplattenspieler
ich habe diese mit dem Une Habit bla bla bla
eine Wohnung
so was habe ich auch mal genutzt mit so Spiralen
und jetzt hat ja
da sind die Texte noch mal
das ist immer noch diese Ausstellung vom Städel How You Look At It der Duchamp Film
und was ist jetzt
Renée Green hat ja auch jetzt so eine Textspirale im Portikus ausgestellt
elende Oberfläche
ja das ist mir aufgefallen als ich vorbei gelaufen bin
der Hank da vorne
woher willst du das jetzt wissen
ja guck dir es doch an am Bildschirm
so das mit dem Kaffee ist jetzt eingestellt worden danach gleich
ist nicht der Hank
die Jacke
muss nicht zwingend sein
lies halt lies halt
du musst Kaffee
eingestellt
es
oder ist das für mich da Glas
das ist halt Cola
das ist halt Cola
gib mir mal deine Tasse
es gibt es noch oder was ich glaube ich spinne
was hat denn die für einen Mantel an
bitte
das stimmt nicht

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

doch
nein du machst nur Spaß
was kann man denn noch das ging fast über ein Jahr diese Films zu zeigen
das hätte ich mir selbst auch holen können
nicht mehr viel musst du dir noch mal einen kochen dann
nicht ganz
wenigstens
den ganzen November was gemacht jeden Donnerstag nein November bis Dezember ging das
was denn
diese
Filmed Films Sache aber ich glaube das ist ja noch How You Look At It oder
ja
das war ein Tag vor der
nein nein das ist es gab einmal diese How You Look At It Veranstaltung dann gab es aber wöchentlich Filmpräsentation das
ist glaube ich aus dieser wöchentlichen Reihe
das ist der Word Movie
der Word Movie der wurde abgefilmt in einem Seminar von Heimo Zobernig wo er jemanden eingeladen hat der Filme
gezeigt hat im Stadel
ja
ich glaube das war es
okay
ist der Word Movie derselbe den wir in der Dings in London gesehen haben
ja genau
ist derselbe Word Movie gut was ist das
Niklas
da gab es einen Eklat weil ich zu zu zwischen dir das ist doch da wo der Streit entstanden ist oder
wem
wo du gesagt hast ich ende im Klamottenladen weil ich zu meiner Version vom Word Movie Musik lassen laufen wollte
ja
Klamottenladen
das ging ein bisschen weit jetzt
da trägt der Michael Riedel das Hemd von der Anja Stoffel oder
ja aber nicht das passt natürlich exzellent zum Plattenspieler das war damals genau so
stimmt
hast du das immer noch das Hemd ja
das habe ich immer noch das müsste ich ihr eigentlich zurück geben aber da hast du ja auch schon so einen Quatsch Pulli
an und den hast du dir dann noch mal gekauft
das ist ein Mittelalter Benetton Pulli ist das
der ist gut der ist mir nur eingelaufen der ist mir jetzt zu klein
da ist ja jetzt der Rollkragen trichterförmig das ist ja
für viel Halsfreiheit
das wird ja
damit es nicht fusselt von den Barthaaren
das heißt extra weit
die Wunde mit dem weißen Rollkragenpullover ist längst vernarbt weil die Sache ist nämlich folgende du weißt es ja selber
wie schwer es ist einen weißen Rollkragenpullover zu bekommen und ich habe dann einen bei Benetton mir geholt relativ
teuer und habe den ja auch sofort angezogen als wir nach Aachen fuhren zur ersten Premiere vom Thomas Tropfen und da
sind wir doch einen Tag später nach Aachen nach Hannover weiter gefahren
stimmt
zu Katis Geburtstagsparty
stimmt
die so schlecht war
wo wir auch vorher im Stadion waren
genau
Mönchengladbach zum ersten Mal
also wir können jetzt vier Stunden erzählen ich will gleich darauf hin kommen mit dem weißen Rollkragenpullover und am
nächsten Tag waren wir frühstücken und da waren wir alle noch so betrunken dass wir uns mit Essen beschmissen haben
glaube ich oder irgendwie ging es dann wieder so asozial
da war die Alina auch dabei
stimmt
und da hast du mir eine Salatgurke genau
das stimmt nicht
oder irgend jemand hat mir hier eine Salatgurke hin geschmissen und den Pullover hatte ich gerade drei Tage gehabt und
der der Fleck ging nie wieder raus ging nie wieder raus
in der Reinigung

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

das war so ja Essig Öl durch die Salatgurke
batsch
und jetzt habe ich mir einen etwas zu großen weißen Rollkragenpullover gekauft
der bei dem eine Naht an einem Faden so bescheuert gezogen ist dass es aussieht wie als wäre es so ein Mittelalter unter
Unterhemd
den kriege ich aber hin durch ein kalkuliertes Einlaufen
stimmt das ist jetzt die da haben wir probiert wie oft man sich drehen kann auf der Ferse
interessant ist aber dass dort diese Briefumschläge hängen
die nie verschickt wurden
die man sich mitnehmen konnte die adressiert waren an uns wo man was zurück schicken konnte da kamen glaube ich nur
drei zurück
die habe ich nie gesehen
von hundert Stück die wir gemacht haben
die waren schon frankiert oder
ja
ja
was ist das für eine Veranstaltung
natürlich
wie aus den siebziger Jahren
wahrscheinlich haben die Leute die mitgenommen und woanders hin geschickt und die Briefmarken so genutzt aber ich will
da gar nichts unterstellen
business
irgendwie kann man die Chronologie an euch dreien besser fest machen als an mir und dem Michael weil ihr euch von den
Frisuren und den Klamotten häufiger verändert habt
ihr seid ja auch noch jünger
stimmt ihr seid ja
ihr macht ja auch noch ein bisschen was durch
ja
schade dass es so hell ist irgendwie
wo sind wir jetzt
das ist der Elevator Movie gewesen
das war der erste Farbfilm den wir dann hatten
ja
die ersten scharfen Fotos
die ersten Farbfotos kamen dann auf in der Zeit
alle alle gucken sie schon trauriger
Michi das war der Elevator Movie den du so gut findest mit dem
ah ja
wo die Kamera nicht mehr die Bewegung ausführt sondern
stimmt ja ja
was war das noch mal
das war das war
da waren wir bei der Ausstellung von dem Mod
von dem Mod
von dem Mod
genau
im Raum zwei
auf der Modausstellung
wer war das
und das sollte
Raum zwei
wie die ganzen Anekdoten wieder hoch kommen
und das waren die Parka Aufnäher die wir uns gebastelt haben
ja
genau
aus der Einladungskarte von dem von der Mod Ausstellung
den haben wir aber auch nie wieder gesehen dann den Typ
die war mittel
die war nichts die Ausstellung
die war mittel
ach so
wir haben es auch nicht verstanden
der wollte Bezüge erklären aber wir haben es nicht verstanden weil er keine Ahnung
hat er
der hat erklärt du hast den doch angesprochen

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

und aus den Einladungskarten habt ihr euch Parka Verzierungen gemacht
wir wollten halt irgendwie höflich sein und sind mit seiner Einladungskarte am
und die habt ihr mit einer Sicherheitsnadel am an die
ja
Klamotten einfach dran gemacht
ja
jeder hat ein Teil gekriegt
genau
einen aussagekräftigen
ich hatte den blödesten
Raum zwei
ich fand den super
Raum zwei ist der Ausstellungsraum von ich glaube
Christoph Blum
Meike Behm
war auch damals dabei
Christoph Blum und
Peter Lütje
Peter Lütje da sind noch
wie hieß der noch
zwei glaube ich dabei ich weiß aber jetzt die Namen nicht
rechts vom Lokalbahnhof
genau
ja
Darmstädter Landstrasse vierunddreißig
der hat so an die Wand gemalt so
Targets in
Targets
so Dosen aufgebaut
Dosen aufgebaut
in Farben
Paul Weller
die niemand verstanden hat
und irgendwas hat er noch
und irgendein Bezug mit Film und Brigitte Bardot gab es auch noch
das war der Film wo die Fotos auf die Herdplatte gelegt worden
stimmt der ist auch gut
Hollis Frampton
wie
Hollis Frampton
Hollis Frampton
was wurde da auf was gelegt
das ist ziemlich also er hatte Fotos
Hollis Frampton
auf eine alte Herdplatte gelegt und hat dann dazu was gesagt und du hast aber den in Echtzeit den Prozess gesehen wie
das Foto langsam
ach so
Hollis Frampton
wo ist denn der
das war es auch das war ja auch bei Eminem gestern er guckt sich das Foto an
warte warte eins zurück
da raucht Daniel
mache mal eins zurück Daniel
Daniel raucht noch Joints
ach so ja stimmt
das ist das Foto was was dem Niklas so unangenehm ist
genau
das Foto
Michael Michael
das Foto ist mir so unangenehm weil ich nicht genau weiß warum ich jetzt also mir ist das unangenehm
warum erzähle ruhig mal was
ich weiß nicht ich kann es nicht erklären warum ich ihm da die Augen zuhalte aber
dem Daniel
das sehe ich nicht sehr gerne das Foto
und dann springt er auf das Autodach und vom Autodach springt er dann auf die auf den Boden

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ja
wer ist das
das bist du
nein
dein Großvater
der hat so Ringe geblasen
ja stimmt
dein Großvater aus der Tschechei
vor allen Dingen in dem Moment wo der Schnitt kommt und er sieht auf das Autodach runter da springt ein anderer ein
da springt ein anderer ein
bisschen bei der Sache bleiben
da sieht man ihn glaube ich auch nur von hinten
ja ja da sieht man ihn nur von hinten und als er dann aufkommt schneiden sie ihn schnell rein
genau
ah jetzt kommen die Space Fotos wisst ihr noch da haben wir noch so Space Fotos gemacht
da bin ich gespannt
das da
das sind wirklich Space Fotos
links unten ist der Saturn
ja es müsste hier dunkler sein das ist ganz witzig
was für einen amerikanischen Film auch ungewöhnlich war dass die dass Kim Basinger sagt er will mich nicht lecken
Roberto ist schon in der Mittagspause
das habe ich auch schon
was ist hier
festgestellt
da ist was das bin ich oder
willst du nicht mal Renate Voigt anrufen
soll ich da
die war doch bei den Filmen
ich glaube die ist noch in Mexiko Michael
oder war das nicht war das nicht ungewöhnlich
doch doch Roberto kriegst gleich was
Peter Frampton
kriegst was zu essen gleich
wir machen gleich eine Pause
brauchst du einen Rotwein schon
was sind das für Fotos Daniel
Space Fotos halt in den Beamer rein fotografiert so und manchmal irgendwelche Silhouetten von Gesichtern noch dabei
bei dem Beamer da können wir jetzt an der Stelle auch mal der Stadtbildstelle Rüsselsheim danken die uns da freundlich
über Jahre hinweg
auch
versorgt hat mit technischem Material
auch jetzt oder
auch jetzt sozusagen
die das Equipment der Oskar von Miller Strasse zum zum also die darstellenden Medien waren immer geliehen nie
Eigentum
bis dann plötzlich das Geld da war
unglaublich das ist das modifizierte Hakenkreuz Logo
ja
für die Uniform die mit dem Jobst
Hakenkreuzredux
da waren wir bei Nick und Hank in der Küche ja
genau
und da wurde das Ding erfunden
genau
aus einem Hakenkreuz ab praktisch abgeleitet
das lehnt eigentlich an an den
an sieht es doch gar nicht mehr
nein das lehnt an an den Film an den Film
geschickt
wie heißt der Film wie heißt der Kriegsfilm der Apocalypse Now
Apocalypse Now
da gab es zu der Zeit ist der Apocalypse Now Redux raus gekommen
stimmt
und der war auch ein Stückchen

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

das ist richtig
länger noch als obwohl er Redux hieß war der ein Stückchen länger als der als der normale Apocalypse Now
vielleicht kann es mal einer beschreiben
das Hakenkreuz
das ist ein Hakenkreuz an dem ein Stück mehr dran ist noch als am original Hakenkreuz
aber als Redux das heißt praktisch
keine gute Bildbeschreibung
doch finde ich schon
das noch mal kannst du das noch mal sagen ich habe jetzt gerade nicht hingehört
male es mal auf
eigentlich müsste hier in dem Quadrat noch ein Hakenkreuz drinnen sein
nein müsste nicht sondern da müsste noch hier es ist halt es ist halt ausgeschnitten und es ist ein es ist halt nicht ganz
ausgeschnitten
ein Zwischenraum ein Zwischenraum
ein Zwischenraum
von der Zacke zur nächsten ist gefüllt
ist halt nicht mit ausgeschnitten worden genauso wie
es hat mehr Volumen als das original Hakenkreuz
so kann man es beschreiben
nach der Beschreibung würde ich ja gerne mal so zehn Leute einladen die so was malen
ein Stück mehr dran als am Original
das möchte ich sehen
wie bei Apocalypse Now Redux
mache noch mal zurück
da wird auch ein bisschen was nicht weggeschnitten
aha
aha
das ist wie eine Gabel mit vier Zinken
ja genau
wo er einen aber dicker macht
ja
nicht so überheblich ihr habt schon
wo eins dann aber ein Löffel ist
ihr habt es ihr habt es schon verstanden oder also
wir haben es jetzt gesehen
wo man einen zwei Zinken führt man zusammen zu einem
was ist das
es gab jetzt auch eine Klage bei den Leni Riefenstahl Plakaten bei ihrer Ausstellung in Bonn weil auf den Plakaten gab es
nämlich ein Hakenkreuz zu sehen was wo die Hälfte gefehlt hat vom Original und man natürlich
also ein S dann
mit der Hälfte doch noch ein Hakenkreuz erkennen konnte wurde da geklagt dagegen es würde doch
verherrlichend
verherrlichend
da gibt es ein Bild von Kippenberger das heißt
ich kann
ich kann beim besten Willen
beim Besten Willen
kein Hakenkreuz erkennen
kein Hakenkreuz erkennen
kein Hakenkreuz erkennen
ja und
ich weiß nicht wie die Klage ausgegangen ist
Leni Riefenstahl ist zu alt um verhaftet zu werden
so gewissermaßen oder wie
hast du es jetzt gemacht
zeig her
ja so in etwa
zeig
das ist ein H
da wird geklagt ganz klar
ein H mit Elvis Tolle dran
was das ist
das ist der Flug in Space Odysee zweitausend
eins
eins

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Filmed Films
ach die waren hier auch schon
das war auch
dieser dieser Flash
genau
da gehört auch noch das dazu
Vortrag Wien haben wir komplett vergessen
das
und Stefan Limbach war ja einer der wenigen
Stammgäste
die
was
zum einen Stammgäste und zum anderen die zweitausendeins zuerst in unserer abgefilmten Version gesehen haben
dazu gehört schon einiges
ja
und noch nicht das Original
da gehört einiges dazu
wo kommen die her ungefähr
wer
die Filme
wer denn
nein Stefan Limbach
wo die Stefan Limbach herkommt
ja
die Stefan Limbache
wer ist denn das überhaupt
das ist ein Marcus sein bester Freund
mein bester Freund ja Stefan Limbach ist mein bester Freund
okay
der hat auch ein spezielles
der die gleichen Ziele verfolgt wie ich nur mit anderen Mitteln
aber Stefan Limbach war ja derjenige der es dann nach jahrelanger Arbeit geschafft hat Thomas Friemel die Haare abzu-
schneiden
okay
in einem Akt der absoluten Zerstörung
jetzt wird es aber ganz hoch
absolut souverän
absolute Zerstörung
der wahr gemacht hat die Prophezeiung die seit Jahren seit Jahren niemand mehr geglaubt hat
also Thomas Friemel ist derjenige
seit ich da mit drinnen hänge geht es darum dem Friemel die Haare abzuschneiden
Stefan Limbach ist Handballer
gewesen
war mal Pächter hat dann im Osten versucht was aufzubauen
rufen wir ihn an
kam wieder zurück wir können ja mal den Stefan Limbach anrufen
genau rufen wir ihn an
ja warum nicht
ob er sich mal vorstellen kann
genau zu zweitausendeins
wer ist er eigentlich
aber ich habe seine Nummer nicht glaube ich doch ich habe sie
sag
Gott oh Gott jetzt wird er laut
das geht nicht rüber
das geht nicht rüber
du musst du musst zum Daniel
das reicht schon der kann ja wählen der Daniel kann ja wählen
genau
ach so
soll ich wieder interviewen oder was
der ist arbeitslos der muss daheim sein
der ist nicht arbeitslos
null sechs neun
wir sind doch schon hier

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Marcus ist nicht mehr auf dem neuesten Stand
ja
zwei vier zwei echt was macht er denn jetzt
der macht mit dem Tauss zusammen diesen Film
das ist ABM dann vier sechs
nein
null zwei neun
das ins Gitter
du meinst du meinst der wird immer noch
lauter
auf dieselben Sachen aus sein wie du
frage ihn zu dem Film Zweitausendeins
zu laut eins
gehe mal ans Telefon
immer noch zu laut
mir ist nicht zu laut
der ist nicht da
da ist niemand jetzt kommt der Fax
das ist der Anschluss von Stefan Limbach Frankfurt zwei vier zwei vier sechs null zwei neun bitte hinterlassen sie eine
Nachricht
oh Gott
oder eine Telefonnummer
soll zurückrufen oder
damit ich zurückrufen kann vielen Dank
da steht die Nummer auf dem der soll unter der Nummer zurückrufen
ja ahoi Stefan Limbach wir sind es von der Oskar von Miller Strasse wir hätten da einige Fragen zu deinen persönlichen
Erfahrungen die du hier in der Oskar von Miller Strasse gemacht hast vor allem
dann wird er nicht anrufen wenn du das so sagst
was die Filme angeht Odyssee Zweitausendeins
sage es ist ein Gewinnspiel er hat gewonnen
und war rufe doch mal unter der neun vier
hier ist der
neun vier sechs acht acht eins ein im Verlauf des Tages ciao
rufe doch mal rum
auch schön so einen Anrufbeantwortertext zu haben finde ich
okay
go
was ist das
die kenne ich alle noch gar nicht das gibt es auch noch in Groß das Hakenkreuz ich weiß nur nicht wo
wollen wir um eins Mittagspause machen
wie viel ist jetzt
viertel vor
Entschuldigung was viertel vor eins
ich will auch noch was haben
da kriegen wir noch
läuft der Mini Disc noch
normal ist ja dann jetzt schon Pause
oh Michael läuft der Mini Disc
ja ja
wir können auch
mal gucken
ich würde sagen der Daniel soll das jetzt bestimmen weil wenn wir da noch paar Bilder haben in dem Ordner gucken wir
die noch durch und dann
das sind noch zwölf Bilder jetzt
das
no signal
sehr schön
das siehst du auch nicht gerne das Bild
das hier
ja stimmt der Hank auch nicht
weil du auch nicht richtig weißt
dem Hank ist es unangenehm
genau
oder nicht
weißst du warum du dir da selbst die Augen zuhälst

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ich weiß es nicht ich sehe das Bild auch aus bestimmten Gründen nicht gerne ich weiß aber nicht
warum
genau das ist irgendwie ein komisches Bild
da waren wir bei Mc Donalds
stimmt
so gestellt irgendwie
ich habe noch Big Macs gekauft
ja aber meiner wurde vergessen
ja
das weiß ich noch ja
ja
das ist ekelhaft
noch mal in schwarz weiß
das habe ich noch nie gesehen eine Big Mac Verpackung
inszenierte Big Mac Verpackung
oh Dennis Loesch kauft sich dieselben Schuhe wie Daniel Herrmann morgen
ja wo denn
in Wiesbaden
welche denn
die weißen Buffalos mit dem roten B
die gibt es nicht mehr
doch gibt es wieder
die gibt es nicht mehr
doch die gibt es wieder
die gibt es nicht mehr
doch
das sind ja die alten wenn dann
die gibt es wieder
wenn dann kannst du dir nur die mit der hässlichen Sohle kaufen
die gibt es wieder
ja auch mit orange innen drinnen und so
weiß ich nicht
furchtbares Thema
wo ist denn da mein Unterkiefer was ist denn da los
hast du dir das Kinn in die Seite
keine Ahnung
gemacht
das ist doch nicht nur die Zunge
super fand ich gestern die Schweinelende
bei Friemel aus dem Mund
okay dann machen wir Pause jetzt oder
ja
ja
danach kommt die Modparty ja
ja das ist doch gut
Modparty
ja
das sind die letzten vier Ordner die du hast
ich habe auf der Festplatte noch welche ansonsten habe ich Zuhause noch ganz viele auf dem anderen Computer
wie viele sind es denn die bekommst du nicht runter oder
fährst du mit mit
ich kann ja hin und her fahren
nein
zum Juwelier
jetzt
ich habe nicht alle Oskar von Miller Bilder hier auf dem Computer weißt du
ganz kurz
nein das dauert zehn Minuten
ja ich kenne deine zehn Minuten
ich habe die die ich auf dem anderen Computer habe noch nicht auf CD gebrannt wie die
ich gebe nur den Ring ab dann gehen wir wieder
ich fahre mit wo in welche Richtung geht es denn
wollen wir die holen
Konstabler
heute

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ja okay
was macht ihr
was war das
drehe das das war Christian Dior war das da kommt doch noch eins mit so einem Ringel Shirt
ist das ist das Parfum Werbung mit Christian Dior
ja
vorher war H und M oder was
ja das mit dem Anzug für hundertneunundsechzig Mark das ist Jean Paul Gaultier der war ganz gut
was war das Calvin Klein oder
C
das kann sein ja oh Gott habe ich mich da echt ausgezogen da ist übrigens da sieht man jetzt die
Konzept
Schriften von Marcel Duchamp
dieses diese diese Rotorrelief
und was sieht man davor diese Silhouette
das ist Jodies Aufsteller
ach so
das ist jetzt im Atelier im Stadel
im Atelier
das ist der Dennis
was mache ich da
und da haben wir noch irgendwie noch so einen Tick bekommen mit dem Gewehr
stimmt da haben wir geschossen
da ging es gleich richtig los ich wollte noch auf die Bilder schießen auf die Leinwände
wollte ich auch aber dann habe ich es dann auch gemacht
der Dennis hat mich die ganze Zeit abgehalten nein nein nicht mache das nicht
dein Ziel unten der Mann
habt ihr diese Plakataktion aus den Augen verloren
ja
das ist ein gutes Foto
was haben wir da alles angehabt
eine Winterjacke
Moving Papers
Shooting Sculpture
Gilbert and George Moment jetzt kommt der Riedel genau das ist der Michael Riedel gewesen
zurück
zurück noch mal
vor allen Dingen der Riedel
das ist er
schon
das ist er
ach so
wer ist das
das ist irgendein Guerilla Kämpfer keine Ahnung
da war hier noch das Preisschild von der H und M Brille dran ja Spaß beiseite
war kein Spaß
jetzt die Kopie vom Robert Johnson
Mod Party
Mod Party Wahnsinn
da war ich nicht anwesend weil ich in München war um das Atomic Cafe schon aufzunehmen
check den Mod aus
kannst du dir nicht vorstellen was hier los war
nein
als Dekoration hatten wir die die Lampen
die Lampen und das Video die Neonröhren die farbigen und das Video
was für ein Video
die Video Installation
das Video vom vom Licht von der
vom Video D Jaying Video Jaying
das Barvideo lief da
da kann man wirklich sagen das war Mod pur
das war der erste Remake Club den wir gemacht haben das Robert Johnson
und es war voll
und mit was für Leuten
wieso was für Leute denn

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

nur Mods
Mods
nur Mods
mit House Musik ist das ein Stempel den du da hast
wo
gab es eigentlich Stempel ja
ah ja ich muss ich muss zuerst den anderen Ordner zeigen das erklärt sich dann später
warte weil wir sonst mit der Afterhour Party beginnen
oh nein
das wäre es jetzt das wäre jetzt gekommen die Afterhour Party
das ist dann die Aktion wo ihr
ja ja ich kann mich erinnern
genau da gibt es nämlich noch eine nette Anekdote also da komme ich gleich dazu
das ist die Jacke
das ist auch die Jacke genau
oh ja
Rogers
Rogers
wo sind die anderen Leute
da haben wir es irgendwie miteinander gehabt
da sind sie
Daniel Birnbaum
schaut es euch an
nein doch nicht wer ist denn das
Matthias Tekiukuosama Ace Face number one
was Prinzhorn
hat der einen Button vom Nikoulai an nein
der den hat er den Button den hat er immer
ist der nicht vom ist das nicht der Nikoulai auf der Party
das ist wer ist das
Paul Breitner
wie heißt der Typ Peter Maffay ist das
ja genau
da hat er da hat der Marcus so was abgekriegt auf seinem Parka
oh ja
der Jobst
wer wie kam das Zustande wer hat mir da eine Flasche Bier über den über die Kutte
die Maria
geschüttet
ich kann mich nicht mehr erinnern
Michael was ist denn da los
ich glaube ich war so gut drauf an dem Abend
weil es voll war
nein
voll war es nicht
wegen dem Remake Club
das dann der Hank sich von dieser Aktion so angestachelt gefühlt hat dass er auf seiner Kutte getanzt hat
nein
doch
deine Kutte hat noch mehr abbekommen dann glaube ich
du hast die Kutte auf den Boden gelegt und hast dann
paar Bierflaschen
das glaube ich nicht
der Daniel hat so was
dass deine Kutte dreckiger war als meine Kutte
machst du noch mal zurück das war die Installation von dem Bar Video nein von den von den Monitoren im Robert
Johnson
oh ja
das ist der Fernseher der jetzt bei uns im Wohnzimmer steht
wie die Preise draufstehen
nein nein das ist das Licht von den VJs
okay
da war es noch glaube ich Marc Oswald und Daniel Dilger
ich bezweifle dass die Leute gewusst haben was für ein großartiges Ereignis das war
ja bezweifle ich auch obwohl

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ich bezweifle es nicht
man darf die Faces auch nicht unterschätzen ja
Faces waren viel da meine Herren
nur Numbers
da ist normalerweise die Katze zu sehen die sieht man nicht richtig
nur Numbers
nur Numbers
da
da ist sie
geile Modette
was für ein was für ein Parka Pelz
eine ganze Bagage im Hintergrund
beim Tanzen auch
Scott
Scotch
Scotch
ja die Katze von der Usch
ich dachte der heißt Scott
grüne Augen
sehr anhänglich die Katze
ja die die hat aber auch einen Dachschaden
allerdings
das ist ein Party Animal
Barbara Wolff
und
weiß ich nicht
Lia
Lia
Lia Henning
Marcus
ich fühle mich immer noch bestätigt wenn ich das Foto sehe
aber gescheitert oh das sind die Einladungen
Fedi ist auch gescheitert
das sind die Einladungen
so sahen die Flyer aus vom Robert Johnson
die waren drüber kopiert
nein die Rückseite war invertiert und auf der anderen Seite haben wir nur die Information stehen gelassen vom original
Flyer
wer ist das
und wie wurden die präsentiert hier
das ist die Susanne Schön
ich habe sogar noch Bilder aus dem Robert Johnson wo ihr die Aufnahmen gemacht habt also
das ist natürlich auch gut
ein Foto von dir wo du dich so an dem Türschild versteckst ja mit deinem Mantel
ja
und dann noch von euch beiden drinnen dann
zeig mal
ich weiß nicht ob die jetzt dabei sind
wie wurden denn die Flyer hier die hängen ja im Robert Johnson and er Wand was wurde dann hier
das waren Flyer die wir so nein ich weiß nicht ob die im Robert Johnson an der Wand hingen das waren Flyer die wir verteilt
haben
hier das
das ist es jetzt hier
Hanks Parka
das ist Hanks Parka
wir haben die auf den Boden geworfen
das wäre dann der Parka
ach so stimmt genau weil wir keinen Ständer hatten
und da
weil der Ständer nicht da war
stimmt
hat die Maria so einen Ausraster bekommen und hat dann so angefangen die Bierflaschen darauf zu zertrümmern
die Maria
auf dem Parka
ja genau

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

können wir das ran zoomen das würde ich gerne mal oder wird das dann unscharf
das wird unscharf
und da gibt es gleich noch Fotos wie sie dann wo sie dann in Aktion ist und die Flasche
das ist die Lia wieder oder was
nein nein das ist nicht die Lia
das ist die
Anya Sheade
ja
Anya Shane
Sheade
ist schade dass die dass die von der Qualität nicht also nicht mehr Konnotation haben also das man nicht mehr erkennt
lief das eigentlich über diese großen Boxen die Musik also da hat der Dennis immer nur die großen Boxen ausgeliehen und
einen Verstärker und dann das
und dann haben wir die Tonaufnahme gerade abgespielt
der DJ war der Mini Disc Player
das lief über den ah ja stimmt über Mini genau und ich habe mich immer so gewundert wie du das im Vollsuff noch so
hinbekommst das zu wechseln das ist ja eine ganz große Kunst eigentlich
das sieht man jetzt den Flyerständer
wenn die Musik wenn die Musik aus war hast du halt gewusst es ist soweit
nein nein ich meinte bei den Tonaufnahmen selbst
ach so ja Konzentration
ich bin nämlich in Hamburg zwei mal dann daran gescheitert
da
in Unkel
das ist es da hattest du den Parka versaut
drehe mal rum
es war eine Taufe oder
Maria ist jetzt in Stockholm
und hier liegt normalerweise der Parka also hier sieht man es ganz deutlich am Bildschirm
da schüttet ihr eine ganze Flasche Becks drauf
Freixenet und das Bier hast du rüber geschüttet
oh ja der Freixenet da hatte ich auch diverse Flaschen gleichzeitig in der Hand
hast es ernst gemeint
die Barbara ist völlig von der Bildfläche verschwunden oder
die ist in London
die ist in London
die ist in London und es gab diese bunten Neonröhren wie im Robert Johnson auch hier
genau
die auch gekauft waren aber danach umgetauscht und das Geld zurück bekommen haben
das war ganz schön wir haben beim Baumarkt oftmals Materialien für das Wochenende ausgeliehen
Bastmatte
ja Bastmatte genau
da ist sie
Bastmatte Remake Club Wiesbaden da mussten wir aufpassen immer nein Zosch war die Bastmatte
Zosch
durften wir nicht ausrollen damit man sie wieder umtauschen kann
und der Hank guckt nur
du warst sau stolz oder
da Bierflasche zerschmettert oder
ja
der Michi da hinten
ganz zornig war die
das war am Ende oder war das am Anfang
wieso was hatte sie denn da
relativ am Ende glaube ich
die war irgendwie also so so aufgebracht über das Mod Ding ja und hat dann halt die Getränke auf den Parka geschmis-
sen
recht hat sie
und das war dann das bittere Ende von
das war dann deiner oder was
das war Hanks
Hanks Parka
das ist vom Marcus
dann gibt es auch noch Fotos vom Marcus wie er das Ding wiederrum anhat
hast du die aber nicht hier jetzt

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ich glaube schon
ah ja das ist ja interessant
unaufhörlich
stirb Parka
ein ganzer Kasten Bier scheinbar auf die Kutte
es kommt erst im zweiten
legendär
es gibt auch Mod Party drei wie ich sehe
die habe ich schon gesehen
die haben wir schon
ich habe das diese Ordner Zuhause Mod Party genannt weil der Michael gemeint hat das war eine Mod Party
ich glaube das habe ich an dem Abend vierhundert mal gesagt
ja
und wer es nicht geglaubt hat dem habe ich es gleich noch mal gesagt bis er auch überzeugt war
Maria mit vier Flaschen
und der Typ hier voll am Enden das war der Typ dem der eben am Boden saß wo die ganzen Flyer davor waren
ja
den habt ihr freundlich raus gebeten glaube ich das war am Ende
der die Maria konnte enorm viel trinken konnte auch noch normal sprechen aber die Motorik hat völlig versagt die ist dann
irgendwann nur noch rum gefallen konnte aber noch normal sprechen
Charles Bukowski hat doch immer da gelegen oder
stimmt
stimmt
der Gunnar hat auch mal auf dem Boden hier gelegen vom Hörensagen mitbekommen
der Gunnar
jetzt mal vom vom vom vom vom liegen ausgehend
okay dann ging dann die Afterhour los
ja
oh ja
da kommen wir
da war ich nicht mehr anwesend
ich auch nicht
das was du schon erwähnt hattest ist das
da haben wir auch noch Fotos
My Generation
ich glaube ja
da hätte ich jetzt gerne den Sound
guck dir es an dass muss My Generation sein
da
ich kann mich erinnern ich konnte es gar nicht mehr lesen
aber das Große kann man schon
das Große konntest du schon lesen
das was man lesen will
The Who konnte ich noch lesen der Rest war echt schwierig
da muss es eins geben wo du einen Clarks Karton noch auf dem Kopf hast
ja
stimmt
halbmast
da hattest du mit dem Geld rum gefuchtelt
da gab es die ganzen Gläser noch
da gab sie noch ja
das sind schon wieder neue
alter Fünfzig Mark Schein
alte alter Unterschenkel
Unterschenkel
da ist das Geld
die Kohle
hundert Mark
das waren die goldenen Zeiten schon nicht mehr die silbernen
das Auge
kurz auch die Kopfhörer aufgehabt
Clara Schumann
umdrehen
da hattest du auch noch den Pulli der so schön beschriftet war
Rico Roll

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

stimmt
und der Kopfhörer der gehört normal
einen Pfeil hat meine Mutter drauf genäht den anderen ich und der Fedi hat
sollte sich das jetzt zum Hakenkreuz nachstellen oder wie sehe ich das
Rico Roll und du hast es durchgestrichen in Berlin
stimmt in Berlin habe ich es durchgestrichen
ja
da hatten wir den alten Kopierer noch
gefilmt hast du noch
stimmt
umdrehen
gefilmt habe ich auch noch
umdrehen
ja und wo wo ist der Film
wo ist der Film
da gibt es Schnipsel stimmt das war das Schlusslied Gin pur danach ist die Maria
Finsbury auch noch
Finsbury
Gin pur danach ist die Maria verschwunden
und die sechs eins null acht war die Auswählnummer
und ich bin dann auch gegangen und habe dann an die Scheibe geklopft um auf Wiedersehen zu sagen und da ist die
Scheibe zu Bruch gegangen
die du dann mit dem gelben Kleber Klaus Kleber geklebt hast
genau die ist hält nach wie vor oder
die hält da ist es
da ist es mit den Clarks
jetzt könnte das Ding mit dem Esel kommen
stimmt
stimmt wir haben ja mal
Clarks gekauft neue zwei Paar und die einem Esel angezogen
also diese Leute die da immer
in der Offenbacher Fußgängerzone
genau diese Zirkusleute die da immer mit einem Tier stehen
ja
zur Weihnachtszeit sammeln
die schütteln immer so eine Dose
ja
und haben einen Esel dabei der eine Decke immer um hat
aber ihr habt nicht vier Clarks gekauft
zwei Paar
zwei Paar
zwei Paar ja
genau
ja
vorne zwei hinten zwei
vorne zwei hinten zwei die haben wir dem Esel angezogen und dann auf Michaels Parka
passend zum Fell
ja hellbraun
genau
Michaels Parka über den über den Rücken von dem Pony
das war ein Topp Mod
die Spiegel haben wir nicht geschafft
ging nicht nein
habt ihr den fotografiert
nein
nein
nein
nein
mit den Tieren kannst du ja alles machen wenn du da zehn Mark in die Büchse rein steckst
darfst du alles machen
so
noch ein
super das ist ja wohl das spricht ja für sich
schon Mod
auf dem Tisch war das dann

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

on the table
Gott ich kann mir das so vorstellen wie ihr das Ding hoch geschraubt habt gerade
welches haben wir hoch geschraubt
da kommen doch hört ihr nicht was da los ist
das Ding ist da los
du meinst das scheppert total
ihr seit doch nur am da fliegt doch der Gin aus dem Glas raus und die Maria probiert zu fliegen
Michael merkt gar nichts
was ist das
das ist singing
ich freue mich schon auf die dreier
oh die ist klein geschrieben
das war im Robert Johnson
echten
genau das war vor dem echten Robert Johnson
das war
da warst du mit
ja richtig
Auszug aus der Getränkekarte
das sind schon Europreise
beides wahrscheinlich noch
da hat die Maren da noch gearbeitet
Tante Maren
ist das die Maren
oh stopp
who are those
kennst du den blonden
den Typ
kennt einer den blonden
ja
ja
das ist der Marcel Härtel
das ist der Marcel Härtel
ja
Brad Pitt
ach komm der sah ja ganz anders aus
woher kennst du den aus dem Robert Johnson
also ich habe dem seine Modekollektion fotografiert und so
was geht mit dem Marcel Härtel
der macht so macht so so Pop Star Klamotten also der überdrückt so Face Cover und macht so überall so Perlen drauf und
so ein Zeug Portraits von so Pop Stars Michael Jackson
ist der an der HFG auch
nein
nein
der wohnt in Wiesbaden der ist übrigens auch vom Buffalo der Filialleiter
der ist der Filialleiter vom Buffalo
ja also also
ja check den mal an
der ist da halt so ein
ich kenne den ja noch von ganz früher
ja
das war so aus der Zeit im KUZ in Mainz war das so mit einer der ersten der mit Händen in der Luft getanzt hat und so in
dem Laden
was hieß das Hände in der Luft
na das war so diese Rave Zeit Ende achtzig so auf Dee Lite und so Sachen schwul oder
wollen wir anrufen
keine Nummer
anrufen
ist auch witzig weil ich den später erst kennen gelernt habe wo man auch nicht wusste wer das ist
ich habe mit dem nie gesprochen wir kennen uns halt vom Sehen so
wollen wir mal jemanden anrufen
ich habe den kennen gelernt vor kurzem
und der hat jetzt auch auch schon länger Hausverbot
ja der ist ja übelst verprügelt worden
ja

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ein sehr netter wer ist denn das der
Sascha Langer
der ist nicht nett
doch
Ex Freund von der Tina
der hat mich sau häufig eingeladen an dem Abend obwohl ich
der
den gar nicht kannte
der hat gefoult ohne Ende beim beim Fußballturnier in Braunschweig
der hat da gekickt
der Skinhead Didi
Skinhead Didi
was ist denn mit dem Didi los
müssen wir anrufen
zu krass
den rufen wir an
rufen wir an
ob er sich an das T Shirt erinnert
hier
und warum er so kurze Haare hat
ja was er sich dabei gedacht hat frage ihn mal welche Frisur er gehabt hat als er
laut machen
als er die Singapur T Shirts anhatte
VJs im Robert Johnson
als er VJ war
ich kann auch so sprechen oder
ja ins Ding rein
du musst schon in den Mund rein sprechen ist wieder keiner da
ja Hallo
der ist doch gar nicht da der Didi
doch der muss da sein Didi geh ran
ich habe die Mobilnummer von ihm
stimmt
ja gib mir die mal Hank
null
hast du die
eins sieben null neun acht
klappt nicht so ganz mit den Anrufen heute
nein stopp noch mal null eins sieben null zwei eins drei
schau halt nach Hank
neun acht elf
stimmt
unglaublich du hast eine Handy Telefonnummer auswendig im Kopf
ich habe noch eine andere im Kopf null eins sieben sieben sieben sieben drei sechs
fünf acht
das ist der Dennis
und vom vom Marc haben wir auch noch im Kopf
und die Isabelle kann ich null eins sieben sieben drei null drei acht eins sieben sieben
Mailbox
du liest auch Werbung
ich kann noch eine Handynummer
das
wenn das so was unglaubliches ist kann ich noch eine Handynummer null eins sieben drei sechs fünf null vier null
sechs fünf
sechs fünf Merzen
ja
unglaublich
Schmerzen
ich kann die von der Oskar von Miller Strasse auswendig so halbwegs aber sonst keine ich habe ja bei meiner eigenen
schon Probleme
komisch geht nicht ran
ich kann bis zu zehn Telefonnummern auswendig
null sechs neun sechs neun null vier drei vier sechs sechs neun
probieren wir es später
ich kenne weitaus mehr

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

komisch
ich kann nicht mal Namen auswendig
dass der weder ans Handy geht noch ans
ja
da stimmt doch was nicht
der ist beim Friseur wahrscheinlich wieder
okay
gut
kann man nichts machen
das war es schon wieder
okay
seltsam
next picture
wie sind denn die Angebote bei Teppich Frick
scheiße alles zwanzigstes Jahrhundert
Roberto kann ich so eine Inka Pflaume haben
was was willst du
also das das muss eines der letzten Fotos sein vom
eine Inka Pflaume oder wie heißen die
diese Dinger hier
ja
ja ja klar
wie würdest du die nennen
keine Ahnung
Pflaumenschlafrock
ich kenne die unter Inka Pflaume
das muss eines der letzten Fotos sein vom Daniel zusammen mit dem Sascha auf einem Bild
haben die sich zerstritten oder was
ja weil also anhand dieser Singapur Geschichte
warum haben die sich zerstritten
Mädchengeschichten
wegen einer Frau
anrufen
rufen wir doch mal an
Mädchengeschichte
unglaublich
da war das glaube ich noch nicht ganz raus
ein T Shirt ist falsch
welches
welches
wer gehört nicht zu den
genau einer hat sich rein geschmuggelt
das war im Mulpha
oh
und das war auch auf der Mod Party das war ein Rolls Royce
das war meiner
der kam vorgefahren stimmt da kam ein Rolls Royce vorgefahren mit so mit so einem komischen Typ drinnen hier der
da kann ich mich nicht mehr dran erinnern
ich auch nicht
kannst du dich nicht mehr dran erinnern
aber ich stehe direkt daneben
und da lehnt du dich auch noch dran
das war ein Rolls Royce und hinten saßen zwei hübsche Frauen drinnen und der Typ saß am Steuer ja rechts
no way
kannst du dich erinnern ich weiß nicht bei welcher Veranstaltung da kam einer und wollte uns eine Goldkette verkaufen
ja
stimmt ja
war das eine Goldkette
wir haben gerade zurück gebracht vom aus Wiesbaden geholt glaube ich
stimmt die Tonnen
die Tonnen und da kam der und wollte uns aus dem Nichts heraus eine Goldkette
sechshundert Mark
hier ist er noch mal
ach komm
das ist ein der ist von der Eintracht wahrscheinlich

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

das ist ein englisches Auto
Fußballer
fußballerisch ja würde ich auch schätzen
aber die Frauen auf der Rückbank
Profi halt also Fußballprofi
klar
aber ein englischer
aber ein englischer
nein
englisches Auto
kann ich mich nicht mehr dran erinnern
ich auch nicht wir sind jetzt immer noch wir sehen uns jetzt immer noch Fotos vom Robert Johnson an
ja
ich wusste gar nicht dass wir mal raus gegangen sind
waren wir nur drinnen
das ist für mich Max Planck Schule dreizehnte Klasse
Laura Kuch
Tina Schott
jetzt sind wir wieder in der Oskar von Miller Strasse
sehr schön
Equipment
fast schon stylish
absolut
glamourus ist das
Glamour
so wie dieses alte Atari Spiele laufen lassen
wer war das noch mal
wenn man genau hinguckt erkennt man schon einen Stil hier
Jockel Dittmann
doch
okay
du meinst ich soll jetzt hier nicht mehr Zeitung lesen
das waren die Neonröhren
die leider nicht in Farbe sind
ich glaube auf der linke Seite war es grün und auf der rechte rot und dann konnte man es aber umschalten und dann wurde
es links gelb und rechts grün
das war ein ausgetüfteltes System auf jeden Fall
ja ja wir haben ja hier das ist ja so wir haben ja diese eins zwei drei vier fünf sechs Neonröhrenreihen lassen sich ja dort
im Flur mit dem
Sicherungen
mit den Sicherungen an und ausschalten und man hat das drei Sicherungen für sechs Reihen also gehen immer zwei Reihen
an und dann die Nummer zwölf hat aber die Funktion dann gehen nur zwei Neonröhren von den insgesamt sechs
Reihen
Reihen an
Reihen an
das hat ja gereicht
abgehakt
das sind die Schuhe vom
das sind die Clarks
super
der Ace
was ein Haircut millimeterscharf
Krawatte oder
das ist hier
oh ja
da ist wieder
nein das war der Anfang
ja das war
das war der Anfang
das war der Anfang
so ging es los
zerstritten auch kurz oder
vor allen Dingen der Michael der guckt so böse
ja ich ja auch
sagt mal habt ihr davor schon gepichelt oder was

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ich glaube das
die ersten die erste Stund wahrscheinlich
wir haben ja glaube ich um neun angefangen
habt ihr keine Nummer von irgendeinem Typen vom Robert Johnson der hier mal war also bei dem Remake
nein
der Marc war da oder oder bilde ich mir das ein
das wäre doch ganz interessant
der Merzen hat bei Marco Lulic die Version Frankfurt
der Rehberger
der Rehberger war auch
der Rehberger war da
was hat denn der für eine Jacke an
topp Parka halt
die Tina war da
die Tina können wir anrufen können wir eh mal fragen wie es ihrem Ohr geht
habe ich schon
warum was ist mit Tinas Ohr
das ist kaputt
Mittelohrentzündung
echt
der hat Clarks weiße
die haben alle Clarks
manchmal hätte ich schon gerne Türsteher gehabt
das war ja auch so was das U sechzig
ja
mit den
ja
und nur die Türsteher holen
stimmt
oh ja
da
wir hatten doch eine Aufnahme gemacht aus dem U
sechzig dreihundertelf als Matthias Voigt da aufgelegt hat
genau
und da wollten wir das Remake so machen dass wir halt nur die Türsteher vor die Tür stellen und die
Wand
die Wand
die Tapete
die Tapete
bei uns aufkleben
und dann wollten wir noch sollte ich noch eine aus Hamburg machen was was immer gescheitert ist durch meine durch
meinen Dilettantismus
wie heißt das
Alkohol
wie heißt das noch mal
Revolver
Revolver Club
Revolver
Molotow auch oder
ja im Molotow
du hast uns mal sechs Mini Discs geschickt und auf jeder waren ungefähr nur zehn Minuten Ton drauf und das Mikro lag
aber auf der Box von daher hast du nur den Bassschlag gehört
wo wir gerade bei den Clubs sind das ist jetzt der Club Eleven
oh ja super
mit den Masken
mit den Masken
da gab es gar keine Utensilien die wir mitnehmen konnten da haben wir nur die Gesichter aus dem original Club in Köln
fotografiert und aus den Fotos haben wir Masken gemacht die dann die Gäste bekommen haben und mehr oder weniger
angezogen haben auch
das ist auch da drinnen oder
das ist auch im Buch drinnen die Masken sind abgebildet
das war auch die Zeit mit den mit den schmerzhaften Auseinandersetzungen mit der Denise
stimmt da gab es Schlägerei
da sieht man auch die Masken schon
da hängt der Marcus rum

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

im Hintergrund
war aber sehr schlecht besucht
was macht der Daniel Nikoulai da
deswegen haben wir es auch drei mal gemacht
zu sechst gefeiert glaube ich
den Club Eleven haben wir versucht zum Hit zu machen indem wir ihn drei mal wiederholt haben aber das ging nicht das
lief nicht an
keiner wusste was für ein Club das ist
nicht so richtig oh da war ich in da hatte ich die Kleidung von Hermann Nitsch an
genau
ah ja stimmt
das haben wir auch versucht zum Hit zu machen
das war
kam auch nicht an
das war ein Trendsetter
hier
der hat so einen komischen Stehkragen der Hermann Nitsch
ja
das ist doch gar kein Kragen oder
kein Kragen
da passt der Hals auch nicht dazwischen
das war eine Show
das war es
nein das war es noch nicht da sind noch mehr
zu den Clubs einen sehr guten Riecher gehabt weil in der Spex oder im Rock n Roll war mal eine Top Ten Liste der besten
Clubs in Deutschland
stimmt
und
was stand da alles drinnen
von den von den
Atomic Cafe
vier die wir hatten oder fünf waren alle in den in diesen Top Ten drinnen Atomic Cafe Molotow Club Eleven Robert
Johnson
Club Eleven glaube ich nicht
oder
Zosch
der Pudel war drinnen genau
der Pudel war drinnen
und aber auch das Molotow was mich super gewundert hat
genau
Finger in der Nase
als einer der zehn besten Clubs in Deutschland das Molotow
so ist es halt
was ist denn da los
Frankfurt brennt ab jetzt
Schlachthof habt ihr dann nicht mehr gemacht das war dann vorbei
der Dennis war das gerade
Dennis Alt
Dennis Alt
Volker heißt der
ja
nein wie hieß denn der die hatten einen Club aus Köln das war ein anderer gewesen Arcadia nein weiß ich nicht
Köln
was ist denn da ist das immer noch
das ist Club Eleven immer noch
klar
der Dennis hat den
Masken auf dem Kopf
das ist der Michael Wink
welche sind echt welche sind falsch
nein das ist
Michael Wink haben wir dann ja noch seine Maske geschenkt in Unkel und der ist dann an dem Abend mit seiner eigenen
Maske rum gelaufen das weiß ich auch noch
das war das Unkel wo wir rum geschrien haben oder
das ist wieder so glam

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

was du stylish genannt hast Marcus
das ist ein Animationsvideo
ja
das ist ein Animationsvideo von Daniel Herrmann
noch mal zurück noch mal zurück
drehen drehen
here we go
verrückt
da habe ich echt Schiss gehabt auch
warum
das war ziemlich acidmäßig
guck dir das mal an das ist echt
das ist echt das ist
unheimlich
wer hat welchen Kopf hier auf
das vorne ich erkenne niemand
wer steckt hinter welchem Kopf
hier also
am Pullover glaube ich
von links nach rechts Niklas Michael Hank vorne noch Dennis
es waren doch nur elf Personen da oder
aber guck mal wie gerade das Profil bei mir ist
das ist nein das geht nicht das ist
doppelt gemoppelt Hermann Nitsch und
zu gut
LSD ist das
und die kleinen
Roberto gibst du mir mal
ein Teil
Inka Pflaume
Inka Pflaume von mir aus
der ist gut
da gibt es doch noch eins wo du die Brille drüber hast oder
sehr schön
was ein Kinn da ist ja der Sebastian gar nichts dagegen
ich glaube das ist jetzt der Freund von der Heidi Duis
von der Heidi
von der dicken
von der dicken Heidi
topp Seitenscheitel
nicht schlecht
ägyptische Kopfform
ach du scheiße Jungs ich finde da nichts lustig ich finde es einfach nur das sieht das sieht so abartig aus
ich finde es lustig
ich auch
das ist das ist das
du hast jetzt einen Flashback oder was
das das ist Aphextwin at it s best ist das
das ist noch unheimlicher weil wir nur zu fünf waren
ja vor allem hat man selber nichts gesehen weil die keine Augenlöcher hatten
die hatten keine Augenlöcher
nein
ach so
man musste immer wenn man trinken wollte die Maske ein bisschen anheben
der Golowka
das heißt ziemlich viel Zeit während des Clubs ist man komplett blind rum gelaufen

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

rufst du noch mal an oder
ich weiß nicht
please not
gehen wir heute Abend noch mal in Eminem
das ist
wollt ihr noch mal meinen Animationsfilm sehen
ja mach
nein ich will nicht noch mal den anrufen
das ist der wandernde Stroboskop
Movie
Dennis Dennis
ich habe immer versucht den den Stroboskop zu fotografieren in dem Moment wo er blitzt und das ist mir nie gelungen habe
ich halt so viele Fotos verschossen
da blitzen
nein
stopp
da ist der Aphextwin
da das ist er
das ist er ja
stopp
das habe ich gesagt
aufnehmen und dann sagst du das ist der Aphextwin
ja
das ist doch schon drauf
das ist ja Eminem
zu krass
das ist echt zu krass
wollen wir nicht einfach nur weiterspringen
nein da haben wir doch die Hälfte verloren das war doch wichtig guck mal
mach keinen Scheiß mit der Schoki
pass auf
wenn du die jetzt nicht isst
müssen wir Catalina auch wieder anrufen
frage sie doch ob sie sich daran erinnern kann
Marcus
wie sie eben angerufen worden ist
genau
ja
Marcus
ja Hank
achtzig Cent kostet einer
nein der kostet nicht achtzig Cent
du musst bei der Catalina anrufen
fast so teuer wie Blattgold
die sind alle irgendwie so fertig heute
der eine liegt in der Badewanne der andere ist krank
ja also Catalina noch mal anrufen ja
ja
also
aber da waren wir noch nicht
pass auf
wir haben Catalina erst angerufen als wir das Bild von ihr gesehen haben
ja mach ab da noch mal
aber du kannst sie jetzt wirklich fragen ob sie sich erinnert an den Anruf
läuft er jetzt
ja
nicht so schnell
hier haben auf jeden Fall alle gelacht und da auch
da haben wir sehr gelacht ja
nicht so schnell
da das ist viel zu weit unten
wir müssen das alles noch mal durchgehen
was ist das jetzt
was haben wir da gesagt
da habe ich gesagt verschreckt und du hast verstanden verdreht

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

genau
anstatt dreckig
und da habe ich gesagt du hast dir die Maske ein bisschen eingeknickt
und da habe ich es nicht verstanden erst
da hast du gesagt
und da habe ich gesagt wegen dem Kehlkopf
ja genau
der hat sein Gesicht verloren
da hast du gesagt
da haben wir gesagt
da hast du gesagt der
wie der oben rein evilt
der evilt oben rein
ja
und ich sagte da die Pernilla war doch auch mal mit dem Golowka zusammen
genau
stimmt
oh Mann
das ist die Lia
Gürtel ist zu weit oben
der ist nur aufgezeichnet der Gürtel
das ging ja noch gerade mal so
und da habe ich gesagt nicht aufhören
stimmt
genau
das darf nicht aufhören hast du gesagt
was haben wir hier
wenn der sich umdreht
wenn der sich umdreht
das sind meine Hände die erkenne ich
jetzt hast du es gesagt
der Niklas hinter dem Tresen
da hast du das Beste
das Wichtigste vergessen
weggelassen
Detailstudie vom Marcus
ja genau
Detailstudio genau
Studio
Detailstudio
Detailstudium
Detailstudio Marcus
oh zum dem Stil hatten wir
wer ist das
keine Ahnung
das Bild hast du noch umgedreht dann
Barbara
ich weiß nicht mehr
Rhababer
der Einsatzleiter wie er runter evilt
die sehen aus die sehen aus als hätten die auch Masken auf
die Denise hat sich immer beschwert weil ich ihr dreckige Gläser gegeben habe
wie der unten wie der von unten raus kommt
und jetzt kommt gleich das Archiv oder
ja
und
das erste lose
das ist drei D in zwei D
schon wieder das Archiv
habe ich noch gesagt
und das war das
jetzt geht das wieder
mach mal zurück eins weiter eins weiter
jetzt müssen wir uns konzentrieren Michael
so weiter jetzt du

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

jetzt noch mal zurück
jetzt noch mal zurück
das letzte Mal genau das war das lose Archiv habe ich dann gesagt nein das Archiv und der Dennis hat auch dazu gesagt
da waren alle
das erste lose Archiv und jeder Ordner ist eine Veranstaltung habe ich gesagt
und das hat sich dann später aufgesplittet in in das komplette Archiv mit Mini Discs DV Video VHS ja
hast du gesagt
ja habe ich
und jedes ist praktisch also
jedes ist praktisch ein Katalog den man jetzt hier dann im Buch dann
der hinten verzeichnet ist
die aufgelistet sind ja
gut weiter
okay
okay weiter
hast du einen Haken gemacht
ja
nein das war da noch nicht
das ist der Nigel das stinkt irgendwie
das ist meine Tasche im Hintergrund
meine Tasche hast du gesagt
meine Tasche im Hintergrund
das ist auch eine Maske
das ist auch eine Maske ja
das hast du gemacht hast du gesagt
das war in Unkel waren doch mal so zwei die hatten doch auch so T Shirts mit Polizistenuniform so wie die Einsatzleiter
von der Feuerwehr
die haben wir aus dem Dreikönigskeller rüber
okay
mit dem Shuttle kam mit Döner
mit dem Shuttlebus
und dann hat es sofort gestunken
ja genau
der ganze Laden
die Mods
wegen dem Nachtsandwich
Stinkemods
okay
das sind Verbrechergesichter habe ich gesagt
weiter
Stinkemods
Stinkemods
das war die Bedingung mit dem Döner
die Stinkemods
und das war dann das war der Typ der also der gemeint hat also hier gibt es nur einen richtigen Mod das ist ja und zwar
der der derjenige der den Pfeil nach oben
erst hast du Streifen gesagt
und nach unten hat ja
erst hast du fälschlicherweise Streifen statt Pfeil
ja aber jetzt habe ich die Pfeile gesagt und es waren ja auch die Pfeile die gemeint waren
dann hast du gesagt Hank dabei war hier alles voller Mods
genau das waren die Stinkemods
der Chilli
der Chille
ah der Konrad war auch da
das mit den Gläsern das hatten wir vor vier Stunden oder
ja
die Tina
die Tina ruf die doch mal an
ruf die doch mal an ging das da mit euch los eigentlich Dennis
das war da schon im Gange ja
der Nickel hinten raus
das ist so abartig
jetzt kommt gleich das
übel

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ganz schöner Seitenscheitel das ist nicht mehr lustig
das ist echt
kann ich nicht mehr lachen drüber das ist nicht mehr lustig
da fällt einem die Kinnlade runter
das ist wie
und da sagte Roberto noch
das ist wie bei Star Wars
du bist doch sensibel
im Restaurant
das das ist krank absolut krank ist das das ist mehr als Fastnacht
das ist ganz schön das
oh ja
sieht man in ziemlich vielen Videos und Fotos wie hinten die Lichter von der Strasse
perspektivisch sich
verzehren
das Auto ist aber nicht da
verzehren
doch das Auto ist da oder
nein ist nicht da
jetzt kommt
nein ist nicht da
nein das Auto ist nicht da
die Catalina
ist nicht da
ist nicht da
ist nicht da
dann war der gerade weg
das ist das Cover
das könnte das Cover sein
das Cover
das ist doch schon im Buch
im Buch
der
der hat auch mal hinten gewohnt
hinten gewohnt
nur Siffer haben hinten gewohnt
hier
hinten im Hinterraum hatten wir nur Siffer gehabt
du wolltest doch auch mal hinten
du wolltest doch auch mal hinten einziehen
dann kam das mit den Junk Fotos von dir
mit welchen Junk
mit Concorde das kommt auch noch
ah ja Micro Grammar Medium Extended
ja stimmt das kommt dann auch noch da kommen wir noch dazu
was denn
ist okay ich habe es mir gemerkt was du gesagt hast
ist ja in Ordnung ist in Ordnung
nein aber welche
musst du wissen du hast
welche Fotos
das gesagt
drehen
wollen wir in die Kleinmarkthalle oder zum Thai
oh ja das
das sind diese
alles durcheinander jetzt
Heroin Fotos
ja genau
ja das sind die Heroin Fotos vom Michael Dodt
genau und dann kamen die Junkie Fotos
schau mal da sieht man das jetzt mal
da meintest du das mit den Junkie Fotos
wo der Schritt hängt beim Michi
die Hose ging dir doch bis zum Knöchel oder

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

später kam dann noch
jetzt sieht man die Körperform mal richtig
ja genau
herrlich
wie war das mit den wie hast du das festgemacht mit Hosenträgern oder
Gürtel
da habe ich schon den Rotweingürtel
ja
Rotweingürtel im Gesicht
nein da ist er erst
jetzt pass auf
guck mal der Niklas
guck mal der Niklas
wer bist du
und wer bist du Daniel
ah jetzt sehe ich das endlich mal so war das mit den Sicherheitsnadeln
ja der war gut
topp mit verteilten Rollen auch
sorry mama
hast du jetzt einen unterschlagen
der war falsch rum
wie du das drei mal rumgewickelt hast
der hat aber einen Bart
jetzt kommen schon Sachen von letzter Woche
was
wie rot du bist
eins weiter eins weiter
mach mal zurück
war das da schon mit mit
da hat sich das angebahnt
da hat sich das ganz klar angebahnt
ruf doch mal die Tina an
mach mal zurück
ruf doch mal
ja lass doch noch mal zurück
ruf doch mal die Catalina an
da war schon go
ah ja die Catalina hast du die neue Nummer
pass auf
drück doch Wahlwiederholung
nein die Wahlwiederholung ist Tina
ja ja das ist
die Wahlwiederholung ist Tina
neun
du bist doch in der Predulie Björn
gibt es noch
acht
wollen wir braten essen noch
eins neun fünf zwei
Thomas wie lange braucht denn die Soße noch
neun
wir brauchen die Soße sonst können wir hier nichts ausliefern
stell jetzt exakt die gleichen Fragen
weiß ich nicht mehr
mach lauter mach lauter
nicht nicht
frage du sie lieber
erstmal sagst du genau wie das hier ist
Hallo
Hallo hier ist der Niklas
Hallo
Hallo
du wir sitzen hier gerade und wir haben hier ein Foto von dir mit von dem Club Eleven mit den Masken weißt du mit den
großen Gesichtsmasken erinnerst du dich da noch dran
nein

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

nicht
nein
du erinnerst dich gar nicht mehr daran
nein wirklich nicht was welche Masken
da hatte wir einmal diesen Club mit diesen großen Masken Gesichtsmasken aus Köln
bist du sicher
frage ob sie eine andere Anekdote weiß
dass das ein Foto von mir ist
ich habe Beweise
was denn für Beweise
ein Foto wir haben hier ein Foto von
aber vielleicht ist das von einem anderen Abend
nein nein man sieht das mit den Masken im Hintergrund
wir haben ein Beweis
und ich habe eine Maske auf
du hast keine Maske auf auf dem Foto aber die sind im Hintergrund weil wir machen das gerade hier so mit den Anekdoten
von den verschiedenen Veranstaltungen und vielleicht fällt dir ja auch eine ein dazu
frage sie doch mal was sie Miete zahlt
Michael mache doch wieder die gleichen Fotos
mir fällt da echt nichts ein
aber irgendwas geht schon
irgendwas geht schon
irgendeine
die haben doch einen Proberaum im Keller
du hast doch diesen du hast doch einen Proberaum hier unten auch mal in der Oskar von Miller Strasse
ja
was zahlt ihr denn da Miete
aber ich glaube der Roman weiß das weil wir zahlen nur
das ist eine Abweichung
ich zahle zwanzig Euro
zwanzig
da hast du vorhin was anderes gesagt
im Monat
ja
und dir fällt keine Anekdote ein
nein
doch
Moment Moment
das stimmt nicht Catalina der Typ kann ein Lied auswendig Sing Along
da wohnt so ein Typ über unserem Proberaum und der kann ein Lied von uns auswendig
welches
und warum
welches
weil das so laut ist
vermutlich habt ihr immer das Gleiche gespielt am Anfang
ja Tina schreit da besonders laut und deswegen hört man das
welches Lied wie heißt das
welches Lied
singe doch mal
Sing Along
Sing Along das passt ja
mal vorsingen
kannst du das singen
nein ich kann heute nicht singen
nein du kannst nur sprechen meintest du
bist du krank
ja
ach so ja schade aber vielleicht fällt dir ja was anderes ein
was anderes zu den Masken ich würde echt gerne wissen ob ich wirklich da war
du erinnerst dich da wirklich nicht mehr daran
nein wirklich nicht total weg
na gut
was waren das für Masken Menschen oder
ja ja genau
Bäume

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Aliens
konnte man sich so anziehen mit Gummibändern hinten
Baumrinden
Brot
na ja
Brot Scheibe Brot ein Stück Scheibe Brot
vielleicht fällt dir zu Sylvester noch was ein
zu Sylvester
ja oder zu irgendeiner anderen Veranstaltung
wir haben die Pernilla aus der Band rausgeschmissen
nein nicht wirklich vielleicht rufe doch noch mal in zehn Minuten an und frage mich noch mal das Gleiche vielleicht
das sowieso Catalina
okay
ja
okay
bis dann
alles klar bis dann
gute Besserung
ja danke tschüß
wie hast du es mit der so lange ausgehalten
topp
wie hast du es so lange mit der ausgehalten
so
unglaublich
sehr gut
jetzt haben wir einen Go wieder
so da waren wir in etwa oder
die Tina haben wir noch angerufen da war aber niemand da
die können wir auch anrufen
das Auge
jetzt kommen die
die Ohren
guck mal die Ohren
das ist nicht mehr lustig das ist nicht mehr lustig
die ist anstrengend jetzt
die ist echt anstrengend
nein ich finde das auch nicht mehr lustig
da muss jetzt gelacht werden bis zum Umfallen gleich nein
der Daniel
Daniel
das war aber meine Idee
das war meine Idee weil ich habe gesagt der soll sich das Bier ins Gesicht schütten
in welches
in welches
welches
hast du dem mal gezeigt die Bilder
das ist so eine schizophrene Scheiße
hat er die schon mal gesehen das Bild eigentlich
sollten wir ihm eigentlich mal geben
da hast du dich schlapp gelacht
ich lache mich auch gleich schlapp
unglaublich da war jetzt Stille erstmal wieder
Michael
Michael
Boppard
ganz ernst
so jetzt kicherst nur du jetzt
so das hast du umgedreht
jetzt kicherst nur du die ganze Zeit
ja stimmt das fandest nur du lustig
da kam der Rotweingürtel
da kam der Rotweingürtel erst
nein nein das stimmt nicht
doch doch
den gab es vorher schon

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

nein der kam da
wir sind neu
nein
ja und dann und dann dann war es ja so
der Stefan Limbeutel
haben wir aufgenommen
der arbeitet doch
aber haben wir auch angerufen oder
nein da meinte der Michael
nein der arbeitet noch
arbeitet noch
ach so
den habe ich doch angerufen und habe ich muss den noch mal anrufen
stimmt ja
nein
wen hatten wir noch die Tina die Tina hatten wir noch angerufen vorhin schon auf dem Anrufbeantworter
du hast es noch mal versucht oder
ich habe es noch mal versucht
die Tina erst nach der Catalina weil sonst wäre die Tina nicht
du hast bei der Tina angerufen
du hast bei der Tina angerufen
rufe doch mal die Tina an
ach das war die Tina
rufe noch mal bei der Tina an
dann rufe doch noch mal an bei der Tina dann darf sie aber nicht dran gehen die müssen auch mal
dann kamen die Bilder von Sylvester
ja
jetzt kommen noch die Bilder von Sylvester
können sie hier das Feuerwehrauto noch mal vorbei fahren lassen
das war letztes Jahr
ja das war nein das war dieses Jahr
ist das dieses
war letztes Jahr
hatten wir nämlich die gleichen Blumen das war dieses Jahr
sag mal das war aber dieses Jahr oder
es war dieses Jahr da hatten wir nämlich die gleichen Blumen
was ist das für ein Blasebalk da unter dem Sofa
mit dem haben wir Luftballons aufgeblasen
super
da geht kein Detail verloren
Roman Mund zu sieht man auch selten
auf jeden Fall dieses Jahr
ja auf jeden Fall dieses Jahr
stopp gehe noch mal zurück
nicht so schnell nicht so schnell nicht so schnell
was ein Gesicht
der Typ
der hat ja ein Gesicht
das ist so lang
hat aber auch ein Gesicht
und dann geht es schon weiter
das ist der Reißverschluss
schöner Reißverschluss über die Schulter
da habe ich es erst umgedreht und habe dann gesagt ein schöner Reißverschluss
ach so
mir ist kalt
Daniel Nicolau als Jude
als Jude
als Jude
da sind wir wieder jetzt sind wir in der Gegenwart
was ist denn das im Vordergrund
das kann nur der Jean Claude sein
das kann nur der Jean Claude sein
JC
das ist der Jean Claude

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

oh ja und jetzt sagte Michael wir haben es nicht aufgenommen
da ist er
wie war das was jetzt kommt
noch mal ein Höhepunkt
ja ich weiß es noch
gleich ich kann nicht hinschauen
Bianca
die hat sich total verändert
hat sich aber auch verändert wie meinst du das älter geworden
im Gegensatz zu Früher zu den anderen Bildern
mach noch mal das Bild von Früher
nein jetzt oder
der Niklas da hinten
der kleine Niklas
er nimmt die große Runde
immer an der Wand lang
der steht doch auf dem Tisch so
der sieht ja ganz schön klein aus dagegen
Tina Kohlmann mit großem Kopf
komm doch mal rein
so duckmäusermäßig
ich habe die ganze Zeit überlegt wie das war
haben wir überhaupt aufgenommen
Anja Stoffel
Anja
läuft der Mini Disc überhaupt noch
ja das gibt so eine Endlaufspule
das war noch nicht oder
schönes Foto von Nick und Hank
das ist aber ein schönes Foto von euch beiden
nein
der Roman wieder mit Mund zu das sieht man auch selten
jetzt ist dir eingefallen dass da nichts drauf ist
rufen wir den Roman mal an
auf der ganzen Mini Disc
der hat was zu erzählen wenigstens
ja
da ist die Mini Disc voll
da können wir anmachen
und
lege doch gleich eine neue Mini Disc ein
ja genau
da waren wir
da waren wir
jetzt sind wir wieder in der Gegenwart
gut
so
so und jetzt haben wir einen Go
jetzt ist der Go
haben wir es wieder
jetzt können wir wieder sagen was wir wollen
jetzt können wir den Roman anrufen
ja
nein
einfach laufen lassen das Teil nebenher
den Roman
ruf mal den Roman an wie er Sylvester fand
ist der überhaupt Zuhause
mal sehen
zum Atomic Cafe können wir ihn auch was fragen der war doch hier
stimmt
ja
ja
Nummer
null acht neun eins sechs

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ich derweil scheißen
acht neun neun eins sechs
ich hole meine Pizza
Roman Servus
laut machen das Ding
laut machen
hier ist der Niklas
Servus
warte mal ich muss gerade mal noch Hallo
ja
warte mal ich
ja
höre dich gerade nicht richtig
jetzt
jetzt ja
ja
du wir sitzen hier gerade in der Oskar von Miller Strasse wir wollten von dir mal hören ob du dich noch daran erinnerst an
Remake Atomic Cafe Club hier
ja klar
ja
ja
dann lege mal los
war das nicht wo du mit der Usch in Probleme gekommen bist
wieso was ist jetzt los
wir sammeln doch gerade Anekdoten von verschiedenen Veranstaltungen hier
okay weiß ich wusste ich nicht lass mich überlegen ja das war das glaube ich ja ja
aber du erinnerst dich mittlerweile nicht mehr daran welche Band das war die die Schnitzel erfunden hat
nein ich meine wenn du mir sagst was ich gesagt habe nein weiß ich nicht mehr leider
schade
schade ja
was anderes erinnerst du dich vielleicht noch
an eine andere Anekdote
ja
ich überlege und rufe zurück
okay
ja
dann ich gebe dir unsere Nummer hier das ist nämlich eine andere jetzt gerade wir sitzen vorne
ihr sitzt vorne ja okay
also null sechs neun
Moment warte
ach so ja genau
wer sitzt alles Dennis und Co und Michael
ja Dennis Michael Roberto Marcus Hank und Daniel
was ist denn los jetzt
die vierundneunzig
ja
vierundneunzig
ja
sechs acht acht
sechs acht acht
eins
eins
das mit der Wiederholung das war super
ich rufe euch in einer halben Stunde an
ja cool
bis dann ciao
bis dann ciao
das war anstrengend
was sagt der Roman
er ruft noch mal zurück wenn ihm was eingefallen ist
sorry mama
war das jetzt hart
wir gucken ja schon seit paar Stunden Bilder
ich finde es ganz gut wenn wir schon hier sitzen dass wir es vollständig abdecken
ja

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

wow Gin Weiber on DCA
das war super
das ist hier doch ein bisschen kühl findest du nicht
hier drinnen
ja
nein
willst du dich da rüber setzen
Gin Weiber on DCA
topp so ist es besser
ich glaube das liegt daran weil man halt hier an den Scheiben sitzt
das ist Sonstiges
machst du die Kamera
ist schon nein drücke mal auf Play auf Go
wo waren wir denn
wo sind denn die Tassen ihr habt hier ihr habt sauber gemacht
ja
und was soll das jetzt keine Tassen mehr
Regeln gibt es jetzt
welche ist das
keine Tassen mehr
ich steige aus
keine Tassen mehr
ja
ich bin draußen
kann sein dass das
nein
Michi den haben wir auch ganz ausgeblendet
der kommt jetzt auch noch das sind jetzt eh noch paar Details die noch gut sind zum
was ist das eigentlich hier
der Roman hat schon zweimal angerufen
echt
was meint er so
er will ständig was los werden
gibt es einen Sekt
aber wir sagen er muss nachher anrufen
das ist im Fichte Kränzi
bei der Gelegenheit knipse ich gerade mal ab oder
wo ist denn der Dandy
Klaus K und die Dandies
kann sein dass er bei mir ist aber glaube ich nicht
da
da ist er nicht
schön wie Lichter von der Strasse sich da
hast du den in der Hand gehabt irgendwo
guck mal ob der bei mir auf dem Schreibtisch liegt wo ist der Schlüssel da
sehr gut
wow Gin Weiber on DCA ist topp
das war eine Farce
alte Kunst ist das doch
das Outfit
was
das ist doch alte Kunst
das war das Nähkästchen ist aber mittlerweile auch kein Nähkästchen mehr
das Marcus ist wieder so eins
aber das gefällt mir gut mit dem der Kamera die es direkt überträgt Wodka
Gin Weiber
und du trinkst ein Whiskey oder wie
nein Apfelsaft
fuck
möchtest du auch Apfelsaft
einen Sekt würde ich gerne trinken
haben wir einen
ja
können wir den aufmachen

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

wie sieht es denn aus mit einem Champagner
der steht da in der Durchreiche
ich glaube ich glaube hier Michael hat ein bisschen durchgeschaut was schon alles weg ist
Marcus hat das
ja ich habe paar Sachen durchgestrichen
steht nicht in der Durchreiche
dann steht er im Kühlschrank
okay dann nehme ich jetzt noch mal den
Fahrplan
Fahrplan
Fahrplan
ich schreibe noch mal auf wo der Zug
hier Roberto
Zug noch mal halten soll
wo fährt denn der Zug jetzt ab
ja genau legendär
was ist denn das
das ist deine Hütte ist das
Gruppenfoto mit
ach bei mir
Roberto am Telefon
stimmt
wer ist da am Telefon noch mal
das ist an dem Tag nach der Ausstellung alle in neuen
mit wem telefonierst du da weißt du das nicht
zeige mal gib mal her ich muss das genau angucken
nein nein nein nein das bleibt hier
nein er muss jetzt sagen mit wem
gib mal her
er telefoniert hat
das geht doch so
ich habe meine Brille nicht dabei
ich gebe die nicht aus der Hand
ich habe meine Brille nicht dabei ist da noch ein Video drinnen oder wie
nein Fotos
nur Fotos das war Morgens
ja
Michael was ist denn SC da ist alles gemischt
scanned Scanns
ja ich versuche wahrscheinlich rauszukriegen wo der Schlüssel ist ob wir endlich mal ob wir endlich mal in den Laden rein
kommen
das könnte gut sein
auf jeden Fall
stimmt
da das habe ich
also am Telefon ist noch Enno drauf oder
ja genau und zwar total verschlafen was ist denn das für ein
das ist der Dandy
ja hier das glaube ich das ist Enno am Telefon ist Enno
wie gehen wir denn jetzt weiter einfach drauf los
ich wollte es noch mal sehen
du wolltest die noch mal sehen
weil die ganze Zeit wurde darüber auch noch gesprochen zweitausenddreißig über das letzte Sylvester
so
darf ich mal deinen Stock sehen
München
Stadel
als was kann man das erwerben gar nicht
ein normales Fotostativ
ein Einständer oder wie
ja
kann man kriegen finde ich super also auch so
das kannst du so hoch drehen
ja aber auch so als mit Kamera
das steht in keinem Verhältnis mehr dadurch dass die Kameras so klein geworden sind

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ja
aber sieht gut aus
das kann man auch als Stock nehmen mit Kamera
ja haben wir ja
hast auch hier das Ding
das ist der Dandy
okay mit was fangen wir an
Dennis
okay
ich würde sagen einfach wild weiter oder
wild weiter
wild weiter ich dachte wir wollten checken ob das alles
bloß sollte nicht jeder jetzt selbst Fotos anschauen
ja
brauchst du noch zum sortieren oder
ich brauche ein bisschen noch
wir fangen schon mal derweil an kannst ja
ja
mit rein gucken
ja
na ja wenn dann alle
ich muss ich wollte kurz die noch hier
noch jemand einen Sekt
den Stapel noch verteilen weil sonst ist es zu durcheinander weil das ist
ist sie das Dennis mit der ich in Briefkontakt stehe
nein
das gehört hier noch dazu so nur grob
Michi
und die Armaturen müssten eigentlich schon hier
Michi was war da los
weißt du was da los war weißt du es noch
nein
dann sage ich es dir lege es noch mal hin das war auf der Party in in Berlin wo die ganz vielen wo auch so viele besoffenen
Leute waren irgendwie und wir Bier gekauft haben immer gleich mehrere weil man so lange anstehen musste am Bier und
auf jeden Fall wir wollten ein Foto von uns machen und haben wir haben die Kamera mit Selbstauslöser auf einen Bierkasten
gestellt
stimmt
und der Typ der Barmann hat den Bierkasten weg gezogen und die Kamera ist durch die Luft geflogen und auf der Theke
gelandet und hat dann ausgelöst
super war das
in dem Moment wo wir rein schauen
was war das für eine Party
das war diese große
das war die große Party
das war vor diesem Haus eigentlich
da habe ich noch
das Haus des Lehrers oder so was
ja
am Alex
da wo diese Lichtinstallation war
genau
eine Menge Bilder von dem Berlin Trip mit den ganzen Rollern und alles
siehst gut aus
Roberto
mit Bart
cheerio guten Tag Prost
Prost
Prost
ich sage schon mal tschüß
die schulden uns eh noch eine Beat CD oder
ach so
sauber jetzt sehe ich das zum ersten Mal
ich bin gleich soweit
das geht jetzt aber nicht
ja solange er noch sortiert kann ich ja

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

nein nein der sortiert während dessen
ich finde das wunderbar mit euch
ich auch
es geht
jetzt gerade hier oder wie
auch so aber hier besonders
im Sommer saht ihr sau gut aus
das hängt mit der Jahreszeit
we re not the Rolling Stones
das war doch die die
Single Release Show im Baader Cafe
Single Release Show im Baader Cafe München
still true
das ist ein Transparent mit we re not the Rolling Stones darauf gedruckt kann man ja nicht sehen auf dem Text und hier ist
noch mal
das war eigentlich ein richtiges Statement we re not the Rolling Stones
klar
wir könnten
genau so ist eigentlich unser Humor und unsere Haltung zu
wer ist das
erklären
die Maria
sollen wir sollen wir Hans noch mal anrufen
ja auf jeden Fall
den Hans
Hans
auf jeden Fall
ich hätte es
Hans wie hieß er
Wiegand
Weigand
ich hätte es
okay
so
wir sind gerade bei der Single Release Show im Baader und
da könnte doch der Roman auch was dazu sagen
in München
oder
ja klar könnte könnte man ich eigentlich anrufen wieder
wir sollten uns noch mal melden
hat er gesagt
nein
soll ich noch mal
man kann das Bild nicht größer machen
nein
doch
man könnte ran zoomen
höher halten
nein ran zoomen geht auch nicht mehr oder das war es ah ja siehst du das ist doch aber die Projektion selbst
das bringt es auch ein bisschen auf den Punkt
Hallo
we re not the Rolling Stones
sehr gut
da gab es ja diesen
name dropping und sich in Verbindung mit Namen bringen und sich gleichzeitig durch die Verneinung
ja
und das ist ja das Plakat das der Besitzer da von allein zusammengeschnipselt hat
mit den Autogrammkarten
mit den Autogrammkarten die es da gab
Hallo Hank hier Servus wir sind es noch mal
ja
pass auf jetzt sind wir gerade bei der Single Release Show im Baader Cafe erinnerst du dich
ja
an was
go

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

und zwar an was genau
ja an die Zettel mit Gesichtern die ihr verteilt habt
er hat irgendeine Sperre am Telefon
stimmt
ja
könnt ihr das bestätigen ich war nicht dabei
das waren die Autogrammkarten
Autogrammkarten
auf Flugzetteln verteilt
genau da sieht man es doch
genau super die haben wir gerade hier auf dem
Bildschirm
auf der Leinwand
Flugzettel habt ihr verteilt
gibst du mir mal den Schlüssel
und mit euch darauf oder so und noch irgendwelchen anderen Leuten
mit unseren Unterschriften aber anderen anderen Bildern
mit Unterschrift genau
Autogrammkarten
ja
da gab es Pink Floyd und The Who Plakate schwarz weiß groß kopiert
warte ich gebe dir den Dennis
nein
ja
ach so
ja
da liegt ein The Who
ja
genau und da war das Papier größer als das als die eigentliche Abbildung und daran hat man erkannt dass
wie jetzt auch beim Buch
genau wie beim Buch eigentlich auch
was ist das ist der Roman da nicht drauf auf den Fotos
nein
der Träger ist größer als der Inhalt
doch
der Träger ist größer als der Inhalt
so sagt es die Kunsttheorie
du meinst die Kunsttheorie
da
oh ja da haben wir die
da hat der Marcus zum ersten Mal eine Kamera in der Hand
die
Max
ja
kann ich euch später noch mal
ja genau okay ja sorry
warte mal und rufe mich in zwei drei Stunden noch mal weil ich gerade am Computer
okay ja
und dann ciao
ist recht ja tschüß
zu der Sache im Baader Cafe
was ist mit ihm los
das hier ist der ist der Jörg Gönner
er ruft in zwei Stunden noch mal an
der Freund von der Jutta Zimmermann jetzt
am Telefon
was lacht die denn da
da noch nicht
die Gespräche mit dem Roman am Telefon sind das Gegenteil von dem was in live passiert
also mit beim Baader Cafe fällt mir ein
wir haben Platten aufgelegt
das
das ist aber nicht das Baader Cafe
ich und der Michael auf einmal eine Verfolgungsjagd gemacht haben
ich hole mal kurz

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

das geht nicht
das geht nicht
ich fange gleich noch mal an dann
ja wir müssen jetzt zuhören
der Groupier hier
das ist aber nicht die Single Release Show
doch
doch
nein wir sind aber da jetzt gerade räumlich und zeitlich jetzt da
ach so
das ist die Single Release
da war die Sache so dass Michael oder ich sind voreinander weggerannt und sind in eine U Bahnstation gerannt als ob einer von uns der Dieb gewesen wäre ganz skurriel kannst du dich noch erinnern
ja ich weiß aber noch die Stimmung war so das war ja das zweite Konzert mit Stephan Golowka und Michael Korbun und die haben es vielleicht richtig gemacht die haben enorm viel getrunken die ganze Zeit auch tagsüber und das war irgendwie total anstrengend da die Verantwortung zu übernehmen und alles irgendwie rechtzeitig aufzubauen und so was ich fand das enorm anstrengend und ab dem war das dann irgendwie vorbei und wir haben uns von den beiden getrennt
der Golowka ist ja
oder die hatten auch keine Lust mehr auf uns weil wir ja scheinbar zu streng an die Sache ran gegangen sind aber
du
ich ich konnte damals nicht anders
du oder ich einer von uns beiden ich weiß nicht mehr wer es war ist mir echt in Erinnerung geblieben hat im Up Club zum Golowka gesagt du bist jetzt raus und der Golowka war stinksauer und der Korbun auch
ja
der Golowka hat da
es ging nicht
um fünf Uhr morgens in unser Zimmer rein gebrüllt wo
ja
ist der Stift
wo ist der Stift genau
wo ist der Stift
die haben gedacht
was für ein Stift
wir hätten den geklaut und uns die ganze Zeit maltretiert mit dem Ding
dann war es der Stift für die
oh je
Mitte des Plattenspielers
damit die noch Platten hören konnten
ich fand halt deren Rock n Roll Attitüde zu echt die haben wirklich getrunken
ja
wir haben ja immer nur so getan als wären wir voll aber die waren richtig betrunken
wir tun ja nur so
Michael Korbun ist damals
du meinst richtigen Alkohol
mit einem alten Ford Taunus angereist
echten Alkohol
richtige Drogen haben die genommen
fürchterlich
das ist der Plattenspieler
legendär geworden Golowka hat
ja der hat ihn eingeführt
meine Oma hat ihn eingeführt
und beim Baader Cafe fällt mir noch ein dieses neue Verständnis für Massenproduktion was wir da verfilmt und verfoto-grafiert haben
stimmt
das war vorher nie so gewesen
da kommt das Materialexplosion auch her
genau also diese
ja
Materialexplosion
da wollten wir unbedingt so viel wie möglich drauf haben irgendwie
da sind
da gab es aber noch keine Tonaufnahme
da sind
nein

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

zwei Fotoapparate Videokameras
eine die Anke Rausch war damals auch da und hat eine Kamera mitgehabt
Jodie hat ihre neue
ihr neues Handy
ihre Video acht Kamera mitgehabt ja stimmt das war so eine Dokumentationswut
da hat es angefangen
ja
das war ja noch bevor
zum gleichen Zeitpunkt Hank und ich in München keine Ahnung gehabt
ruf Weigand an wer will denn mit Weigand reden
der Michael
du erstmal
du natürlich
frage ihn zur Damenkloparty im Dirt
ist habt ihr eine automatische
stimmt der Wahnsinn
Billigrufnummer ja
ja ist die automatisch drinnen
XXL
der Wahnsinn
und frage ihn auch mal ob er die Videoaufnahmen noch hat vom Dirt
muss er
was von was
Damenkloparty im Dirt
genau das ist das erste
und dann beim Essen Pettibon
ja wie die Tussi hieß
das ist mir zu gemischt jetzt ich bin jetzt habe jetzt hier die nächste Single Release die erste Single Release Show im Sick Wreckords
im Sick Wreckords Store
du musst auf laut schalten
habe ich doch
ach so
ist laut oder ist laut wehe der ist nicht da
das ist das neue Handy gewesen gerade
ja
Hallo
Gabi
ja Hallo Servus
Hallo
wie geht es
wie soll es schon gehen
gut
ich bin in Dingsda hier
Depression
genau ich habe eine Depression
was Depressionen hast du
schreie doch nicht so
oh Gott
Mensch ist der streng ein Wahnsinn
ich bin in der Oskar von Miller Strasse
du bist in der Oskar von Miller Strasse in Frankfurt
ja und was was ist denn da jetzt bei
das ist aber nett oder
was
du brauchst doch keine Depressionen haben wenn du dort bist
ich rauche doch gerade nicht mehr
du rauchst nichts mehr aber das hast du doch eh schon immer gemacht
nein
nichts getrunken nichts geraucht
wenn das so ist dann kannst du ja gleich selbst mal was erzählen
nein nein erzähle nur
was
erzähle nur
was was warst du eigentlich mal hier war Gabi mal hier

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

nein noch nicht
einmal
was weißt du denn überhaupt von der Oskar von Miller Strasse
viel
viel
genug sagen wir mal so genug genug
was soll das jetzt heißen
was weiß ich
zu Christopher Wool könnte sie was sagen oder
wir brauchen den Hans
was denn jetzt
was denn wie denn wann kommst du wieder mal nach Wien
ziemlich bald ziemlich bald ich will auch bei euch übernachten
ja das kannst du eh gerne
wann denn
kannst hier ein Zimmer haben
Zimmerschlüssel auch
ja alles Zimmerschlüssel Wohnungsschlüssel Haustürschlüssel
hat sie mir schon versprochen
wo ist denn Hans
du der Hans ist ich weiß gar nicht wo der ist der ist in der Stadt irgendwie unterwegs
der soll anrufen der soll anrufen unter der Nummer
ich weiß auch nicht wann er kommt der hat das Handy ausgeschaltet
hat er das ausgeschaltet
ja klar
ich gebe dir mal eine Nummer pass auf Achtung
und zwar einen Moment halt halt halt was zum Schreiben holen
was heißt hier halt
jetzt ist der heute wieder mal frech
hat die Gabi einen Stift
also null null vier neun sechs neun
ja
ja
neun
neun
neun
vier neun
vier neun
vier neun
vier
vier
vier
sechs
sechs
sechs
doppel acht
die ist falsch die Nummer
sechs
acht acht sechs acht acht
sechs
doppel acht
doppel acht
eins
eins
vorlesen
eins also ich wiederhole neun vier neun vier sechs sechs acht acht eins
die sechs nur einfach
sechs nur einmal
da kannst du eine streichen
eine sechs kann weg egal welche
okay gut
frage ob sie eine Anekdote weiß zu Christopher Wool
okay
der Hans soll dich anrufen dort
ja der soll

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ja der Ding kommt ja jetzt nach Wien
wer kommt nach Wien
der Michael
nein
doch
oh ja
ach so natürlich stimmt ja
der wollte nach Wien kommen genau
ja nein prost
ja dann Moment mal was weißt du von der Oskar von Miller Strasse
nein die Ausstellung von Christopher Wool
mein Gott
halt doch mal den Mund ja
genug soll ich dir das jetzt erzählen
ja genau
nein
eine Sache eine Sache bitte
nein das mag ich jetzt aber nicht
warum nicht
nein
ich fange wieder an rauschen
okay eine eine Anekdote zur Ausstellung in zur Christopher Wool Ausstellung
jetzt
Gabi
also Roberto
nimm dich mal zusammen bitte
reiß du dich zusammen das ist ein Wahnsinn der Kerl
das gibt es doch nicht also alle
du übrigens dein Text ist schön in in Texte zur Kunst trotz alledem
was ist los
ich sage der Text ist gut in Texte zur Kunst von dir
das ist jetzt ein anderes Thema
eben genau
nicht abschweifen
versuche ich zumindest du wenn der Hans kommt dann sage ich ihm dass er dich anruft
da ist schon mal da hast du dir es richtig gemerkt jetzt kommt noch die andere Sache eine Anekdote zum zur Ausstellung
im bei Christopher zur Christopher Wool Ausstellung eine Anekdote komm bitte
wieso
sei nicht so kleinlich
ich bin nicht kleinlich das bin ich sicher nicht
sie hatte mir mal erzählt dass die Leute von der Secession sich die Ausstellung angeschaut hätten
genau genau haben die Leute sich von der der Marcus schämt sich schon
was was für ein Marcus
die Leute von der Secession haben sich die Ausstellung angeschaut wie war das
ja sie waren irgendwie ein bisschen wie soll man sagen ich glaube sie haben das nicht so lustig gefunden
die haben die die für die war das kein Witz für die
das war für die kein Witz nein
nein
die haben das irgendwie ich weiß nur dass die der Matthias Herrmann mir erzählt hat wie sie die Einladung gekriegt haben
von der Galerie haben sie sich nicht mehr ausgedankt und waren irgendwie betreten aber dann doch wieder nicht und
irgendwie waren sie ein bisschen verwirrt und haben das vielleicht ein bisschen frech gefunden haben aber
haben gemerkt dass sie es nicht böse nehmen dürfen
genau
okay
so ist das so haben sie das irgendwie so ist jetzt genug oder
und nein nein
um Gotteswillen
Christopher Wool
was ist mit dem
kennst du den denn überhaupt den Typen
also ich kenne den Christopher Wool
ja
ja
der war ja auch da
ich kenne ihn nicht persönlich so gut wie du kennst ich doch gut mit dem bist du doch befreundet oder

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

eigentlich schon ja
eben was hat der denn darüber gesagt
ruf ihn an
den könnten wir
nein lass jetzt
denn könntest du eigentlich fragen
den könnten wir ja eigentlich
der war ja bei der Eröffnung aber da war ja der elfte September da waren ja alle irre völlig abgelenkt den Tag der hat ganz andere Probleme gehabt als wie darüber nachzudenken was da in der Galerie passiert
das hättest du jetzt nicht sagen dürfen elfter September
ich fand es schön dass es nicht die erste
sicher das war doch so
ja
war doch alles überschattet vom elften September irgendwie der war doch völlig zerknirscht von Amerika
da fällt mir was ein
in die Galerie gekommen und hat eigentlich gar nicht mehr das wahrgenommen was da passiert und war völlig erledigt
er hatte ich hatte ihn noch mal gefragt er hat es erst nicht und hat es dann eigentlich eher so na ja ganz gut aufgenommen
sage mal ist der Text hier drinnen den ich geschrieben habe für die Ausstellungseröffnung bei Christopher Wool
nein nur das was wir eingearbeitet haben in den anderen
hast du noch den Text
von dir
ja den ich dir damals
den du mir geschickt hast
hast du den dabei
nein leider nicht jetzt da daheim
daheim hast du den nicht
nein den habe ich in der Galerie
schade
ich kann ihn die gerne faxen
du könntest aber du hast den Text jetzt nicht
nein jetzt nicht aber der Michael S Riedel muss ich haben weil der hat ihn auch gekriegt frage ihn mal wo er ist
aber jetzt nicht so grantig
nein ich bin ja nicht ich bin gleichgrantig wie du
okay
gut
alles klar
ja
der Hans ruft an ja
der Hans ruft an ja
okay ciao
tschüß
ciao
gut gemacht Roberto
ja
gut so
also zur Ausstellung Christopher Wool kann man vielleicht gerade noch sagen Achim Lengerer und ich in der Galerie Senn in Wien
Gabi Senn in Wien ja ja was ich nur sagen wollte du hast jetzt nicht den Text den ich geschrieben habe
ich habe den auch
wo jetzt wird er ganz nervös
nein ich habe den schon ich glaube in dem Ordner drüben
weil da steht ja auch was von den pulverisierten Hochhäusern in dem Text drinnen ist dir das nicht aufgefallen
der war ziemlich lang ich habe den jetzt nicht mehr
du hast den gar nicht gelesen das verstehe ich ja
der war ziemlich
der war auch
der hat vieles angesprochen
der war auch nicht einfach zu verstehen aber auf jeden Fall stand da was von pulverisierten Hochhäusern ich habe ich habe nämlich hier bei euch Werbung gesehen die ich nicht die ich nicht kannte das war irgendwie so eine Werbung von so sagen wir mal die Frauenkirche in Leipzig Wiederaufbau
die ist doch in München
und da sah man nämlich so digital so ein Bild von irgendwelchen Gebäuden und dann pulverisierte das so digital und dann kam so eine solide Backsteinmauer dann so Hilfe für Wiederaufbau und darüber habe ich gesprochen in dem Text
ja das weiß ich diese digital Sache
ja genau weil es darum ging also dieser Information Overkill dieses diese Rundumdokumentation alles mögliche immer

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

dokumentieren und so und dass es dadurch so etwas gibt wie so eine ein digitales Verschwinden der Welt oder ein Wiederherstellen
das hast du sogar noch ergänzt in dem ursprünglichen Text war das noch nicht drinnen und du hast hier in Frankfurt zu mir gesagt ich würde gerne noch diese digital Geschichte mit einbauen
genau und da waren diese Bilder von so man sah so Kinder die guckten so und dann sehen sie so wie so Hochhäuser so pulverisiert also wie man das machen kann digital in so digitalen Staub auf und das habe ich noch eingebaut und dieser Text erschien dann eben am elften also war zu der Ausstellung am elften September
die Textstelle wäre jetzt schön
eben sollte jetzt rein gelesen werden
ja finde ich auch
die Textstelle
also an der Stelle das fügen wir dann ein
ja
das fügen wir ein
das fügen wir ein
und zwar jetzt hier oder
nein jetzt
jetzt machen wir hier weiter
genau
Pause
jetzt ist der Text zu Ende
jetzt machen wir weiter
Moment Moment
weiter jetzt
der war ganz schön
jetzt war noch was anderes in in in in in in in in Wien bin ich wir sind ja dann auf die Vernissage von der von Christopher Wool
stimmt
das war aber auch gleichzeitig das Eröffnung
das war am zwölften September
nein
oder war es am zehnten
doch
nein am zwölften zwölften oder dreizehnten das war später weil bei uns war noch zu
ja
die Galerie war ja zu weil die original Ausstellung die wir wiederholt hatten noch nicht offen hatte
dann haben sie habe ich des öfteren einige von diesen schlauen Österreichern getroffen die sagten ja super Text ich habe nur nichts verstanden
bei der Eröffnung das war ja auch die Saisonöffnung der Secession
ja
da war ja auch als Stargast Gilbert und George die ja dann später eine Hauptrolle gespielt haben bei unserer Ausstellung
Gilbert und George im Portikus Eight Dark Pictures
da habe ich
nine
Nine Dark Pictures
da habe ich hier einen Zeitungsausschnitt dabei von der vorhin erwähnten Silke Hohmann
ich weiß auch noch Heimo Zobernig hat uns da diversen Leuten vorgestellt Achim und mich mit dem Wort den Worten darf ich ihnen vorstellen das sind die und die ganz große Künstler werden das mal
war er schon betrunken oder wie
bisschen
bisschen
nein weil du sagtest so ganz große Künstler
das war so ging in die Richtung
er war schon
oh ja das ist der den der Dennis noch nicht kennt oder dieser Text
sollen wir ihn runter lesen
vom Montag den fünfundzwanzigsten März zweitausendzwei mit der Überschrift Absolut Warhol Gilbert hoch zwei und George hoch zwei von Silke Hohmann
aus der Rundschau
aus der Rundschau
hast du jetzt den ganzen Sekt ausgetrunken Marcus vielen Dank
da ist eine kurze Beschreibung
lese mal vor ich kenne den nicht
chronologisch ganz vorlesen
ja

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

das dauert zu lange glaube ich
jetzt lese gerade runter
also Gilbert faltet die Hände und macht eine Vierteldrehung nach hinten George nickt freundlich und hebt den Arm Gilbert hoch zwei faltet die Hände und macht eine Vierteldrehung nach hinten George hoch zwei nickt und hebt den Arm dann gucken Gilbert und George geradeaus in die Kameras die anderen Gilbert hoch zwei und George hoch zwei gucken einfach nur geradeaus denn auf sie sind keine Kameras gerichtet
ich glaube das soll nicht hoch zwei heißen da hat die sich vertan das soll eine zwei sein so Gilbert zwei ich glaube die ist mathematisch nicht so bewandert
ja gut dann lese ich ab jetzt
Silke meinst du
ja weil das ist ja Quatsch
sollen wir sie mal anrufen
das wäre ja Quatsch hoch zwei
Gilbert Gilbert
runter lesen jetzt ich weiß was gemeint ist
es geht nicht nur um dich
rufen wir die Silke an
denn auch sie sind
stimmt ruf die Silke an
ich habe die Nummer nicht
ich habe sie
dann
auf sie sind keine Kameras gerichtet außer der eigenen die das ganze Spektakel aufnimmt es sei ein richtiges Warhol Programm was hier wegen der beiden britischen Künstler ablaufe bemerkt ein Besucher der Vernissage von Nine Dark Pictures die am Freitag Abend im Portikus eröffnet wurde Stargehalt im Container der sich vormals mit Wagnissen auszeichnete heute dagegen ist eher die Nummer sicher die Idee von Warhols Factory ist tatsächlich ein Motiv dass bei den Akteuren der Oskar von Miller Strasse sechzehn häufiger auftaucht seit zwei Jahren reagiert das Kollektiv auf die Ereignisse des Portikus in dem sie Ausstellungen imitieren kopieren oder weiter verarbeiten und damit ganz in Warhols Sinne den Begriff der Originalität demontieren Gegenstand der Ausstellung von Gilbert und George und damit der Kopie sind eindeutig Gilbert und George sie bemerken ihre Nachahmer verständigen sich kurz stehen dann aber mit derselben professionellen Liebenswürdigkeit und Langmut darüber mit der sie auch bei der morgendlichen Pressekonferenz Fragen wie Arbeiten sie öfter zusammen beantworteten bereitwillig zuvorkommend spielen Erinnerungsfotos und Autogramme mit
was
bringen und verschwinden irgendwann freundlich grüßend ins Städel zum Abendessen derweil wird schräg gegenüber in der Oskar von Miller Strasse sechzehn das ganz frische Video vor Publikum per Video an die Wand geworfen beinahe Live sozusagen da ist der ganze Irrsinn dann noch mal deutlicher zu sehen weil doppelt In der Live Kopie von Gilbert und George wirken die Begegnungen die Rituale das Präsentieren noch absurder ist die ganze Aufgeregtheit noch ein bisschen stärker spürbar
kein Blitz
die Idee der Gruppe um Michael S Riedel ist nicht nur die Dokumentation eines Auftritts sondern auch ein Kommentar der so treffend gar nicht hätte geplant werden können
rufen wir sie noch mal an
den letzten Satz wie soll man den verstehen
die Idee Michael S Riedel
danke
rufe sie doch mal an Michael
ich
was sie zur Oskar von Miller Strasse zu sagen hat
danke
Roberto gibst du mir den Stapel mal
was ist denn das für eine autoritäre Scheiße
des Spielzeugs beraubt
machen wir doch erst noch ein paar Bilder durch oder
gut
ja nein weil wir gerade den Zusammenhang mit ihr hatten
die kommt noch mal die kommt noch mal
kommt die noch mal
okay Dennis
okay dann eben nicht ich finde das eine Sauerei
ich habe jetzt hier die Single Release Show im Sick Wreckords
blass durch Single Release Show das war nach dem ersten Konzert in der Städtelschule
das war vorher
nein weil wir haben das Video da gezeigt schon von dem Konzert
sicher
ja

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Jojo
CD Release Show war das oder
Jojo Marisa komm schneller
das war das Transparent gestempelt
wer ist das da links mit den blonden langen Haaren
die Caroline Zacheiß
sag mal
weiß ich nicht
wisst ihr nicht
Silke Hohmann
rufen wir gerade an
Zielinski
das ist der Up Club
Paul das ist doch nicht der Sick Wreckords
warte mal das ist doch der mach noch mal zurück kurz in der roten Jacke der na Spitze
Sergej Jensen
Sergej Jensen
war der da noch woanders
nein
das ist der Sergej Jensen
doch das ist der Sergej Jensen
und Jörg Siedel im Hintergrund
stimmt und Michael Beutler war auch da
Sergej ist wieder in Frankfurt oder
wieder
war ganz schön voll
der Draschan
Thomas Draschan und ich mit einer ganz komischen Frisur
du klein irgendwie auch
und du doof
Chris
Jodie Winkler als alte Frau
Paul Weller
war da auch die Usch schon zum ersten Mal
da war die glaube ich mit dem Draschan
mit dem Draschan noch zusammen keine Ahnung
der Dennis
Dennis ja
ich oder
gleichzeitig
John s Children Platte
ja aber die Neupressung
hundertachtzig Gramm
von Get Back oder so heißen die doch
genau
die Italiener
so dann kommt habe ich jetzt hier als nächstes war es das jetzt zur Single Release Show
ja
da haben wir das Video gezeigt
klar
das ist Daimler Strasse Dachkonzert
das Dachkonzert
sehr gut
davor die Frage gibt es die Daimler Strasse noch
ja
gibt es die noch
ja da wurden die musste alles auf das Dach
das
ziemliche Aktion war das
durch diese Dachluke
ja
oh ja
Michael S Riedel mit Dennis Löschs Sonnenbrille die bis heute vermisst ist
die habe ich oben da ist mir als ich in Wien ankam habe ich mich gebückt und da ist sie mir auf den Steinboden gefallen

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

da ist ein Glas ausgebrochen
die muss wieder her
die muss erstmal repariert werden
Hank mit einem Wischmob auf dem Kopf noch
das da das ist eine anständige Frisur
wobei hier noch zu sehen ist das ist Lisa Voigt hier die hängt hier mit drinnen ist später da unten dann mit Daniel
war das nicht die Zeit als du noch diese Zaubererschuhe anhattest
ja genau
Merlin
das waren auch gute Schuhe
die Merlin Shoes
du meinst meine Chelsea Boots
so kann man es auch nennen ja
da habe ich mich sehr gestritten mit einem Passanten der gemeint hat ich sähe genau aus wie Roy Black
genau Roy Black kam da
so hat jeder seinen kleinen Ärger da gehabt
Hurttig
richtig in Pose
leave me a message thanks
at the town please record your message when you re finished recording you may hang up
ich war an dem Abend ein bisschen angepisst
and press one for more options to leave your call back number press five
hy this is Roberto could you call me on the mobile that s the number one seven o two o eight three one ten yeah bye
wer war das
die Silke angerufen
was Jason
Jason Rhoades
der muss ja auch noch wissen wie er hier das erste Mal
der muss noch ein bisschen Wasser der muss noch ein bisschen Wasser lassen
der weiß vor allem ich denke der weiß genau wie viel Minuten er mehr gebraucht hat beim Hockenheim Rennen oder so
was merkt der sich
ja eine Runde das wäre ein bisschen viel
kannst du mir auch noch ein Glas einschenken
ein Tag vorher wurde ich im Städel abgelehnt deswegen bin ich da ein bisschen sauer
aber es hat ja doch noch geklappt
mit der Torwand dann
Ende gut alles gut
der war doch da auch
Jason Rhoades
war der
nein
einer der seltenen Tage wo ich keine Clarks trage ich glaube das sind Lederstiefel
das war
alle Mann
ein absolutes Elend die Boxen da hoch zu tragen
na da diese Luke hoch
da siehst du aus wie Lou Reed
das Boot ist das
Lou Reedel
Lou Reedel
ich hatte ja so einen Blinker an der Jacke
hast du die noch die rote Sonnenbrille
ich habe mittlerweile andere Gläser drinnen
Thomas Friemel ohne Bart mit Hut
also war es Sommer
andere Gläser was denn für Gläser
schwarze
das habe ich ja noch nie gesehen
zu der Zeit habe ich Pall Mall ohne Filter geraucht kannst du dich erinnern
nein
da wollte ich aussteigen
ist das immer noch der Auftritt oben
ja
ja Vorbereitung
die anderen haben sich ja unten unheimlich Mühe gegeben waren ja noch andere Bands

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

andere Bands
die hatten keine Chance
ja unten
als wir angefangen haben waren alle draußen
ja ja aber unten haben auch noch andere Bands gespielt
chancenlos
aber nicht zeitgleich
das ist die
nein nein nein nein
Gitarre ohne Seiten hier
und da oben das Licht das an den Bewegungsmelder gekoppelt war was schwierig war
stimmt
auszumachen
Schlagzeug im Stehen was ja Ida Red jetzt übernommen hat von uns
das machen doch die die Rockabillys weil die haben nur eine Snare
Hank auch noch am Rauchen seit dem
oh ja stimmt
seitdem dick geworden so bleiben wir noch beim Konzert das ist das erste Konzert der Band in der Städel Städelsschule
du hast ja ganz schön geschwitzt
ja
da ist der Marcus genau das hatten wir ja gestern schon er hat ja ausgesehen als hätte er wirklich Schlagzeug gespielt
Stephan Golowka an der Orgel ich mit Gitarre
Lead Gitarre
das erste und einzige Mal oder hatte ich noch mal eine Gitarre
nein in München
nein
ich glaube nicht mehr
Lead Gitarre
danach bin ich zum Sänger degradiert worden
hattest du nicht
aber du hast es noch drauf oder
hattest du nicht
Gitarre ja klar gib mir eine in die Hand
hattest du nicht im Dings auf dem Dach eine
Ole Heydekamp
nein
was ein komische Fotoformat
APS
wer hat die denn gemacht
das sind die so genannten Panorama Fotos
ich kenne die nur von Thomas Zielinski
APS gab es doch damals noch nicht
das ist die legendäre Gitarre ohne Seiten
genau fahren wir mal näher hin
sieht man ja eh nicht im Text
wie ist denn jetzt da die Lampe drinnen
er beherrscht die Technik nicht das jetzt alles unscharf oder wie
Marcus ist ja später dann
das Bild ist unscharf
Marcus ist ja später dann Bassgitarrist geworden der hat gewechselt
ja
richtig
Schlagzeuger wurde dann
Alina war das mal kurz
Alina eine zeitlang Hank
Hank auch teilweise
ich bin der Lead Gitarre dann doch treu geblieben
ja
Hank auch legendär mit dem Schlagzeugstick oft in der Nase
ja
ja
in Trebur beim Open Air
stimmt das habe ich dem Paul Cook abgeschaut
oder oftmals auch weggeschmissen den Stick ganz ohne Stick getrommelt nein
so

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

doch einmal hast ihn weggeschmissen in München
ach ja München ja
aber das war auch
ich erinnere mich nur weil ich ihn abbekommen habe sonst hätte ich mir das auch nicht gemerkt
so
und wieder Sand
der fährt da echt hin und her mit dem komischen
nur wegen Sand
so jetzt gehen wir nach Hamburg
oh ja
was jetzt Hamburg
hatten wir das nicht gestern schon
hatten wir schon Schnelldurchgang oder was
da gibt es halt
nicht alles
da gibt es bestimmt auch was zu sagen ich weiß nicht wo ihr da ward
die legendäre Mütze die ich bei diesen scheiß Temperaturen in Hamburg anhatte
Niklas deine Frisur das musst du dir anschauen
was ist das denn
das ist bei dir im Treppenaufgang
ist unglaublich
da hatte ich mir in Aachen hatte ich mir Puma gekauft
nein das ist nicht in das ist nicht bei mir das ist bei Ursula
kann auch sein
die Bilder sind auf jeden Fall alle
unscharf
an das erinnere ich mich noch
ich nicht
das ist aber auch
Fabrice
das war vor dem Konzert oder
ja glaube schon da geht es ja durch St Pauli
das ist irgendwo an der Tanzhalle St Pauli da um die Ecke
ja ist der Hafen
das ist die Treppe zum Pudel
ja ich glaube auch
nein ja
stimmt das ist die Treppe zum Pudel
das ist in der Raststätte
da kann ich mich an die
auf der Heimfahrt auf der Autoheimfahrt
an die Hundebär erinnern
stimmt
draußen
und ich mich an den Moods
stimmt an den CD Ständer
CD Ständer
den du zu laut gemacht hast
ja den wo man die Lautstärke regeln konnte den ich voll aufgedreht habe
ich habe auch was ich glaube ich habe dort der Denise ein Horoskop geschickt aus dem Automaten
nein das war woanders
das war woanders war das nach Berlin
ja
lass mir halt jetzt meinen Sekt
nein ich glaube
wenn du deine Flasche austrinkst
doch das weiß ich weil ich dabei war ich war
da warst du auch
doch natürlich wir waren ja stimmt natürlich genau wir sind irgendwo
mit diesem schönen kleinen Mini Van
ja genau ich bin mitgefahren
das war beim Italiener
erster Abend
wie heißt der Italiener wo ist der
Benito

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

hast du die Nummer
auf der Reeperbahn
nicht
Seitenstrasse
da hat die Alina eine sehr schöne Zeichnung gemacht auf eine Serviette
ja die sieht man auch kommt gleich
sehr gut die ist nämlich weg dummerweise aber wir haben ja das Foto
und hier zu der Zeit habe ich den beiden noch nicht die Haare geschnitten
doch
nein
doch
das ist nicht von mir
das hast du geschnitten
nein
also da wette ich meinen Kopf drauf
ja dann würdest du so aussehen oder was
dass du die Frisur geschnitten hast
ja aber auf jeden Fall
da ist es
da hast du das war der Beginn deiner Friseur Karriere
sehr schöne Zeichnung
oh ich erinnere mich dunkel an die Zeichnung von der Alina
da gab es alle Namen
ja
und die Oskar von Miller Strasse
ja
und den Namen von der Band auch noch
und Dennis das war zu Beginn deiner Friseur Karriere darum ging das nämlich
da wusste ich noch nicht Bescheid
das ist in dem Plattenladen
da hat die
da gab es die
da hat sich jeder Television Personalities gekauft glaube ich
stimmt
schau wie die Alina oben rein guckt und die Platte hält
stimmt
Mappe
für mich gab es nichts im Plattenladen
Television
das ist bei Dings da Ritz oder wie
das ist Subsound das ist bei Subsound
da hingen die anderen noch fest im anderen Laden und ich bin dir hinterher gelaufen
genau
weil ich genau gewusst habe dass du jetzt
in einen besseren gehe
in die Topschüssel gehst
der Fabrice hat eine Platte von den Monks gekauft
stimmt Heidelberger Gis
Dennis hat sich glaube ich in dem Laden für dreihundert Mark Platten gekauft innerhalb von zwanzig Minuten hatte der
alle bis auf eine West Coast Pop Art alle
ich habe da die in dem anderen Laden davor die TV Personalities
vor mir
Chocolat Art gekauft
das hat sich ja geändert jetzt jetzt steht ja nur noch glaube ich da Alternative Elektro Garage
wie heißt
Hardcore Hip Hop Independent
Punk Rock
es ist weniger geworden weil der jetzt zwei Läden hat
ja meine ich ja
der andere Laden da steht jetzt Hip Hop unten drauf
ach so
ist Mod jetzt ausgelagert
das ist ausgelagert Hip Hop und
Mod
und diese Soul Funk und

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Trash Surf
ist auch besser
and more Verve
ich würde es nicht anders machen
more Verve
ja genau
ja
da ist die Platte für das Konzert da kommt der Text her
Chocolat Art
Chocolat Art für das Konzert in Rüsselsheim bei Opel
stimmt genau den haben wir dann später abgeschrieben
ja
und da gibt es aber auch eine Abschrift da gibt es zwei Abschriften zum einen gibt es die Abschrift wie wir den Plattentext
abschreiben der Text heißt Three Wishes und dann im Anschluss direkt ist noch ein Text der heißt Three Wishes Three
Wishes und der dokumentiert wie ich den Ton abschreibe
oh
von der Situation wie wir den Ton von der Platte abschreiben
okay
Three Wishes Three Wishes
zu der Platte
und der den Text von der Platte haben wir aufgeschrieben auf das den Inner Sleeve
jetzt könnten wir die Silke Hohmann anrufen ob das nach ihrer Rechnung neun wishes sind oder sechs wishes
von der Platte gibt es noch eine
oder drei
ja genau
noch ein anderer Anekdotenstrang und zwar war das ja noch vor der Euro Umstellung und ich gehe da immer regelmäßig
hin um mir die Neuerwerbungen anzuschauen und die Platte kriegt der einfach nicht los die hat der immer noch
dann nehme ich die
und zwar kostet die jetzt fünfundvierzig D Mark stand drauf übergekritzelt zwanzig Euro oder dreiundzwanzig Euro so um
den Dreh
dreiundzwanzig Euro
die kriegt der nicht weg irgendwie
aber das ist eine faire Umrechnung oder
die Platte dreiundzwanzig Euro
die hat fünfundvierzig Mark mal gekostet
die hat halt der Nickel für einen Zehner gekauft
in dem anderen Laden
ach so
wo wir gerade bei Chocolat Art waren bei mir kommt jetzt gleich jetzt kommt die Chocolat Frisur erstmal
mit Chocolat Bart
mit Chocolat in der Hand auch
das ist zu krass
die Frisuren die sind echt
das ist jetzt aber bei deiner Freundin der Kunsthistorikerin
das ist bei Ursula
die eine sehr schöne Badlampe hat nämlich ein Lampenschirm mit dem eingeritzten Text
ausgeschnittenen
in girum imus nocte et consumimur igni
von Nicola Torke
die konnte man so drehen im Bad so rundherum
Rosemarie Trockel
nein Nicola Torke
wie schreibt man Nicola Torte
Torke TO TOR
K
KE Nicola
da ist sie ja die Lampe
Alina hat in Hamburg Schlagzeug gespielt
ja
richtig ich habe gefilmt
ich habe geschlafen
hast du den grünen Anzug noch Michael
an der Stelle vielleicht mal Danke an die
Ursula
das ist nicht der grüne Anzug

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Panhans Bühler
das ist nur die grüne Hose
Ursula wie
nur die grüne Hose
ja
Panhans PAN
Hans
der Michael hat einen grünen Anzug
Bühler
Bühler
und noch eine separate grüne Hose
Panhans in einem Wort Bindestrich Bühler
das ist nur die grüne Hose
mit H
der grüne Anzug ist das ist nur die Hose der grüne Anzug ist mit so Streifen noch
ich habe zwei Anzüge abzugeben wen es interessiert
sehr gute Frage
wieder den grünen
kann ich noch mal so einen Sekt haben
nein den roten
ist der grüne noch im Rennen
der grüne und der rote
der war nicht so schlecht
der rote auch
der rote
der weinrote
der weinrote bist du raus gewachsen
ein bisschen zu klein bin ich nicht mehr gewohnt
können wir da nachher noch mal drauf zurückkommen
passt dir doch nicht Hank
der grüne hätte ich auch fast rein gepasst
da haben wir uns ziemlich oft aufgehalten
To Go Cafe
To Go Cafe
ach so Togo
wilde Cafe Partys haben wir da gefeiert
da habe ich dann gleich Scheiße gebaut den Milchkaffee umgekippt
das ist ein Milchkaffee
Fabrice und der Michael
ah stimmt das To Go jetzt weiß ich das war genau an der Ecke unten
ja da geht man normalerweise nicht hin das ist ein fürchterlicher Laden
es geht
hör mal
ich kann da meine E Mails kostenlos machen
ach so deswegen
die Alina die immer sehr bemüht war
das kann man doch mittlerweile auf jedem Klo oder
auf dem Foto ihren Mund so nach vorne zu schieben kann ich mich erinnern
so
das ist übrigens wieder mein weißer Rollkragen Pullover der durch die Salatgurke einen Fleck abbekommen hat
der eigentlich nicht tragbar ist
da hat der Rollkragen noch keine Trichterform
nirgends Togo da steht nur Mothers Cafe
Coffee
übrigens eins der wenigen Fotos wo ich auch als Punk durchgehen würde
ja zeig mal
mit hochgestellten Haaren
stimmt
definetly Mc Laren
ja
ja
hier nicht mehr
das war noch die Phase wo wir auch unseren Freunden noch manchmal Postkarten schreiben
so und jetzt und jetzt kommt was da muss was dazu erzählt werden weil da gab es vier Wodka irgendwie und zwei Cafe
nur

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

das ist in der Amphore mit dem Michael meinem Lieblingscafe und da haben wir Wodka gesoffen und haben dazu immer auch die Leitungsgläser mit Wasser bekommen
da hast du noch nicht in Hamburg gewohnt
nein nein und dadurch entstand dieses Bild dass wir acht Wodkagläser hatten war ganz schön also insgesamt standen da wohl
hast du das jetzt ich habe gerade nicht zugehört hast du das jetzt aufgelöst mit dem Wasser
ja
ja ja
dumm
scheiße
das galt immer als vier Wodka die da auf dem Tisch standen
als acht dachte ich
als acht ja genau
das ist doch jetzt der richtige Augenblick dafür
eigentlich noch nicht
ich sage nichts dazu
ich weiß ja nicht wie sich das später liest wenn man die Fotos nicht dazu sieht
ich weiß es auch nicht wir sollten vielleicht nicht auch jedes Foto einzeln irgendwie kommentieren
wir sollten uns auf Anekdoten beziehen die irgendwie
die Situation einfangen
eine Aussage haben nicht wie
wir sollten eigentlich
der Marcus hat einen Kaffee umgeschüttet oder so
wir sollten anhand von den Fotos auf Anekdoten zu sprechen kommen
wähle da auch mal mehr aus wir müssen ja nicht die ganzen Kisten da durchschauen
okay ich versuche mal Raymond anzurufen
wir sind ja nicht bei Oma Zuhause
Raymond Pettibon
ja
ist der Gesprächig
nein
das braucht der Dennis jetzt
oder höre doch mal auf mit den Fotos die wir eh schon gestern alles durchgetextet haben
ja das auch
mit den ganzen Konzerten und so
das muss man das muss man sich mal angucken hier
Hallo
hey this is Roberto
ha
hey
happy new year
oh happy new year
thanks where are you
Long Beach
Long Beach
do you remember Oskar von Miller Strasse
remember what
do you remember Oskar von Miller Strasse
what s that
what s that you lived there we had this eating there when you when you the when you stayed at the in Frankfurt at Städel
right
yeah don t you
and what what
don t you remember where you lived
yeah but what about it
do you remember
remember what
the people the space the house
yeah
evening
yeah
do remember something
what do you talking about
well
in Frankfurt

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

when we yes Frankfurt
yeah but what about it
yeah I just want to know if you remember anything about this the people there they just they are just asking me about what
do you remember
what do you mean remember
anything like special something what something like a picture or whatever
a picture
no an image a moment situation
in Frankfurt that was those young guys right
yes
in the house
yeah
the chick the blonde guy another guy
yeah
but what about it though that s were you are
yeah
oh yeah we were just there like a day I think right
oh no no four four days or three days
four days okay well you know I don t my I don t have that great memory about those things you know but what do you ask
about
we re just collecting memories
oh okay yeah they were in a there in music too and art no I don t know not that much
frage doch ob er ein Lied singen kann
pardon
I don t remember that much more
when do you go to New York
I m not going
not
no
it s it s delete or what is what s
no I m just not going
ah ja
it is you know it is usual bullshit
we re coming
you re going to New York there
oh no no no February mids of February
you re coming to LA
yeah you going to be there
yeah what date
well some second third week of February
right yeah I ll be here
okay so I going to call you again
okay cool
yeah
yeah I ll be around here
okay
so sorry that I m not that high
yeah okay okay bye
okay see you bye
bye keine Erinnerung well these guys this chick
this chick
the blonde guy and the other guy
we were there one day
ich glaube das war aber auch nur einer
nein es waren schon zwei oder drei Tage
hör mal wir haben er hat da das ganze Wandbild gemalt
stimmt
die Ausstellung gemacht the opening dann sind wir zu also da er ist er war für die presentation von dem book von dem Buch
da und am nächsten Tag nein an dem Abend am Abend vorher haben wir dieses Essen gemacht und die zwei drei Tage
vorher hat er das das Ding gemalt
stimmt ja
und dann sind wir noch zu dem Sohn von Suhrkamp bei der Eröffnung wie heißt der noch mal der unglückliche
Suhrkamp
der unglückliche Sohn von Suhrkamp der auch einen Verlag hat Frankfurter Verlag irgendwas
ich weiß wie der heißt

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ich kann auch ebensogut mein Adressenbuch vorlesen falls euch das
reingeschaut schon
gehen wir mal einen Schritt weiter
so machen wir mit Berlin weiter ich weiß nicht
das hatten wir doch auch schon gestern
nein das ist ein anderes
stopp

wir haben fast Stuckrad Barre verpasst auf der Eröffnung
das hast du mir erzählt dann später
Eröffnungs
dass er dir erzählt hat Stuckrad Barre war hier und du hast gesagt wer ist Stuckrad Barre
ich war schon ziemlich besoffen also es kann mir da leicht entfallen sein zu meiner Entschuldigung
das ist jetzt in Berlin
ah ja das waren die
große
ich weiß nicht ich glaube wir sind nach Berlin gefahren um den Zosch Club aufzunehmen
genau
und warum noch wir waren länger in Berlin
jetzt kommt schon wieder Sand vorbei gefahren
den Kofferraum voller Sand
wir waren auf jeden Fall eine Woche in Berlin oder so
wir waren eine Woche in Berlin ja
und haben gezählt wie viel Bier wir getrunken haben auf der Rückfahrt
ja
das war
Wahnsinn
wirklich da waren wir jeden da haben wir einen Sport daraus gemacht jeden Tag irgendwie Mittags schon voll zu sein
das war das war erst
aber nicht besoffen
das war
was feelingmäßig so
viel trinken aber nicht besoffen sein
das das war so
wir haben wahnsinnig viel getrunken das ist unglaublich
das hatte sich so ergeben gehabt dass wir
ich weiß nicht mehr warum
uns gegenseitig nicht zugestehen konnten
genau
ein Bier abzulehnen also das war
möglichst viel Wurst essen
nicht möglich
und möglichst viel Bier trinken
das
man wollte
ward ihr da Friedrichstrasse in dem in dem in diesem
Friedrichstrasse da waren wir nur mit dir mal unten unter
und da seid
ja
im Sperrenge schoß da haben wir meine Schwester getroffen
ich habe Bilder
genau genau zufällig deine Schwester getroffen
hier
und wir haben noch gesehen wie so ein Penner
mit dem Hund das
mit dem Hund diese Geschichte mit dem Hund
genau Schade dass die
was war das denn hat der mit dem gesprochen nein das war mehr der hat den liebkost fast aufgegessen
der hat den fast
Moment
aufgegessen
ja stimmt
so heftig hat der seinen Hund geknutscht
doch stimmt ja genau das war das war da an dem
das war da

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

und ihr seid doch dann ständig da eingekehrt in den Laden
hier ich erinnere mich noch an diesen Imbiss
das war der Imbiss
ja richtig
genau
ah ja
und das war total öde nein wie war das wir sind vorher rum gelaufen
ja
haben auch einen Artikel von Marius Babias in der Zitty gelesen der so erschreckend war und das war irgendwie total
öde der Nachmittag sind an diesem Laden vorbei wo die Scheiben eingeschlagen waren wo wir gedacht haben das wäre
Schaufenster Deko
das war in Mitte das war
war aber letztendlich eine
ach ja genau
Demo von Rechtsradikalen
man wusste nicht genau ob das nun
genau
Scherben oder ob es nicht Deko war Riot Deko für Chic wie nennt man das Radical Chic
dann waren wir noch
ein Radical Chic Laden
Chrystal Park
bei John Axel John Wieder
Axel John Wieder in die Backstage in den Backstage Bereich gekommen
genau da reingeschneit haben da einen Kaffee bekommen
ja waren wir vielleicht zufällig noch bei Contemporary Fine Arts
das haben wir uns glaube ich gespart
ihr zwei
wir waren bei dem Kaffee waren wir auch dabei das war
Jonathan Meese zufällig über den Weg gelaufen
nein den haben wir auch nicht Oliver und Maike haben wir auch nicht mehr
Oliver und Maike hast du noch zu der Zeit noch bei denen gewohnt das kam da erst noch zwei Tage später dass du da raus
geflogen bist
ja habe ich da bei denen gewohnt nein ich habe beim Georg gewohnt Georg Otto
der Mercedes ist weg
wir sind wir sind bei denen Zuhause vorbei gekommen zu Fuß
um Gotteswillen der Mercedes ist weg
stimmt genau wir waren da
der gleiche Spaziergang wo wir an diesen zerschmissenen Schaufensterscheiben von dem superteueren Modeladen vorbei
gekommen sind sind wir danach noch bei Oliver und Maike unten vorbei gegangen und haben uns aber nicht überwinden
können da zu klingeln glaube ich
ach so da war das also schon gegessen
kann sein
da war das schon gegessen
da war das schon gegessen
da war das schon gegessen
aha aha
aber das soll nicht jetzt einen falschen Eindruck ergeben der Nachmittag war total öde eigentlich bis wir angefangen haben
Bier zu trinken in diesem Imbiss und Wurst zu essen
ja
und das war eigentlich so
der Auslöser
der Auslöser dass man gedacht hat
dass man eigentlich täglich haben wir gesagt der Abend der Tag wird was wenn wir Wurst essen
und Bier trinken
und Bier trinken
und Bier trinken
ich habe hier Bilder
und das mit dem Bier trinken war aber auch so wie der Niklas gemeint hat
leg drauf
man wollte nicht unhöflich sein irgendwie dem anderen gegenüber wenn einer sagt okay
oder das Gesicht verlieren
trinken wir ein Bier
ich habe diverse Bilder ständig an an Imbiss Ständen
hier das ist die Döner Flagge warte das ist die Döner Flagge die dann
genau

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

mitgenommen eingerollt wurde
die hängt jetzt drüben
das ist die
ja
die hier nebenan jetzt hängt
die hängt jetzt hier nebenan in Frankfurt
Moment die hat der Michael versteckt
ich bin da glaube ich an dem Tag
das ist die Flagge
so habe ich die weggeschmuggelt
du hast die unter deinen Mantel gesteckt
obwohl die gestunken hat wie ein also ein Hammer
ja die hat echt also wie ein
aber ich habe auch gestunken zu der Zeit
hast du die geklaut
stimmt da
abgezogen eingerollt
da fing es bei mir an mit Ayran dann
ja stimmt
und der Typ hat aber den Laden noch auf gehabt
ja ja erst haben wir gegessen einen Döner gekauft und dann die Flagge mitgenommen
einfach
Niklas sau fies auf dem Bild
das war irgendwie in so einem toten Winkel da konnte er das nicht sehen
wer erinnert sich was das war
ich erinnere mich was das war da haben wir einen einen Stand eröffnet
genau stimmt
eine Hütte
Wiesenstand
genau und das war aber alles geschlossen früh morgens um vier oder so war das
beschreibe wo der war
nachts der war im Sperrengeschoß von einer S Bahnstation ich glaube am Alex
am Alex
am Alex
ja genau und wir haben gemerkt dass das Schloss von der Tür fehlt von diesen weihnachtsmarktbudenähnlichen Stand sind
rein und haben den von innen aufgemacht
es war natürlich noch niemand da der was kaufen wollte aber wir hatten auch nichts
alle alle Schaufensterseiten also verrammelten Seiten aufgemacht
genau
das mit dem Bier man konnte das Gesicht nicht verlieren wenn einer gefragt hat
wir haben ständig hier
das war wo wir das war das war kurz Olympiade kurz nach dem Ende der Olympiade
es gibt kein
stimmt
das war hier
oder währenddessen war das noch
bevor die Olympiade
da haben wir Eishockey geguckt beim Georg
hier
zusammen
genau da
Amerika gegen Kanada oder wie war das
es ging darum dass sie nicht noch eine Goldmedaille kriegen
stimmt genau und wir waren die Besten im Medaillenspiegel
hier
das war glaube ich das erste Mal oder seit Ewigkeiten das erste Mal dass Amerika nicht Goldmedaille bekommen hat
ja
im Eishockey wie dem auch sei
auf jeden Fall waren wir
das war
sind wir auf diesen ganzen ich habe da
zweitausend
drei Filme aus Berlin und wir sind
zwei
zwei was

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

zweitausendeins
nein das muss
da haben wir den Niklas gerade geweckt
das war die Situation eigentlich wollte man nicht mehr aber es kam immer einer der noch ein Bier in der Hand hatte
ganz so natürlich natürlich
bei so einem Gesichtsausdruck ist ja klar dass nichts mehr geht
ich habe einfach geschlafen ich war so betrunken wir sind also eigentlich müssten vor diesem Foto etliche andere Fotos
kommen zeig doch mal wir waren auf dieser Party die
ja
ziemlich hip war man kam nicht raus
hier Typ mit Parka und alles
und wir wollten unbedingt künstlerische Fotos schießen und haben
hier auf jeden Fall
besondere Leute und Situationen
besondere Leute das ist gut
UBA
UBA
Mods und
hier Mods Psycho
Zwillinge ähnliche egal was Schlafende besucht sehr viele Schlafende auch fotografiert
das haben da haben viele geschlafen auf der Party
stimmt
da sieht man das bis ich dann selber auch mal eingeschlafen bin weil alles
hier bahnt es sich an Niklas
ja
nie ohne Bier das ist zu krass ich habe drei vier Filme und auf es ist niemand ohne Bier irgendwo immer
aber immer mit Schlafenden
hier Bier Bier hier Bier das sind auch wir drei glaube ich
ja das sind wir drei
Bier Bier Bier
da haben wir nichts anderes getrunken
das das ist das Ende da haben wir uns hinter dem Bier versteckt
hier noch
mach noch mal Hank eins zurück eins zurück
eins zurück
das war das war eben da haben wir durch das Bier geschaut
wir konnten nicht mehr
wir dachten das wäre auch wir mussten durch das Bier schauen in die Kamera
ja
und zwar war das die kleine Kneipe
in Mitte
Alt Berlin
Alt Berlin heißt die sehr
ach so Alt Berlin das ist ja sehr cool
guter Laden dann
Bier Bier Bier
Bier Bier Bier
oh Gott
aber hier das ist halt zu hart
Bier hat echt die meisten Einträge
auf der Strasse auch immer
ja hier
ein Gruppenbild von uns drei
immer immer Sachen gesucht und zufällig Bier in der Hand gehabt
Bierdose
wer erinnert sich an den
oh
oh der seine Zähne raus genommen hat
der hat seine Zähne raus genommen
das war ein Oberst ich glaube aus der eigentlich aus dem Westen
im Alt Berlin der war aus dem Alt Berlin da haben wir den
der war im Alt Berlin da haben wir den getroffen
getroffen
der fand uns irgendwie das war ein sehr militärischer Mensch eigentlich
deswegen guckt der Michael auch so

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

wir wussten eigentlich nicht genau was der an uns findet weil der nämlich von der anderen Seite kam aber der fand uns toll und hat uns immer seine Zähne versucht in den Mund zu stecken
er hat es uns angeboten
nein
doch
die mal anzuprobieren
das war
oh Gott
hart
das war immer so an der Grenze
aber ich glaube der hat uns Bier ausgegeben auch noch
der hat uns Bier ausgegeben ohne Ende
Bier Bier Bier
das war auch
Zeitung
da verstecke ich das Bier gerade hinter der Wand
ja und ansonsten hier waren wir auf dem Dings auf dem Turm
Hank
auch wieder alle
mit Bier
der Tag verlief eigentlich so
mit Bier
dass wir wir hatten an verschiedenen Orten geschlafen und haben uns dann zu einer bestimmten Zeit irgendwo verabredet und haben gesagt okay um elf treffen wir uns da und dort an der S Bahnstation oder so und dann haben wir uns getroffen okay was machen wir und irgend jemand kam immer auf die blöde Idee erstmal ein Bier und eine Wurst und dann war es halt auch so
wir waren aber auch wir waren aber auch zum Flughafen
Bier
genau
Bier Bier
Tempelhof
Tempelhof
da waren wir da waren wir Agenten
Agenten als Agenten sind wir auf den Flughafen Tempelhof eingefallen alle so
ja
aus verschiedenen Richtungen und vorher waren wir noch in so einem Laden wo ihr einen Clarks
ja den Fußballstreifer
den der ist in Vergessenheit geraten
den Fußballstreifer den
den brauchen wir
hatten wir schon gesichert eigentlich
den hattet ihr eigentlich schon
die haben gesagt
scheiße
die haben gesagt die tauschen mit uns
das ärgert mich jetzt der war super
ich glaube die wollten den nicht verkaufen nicht verschenken sondern wollten tauschen
ja scheiße warum sind wir da nicht mehr hin gefahren
keine Zeit mehr
der war so weit weg
das war ewig weg
das war der Typ hier von war der nicht
oh ja
der
der der Carlos nein wie hieß der
Costa
Costa
Costa Costa was wollten wir von dem
nichts genaues wollten uns einfach mal mit dem treffen
und der hatte doch dieses Projekt mit diesen Bands die sich mit DJs so mischen dass man es nicht merkt
genau stimmt
wann was die Musik produziert
Dancing Competition
abgemachte Lieder die die Band einstudiert hat wo dann die auch über ein Mischpult liefen und die man direkt sozusagen von der Band zum DJ mischen konnte die Band

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

genau da hat dann das sah dann die Band hat zwar gespielt aber es sah eigentlich aus als würde ein DJ auflegen so
die war auch nicht in der Mitte
oder das sah nicht so aus man hat es gedacht
die war an der Seite
gibst du mir mal den Dandy Stab
man musste aufpassen
ungern
dass
kannst du mal einstellen
Bier Bier Bier
jedenfalls hier
Alt Berlin ja
das ist dann das ist der eigentliche Grund warum wir dann nach Berlin gefahren sind
wegen deiner Schwester
nein das ist ein Typ
ach das ist ein Typ
das war im Zosch dann das war dieser Zosch Club den wir da
ah ja genau
aufgenommen haben hier liest der Michael die Speisekarte vom Zosch
dieser Zeiger steht genau
Zosch selber das war im Zosch selber
ach so danach
aber das war ein anderer Tag ich glaube das andere
ist das der Michael
nein
nein nein
das war der Andre Andre Porta
doch das war ich da habe ich mir die Nase mit Tesa hoch gebunden
vor allem hast du doch wo habe ich denn das Bild jetzt
du hast den Andre Porta genannt
dann prost
der hatte sein Skizzenbuch dabei da hast du noch so rein gezeichnet
stopp ich war ja nicht in Berlin
ich habe nicht rein gezeichnet ich habe ein Portrait rein gedrückt
schau halt hin
das bin ich nicht
doch doch das hast du auch
ich bin aber nicht am Zeichnen
stimmt
ich habe mein mein Gesicht rein gedrückt auf das Papier
das Bild
aber später hast du noch geholfen beim Zeichnen
das finde ich jetzt nicht
stopp ich war ja nicht in Berlin
hier
und das war Anfang zweitausendzwei hundert pro weil du bist dann direkt von Berlin nach Hamburg gekommen da bin ich nach Hamburg gezogen du hast mir eine Anekdote erzählt die wahrscheinlich jetzt gleich vergessen geraten würde irgend-
was mit einer Toilette
Rüsselsheim Deckel runter
wo
das ist da
die Fotos hast du noch
wo
das ist im Zosch ja ja
auf dem Klodeckel draufsteht
ja
Rüsselsheim Deckel runter
aus Rüsselsheim Fragezeichen Deckel runter
unglaublich das war alles in diesem Zosch hier
ja das war der Abend also den Zosch Club den haben wir da dokumentiert und aufgezeichnet und dann hier in Frankfurt wiederholt
als Remake Club
ja
und von dort mitgenommen hatten wir die Flyer
sonst nichts

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

die Speisekarte
ja
Speisekarte
Fotos
und Fotos halt
und Tonaufnahme natürlich wieder
Fotos Tonaufnahme
genau
und haben mit denselben Materialien hier gearbeitet
wir haben da
mit den Bierbänken
haben wir in die Scheibe Original und
Clubinformation
und Dings noch hingehängt
ja Bastmatte und und Discokugel und Plattenspieler
die original Fotos hatten wir hier hin gehängt von der Bastmatte und das alles
ja genau
das war sozusagen alles kein fast kein original Material sondern nur nach
habt ihr eine Nummer von so einem Typen aus dem Zosch
wo war das das ist noch gut
beim das da sind wir von Berlin aus zum Spiel von Schalke null vier gegen Cottbus Energie Cottbus gefahren was ein ziem-
licher Reifall war eigentlich
total aufgedunsen auch alle
was ist da los fünf Tage Bier oder wie
es war sau kalt
Bier Bier
das Spiel war total schlecht von beiden Seiten
ihr ward im Stadion von Cottbus
in der Fankurve wir sahen wie von dem anderen Planeten aus
wir hatten auch etwas Angst wir waren ängstlich
kalt war es
das Spiel war sehr schlecht und die Fans aggressiv
und dann haben so Leute Mods geschrien oder habt ihr doch zurück geschrien
ja stimmt so so Schalke Fans von unten die waren unten an der Raststätte die haben uns von weitem erkannt
ja
ja
we re the Mods
obwohl ich mich selber nicht mehr erkannt hätte
ich war mir auch schon fremd
genau
aber es gab Bier und
auf jeden Fall was in Berlin noch das Schärfste war
das hier
das mit den Roller Bildern
ja das da freue ich mich schon
da haben wir uns auf jeden Roller den wir gefunden haben drauf gesetzt egal in welchem Zustand der Roller ist
eigentlich haben wir alles zum Roller erklärt wo wir uns wo man sich drauf setzen konnte
hier eine Vespa mit mit nur einem Rad
wo man sich drauf setzen konnte mit einem Roller Blick
das Beste ist wie der Michael an einer an einer an einer an so einer Stange hängt
zu zweit auf einem Roller
das fing an auf auf allen Rollern und Motorrädern und was irgendwie Räder hatte
hier
genau
ein abgedeckter Roller
ein abgedeckter Roller
zu dritt auf einem abgedeckten Roller
das ist ein Auto hier
es ging auch
den wir zum Roller deklariert haben
es ging auch um den Blick
genau
um den typischen gestellten ich sitze auf meinem coolen Roller Blick
ja von dem Mods Buch auf dem Cover
von dem Mods Buch

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

das ist das
weil der Jimmy ja auch am Schluss nicht auf seinem eigenen Roller sitzt
da wurden Autos zu Rollern gemacht
da wurden Dinger zu Rollern gemacht die es gar nicht gibt
Kinderwagen waren Roller
jetzt
das ist es
ein Straßenschild
ein Straßenschild wurde zum Roller
das ist so abartig
das ist der Blick
da wurden Briefkästen zu Rollern gemacht Heuballen
das war das schmerzhafteste Roller Foto im nachhinein hat sich herausgestellt das dieser Busch auf dem den wir da runter
gebogen hatten
voll auf Bier
auf den wir uns zu zweit drauf gesetzt haben voll auf Bier dass der stachelig war ich hatte also den kompletten voll Stacheln
die ich mir auf dem Weg zur Party immer wieder rausziehen musste
das hat weh getan
das war übel
und das hier
ein Roller als Roller
das gehört irgendwie nicht wirklich da rein glaube ich weil das war in Frankfurt
ja stimmt das war später
da sitzen wir auf Fahrrädern auch so
das ist glaube ich als wir das Klingelkonzert veranstaltet haben
das war ein Roller
da haben wir uns ein bisschen Geld zusätzlich verdient
das habe ich doch erwartet das es endlich kommt
Stromkästen wurden Roller
das gehört auch nicht hier rein aber
der Roman
sauber
topp
hier
gibt es noch einen Schluck nein
da sind noch
ein Schluck noch
Motorrad als Roller
da wieder Motorräder als Roller diese Frau hier mit ihrem Kasten
oh ja das war eine schwierige Situation
wo wir uns auch unbedingt auf diesen Kasten setzen wollten
das war eine arme alte Frau die hat irgendwie Zeitungen mit so einem Kasten nachts um fünf über die Strasse gefahren und
wir wollten uns da drauf setzen und sie hat Angst bekommen und
ich glaube das hätte das auch nicht ausgehalten das Ding das war ja so ein Leiterwagen
ja
ja das war schwierig es war eine Kampfsituation und sie ist dann weggerannt
ohne den Wagen oder wie
nein mit dem Wagen
mit dem Wagen
Fahrrad wieder
oh das ist glaube ich an der Stelle wo dann das Handy zu Bruch ging
das ist der schärfste Roller hier das war der
das war im Alt Berlin
Alt Berlin
da haben wir uns auf den Tisch gesetzt breitbeinig
Michael wie du da sitzt
mit zu engen Hosen
das war schwierig
Spreizbeine
weil da hat es die Hosen haben gekracht
bei mir wäre es gerissen
das war ein Tischroller
und dann hat das ist auch noch eine Anekdote die es noch gibt aus Berlin
ja genau
was ist da los

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

das war da nach dem ersten Roller da gab es eine schwierige
über die Mauer
Situation mit dem Handy vom Jantos vom Christoph Jantos der aus Berlin der es gelangte irgendwie auf den Boden und es
wurde herausgefordert es zu zertreten was dabei wäre was ist überhaupt los das kann man doch zertreten und dann habe
ich mich da herabgelassen es da zu zertreten und dann
erbarmt
war das irgendwie etwas zerstört und der Jantos selber hat dann in Wut das dann über den Zaun gefetzt bis ihm eingefallen
ist das könnte ja noch funktionieren ist hinterher geklettert und hat es dann auch wieder gefunden aber es hat nie mehr
richtig funktioniert
ja
das war auch noch ein Drama im nachhinein weil es so teuer gewesen ist
hast du Zigaretten
ja
so das war glaube ich Berlin im Großen im Groben mit dem Zosch Club
traumhaft
seitdem habe ich leider auch vom Jantos nie mehr was richtig gehört habe zwar noch Kontakt mit ihm
ich habe ihn getroffen
in München
ja die Nelly war auch da Heilig Abend im Atomic Cafe
haben sie was gesagt
wegen dem Handy haben sie nichts mehr gesagt
nein nicht wegen dem Handy aber ich habe irgendwie zehn Mal angerufen da hat sich nie jemand gemeldet
nein hat er nichts gesagt
ich habe ja seitdem nie wieder Bier getrunken
nicht
das stimmt nicht
echt
ein bisschen mal aber
ich habe Fotos
bei anderen mal mitgetrunken vielleicht
aber kein echtes Bier halt
kein eigenes gekauft
ja
ah ja
Moment mal wer kann das sein
ich tippe auf Roman
ja Hallo
Hallo hier ist der Christoph Blum mit wem spreche ich denn da
wer ist denn der Christoph Blum
ah der Christoph Blum
von dem haben wir das Telefon
ach so okay dann gebe ich mal weiter ja
frage ihn doch gleich mal ob er was weiß
Hallo Christoph
Hallo Michael es gibt nur eine kleine Sache die Usch hat gerade bei mir angerufen weil die euch nicht erreichen kann die
die ist in Paris und ihr sollt euch bitte um die Katze kümmern
nein
sie kommt am Sonntag zurück
ah okay
die Katze schon tot
wisst ihr Bescheid oder wie
Katzenfutter
ja das ist wohl irgendwie in irgendeiner Schublade oder so nur damit ihr Bescheid wisst
das finden wir schon
okay
okay
also Sonntag ist sie zurück
super dankeschön sag mal fällt dir noch irgendeine Anekdote ein hier zu einer Oskar von Miller Strassen Veranstaltung
eine Anekdote
irgendwas was dir jetzt spontan in den Kopf kommt
ich habe da mal ein Mädchen kennen gelernt
das hört man doch gerne
ein bisschen ausführlicher
ist denn daraus was geworden
ist da was daraus geworden oder

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ja
ja
ja
kennst du sie immer noch
ich weiß nicht ob das wirklich ich meine es ist ja auch mein Zuhause von daher ist das ja irgendwie so ein bisschen aber
das war schon bei euch nach der nach einer Portikus Eröffnung
ah ja
welche weißt du nicht mehr genau
wie welche welche Eröffnung das war
ja
ist nicht lange her
welches Mädchen
Simon Starling
nein danach die von dem Franzosen
ah ja okay von dem Afrikaner
genau
frage mal welches Mädchen das ist
ich soll dich vom Dennis fragen welches Mädchen das ist
das sage ich nicht aber eigentlich muss er es
was
ich glaube er weiß es auch
ja ja
er will das nur dokumentiert haben
sage mal den Namen
Anekdoten seit ihr noch länger da
ja
vielleicht fällt mir noch was ein
genau wenn dir noch was einfällt rufe doch einfach noch mal durch
also es gibt ein Haufen Sachen irgendwie aber ob das wirklich
alles alles ist
ihr wollt alles drinnen haben
ja
okay
es ist schon Bier wichtig geworden
alles Text
Bier Bier Bier Bier
Bier Bier Bier
na gut okay ich
melde dich einfach noch mal
ich bin eh bald wieder Zuhause also ich komme so um neun oder um zehn da kann ich ja vielleicht mal rein schauen
kein Problem
ja
bis dann
bis später ciao
tschüß
das war cool
was war cool
kein Problem
ich hätte noch was wichtiges aus Berlin gefunden aber das ist natürlich auch eigentlich nichts das muss man sehen wahr-
scheinlich da haben wir versucht möglichst
das gab es schon mal im Portikus oder
das gab es schon mal im Portikus
das war ein Remake vom Portikus
ein Klassiker
da haben versucht wie immer so zu tun als ob
was als was
als Drogengesichter
voll drauf
wer die meisten Drogen gegessen hätte
du
ich weiß wer
Hank
du warst es
ja
Jakob

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

der Jakob
Jakob
Jakob Zoche hat drei Kilo Valium gefressen
und hier der hat allerdings
ein paar mehr drinnen
der war wirklich weg
aber der Andre der war derzeit gut
wir drei
du versuchst also so zähneknirschend
derranged transformed
das ist extrem Speed
ja
er reißt die Augen am weitesten auf
der Niklas von der Augenpartie
ich würde ja immer so machen
wo sind denn die aus dem Portikus sind das alle Fotos
ja aber wir haben auch noch Dias
aber das sind alle Fotos
so gut wie manche habe ich jetzt nicht mehr genommen
da steht keine Box mehr oben
doch doch doch
dann mache doch mal die Dias rein
wie ist das mit den Fotos da sind wir durch so weit oder
was war eigentlich der Anlass der Berlin Fahrt
den Zosch Club zu
ah ja genau
wobei es da
dabei kam raus Bier Bier
in dem Buch eine schöne schöne Bildbeispiele von dem wie wir den hier rekonstruiert haben und zwar sind wir ja da so
langsam darauf gekommen durch dieses Transportdesign dass man die Sachen hier im Raum einfach so aufbaut oder so
hinstellt so wie man sie eigentlich im Auto auch transportieren würde
ja
da gibt es so eine Videosequenz wie wir die Sachen ins Auto einräumen
stimmt
und eine Videosequenz wie wir die Sachen in den Raum einräumen
und hier drinnen war es der Haufen
ja und aus dem Haufen also aus dem Transportdesign hat sich dann das Partydesign ergeben weil die Besucher haben das
dann nämlich selbst aufgebaut an dem Abend also die Bierbänke und
da gab es einen Club da haben sie das war der Zosch glaube ich da wurden da wurden hier genau Bierbänke die waren hier
als Haufen und am Schluss waren das akkurat aufgestellte Biertische und Bierbänke
genau
war da hier ein Kickertisch noch
nein nein das war ja Wiesbaden
Beatbox Wiesbaden
wo haben wir Clubs jetzt überall hergeholt aus Wiesbaden
Mainz
wir haben eigentlich mehr Clubs in petto als wir hier gezeigt haben
ja genau
wir haben Wien
München
München
Unkel
Unkel Frankfurt selbst
Berlin
Offenbach
Berlin Berlin
Köln
Hamburg
Hamburg
Köln
ich habe ja sogar noch eine Kasette eine sechziger oder so was mit einem Up Club drauf
da wo wir das Damenklo die Damentoillettenparty
mit so einem Diktiergerät rum gelaufen
und da hat ja die Banjo
ja

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

haben wir denn Material dazu
die war auf dem Klo und hat da das Mikro raus gerissen
ja
weil den Aspekt hatten wir noch gar nicht gehabt
welchen
Damenklopartys
Damenklopartys ich glaube die hatten wir gestern schon mal angesprochen aber
ja aber wie das genau ablief
im Dirt
oh ja
wir haben da Material mitgenommen und so weiter und so fort
das haben wir schon angesprochen mit den Pop Art Luftschlangen aus Faxrollen und den
also die Dias sind ziemlich durcheinander wollen wir erst noch die Fotos
Fotos fertig
ich hätte noch Fotos
ja aber Dirt Yesterday hast du nichts oder
Dirt Yesterday habe ich keine Fotos
lass uns einfach ich meine auch mit den Dias das ist ja so durcheinander runterspulen jetzt
ja ich bin jetzt in Berlin im Dirt
aber das hatten wir doch schon
das hatten ja
haben wir denn nichts anderes
das war bis jetzt
das war diese Aktion da kam ich erst später weil ich vorher noch mit Alina und Roberto den In Girum Film synchronisiert
habe und als ich da hinkam ward ihr schon gut am Feiern mit Luftschlangen also mit dem Pop Art Konfettis und so was
und haben angefangen das Zeug zu verdoppeln
und hattet schon angefangen alles was irgendwie eine Form hatte mit Klebeband
jetzt müsste eigentlich der Hans anrufen
genau der Hans hatte die Video Kamera in der Hand
da ist er
da ist er ja
hier sind die Luftschlangen
soll ich noch mal anrufen soll ich noch mal bei Gabi
hast du nicht die Handynummer von ihm
ja
Luftschlangen und Tischfeuerwerk im Hintergrund
und hier Backstage im Podewil
genau das ist Backstage Oliver Drescher
und hier
der schaut aus wie du mit der Perücke jetzt
nein nicht ganz
fast
hier sind die Trips zu sehen hier ist das LSD zu sehen in der Tüte
stimmt das waren Unmengen eigentlich
viel zu viel
Unmengen
das waren bestimmt über fünfzig Blättchen
das hat mich selbst gewundert dass da niemand eigentlich von selbst darauf gekommen ist dass das wirklich alles fake ist
Jokel
Jokel Dittmann
Jakob
den habe ich auch jetzt getroffen in München
da ist auch die Katarina oder wie heißt die
ach ja stimmt ja
Katrin
Katarina ich weiß gerade nicht wie sie heißt
das war der Startschuss
ah ja
zu der Aktion
ja
ja
ja jetzt ist das noch mal Roberto
ja wie
Gabi
wie ich höre

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Gabi okay
nein der Hans ist leider noch nicht da
wie wieso denn das nicht
ja du keine Ahnung
das ist der Eminem
was ist los
ich weiß nicht du der ist in die Stadt und ist einfach noch nicht da
und auf dem Handy hast du aber auch versucht hast du versucht ihn auf dem Handy anzurufen
ja ich habe ich da mal also ich habe ihn jetzt da auf jeden Fall nicht erreicht aber kann natürlich durchaus sein dass er
irgendwo ausgeschaltet hat aber sobald er da ist
okay und was du wolltest doch noch mal nachdenken
über was denn
eine Anekdote
mach halt
stopp ich habe da noch was zu dem Foto
na gut dann bestelle ich Grüße von dir oder
ja genau
das viert vorletzte
okay
ja mache das und sobald der Hans da ist
das viert vorletzte
wie lange bist du denn unter der Nummer noch zu erreichen
noch ein bisschen
ein bisschen noch
sonst auf meiner Handy Nummer bin ich auch zu erreichen
und die hat er die hat sich nicht verändert
nein hat sich nichts verändert
okay na gut gut dann dann
und ab dafür
ja genau
ciao
gut tschüß
das ist bei dem Bild das brauche ich ganz sonst sieht man das nicht das ist das hast du gemacht das Plakat Roberto
was für ein Plakat denn da
stimmt
das ist dieses wo der Text
ach so was war das noch mal In Girum oder
ja das hast du ja auch eingebaut in die Ausstellung dann später mit wie mit dem In Girum Plakat für die Veranstaltung hier
in Frankfurt bei der Ausstellung in Karlsruhe hing das auch mit dabei
aus dem Archiv irgendwie die letzten Bilder
da habe ich dann ein Dia noch dazu später
ach das ist das das ist das Plakat für die Lesung
genau für die
in in in in im Podewil
ja
im Podewil genau ja das haben das habe ich noch mal verwendet und habe ich nicht auch das das
du hast mir die Vorlage geschickt und ich habe es auf silbernes Papier gedruckt
genau
und habe ich nicht auch das den ersten Film die erste In Girum Präsentation von hier dann in in in in in in in in Karlsruhe
gezeigt das Plakat
das Plakat auch
natürlich
ja da kommt ja eh noch was dann in Karlsruhe zu Karlsruhe gibt es ja noch was zu sagen später
ich glaube schon
ja
haben wir denn Material zu Karlsruhe
ich habe noch zwei Dias die genügen um das anzuschneiden
um das mal klar zu stellen oder wie damit das mal klar wird ja okay können wir gerne können wir gerne also das
damit das mal schriftlich festgehalten wird
hier sind noch die die
wir können darüber reden
Lichtinstallation original Pink Floyd war das oder
das ist die Lichtmaschine oder Lichtanlage wie sagt man
ja ja Lightsohw
von Pink Floyd

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

die Lightshow
Fabrice sagt immer Lightshow
mit diesen Scheiben diesen Glasscheiben die sich gedreht haben
wo das Öl drinnen ist und so Comic Bilder
und hier noch mal voller Stolz der doppelte da
ist das nicht die Agathe
das ist die Agathe ja
haben wir danach nicht noch die Mai Unruhen in Berlin nachgestellt
ja
auf jeden Fall
stimmt
stimmt und da haben wir das Souvenir mitgenommen und zwar
das steht da immer noch
nein das ist weg
ist weg jetzt
wie war das denn wie wie wurden die nachgestellt
da da da lagen
mit so Pflastersteinen
ein Haufen Pflastersteine mit denen haben wir die haben wir dann ein bisschen rum geschmissen
ach so
wir haben Wurfsituationen nachgespielt
mit werfen oder ohne mit werfen
mit werfen
nein eigentlich
ohne mit werfen
ohne mit werfen
ohne mit ohne werfen
mit ohne werfen
ohne werfen
halt nur so
also schon geworfen aber nicht so richtig geworfen
aber
jetzt nicht irgendwie Unruhe da
nur für die Kamera oder wie
um Gottes Willen
das sah schon aus als würden wir werfen
jetzt müssten die Dias kommen dann
als könntet ihr werfen
halt nicht weit geworfen
nicht weit es hat keinem weh getan aber doch irgendwie schon so es war schon echt aber
es war jetzt keine Unruhe in dem Sinn
nachgestellt
dass jetzt da irgendwas zu Bruch gegangen wäre na ja
das weiß man auch nicht
doch
teilweise haben wir ja nicht gesehen wo die hinfliegen
und das Souvenir was wir mitgenommen haben ist schon zu Bruch gegangen
stimmt
was war denn das für ein Souvenir
das war so eine Straßenabspernung
Charles Bukowski
Charles Bukowski bei uns
tatsächlich
sein Sohn
vor allem mit Mikro mache noch mal gerade den Charles habe ich das Mikro an oder
ja
da müsste es den Ton noch geben eigentlich
da muss es eine Aufnahme von dem Schnarchen von Charles Bukowski geben
ja wir haben mit dem verhandelt dass er jetzt gehen soll und er sagt nein es ist doch noch früh
er wäre noch fit
er er hat ja gut deutsch gesprochen
er wäre noch fit einwandfrei
wer ist das
Lisa Lisa und Yvonne
gut

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Dias
einen kurzen hätten wir noch aber du kannst schon mal anfangen hier den
was ist das
das war für eine Illustration für Subtropen
ah ja
für die Subtropen Ausgabe Beilage von Jungle World genau Thomas Atzert
nein den rufe ich nicht an
oh elfter fünfter das war ein Geburtstag
es ist fünfter elfter
ach so
Jakobs Geburtstag
da haben wir Plakate aus der öffentlichen Werbung mit weißer Dispersion übermalt
stimmt nicht
also genau den Schriftzug halt den Slogan
wir haben Text
nachgeschrieben
wir haben den Text noch mal nachgeschrieben der eh schon da stand und das ergab nur eine andere Typographie durch
den groben Pinsel und so
ach so ich dachte der Text wäre nicht auf dem Plakat gehörte aber eigentlich zu einem andere Plakat und ihr habt das
einfach zusammengestellt
nein das war genau der Text der schon da stand
Königliches Dunkel
hey hey hey tu peut m appeller tu peut m appeller sur le portable oui ciao
das wird schwierig zum Aufschreiben
das schaffe ich
Forward Thinking
aus dieser Aktion wurde ja dann eine Bewegung mit dem Namen Frankfurter Allgemeine
wie
wurde ja auch Zeit
daraus ergab sich dann so was
das war die Zeit wo die Frankfurter Allgemeine so
entstanden ist
die Hälfte die Hälfte von von ihrer von ihrer
Auflage
ihrer Redaktion da also
zu sagen
gefeuert hat
das hat natürlich schon was damit zu tun ist aber nicht direkt das ist keine Anspielung auf die Zeitung sondern eher eine
damit wird die Haltung ganz gut
dokumentiert
dargestellt
Calvin Klein Calvin Klein hat ja jetzt
oui allo
in seiner Werbung auch
hey Jason I call you I call you which which number
Nickel
two nine six give me the whole number six two six two nine six two nine one o
die ist topp
okay I call you
der Hank sagt
yeah okay
das die Jacke Quatsch ist
this was Jason
für mich keine weiße Jacke
was schreibst du da drauf auf die Jacke vom Marcus
Jackett written on a Jackett
boredom
auf meine Jacke nein
nein auf deine nicht
Markus Schultze
nein Markus Arndt
kenne ich nicht
was soll ich alles fragen
Jason Rocks was ist denn
he is not coming what s the matter habe ich da was falsch geschrieben one nine six two nine one o

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

komisch jetzt geht er nicht dran
jetzt kommt er nicht dran an das Ding sieht aus als wenn du da neben einem vereisten See sitzt
breche dir nicht den Finger
stecke sie rein in den Mund los stecke sie rein
ziehe mal
fuck
das wundert mich jetzt auch
okay
Wow Gin Weiber On DCA
Wow Gin Weiber On DCA
DCA new drug
perfekt
bestehend aus Gin Wodka
Cola
Bier
das war die Getränke Karte hier
ja
Bier genau das steckt in Weiber drinnen
Bier genau das steckt in Weiber drinnen
Bier genau das steckt in Weibern
Wodka
Wodka fehlt das K glaube ich
nein das C
C
wie schreibst du dann die Cola
Cola gab es keine
stimmt weil auch kein L da war
oh ja
oh ja
das gibt es doch nicht
da habe ich nicht gepennt da bin ich direkt zu zu euch gefahren völlig durch
hello
hey
hey
that s the second time I tried it
oh really
did it did it ring
no no
no okay
we re in America we re going to war you know so they re checking our
already it s beginning or what
no no no no no
okay
not yet
okay
not yet
so how are you
I m fine and you
happy new year
happy new year yeah yes
yeah yeah what s cooking
what s cooking
where are you
I m at Oskar von Miller
oh okay yeah okay
yeah yeah just start talking tell what you remember
of what of my life
of this place of this place where I m now
oh did it burn down
yes
it s a green staircase right and and then the bathroom a very I like the bathroom a lot that s my favourite part
did you stay there
where
at the Oskar von Miller
oh Oskar von Miller oh oh the oh not the thing in your house

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

my my house
yeah what is there
I hope everything is fine I m not there I m in Frankfurt
oh yeah yeah over there oh yeah yeah yeah yeah yeah no I never stayed there I just remember the bathroom actually yeah
you re sure that s the same house now
yeah
again the bathroom
yeah yeah yeah yeah the bathroom yeah yeah no and then the the front window yeah and then and then there is inscent
there is a kind of smell there a lot sometimes every in the morning it smells from the night before
ach so in the in the room
yeah
in the in the yeah okay that s
yeah
that s
in the front but you re in the back
no no no we re in the front
okay
the back is like a time machine I don t know were that time is in the back
yeah
it s a german time
the back is very strange what are you doing there
we re collecting memories
oh yeah
so we weren t really sure about well you did the race here didn t you the race on the play
yeah yeah yeah
play station
yeah that s right I won the thing I have to go to the doctor yeah after I had to take Rubi Rubi Bubble to the doctor
now right now
yeah you can call me on my cell phone
cell yes
in in like fifteen minutes
fiteen minutes
yeah yeah should be okay
but you said you win you won
yeah I won it was the first time I race the game at the same point
yeah
and I actually won like it was really close
I mean you you didn t won
let me I call
it was close
no I think I won didn t I win
well everybody says here no
no I think I won you know but they don t understand what memories are you only remember when you loose you re a loo-
ser
okay I call you in fifteen minutes
okay great
okay bye
bye
it was the first time he did it there simoultaniusly he did
but he
he did do the Hockenheim alone
ihr könnt deutsch reden
wir sind in Deutschland
er hat den Playstation oft gemacht und da hat er das erste Mal synchron gemacht mit der tatsächlich der
er hat vielleicht im Spiel intern gewonnen aber nicht gegen
er ist im selben Moment gestartet er meint er hätte gewonnen
ja gut aber vielleicht das Spiel aber nicht
das Spiel gewonnen aber nicht
gegen die Echtzeit verstehst du
sicher du bist doch da schon du bist nach der Hälfte der Runden raus gegangen
ich bin am Ende wieder gekommen das ist ja entscheidend
ja und
er hat das selbst gesagt dass er das nicht geschafft hat weil er saß nämlich noch da und hat geschwitzt es war auch ziemlich
warm zu der Zeit und das Rennen im Fernsehen war schon vorbei und er musste sich aber noch konzentrieren dass er das
Ding durchbringt

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ach Gott okay okay ja gut also ich verstehe das kann ich ihm ja noch mal sagen dass er das dass das dass das hier die
die Meinung ist
der Unterschied muss sein zwischen Spiel und echt weil man kann beides gewinnen
ja ja
okay
die Dias
oh die Flyerverteilkarte
die Flyerverteilkarte
oh ja
da wollten wir ein festes Gebiet abstecken an das für jede Veranstaltung Flyer aufgeklebt oder hingebracht werden müs-
sen
da sollte eine Tour feststehen die man einfach so ablaufen muss wo dann überall Aufkleber und Plakate irgendwie zu sehen
sind und es gab dann auch tatsächlich eine Tour die wir gemacht haben
die habe ich hier
ja da habe ich auch noch ja gucken wir mal rein
kann ja gleichzeitig ausgelegt werden
ja mach doch
sollen wir gerade rein gucken
warte doch bis die hier kommen dann können wir gerade rüber schalten
ja gut
das war die Tour schon
das war die Tour
da ist sie ja schon
das ist
und zwar haben wir da mit Aufklebern gearbeitet
ja
vielleicht was auf den Aufklebern drauf steht
ja ich glaube das war
das kann man nicht lesen
das waren
das war auf jeden Fall das New Years Eve Weekender schon
ich glaube das Unkel Remake von der Sylvesterfeier und der Zosch Club und glaube ich ein Film das war ein Monatsprogramm
auf dem Aufkleber die Aufkleber waren natürlich
hier kannst du es lesen nein auch nicht
das schwarze Quadrat
Club Eleven Remake New Years Eve Weekender die zwei habe ich drauf auf meinem
ja
und unten die Adresse
das schwarze Quadrat
genau dann war es das schon
und die Adresse
es gab doch auch mal Clubs und Films aber das war kein
da hatten wir keine Aufkleber das waren andere
und bei Gilbert und George gab es Siebdrucke sogar so große
da haben wir ja dann zum ersten Mal das schwarze Quadrat was sich dann so langsam als unser Logo herausgestellt hat
für den Portikus benutzt
da haben wir die Form benutzt aber halt einen anderen Inhalt also
genau
Portikus statt Oskar von Miller Strasse darauf geschrieben
bei Gilbert und George
in dem selben Layout und die gab es dann überall diese Aufkleber
das muss nach Berlin gewesen sein oder
hier erkennt man es nicht aber wir hatten dann auch so eine Phase wo wir ganz viele Münder zu geklebt haben mit den
kurz nach Berlin ja oh
genau
kurz nach Berlin hat auch Bier wieder eine große Rolle gespielt
nach Berlin
stimmt
das müsste nach Berlin gewesen sein
stimmt genau
von unserer Attitüde zum Bier hin
dann habe ich gelogen mit dem nie wieder Bier
ja
und es gab es gab ein kleines Büchlein in dem streng Liste geführt wurde wo was wie viel Bier getrunken wurde
ja

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ja
nicht wahr wo ist das Buch
doch
wo ist das Buch
das habe ich wahrscheinlich oder ich habe deins
ich habe deins
Kleinmarkthalle da sind wir wieder
da waren wir doch vorhin da waren wir doch gerade
ja
oder ist das nicht die Kleinmarkthalle
wo ist das mit der Sektfflasche
das ist da wo wir in der Mittagspause waren
aber komisch
ach da bei diesen kurz kurz Pissoir oder wie das Ding heißt
schaut mal rechts das ist aber Lore das ist in Berlin
ja das hier davor das ist auch in Hamburg
wir hatten die immer dabei
ja also wir hatten auch noch Aufkleber wo es jetzt keine Information gab
ja
sondern nur das schwarze Quadrat mit der mit der Aufschrift Oskar von Miller Strasse
Lore glaube ich
das könnte doch sein dass das dass das dass das vor Berlin war
das
und wir da gelernt haben wie das geht mit dem Bier
das ist aber der Lokalbahnhof
nein nein das war danach
das war nämlich schon so ein Aha Effekt mit Bier läuft es dann
ja das war danach
danach
auf der Go das ist ein Mund wieder zugeklebt
Nadja Issar
wer ist das
Nadja Auermann
Nadja Auermann
und hier auf die anderen Flyer drauf geklebt die da steckten
da habe ich auch noch im Computer etliche
ja auf
Blumen
Blumensamentüten
stimmt
wir haben es wirklich erweitert das Ganze
ich habe einmal als ich im Aldi eingekauft habe auf dem Förderband hat jemand eine Pizza gekauft und da habe ich schnell
vorher noch eins draufgeklebt
auf die Pizza
auf die Pizza
das ist komisch
stimmt wir hatten auch
der ist nicht von uns
in
wir haben dann auch noch Bilder von schwarzen Quadraten gesammelt
ja
im Supermarkt auf die Africolaflaschen konnte man es hat es genau hingepasst statt des Labels auch farblich da haben wir
doch so eine ganze Palette gefüllt
lass sehen
stimmt das war sehr gut da sind sie ja
ja da sind die Cola BMW hat ja noch jetzt angefangen mit so Quadraten zu arbeiten wo nur BMW drinsteht und unten die
Info die Adresse
Freude am Fahren
du bist durch mit deinen Dias
ja
diesbezüglich gut hier ich meine das ist halt alles dasselbe
ja und diese die Fotoreihe ist ja da sind wir ja wirklich durch ganz Frankfurt flaniert um Orte zu finden oder Orte zu entdecken
wo man das halt irgendwie anbringen kann und da gab es diverse Lücken die wir da oder Nischen in die wir da eingestiegen
sind zum Beispiel in die Schauspielschule
ja da gibt es Bilder hier

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

da gibt es Bilder
aber von was anderem
von was anderem dort
tu es drauf
und zwar haben wir da warum waren wir eigentlich dort
Quadrophenia nachgespielt
wir haben wir waren da auch dort weil wir haben gesagt Schauspielschule das ist was da kann man gut Werbung machen
für für einen Remake Zosch Club
wir wollten für Gilbert und George
wollten wir da schon fragen
wollten wir fragen und dann sind wir rum geirrt
stimmt
glaube ich
okay
da haben wir auch diese wir wollten da so einen so einen wir wollten uns was ausleihen
was ausleihen
wir wollten so Boote ausleihen
nein nein nein wir wollten da
ich glaube wir waren halt auf Tournee mit diesen Aufklebern und haben uns gedacht Schauspielschule fragen wir gleich mal
wegen Gilbert und George
stimmt
weil wir da
stimmt
Schauspieler gesucht haben
das klingt jetzt nach einer Lüge
nein das ist jetzt erinnere ich mich wir haben da auch jemanden gefragt und der hat gesagt ja
wir haben eine Nummer bekommen das weiß ich nämlich noch
ja genau
ja
und auf jeden Fall da haben wir so offene Türen entdeckt wo man dann rein konnte ins
so Studiobühnen
Studiobühnen
wo aber nichts mehr los war und wenn wir schon mal auf einer Bühne stehen haben wir uns gedacht spielen wir gleich mal
Quadrophenia nach
ach Gott
wer erkennt die Szene
mit Dave die Schlägerei im in dieser Bar
auf dem Flipper oder
auf dem Flipper ja
ich als als weiß ich nicht als
du als Dave
Dave du als
nein nein nein nein nein du als als Jimmy
ich als Jimmy
Michael als Dave
ach da ist der Michael noch auf dem Tisch
wir sind blöd wir
sehe ich ja jetzt erst
haben das falsch gemacht der Jimmy der springt drauf und der hat die Sonnenbrille an
stimmt
das ist ein Fehler
und ich glaube ich als als Besitzer
nein ich glaube eher die Freundin
nein du bist der Typ so raus hier macht keinen Ärger
ich bin der Besitzer
okay
dasselbe noch mal quer kant
ja genau das
Utensilien ja
wir haben den Tisch mit einem Koffer hoch gebockt damit er so die Schräge von einem Flipper hat
Gott
der hier ist auch gut Niklas als Jimmy
oh ja
und Michael und ich als Postboten die den Jimmy den Jimmy anfahren dass der von seinem Roller hier als Stuhl
das spricht wieder nach Berlin

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

aber auch die Tasche auf dem Roller wieder hinten
die Tasche
ganz wichtig
detailgetreu
also die die die flexibel schon mit der Roller Definition
die Postboten sind echt super
und da auch wieder den Schauplatz noch mal ohne Personen das Postauto
der Roller ist halt und das Postauto
Postauto bestehend aus zwei Stellwänden
ja
Roller Stuhl und Bank umgekippt
sehr schön und eine rote
läuft das Band noch
eine rote Gymnastikmatte als Blutlache
ja
ja stimmt
läuft das Band noch
ja
gut
wie lange
wie lange noch
ja
halt dich fest hundertzehn Minuten
gut
noch hundertzehn
halt dich jetzt mal fest
hier sind noch viele Fotos von diesen wo wir immer den Dennis angerufen haben ich weiß nicht mehr warum warum mussten
wir unbedingt den Dennis sprechen
haben wir nicht im Cafe Karin dann noch ein Bierglas geklaut
ja das habe ich jetzt geschenkt bekommen dann
stimmt das hatten wir dir mitgebracht von
weil ich war nämlich glaube ich krank und konnte nicht mit
ja genau aber du kriegst nachher im Dings den Sekt
genau ich kriege einen Sekt
du hattest Geburtstag oder nein
nein
nein
der Abschluss hat stattgefunden im Fichtekränzi
im Fichtekränzi
ich war glaube ich da
wir wollten dich verabreden uns mit dir verabreden noch irgendwo glaube ich dich noch mal treffen
der Beethoven hat ja auch sein Ding zugeklebt
im Westend waren wir auch
warum war ich denn da nicht dabei
in diesem in so einer Kneipe
ja ja stimmt
eine komische aber da hatten wir Durst deswegen sind wir da rein gegangen
wir hatten Durst so war das immer habt ihr Durst
konnte man auch nicht nein sagen
Bier wurde nicht erwähnt es ging nur um Durst
jeder hat gemeint ach ich hätte schon wieder Durst
wobei das ja eigentlich von der Jodie kommt so nachts um halb vier beim letzten Martini ich habe so einen Durst
im Cafe Karin haben wir ein Bier uns auch noch erschlichen glaube ich
stimmt
das war ein Trickbetrug
stimmt und das Glas
da haben wir das Glas das Glas haben wir geborgt um so tun zu können als hätten wir es noch nicht gehabt
wir haben eins vom Tablett runter genommen was ausgeliefert werden sollte
ah ja richtig
und der Mann hat noch gesagt
und haben unser Glas in die Tasche gesteckt
genau
ganz schnell
und dann hat der Mann gesagt
damit wir nicht eins zuviel da stehen hatten

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

das habe ich im Fichtekränzi geschenkt bekommen dann
ja
ja
das haben wir dir mitgebracht
hole es doch mal her
okay dann war das diese Tour
genau
soll ich jetzt mal Jason anrufen oder ist noch keine Viertelstunde um
es ist noch keine Viertelstunde um
was soll das jetzt
das war Maria Dennis und ich beim Copy Gigant nein
beim Copy Power
Copy Power
am Bahnhof und da haben wir die Kataloge kopiert in stundenlanger Arbeit
von denen es eine Auflage gibt also die Auflage von den Katalogen ist drei und einen hat die Gabi in Wien
na ja so ist das halt
um jetzt mal bei Fakten zu bleiben
drei
ja der Schreibtisch
wichtiges Utensil
wir haben ein Schreibtisch gebaut der gleichzeitig auch Leinwand sein kann und was noch
und
wo ist denn der
schön anzusehen
da hinten
die offizielle Version ist ja dass wir den bei Ebay ersteigert haben weil es der Factory Schreibtisch ist eigentlich
der was
der Factory
der Factory Schreibtisch
den wirst du auch noch gerade bei Ebay angeboten bekommen haben
der hat sechzehn Millionen Euro gekostet ah ja Teil eins das ist die Bilderwand mit den Polizeifotos
hat auch Gabi gekauft
aber nicht komplett
ziemlich komplett
wie was Polizeifotos ach das hat sie gekauft
ja
fuck
die sind zusammengeheftet so wie es an der Wand hing zusammengeheftet
da habe ich noch gar kein Geld für gesehen
das haben wir glaube ich in neues Papier investiert
wenn du das wenn das mal stimmt
das sieht man jetzt nicht so genau aber das ist der Wandbau auf den jetzt gerade auch die Projektionen fallen das ist halt
die Wand die da jetzt steht
ich kann aber nicht gar nichts erkennen
du siehst den Boden guck mal ein bisschen weiter hoch dann siehst du auch die Wand
das ist meistens so wenn man nach dem Boden guckt denkt man immer an die Wand
Hank
wer ist denn das jetzt schon wieder
Juli Juli c est qui ah bon est ce que je peut te t appeler quelque par oui oui c est pas la pain je suis a Francfourth chez Michael
et Dennis et je veut je veut te demander quelque questions ce tout oui okay ciao
gibt es noch Bier apropos eigentlich
ja ist da
ich hätte auch Durst
wollen wir nicht was essen mal wieder
ich habe noch ein bisschen
was hast du noch ein bisschen Schokolade oder wie
nein Zeit bevor ich was essen muss
ach so du hast noch ein bisschen Luft im Magen
lass uns doch die Dias noch durch machen
die Dias machen wir noch durch
wer hat Durst
ich nicht
achtzehn achtundvierzig haben wir es jetzt genau genommen
also die Wand hier haben wir gebaut in dem Ausstellungsraum für die Filmpräsentationen und gleichzeitig aber auch
nur als Ecke

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

wir haben es damit verbunden weil es an einem Wochenende war dieser dieses Fotoshooting
aber es ging nur um die Ecke eigentlich beim Wandbau um die Ecke aus der Factory von dem Factory Foto zu rekonstru-
ieren
okay glaube ich das mal
da wurde sogar das Fenster nachgebaut da oben und so was genau wie es auf dem Originalfoto zu sehen war
der Schreibtisch der genau durch die Tür passt
was komisch ist auch
wieso ist das komisch
hast du das vorher ausgemessen nein
ja klar
ach so
deswegen ist es dann nicht komisch
das war doch daraus hat sich auch die Größe ergeben
hier ist der Niklas
Hallo
Hallo
ist der Jakob schon da
nein der ist nicht da
ah gut
sage mal wann kommt kommt ihr heute noch
ja
frage den Daniel nach einer Anekdote
aber das dauert wahrscheinlich noch ein bisschen
das dauert wahrscheinlich noch ein bisschen ja ich wollte was bestimmtes noch mit euch besprechen
ja was denn
und zwar geht es darum ups meldet sich da jemand an oder
ja klingt so
ja na ja und zwar geht es darum ich habe mir gedacht was eigentlich ganz cool wäre ja sowohl als wenn wir jetzt langsam
vielleicht die Möglichkeit hätten eben was ich dir erzählt habe das mit dem Sponsoring sowohl als auch das mit dem TAT
was nicht ganz abgesagt ist und wir die Idee hatten gestern kannst dich noch daran erinnern die Navigators hier im Ja Treff
spielen zu lassen weißt du nicht mehr in der Wohnung
ja
das war eine Idee mal kurz
stimmt stimmt
was ich nicht dabei aber gut das besprechen wir lieber später
ja eben ich glaube ich habe nämlich eine Idee die würde ich gerne heute noch besprechen und wenn ihr also wenn ihr es
auch cool findet würde ich es dem Hainer halt vorschlagen und gucken
ja klar
das wir da was machen halt
ja gut
und
alles klar gut bis später
bleib mal dran ob er sich noch erinnert
was
was
was er für eine Frisur hatte als er die Singapur Shirts anhatte
wir hatten noch eine Frage an dich hier weil wir haben ein Foto gesehen von dir im Robert Johnson
was ja
mit den Singapur T Shirts
ja
weißt du noch was du da für eine Frisur hattest
was ich was für eine Frisur hatte
ja
bei den Singapur T Shirts ich hatte einen bisschen längeren Mecki wild durcheinander glaube ich
das war eine Glatze und das sah gut aus
du hast halt eine knallharte Glatze gehabt
und die muss wieder her
echt
haben wir uns entschieden gerade
wer hat sich da entschieden für
Hank und ich
echt aha
alle sagen das eigentlich
na ja gut ich überlege es mir
überlegst es dir

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

wenn ihr nach Hause kommt okay
okay tschüß
ciao
ich überlege es mir
das war es jetzt rufe ich den Jason an das ist eine Viertelstunde
hast du hast du
schon lange
zugesagt
mit Nicki and the Navigators
ich weiß noch nicht so genau
das musst du hinten raus ziehen das Ding raus fahren
das Ding raus fahren
geht er nicht mehr an
ja die Lampe nicht
hey
yes
okay now I m
it s to early
no no yeah it s a little bit to early for me
okay I call you back
no no no no no no
sure
it was to early earlier I I didn t understand what s going on
okay but now now you got it
yes you make a dreamcatcher one of these big fether things did they make one of those
dreamcatcher
no dreamcatcher
that s from the american indians you make a circle and then you kind of stretch strings in between like like a spiderweb and
then you like fethers from it
ach so
yeah that s a dreamcatcher may be may be it works for memories too
ach so okay but don t you thnik well you were when you were playing this Hockenheim when you were on on Hockenheim
on Playstation
yeah yeah yeah yeah
Michael he says you were still racing when the original race was already done but you were winning your Playstation two
race
no I raced it simoultaneously
yes yes this is clear that s for sure
yeah but but I think
the race was over but it was very hot you were sweating and you had to had to finish the your Playstation were you re winning
in the Playstation but were you winning against against Schumacher
ja I think I won may be may be they re right may be they
I will ask Hans
yeah I don t remember will he know
may be may be
yeah
but does it matter who wins and looses
well
it s how you play the game
genau doesn t matter anyways you were very close
yeah extremely close like like
Frankfurt Hockenheim is not very far
no no no no no no I but I was extremely close
yeah yeah
you know it s that was a simo simo simo test so what other memory do you need
first time
may be
first time you met them
yeah I I yeah I always weird that was like a time warp and it was more the hairstyles that did it more then anything else there
was a lot of personalia in the place but but it was more the hair the hair and the chairs it was like this but there was this
weird attention to details
to what to what
a strange attention to details
details
yeah at the details that was kind of unique I have to go into the doctors office so

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

wieder so hinbewegt dass er aussah wie in Ordnung und alle anderen waren abgerissen das war sozusagen der einzige der scheinbar noch intakt war und die Leute die den verwendet haben da kam eine Wasserfontäne unkontrolliert raus dass die sich immer komplett nass gemacht haben wir nicht in Unkel die Duschen angemacht stimmt und in Wiesbaden da weiß ich auch noch da wollte ich mir die Hände waschen auf dem Damenklo und da war der Hahn auch so angezwickt nicht abgerissen aber so einmal umgeknickt wie wenn man so ein Metallrohr so einmal biegt und ich wusste nicht wer es war aber es hat sich dann später raus gestellt ist klar wer dass es Freunde waren von mir zu dem Unkel waren wir da nicht in dieser etwas außerhalb gelegenen Pension im Brotkasten in Erpel genau und zwar bei der Frau Bormuth Bormuth im Brotkasten und da hatten wir doch die Brotkasten Fantasie das war keine Fantasie wir mussten raus wir waren direkt im Brotkasten und die Putzfrauen haben das direkt noch sauber machen müssen das kann man auch noch mal nachlesen im Boppard Text da wird das auch erwähnt da fahren wir an Erpel vorbei und da wird da kommen wir auch noch mal auf die Bormuth zu sprechen stimmt und auf den auf den Gaius weil der Gaius hat ja auch in Unkel in der Löwenburg in einem Brotkasten geschlafen das haben wir später erst raus gefunden der war so klein der Brotkasten der war viel kleiner der hat das war für einen Single Haushalt fast nicht reingepasst wir waren ja so ein Familien Brotkasten ja ja aus Holz und so zwischen den das ist nämlich dort genau und daran wurde auch die Psyche schon fest gemacht genau der einzelnen Mitgliedern ich weiß nicht mehr wer welche Psyche hatte Marcus du kriegst es noch hin oder ich kriege dich hin Narziss ja gut aber Nickel Hank Du Riedel Anführer und mehr weiß ich auch nicht mehr die Vorstellung von dem Brotkasten kam doch nur dadurch Zustände dass unser Zimmer das war keine Vorstellung unter einer Dachschräge war du verwechselst das wir waren in einem Brotkasten unter gebracht bei einer Frau Bormuth die solche dicken Finger hatte die die Semmeln die morgens den Brotkasten aufgemacht hat ja und uns da raus geholt hat genau wir haben zwischen Mohnkörnern geschlafen genau da waren Mohnkörner die so groß waren wie Wasserbälle ich habe mit dem Niklas Medizinbälle auf einem Toastbrot geschlafen das weiß ich noch ja und morgens kommt die macht sich der Brotkasten auf und die Frau nimmt sich mich hätte es ja fast erdrückt ihre Semmeln raus wenn ich nicht schnell genug also wenn man bei dem Foto die Treppe runter geht dann sieht man das schwarz weiß Foto von der Brücke von Arnheim

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

die wurde gesprengt ah ja im Originalzustand vor fünfundvierzig ja ja vor den Alliierten die ist auch im Boppard Text erwähnt glaube ich ja die Brücke ja da sind da sind die Mohnkörner die wir da aufgeblasen haben ich hatte keine Luft mehr glaube ich Augen auch schon etwas da lief da lief der Sound der modifizierte den ich angeleiert habe aber trotzdem alle irgendwie eine Version davon gemacht haben der Kassettenrecorder der da oben das musst du jetzt ein bisschen genauer erklären den Sound das weiß ja keiner was das ist der Sound war mit Hilfe eines Computerprogramms zu absoluten Psych Versionen gemacht worden verlängert geschnitten mit Effekten belegt ist das nicht die CD wo jeder sein Lieblingslied verändern sollte ja genau die kam aber erst später glaube ich das waren nur Lieder die du gemacht hattest da waren jetzt nur so völlige ah ja stimmt Psych Songs das waren aber genau die Lieder die dort eh liefen eigentlich bloß halt verzerrt durch durch Effektmaschinen der Trip da gab es eine Situation da lief der Trip von Kim Foley drinnen und draußen was heißt drinnen und draußen draußen auf der Tanzfläche und drinnen im Klo bei uns weil wir die Kassette ständig rum drehen mussten wieder auf jeden Fall kurz noch super super Anlage zu dem Kassettenrecorder selber zu der Anlage die Anlage die man hier sieht die liegt mittlerweile in in Lila Bouanes Südschweden auf dem Weg zwischen Lila Bouanes und Lammhuld Lammhuld und Hukknahuld liegt die im Wald und spielt immer noch Love Will Travel nein nein nein was läuft da irgendeine Ska soon you ll be gone and I ll be all alone soon you ll be gone and I ll be all alone genau das müsste noch laufen habt ihr das da raus geschmissen oder wenn die Batterien noch das war auf dem auf dem Fahrrad wir haben eine Fahrrad Tour gemacht vom Gepäckträger runter gefallen auf dem Waldweg weil es so holprig war und so holprig blieb liegen die Waldwege in Schweden katastrophal nichts ausgeschildert und so nichts ausgeschildert das kenne ich schon nur stehende Sachen Elche und alles ausgeschildert sehr schnelle Fahrradfahrer das ist noch mal das was jetzt an dem Wochenende auch noch war wo ich jetzt hier kein Bild habe glaube ich war ja das Konzert von John s Children oh ja stimmt da kommt das Geschreie und auch diese Anlage zum Einsatz wir wollten uns den Spaß natürlich nicht nehmen erstens das zu sehen und zweitens auch was mitzubringen und haben dann das legendäre Album von denen Orgasm Orgasm auf dem ja auch also das Album an sich war ja kein Verkaufshit zu der Zeit

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

nein es war ein Flop
in den Sechzigern das war ein Flop die haben es dann noch mal zurückgezogen und haben darüber die Schreie von Beatles Konzerten gelegt vom Publikum und das dann noch mal neu heraus gebracht und wurde dann ein bisschen so ein Kult Objekt und wir haben uns gedacht wir bringen dann die Schreie mit aber auch nicht wirklich also haben das dann hier vorbereitet Zuhause und haben zu viert den Ton
Ton aufgenommen von dem Geschreie und haben den dann dort mit diversen Kassettenrecordern einfach hochgehalten und wollten aber auch noch während des Konzerts an das Mikro was du auch geschafft hast
ja
die Kassettenrecorder noch halten mit der Absicht sich natürlich nicht selbst anstrengen zu müssen sondern alles von Band abspielen lassen können
bei der Aufnahme
John s Children selbst haben es nicht wirklich verstanden
vor allem wurde der spießige Tonmann hat sofort das Mikro aus gemacht als er gesehen hat dass
ja
jemand anderes als der Andi Elliott am Mikrophon steht
aber wir haben das Bier von dem Sänger getrunken aus derselben
stimmt
Flasche
und wir haben wir haben bei der Aufnahme haben wir Obstler getrunken bei mir im Zimmer
igitt igitt
Usch hat hat mittlerweile die Flasche weg geschmissen
die Usch hat mit geschrieen sogar
aber
und der Jürgen Fahlbusch
aber das können wir ihr zugute halten aber zuschlechte halten dass sie die Flasche vom Andi Elliott weg geschmissen hat
dafür habe ich noch die Blacktrones ich habe die Blacktrones noch Zuhause
ah ja
wir haben den Andi Elliott
das ist wieder Sand
Andi Elliott heißt der
ja der Stuntman
man müsste mal die Zeit stoppen
der war ja zwischendurch Stuntman
und das Konzert war ja natürlich grauselig
Horror
aber wir haben ihm ja noch eine Kassette mitgegeben und haben uns dann diverse Male vorgestellt wo er die gehört hat
also eine Kassette von dem Geschreie
von dem Geschreie
ja
das war
der Roman hat ja erzählt von dem Konzert in Catolica auch John s Children das muss also also kein Unterschied kein Vergleich
das ist was anderes
ja er war nackt auf der Bühne und hat sich und wurde mit Sachen beworfen und hat sich dann auf das Klo geflüchtet und hat von einem Funkmikrophon nackt aus dem Klo weiter gesungen bis der Roman die Klotür eingetreten hat
das stimmt alles
zumindest vom Hörensagen
das ist eine Anekdote
wenn man sich jetzt die einzelnen Sachen so dann zusammensetzt weiß man ja was daraus geworden ist
so hält die Liebe länger das ist doch
Salvadors Salvador Dalis Garden Party
I went there with my scooter but there wasn't anywhere to park it
diese Jahr dieses Jahr könnt ihr sicher sein dass es eine Perfumed Garden Party gibt da draußen gab es nämlich auch noch nicht
die Stadt als Beute
die Stadt als Beute zwei
die gab es drei mal oder
viel öfter zehn mal
was ist das
jetzt sind wir bei Karlsruhe
also doch
Dreck am Boden
du hast den Dreck am Boden fotografiert oder wie
ja vielleicht kannst du kurz

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

das ist ja super
einleiten
muss ich da jetzt alles mögliche erzählen oder wie
nur wo wir sind halt
Karlsruhe ZKM
Ausstellung
Projektraum
die Ausstellung Guy Debord Agent der Kritik gegen ihre Anerkennung hatten wir ja nun lange hier vorbereitet das war Partymüll ich glaube wir haben insgesamt vier nein fünf
fünf Veranstaltungen haben wir also wir haben den Dreck von fünf Veranstaltungen gesammelt
gesammelt und den Dreck also gesammelt und also auch so aufbewahrt dass er nicht weiter vor sich hin gammelt sondern
richtig schön
getrocknet also trocken
getrocknet auf der Heizung
wiederverwertbar
das ist ZKM jetzt
ja
na ja und ich hatte denen ja gesagt ich schütte dann den Dreck aus in dem in der Ausstellung es ging ja hauptsächlich auch in dem Teil der Ausstellung war es ja so dass da Lärm vom Mai achtundsechzig zu hören war und dann passte es ja sehr gut dass man gewissermaßen gegen irgendwelche Scherben noch stoßen konnte auf der Erde während das im Sound Track auch schepperte
Sound Dreck
wir haben ja noch den Dreck mit viel also mit für viel Geld mit UPS verschickt
ja der musste ja extra der musste ja rechtzeitig ankommen beim als ich ja da beim Aufbauen war
richtig dick verpackt auch
ja
wobei es ja dafür keine guten Kritiken gab für den Dreck
na ja der der Punkt war ja der also man kann sich ja alles mögliche aus vorstellen so bei so einer Ausstellung der Dreck war ausgeschüttet auf dem Erdboden und ich bin am nächsten Morgen nach der Ausstellungseröffnung in die Ausstellung gegangen und ich habe immer noch so überlegt na ja okay das was jetzt passieren wird sein könnte ist dass der Dreck weg ist obwohl ich obwohl allen möglichen Leuten Bescheid gegeben worden ist der Dreck gehört zu der Ausstellung aber nach der Eröffnung und wie ich Karlsruhe mitten im Schwabenland kenne und so weiter ich kann mir vorstellen dass der Dreck weg ist aber irgendwie streichst du das dann sofort weg weil und ich kam runter in die Ausstellung der Dreck war weg
fünf
und der wie
fünf Wochen harte Arbeit
fünf Wochen harte Arbeit ja und dann vor allen Dingen war es unglaublich der das war unglaublich schwer raus zu bekommen was da eigentlich passiert war weil alle allen möglichen Leuten hat man gesagt hör mal hier also wir hatten doch gesagt der Dreck bleibt auf der Erde liegen der darf da nicht weggeputzt werden wer hat das gemacht wer hat das zu verantworten und da habe ich erst drei Leute gehört die das die das die gleichzeitig die Verantwortung übernehmen wollten danach waren dann von den drei Leuten gar keiner mehr verantwortlich im Grunde wusste irgendwann tauchte auch noch mal das Gerücht auf der Dreck wäre ja noch gar nicht weggeschafft worden der würde irgendwo noch in irgendeiner Tüte rum liegen da habe ich gesagt ja okay zeige mir den mal dann bekam ich den aber nicht zu sehen und irgendwie war es dann in diesem ganz großen großartigem Apparat wo jeder für jedes jedem kleinen Pups verantwortlich ist und jeder Schritt war es dann irgendwann nicht mehr klar man fand den Dreck nicht mehr na ja und die Story habe ich natürlich weiter erzählt überall bekam ich also als Einschätzung dazu ach was das passiert noch in Deutschland nachdem nachdem Beuys wegen einer dreckigen Badewanne irgendwelchen Leute
jetzt knallt es
irgendwelchen Leute okay mal sehen wer das ist Hallo oh nein das gibt es doch wohl nicht
ja jetzt Hallo
nein echt
was denn du
Gabi
kannst du mir deine Handynummer geben ich schreibe die beiden Nummern dem Hans auf weil ich gehe jetzt dann weg ich habe ich habe ihn nämlich noch nicht erreicht
also diese Nummer war schon
und ich bin mir nicht sicher ob er die Handynummer hat
diese Nummer war ja schon mal richtig
ja
okay
genau
also Deutschland
ja ist klar
eins eins sieben null

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

eins sieben null
zwei null acht
zwei null acht
drei eins
drei eins
eins null
eins null und wann wolltest du nach Wien kommen
weiß ich noch nicht
ach so weißt du auch nicht
ich hatte das erstmal überlegt
ach so gut weil der Hans ist vom achten bis glaube ich zwanzigsten Januar nicht da
okay
also da ist er nicht in Wien und ansonsten ist er da am einunddreißigsten hat er auf jeden Fall das Konzert in Bozen mit dem
Ray zusammen und der hat sich einen Fuß gebrochen
der Ray
ja der ist von der Leiter gefallen
das weiß ich ich war da
ach so du warst dort ja dann okay gut okay gut ich habe ihm die Nummer aufgeschrieben wenn er kommt lege ich ihm einen
großen Zettel hin dass er es sieht
okay
er wird dich anrufen
okay
okay gut
bis dann ciao
also tschüß
na ja der Museumsdienst ist ja super also an und für sich Museumsdienst ist ja dazu da solche Sachen im Griff zu haben
und wiederherzustellen die haben das in sechs Wochen nicht geschafft auch nur annähernd irgendwas ich habe immer
gesagt warum besorgt wieder Partymüll besorgt den irgendwo irgend einen Partymüll die haben das einfach nicht geschafft
bis ich rauskriegte dass der Chef vom Museumsdienst sich geweigert hatte der wollte das einfach nicht der wollte nicht
den Dreck auf der Erde haben und der hat es verhindert meiner Meinung nach hat der auch dafür gesorgt dass der Dreck
überhaupt verschwindet
am nächsten Morgen
ruf ihn an
Drecksack
und zwar mit dem gegenteiligen Argument wenn es wenn das ZKM in in in in in im ZKM bekannt wird dass im ZKM eine
Ausstellung ist wo lauter Dreck auf der Erde liegt dann würde die einen schlechten Ruf haben und dann hat das hat er dann
mir nämlich irgendwann mal gesagt dann habe ich aber gesagt das wird aber umgekehrt ein Schuh daraus wenn bekannt
wird dass das ZKM eine Ausstellung zerstört so wie das damals dann bekommt das einen schlechten Ruf
Weibel
na ja auf jeden Fall haben sie es dann geschafft irgendwelchen Dreck wieder zu besorgen
war das dann wieder da kam dann wieder
ja irgendwann kam er wieder da rein
ich war auf der Ausstellung und da lag kein Dreck
ich weiß mindestens sechs Wochen lag kein Dreck da
hier das sind die Plakate
die was
Plakate
die was für
In Girum das ist in der Ausstellung im ZKM
The Kids Are Alright
ach so ja da stimmt das ist das eine Kino Schaufenster ja sieht super aus
ja und da haben wir auch das
das Archiv
Archiv der letzten Bilder angelegt
ja
von dem es auch ein schönes Detail gibt nämlich die Fälschung von dem
On Kawara
On Kawara
ja On Kawara
das gibt es in Wirklichkeit gar nicht
On Kawara dreißigster November neunzehnhundert vierundneunzig ja warum On Kawara dreißigster November neunzehn-
hundert vierundneunzig
weil er schon tot ist
nein das war der Todestag also da hat sich Guy Debord erschossen an dem Tag
ja okay

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

das musste natürlich als Datumsbild mit
das hat Silke Wagner für mich gemacht
ja jetzt sind wir schon bei Opel wollen wir da eine Pause machen
das ist nicht Opel
das ist nicht Opel
das ist bei uns
ja aber das ist die Wand
ja aber das ist nicht Opel
man muss vielleicht sagen dass Thomas Draschan über also ich habe über die Usch erfahren dass Thomas Draschan eine
Guy Debord Filmschau plant hat im Museum für Film hier in Frankfurt und wir sind aber wir haben schnell reagiert und
haben auf deiner Ausstellung da in Karlsruhe die kompletten Guy Debord Filme die es da gab zu sehen gab abgefilmt um
die hier vorher zu zeigen
aber er kriegt das nicht hin
er hat es nicht hingekriegt und so haben wir die Filme auch nicht noch mal gezeigt
aber wir haben sie
wir haben sie
ja ja
da war ich nämlich mit der Maria da und habe die abgefilmt mit zwei VHS Kameras ausgeliehen von der Stadtbildstelle
Rüsselsheim
ja Pause
Essen
Essen Essen
Hunger
jetzt habe ich aber hier die Nummern durch gegeben wie machen wir das
musst du hier bleiben
spinnst du
wollen wir raus wollen wir nicht hier was essen
bestellen oder
bestellen wir hier her
ja
ja
gibt es denn einen ordentlichen Bestellservice jetzt mal
ja
Pizza
ja
Pizza wieder
ich muss
muss es eine Pizza sein
ja
warum gibt es auch was anderes
kann sich ja jeder was anderes bestellen wegen mir
was kann man denn noch
das ist doch Quatsch
was kann man
mache mal die Tür auf ein bisschen frische Luft
nicht die fettige von Domino
doch
doch
nein
was machst du denn da
Marcus
Marcus
die Hülle zu
lasst doch mal frische Luft rein
jetzt reicht es hier
Pause
ja

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

willst du noch Salat
nein gracie
ich glaube von dem Salat ist noch was übrig irgendwie bisschen
der kommt weg im Laufe des Abends genauso wie mein Pizzabrot wenn jemand möchte
was machst du Weißabgleich
super Video
Ton
Ton
nein noch mal
das ist das Sylvestervideo von der Barbara
ja
das ist Adriano Celentano
Bianca
da steht der Daniel
Achtung jetzt kommt der
nein
Achtung
und das Mädchen ist die
Miriam Glinka
hast du mit der noch Kontakt
ja
ja jetzt wieder die ist an Sylvester nicht erschienen die Sau
das war gar nicht Sylvester jetzt hier
letztes Jahr
Ischinger da hinten
der Ischinger war auch da
Marcus Opfer
Dennis
könnt ihr das gerade mal wiederholen
oh je
ja klar
ja klar ja klar
da hast du schon das ganze Sekt über dem Kopf Micha
ja
nein
mehr mehr
Georg dasselbe angehabt wieder und der Daniel hat noch einen bösen Zusammenbruch gleich
ist das
oh ja das
Robert
Dennis
noch mal
schön
Michi immer noch die Sektflasche in der Hand
wer ist denn das mit dem
Achtung jetzt der Daniel so geil Daniel hat das erste Mal Kokain genommen
stimmt zum ersten Letzten
oben
super
zurück zurück noch mal
Ischinger hat unser Trikot angehabt hast du das gesehen
ja
ja ja
stimmt ja
Michi mach noch mal zurück zum Roman der ist halt echt geil
hat der in die Ecke gepisst
das hatten sie gedacht aber das hat er nicht gemacht der hat sich in die Ecke verzogen und hat sich seine sein Hemd zu
richten
hat der in die Ecke gepisst
der ruft ja eh noch an
der Roman voll ins Bild
der hat da in die Flasche gepisst
jetzt
der Ischinger
die mochte den Roman ja nicht

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

der Ischinger ist super
der Nickel auch
Stoffel
jetzt jetzt
voll eingetaucht scheiße ging das ab
der Prosecco da ist der Prosecco
der Friemel
wo
der Friemel oh Gott Haare nass auch der Friemel hat getanzt gerade
das ist die ungeschnittene Version oder
scheinbar
das war es
so viel habe ich noch nie davon gesehen das war sonst kürzer
unglaublich
der Daniel
das geht doch stundenlang jetzt
läuft der Mini Disc eigentlich
das habe ich schon gesehen
ja
nerv halt nicht rum mit deinem Sand
fährt der hin und her mit dem Sand
gibt es da echt nur einen LKW in der ganzen Stadt Frankfurt
oh ja das mit dem Fotografen war da noch
ist das jetzt die Aufnahme von Friemel oder was
ja
herrlich
die ist echt gut
ist da noch was Kaffee drinnen oder wie
ein bisschen halt
der
this is our next single
yeah yeah ninetyseventyseven
ich würde gerne noch einen Kaffee machen gibt keinen mehr
gibt keinen mehr
was ist das Wish you were here
wo ist der ganze Kaffee hin
weg getrunken
guten Abend
guten Abend
jetzt fängt er an
jetzt fängt der an zu labern
jetzt fängt der zu labern an
das ist
kurz mal woanders hin guten Abend mit wem mit wem unterhält er sich jetzt
mit einem Mädels
Denise ist da gekommen
guten Abend
Prost
ich stelle mich mal vor ich bin hier die Stimme gleich wird es gut gleich läuft eine Frau raus und er hinterher mit der Kamera
dann
Friemel hat gefilmt
jetzt hält er aber den Mund
was eine Show
was stand da auf dem Boden geschrieben
Chocolat Art Schoko Kunst
zum fünften Mal die gleiche Frage auch wiederholt noch mal
mehr Leute waren da nicht
furchtbar mit den Texten
ja
unglaublich
das war das letzte Konzert warum warst du eigentlich nicht dabei Dennis
weil ich krank war
du hattest doch eine Vergiftung oder
ich lag Zuhause im Bett das war während dem Rundgang da waren am Morgen meine Eltern auf dem Rundgang das war
doch Februar oder

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ja
ich hatte schlechten Leberkäse und schlechtes Ei beim Zwölf Apostel gegessen
oh ja stimmt
ich hatte achtzehn mal gekotzt und mir sind sämtliche Adern in den Augen geplatzt
nein
bei den Zwölf Aposteln waren wir noch mit
ja aber keinen Leberkäse habt ihr nicht gegessen
warum waren wir bei den Zwölf Aposteln
weil wir vorher bei der wir waren bei der Ausstellung in der Schirn in den Frequenzen
stimmt
stimmt da wo die
zu Frequenzen muss ich ja noch sagen da haben wir ja auch einen Aufkleber hin geklebt
zu den Sponsoren
zu den Sponsoren
ja
ist ja doch noch reichlich lang der Auftritt
fünfzehn Minuten
fünzig
fünfzehn
dreiundzwanzig
dreiundzwanzig waren es
ja
dreiundzwanzig Minuten
stimmt dreiundzwanzig ja
jetzt geht er glaube ich
weißt du wer das ist Marc O heißt der auch
Marc O
Marc Oswald
Marc O
der heißt auch Marc O
ja
was war der Hit von Marc O
das ist der der alles zu schnell laufen lässt mit den zwei Figuren in den Videos
genau
vor allem der hat der das nicht auch hat der nicht auch Forever Young
Forever Young hat er auch gecouvert
gecovert
das ist Scooter das ist nicht Marc O das ist Scooter ist das I need you I need you on the floor
der Thomas
spul mal weiter oder
interessant ist der Verlauf von dem Video wie das Interesse immer weniger wird wie er erst anfängt zu reden dann sinkt die
Kamera mal ab und dann geht er ganz
ja
bevor das Konzert zu Ende ist
jetzt achtet er auch schon gar nicht darauf wie das Bild eigentlich ist dass da Leute
noch mal ein Zoom
der Prosecco
jetzt ist er einfach weg gegangen ich gehe mal nach hinten bupp weg da scheiß auf die und da direkt da hin
Prosecco
schon gut eigentlich
Mensch das ist ja eine Überraschung
Stasi
das ist unglaublich
da ist er direkt gleich hin möchtest du auch noch ein Bier
der Prosecco
wer ist denn der Prosecco
sie Tanja
ah ja jetzt hält er noch mal hinten in die Ecke hin
ist aber schon vorbei
jetzt
super
Kaffee
das Gespräch eigentlich auch am Tiefpunkt gerade
oh das ist wahrscheinlich Jason ja hello hey Jason I m going to call you where okay bye
I need you I need you on the floor Pernilla Renner hat eine Flagge genäht drei mal drei Meter

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

und nicht irgendeine sondern das schwarze Plakat mit der Aufschrift
was waren letzte Frage hier was sollen
hey
hy where did we
so
where did we end up
yeah we were I don t know we resolved the race but
we did it we did resolve finally you were not so sure that you won and then we agreed that s not so important
yeah we play the game
and then I did ask you about the first moment
aha yeah
and then you remember this lots lots of details
yeah yeah that timewarp
the time the time
timewarp like a timemachine
timemachine
timewarp
yes
yeah that is I think is the strongest memory of of the of the first time there and yeah and then theses details hairs shoes
chairs you know kind of thing
hair hairs shoes chairs
yeah in that order yeah but if so so their collecting the memories right
yeah they re collecting them
okay so
you got another one
what
you got another one
another memory
yes
if their collect it I have as much as they want
well just go for the next just go for the next one
and then okay so okay then the frontspace the this idea of ontrapenue not ontrapenue TR10 0:14 but buisiness because they
have the little window so the beer and then they have and so they rent this space to other people that buiseness thing kind
of overwriting and and then trying to fill it you know filling the space kind of doing but not physically but over times
yeah
you know they seem like it s limited like it is limited how long they would be there
yes
and it seems like they want to make it as much full action you know full thing as it was
yeah yeah yeah
you know and then the kind of the overtime that s clear you know and i mean the first time we drove by yeah there was this
thing about the landlord like how did they cause that s when they first got the place I Think and then how they got it and
then and then there was this kind of may be charismatic thing may be the may be the they are very charismatic you know
somehow you know and that was relate to kind of the buiseness thing that making the date and then they set kind apart
from the most most of the general Frankfurt mood there then then other places that s my experience my experience was
only with them and with the school and they re actually very different then the school so you I m not in different ways you
know they re different not not better not worth but different but yeah I mean I think that you know yeah the Oskar von Miller
who is that do you know
yeah that s the name of the street Oskar von Miller is the what what what was he doing
das ist der Erfinder des nein er hat das Deutsche Museum
Gründer des Deutsche Museums
he is the
founder
he is the founder of the museum of german technology
oh really
in munich
oh we re just in the proposal for that for that Deutsches Museum right
Deutsches Museum für Technik ja
yeah yeah yeah yeah
Deutsche Museum yes
we just come we just propose the sweet brown snale for the new museum their a comission from a proposition from the figur
in from Falckenberg we pick the nice snale so may be he so he s the beginner
he
of that
yeah he is the founder
I wish I would anounced there they should do a comission for a place their that that s perfect for them the should move the

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

whole place their
into the into the museum Deutsche museum
well ther s some there s some guy there that s trying you know that s placing all the sculptures around it you know cause
they don t really like art but but but there s this guy that a comission that build all this artworks along with it it s amazing
ach so
it s amazingly big the the museum the new thing that they re building
yeah yeah I know it is very big and what did they did they order some sculptures from
yeah ja a snale you know
a snale
we talk we get the pig but we did photomontages
yeah
and we committ we propose the sweet brown snale and it s like it s nice it s fifteen feet tall like five five meters high
yeah and five meters wide this big snale you know with the shell
ah ja ah ja
and we thought that like really the the closest thing for transportation that we had in our in our oevre so so are they changing
there or not
no they got it from for at least half year more but may be longer you know Frankfurt is in a big economic crisis
yeah
Michael what do you want
may be he remembers some names of persons who were here when the watertest was going on
yeah the names of the people of your of your of your students when they did this
not especially students
when the water
test
the water the dwell the guy that did the dwell with me the the the toiletwater thing
Hugh Pockock
yeah the test here this in in in in the
oh the watertest yeah it was the watertest
do you remember who was here
well there was Francesca
Franscesca
Cue
Cue
yeah Cue and
and what s
I don t remember their names very well
no but and the people from from from Kassel Jan and Bene
Jan and Bene were there yeah
and
and
and then wasn t there Angela from Zwirner
oh yeah yeah yeah she was here the one later day and Regina was there
Regina yeah
was there earlier then Angela and then the guy Hugh who did the water thing for the toilet the guy who did the dwell wha-
tever and a few other students but then they showed the tapes from from their project whatever and I have to say I wasn t
interested so much in the tapes you know I was interested in doing them but I realized when I was watching them I wasn t
interested in
I remember something you you saw here you saw the May be hello hello hello come back please come back hello hey
shit it s just me it s
now it s working now I can here you
yeah it ll get better I was taking yeah you showed the movie there
yeah yeah I should I I showed I did show three kind of Film Noir
what
I did show them four or three movies old american movies and the last one was May be hello hello hello hello he went fuck
gleich fünf Minuten später noch mal das war auch noch hier
Film Noir
drei Filme
drei oder vier
welchen habe ich gezeigt
Killing of Sister George weiß ich noch
das war der Letzte und vorher war was habe ich noch gezeigt ach ja der Andere ist genau jetzt weiß ich wieder The strange
Loves of Martha lvers mit Barabra Standwick und danach
das ist erst im August gewesen
dann Kiss me deadly
an die ganzen Namen kann ich mich erinnern

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

und dann als letzter Film May be weiß gar nicht wann das war wo ist hier Wahlwiederholung R
da
unten rechts
unten mit den Kreisen drinnen
das oder das
das ja
geht es
hello
yes
it s good now I wanted I remember something about the muscles just we left the muscels in Oskar von Miller Strasse
ja ja
the what happened to them did they set them free
what did happen to what did happen to the Muscheln da
Muscheln
Muscheln
one I guess half a year they keep on living and then one was dead because the smell was horrible
ach so half a year they were living
yeah and then one died because of the smell of what
the water was smelling then
the water started to smell
oh but did they stayed in the same water for that long
no of course not one was open I guess this was the point
ach so the the
really open not only the mouth
ach so the one Muschel what s
yeah
war open totally
oh really
yeah and then it was dying and then something happens
der sieht das nicht Roberto
others
did it
there was a funeral at the river
ach so they were burried in the river
oh good but were they good pet that was the whole thing like
were they what
were they good pets good pets to have
gute Haustiere
if they were good pets
ja wonderful it fits very well
okay they were good
did they talk to them as well or not
did you have your conversations
we played music for them
they d played music for them
no no conversation
no conversation
no exchange no expierence
just we looked at each other
they just looked at them
they did not died of a broken heart
pardon
may be they died of a broken heart you know may be
no no
they didn t feel like they were loved
not
they didn t feel the
they were loved may be they didn t loved them enough
it was dramatic development then
at the end
yeah because they felt that there was no love for them
no I don t think so
yeah
no
we loved a lot

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

yeah so Nick says we loved a lot
make love
and Dennis no they were they played music for them Michael is getting melancholic now
yeah that was nice that was nice may be the most significant thing that I left behind there
yeah
yeah yeah is there anything else any other
no no I guess not for me not
yeah but I think
I don t I don t remember
what hello
yes
yeah
yeah
okay so so I think that s that s pretty much it that s pretty much of my life that Oskar von Miller that s my memory yeah
what happened to Ruby
oh she s okay we had take her to the doctor having this thing but everything is everything is fine so I think her name is Ruby
Bubble
Ruby Bubble
yeah Rubi with an I R U B I B U B B L E Rubi Bubble Rhoades
Rubi like U R U
R U B I Rubi with an I
yeah
Rubi with an I
Bubble B U B B L E
Rubi Bubble
Rhoades
Rhoades
an yeah aha
yeah that was the first word that she spoke so I say
bubble
yeah
she said something
well it came out of her mouth
ah it s the bubble I can see that
Rubi Bubble
Rubi Bubbles Rhoades
not Bubbles that s Michael Jacksons monkey but Rubi Bubble
and Rubi just a four letter word that is also fitting to
is that fitting to what
to the basic structure of the english american language
four letters like fuck
like anything is four letters it s not bad
anything is more
anything is any is less and thing is some more
yeah but right in the middle is four
it s four eight something like this
yeah
so that s only R U B I
yeah
okay
yeah Rubi Bubble yeah did anything happen with the collage stuff
yes
what happened
let s talk later about it it
okay yeah
it s going to it s going to be a part of the Falckenberg collection
oh really
yes
that s great
yeah
that s great yeah cause I was talking about it to the people and they were really interested in
no now it s done
that s great
yeah
great good good good perfect perfect

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

perfect
yeah great okay so we talk later
yeah I going to call you I send you a mail okay
yeah
okay
thanks a lot
well these Michael and Dennis and all the people here
thanks a lot
send their hello
okay yeah thank you and hello to them and happy
new year
happy trails
happy trails
happy new war
that s a memory thing
ah ja
okay
okay
okay
take care bye
bye bye
bye
wenn er drinnen ist dann gibt er sich Mühe
das ist ja gut
wenn er was
wenn er drinnen ist dann gibt er sich Mühe
das finde ich gut
der hat sich die ganze Zeit Mühe gegeben mit dem dauernden Zurückrufen und
ja ja
oder
besser als Roman
besser als Hans der lässt es auch schleifen
Hans der lässt
und die Michaela die ist halt immer noch in der Badewanne
Hans
Atomic Cafe
das gibt es nicht das habe ich auch noch nicht gesehen das habe ich noch nicht gesehen
das ist jetzt Atomic Cafe
mit Live Sound
ist das der Korbun am Schlagzeug jetzt
nein
nein
das ist der Hank
Hankl
wer ist denn
du bist ganz rechts
ach so ich habe den Bass schon übernommen damals
ich spiele Orgel da das ist auch
ja das hat oft haben Leute zu mir gesagt der Dennis wer ist der Dennis noch mal dann habe ich gesagt ja der war der Blonde
ach der Orgelspieler ich weiß immer nicht genau
verheerend endender Abend war das
oh ja
was war das für ein Abend for your love
der war auch da
das war der ja okay
und bei mir hat der in Hahr geendet
ich weiß nicht mehr wo ich aufwachte aber ich glaube
aber nicht im Hotel
nein aber in der Nähe von dem Olympiastadion
ah ja beim Leonrothplatz
genau kanntest du die WG
sag noch mal wer wohnt da
vergessen
na kenne ich glaube ich nicht WG
das war eine WG Studenten

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

hey hey hey ja hier ist Roberto wer ist denn da
Gabi Senn
Hallo Gabi
ja Hallo
du ich rufe noch mal wegen erinnerst du dich noch an die Oskar von Miller Strassen
mein Gott du bist ja echt eine Nervensorge du bist ja echt eine Nervensäge
du erinnerst dich nicht mehr daran
auf keinen Fall
Nervensocke
auf keinen Fall
wieso denn nicht
sonst geht s sonst geht s dir gut
du warst du warst da nie oder
ich war noch nie in der Oskar von Miller Strasse da
du hast aber gehört
nein nur so am Rande
nur so am Rande
am Rande irgendwann einmal ja
ja okay dann gib mir Hans
der Hans ist nicht da
ist nicht wieder ist nicht da ich dachte
leider
wo ist denn der
leider leider
immer noch nicht
nein aber hat er dich nicht angerufen
nein
ich habe ihn nämlich zwischendurch auf dem Handy erreicht und ich habe gesagt dass du eben angerufen hast und dann
hat er gesagt er hat eh deine Handynummer und er wird dich anrufen
hat er nicht gemacht
ja das weiß ich auch nicht ob er sein Handy irgendwo beim Ausgehen ich weiß ja nicht ob das ich keine du kann ich dir
irgendwie weiter helfen
nein er soll anrufen
ja okay dann ich weiß nicht wenn er nach Hause kommt oder wenn wenn er kommt dann sage ich ihm einfach dass dass
er dich anruft ja
okay
genau
und dann überlegen noch mal dir fällt garantiert noch was ein
gut ich werde scharf nachdenken genau
okay
gut
ja dann
dann mache es gut
ciao
tschüß
gibt es ja nicht
ja der Flohmarktstand in der Ostparkstrasse
mit der Dönerflagge
Dönerflagge da wollten wir acht Euro glaube ich
Flohmarkt im Club
weil da auch acht Euro draufsteht auf der Dönerflagge Flöhmart und Club
nein Flohmarkt im Club hieß es doch oder
kannst du die Kamera ein bisschen nach da machen wir brauchen ja den Diaprojektor nicht mehr oder ich guck genau in
die Kamera die ganze Zeit nämlich
nein lass die Kamera stehen setz dich um
nur ein Stück
setz dich um
nur schwenken meine ich
nein den Dings den den
den Beamer meinst du
den Beamer schwenken
so ist doch nur irgendwie dass das Bild in die Mitte gerät
schweamer benken
ja so ist schon am Besten
na also geht doch alles

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

die Standgebühr haben wir rein bekommen durch
durch die Plakate von H und M
drei H und M Plakate
wie viel war die Standgebühr
neun Euro oder so
nix wie weg
nein die haben die hatten wir doch investiert in die Uhr direkt wieder
stimmt die Uhr
da haben wir noch draufgelegt wahrscheinlich
ganz wichtig
an dem Tag haben wir die Uhr gekauft
die Uhr die viel zu schnell lief
wie sich später erst raus gestellt hat
ja
die Uhr
der Typ hat uns versichert die läuft einwandfrei
die man an die Wand anbringen im neunzig Grad Winkel so dass man von beiden Seiten drauf schauen kann weil auf beiden
Seiten ein Zifferblatt war
war es nicht so die Uhr war super optisch quadratisch auch
die war perfekt
und der Mann hat gesagt die läuft und wenn die nicht läuft dann dann können wir sie zurück bringen
genau
beim nächsten Flohmarkt und tatsächlich lief die nicht ordnungsgemäß aber wir haben sie trotzdem nicht zurück gebracht
sondern wir haben festgestellt
dass sie
viel schneller lief als normal
was natürlich noch besser ist als wenn sie normal läuft
da sind auch Styles am Start gerade
eine Zeitlang hat man hat auch darüber gesprochen dass bei der Oskar von Miller Strasse auf der einen Seite die Zeit still
steht und auf der anderen Seite die Zeit zu schnell
läuft die Uhr
das hat er ja auch das hat
im Moment nicht
das hat ja Jason auch gesagt er hätte das Gefühl dass da die Zeit still steht oder irgendwo stehen geblieben
nein zurückversetzt
irgendwo
timewarp
stehen geblieben ist
Zeitmaschine
in der Zukunft
in der Vergangenheit
ich wollte noch mal errechnen wie viel Jahre da jetzt schon durchgelaufen sind durch die Uhr
stimmt
das hatten wir doch schon mal ja
mit der Uhr und vor allen Dingen
Nickel wo hast du denn die Hose hängen
war die nach einer oder zwei Wochen waren ja schon die hat ja von beiden Seiten so Glasscheiben davor gehabt und die
waren dann gleich eingeschmissen schon
ja
aber nichts desto trotz hat die bis heute irgendwie standgehalten ohne die Glasscheibe davor
jetzt läuft sie nicht mehr
die müssen wir wahrscheinlich anschieben wieder
müsste man anschieben
sollen wir mal versuchen gerade
ja
später
später
das sieht zu gut aus wenn diese Verstärker dran die Hose das ist eine Badehose schon
das sind ja die schönsten Videos finde ich wenn so notwendige Abläufe irgendwie stattfinden
es geht
doch
was machst du so Dennis
ein Kabel aufwickeln
aber auch irgendwie
aber genau das frage ich mich auch was machst du

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

aber nicht die Hände mit den Händen in der Tasche
ja wahrscheinlich war es kalt
was wurde da aufgebaut
ab ich bin ein bisschen planlos gerade
was machen wir da
alle sind wir ein bisschen planlos
ich glaube wir bauen den Club Eleven ab
Kamera steht auf Stativ
Abbau
ja Abbau Club Eleven
stimmt da musstest du ja immer hinter diese Abstell hinter diese Sicht Sichtschutzwand rennen um die Mini Disc umzu-
wechseln
ja
nicht wahr die war doch da hinten
ja
gut ist dass die Kamera auf einem Stativ steht
echt topp topp Film
das muss ein Kabel jetzt raus
Robbe
oh
jetzt mal langsam
langsam langsam
wenn der Verstärker jetzt weggetragen wird
Michael hat O Beine
direkt vom Pferd runter
bist du auf dem Karbon geritten
ich habe X Beine Hank hat X Arme
vor allem hat er sich am Knie weh getan glaube ich
nein ich glaube die Hose rutscht immer hoch
das geht nicht Robbe
warum nicht
weil das Blitz das weglöscht
oh
er überlegt jetzt wer es trägt oder was ist da los
lass laufen
langsam
zack ist er draußen aha
so jetzt fahrt ihr mit dem Auto weg
wer war das
das Rumgestolper da
wer ist denn das
mein Vater nein das war Friedwald Harms
was macht Friedwald Harms da
ist das ein nervig
wer ist Friedwald Harms
Armeekollege von meinem Vater das Nervigste was es gibt eigentlich am Anfang fand ich den saucool und dann hat er mich
so genervt
der wohnt hier um die Ecke oder wie war das
in Bergen Enkheim wohnt der
in Bergen Enkheim
jetzt wird die Kamera einfach vergessen
ja das ist jetzt die Autofahrt
die Autofahrt
jetzt kommt der wieder
ist ja gut
von links diesmal
leer halt
leer
aber immer einer
mach mal langsam Michael
das nimmt doch keiner ernst ehrlich gesagt dass da alle halbe Stunde ein LKW
da ist der Mercedes wieder
der Mercedes ja
jetzt habt ihr die Kamera gedreht
was anderes wieder

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

da fuhr dauernd dieser Betonmischer vorbei wie jetzt das Feuerwehrauto
Bier
Bier Bier Bier
Bier Bier Bier
Bier hier Bier Bier
eigentlich schon
wir sagen
Bier Bier Bier
wir erzählen überhaupt nichts mehr Jungs
was
wir schauen nur noch zu
ich weiß nicht mehr was das war
ich sage es dir gleich
der Flohmarktstand glaube ich da haben wir nur dürrtig
ja Gilbert und George
genau
der Tag nach Gilbert und George
woran erkennst du das
am Rum Dry der steht jetzt auch hier rum
das Sofa stand da und wir haben da aufgelegt das weiß ich noch und sonst war nichts im Raum Gilbert und George wir
haben noch nichts gesagt zu der Ausstellung bis auf das Plakat
der Nickel hat einen Text vorgelesen
da ist die Uhr
solche Fotos haben wir auch gemacht von Sylvester zweitausend
drei
eins auf zweitausendzwei
schon wunderbar die Uhr
Gilbert und George sei an der Stelle noch mal Gerd Zink und Georg Otto gedankt
bisher hat ja die Oskar von Miller Strasse immer Sachen wiederholt die
was ist denn mit der Uhr
die läuft nicht mehr
muss man nur anschieben
umgedreht
ja
direkt an der Straßenseite auch
also die Uhr geht jetzt nicht mehr oder wie
doch doch
ich glaube
die muss man halt anschieben aber ansonsten
die verklemmt sich manchmal
inzwischen
bisher hat die Oskar von Miller Strasse immer nur Sachen wiederholt die in der Vergangenheit sich abgespielt haben aber
bei Gilbert und George haben wir das auf wollten wir möglichst nahe auch am Original uns aufhalten haben das Zeitgleich
in der Institution in der die Veranstaltung im Original stattgefunden hat nachspielen lassen von zwei Schauspielern die da
engagiert wurden jetzt Gerd Zink und Georg Otto haben live im Portikus zu deren Nine Dark Pictures Ausstellung Gilbert
und George nachgespielt Gerd und Georg sind beides Schauspieler
wobei das eine heiden Arbeit war zwei Schauspieler zu bekommen oder den zweiten Gerd Zink
Gerd Zink kam erst ganz kurz vorher ja hat ganz kurz vorher was ist das für ein Farbengesammel da
das ist dort oder da liegt ein Brettchen
und danach haben wir das Video hier gezeigt
nein das mit dem Video musst du ja sagen dass das aus vier Perspektiven noch gedreht wurde
nein es waren fünf Kameras am Start
fünf Kameras und
ein Foto
mehrere
zwei Fotos
Fotoapparate und wie war das noch mit den Autogrammen
ja wir haben ihr habt ja ihr habt die gedruckt diese
stimmt
Pappen
wir haben Aufsteller riesen groß noch gedruckt
oh ja
die haben wir ins IG Farben Gebäude geschleppt
überall in der Stadt im Rotari rum
das war eh das IG Farben Gebäude sollte sowieso mal erwähnt werden auch an dieser Stelle

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

wollen wir mal die Silke anrufen jetzt wegen diesem Gilbert und George
weil da haben wir mal einiges hingeschleppt oder
da haben wir auch IG Farben Haus da haben wir auch mal den Film gedreht wo wir ganz oben waren auf den Terrassen
und die Flagge runter gelassen haben
stimmt das war auch
und wo ist der
der ist verschollen glaube ich
der ist glaube ich weg
aber ich habe das Foto mit dem Esel gefunden irgendwo
ja stimmt das habe ich auch gesehen schon
das ist wieder aufgetaucht jetzt mit dem Esel der die Clarks anhat
dem habe ich das Target auf die Seite gemalt
doch wieder aufgetaucht
was
da hatte er den Parka von mir an
da haben wir den Parka drüber geworfen
und die Schuhe haben nicht gepasst
die hatten wir da gekauft dadurch sind wir auf die Idee gekommen
genau dann kann man auch dann können wir auch gleich diese ganzen Promotion Sachen die wir da gemacht haben mit dem
schwarzen Quadrat die Flagge runter gelassen vom IG Farben Gebäude dann das Quadrat gemalt als Kreidezeichnung
in der B Ebene
in der B Ebene
von der Hauptwache
von der Hauptwache
ja
auf diese
deswegen um sechs Uhr aufgestanden
auf diese genau quadratische Fläche wo wir uns noch informiert hatten bei den anderen Malern was haben die noch gemalt
was haben die komisches gemalt
so christliches
christliche Sachen aber die waren sehr hilfsbereit die haben uns gesagt wo wir die Farben kriegen beim Farben Jenisch
dann haben wir weiße und schwarze geholt
da ist der Esel
und
das ist doch kein Esel
doch
das ist der Mod Gaul
ein Mod Gaul
Mod Gaul Monotones
da in der Offenbacher Fußgängerzone
Mod Gaul Monotones
einen guten Parka
Rodgau Monotones kennst du oder
die haben uns eben auch gesagt dass wir früh da sein müssen weil es gilt die Regel da gibt es ja diese zwei Stellen wo man
hinmalen darf Samstags
der eine hat uns den Tipp gegeben wir sollen um sechs Uhr da sein
spätestens
denn wer zuerst kommt malt zuerst
da kommt es nämlich her das Sprichwort aus der B Ebene an der Hauptwache
stimmt
genau
so war das
wer zuerst kommt malt zuerst
und das wirklich pechschwarz das Quadrat
ja
ja das war ganz gut
wo sind denn die Fotos
Hank war wirklich gut im IG Farben Haus ich wir waren nämlich da Mittags was essen und dann
oh in der Mensa
sind wir noch in dieses in die Cafeteria rüber gegangen mit diesen gewölbten Glasfenstern und Hank ist tatsächlich durch
den vollen Raum von Tisch zu Tisch gelaufen und hat dort die Flyer hin gelegt
an die Tische an denen Frauen saßen
genau nur an den Tischen wo Frauen saßen
ich kann mich an die Pardernostersache noch erinnern als ihr als ich zum ersten Mal mit im IG Farben Haus war als ihr mir
erzählt habt ich muss im letzten Stockwerk aussteigen oder nein es wäre ein heiden Spaß mit dem Padernoster oben rum

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

zu fahren weil da würde man auf dem Kopf wieder raus kommen
dann hast du dich erst nicht getraut
ja
da mussten wir vorfahren und wir haben während wir oben also oben rum gefahren sind haben wir uns schnell einen
Handstand gemacht und und dann kamen wir wieder runter du warst du warst echt von den Socken
ich habe mir gedacht mir quetscht es die Beine ab wenn
ohne da jetzt näher drauf einzugehen bevor ich es vergesse gab es noch da auch noch ein Treffen von den unabhängigen
Ausstellungsorten in Frankfurt zu dem ich mit dem Dennis gegangen bin und wir den ganzen Abend seriös mit diskutiert
haben in dieser Runde die relativ unsinnig war das schöne daran war aber dass wir beide mit roten Clownsnasen
und meine noch geblinkt hat
und keiner von den anderen sich irgendwie getraut hat darüber zu sprechen
ja
es wurde nicht angesprochen dass wir da mit Clownsnasen
nein
gesessen haben
und der Bayrle Bayrle hat uns auch gesehen und hat gemeint ja und hat sonst nichts gesagt das war ganz früh
ja das war
das ist es
Unkel Remake Club
Aufbau
das ist ein super Bild
Aufbau Remake Club Unkel
Michael mache das mal ein bisschen heller bitte
das habe ich noch nie gesehen
da haben wir uns schon drüber geschissen
ich möchte mich
da steht ihr beide jetzt gleich
ich möchte mich jetzt auch drüber schießen
und Lautstärke
gut gut gut
das ist ein Bild aus Unkel was wir gerade aufhängen
in vielen Einzelteilen
stimmt
erstmal wird der obere das die obere Hälfte des Rahmens wird aufgehängt
das war
an einer Schnur
auf einer Zugfahrt ist das in in vierzig Einzelteile zersprungen
da habt ihr Schnipsel noch dran gebappt und so
ja
super jetzt kommt gleich der Hankl
nein
ja sauber
das Hilflose
stimmt
da weiß keine Sau was los ist wenn er das sieht
hilflos
die Olsch steht links im Bild
die Schwerkraft auch voll missachtet gerade
ah und Hank und ich haben der Olsch aber noch einen Partner mitgebracht oder warst du das
da war ich mit ich bin
das warst du ja Olschs Alter
der Ol der Ol
Olschs Alter war das
nein das war der Ol
und der hat geheult weil er die Olsch so vermisst hat
Nagel auf den Rahmen
also dieser Unkel New Year s Eve Weekender also diese dieser der Remake Club aus dem Hotel wo diese Mod Weekends
stattgefunden haben der gesamte Transport dieser ganzen Gegenstände die wir aus dem Hotel da mitgenommen haben in
der Nacht ist ja dokumentiert unter dem Text der ja auch in dem Buch ist unter dem Titel Boppard da kann man das nach-
lesen wie fünf junge Menschen voll gepackt mit Hotelutensilien nach Frankfurt fahren wieder
das ist es jetzt jetzt stehen beide da
das ist der Jason
nein das ist Hans mach laut
Hallo Daniel hier Hallo
Herr Dilger was gibt es

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

du gibst mir mal den Niklas oder den Max
what gives it Hallo
Hallo Max
ja wie sieht es aus Daniel
ja wie sieht es aus
ja
wollte ich euch fragen und zwar
hast du eine Glatze
nein habe noch keine Glatze müssen wir Zuhause noch mal besprechen aber es geht darum dass der Dodt auch nervt und
dass er jetzt angerufen hat und das würde gehen mit der Messe und der das
ah
nein pass auf ich weiß keiner hat Bock ja wir müssen trotzdem noch mal drüber reden ja und das müssen wir heute auch
noch irgendwie machen genau wie wir noch was anderes heute noch dringend besprechen müssen müssten
das mit dem Theaterstück Nico and the Navigators
ja ja
ja gut das ja gut das ist da können wir machen
ja
mit der Messe das ist halt da haben wir heute alle keinen Bock mehr drauf
ja natürlich trotzdem müssen wir das irgendwie weißt du das ist halt einfach super kindisch wenn wir wenn wir jetzt irgendwie
einen Monat lang irgendwie hinten dran sind und und und jetzt genau an dem Tag an dem man es klar gemacht hat wenn
wir da hin gehen und sagen eh jetzt haben wir keinen Bock mehr wir müssen das schon noch mal
ja
wir müssen da schon noch mal drüber reden ob
ja
ich meine wenn auch af den Dodt keiner mehr Bock was keine Frage ist ja aber dann können wir uns trotzdem hier nicht so
so wie wie Kleinkinder aus der
wie Kleinkinder
Affäre ziehen
nicht wir dachten ich dachte bisher immer wir müssen da sechshundert Euro zahlen und drum sind wir da eh aus dem
ja genau und anscheinend geht es jetzt aber und da müssen wir halt überlegen wie wir es machen
ja
ja und wir müssen halt irgendwie und die Sache ist halt die wenn wir das nächste Mal mit dem Dodt sprechen ja muss der
halt definitiv ein paar klare Ansagen kriegen deswegen müssen wir auch wissen ich meine müssen wir wissen sollen wir
das jetzt so machen und danach einfach da lassen was sowieso klar ist oder soll man das aber das müssen wir alles noch
mal besprechen
ja
wir kommen
wir kommen
ihr kommt
aber nicht jetzt
später
wann kommt ihr wir müssen notfalls noch das irgendwie klar machen
müssen wir das heute noch alles klar machen
ja gut wäre gut also ich ich glaube der erwartet das auf jeden Fall
ja ist der Marc da
der Marc ist da
ist der Jacob da
ist der Jacob da
ja der Jacob ist auch da
Jacob ist auch da
ja der hat sich schon eingelebt
gut
der hat sein Powerbook auf Niklas Platz aufgestellt
hat der auch ein Powerbook oder was
ja eh wahrscheinlich
ja scheiße
ja wie sieht es aus mit eurem Chaotentreffen
wir kommen
Anekdotentreffen
sobald wir können
was hast du noch eine Anekdotentreffen
eine Anekdote
ja
oh Gott ziemlich langweilig in der Osmi
was

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

nein Quatsch ich weiß
was sagt er
er hat sich gelangweilt in der Osmi
nein Quatsch
der soll mal
mir fällt gerade keine ein
der soll mal was zum DJ Battle sagen
der hat doch mal aufgelegt hier bei Marco Lulic
du hast doch mal aufgelegt
ja
das warst doch gar nicht du
was
das war der Marc
das war der Marc
nein
wie habe ich nicht aufgelegt
nein klar das war er das war super das DJ Battle
ja ach so und dann haben wir noch mal aufgelegt stimmt auf der Geburtstagsparty von
von Marco Lulic
nein nein das war wer war denn das
wer war Geburtstags
vom Wolle da
wer war das
vom Wolle
die Freundin vom Wolle
ja vergiss es
das war eine Fremdveranstaltung aber
der Merzen hat beim Lulic aufgelegt
Disco Wilhelm Reich
sehr schön
das war doch weißt du nicht mehr
doch mit dem Mädchen was auf dem Balkon stand und da auf einer fremden Sprache immer so
ich glaube da war ich
da warst du da
war ich da
da hat der Marc aufgelegt auf jeden Fall
aha ich glaube da war ich
gib mir mal den Marc
nicht da Marc komm mal okay tschüß bis nachher
tschüß bis nachher
was genau
Marc
ja
wir kommen gerade nicht weiter hilf uns auf die Sprünge
was
erinnerst du dich noch an die Disco Wilhelm Reich
Disco Wilhelm Reich
ja
Marco Lulic
wo der Marco Lulic war
ja doch das war doch das war doch der der der der Österreicher da oder
da hast du aufgelegt
ja genau
ja
da haben wir da haben da haben wir Queen of Japan gelaunched
stimmt da wo alle so begeistert waren von der Platte
da war der Marco Lulic auch
ja
fasziniert von genau und sonst das ist glaube ich das Einzige
das ist das Einzige
ja
das war das war aber schon cool bei den Sixties aufzulegen weil da wird ihr ja alle noch so komische Sixties und so glaube
ich da wird ihr gerade so in der
ich weiß nicht mehr
da ward ihr schon voll in der Phase so

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ward ihr auf Pilze oder was
und dann musste man ja irgendwie musste man ja dann einen einen Robert Johnson DJ imitieren damit der Marco Lulic stimmt
damit der Marco Lulic
war das so war das so
zufrieden zu stellen ist sozusagen
hast du einen Robert Johnson DJ imitiert
ja das hat wunderbar funktioniert klar kein Problem
ja
das war lustig stimmt das hat Spaß gemacht
was hat noch Spaß gemacht
und dann haben die Mädchen haben auch noch Spaß gemacht immer irgendwie
was welche welche
ich habe keine Ahnung ich weiß nicht mehr wie das war
Jodie
das kann auch sein ja das kann auch sein
das stimmt
ich weiß nicht mehr genau
die Jodie stimmt
aber es war ein netter Abend auf jeden Fall
ja was war noch ein netter Abend
in der Osmi
ja
Osmi
DJ Battle
DJ Battles
DJ Battles
ja
dann saß ich mal irgendwie mit dem Dennis hinten hinten irgendwie im Wohnzimmer das war auch ich weiß gar nicht was
das oh ich glaube das war
das war Wolles Party
eigentlich ein sau schlechter Up Club aber war trotzdem auch lustig ansonsten fällt mir gerade nichts ein ja
ja
wirklich
tschüß
ist doch schon mal was
ja
das ist doch schon was und ich muss jetzt mich um unsere Gäste kümmern
ja lass dich nicht aufhalten
ja
Gruß an Jakob
ja
wollt ihr den noch sprechen
ja gib ihn ran
ich weiß ja nicht ob er und der der der Dings nervt mich auch
der Michael Dodt
ja
ja der will jetzt irgendwie
das ist Quatsch jetzt
ja
das reicht jetzt
na pass auf
Zoch an die Strippe
wir kommen dann Heim demnächst halt
ja
halt durch
wie okay
ja
ciao
tschüß
tue was für deine Erinnerung
aufgelegt
es gab
nichts mit dem Jakob Zoche
es gab die lange Nacht der Clubs hier in Frankfurt da konnte man mit dem Shuttlebus für zwölf Euro von Club zu Club fahren

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

und ist da umsonst rein gekommen und wir haben innerhalb dieser Reihe haben wir auch was gemacht hier haben aber die Türen verschlossen also haben nicht auf gemacht aber ein Live Konzert gegeben mit Microgrammar Medium Extended bei dem wir die Heroin Version aufgenommen haben Hallo wer da Hallo Jakob ich gebe dir gleich den Hallo
ja
grüße dich erstmal ich gebe dir gleich den Hank
ja
Jakob bist du gut angekommen
ja ja
du weißt keine Anekdoten aus der Oskar von Miller Strasse du warst hier nie
nein ich war da nie
aber vielleicht weiß er ja doch welche
außerdem bin ich da nicht so gut drinnen
Berlin dann halt Berlin
in Berlin waren wir bei dir Fabrice mit dem Fabrice da bei dir Frabrice Agathe und ich haben bei dir genächtigt
außerdem hat es ein Konzert gegeben in Berlin
war da in Ordnung
wie ach so ob das damals in Ordnung war
ja
ja wäre es dir lieber dass es nicht in Ordnung wäre
was
keine Ahnung ich weiß nicht was ihr wollt natürlich war es in Ordnung
Hank hör auf
nur so wir sammeln hier Anekdoten ist klar aber gibt wahrscheinlich nicht so viel
da gab es eigentlich keine da gab es nichts großartiges besonderes das war halt dann plötzlich voll
okay na gut wir müssen weiter sammeln
nicht so schlimm das ist normal
kommt ihr dann noch irgendwann
wir kommen dann irgendwann ja
okay
also wir wir sehen uns dann nachher
okay
oder magst du herkommen oder
ja weiß nicht bringt es glaube ich nicht so groß oder
wir wir wir machen zügig noch durch hier die Anekdoten
okay
wir kommen dann nachher
okay
gut
bis dann
tschüß
ciao
so
Hank
ja
da haben wir doch diese Heroin Version aufgenommen
ja
mehrere aber es durfte niemand rein
es wollte auch niemand rein
diese Shuttlebusse sind dauernd
die sind aber vorbeigefahren das war ja nicht das war ja hier ja gar nicht ein
ja geöffnet war eh nicht aber
ja eben aber es war ja jetzt auch nicht eine Anlaufstelle von den Shuttlebussen
nein
die sind ja nur vorbei gefahren
die lange Nacht der Clubs ein Kasten Bier und eine Heroin Version war das
wer war da das war auch hier so
Tina Denise Daniel Nicolau wer war noch da
ich war nicht da
nein du warst nicht da du warst in Aachen Kontext
magst du mal das Video machen
ja jetzt können wir das Video machen
Marcus Heinicke und Nicole Ernst waren auch noch hier zu Sylvester auf ihrer Durchreise nach Jugoslawien
was ist das
Wien Akademie
Akademie Wien Einladung von Heimo Zobernig in seiner Klasse einen Vortrag zu geben über die Oskar von Miller Strasse

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

sechzehn mit Alina Grumiller Dennis nein Alina Grumler Dennis Los Achim Engerer und Michal S Riel so sah das Plakat aus in Anlehnung an ein Plakat von Zobernig selbst mit dem legasthenischen Fehler Austelung und da haben wir zum ersten mal ja alle Medien eigentlich gleichzeitig präsentiert und um das Ganze so ein bisschen zu ordnen also das ganze Dokumentationsmaterial haben wir also auf dem Flohmarkt haben wir mehrere Diakästen gekauft bei denen einer dabei mit einer Sammlung von Dias über das Turiner Grabtuch und so haben wir den Vortrag genannt Turiner das Turiner Grabtuch und jedem Dia also das Turiner Grabtuch nicht per Zufall sondern weil wir da was mit anfangen konnten mit dieser Form mit diesem Tuch das da eigentlich ein Originalgegenstand verdeckt und jedem Dia wurde eine Aktion oder eine Präsentation zugeordnet so dass es dann insgesamt so in etwa fünfundzwanzig

Wien

einzelne Präsentationen gab die so ineinander gegriffen haben teilweise und die Präsentationen waren von den Medien also Dias Toneinspielungen Live Performance Lesung Filme ja Achim und ich haben an die Wand geschrieben

ich ficke dich wann und wo

ich ficke dich wann und wo dann so eine Klozeichnung wiederholt deren Zusammenhang jetzt zu komplex wäre um das jetzt zu erklären und Dennis hat die

Lyric Lights abgeballert

genau Titles are lyrics already done präsentiert

mit dem zusammen geschnittenen Ton dazu diesmal nicht nur die

warst das du

ja

es gab gleichzeitig Buffet was die Studenten aus der Zobernig Klasse uns das die Studenten aus der Zobernig Klasse uns gemacht hatten und was gab es Frankfurter Würstchen wobei ich jetzt in der Metzgerei gefragt habe und es gibt keinen Unterschied zwischen Frankfurter und Wiener Würstchen ich glaube das liegt nur daran dass man hier Wiener sagt und dort Frankfurter

ist das der Hans oder was

genau das ist der Hans

Hallo Hallo Tina wir sind noch

ist das jetzt deine neue Nummer

ja wir sind immer noch vorne

ach so okay

ich komme aber später zu dir

ich wollte vielleicht aber mit der Catalina weggehen

wohin

ich weiß es nicht genau

die ist doch krank

wieso wieso ist die krank

die hat vorhin gesagt dass sie krank ist

echt

ja

da wollte ich noch mal anrufen

wohin wollt ihr gehen

weiß ich nicht

noch mal anrufen Catalina meinte wir telefonieren noch mal gegen zehn aber das ist schon länger her vielleicht ist das telefoniert noch mal und dann ruf hier noch mal an wo ihr hingeht

ja

ich wäre nämlich gerne zu dir gekommen

ach so

ja

schön

ja

ja dann

eine Anekdote

hast du eine Anekdote aus der Oskar von Miller Strasse auf Lager jetzt wo du schon dran bist nein

nein habe ich nicht

irgendwas

nein habe ich jetzt nicht

gut dann rufe ich dich in zehn Minuten noch mal an

okay und ich gucke noch mal ob ich das so hinkriege

was

das ich anrufe und so

gut

okay

bis dann

bis dann

tschüß so ich gehe jetzt nicht mehr ans Telefon das sind ja lauter komische wo waren wir

und also Achims Sache war während des Vortrags der Präsentation weil Achim Lengerer ja nicht so involviert ist hier in der

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Oskar von Miller Strasse sondern nur am Rande mal so aufgetaucht ist wo es dann eigentlich noch eine andere Anekdote gibt in der Galerie Michael Neff Achims Aufgabe war in die Projektion oder in die Aktionen die liefen immer einen Text der auf Papier gedruckt war einzukleben und das waren immer Textausschnitte aus dem Lehrbuch wie man einen Vortrag hält

das sieht man aber nicht

Alina hat über ihre Eigenbluttherapie gesprochen

über was hat sie gesprochen

über ihre Eigenbluttherapie

was ist denn eine Eigenbluttherapie

Eigenbluttherapie

Ursula Meyer war da

Georg Wasner war da

was ist Eigenbluttherapie Aderlass oder wie

so ähnlich

wahrscheinlich

ich kann es dir nicht sagen

ist es eklig

nein das waren diese Zettel

wer hat denn gefilmt eigentlich

Georg Wasner es ist ein sehr gutes Video geworden zumal er nicht gewusst hatte was kommt alles und er hat es trotzdem gut eingefangen wir sind jetzt hier schon relativ am Ende ich kann ja zurückspulen noch mal

Hank du hast ja noch

was denn

mit mir zusammen diese Portables

habe ich

wir standen da zusammen an der Wand und hinter uns auf uns drauf wurde projiziert der dieser Gang durch die Carnaby Street ja

ja

das kam auch

die Stuckrad Barre Lesung wurde auch noch mal kurz angeschnitten

gezeichnet habt ihr auch da so

ja genau legendary orgasm

legendary orgasm

die Zeichnung noch mal als

stimmt ja

Performance noch mal nachgezeichnet aber ohne Kohle

das war ziemlich erschöpfend insgesamt

stimmt ohne Kohle

und angekündigt war der Vortrag von neunzehn bis ein Uhr

zwei Uhr

zwei Uhr

danach sollt Musik gespielt werden

ja war das nicht so

genau wir sind um zwölf gegangen weil wir keine Lust mehr hatten

zu erschöpft war ich auch

im Vortrag gegangen

nein dann am Ende

das ist eine Bombe

es gibt so verschiedene Zusammenstellungen dann also wir haben dann auch Gäste also Leute aus Frankfurt gezeigt aber mit falschen Namen

und dazu gab es Applaus aufgenommen von einem Eintracht Frankfurt Spiel

genau aus dem Stadion

Eintracht gegen Hamburg

ich will den jetzt nicht anmachen

das ist doch der Q oder

ja

damals konnte ich nicht drüber lachen weil ich nicht die Namen nicht kannte

genau Achim hat dann nämlich immer noch seine Texte mit einer Taschenlampe angeleuchtet

teilweise zu absurd auch

teilweise kommen die Namen nicht nach

da war der Ton schon zu Ende glaube ich

das ist ein Dia vom Turiner Grabtuch

das ist Ich ficke dich wann und wo

das war ein Schriftzug in der Herrentoilette

das war doch

der Mac Donalds Ebene am Flughafen

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Luftraum oder
ja Luftraum
bei Luftraum ist das auch schon gesagt worden dass ihr da die Kuratorinnen vom Luftraum an den Rand des Nervenzusammenbruchs gebracht habt
ja
wie ja
ich weiß nicht mehr genau wie die haben sich aber darüber aufgeregt ja wir haben falsche Postkarten herausgegeben
a das b gab es da einen Luftraum das war die Eröffnung von der Alina und der Kerstin Cmelka und da haben wir die Brille von Johann König aufgesetzt und das sah so absurd aus nichts gesehen
doch wenn man ganz nahe mit dem Finger herangegangen ist
Makro war das
Lupeneffekt
Nitschs Sekretärin war da nämlich auch ja das ist es da hatte ich doch dieses Stachelarmband an oder so ein Sado Maso
ja da ist es unspektakulär
auch wieder Grabtuch oder wie
ja und da hatten wir ein Konzert angekündigt
The Jam
The Jam in concert im Schikaneder aber warum ist das schief gegangen
nein nicht im Schikaneder wir hatten das Konzert im bei Flat
stimmt bei Hans
Stone wie heißt der Verlag noch mal
Flat Mountain Press
Flat Mountain Press
Flat Mountain Press ja
da sollte das stattfinden
stattdessen haben wir dann im Schikaneder Musik aufgelegt und Schikaneder an die Schikanederwand geschrieben mit Kohle
mit einer riesen Leiter
und warum läuft da jetzt Kubrick
weil das ist jetzt Sylvester zweitausend der Wechsel zu Sylvester
dunkel
das die Abläufe hatten das hat schon eine Chronologie gehabt auch
schon ja
da war zweitausendeins und da war jetzt Sylvester und da kommt jetzt gleich Sylvester dann danach kommt dann Clacton
nämlich
aber das ist jetzt alles in Wien bei Zobernig
ja das kannst du ein bisschen vorspulen jetzt glaube ich
siehst du was
ja
ah ja genau
das ist Clacton
das ist London
Carnaby Street
nein
oh jetzt zerknüllt er es
der dicke Achim noch
stimmt da ist er dick
was macht denn der Achim jetzt eigentlich
der hat in jede einzelne
nein ich meine das weiß ich jetzt wo er sich jetzt rum treibt
in Frankfurt
wie sind die kulturellen Hintergründe beschaffen haben ihre Zuhörer einen Dialekt
in diesem Fall schon
da hat Alina über ihre Eigenbluttherapie gesprochen
da hätte ich jetzt gerne mal den Ton
was
nein
die habe ich dann einen Monat genommen das heißt die Flasche des mit dem Inhalt des Tropfens wieder ausgeleert dann wird so lange potenziert
sauber sehr korrekt
C neun zwei Milliliter dazu
klingt so korrekt was sie macht
ausgeleert wieder dazu genommen und dann einmal im Monat
die hat halt erklärt
drei Tropfen

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

trotzdem
ich betreibe das jetzt so dass ich jetzt vor einer Woche das potenziert habe auf eine C neun also ich nehme das jetzt noch zwei Wochen dann ist die Therapie zu Ende
fertig
die trinkt ihr eigenes Blut
ja
c est Roberto ciao
Lola Montez
jetzt geht schon die Hälfte da oder was
nein das Buffet hat gleichzeitig stattgefunden
also im Endeffekt auch eine Art von Retrospektive von Projekten die hier stattfanden habt ihr in Wien sozusagen projiziert und gleichzeitig simuliert
ja genau das war ja da drinnen steck ich ja das war meine Abschlussarbeit am Städel da stecke ich in den Klamotten von Heimo Zobernig
und Zigarette auch
vor seinem Atelier in der Daimlerstrasse
das sah aus als hätte der Beamer gerade so
ja
in jedem Fall bezweckt der Einladende etwas mit dem Vortrag diesen Zweck sollte man herausfinden und sorgfältig mit den eigenen Zielen vergleichen
was für ein Broken der Achim da noch ist
das war natürlich ein sehr schöner Übergang von dieser Zobernigkleidung von mir und dem Dia vom Turiner Grabtuch das war die Unterschrift von Heimo Zobernig mit meinem Namen
das ist jetzt die Titles are lyrics already done da müsste man auch mal den Sound dazu haben
also der Ton waren nur die Liedtitel
das hört man ja
da waren wir lange weil der Vortrag war am Neunundzwanzigsten Dritten Stuckrad Barre
ach das ist der Klassiker mit den Clarks
da hat mich Nina Hager geschminkt während dessen mit der bin ich nämlich mit dem Zug hingefahren genau so war das und da ist die Brille kaputt gegangen von dir
scheiße der Ton war sau schlecht
was das ist jetzt Rüsselsheim oder
nein
nein
das ist immer noch Wien
Wien
immer noch
das ist alles Wien
Daniel kommt
Daniel Herrmann
Hallo
jawohl
habe meinen Zug verpasst tut mir leid
Björn geht noch hin
das ist die Hamburg
Hamburg ja ja
Konzert und da sieht man jetzt wie einer da die beiden gehen jetzt auf die Bühne gleich
Gerangel
Gerangel ja
geiles Licht war da
da war absolute Stille danach nach dem Konzert
jetzt wieder Wien
das ist immer Wien
ja ja
Television Personalities Schneidetischtransport
genau und dann haben wir Georg Georg Wasner Ursula Meyer und die Dritte da weiß ich den Namen leider nicht mehr
Louisa nein Kristina
Kristina ja
keine Ahnung
die haben den Text vorgelesen der von der Diskussion stammt zwischen Achim Dennis und Alina hier in Frankfurt
über den Plakatentwurf für den Vortrag
genau im Großen und Ganzen sehr komplex und ineinander verdreht
also für einen Zuschauer der zu spät kam keineswegs begreifbar
habt ihr die Sachen vorher angekündigt dass das die Hintergründe
während des Vortrags nicht

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

die Hintergründe einfach
es war nur Oberfläche
es wurde nur geschossen
und Materialexplosion also Heimo Zobernig hat es kurz eingeleitet dass wir einen Ausstellungsraum hier in Frankfurt haben
aber sollte auch kein Vortrag werden in dem Sinne dass man da was vermittelt sondern eher sondern eher das was veran-
schaulicht wird
kommt der Björn
geht in den Dreikönigskeller
mit der Catalina oder was
ich soll euch Bescheid sagen falls ihr Lust habt
was ist denn da
Zuhause
nein was ist denn im Dreikönigskeller
was da ist
ja
keine Ahnung
ich gehe da ja nicht mehr hin
das weiß ich
wieso gehst du da nicht mehr hin warum
ich habe mich mit mit dem dem Chef in den Haaren gehabt
das wünscht sich ja keiner
mit dem Uli
so richtig
willst du noch Pizzabrot Daniel
nein ich bin voll gegessen ich habe ich habe gerade groß gekocht Kartoffeln und Ei
jetzt haben wir einen Go wieder
ja
wollt ihr noch Fotos sehen
ja
ja
jetzt gibt es noch mal
wie sieht es denn aus auf der Liste genau
wir haben das Sylvestervideo schon von Sylvester zweitausendeins
Daniel ein Traum bist du da
zweitausendzwei
ja da gibt es ja diese Szene ja
da gibt es die da fuchtelst du so in die Tanzfläche rein
noch mal da drauf zurückzukommen mit Achim Lengerer
Michael Neff
die Sache in der Galerie Neff während der Ausstellung von Jeppe Hein der dort Moving die Moving Walls präsentiert hat
also zwei Wände die im Raum rum gefahren sind zwei weiße einfache Wände tja
tja
dann
seid ihr mit jeweils als Pappkartonwände
ich denke das war bei bei bei Gerhard Merz
ja da wurde das Video präsentiert
das war die Fortsetzung davon
ach so okay ich sage nichts mehr dann
ohne viel Mühe weiß gestrichenen Pappkartons
ja ohne zu bücken
als als Selber Moving Walls
Moving Karton
da rein gemovet oder
ja so würde es der Marc vielleicht ausdrücken also wir sind in die Galerie am hellichten Tage und sind dort
ihr habt euch da integriert
in den Kartons rein gekrabbelt unter den Kartons rein gekrabbelt und dann mit den zwei Wänden die Jeppe Hein ausgestellt
hat die sich dann bewegt haben sind wir dann auch mit rum rum gelaufen wie sagt man da rum gezogen
gekrochen
das ist gar nicht so einfach das irgendwie alles in Worte zu fassen
rum gekrochen ja und das war nicht das Ende vom Lied Michael Neff wollte dann das Video sehen und hat uns einen Termin
angeboten das wir doch mal vorbei kommen können und aus diesem aus dieser aus diesem Terminangebot haben wir
dann wiederum eine Einladung gemacht zu einer Ausstellung die wir bei Michael Neff haben und haben dazu die laufende
Ausstellung die zu der Zeit in der Galerie war das war dann schon die nächste von Gerhard Merz haben dann mit einer
modifizierten Einladungskarte von der Merzausstellung eingeladen zur Videopräsentation von Michael Riedel und Achim
Lengerer und Gerhard Merz

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

haben wir das Videoband hier
da gibt es einen Text dazu der das ganze dokumentiert und zwar heißt der Coverdesign das Video haben wir hier aber will
es jemand sehen jetzt
ich fand es ganz schön ehrlich gesagt
ja aber wir sind ja nicht zum Videoschauen hier oder
okay
ja gucken wir erstmal Bilder ich glaube zweitausendeins haben wir ziemlich durch schon jetzt
hey Nick
ja
Zigaretten Feuer
hast du weg gestrichen schon wieder alles
was war eigentlich du hast doch auch noch Fotos mit Landart Carl Larson
stimmt die habe ich auch noch
die kommen auch jetzt lass uns erst da
zweitausend
machen
zwanzigtausendzwei
gut
streich doch mal weg wieder
gib mir mal den Zettel
streich doch mal weg wieder das müsste doch jetzt fast schon durch sein langsam
ist da noch Wasser Micha
das ist alles vom letzten Jahr
ja aber man sieht es doch nicht
da muss man auf RGB umschalten oder macht ihr das mal umstellen gibt es noch ein Glas
das ist ich habe ja die Bilder die ich bei euch
ah ja
mit der Mauer die ich gemacht habe mit der Information dass ich mich einmauere mit zwei Freunden was er ja ganz gut
fand
gut kannst du auch streichen
ja
haben wir das drauf jetzt
wenn das Ding läuft
was fehlen denn noch für Großetappen
läuft das Digi Band
das Digi Band
ja
okay wir fangen jetzt an
Damenkloparty Unkel hatten wir auch
kannst du streichen
mit dem Jahr zweitausendzwei
läuft das Digi Band
warte lass mich kurz noch zweitausendeins zur Erstsemesterparty auf die bin ich
noch eine Stunde
mit meinen alten Skateboardraverklamotten eingelaufen und der Niklas hatte dem Hank erzählt dass der Wurschti da ist
und ich habe gesagt Wurschti Servus weil ich dich nicht erkannt habe
ich habe ihn auch nicht erkannt
wichtig sind die Skateboardklamotten auf der HFG
das war doch dieses Jahr wieder oder
dieses Jahr war es anders
jetzt ist die Cola gefroren
was
müssen wir eine auftauen
jetzt reicht es
dieses Jahr habe ich mich auch unsichtbar gemacht mit einer Fechtmaske das war topp
aber irgendwas war auch
Fechtmaske
ja
was hast du auf deinem Pulli stehen gehabt
JA Eminem
stimmt drum warst du auch ein Rapper kommst immer nur als Rapper zu uns
mit der Fechtmaske Daniel das Foto musst du mir später noch mal
bin ich ja gerade dabei HFG Party
das ist ohne Fechtmaske
aber das war auch zu krass weil man da kaum seine Hand vor Augen gesehen hat in dem Raum

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

das war echt eine Hölle
aber das gehört nicht unbedingt hierher
das ist ja die Fechtmaske
topp
ja gut
so seid ihr eingelaufen
gut
gut das hätten wir
so
jetzt geht es weiter mit der OVM oder was
ja die haben wir auch hier
die an der HFG sagen Osmi
das war nicht alles gut was wir gemacht haben
von der Oskar von Miller Strasse
muss man auch mal sagen
Michael
was bitte
an dieser Stelle
es war nicht alles gut was wir gemacht haben
Michael
das mit den Skateboardklamotten vom Dennis auf dem HFG Rundgang das war schon
wir können jetzt auch Schluss machen und Michael ist glaube ich jetzt am Zusammenbrechen
ja aber das wollte ich auch mal sagen
Michael
laufen wir noch mal auf
das klingt so als wäre jede Aktion irgendwie der Reißer gewesen
es geht los mit Sylvester zweitausendzwei
das kommt eh nicht ins Anekdotengitter
das war zum Beispiel ein Reißer
was
das ist jetzt so Persönliches
ich setze mich nicht hin und sortiere entweder alles oder nichts
es wird nur in Scheiben geschnitten
ja aber du kannst es ja wo willst du da ansetzen mit dem Schneiden da musst du ja tausend Schnitte machen
schneiden
schneiden
die Schnitte haben wir jetzt eigentlich schon
wir setzen nicht das Gitter über den ganzen Text
mit dem Gitter na gut ich misch mich da nicht ein
Michael
das Gitter ist was anderes
die nennen das hier Osmi
nein nicht die ich glaube nur der Marc oder
der kommt von den beiden
das kam von der von der alternativen linken Szene Sprache die Transpis Spuckis
O Saft
Hassis
die ist wirklich gefroren die Cola
da hätte ich auch gerne ein bisschen frozen
daher kommt der Ausdruck Osmi
das ist Sylvester
okay machen wir
Osmi sagen die
weiter
ja bitte
das haben die eingeführt
ah ja
eher zum Ärgernis
Osmi die Osmis
das ist der
Sylvester
Stefan
hat so ein Duo gespielt
genau Stefan und Frank
Schlagzeug Gitarre

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

sehr schön eigentlich
der Roman hat immer wieder die Musik laut aufgedreht weil er keine Lust mehr hatte auf diese Band
der müsste auch mal langsam anrufen
da ist er ja
da genau das Gespräch was dann
Roberto mit den Rotweinlippen schon
das bin aber nicht ich oder
doch das bist du
das ist der Ischinger ja
nein
das bist du nicht
Freund von Thomas Friemel
so bin ich Sylvester nicht rum gelaufen
doch mit dem Fußballtrikot
ah ja genau zu Sylvester
ich habe auch ein Foto mit der gleichen Brille
haben wir ja das Telefonbuch raus gebracht was an dem Abend ein Bestseller war
ah ja stimmt
und zwar waren dort alle Telefonate nachzulesen die wir geführt haben um die Leute einzuladen zu Sylvester
das Ehrlichste wonach man gefragt hatte war warum
die ist ja auch hohl
der Name nicht im Namensindex vorkam manchmal
ich habe den ersten Teil mit der Kartoffel nicht verstanden
da ging es los mit der der Kultur des Index mal Herstellens und viele hatten sich geärgert dass ihr Name nicht vorkam und
haben dann gefragt
stimmt
Karoline Stille
hast du was zu sagen
Karoline Stille
Knutscherei gibt es da zu berichten
wer ist das
das ist die Jule Kracht und die Kati Seibert
Kati Seibert ist mein Lieblingspartner wenn es darum geht exzessiv zu feiern
Paolo hatte ein schwarzes Hemd und eine rote Krawatte angehabt das weiß ich ehrlich gesagt nicht mehr und die bemalt
gerade jemanden
wechseln sie den Akku
Georg Otto hatte einen Schottenrock zu
ja stimmt
dieser Sylvesterparty angehabt
wechsel
leer
wechseln sie den Akku
leer
da war was los
scheiße
da lag vor allem Schnee das hat es ein bisschen charmanter gemacht
und kälter
wir haben später noch drei Polen aus der Durchreiche raus gezogen die sich heimlich ins Büro schleichen wollten
irgend jemand hat Lia ihr wie sagt man
an die Brüste gegriffen
an die Brüste gegriffen
den ich dann raus geschmissen habe
wie sagt man an die Titten gegrabscht sagt man
Dennis
ein Tittengrabscher war da
ja
ja
das war jetzt zweitausendeins zweitausendzwei
ja da warst du auch da
da hast du die
da bist du Roberto
Fellmütze von der
Roberto
von der Miriam aufgehabt
ja und wie gesagt

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

wo bin ich
da hinten
und ich habe mir mit Bier mit dem Michael zusammen die Haare gewaschen
das war übrigens grandios ich genau in dem Moment gesehen wo du von dem Tisch runter gegangen bist weißt du da war doch dieser eine lange Tisch
mit der Kati zusammen ja
mit der Kati ihr seid an dem auf dem Tisch längs gegangen und dann war es so dass ihr das Gleichgewicht ist gefallen und dann seid ihr der Tisch ist umgefallen und ihr seid diese Schräge in diesem Moment gerade runter gegangen
in die Tanzfläche
elegant
in die Tanzfläche rein das war
sehr gut gelöst
das war perfekt
und dann getanzt gleich
weiter getanzt
ja gleich so
oh
oh
in der Menge aufgegangen
oh Bella Dennis
Bella ja
hat die da meinen Mantel an nein
ich lache
Bruderkuss
da kommt gleich auch noch einer jetzt glaube ich
deine Harre sind so weich habe ich da gesagt
hattest du auch so einen Fuchs um Roberto
das war alles von der Miriam Klinka geklaut
Roberto sah super aus
oh je
oh da hat es furchtbar gedampft schon
die Miriam welchen
ja überhaupt so mit ihrem Outfit
das weiße Kleid das war echt geil
das weiße engelhafte Kleid
und da haben wir Niklas hat schon immer meine Ableger irgendwie abgeknutscht ich weiß auch nicht was das soll
da batscht es auch noch
meine Ableger
da da da batscht es nicht
und das ist der Björn hier
ja
der Gunde
unglaublich
das ist er da steht hinten so ein Ding ab bei dir
das ist der Hank
du bist ja komplett nass das gibt es ja gar nicht
da wurde viel Sekt rum gespritzt
ich muss jetzt mal sagen das Sylvester war nicht so gut wie das Letzte
ist das der Scotch auf meiner Schulter oder was nein
Janthos
ich finde beide gut
ja es haben auch die Leute gefeilt auch so ich war nicht da
also dieser war jetzt nicht so gut wie der Letzte
die darf man nicht vergleichen
der zweitausendeins
miteinander
man darf sie nicht vergleichen
welcher war jetzt
doch klar
nicht so gut wie der Letzte
sind beides Sylvester
nein finde ich nicht
das war jetzt schon mal die dritte Aussage die an die an die Realitäten ran ging
wie
das war übrigens das Jackett mit dem

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ja die Lippen auch
Michael Schneider
Michael Schneider der dieses Jahr nicht anwesend war
das darf man nicht vergleichen Marcus
das ist nur Faktum das ist kein keine Wertung
aber das gleiche Dia oder
das ist ein Vergleich
aber keine Wertung
da hast du Brille auf Hank da hängst du mit drinnen
der Ischinger hatte die beste Brille auf gehabt
die hat geblinkt
und zwar hat die geblinkt
das ist aber nicht der Ischinger
das ist der Ischinger mit der nein das ist der Hank mit der
das Ding das geht da so längs
mit der Brille vom Ischinger
und links der Dennis neben dran
ja genau
Dennis und der Ischinger
nein der Hank hat da die Brille vom Ischinger auf
Ischinger im Hank Hank
Ischinger
der Ischinger im Hank
das ist sozusagen die Vorarbeit von Dennis neuen Bildern
das ist der innere Schweineischinger vom Hank
oh
das ist auch der Ischinger da
das ist der Robbe
da geht er gerade heim
oder jemand anderes
da hat er sich ein Lied gewünscht das kam nicht
das war er
ja das war der Tischabgang
das ist die Sequenz
der Rutsch vom Tisch
oh ja
Kati sah da auch besser aus als dieses Sylvester
das stimmt
aber man darf es nicht vergleichen
beides Sylvester
gleich geblieben
den hat der Michael aber sehr gerne gemacht glaube ich
natürlich Michael Riedel Michael Riedel natürlich den gleichen Anzug an
aber ein helles Hemd
Konstanten einführen
und das war dann passiert
jetzt pass auf ich hatte auch dasselbe Oberteil an
man darf es nicht vergleichen
aber es waren dieselben Blumenvasen auch
der Althippie
dieselben Blumen auch
die Pulle
ja das war dann das war das Ende vom Lied
da hat der Michael den Bierflaschengürtel diesmal auf der Stirn
don t try to ba a robot
wie heißt der Robert mit Nachnamen Salzer
nein Burckhart
Robert Burckhart hat eineinhalb Stunden durchgehend geschrieen danach bin ich in mein Zimmer um deine Ruhe zu haben
um was zu gucken
ich will ja gar nichts erzählen mit den mit den Geschichten auf deinem Zimmer
ja ja da bin ich aber in mein Zimmer und da lag Robert Burckhart mit der Bella in meinem Bett
aber ich lag auch mit der Bella in deinem Bett
ich lag nicht mit der Bella in deinem Bett
nein du lagst auf meinem Schreibtisch

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ich lag ich lag
ich lag in deinem Bett
aha
ich lag mit deiner Bella nicht in meinem Bett
da hätte es eins gebollert
was ein Bild
was
was ein Bild
aber die haben mich da da zu so einer Nase verführt
ja klar
und dann habe ich habe ich eine genommen und dann dann habe ich gedacht ich merke ja gar nichts und dann wollte ich
noch eine haben und dann habe habe ich gemeint ich merke immer noch nichts also gib mir noch ein bisschen was komm
ein bisschen geht noch und dann
und die das Resultat sieht man dann beim Sylvestervideo
genau
bei mit dem mit der Hand da
und der Witz ist halt von der ganzen Geschichte
wie der abgedreht ist
Pernilla war da und ich weiß bis heute nicht dass Pernilla da war an Sylvester und ich weiß es nicht und jetzt kriege ich ein
Kind mit ihr ja
aber nicht von der Nacht von Sylvester
nein ich habe nämlich in der Nacht soll ich zu ihr gesagt haben ja komm lass uns raus gehen komm lass uns raus gehen
davon weiß ich halt nichts mehr ich weiß noch nicht mal dass ich da war es ist unglaublich und dann haben wir der Niklas
hat erzählt ich hätte irgendwie ich wäre kurz davor gewesen den ganzen Laden auseinander zu nehmen oder so davon weiß
ich halt auch nichts mehr also
der Laden steht noch
Zeitschriftenprojekt hatten wir auch schon
ich habe dich dann irgendwie noch nach hause verfrachtet glaube ich mit Geld und so
ja
Taxi
ich kann mich noch daran erinnern dass ich Roberto zum ersten Mal nein zum zweiten Mal nach dem Pudel tanzen gesehen
habe und zwar auf Iggy Pop and the Stooges
wen getanzt wo
nichts gelernt
darauf hat da habe ich wenn ich Roberto tanzen sah oder gesehen habe dann war es
oh ja
zwei mal im Pudel
Holger Kraft
Dennis
Maximilian Otto
was ist daran so besonderes
wir kennen den Rechten
das es jemals das gleiche Lied war
das ist immer wieder das gleiche Lied
zu I wanna be your dog
genau
den Anzug habe ich übrigens noch mal gesehen
da war ich dabei
in Berlin
da haben wir gelacht aua
was die Bullen waren da auch da an Sylvester
ja die haben nur vorbeigeschaut
nur mal geguckt
nein der eine war der Bruder von einem Gast
der kamen in voller Polizeimontur hier rein und wir dachten es gäbe wieder so einen Eklat wie
die Cathrin war da
stimmt
die Cathrin war da und Björn Renner hat von der Cathrin eine geschmiert bekommen
habe ich auch schon mal
und und der Björn Renner hat zurückgeschlagen
echt
ja der hat der Cathrin auch eine geschmiert
nein ich habe die anders gehört die und zwar gab es ja mal das Spiel zwischen uns dieses zweckfreie
Cathrin zu schlagen
einem eine runterhauen ohne Grund in der Öffentlichkeit und das hat der Björn bei der gebracht und die hat ihm natürlich

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

eine zurück gehauen
das war anders herum ich habe vorgestern mit dem Björn darüber gesprochen
ich kenne von der nur Be there be square
da hinten sind die Polen oder die Gastarbeiter
das sind ja das sind die Polen
genau die haben wir dann raus gezogen
halt mal kurz ich muss mal kurz auf Toilette
ja
was ein Pulli
ja dieser Button den ich da anhabe
unglaublich
da steht drauf neu den hatte ich abgezogen von einem Buch da stand drauf neu das hatte ich mir auf den Button geklebt
gehabt
da gibt es noch
spontan und das habe ich dann drei Monate später in München gesehen
mach noch mal ja
hatte das jemand anderes genau den gleichen Aufkleber der aber auch hier war auf dieser Party
aha
ein Mädchen
das gehört nicht da rein die Freundin von der Bella war das
ja
hatte auch diesen Button dran
da ist der
den hätten wir eigentlich zuerst gucken müssen ja das war nämlich noch im Jahr zweitausendeins
jetzt machen wir zweitausendeins
never mind
und der andere war der zweite Ordner den habe ich ein bisschen verwechselt
wieso ich war doch zweitausendeins war ich doch da
zweitausendeins auf zweitausendzwei aber was wir gerade gesehen haben war ja schon zweitausendzwei
ach so
das war ja Sylvester boom und das ist halt das Essen vorher im Jahr zweitausendeins noch
bevor alles zerstört war
und eigentlich hätte man den zuerst zeigen müssen den Ordner also die Bilder die jetzt kommen
gut weiter hast du
der Dennis kommt gleich
ach so
deswegen haben wir Pause
ja hat er beantragt
hat er beantragt ach so
und eingereicht
ja zweitausendeins steht da noch
also das ist jetzt das Essen von vor einer Woche oder wie
nein von
letztem Jahr
zweitausendeins
zweitausendeins ja genau
du musst auf den Dennis warten
fuck
warum denn
also was da besser war auch auch wenn man es nicht vergleichen sollte
der geht da gleich mit dem Kopf in die Blume
dass es mehr Tische gab
ja weil es auch doppelt so viele Leute waren
ja
beim Essen
aber da hat man auch mehr Material auch irgendwie
mehr Tische zum um
es waren mehr Tische zur Verfügung
mehr Bewegung im Raum ja
aber es war halt auch mehr Vorbereitung oder
klar
ihr habt doch Wochen vorher schon die
ihr habt euch einfach in Frankfurt unbeliebt gemacht oder
nein das haben wir gar nicht wir haben vorher noch Vollsuffkoma gehabt
es sind viel da war es ja auch so der glückliche Zufall dass auch ganz viele Leute von außerhalb kamen und dieses Jahr

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

sind nicht mehr so viele von außerhalb gekommen
wir haben kein Bild weiter gemacht Dennis
gar keins
nein
offener Mund
Roman oder was
ja
ja
ah ja da an Sylvester hat er mir eine Geschichte erzählt er würde hier in der Oskar von Miller Strasse nicht so einen Scheiß machen wie ihr hier macht sondern der würde zwei Badewannen hier rein stellen ja
zack hat er schon verloren
die eine voll mit Kaviar und die andere voll mit Champagner oder so und dann würde er halt den den Obdachlosen die würde er hier rein holen und würde die halt abfüttern mit Kaviar und Champagner
aber sicher
das mit so einem Gesicht
so Portionen gab es da
das war dick oder
das war noch mit einem Fuffi in der Tasche
das war noch die D Mark Zeit
aber man darf ja nicht vergleichen
gibst du mir mal
das schaffe ich nie
so jetzt mal die Namen
die Frau kenne ich nicht in der Mitte
ich auch nicht
die Frau
die hätte ich auch gerne gesehen
ah das ist Simone Zahn
ja Marcus du hast es vergeigt würde ich sagen
da habe ich es vergeigt ja
da oder wie ist es
du hast es generell vergeigt mit deinen Gästen von eigentlich liegt es daran dass der Marcus kaum Leute mitgebracht hat
genau und wir saßen nebeneinander an dem an dem Abend
aufgrund des
Losverfahrens
Losverfahrens
weiße Luftballons gab es damals wie heute
für jeden
Robert Salzer
Salzer
gepupst hat da einer
so sah der
das war meine Rede
ja stimmt
als ich meine Rede gehalten habe
ist nicht schlecht
ein schönes Bild
die kam nicht gut an deswegen habe ich dieses Jahr keine mehr gehalten
Michael hat du hast auch nichts gesagt oder
ich wollte eine halten aber es gab keinen Termin also keinen Moment in dem
keinen Termin
wenn es so schon ist dann wird es doch nichts
es war nicht so gut wie letztes Jahr da gebe ich euch ja recht
so
Sylvie war auch nicht da
Sylvie war nicht da aber rechts das war ein Opfer vom Marcus wie hieß die noch mal
Opfer
Steffi
Steffi ja genau die auch später was mit dem Limbach hatte
die sich bei ihm ausgefleinnt hat ist doch schön
das war eine ganz andere Sache war das
das war auch eine Rede
ja
der Führer befiehlt
aber der Adolf steht völlig planlos neben dran weiß nicht was er machen soll was

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Bush an der Grenze nach Nord Korea
was ist denn da was ist denn da los
aber das ist schon gut mit dem Pflaster hier
keine Ahnung
was ein Bild
gar kein Hunger gehabt der Michael
da hatten wir so ein Stress gehabt bei dem Sylvester mit dem Essen
ja
dass wir es nicht geschafft haben selbst zu essen also wir konnten zwar dann essen aber wollten nichts mehr
die Portionen waren zuviel dann
Appetit verdorben
das lag daran wir haben
Small Faces
halt schon viel genascht beim Austragen schon
Small Faces haben das Schnitzel erfunden
nein
schau doch der da hat der Roman schon angefangen den
das ist Quatsch das ist vielleicht die Platte aber das war doch ein ganz anderer Tag
Paisley Björn
der hat keinen Tropfen Alkohol getrunken
Björn an Sylvester
an dem Sylvester
nicht mal mit dem Sekt angestoßen
der war
nein glaube ich nicht
der war erledigt von seinem Film den er gerade fertig gemacht hat
andere haben um so mehr getrunken wer war das noch mal
Christoph Ernst
der Vater von der Nicole Ernst
nein
das ist ein Kollege vom
auch ein Kollege aus Aachen
Friemel
topp
sehr gut ja
das wäre es fast gewesen
Dennis
ja das ist ein Opfer na obwohl kein Opfer das ist die Miriam Klinka
sieht nach Opfer aus doch
zu der ich heute noch sehr guten Kontakt habe
das bin ich
mit der Brille
das ist der Hank mit dem Ischinger mit der Brille vom Ischinger
das ist der falsche Hank
irgendwer würgt im Hintergrund den Jantos
ist er selbst
Michael Riedel
beim Kaffee
beim Kaffee ausschenken
mit Zigarette sogar
Mini Disc und Kamera
der alte Knipse der Mini Disc Player hast du das auch aufgenommen das Sylvester
oh das Sylvester ist ein super Ton
stimmt da kam ja noch ein Remake davon
genau
bei Opel
bei Opel ja
topp
Frank Bardonner
da kam der Fedi
oh das war große Freude als der Fedi rein kam nach
Federico Sanchez
dem Essen
Federico Sanchez
das war echt eine sehr große Freude der hat auch Platten mitgehabt

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

was ich einen Klassiker finde
da habe ich zum ersten Mal Devo gehört übrigens an dem Abend
ja
ich habe vorher noch nichts gehört von Devo
unglaubliches Pulliding
die hat eine ziemlich gute Frisur gehabt
Jogging Hurttig
Jogging Hurttig
hat uns immer beneidet um unser Haar hat uns immer beneidet um unser Haar
echt
ja
ich hatte dieses Jahr keine Krawatte an
ich auch nicht
ich auch nicht
ich auch nicht
ich auch nicht
ich auch nicht
ich aber
das reißt es raus
Prinzessin Sylvester ja jetzt kommt
WM Finale Geburtstagsparty elfter
Clubs
fünfter Beatbox sechszwanzigster vierter ja alle rein sechster siebter
zuerst war Opel
ja die Ausstellung bei Opel war bestand aus vier Wochenenden an denen was gezeigt wurde am ersten war die Eröffnung
dann bei der der
ich gehe jetzt mal pinkeln
Marcus bei der der Marcus eine Rede gehalten hat
dazu gibt es noch eine Vorgeschichte und zwar sind wir auf die verrückte Idee gekommen nach Hamburg zu fahren
ja
um uns ein Dandyvortrag
du bist Zuhause oui okay ciao ja
um uns den Dandyvortrag der über zwei Tage ging anzuhören und sind morgens um drei glaube ich losgefahren und kamen
dann rechtzeitig an um neun Uhr morgens und waren dann zwei Tage in Hamburg und sind dann zurück gefahren und dann
hatten wir eigentlich nur noch einen freien Tag um sozusagen die Restsachen vorzubereiten für die Ausstellungseröffnung
vor allem du deine Rede
darunter musste ich meine Rede innerhalb von sechs Stunden runtertippen was ich dann auch den ersten Vorschlag hatte
ich schon der wurde absolut abgeschmettert von dir und dann war der zweite
abgeschmettert nicht ich habe nur darauf hingewiesen dass
ja
es vielleicht zu
nicht unterhaltsam
so das ist jetzt interessant
alttraditionell kunsthistorisch
ja und die
das sieht ja aus als wäre es hier
wir sind noch nicht fertig
und den zweiten habe ich dann gemacht und das Interessante ist dass die die Eröffnung genau die gleiche Idee aufgegrif-
fen hatte wie du und zwar ging es nämlich los nach dem Prinzip zur gleichen Zeit können sie jetzt folgendes im Fernsehen
anschauen
stimmt
die gleiche Idee hattest du eben auch gehabt dann haben wir erstmal das Fernsehprogramm vorgelesen um viertel nach
acht
ich rufe jetzt mal Juli an
warum
weil ich den anrufen wollte und jetzt ist er Zuhause
bei der Eröffnung gab es doch noch das Foto Hank Niklas Dennis Marcus und mir mit diesem Journalisten aus
Rüsselsheim
der furchtbar geschielt hat
ja der erstmal richtig geschielt hat und dann nicht einverstanden war wie wir uns
allo
hingestellt haben
bonjour c est Roberto
ah bon happy new years
yes

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

yes
happy new year
my friend
do you do remember the Oskar von Miller Strasse
I remember Oskane vom Muller Strasse
yes
where
yes
where
you
yes yes I remember
please common
c est qui
was
c est Veronique
ah oui
c est qui
c est Michael
Michael
si
von Frankfurt
oui yes
tu est à Francfour
oui
ah oui yes
and what do you remember from Oskar von Miller Strasse
je sais pas si you I remember you
me
yes you
and what else
I don t know
yes come on
I have to remember something
yes
yes
where where
where in your head please come out
in my head I don t know I have to
yes
please help me
we were eating there
we were eating there
yes
this evening with Pettibon
yes
oh yeah I remember
what do you remember
I remember I ask what is your age what do you prefer to have when you are a man
what
age I remember I don t know
yeah
Michael you Linda Pettibon
Linda
what else
yes
I don t know
no
why
where did you go sleeping
where I don t remember
you don t remember
did I sleep
yes
I don t remember ah Margit Marion Mayer
wo

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

no
Margit Marion Mayer
yeah why
why not
so what else
yes
what
yes what else what have I to remember you are total kaputt yes okay open your light come on so okay okay
so where is Juli
here
yes okay give me Juli and his memories
his memories
yes
okay
salut de Michael et Dennis
d accord okay Juli Juli
Juli Juli
allo allo
Hallo
Hallo
was erinnerst du von der Oskar von Miller Strasse
quoi
quoi
attend attend je 44 0:02 ? Jean hat so eine Pistole jetzt
ach so
und wenn du die dirigierst in das in der Richtung was dich interessiert du kannst alles hören alles was die Leuten ganz ganz
leise sagen ganz weit
nicht schlecht also was erinnerst du
quoi
quoi was erinnerst du von der Oskar von Miller Strasse
ich
ich ca va
ich was
genau du was
was erinnere ich mich an die Oskar Oskar
Oskar von Miller Strasse nichts da haben wir es
das ist da wo wir geschlafen haben oder was
ja ja
ich erinnere mich an die Küche
ja ja okay und
die Küche
in welchem Zustand
mit Resten
mit Resten
ja
mit Resten
in welchem Zustand
Resten ein Zustand das in kaltem Zustand
kalter Zustand
die Reste in der Küche
im Winter oder was
der Zustand die Reste
und dann ich erinnere mich an die Kissen
Kisten
die Kissen die
an das Kissen
kürzer sind als wir
die sind kürzer als wir
und dann ich erinnere mich auch an eine Umgebung wie auf einem Schiff so ein Schiff
ja wie auf einem Schiff
ja wie auf einem Schiff der aber sich nicht bewegt
weil es gleich am Main ist
ja das ist der Fluss der bewegt sich
und dann ich erinnere mich an ein Zimmer von einem jungen Schriftsteller
ah ja das war wahrscheinlich Dennis

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

was
Zimmer von einem jungen Schriftsteller
ja und dann ich erinnere mich
die Erinnerungen kommen sehr langsam überall
wie
die Erinnerungen kommen sehr langsam
weißt du ich meine du verstehst nicht Roberto die kommen sehr schnell aber unordentlich
ah ja
und das Zeit nehmen das ist einfach rausschmeißen was dazu nicht gehört verstehst du das hat was mit Alkohol zu tun
okay ich melde mich wieder
wieso das wolltest du wissen oder was
was
das wolltest du wissen
ja
der hat noch einen
ja und dann
was und du du hast Dennis wollte jetzt ihn auch mit mit nicht nur seinen Erinnerungen sondern ihn auch rausschmeißen
was
die wollen jetzt Dennis rausschmeißen
nein nein
 verstehe ich nicht
du sagtest okay Schluss und du nicht
ich habe das Gefühl da ist noch was
da ist noch was okay los weiter was erinnerst du noch
die wollen Dennis rausschmeißen
ja aber das macht nichts
Roberto du musst accroche toi accroche toi bien
oui oui oui
er erinnert sich doch bestimmt noch an
an was
ich erinnere mich es ist kalt
kalt
wir haben keinen Schlüssel aber wir kommen nach einiger Zeit und nach einer Runde um das Haus kommen wir doch hinein
und da ist warm Holz
ach so wir sind über das Dach eingestiegen
du dunkel in Eingang sehr dunkel aber da ist auch der Telefon und dann ein paar junge Leute auf dem Terrasse leere
Flaschen Bier ein paar Mädchen
ah ja
Schallplatten
Stuhl
Fenster
ein bisschen Rauch
einige Details
und dann natürlich wir
Bier
und dann auch die Fragen wie man Morgen aufsteht
ah ja wir mussten sehr früh raus
ja solche Sachen ja das alles wirkt sehr nostalgisch Roberto
ja ich höre
und was erinnerst du
oh Gott zuviel
es ist viel einfach für dich
ja
und auch viel schwieriger wieso willst du jetzt alles notieren was die Leuten erinnern
es wird schon notiert
was jetzt was ich jetzt erzähle auch
ja ja
na ja okay bien appelle moi ruf zurück wenn du noch ein paar Fragen hast
okay
okay
ja
und viele Grüße an alle
okay
ciao
auch Grüße

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ciao
ich glaube am Telefon haben die alle eine Erinnerungshemmung
das war gut
ja
fast so gut wie Jason Rhoades
Jason Rhoades hat ja
man hätte ihm noch mehr Zeit lassen müssen
wer ist der Mann
der Juli aus Paris ein Freund vom Roberto
Juli Susin
der war einmal da
zweimal
ich habe ihn nur einmal gesehen
der war einmal da als diese merkwürdige Veranstaltung unter der Brücke war das ist vor kurzer Zeit aber schon länger her
war er auch da als ich hier unterrichtet habe war er auch da
du bist doch mit so einem Franzosen aus dem Theater hier angelaufen auch
nein das war
ganz was
Baugust
genau
nein der nicht
ich habe dich ja zum ersten Mal mit Juli gesehen während der Zeit du am Städel warst
ja
und da konnte ich das nicht so einschätzen hatte nur so ein vages Bild von politischen Aktionisten von euch und fand euch
enorm gut aussehend und charmant radikal ich habe gedacht Juli wäre auch jemand aus der Organisation aus Paris aus
dieser Organisation von der ich aber gar nicht wusste welche das sein soll und dann sind wir zu dem Zobernig Seminar
nämlich noch in die Daimlerstrasse
ah ja stimmt
ich kam mir vor als wäre ich irgendwo in die RAF aufgenommen worden und Juli war auch einer von den Telephone DJs
ja Veronique auch
und du auch
und Baugaust auch also der der hier in Frankfurt an der an der an der Dings Schweeger heißt die Schlampe Ingrid
Schweeger oder so was
Ingrid Steeger
Ingrid Steeger
Ingrid
Elisabeth
Elisabeth Schweeger die alte Schlampe
so
zurück zu Opel
das sieht aus als wäre es bei uns ist aber bei Opel weil da nämlich eine Wand für uns nachgebaut wurde nämlich die wie
heißt die
Rückwand
das ist die Wand gegenüber von den Schaufenstern
genau
sogar mit Discokugel
sogar mit Getränke
Ausschank
Durchreiche
Durchreiche
da
die komplette Wand
eins zu eins alles natürlich
ja zwölf Meter in der Länge
zwei achtzig in der Höhe leider nur
bisschen bisschen flacher als im Original
was heißt leider sonst hätte sie nie später hier rein gepasst
stimmt
aber den Verschnitt haben wir noch
ich habe dann auch noch Bilder wie sie hier drinnen steht dann
ja ich auch
ja aber das ist eine andere Geschichte
ja klar
das steht auf einem anderen Blatt
das ist das wird dann im zweiten Buch

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

was macht denn die Denise da geht mal aus sich raus oder
nachgestellt da weiß man nicht ob es das Original oder die Kopie ist das ist ja der Witz
als ob du mit der Maus die Lippen nach vorne gezogen hast
ist enorm gut die Wand da erkennt man es schon wegen dem Türgriff
und da oben aber schon täuschend echt für jemanden der also der paar mal hier war also für einen Gast und du sagst das
ist die Oskar von Miller Strasse der nimmt es ab
klar nimmt er es ab
klar ist das die Osmi
ja da hatten wir dann auch den Senkel gefunden
eine Concorde CD hast du da
den richtigen
stimmt
erinnert ihr euch den
den Senkel der dann
den richtigen
da gab es eine Rutsch Rutsch Aktion mit dem Senkel
ja ja genau der den konnte man sich wir haben uns lange gefragt was eigentlich der Senkel ist der im Mund geführt wurde
das Wort
für die Ausstellung Entschuldigung
okay
ich wusste nicht ob der Satz zu Ende war
was hat der in der Hose
die Durchreiche
der hat doch einen Ständer
für die Ausstellung hat die Pernilla die Flagge genäht das schwarze Quadrat
das ist dein Vater Dennis oder
nein
das ist die UCL
Hausmeister
das war der Bruder von der Konstanze der Valentin Witt
das ist der Daniel
der auch da war
das ist der Bruder
bereit ist auch eine Coverversion zu liefern mit seiner Band
der hat der hat eine lilane Jacke an
der Erik war da sogar
das glaube ich nicht
Erik Maisenhälder oder
ja
eine lilane Wildlederjacke hatte der an
stimmt
das war nicht schlecht
wer ist der noch mal
weiß ich nicht doch Jörg Siedel
ich habe übrigens ein Video gesehen und habe echt nachher das Gefühl gehabt ich wäre da auf der Ausstellung gewesen
da
ja
die Frisur Vivaldi
Vivaldi
was ein Bild
da ist er der Senkel
das ist der Senkel ja
das ist der Senkel
der Säckel ist das
der Säckel der Nickel mit dem Säckel
Play Off was ist denn eigentlich Arvensa
Mensa heißt das
ach so
Venezuela Flughafen
das ist der Foto der alle der
nein das war er nicht
der Timer
oder
doch doch
Funktion hatte

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Samsung Samsung macht das Würstchen
was
da könnte man schon einen ganzen Katalog mit machen mit den Bildern die es vom Michael und mir gibt zusammen
stimmt das sind überall
auf den ganzen Partys
ihr berührt euch aber auch immer
stimmt da ist immer Körperkontakt
ja
Tango auch oder
Samsung macht das Würstchen
nicht Leica ach so
bist dazu gerutscht
weiß ich nicht
weiß ich aber
die sind ja noch mit gewesen beim Griechen dann
ja das war nicht so ins Hellas das war
Hellas ist vorbei
Hellas ist vorbei das wollte man da noch mal irgendwie aufleben lassen aber
die Sabrina
das war gut aber ich kannte es nicht wie es vorher war wo es aufgelegt war
ich auch nicht
danach waren wir im Up Club das weiß ich noch
ich würde es ja nicht vergleichen aber das war so wie Sylvester diese Jahr und letztes Jahr glaube ich
Daniel das stimmt nicht wir waren nach Sylvester im Up Club
was ist denn da los
das war doch Sylvester
lass das Bild mal drehe das mal
danach nach der Veranstaltung bin ich mit der Tina zusammen gekommen
ja nach der Veranstaltung
das Hellas war doch nicht so schlecht als ich da bei einem noch anwesend war weil danach war ich ja in Hamburg das war
das wir saufen nicht sondern wir überfressen uns da habe ich mit dem Dennis
Meute
anderthalb Portionen Schnitzel gegessen
gegessen und Salat
und uns ging es im Ostklub oder wo war das
in der Ostparkstrasse ging es uns richtig dreckig
richtig dreckig weil wir zuviel gegessen hatten
also war es doch scheiße im Hellas
ja aber der Gegenwert
die Bilder waren halt geil
wann bestellt man schon eine Portion Schnitzel wenn man schon eine hatte
was ist denn das da
kann das sein dass wir auf diesem Bild so so grölen weil es vielleicht das Sylvester Remake ist
aber
ja
das kann nicht sein weil ich beim
da gibt es auch noch mehr Bilder wo ihr so grölt
ja hau rein
aber das war das Sylvester Remake weil da hatte ich den Finger verbrannt
das zum Beispiel
ja
da hat es sich schon angebahnt
ja
aber was haben wir da gerufen vorher auf dem Bild das war doch weit vor dem WM Studio
was ist mit der Tina da los bitte
das war nach Berlin Hank in Berlin beim bei Cottbus haben wir das Grölen gelernt
das Grölen haben wir gelernt nach Unkel
da ging es los da
das ist ein Rock n Roll
da wurden auch zum ersten Mal die
der sieht aus wie Ebbi Thust
genau
als er jung war
wollte ich auch
da hatte ich mir so den Finger verbrannt an dem Scheiß Feuerwerk dass ich dann den ganzen Rest des Abends mit so

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

einem
ja das weiß ich noch da bin ich noch
Eisgedöns so was an der Hand
nach Hause gefahren
rumlaufen musste das war richtig
du hast die Hand
tief verbrannt
die Hand raus gehalten du saßt vorne und hast die Hand zum Kühlen raus gehalten
fürchterliche Schmerzen das war sicherlich so vier Millimeter tief verbrannt das Fleisch
was hattest du jetzt noch gerade
Denise ist eine wunderbare Frau wollte ich sagen
an dieser Stelle oder
das war Sylvester mitten im Februar
haben wir gefeiert
selben Gesichter wieder
welcher Februar
zweitausendzwei
nein ich meine welcher welcher Tag
der neunte
der neunte
wann sonst
Marco Illinickis Geburtstag übrigens
ah ja man weiß nicht ob es ernst gemeint ist oder ob es ein Remake ist
ja
topp das kenne ich noch gar nicht
die Frisur habe ich in etwa wieder wie damals
ja ich auch
ich auch
guck mal der Daniel hier
Wunderkerzen und alle
wenn ich das Gesicht
schon herzlich
ich denke immer dem tut das Gesicht weh wenn ich den auf so was sehe
schon herzlich alles da
ja schon gelungen Sylvester nachzustellen da schaut mal her
wo
da
happy birthday
das ist ja echter als das Echte
man muss dazu sagen dass ich fünf Jahre vorher in diesen scheiß Hallen in denen da unsere Ausstellung war gelernt habe
wie man Bleche zusammenschweißt und U Stahl feilt
wo kann ich mit der jetzt hingehen
ja das war die Landversetzung Marcus
ja ja
weil die Emails müssen auch noch rein
die haben doch gar nichts mit unser Emails
danach sind wir in den Up Club
das stimmt ja
in den Up Club
da gibt es noch eins
da ist der Prosecco ist zwei Stunden vorher losgefahren und wir waren trotzdem vorher da der Prosecco
der Prosecco
was ein Spitzname
topp das ist echt ein guter Spitzname der passt aber auch
finde ich auch
dann kam der der da warst du krank Dennis
ja
das war die Band Aktion die MTV
dreiundzwanzig Minuten
dreiundzwanzig Minuten genau
haben wir eben gesehen wie du die Fotos gemacht hast
ja auf Video
auf dem Video dann
ja
sieht aus wie so ein Strokes Video

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

aber auf den Fotos ist es echt besser
von der Lichtqualität
auf den Fotos ist es besser
der Thomas Friemel hat die ganze Zeit gebabbelt und am Ende vom Konzert geht er sich ein Bier holen
du willst doch auch ein Bier
und trifft den Prosecco
der tut so tut so als du willst doch auch ein Bier
was stand denn da auf dem Boden Mensch
der Text
die Texte von
die Zwischenrufe oder
ja
ja genau also der Text von Chocolat Art Television Personalities
genau
die haben wir im Wohnzimmer stundenlang ausbladovert
ich sehe aus wie der Jochen Distelmeyer vom Stil
ausbaldovert
Strickpulli und ein Hemd über dem Pulli
ich war sehr begeistert dass die Farbe die Gitarre farblich passt
das ist die Gitarre vom Dieter Rahner im übrigen
das Schlagzeug von mir
von wem ist die Gitarre Hank
vom Dieter Rahner
wer ist das
das ist der Rektor von der Schule wo von der Grundschule in der Strasse wo meine Mutter gearbeitet hat
wer ist das denn eigentlich Prosecco Tanja Lübber
Prosecco
die rote Gitarre
mit zwei K aber
das wird einfach nur über Prosecco angegeben oder wie
Hank sieht sehr jung aus
aber ist er nicht mehr
ist nicht mehr Prosecco jetzt abgestandenes Bier geworden jetzt
ausgetrunken
ja genau ausgetrunken
mit hochgekrempelten Ärmeln hinter dem Schlagzeug
oder stehengelassen
nein stehengelassen haben wir ihn nicht
nein
war das heiß mit der mit der mit der mit diesen
Lampen
Lampen
ein riesen Roller im Hintergrund
ich hatte es ja zwanzig Zentimeter hinter meinem Rücken das riesen Rollo
das riesen Rollo
das ist ein Roller mit ordentlich Lampen vorne drauf
das war unglaublich war es für euch nicht so heiß eigentlich es ging
es ging
keiner weiß wovon du redest
für mich ging es nicht
fragt und antwortet zugleich
diese Lampen die waren ja so schon heiß
ja das war heiß ja
aber ich saß halt ich war ja als
du saßt ganz hinten
Schlagzeuger saß ich ja ganz
man hat es gesehen
hinten das war ja so ein Stück und dann kamen schon die heißen Lampen
hast dich aber nicht beschwert
geschwitzt
beschwitzt hat er sich
ich habe die Ärmel extra hoch
dir hat es doch die Haare zum Teil hoch
ja schaut es euch an
was haben die den zu gebrannt hinten gesetztere Frisuren jetzt schon langsam

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

sicher
läuft der Mini Disc noch
ja ja
ich habe das Gefühl wir sitzen so lange schon hier drinnen dass man Bärte wachsen sieht schon
bei mir ja
ja bei dir ich bin gerade voll auf
zehn Minuten noch
okay bleibst vorne oder
das kennen wir ja jetzt zu genüge
ja da gehen wir jetzt mal durch weil das haben wir ja schon besprochen
ja
Bands ja
oder sogar raus vielleicht direkt
das kennen wir ja genau
da sieht man es
können wir in den nächsten Ordner gehen
da sieht man ja Hank brennt
gutes Material sehr schön geworden Daniel
ja gut da können wir echt in den nächsten Ordner gehen das ist ja
ja
vier zweihundertvierziger voll mit der Konferenz
vier wie viel
vier zweihundertvierziger
ist die voll
noch nicht das ist jetzt die Vierte die drinnen ist
das ist ja noch mal die
Vorbereitungen noch da müssen wir leider schnell durchgehen Daniel
da sind die Haare ganz schön kurz bei mir
so mit ohne drehen und so ruck zuck
ja da können wir schnell ruck zuck durchgehen
das ist ja noch mal Auftritt auch schon
das sehen wir jetzt schon das dritte Mal so nichts jetzt gegen die Fotoarbeit das wir halt
mache mal was ist denn Beatbox
Nacht der Clubs da hat er sie ja
wollen wir nicht von oben nach unten einfach durchgehen damit wir nichts
ja
vergessen
Wandkopie passt doch jetzt eh gut
sehr schön
das ist jetzt zwei Jahre Oskar von Miller Strasse 16
angelehnt an ein Rundfunkprogramm Tondokumente aus zwei Jahren Oskar von Miller Strasse während der Ausstellung
Oskar von Miller Strasse sechzehn zweitausend bis zweitausend bis zweitausend zwei
abgehakt weiter
weiter
Wahlstudio zweitausendzwei ach so
die Wand die bei Opel gebaut wurde wird in der Oskar von Miller Strasse sechzehn aufgebaut und verdoppelt die dahinter
stehende Wand
sehr schön wieder zu sehen die Spiegelung der Lampen die sich nach hinten verjüngen
und wieder die Disse
die Discokugel
oh ja das Aufbauen der Wand
da habe ich richtig gute Bilder auch
die vier Stühle
so da sieht man es noch mal
was ist denn
da haben wir
das
Memory gespielt
wer hat gewonnen
mit Günter Zehetner Pilli Madariaga
waren da
Madriata
noch mal Denise
eine wunderbare Frau
die möchte ich auch kein zweites Mal hier drinnen aufbauen die Wand

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ich will noch mal meinen beiden Omas danken
dieses Bedanken ist so nervig
Danke Oma
Danke Pili
wer ist das
Danke dass du nicht zum Friseur gehst
wer ist das Pili Madariaga
Pili
Portraitmalerin
gesehen zum ersten Mal ohne Strickmütze
da siehst du
sonst hat sie immer diese komische Strickmütze auf
das ist Quatsch
wie oft hast du sie gesehen zwei Mal oder
fünf Mal
Beat Box
du streichst mit Dennis oder
ja ja
das bin ich nicht
das ist der Johannes
Beat Box Remake Club aus Wiesbaden
oh das bin ich
Bier
da
das war jetzt wieder nicht der mit den Bastmatten
Michael S Riedel schenkt Dennis Loesch ein Hemd Dennis Loesch schenkt ein Hemd an Niklas Schechinger weiter
alle spielen Kicker mit dem Kicker von der HFG
nein das ist der Kicker aus der ach so
das sind die Tonnen von der von Wiesbaden
die jetzt noch die jetzt noch hier stehen
drehen
Niklas ist sauer
nein das war beim Fußball
das Spiel nicht begriffen
was haben die
das war Fußballschreien
das ist ein Xandi
Xandi Korb
da bahnt sich das schon an jetzt
da läuft doch schon was
und da auch
oha
da ging es auch schon rund
da kommt die Landversetzung
da hat er die am Arsch da hängen
Hank Schmidt in der Beek läuft in der Oskar von Miller Strasse ein mit einem Bier im Anus
die Körperöffnungen
Jackass wird besser langsam wieder
Landversetzung
da muss ich mal reinschauen
da war letzten da ist Jonny Knoxville einfach in eine Ortschaft gefahren die Myanus hieß und dann how tastes the Bier in
Myanus hat er da gefragt How big is Myanus
auch nicht richtig gut
es war super
weil er hat völlig übertrieben halt
was ist denn da schon wieder
ich glaube Ottos Bruder die Polizei kam relativ häufig hat aber nur einmal jemanden verhaftet
ist das ist die Discokugel die da lag ist die aus dem
das sind die Schottsisters
oh die l
Linke ist Hölle
die Linke hat getanzt wie
die Schottsisters
da bin ich gerade mit Pernilla zusammen gekommen
und direkt landversetzt

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

Glückwunsch
das bin ich mit etwas breiterer Nase
und wirrem Haar
das sind die Schottsisters
mit zu hell gefärbten Haaren
how many people live in Myanus
da bin ich gespannt
da stimmt das Datum nicht das war
das war der Geburtstags Up Club mit den
huch
ah die Dragqueen
nein das war Wolles Party
stimmt das war Wolles Party
stimmt das war ja auch
oh je
das war bitter aber da war eine Dragqueen und da gab es eine ewig lange Diskussion was denn so faszinierend daran sei
sich als Frau zu verkleiden
ich war da kurz
das ist falsch wiedergegeben
dann sag du es besser ich meine deswegen bist du ja da
die Frage war es ging nicht um Faszination die Frage war warum sich Männer überhaupt Frauenklamotten also Schwule
warum die sich überhaupt Frauenklamotten
genau das war es
anziehen wenn sie doch auf Männer stehen
die Frage hast du mir in Hamburg auch gestellt kann ich mich erinnern
es gab dann diverse Antworten aber keine hat mich so richtig zufrieden gestellt
ist das der
damit andere Männer drauf stehen
das andere Männer drauf stehen
ja sicher
ja aber Heterosexuelle ziehen sich ja auch also heterosexuelle Männer ziehen ja auch Männerklamotten
da wieder
obwohl sie auf Frauen stehen
aber damit Männer drauf stehen ist ja wohl keine Antwort
natürlich
Frauen ziehen sich doch auch Hosen an damit
das ist ein Trick
ja das ist ein Trick
warum sollen sie sich denn nicht keine Frauenklamotten
das ist ein Trick
das ist ein Trick auf den sie bewusst reinfallen die Männer stehen ja auf Männer und nicht auf Frauen
aber vielleicht stehen sie auf Frauenkleidung
stehen sie auf Frauenkleidung
können wir nicht einen anrufen
manche fühlen sich als einfach als Frau
können wir nicht einen anrufen
nimmst den Publikums Joker oder
eben
aber was ist denn das für eine Geburtstagsfeier
das war eine Fremdveranstaltung vom Wolle
Fremdveranstaltung
Fremdveranstaltung
ja Fremdveranstaltung
das ist eine Bedienung aus dem Robert Johnson und die hat hier Geburtstag gefeiert
können wir wieder raus
kann man raus aus der Fremdveranstaltung
ja
habt ihr nicht
kommt man da ohne
da war ich als Marc Oswald anwesend
stimmt da hätten wir beinahe den Fehler gemacht und uns alle so angezogen
da ward ihr ganz schön müde und gelangweilt
im Wohnzimmer
ja wir sind dann nach hinten weil es so fürchterlich war
die brauchen wir nicht

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

die nicht
nein
das ist die selbe oder
nein
steht aber auch
es ist die gleiche Party
ja
ja genau dann brauchen wir die nicht
Gilbert und Georg
an dem Tag bin ich mit Pernilla zusammen gekommen deswegen
schon wieder
habe ich so wenig
nochmals Glückwunsch
Bilder gemacht
sechsenddreißig nur
weiß es ganz genau
ich erzähle nur Anekdoten
da ist er schon wieder der Wolle
der ist Werbetexte bei Saatchi und Saatchi
der Typ
ja
der hat Humor
der hat diese Why not Reihe gemacht
warum
warum nicht oder why nicht
Georg Otto ist bei Gilbert und George mit der Barbara abgezogen
dazu kann ich jetzt was erzählen
ja dann lass es raus
dazu
kann man das noch mal groß haben
langsam langsam
zurück
Moment
so das ist das Gleiche
ich glaube du brauchst es gar nicht erzählen
ja stimmt
und zwar hat der
stop stop stop stop stop stop stop stop stop stop stop
warte doch mal
vierzig Sekunden noch
Michi
erzähle was kurzes Marcus
sag ganz schnell
die geht schnell
oh ja
das geht nicht mehr
komm Eminem
hier ist noch Salat Daniel
danke es reicht mir
auch sehr gut
fünfundvierzig hast du
ja los Marcus
rap jetzt
zwanzig
neunzehn
achtzehn
achtzehn
und zwar ist die Barbara
siebzehn
siebzehn
jetzt Single geworden jeder wusste
sechzehn
sechzehn
dass sie jetzt eigentlich reif ist
fünfzehn

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

fünfzehn
und Georg Otto
vierzehn
vierzehn
schnappt sie sich als erster
dreizehn
dreizehn
sie sich als
zwölf
zwölf
erster obwohl
elf
elf
Marcus Michael
zehn
zehn
und Dennis
neun
neun
neun
sich eigentlich
acht
acht
acht
was
sieben
sieben
sieben
erhofft
sechs
sechs
sechs
haben
fünf
und Georg Otto
vier
schnappt sie sich schon
vier
vorher
ich ich hätte mir was erhofft
drei
zwei
du warst
stopp

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

die Sache ist ja eigentlich die es geht ja nicht so sehr
das ist so
um die Person
von der Barbara wo der Georg Otto so richtig so
es geht ja nicht um die Person Barbara sondern es ging ja mehr um das Prinzip dass Georg Otto
das Prinzip Barbara
eine Stunde nur hier war und diese Frau dann gleich weggezogen hat
in die
so dass dann minus zwei Gäste noch weniger hier waren an dem Abend
in die Klappergasse zur Barbara in die Wohnung
genau
wohnt die Barbara in der Klappergasse
ja
und
aber ich kann jetzt nicht erzählen was die Barbara mir erzählt hat nein das kann ich nicht
die Frau Rauscher aus der Klappergasse
Klappergasse
die Frau Rauscher
und um wen handelt es sich warum das dieses das sie oder
von Dripdebach nach Hipdebach
ja sie saß auf meinem Schoß die ganze Zeit und hat mich interviewt und dann kam habe ich Georg Otto vorgestellt
beim Äppelwein sind wir per du
bin kurz auf Toilette gegangen
beim Äppelwein geht es lustig zu
beim Äppelwein geht es lustig zu
dann saß Georg da auf dem Stuhl
du Schiffsschaukelbremsen du dreckige Bagage
du buckelige Bagage
ist das die Sonja
nein
doch
nein
doch
die von nein nein
die passt auch nicht rein
der Thilo war mal hier
stimmt Steffen Jobst
Steffen
der Macher vom M 55
guten Tag hier spricht Steffen Jobst
wo ist das überhaupt jetzt hier nicht im Portikus
das ist der Stefan Beck
das ist hier klar
ja klar
und vorne die Micha
die Michaela Binder
das ist die Tina Kohlmann
nein
mit blonden Haaren noch
wie heißt der denn noch mal
das ist der Valentin der studiert Produktgestaltung bei uns an der Schule
aber der hat der eine hat mir mal eine Inspiral Carpets Platte ausgeliehen
der dort
nein der nicht der davor
der Valentin
nein der noch davor
Gilbert und George
das ist doch nicht hier
das ist doch nicht hier
Gilbert und George die Aktion war abgesprochen
doch das ist hier
stimmt
die Aktion genau das war das Video was wir hier gezeigt haben
ja
das sieht man doch hier

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

die Aktion war abgesprochen mit Daniel Birnbaum und Jochen Volz
die beide sehr große Angst gehabt haben dass wir da was kaputt machen
kaputt machen
wie Jason Rhoades das schon ganz gut gesagt hat wir sind eigentlich von er hat ja gesagt wir sind nicht besser und nicht
schlechter aber irgendwie nicht so typisch für Frankfurt
auf jeden Fall nicht typisch Frankfurt
und so werden wir ja auch hier wahrgenommen irgendwie mit so einem Misstrauen
aber nicht auch nicht wahrgenommen aber nicht ernst genommen auch nicht überschätzt
unterschätzt
nein nicht ernst genommen nicht unterschätzt
es ist halb zwölf
ist ein gutes Schlusswort oder wie
nein damit so zur Erklärung der sprachlichen Formulierungen
Hank
hilf ihm doch mal Marcus
Hank Hank
wir müssen los meinst du
wir müssen nach Hause echt
okay das war ein gutes Schlusswort
da geht nichts
was ist da los
Jupiter Zombie
wer ist das
das ist der Lars
wieder eine Zeilzecke
der Marc
so gelbe Zähne haben wir nicht
ja wir hatten dann auch noch deutsch Turin auf der Liste
deutsch Turin
was hatten wir noch auf der Liste
Deutsch Tedesco meinst du
was ist das ist das immer noch Gilbert und George
ja
Torben Jensen war das
da ist die Quadrophenia Platte und eine Beastie Boys
du siehst alles
der Rod Stewart war das Dennis oder
Oasis
super Foto mit der Oasis Platte
umdrehen
ja
das vorherige das sind Freunde vom Torben Jensen
aber der ist auch gut
Brüder
in einer Hand
mache noch mal eins zurück
eine Dose und eine Flasche Bier beides
und da hinten liegt auch noch eine Becks Flasche
jetzt hätte er nur noch eine Flasche weil jetzt gibt es ja Dosenpfand
eins zurück
ja
das rumdrehen
die kennt ihr nicht oder
ist okay
nicht schlecht
das wäre ein Schlusswort
Video Videoscreen
das ist das ist ein gutes Schluss das ist ein Wort
da gibt es aber noch Nacht der Clubs
ja den den will ich auch noch mal sehen jetzt
das hat der Michael Dodt aber besser dokumentiert ich habe ja Musik gemacht
hau drauf
hau drauf
Dennis am Schlagzeug das ist ganz gut mit den also mit den Sticks und dem Stick hier vorne im Mund da
kannst du kannst du eine Zigarette rauchen ohne sie aus dem Mund zu nehmen

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ja nicht ganz nur am Anfang
nicht schlecht durch die Nase atmest du dann aus
oh ja das war bitter
kurz erklären
haben wir doch schon vorhin
nein
da gab es doch das war die Nacht der Clubs da mit den Shuttle Bussen und so weiter
lief da was Hank
sieht so aus
das hat sich so langsam angebahnt
da hat sich überhaupt nichts langsam angebahnt
das ist der Michael Dodt
da war einiges im Gange
Hanne und Ruven
Hanne du Ruven
die Füße runter
Hallo
da ging es langsam los mit dem Gesang da hatten wir einen halben Kasten Bier leer schon
da ist der Text von Heroin
ja stimmt
Torsten Fenzlau oh ja am Pult das ist jetzt das Geschreie
und der Plattenspieler läuft mit
der Plattenspieler läuft mit damit wir irgendwie den Takt halten können noch hast du die Aufnahme noch
klar
aufschreiben muss her ich habe nichts mehr Roberto hast du noch einen leeren Zettel
jede Menge
hat da jeder die gleiche Brille auf wer war der Mann noch mal mit den Haaren den zurückgekämmten
der ist auf der HFG der ist ganz cool ich weiß nicht wie er heißt
der ist doch nicht cool der schläft nur immer
nein der ist cool der ist echt cool
der war immer hier und hat geschlafen
WM hatten wir auch
ja dem hat die Musik so gut gefallen
WM hatten wir schon
ich würde gerne noch mal was sehen davon
ja ich auch
wir haben es gleich
New Mod wer ist denn das bin ich
ja das bist du ganz anderes Kinn
ach komm das gibt es doch gar nicht
der Mund der Mund ganz anders
super
verschmitzt
eine große Flasche zweitausend Becks
zweitausend Becks
das ist gut
oh ja
da war jemand anwesend der mit uns Fußball gespielt hat auch der sich die Haare in Deutschlandfarben schwarz rot gold
gefärbt hat ein Irokesenschnitt
und der dann danach nachdem das Spiel vorbei war aufgestanden ist
Dennis selbst
lölö
das ist der erste Lölö
das bin ich
die Silben LÖ haben ja die Belgier eingeführt
kannst du noch mal zurück machen Daniel
wohin
zu dem der so aussieht wie ich
Pfoitze
zu dem
das haben die von den Belgiern lölö lölö
da siehst du gar nicht aus wie du normal aussiehst da siehst du viel viel jünger aus
ich schneide dir die mal ab jetzt wieder
fast wie Roberto schon ein bisschen
soll ich sie dir mal schneiden wieder

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

was heißt wieder du hast sie mir noch nie geschnitten
ich schneide sie
lölö
ich schneide sie dir mal kurz
schneide sie dir mal ganz kurz
wer schneidet dir sonst die Haare
Oskar von Miller wir singen Oskar von Miller
wir singen Oskar von Miller
wir singen Oskar von Miller
wir singen Oskar von Miller
genau das kam
der kam auch
Oskar von Miller
Oskar von Miller
der kam aber nicht von uns
wir singen
sondern von einem Gast
Oskar von Miller genau
Oskar von Miller wir singen Oskar von Miller
von Miller wir singen Oskar von Miller
wir singen Oskar von Miller
lölö
da hing die Übertragung dran oder
ja
ja genau
oh ja
das war die Verbindung nach Japan
sage mal was ist denn da los
Saskia
dreh mal rum das gibt es doch gar nicht
Sommer jung und
voll frisch
also
eine glückliche Zeit
zwei Flaschen in der Hand gleich
das war echt eine glückliche Zeit das sieht man
das war das Endspiel
nein mein Vater und meine Mutter
und der Dennis wie ein fünfjähriger Junge dazwischen
super
das gibt es nicht
Ehepaar Loesch wir singen Ehepaar Loesch
wir singen Ehepaar Loesch
die Frisur ist eine Waffe
welche jetzt deine oder die von deiner Mutter
meine
was für ein Spruch
beide
lölö lölö lölö
lölö lölö lölö lölö lölö lölö lölö lölö
lölö lölö lölö lölö lölö lölö lölö lölö lölö
lölö lölö lölö lölö lölö lölö lölö lölö lölö
lölö lölö lölö lölö lölö lölö lölö lölö lölö
das war der Ton
so war es gewesen
scheiße eins null stand es da schon
was eine Brille
die hat einen scheiß Optiker
Sonja Umstätter die auch geschwitzt
wie eine Sau
Finale hatten wir schon
knall rein
stimmt ich stehe auf gleich
ich auch ich kann es auch nicht glauben
noch ein Becks
wie wir da aussehen

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

das ist der Valentin und der Flo
der Flo ist bisschen hohl gell
Phillip Zaiser und so
der Jürgen
Jürgen
ich habe das acht null gegen Saudi Arabien noch auf Video
ach Marcus jetzt können wir ihn bringen
Kerstin Klose
Kerstin Klose
Kerstin Klose
acht null Saudi Arabien
au ja
bei der beim zwölften siebten Feiertag zweitausendzwei sind wir mit dem Schiff von
die Carmen war auch da
Mainz nach Köln gefahren und danach wurden wir von Sonja und Paolo in ein Restaurant geführt das ein Araber war du
wusstest von nichts
nein
und da haben der Marcus Marcus und ich auf die Speisekarte mit Edding acht null geschrieben weil wir keinen Bock hatten
auf den arabischen Fraß da
super Bild
wie steht es
super Bild
null null
Deutschland
null null da war die Welt noch in Ordnung
USA
acht fünfundvierzig
mach mal Play
ja mach mal Play
null null immer noch wann fällt das eins null
null null Spanien Südkorea wie steht es
morgen ab acht Uhr dreißig live genau so war es nämlich
genau da müssen wir raus wieder
Manfred Peckl
Peckl
wie steht es
so
Gregor Schubert
und Virginie
die Torwand
meine Aufnahmeprüfung ins Städel
dreh mal um
Britta
Schneider Marc Oswald
wie auf dem Campingplatz
ja war das voll zählt mal durch
hundert sechsunddreißig habe ich gezählt das war das
das war das das Finale oder wie
nein
nein das war so ab dem Viertelfinale war es so
Tina Kohlmann links unten
noch dick dicker war das fett das war so geil
so sah es von außen aus
alle Spiele täglich live
war das fett
da hatte es so geknallt
hing der Plan nicht mal links auch
ja den haben wir dann umgehängt weil
warum
weil wir ein Foto Stitch machen mussten für
hinter der Tür mit der Deutschlandflagge an der Tür hing da eine Deutschlandflagge an der Tür
damit sich da keine falschen Fans verlaufen
ja ja immer kleiner
noch ein Bild
war super weil da jeder da war alle Schichten

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ich fand es ordinär
das war auch ordinär schau es dir an ohne ohne
alle die Hände im Gesicht
alle so nackt halbnackt irgendwie
da war auch alles so heiß
man musste die Tür zu lassen weil man sonst nichts gesehen hat und das hat dann irgendwann gestunken
musste aber wie man muss dazu sagen wir hatten nicht genügend Sitzmöglichkeiten und da war so ein armer Irrer
jetzt
schon
das war kein Irrer
aber ein armer
ein armer vielleicht
Kerstin Klose
Kerstin Klose
wer ist das
der uns die Sitzmöglichkeiten aus einer Kneipe die er verkaufen wollte in Sachsenhausen
er musste weil die nicht mehr lief da wurden drei Leute abgeschossen
ja genau da wurden hätte ich jetzt gleich gesagt
oh das war Pfosten glaube ich
Kerstin Klose
Kerstin Klose
Mandla
ja so war es Dennis
Kerstin Klose
Mandla Reuter
der ist wirklich halb nackt
der hat normalerweise normalerweise hat der auch Haare auf der Brust
nein
doch
wo also das sieht man nicht
rumdrehen
was ist denn da los wie sehe ich denn da aus
da hier die beiden wie gespannt die gucken und der will nicht fotografiert werden
der guckt immer so der Martin es gibt so Leute
die muss her die Frisur
vielleicht ein Indianer
ein Vampir
vielleicht ein Indianer
ich muss zur Mutti
ah der Softball
der Softball
Gregor Maria Schubert so kenne ich ihn
auf dem versifften Boden
da noch einer
das ist die Frankfurter Allgemeine oder
das ist die Frankfurter Allgemeine
das war Frankfurter Allgemeine
Frankfurter Allgemeine
das war auch kein das Foto hat sich da rein geschummelt das war eigentlich ein Vortrag glaube ich
das ist die Frankfurter Allgemeine
das war echt
das war Up Club
das ist die Frankfurter Allgemeine
ein Up Club
da ist doch wirklich jeder da oder
Martin Neumayer vorne rechts
das war der Remake Club Zosch
ich war ich war keine Sekunde da vorne da gab es schon voll den Anschiss ja weil ich im Bild stand die ersten regen sich
schon auf
die Filmed Films genau da haben wir Marcel Duchamp gezeigt
guck mal die Isabelle an der Seite
In Girum Nocte
Anemic Cinema lief da gerade
das war Filmed Films oder
In Girum Nocte

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

auf der anderen Seite wo Nummern stehen wisst ihr was ich meine
wie in Richard Barnes
und das ist nur die eine Hälfte vom Raum
ja das war
auf der anderen sitzen auch noch welche
da der schreit doch da in der Mitte schon siehst du den mit der Brille
ja
das ist der Wolle
nein nein
der Zickler hier
stimmt
stimmt
der Zickler
Neumaier und der Lauber vorne
vorne rechts ja
und der Rehberger
der Daniel Dilger sitzt auch dazwischen
da ist wieder Marc und Elan
Miroslav Klose
Karoline Stille war hier nein das ist sie nicht
das waren die billigsten Plätze
ja
das war wie gestern beim Eminem Film war das
oh Gott echt das war so voll dass sich die Leute hinter die Torwand gestellt haben
die haben in der Pause
neunzig Minuten immerhin
voll durch jetzt alle
noch eins
ja klar
noch zwei
ja den ja kriege ich nicht genug von
oh Farbe wieder
oh ja und was für viel Farbe
hier sind die was ist ach so
braun braun stimmt du hattest ja so ein
Daniel Herrmann richtig gut aussehend halb richtig
richtig Farbe gekriegt ja
schwarz rot gold
das muss aus einer anderen Zeit sein
bist du das
hier das ist die Hose
was
wo hast du das denn gesehen privat oder
weiß ich nicht
Milho
was ist das
Blumen an der Wand
mit einem Alien
Moses
super Moses sieht aus wie Hendrix
mit einem Popeye T Shirt
topp
völlig
da war es nicht so voll
löllöllö löllöllö
ja Tor
Tor für Deutschland
ein Zehner gleich
da fällt die ganze Anspannung runter
jetzt den letzten Ordner
ich glaube da gab es das war die Zeit mit den Doppelten und so
nasse Hände und
Dennis kannst du mir mal eine Zigarette geben
das war was das für eine Lautstärke war hier drinnen
scheiße

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz



Bowling haben wir auch gespielt
Martin Neumaier was machen die denn da die tanzen
ja in der Pause haben wir getanzt natürlich
das ist super das Foto
Ska und so ein Zeug
das war der Arme
der hat uns die Stühle geliehen
der Heinz war das der Heinz mit einer total komischen Freundin oder was das war
Kerstin Klose
Klose
das war die Party die danach der Christoph Blum zur Sommersonnenwende
stimmt
ach die
so
das war es
das war es jetzt ja
ach kommt
das war ein schöner Höhepunkt am Ende noch mal
sonst keine mehr
so jetzt jetzt jetzt machen jetzt jetzt jetzt machen wir das noch fertig mit
wir müssen
ganz kurz
wir haben einen Gast der seit heute Nachmittag wartet auf uns
Stift
Schweden noch der Carl Larson
zweitausendzwei
dann fährt keine S Bahn mehr
doch
dann lese nur die Stichpunkte
genau Zeugnisse OVM 16 Gruppe Binde
das ist Quatsch
da gab es Zeugnisse
Deutsch Tedesco

Anekdotenkonferenz

Anekdotenkonferenz

ja
Michael S Riedel und Marcus Hurttig fallen in ein Loch John Cage Folgen
ja
ja gut
Kunst am Bau Projekt Frankfurter Kreuz Katalog Beitrag Kontext Bühnen und Kostümgestaltung Textproduktion Eintausend
siebenhundertsiebenundsiebzig Mark Textproduktion Neil Young Textproduktion Serie
ja
Land Art Carl Larsson
Land Art Carl Larsson
Lesung Gott Goldt Gernhardt
die Lesung Goldt Gernhardt haben wir
stimmt die Lesung Goldt Gernhardt
Land Art Carl Larsson
gewisse Dinge bleiben ein Geheimnis
ja
ja aber lese sie trotzdem noch vor

Anekdotenkonferenz

Bar Oppenheimer

Bar Oppenheimer



Bar Oppenheimer



Bar Oppenheimer

Bar Oppenheimer

Bar Oppenheimer



die Oppenheimer *

aufräumen können wir ja selber
ja
ja darum geht es nicht die Frage ist nur wie wenn alle jetzt
von neun bis um zehn
von neun bis um zwei sind
von neun bis um zwei sind es fünf Stunden
sind fünf Stunden
hundert hat nichts genutzt oder
sauber oder
zeige mal
doch geht ja
zeige mal
nein das geht glaube ich schon
Fotografie ist überholt
das ist eh gut
das erste Exemplar für die Druckgrafikmappe
Jahresmappe
die Jahresmappe ist eigentlich keine schlechte Idee
klassische Form
ich wieder mal was in der Kunstgeschichte gelernt man macht eine Jahres Jahresmappe für inaktive Mitglieder mit
Druckgrafiken die kriegen dann die inaktiven Mitglieder an Weihnachten
ich bin sofort bereit was zu machen
Alina macht bestimmt auch was
ich glaube ich nehme einen Whiskey Sour
und der Dennis D
und wofür ist das
ich habe doch dieses diese Führung machen müssen über Ernst Ludwig Kirchner und da habe ich über die Brücke geles-
sen und habe zum Michael gesagt das ist das komplette super die waren halt wirklich fit in solchen Aufbau vermarktba-
ren Strategien die haben sich gut vermarktet die haben die Brücke als Verein gegründet und sich als aktive Mitglieder andere
Leute als inaktive Mitglieder aufgenommen die inaktiven Mitglieder haben Geld bezahlt dafür haben sie Jahres jährlich eben
eine Mappe mit Druckgrafik bekommen
French Seventy Five und French Seventy Six sind einfach zu machen Gin oder Wodka und Sekt Lemon und Zucker
ja nur brauchst du dann Eis um es zu
Eis brauchen wir für alles oder
nein die werden noch nicht mal geshaked du kannst mit Sekt gar nicht shaken
nein kannst du nicht also Mojito wäre auch nicht schlecht der ist eigentlich auch ganz einfach
aber da brauchst du auch wieder Eis und zwar crushed das ist ein Problem das wird mit crushed Eis aufgefüllt Mojito wäre
super
vor allem könnten wir dann in die klein Großmarkthalle gehen
Minze voll
so einen Kasten
ja nicht nur die ganzen Türken haben das aber solche
und Limetten kann man da halt auch
Limetten brauchen wir sowieso auch für einiges super wäre es natürlich wenn wir fünf Daiquiris anbieten könnten aber das
ist
kriegt man das jetzt Raspberry hier meine ich
ja
also mein Kaffee ist jetzt mal so ein Vorsprung weil ich habe noch nichts gegessen
dein Fisch liegt noch Zuhause den kannst du dann kalt essen
dein Lachs
ja Lachs
ich muss morgen arbeiten und bin am Mittwoch dann da dann gehe ich mittags zur Ausstellungseröffnung
welche Ausstellungseröffnung
How To Look At It wir sollten vielleicht alle hin gehen zu How To Look At It
wann ist das
Städel
wann
morgen
morgen Abend öffentlich
und wenn es nicht öffentlich ist ziehe ich euch mit rein
wie viel Uhr

muss ich noch rauskriegen am Mittwoch ist erst die Pressekonferenz und so eine Vorführung
und das wäre morgen Abend
nein das ist am Mittwoch ich gehe morgen arbeiten und habe am Mittwoch frei
ja dann gehen wir da hin am Mittwoch großen Männern und Frauen die Hände schütteln
also was trinkt ihr
muss ich das trinken was es bei uns gibt
ich würde auch gerne
das hast du vorhin vorgeschlagen
Daiquiri trinken und das gibt es nicht
wir sollten es vielleicht schon mal probiert haben aber muss auch nicht
ja notwendig ist es nicht
ich muss noch mal in Darmstadt fragen da hatten wir immer so eine Mix immer so eine Maschine die hat nicht richtig funk-
tioniert also die hat schon richtig funktioniert und zwar war das so eine da konntest du die Drinks vorher machen die hat die
dann so gerührt und immer gedreht dass das raus kam wie
Zapfhahn
am Zapfhahn so richtig so
am liebsten würde ich einen Raspberry Daiquiri trinken um dort weiter zu machen wo ich letztens aufgehört habe die sind
schon Bombe
wir wissen ja eigentlich wie Whiskey Sour schmeckt
und nun
ich weiß schon was ich will hallo hallo ich kriege einen Raspberry Daiquiri
Raspberry
ja
soll ich jetzt auch einen Raspberry Daiquiri nehmen nein ich weiß schon ich nehme einen Jamaican Delight
ich muss jetzt mal in die Karte gucken ich trinke jetzt mal was was ich sonst nie trinke
das hat gerade der Michael genommen
das ist dieses Screwdriver von dem ich dir erzählt habe
Screwdriver
das ist die totale Verarschung das ist einfach Wodka Orange das ist super
das klingt aber so
es klingt mords was ist aber nichts drinnen Bloody Mary finde ich eigentlich nicht so schlecht du musst nur gute Gewürze
haben
Pfeffer und Salz und Muskatnuss
wir haben auch so eine Stange Staudensellerie hinein gegeben
das machen die hier aber auch in der Oppenheimer
hast du das auch
ja das haben wir
die haben wir
Mandarin Girl
Mandarin Girl na bitte da hast du doch schon einen
Contreau Lemon mit Orangensaft das kann ich nicht trinken
Mandarin Girl
Alexander Brandy Cream mit Kakao
Kakao
Alinas Sour
Bernds Sour Wild Turkey ja okay
Alina ist sauer
deine Anspielungen
die Frage ob das englisch oder deutsch ist
das kommt auf das Gleiche raus das ist wohl
es gibt auch einen Mint Daiquiri
ja
Springfield
und Pfirsich auch
Pfirsich
Pfirsich
habe ich alles habe ich alles schon probiert
das habe ich mir heute schon angehört
aber ich habe die Barbara dazu gebracht endlich ihren Cocktail zu wechseln
was hat die Barbara immer getrunken
Whiskey Sour
ich kann nicht so was schweres trinken das ist das Problem ich trinke glaube ich doch das was ich immer trinke
Martini oder was
nein die Martiniphase habe ich jetzt irgendwie gerade hinter mir ich trinke eigentlich immer wieder puren Daiquiri göttlich und
Gimlet ist einfach auch göttlich die machen den oft zu süß

Bar Oppenheimer

Bernhard Martin hat einen Wunsch geäußert er möchte wenigstens einen Gordons Gin haben weil alles Gordons Gin weil alles andere macht Kopfweh also was wir letzstens gehabt
Finsbury
Finsbury hat er negiert
er hat bestimmt Bier gesoffen dazwischen
weiß ich nicht
ich muss noch jemandem die Einladung schicken
guten Abend
guten Abend
bald kommt die Sandra wieder zurück
bitte
bald kommt Sandra wieder zurück
schmeckt wie Eis echt schmeckt wie ein Eis
ja aber du merkst den Alkohol
du merkst den Alkohol null
erst im nachhinein



das ein richtig fieses Ding
das ist nicht so sein Ding das ist super
was hat der Dennis gesagt
er kommt und was nimmst du
einen Gimlet ich finde das total lecker das ist wie ein Nachtsch
ich glaube nach der Haake Ausstellung ist dann auch Essen in der Schule
bestimmt für Haake wird garantiert ein Essen gemacht
es kann auch sein dass sich die Leute sich in Wellen
das was
ich glaube es kann schon ganz gut sein dass sich die Leute wie so eine Welle durch Frankfurt bewegen
ich glaube auch
ich zumindest würde dass so machen ich schaffe dann zwar meistens nur zwei drei und dann es ist von daher ganz gut dass
wir wirklich so nah am Portikus sind da kann man eigentlich noch mal rüber schlappen um wenigstens mal zu gucken
da bekommt Frankfurt mal so was großstädtisches metropolenhaft
und Phantombüro kann man sich ja länger angucken wenn das über das ganze Dingswochenende
gibst du sie mir
ich habe anscheinend das Licht angelassen
stecke es mal schnell bei mir an den Ausschnitt dein Schlüssel vergessen
so sieht es aus fast
wie viele Gläser haben wir jetzt eigentlich wie viele Gläser haben wir jetzt eigentlich
hundertdreißig man kann noch mal welche kaufen
wie viele hatten wir das letzte mal
geliehen
ja richtig viele
wie viele richtig viele ich glaube zweihundertvierzig oder so ich schätze Gläser brauchen wir noch welche zweihundertzwan-
zig so hundertdreißig
da müssen wir halt auch flink sein mit dem Waschen das heißt einsammeln auch wieder so viele muss man nicht kaufen
wenn hundertfünfzig Leute da sind
die sind ja nicht alle auf einmal da
für Wasser brauchen wir ja auch Gläser
ich finde für diese ganzen normalen Getränke
es gibt auch noch diese so Sektgläser die können wir ja nehmen für Wasser kostet eins
können wir da nicht diese Ikeagläser nehmen für ich finde das immer so ein bisschen jämmerlich wenn du ein Wasser



Bar Oppenheimer

bestellst und kriegst dann so ein
Sektglas
das ist schon ein bisschen traurig
für diese ganzen French Seventy Five
dafür wäre es gut
die sind in so was
in Sektgläsern
ja
aber die sind zu klein das ist null zwei
ja aber was sind ja diese die da sind ja auch nicht mehr
stimmt
doch die haben jetzt die Größeren
ja
verschiedene Größen
der letzte war besser der war in einem kleineren Glas aber dicker und war viel mehr Eis war richtig kalt
das muss schon gut sein



zu wässrig
warum gibt es Barhocker
damit man an der Bar hocken kann
damit Mods sich auch setzen können
zu der Jacke passend schon ganz gut eigentlich
habe ich dran gedacht deswegen habe ich sie gekauft
ist das die vom Wolfgang
ja
geil exzentrische Schultern was trinkt
habt ihr das
Jamaican Delight
wieder dieses dieses Absenz des Ästhetischen oder Absenz des Bildes wiedergefunden
ja
wo war es
bei mir
wer kommt da
da kommen die bösen Buben
can not do anything in this town
you make your research for Oppenheimer
yes so welcome as one of the stupid faces sit down
you take today like talk taping
talk a lot
I m not talking
alle jeder kriegt einen Kuss
was soll ich trinken gebt mal die Karte
hättest du gar nicht gemerkt
das sie falsch rum ist es geht noch so schlimm ist es nicht
was hat dein Vater zum Geschenk gesagt
er hat es angezogen total gut er hat es angezogen die Knöpfe so die haben so abgestanden und hat gesagt das kannst du
wieder mitnehmen da habe ich es wieder mitgenommen
was für ein Geschenk hast du ihm gemacht
ein Hemd vom Michael in einer Helmut Lang Box

wäre er irgendwie wie sagt man auf dem neuesten Stand hätte er es angezogen ein Hemd vom Michael
was wie auf dem neuesten Stand
das ist der neueste Modegag
ein Hemd vom Michael ja das schade ist dass du es nicht mehr anziehst das ist eins der besten das du hast
farblich
ja vom Schnitt her auch
der Kragen ist nicht so
es ist es ist noch kein Winter
wo hast du die Jacke gekauft
von Lisas Vater geschenkt bekommen die ist zu dick
fusselig ist sie
du kannst mir mal die Krawatte schneiden
was furchtbar ist sind die hier sind sind furchtbar
keine Sicherheitsnadel
was
keine Sicherheitsnadel
ich müsste eigentlich einen Gods Child trinken aber da ist Sahne drin
du müsstest einen Bernds Sour trinken
wo ist der Bernds Sour
ja Thomas jetzt bist du ja gar nicht da ich denke du wolltest mit auf die Folie melde dich vielleicht noch mal
eigentlich ist es ja wieder eine Folie jetzt auf der Folie heißt der neueste Überschrift vom nächsten Artikel
unter der
unter der Folie
weil die Schrift von hinten darauf ist es ist besser wenn wir die von hinten machen
ja
vorne stellst du ein Glas darauf
mit Edding ist es fest
wir probieren es mal aus
ich könnte den trinken wie Wasser wie Limo
ich trinke glaube ich einen Martini Dry oder einen Yellow Boxer
hol doch mal einen Schwermatrosen
einen Leichtmatrosen gibt es auch noch



aber wenn schon dann Schwermatrosen
brauner und weißer Rum Captain Morgans dreiundsiebzig Prozent Lime das dritte kann ich nicht aussprechen Rose s Lime
Juice
das ist Alina
schaut gut aus oder
ja ziemlich gerade Linien
Gesichter konntest du noch nie
nein nicht so richtig aber ich finde der Oberkörper ist perfekt
zeig her mal ob du ihn wirklich getroffen hast kommt ziemlich gut hin
hast du noch was übrig nichts mehr übrig von den hundertzwanzig Mark
zwanzig habe ich mir genommen zwanzig habe ich mir genommen
wie viele hast du denn gekauft für hundert
alles mögliche wir haben ja nichts mehr gehabt
ich habe jetzt kein Geld mehr
weißt du schon wo was du möchtest
nein ich hätte gerne einen Martini Dry

Martini Dry Vincenzo Wodka
ja
it is easy isn t it
for me it s only four bars in Frankfurt so everyone knows me I come in and Rumpsteak everyone knows what I want I have
to speak
and what do you want and what do you want
here Wodka from the freezer
im Kaufhof gab es auch Pistolen
Pistolen ja habe ich gesehen
total komisch mit solchen Dingen in der Hand in so einem
mit Munition dabei
es waren leere Hüllen
die meisten sind auch noch nicht verkauft die schaut sich nur jeder an
zweiundzwanzig Millimeter Munition kaufen
wo
demnächst
ob man kann
ja
der Draschan kann sie besorgen
wenn er noch mal kommt
der kommt nicht mehr wegen der Alina
hat er zu dir gesagt
gibt es irgendein Ziel muss man man kann ganz normal reden
du kannst auch unnormal reden
ja wie willst du tippen
tippe ich nicht
wenn ich überlege aus dem aus der Suppe da raus zu kommen aus dieser Geburtstagsfeier und jetzt hier so integrieren
wie war die denn die Geburtstagsfeier
herrlich wie immer
wo ward ihr essen
irgendwo in Trebur in irgend so einem neuen Restaurant deutsches Lokal nur so die engsten Oma Schwester ich habe so
ein Moersbuch ausgeliehen bekommen gestern da habe ich drin gelesen der Dialekt ganz gut
das hast du gelesen dort
das habe ich gelesen
Martini Dry
Schwuchtelglas
Chin
Chin
Chin Chin
Chin Chin
ja das Chin Chin Chin Chin Chin
darf ich das mal probieren ich glaube ja das Martini Dry echt horrormäßig
schmeckt ziemlich gut die Tomate hätten sie raus lassen können
Tomaten
wie findest du das
kann nichts mehr das ist nur jetzt schnell
stirred but not shaken
it is I don t think it is any shaken it is very
water
it is Martini Martini Dry
you want to try
Martini
Martini Dry
stirred but not shaken
I don t know ich weiß nicht ob der gerührt oder geschüttelt ist
it is not Martini Dry
geschüttelt nicht gerührt
deswegen hat er ja gemeint
das wusste ich nicht keine Ahnung
is it Martini
I don t know I think it is horrible
smells like Wodka
it is Wodka it is not Martini maybe it is for me
you got my Martini Dry and I your Wodka
schmeckt echt wie Wodka

Bar Oppenheimer

nein das ist doch immer mit Wein
nein das ist Weißwein
you have to ask what it is because it is not Martini in this thing tastes like Vodka with water this is pure Vodka
das ist das Problem deiner Haare das es feucht ich habe was für dich ich könnte dir mein Wachs geben
könnte ich mal probieren
wollen wir tauschen
ich brauche keins mehr
ich gebe dir mein Nivea Deospray
ich habe jetzt Origins
was hast du
ich habe ein super neues super Zeug entdeckt
Gin
das ist so ein neues Zeug das ist ganz feines Vaseline-Wachs das habe ich mir gekauft um die Haare glatt zu kriegen
um die Haare glatt zu kriegen
voll gelungen
bitte das hatte ich gebraucht als sie kürzer waren



what is the surprise
es war kein Martini drinnen
da hatte ich erst ein anderes Wachs von dem Friseurladen als die so kurz waren wie sein wie dein wie Michaels das war
ziemlich angenehm weil du gehst unter die Dusche und machst so dann sind die eigentlich fertig dadurch dass die sich dann
immer so verstellen habe ich irgendwie so ein Wachs gekriegt dass die Haare so richtig die kleben dann am Kopf
im nassen Zustand oder
das konntest du nass oder trocken darauf machen das hat mir nach dem kämmen ich wollte halt immer diesen eigentlich
Paul Newmanlook
was für einen
so dieses
Paul Newman Look
ja weil wenn du die Haare so geschnitten hast dass sie von einem Punkt auf dem Oberkopf alle gestuft nach vorne du hast
eigentlich Locken da sind die ja immer so da das bei mir ist wie beim Michael dass die sofort sich aufstellen wenn sie feucht
werden absolut so kriegst du hast du sofort so ein Wachs gekriegt und die haben immer am Kopf geklebt und das war mir
auch immer wichtig die wurden dann so richtig eingeschmiert
da sahst du aus wie Rudolpho Valentino
soll ich es dir mal zeigen
hast du ein Bild dabei oder was
nein aber ich habe eins Zuhause ich muss mal einen Freund von mir fragen der hat mich zum ersten mal fotografiert als
ich die Haare ab hatte
es ist wirklich unglaublich es ist kein Martini im Martini Dry
es ist nichts richtig
wusstest du das ich wusste das nicht das ist für mich noch neu
I know I have tried
I know I tried Hamilton Street Car
Hamilton Street Car
Hamilton Street Car Invisible People
stimmt
I know I tried
I know I tried
hier sind Zigarren verboten
hier sind Zigarren verboten

Bar Oppenheimer

Bar Oppenheimer

sind hier verboten
weil es so stinkt
wir sind nicht in der Havanna Bar hier Oppenheimer hier gibt es nur Kippen
ich habe das schon oft hier gemacht ich lasse mich jetzt gar nicht beirren
wann fängt eure Ausstellung an
am Freitag
diesen Freitag
ist es schwarz weiß
komisch eigentlich dass es schwarz weiß ist
komisch
Hank macht jetzt auf bunt
echt
ja
mit was das ist für Notizen wie auf bunt
er will sich einen Anzug schneiden also ein Hemd erst mal schneiden lassen eine Seite blau Knopfleiste rot andere Seite
grün



Horror
und bunt zeichnen auch Alina wie gut dass du das von innen noch fotografiert hast
ich weiß ich bin genial ich habe ja auch die Idee gehabt mit dem Innen
wie gut wie gut
Plakat
ich bin halt doch für was gut
für was
das wirst du nie erfahren
Alina kriege ich noch eine Zigarette
die Oppenheimer
mit dem Raum wenn alles wenn alles fertig ist bin ich sehr zufrieden es ist besser als ich gedacht habe als das es wird
wieso was hast du gedacht
dass es nicht so funktioniert gar nicht mit der Farbe das die irgendwie noch mal ab
mit dem Streichen
und wie der Raum aussieht der sieht wirklich aus als wäre er gerade einmal in den Farbeimer
bis auf die Heizung
die kommt ja weg
aber nicht bis bis Freitag
wollen wir die streichen scheue ich mich ein bisschen davor
nein
also gerade so lassen
nichts darüber hängen
darüber hängen finde ich noch schwieriger dann lieber streichen
vielleicht erst mal sauber machen und die Boxen noch weiß beziehen
hast du sie schon mal darunter gelegt
nein noch nicht ausprobiert
aber morgen drucken
Mittwoch
am Mittwoch erst drucken und großkopieren dann fahre ich nach Offenbach zum Copygigant
mal schauen morgen
irritiert hat mich da dass der fünfzig Mark wollte für so ein
nein das ist ja was anderes

Bar Oppenheimer

Bar Oppenheimer

das war ein Plot
und auf Papier vor allen Dingen auf Papier wäre das dann
auf Glossy sieht bestimmt auch gut aus bringt aber nichts
hast du Einladungen geschnitten
ging nicht
wieso
ging nicht zu kopieren
kaputt
das glatte Papier hat er irgendwie nicht angenommen das war alles verschmiert von daher
it s just the case that looks like
because inside
everything else is
totally modern
high tech
fantastic can imagine
have you in England or something
me no
cause you have like an accent or something no
comes naturally
comes naturally it is like my naturally american accent I don t know why it just came travelling and always with americans
always say that it comes from reading Hemingway but you can t understand the accent from but you ve been to England
not really
not really no I have been to London for four days and then I went to Scotland for a month hiking a sort of
so it is not from there
it is not from there
that is why I said it comes naturally
naturally
yes
I spoke american before I went to America I just went there three months but I already spoke an american accent I had this
clear american accent cause I met americans
well I guess american comes more easily to a lot of people
that is why I am saying that english is not that you pick up like this
no
you love english films
I see more american films than english films so it is not from that either I used to have an english friend
boyfriend
no girlfriend so maybe from there but if an english person hears me speak then then they do not think I am from England
no okay okay
they think I am canadian or australian because they figure it is not it is not like american accent but it is from somewhere
that is like me
similar
you are not american but you could be your not english but you could be Australia Canada I want to speak german so people
can say you are from Frankfurt
well you speak some german
I speak some german but it is difficult this because everyone speaks english
why do not why do you make it so easy for yourself you have to try to speak german
I just spoke german with them
how long have you been in
three months
Germany three months that is all first time in Germany
I ve been to Germany before I knew some german from before but I never tried to speak really I can speak but you know
how it is it is very comfortable when you are able to communicate if you always have to try to find a word for everything it
is okay but it is
so what are your mother native italian
norwegian first and then italian
so who of your
my mother is
family
norwegian and my father is italian so I have this
that is why your blonde hair
probably did never know because in sicily there are a lot of blondes
sure
it is also my fathers side there are a lot of blond people in the family
so where did you grow up
Norway

Bar Oppenheimer

Bar Oppenheimer

where in Norway
Oslo
Oslo
there I was studying I been ten years in Italy now
I used to have an norwegian boyfriend
from
from Oslo
but he he was had dark hair very black
nur in der Wohnung und und draußen im Schnee
kenne ich die nein
da war ich im falschen Glauben dass da ein normaler Film drinnen ist und da habe ich ihn abgegeben und es kamen Dias
zurück ungerahmt
und der Christoph Blum hat heute was ganz raffiniertes gemacht bei sich der hat mit flüssigem Kunststoff seinen Boden
überzogen sieht ziemlich gut aus
ja welche Farbe
beige gibt es auch in weiß das können wir auf dem auf diesem Norament da mal ausprobieren wie das aussieht kostet kostet
eine ist nicht so teuer kostet eine Dose für zwanzig Quadratmeter siebzig Mark
echt
ja
das können wir im Büro machen im Büro machen mal im Büro
ausprobieren ich würde es gerne mal auf dem Noppenboden ausprobieren
wo
auf dem Noppenboden
aber musst du da nicht vorne die Noppen abziehen
rausreißen nein
nein
das sind dann immer noch Noppen die sind dann weiß
ach so
es sei denn man trägt halt dick auf würde ich nicht vorschlagen
aber weiß wie gesagt ist echt elend das wird auf jeden Fall dreckig
das ist abwaschbar
aber ich glaube den Dreck kriegst du nicht runter nach vier Veranstaltungen ist das so festgetreten ich muss dem Marcus
noch einen Brief schreiben
was für einen
von der Karoline
du musst ihm noch einen Brief schreiben
ich würde ihm gerne einen Brief schreiben von der Karoline
warum weil er sich im Auto so gefreut hat über die kleine Nachricht oder
nein weil er einen Brief bekommen hat von der Karoline als Antwort auf seinen Brief
für sie
für sie ja
was willst du da rein schreiben
weiß noch nicht genau
willst du was vortäuschen machst du ja sowieso aber kommt ja darauf an was
inhaltlich weiß ich nicht wichtig ist dass ein Brief kommt von der Karoline
wie fängt der an
ich weiß nicht was hat die Karoline zum Marcus immer gesagt Tidi
das sagt die Mutter oder
ja das sagt die Mutter
fährst du jetzt nach London
nein das ist so ich fahre mit der Catalina in den Urlaub
fährt sie alleine oder mit wem
mit der Bianca
also Weltbilder müssen da noch entstehen
ich habe schon befürchtet du bewirbst dich an der HFG nächstes Jahr
genau
mit zwei Mark fünfzig tausendzweihundert Mark gewinnen
das sind eigentlich kleine Einsätze
da sind zehn Rennen am Tag
ich verstehe es gar nicht
machst jedes Rennen einmal zwei Mark
es geht um Pferdewetten
fünfzig aber du gewinnst halt meistens mehr du gewinnst halt meistens so pro Rennen mindestens so zehn Mark irgendwie
eine Zweierwette dann noch mal eine Dreierwette und dann noch einmal auf Platz und auf Sieg oder so
ich muss das mal ich kenne mich auch mit dem System auch gar nicht aus

Bar Oppenheimer

also
das ist ja egal ich schaue mir doch auch die Pferde vorher nicht groß an ich schaue mir die Bildschirme an und da siehst du immer wie viel geboten wird ja
du stehst schon da und
und ich vertraue dass irgendjemand der kennt sich halt aus
da schaue ich mir dann wie die Zahlen so wandern und gehe dann irgendwie auf die Pferde und dann habe ich manchmal Glück manchmal nicht
kannst du dich an ein paar Pferdenamen erinnern vielleicht
Faster Pussycats
Faster Pussycats
ja oder was gibt es noch Django heißen die Dorengo die haben dann so Westernnamen
ich kenne noch einen Hakadenango
oder Graf von sonst was so heißen Bad Homburger Gestüte
du tippst dann auf das wo die meisten
meistens mache ich Dreierwette oder Doppel oder Zweierwette
Dreierwette heißt die richtige Reihenfolge von drei Pferden
von drei Pferden und da kannst du halt richtig viel Geld mit machen super und das kostet nur zwei Mark fünfzig Einsatz man kann es aber noch Kombi machen da können die drei Pferde rein rennen wie sie wollen müssen aber die drei Pferde sein aber nicht rückwärts
aber ist dann die Kombination ist dann frei das kostet dann fünfzehn Mark oder so
ich habe immer nur Platz gesetzt
fünfzehn Mark
aber Platz gewinnst du überhaupt nichts da kriegst du das Doppelte gerade mal raus da musst du schon irgendwie tausend Mark einsetzen um
ich habe das bei Bukowski mehr so mit dem Alkohol nachgemacht
aber das kriegst du bei Bukowski andauernd mit den Pferdewetten
Pferdewetten
Pferdewettgeschichten dann ist auch sehr schön immer seine seine da gibt es so ein Buch das heißt irgendwie irgendwas mit Postmann das ist auch sehr gut da arbeitet er so da war er vielleicht fünfzig da hat er so als Postmann gearbeitet das ist auch in diesem dicken Ding drin
du hast aber nur den Sammelband den Bukowski Sammelband
Stripperinnen von Burbank habe ich noch und Fuckmaschine einzeln und diese drei



kaputt
gesammelten Kaputt In Hollywood
und dazu hörst du immer Tom Waits wenn du das liest und dazu hörst du immer Tom Waits
schwierig
wie verhält sich denn Wasser da oben perlt es so auf dann
es friert
es friert
ich nehme an da ist es eiskalt oder
ja rauspinkeln
das wäre dein größter Traum
nein seiner
nein raus schießen war seiner
nein rauspinkeln oder
rauspinkeln
rauspinkeln ich habe raus schießen
nein rauspinkeln du musst dann aber habe ich mir noch gar nicht so Gedanken gemacht spontan würde ich jetzt mal

sagen
das ist ja vom Hochhaus von der Terrasse runterpinkeln das ist auch
ich glaube ich würde Odyssee Zweitausendeins nachspielen da oben
Odyssee Zweitausendeins nachspielen
paar geile paar geile
im Kreis laufen
rosane Stühle besorgen und violette Schuhe
genau
das ist aber eh einer der fantastischsten Filme überhaupt
schon
das ist echt so
ich bin ständig auf die
es sieht so aus wie lauter Knochen die da rum fliegen wie so Hundeknochen
ja es ist echt gut
ich würde gerne Auto fahren im Weltraum
Auto fahren kannst du doch
Auto fahren im Weltraum
passiert gar nichts
Auto fahren im Weltraum
wie kommst du darauf
ich hatte als ich meine Diplomarbeit gemacht hatte musste ich drei Themen vorschlagen die Kommission hat dann entschieden welche Diplomarbeit sie machen sie annimmt ein Thema hatte ich vorgeschlagen Leben im Weltall da wollte ich da habe ich mich mit Themen beschäftigt wie was man da so erlebt was man machen will
was man da so macht was man mitnimmt was man mitnimmt
was ich darstellen will wenn ich so was mache was Städte wenn man so etwas aufbauen würde im Grunde genommen
kannst du da ja wie im Mittelalter so richtig auf die Gosse schranzen
wie ist das eigentlich mit der Akustik im Weltraum
bestimmt super also hast du mal Dark Star gesehen habt ihr Dark Star gesehen und zwar wie heißt er Krönenborg
Kronenberg
Kronenberg
Kronenberg
David Kronenberg ja
super geiler Film am Schluss wo sie dann nur noch wo die Bombe die ganze Zeit fragt wo sie dann diesen diesen Dialog führen mit der Bombe mit dieser Selbstvernichtungsbombe und irgendwann
da ist doch
fängt die durch einen Zufall sich auszulösen
ja
und den Countdown zu zählen dann geht einer von diesen langbärtigen Hippies runter die in dem Raumschiff sitzen und versuchen dieser Bombe die Bombe davon abzubringen weil sie intelligent ist jetzt zu explodieren und er erklärt ihr dass sie nicht immer das glauben sollte was man ihr sagt bringt ihr das über alle möglichen hegelianischen Gesetze bei Systemphilosophie dass man alles hinterfragen muss und nur noch für sich selbst entscheiden sollte er hat sie endlich darüber aufgeklärt und sie gibt wieder Ruhe sie fliegen wieder weiter alles ist gut es geht weiter in der Weltraumreise und wieder aus dem Nichts heraus vorher war ein kleiner Unfall dass diese Bombe sich entschieden hat zu explodieren jetzt auf einmal
das ist nicht der Film
aus dem Nichts heraus und dann geht er wieder runter was ist los sagt sie ich bin also es werde Licht und er rettet sich noch auf so einem Wrackstück von diesem Spaceship und surft dann noch so im Raumfahreranzug durch die Milchstraße
so ein absoluter Hippie
das ist nicht der Film den ich
Spacefilm
ich habe Dark City gemeint
nein Dark Star Dark Star müsst ihr euch unbedingt anschauen siebziger Jahre super
siebziger Jahre
siebziger Jahre super geile Musik super geile Musik
hast du Crash gesehen von
ja
David Kronenberg
super geil
findest du gut
finde ich super
so ein
ich finde von von Kronenberg eigentlich fast jeden Film gut der hat auch selbst mal so bescheuerte Filme gemacht über Vampire und so was so Zombie Zombiefilm der heißt Herren der Finsternis der ist auch
Herren der Finsternis den habe ich auch schon gesehen
zwar super bössartig aber ein geiler Film
das ist aber auch viel Humor dabei

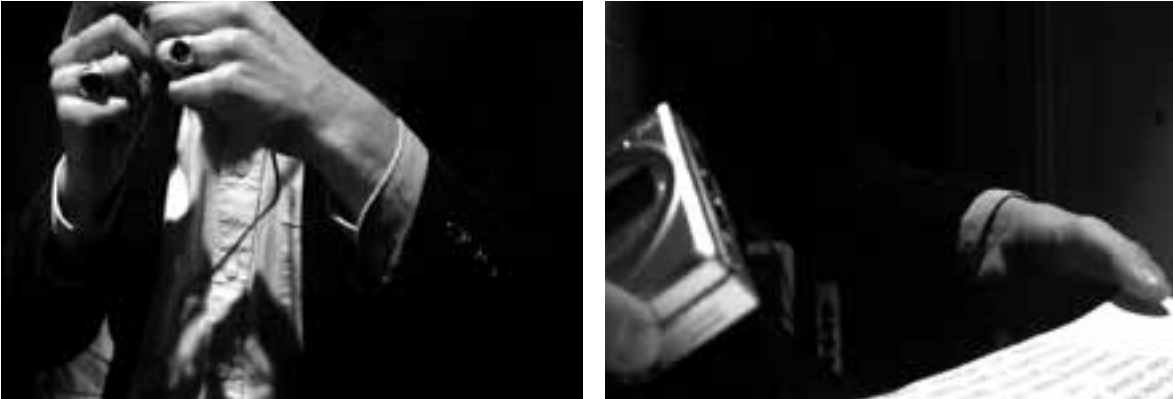
Bar Oppenheimer

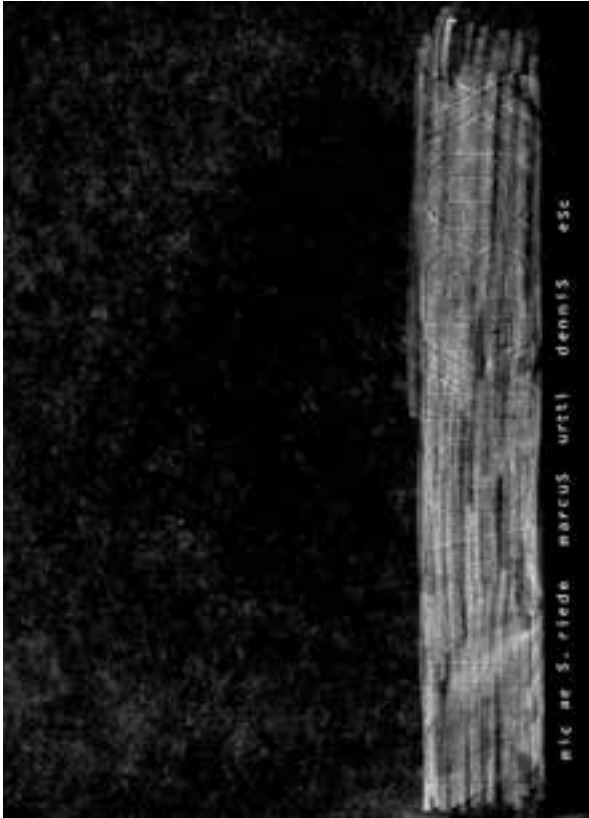
klar
Crash ist doch der Film mit
den Unfallopfern da ist eine Szene dabei da fickt einer in die Wunde
ist möglich
ist möglich
ich finde gut
gut ist das die Wunde hier ist
Phantasien vorgestellt zu bekommen wie sich es irgendjemand vorstellt weil es gibt das ja alles um so mehr man sieht um
so reicher wird ja sein eigener Gedankenschatz
gewagte These gewagte These
Trinitätskunst nur die Religion sollte vermittelt werden die Ethik
es wird alles vermittelt
glaubst du je mehr man sieht desto mehr sieht man selbst
ja glaube ich es war für mich eine interessante Auseinandersetzung mit sagen wir mal die für mich mit dem Surrealismus
dann anfängt oder wo mich am meisten wo mich persönlich einfach nur so Figuren interessieren wo verschiedene Körper
ineinander wachsen und eins werden Körper die was vollkommen anderes sind wachsen zu einem Körper zusammen zu
Fusionskörper das ist schon in den zwanziger Jahren gezeichnet worden und es ist heutzutage so aktuell
ja
aber es hilft dir sogar Wirtschaft zu verstehen du kannst über die Bilder über solche Bilder kannst du im Grunde genommen
wirtschaftliche Konzerne verstehen ich würde man müsste mal eigentlich Mercedes Benz als als so etwas zeichnen wie so
Sachen zusammenwachsen was daraus alles entsteht was für eine Figur sich ergibt
habt ihr das war heute wieder in der Zeitung in der FAZ diese Maus der so das menschliche Ohr durch die Gen
auf dem Rücken
ja
manchmal denke ich mir dass diese Gentechniker

Bar Oppenheimer

Blackbox

Blackbox





Blackbox *

irgendwie das Wetter erinnert mich so ans Rollerfahren
das Wetter
ja so ein bisschen Modwetter
mein an mein Leben zwischen siebzehn und achtzehn und dreißig Jahren das ist eine ganz geile Gegend finde ich
hier sind wir jetzt echt die Ältesten
ja
nein der ist noch älter
der ist größer aber nicht älter
doch cool ja dann muss ich da aber früh hin
genau so muss man es hinsetzen genau so
und
echt nicht
was ist hier los indifferent
ja genau hier verkaufe sie einfach
genau
dann will ich aber schon einhundert Mark geboten
Gott oh Gott oh Gott oh Gott
das ist wie ein Konzert
ist das das Publikum hier
hundert Mark am letzten Tag
wollen wir auch dann ausverkauft darüber kleben
ja schon
ja
stehen die an oder kiffen die hier alle
die stehen an und nicht so frech ich habe keinen Bock
auf so auch zu Frauen
Probleme
ja schon also

bisschen benehmen
Sprüche sind ja essentiell auch teilweise also von Anfang an
ihr müsst mich natürlich sofort verteidigen wenn ich eine Schlägerei anfangen
ich bin weg ich muss weg
weil ich habe die ganz sensiblen Geräte an mir
ich glaube du hast sie noch gar nicht bezahlt
wenn du jetzt so irgendjemand sitzt so dann nicht
wenn dir irgendjemand zu nahe kommt schlage ich ihm die Fresse ein
dann nicht gleich ja Michael
wenn was
nicht so Fotze sein oder so was
ja natürlich nicht natürlich nicht
das härteste was erlaubt ist ist hey Papst
hey Papst
haben wir Plakate ihr Deppen
ich habe die kleinen eigentlich hier verteilen und wieder gehen oder
bisschen aufnehmen noch
hy Dennis ich bin in der zwölf und du
es ist so feucht oder kommt mir das nur so vor
ich habe die also wenn du die Hände hier in der Tasche hast ich meine das hast du bestimmt auch
schon mal gehabt
ja da ist es eh aus
da weißt du ja was los ist guck mal hier
haben die einen Kaffeeautomaten im Stadel eine Kaffeemaschine
im Stadel
ja ja
wir tippen bei mir
ach so gut
und ich halte euch schon wach keine Angst also ich lege mich sicherlich zwischendrin auch mal hin
es kann ja einer tippen und die anderen zwei
ablegen
einer hat Schicht immer
ich schätze mal bis fünf wird es dauern vier fünf
zwei Stunden
zwei Stunden
das will ich sehen Marcus
ich tippe das Ding in zwei Stunden
ich bin eh dafür das du der Haupttipper bist
ohne zuzuhören vielleicht frei nach dem Gedächtnis
meinst du man muss immer vor und zurückspulen
entweder du schreibst es genau ab oder
das dauert allein eins zwei Stunden bis du die Technik heraus hast
dann muss einer stoppen das wäre dann angenehm
stoppen
nehmen wir das dann auch noch auf das Tippen
das Tippen das ist ein anderer Text dann aber könnte man machen
sind bestimmt ganz nette Sachen
weil dann haben wir schon gleich das zweite Buch parat
das sind alles Abiturienten die haben gerade Abi gemacht
wie Schlachtvieh
run and hide
die werden sich wahrscheinlich ausgemalt haben was passiert wenn sie dir die Rolle nicht geben
ja
Paolo meinte so machen
wieso gehen die raus
es ist vorbei schon
wollt ihr wirklich in der falschen Reihe anstehen
Scheiße
da
danke
ich glaube das war ganz doof von dir
warum
weil wir eben an der Schlange vorbei gegangen sind
Gästeliste hat Vorrang
ja würde ich auch sagen

Blackbox

tschüs
viel Spaß
mit sechzehn das erste Mal
gib mir mal
was denn
die Karten
die Karte
sicher ist sicher
allerdings
das sind nicht die Karten das sind die doch das sind die
hier meinst du werde ich versuchen jetzt
eine behalten und wir verkaufen zwei wir gehen von den anderen was trinken
wir gehen Michael
man kann die für sechzig verkaufen ich gehe mit dem Dennis was trinken und du gehst alleine rein
einer muss rein wir können auch losen
wollen wir
ich würde nein
ich will mit ich will grölen
wenn die sechzig Mark sechzig Mark die Karte
Marcus ich bin kein Student
hier sind nur Abiturienten
ja ich fühle mich auch unwohl irgendwie
hast du Abi gemacht Dennis
nein
du hast Realabschluss gemacht
ja
guten Abend okay die Show beginnt
gleich drei Bier holen
stehen wäre geil
schon stehen
in Darmstadt war das viel viel größer das ist so
mini mehr
wollen wir uns doch hinsetzen
also mehr
ja holen wir uns erst was oder oder wollen wir einen Platz reservieren
reservieren ist die Bank hier frei ich
ja
ich glaube das ist optimal hier
hier ja
dann setz dich neben ihr hin
was ist denn mit dem Bier
wir setzen uns erstmal
du setzt dich hier hin Dennis
auf Bierbänken das ist ja wie rück mal ein Stück ich sitze hier total eng
was soll ich denn dazu sagen ich meine das ist Samt ich meine
nein ich glaube es ist noch nicht mal Samt es ist so Pansamt dann hole ich mal Getränke oder
ja
ich gebe dir mal zehn Mark Moment ich habe noch fünf
was will was wollt ihr denn
ich will ein Bier
und du
fünfzehn wenn wenn es für fünfzehn Mark kein Bier gibt dann holst du mich
du willst auch ein Bier
Marcus du auch ein Bier
paar gute Fotos noch oder
ja stimmt
och komm
was denn
weißt du wie lange der braucht über eine Sekunde
du musst halt still halten
das packe ich nicht eine Sekunde still halten
dann macht der Dennis halt
ich fotografiere
aber hier auch so vom Equipment XXI kommt fett fände ich super
es geht

Blackbox

Blackbox

mach doch mal so da oben zum Beispiel das Logo
kommt fett oder was
ja das ist super das ist kommentarlose Reproduktion ich hole mal was Entschuldigung wo ist denn der wo ist denn der hast
du den Foto
soll ich ihn holen
unbedingt ein Foto vor dem Fanshop von uns
okay dann hole ich den Marcus
Foto am Fanshop ist ja wohl das größte
ja ja das ist immer so
also mach mal ein Foto von uns
hier
von uns
so die Karte in der Hand
von den Büchern auch
herrlich ja natürlich
ja ist da was ist das denn Autogrammkarten
hole ich mal drei Bier
Dankeschön
hallo ich hätte gerne einen Tee geht das nein
haben wir nicht
warme Getränke gar nicht nur Kaffee nehme ich an
Kaffee haben wir ja
nein dann nehme ich zwei Bier
zwei Bier
wieso zwei nur
ich weiß noch nicht was ich nehmen soll
dreizehn Mark kriege ich dann
nur zwei
fünfzig Pfennig Pfand
ja
wir können uns nur zwei Bier leisten
ja
na ja
Michi
da kann ich paar Fotos machen
was steht denn da drauf H Blocks das ist eine eine so eine Cridecoreband oder irgend so was
ich finde es super so nur so voll viele Zuschauerfotos zu haben die kann man immer mal wieder nutzen
ja das stimmt schau halt es ist schon ziemlich dunkel das die nicht alle verwackelt sind die Alina meinte es ist Automatik es
ist jetzt
Automatik eingestellt und jetzt braucht der nicht so lange scheinbar
die Bücher
die kleine Canon
die Bücher
kaufen oder was
nein
habe ich schon
was ist mit unserem Platz
ja gehen wir zurück oder
komm ein Foto von mir
mir
Prost
die hat ja wirklich freigehalten
ja
wie im Gatter oder
wie im Garten
was hast du im Gatter oder im Garten verstanden
im Garten im Gatter
im Gatter
ja es geht schon und
läuft
was ist
ich habe was vergessen
du hast die Minidiscs vergessen
was hast du vergessen
Minidiscs

Blackbox

Blackbox

nein
was hast du vergessen
die sind im Auto
du hast die CDs vergessen
die läuft jetzt einhundertfünfzig Minuten erst mal
das ist okay das reicht ja
dann machst du ich jetzt aus das dauert ja noch eine Stunde bis das anfängt
dann haben wir einen Riss in der Zeit
dann soll einer raus laufen und sie holen
ja
ich laufe nicht
soll ich laufen wäre ein bisschen blöd
der Marcus soll laufen
ich dann rauche ich die Zigarette noch zu Ende
ja die sind in der Tasche hinter dem Beifahrersitz im schwarzen
hinter dem Beifahrersitz in dieser Ledertasche
in dieser kleinen schwarzen da liegen die Poster drauf
ja dann
herrlich fatal nein nein
das ist nicht nur eine Kopie das ist auch koproduktiv
was ist das nicht nur
das ist nicht nur eine Kopie das ist auch koproduktiv
ja
das selbe Plakat ich bin echt gespannt
was hat er an
blauen Anzug
grauen Anzug
grauen Anzug
braunen
braunen
und eine Krawatte und Rolli
symptomatisch für die Gespräche hier hast du Harry Potter gelesen und da war eine Faustinszenierung mit einer Puppe
da war was da war eine Faustinszenierung mit einer Puppe die war ziemlich gut weil das so comicmäßig war
hast du eben gehört
mitten auf der Hanauer
ja schon
du hast den Schlüssel oder ich gehe mal auf Toilette
Entschuldigung
ja gerne
ich bin Nichtraucher
stimmt nicht
ich habe nicht gesagt dass das nicht stimmt sondern das du recht haben musst
hast du ausgemacht
nein
wer bist du denn wirklich
so eine Zweideutigkeit
wichtig ist der helle Bildpunkt
jetzt wird es ernst
ich frage mich wirklich ob die Deppen da also ob der in der Schlange drüben
ich weiß nicht genau
ja kommt ja kommt der überhaupt noch
der Geschäftsführer
da möchte noch einer einen Platz haben meint ihr das kriegen wir heute noch hin
ist schwierig
hier ist besetzt
da ist noch frei ja
ja habt ihr irgendwie da hinten gestanden
macht sich immer wichtig
hier stehen Leute frei die hätten nicht soviel aufbauen sollen
halt den Platz frei
ja ja ich meine
oh guck dir die mal an
fast dasselbe
ich würde jetzt gerne den Marcus sehen, wie er sich vordrängelt Entschuldigung
wieso denn

Blackbox

Blackbox

das ist doch Quatsch
hau ab
ja ich meine was mich bei der Arbeit wirklich
ja ich meine in der letzten Zeit haben wir einiges abgestellt
ich glaube ja genau da hat überhaupt niemand etwas gesagt
weißt du was
was denn
Tesa
willst du das mal in die Toilette bringen
ich kann die auch verteilen
hier stehen zwei Bierflaschen rum
willst du Tesa haben
ja
Entschuldigung
frei
ja frei
ich habe kein Problem mehr
das sieht ja nie so aus sondern das steht immer so ab
nein
also länger finde ich sind sie in einem bestimmten Licht zu grünlich
was willst du denn
was
Strähnchen
ich find die voll super süß
so
weil darauf können wir echt neidisch sein
ah das sind die Dias
was für eine Routine das für den sein muss eigentlich immer das gleiche Vorspannlied irgendwie
ich glaube die sind schon immer verschieden
ist schon immer Alltag
rückst du oder soll ich dahin du
wie bitte
ja ich muss weg weg
geil das sind so Winkelfähnchen aufgebaut
wen du da auf Toilette willst läufst du da dagegen
das wäre was für den Marcus
weißt du was ich gesagt habe leg das bitte mal auf die Damentoilette ganz militärischer Ton ja mache ich genau die richtige
angesprochen
weißt du was das ist
ja klar von uns
Wahnsinn
nein nein ist wieder gesamplet
wieder gesamplet oder
weißt du was das ist
dieser Europa
nein Silverbird ist es
ja genau
was soll denn das sein im Original
nein
allerdings
was soll denn das sein im Original
nein
im Original soll das sein was wir in München gespielt haben
nein
das ist Silverbird
nein das war die Europaplatte die wir gespielt haben
ja genau ja der Anfang das ist instrumental
Silverbirds
kann ich eine auch umsonst haben
wir haben doch noch zwei Mark
nein ich habe die
die habe ich in der anderen Tasche rein ich habe es nicht die sind in der anderen Jackentasche
in welcher
in der anderen Jackentasche
Marcus du hast gar kein Geld mehr

Blackbox

Blackbox

nein
ja wo ist denn deine Tasche
das ist keine Tasche das ist in meiner Jackentasche
halt den mal zurück ich komm gleich
wo bist du hingegangen das glaube ich nicht vier Mark kostet eine
vier Mark
war da Geld drin Dennis
nein
für zwei Mark
du hast doch gar kein Geld
dann nehme ich gar nichts
das ist echt gesampelt das tut mir immer schon irgendwie weh
hast du die Europaplatte
nein
wir reden gerade immer noch über das Lied
wie viel Uhr ist es jetzt
sollten mal besser eine Uhr projizieren
keine Ahnung
großartig
kurz nach elf
super
das ist eine Qual mit diesen Bierbänken
unglaublich ja ich habe auch so eine schwache
Rückenmuskulatur
ich auch guck mal wie ich da sitze schon wieder
Amazon Punkt d e
aber mit Edding
ich habe so das Gefühl die ganzen Bilder werden schwarz
nein nein das wäre ärgerlich aber ich glaube nicht
meinst du das sieht man
MTV Dia wäre noch schön
bitte
MTV Dia
super
aber das ist wirklich zu dunkel
tanzen auch vorher oder
das klappt tadellos
also da oben stehen zwei Gläser da werden definitiv zwei kommen
oder er trinkt zwei Getränke
wir sind voll die Chefs können uns zwei Bier leisten haben noch eine Mark und eine Kippe
aber super
wir sind echte Idioten eigentlich aber Krawatte und Clarks dreimal Clarks
ja natürlich
das Beste sind unsere Frisuren
meinst du was die sprechen kriegst du drauf
hier nein das ist zu brummelig
schade
ist ja unglaublich das sind ja vier Millionen Menschen
und wir sind mitten drin
ich kam mir noch nie so unscheinbar vor
wie bitte
ich kam mir noch nie so unscheinbar vor nicht in der Ecke an der Wand sondern mitten drin
mitten drin
mitten drin in der siebten Reihe
mitten drin
ja Unscheinbarkeit redet man sich ja ein
ja
die Jacke muss weg
aber ich habe zwei Mark
da haben wir zusammen vier
fünf oder
nein ich habe zwei oder hast du mir drei gegeben vorhin
zwei fünfzig
vielleicht haben die Fanartikel
oder so rumreichen wie in der Schule gib mal weiter

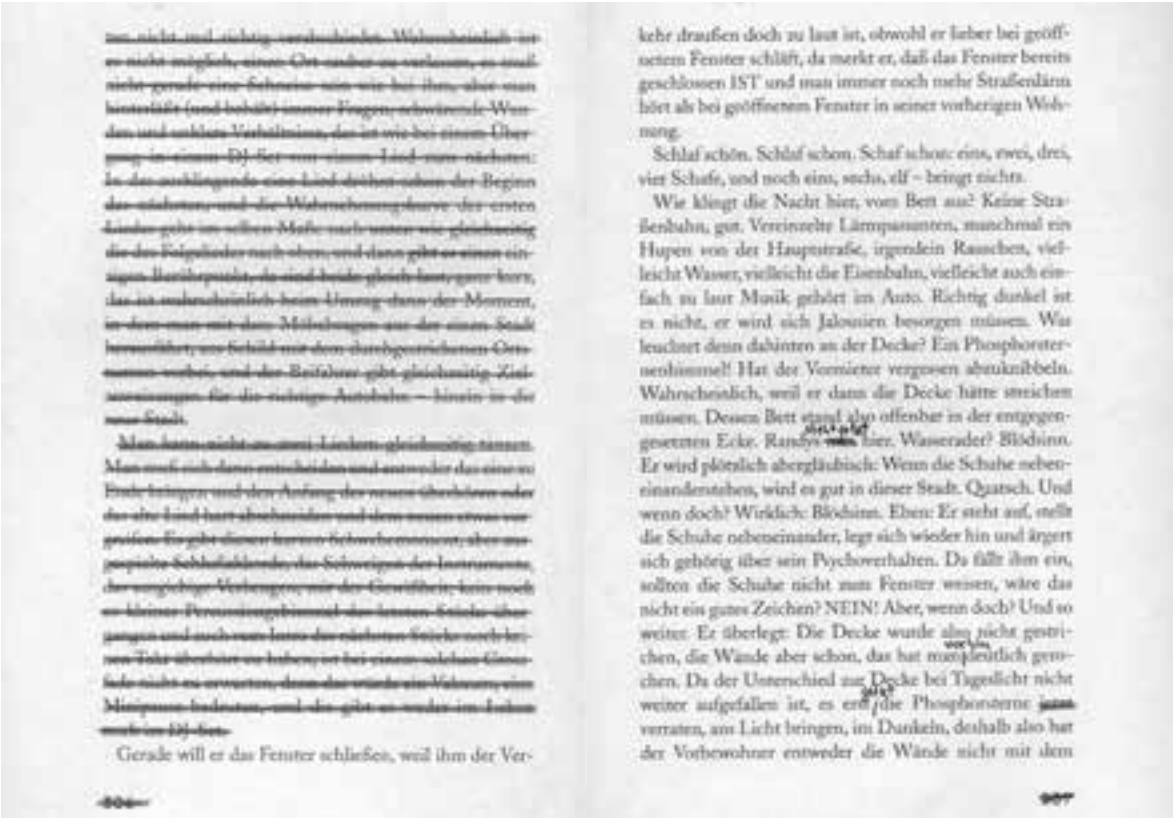
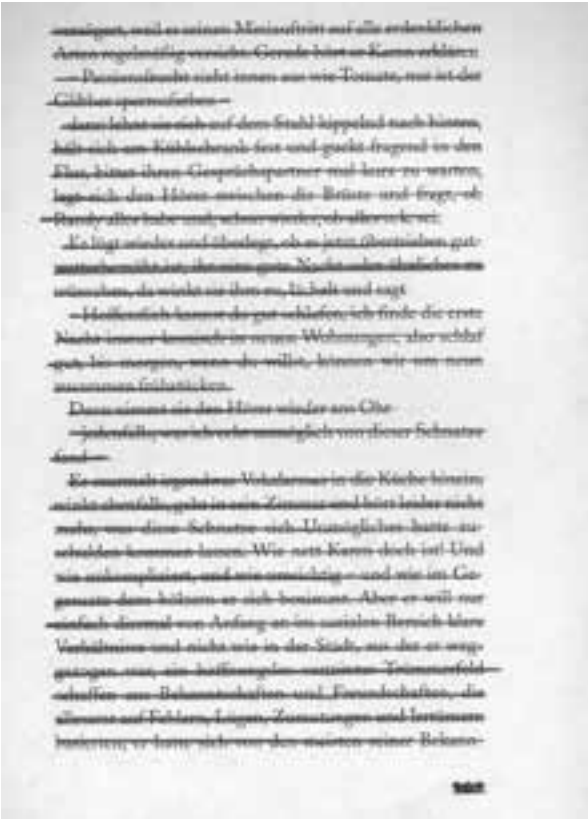
Blackbox

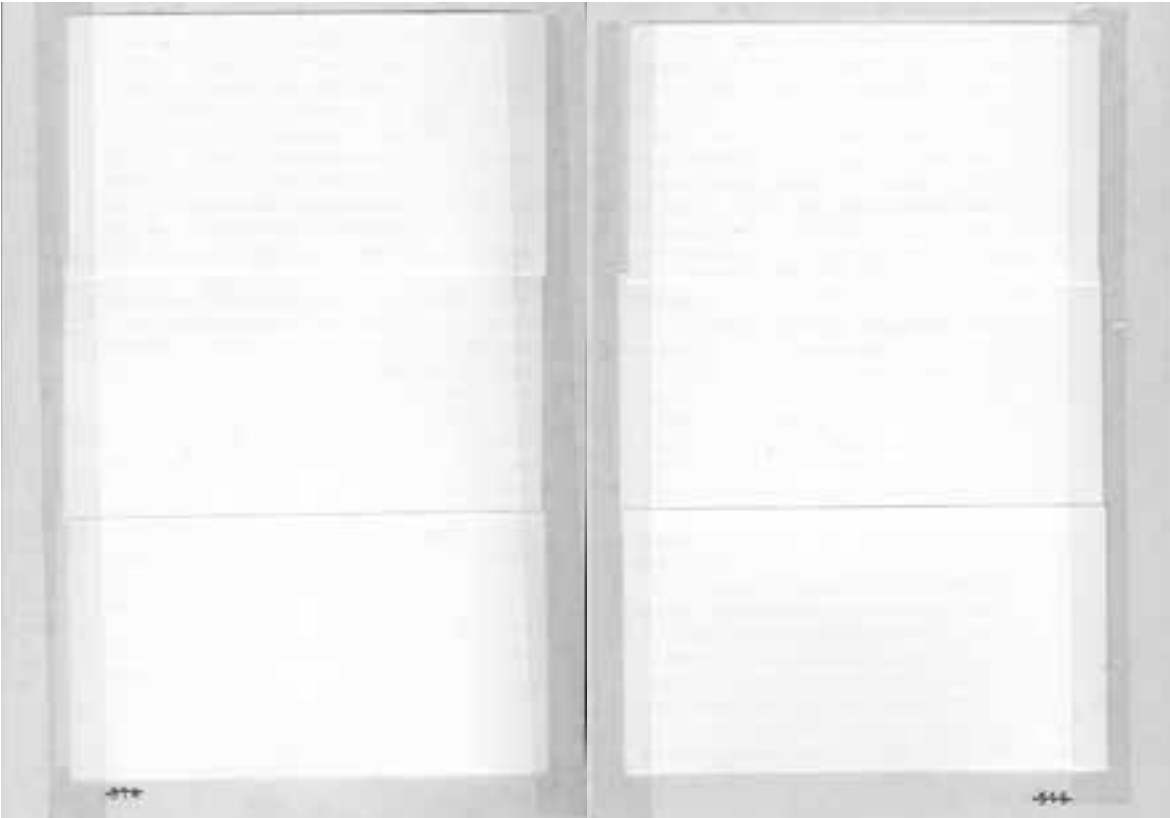
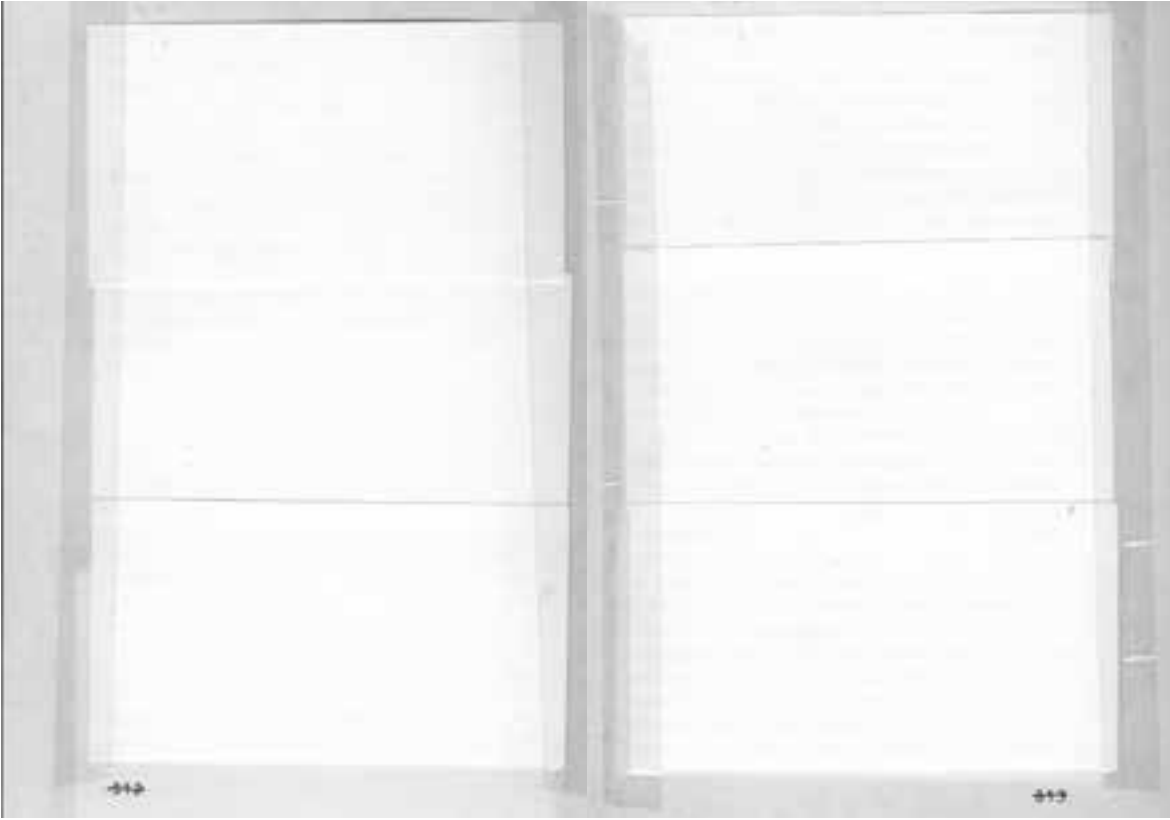
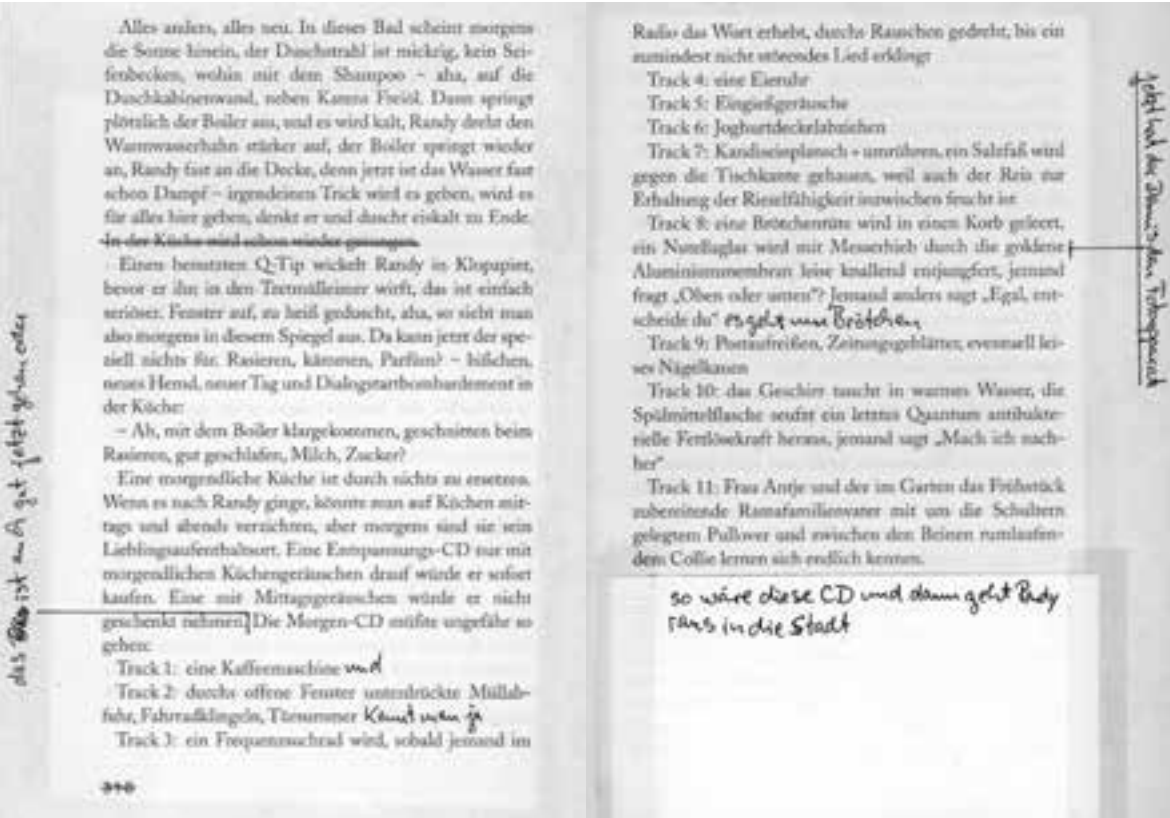
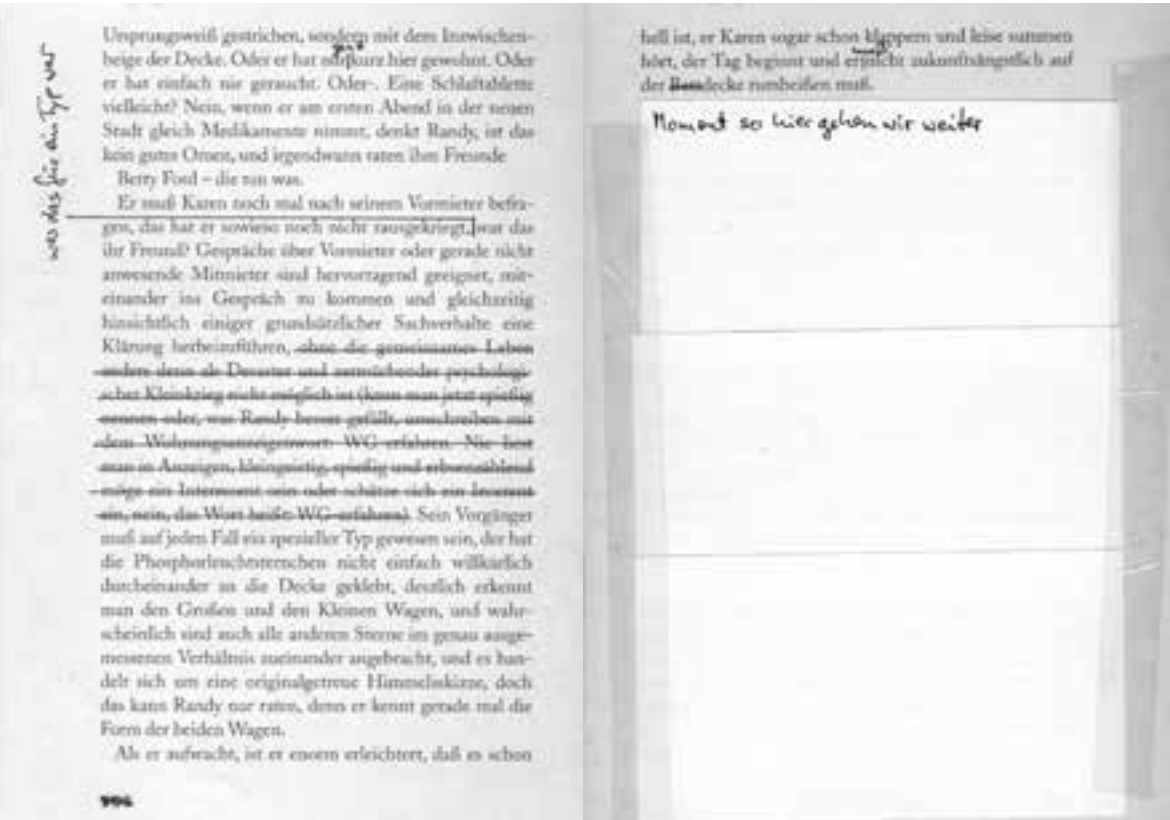
Blackbox

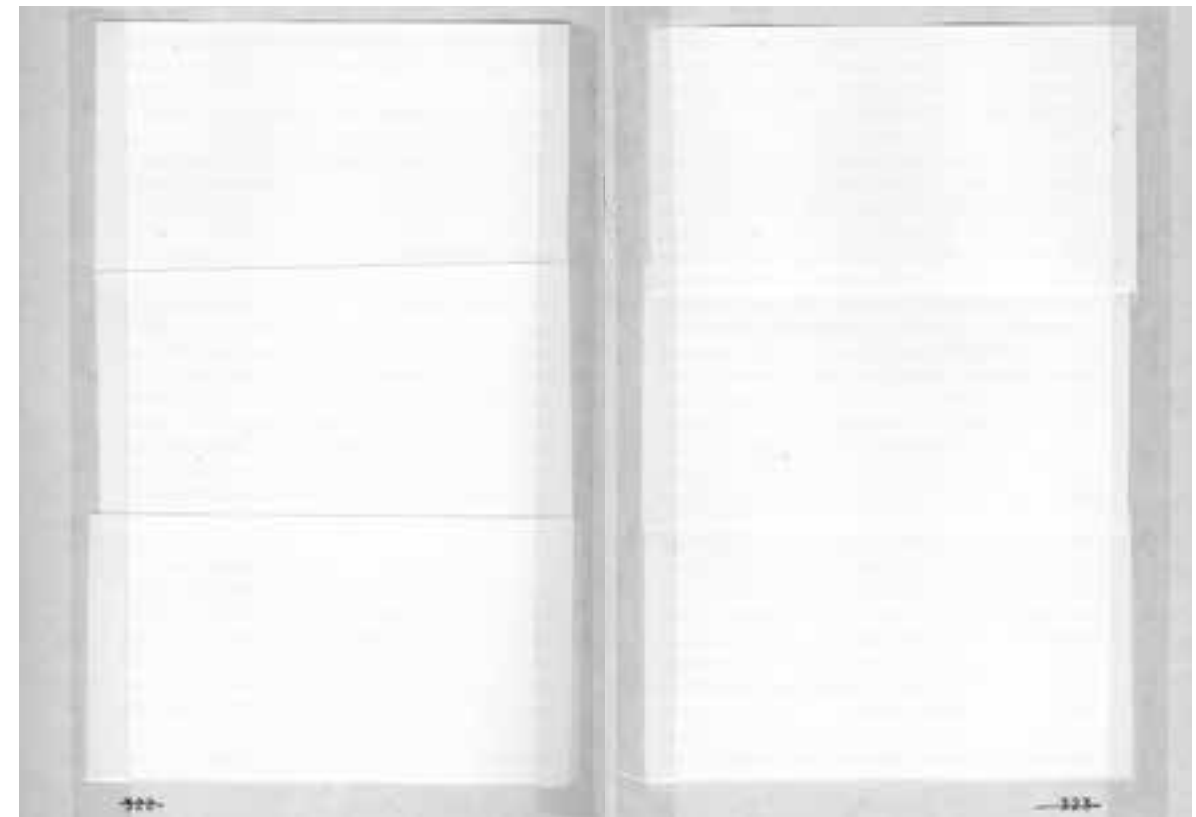
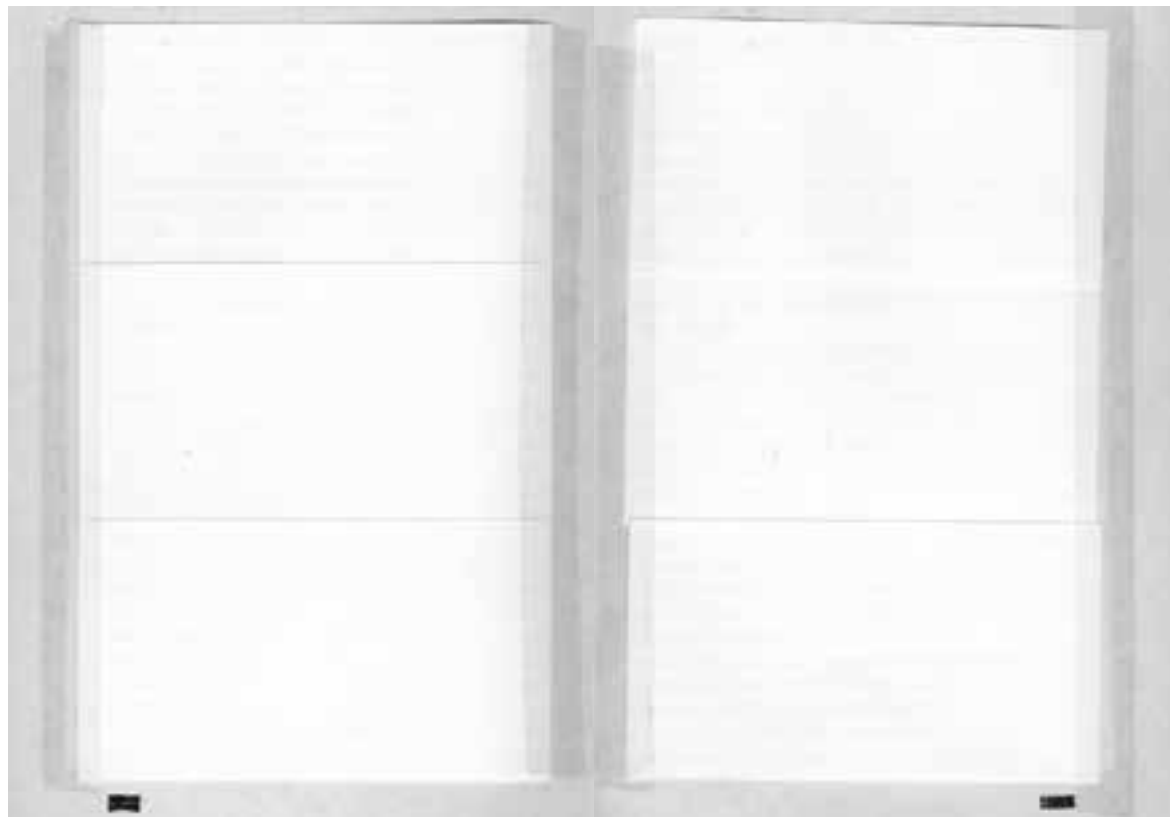
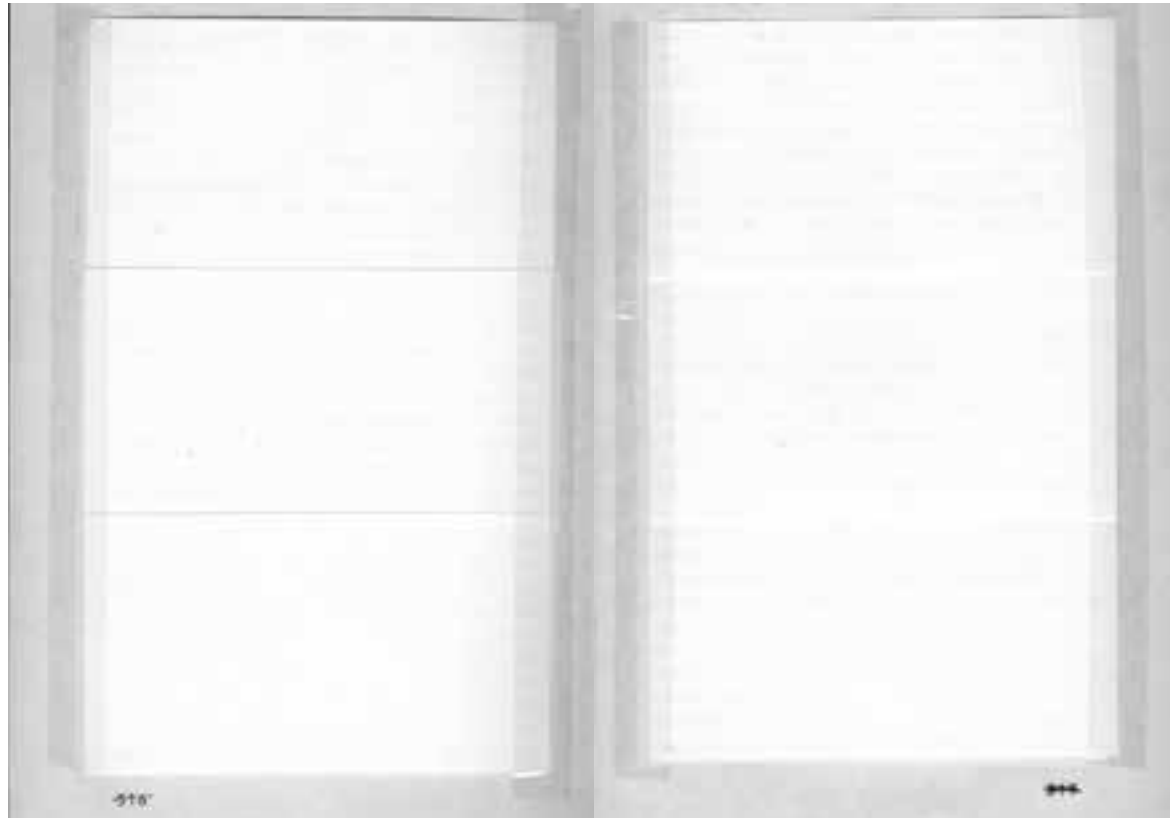
der Heiner Blum hat zu der Gabriele gesagt dass das Plakat eine Bombe ist
echt
Heiner Blum
HfG
Ach so wie hat der denn das gesehen
der war gestern bei der Gabriele
Professor für
Malerei glaube ich die Gabriele macht doch Malerei
oder
ja ich glaube ja
wer ist Gabriele
Malerei und Schreiben
und Scherenschnitt
und Scherenschnitte
wenn das alles kein Sommer ist oder da kannst du überall in den Arsch rein gucken jetzt hier auf den Bänken
komm raus
das ist so eng hier das ist unglaublich
und Michael
ja
bist du sicher das der Pegel stimmt
wir nehmen den überhaupt nicht auf würde ich vorschlagen
bitte
ihn überhaupt nicht aufnehmen
doch
die haben alle Kippen
das ist er
geil
nein doch nicht
der arbeitet mit der gleichen Technik wie wir Michael
mit Handy
wie wollen wir das denn machen wenn du nur so Sprachfetzen hast so Wortfetzen verstehst du was ich meine wenn nur
noch auf einmal
das kann man dann entscheiden beim Tippen
das ist er schon
ich mache alle Tests die es gibt
mein Arzt hat
glaube ich
alle Computer die es gibt
wir vermessen sogar die Nackenhaut
des ungeborenen Kindes
du denkst
keinen von denen würdest du über den Weg trauen
die sind total drauf weil sie unentwegt rauchen
der hohe Funfaktor
du sagst
ha ha ganz lustig was ihr da macht
aber ihr wirkt auf mich wie ausgedacht
es stimmt diese Welt in der wir kaum noch Luft bekommen
flößt uns nur noch deutlichen Ekel ein
die deutsche Bevölkerung steht hinter meiner Schwangerschaft
leiser
und die Überschriften in den Zeitungen lesen wir nicht mehr
deshalb gilt ab sofort
das jeder der weiterhin behauptet ich hätte in Verbindung mit dem Namen Christoph Daum gesagt
er stünde mit Drogen und Prostituierten in Verbindung
von mir wird verklagt
von mir wird verklagt
die Leute
leiser
leiser
die Leute
oh nein
lauter
die Leute wollen dass was passiert die Leute wollen dass was passiert die Leute
one year ago hat gedauert wie eine Ewigkeit

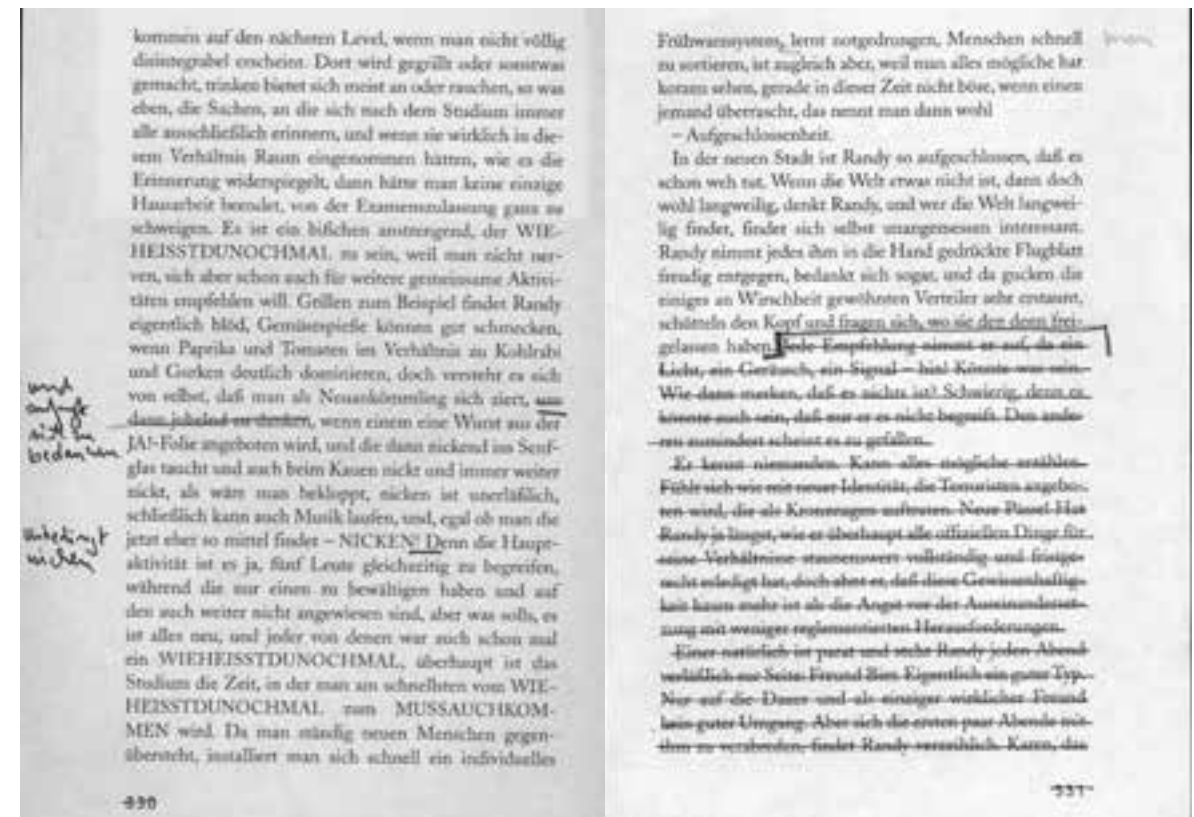
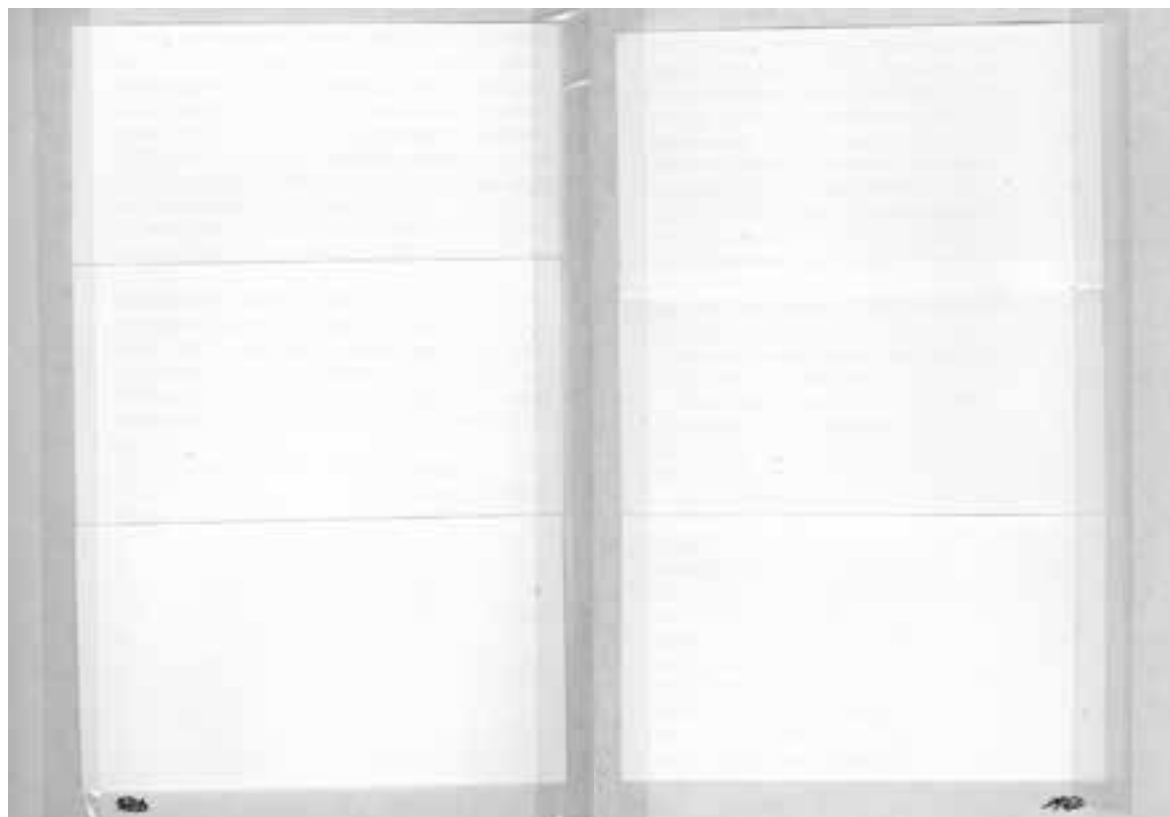
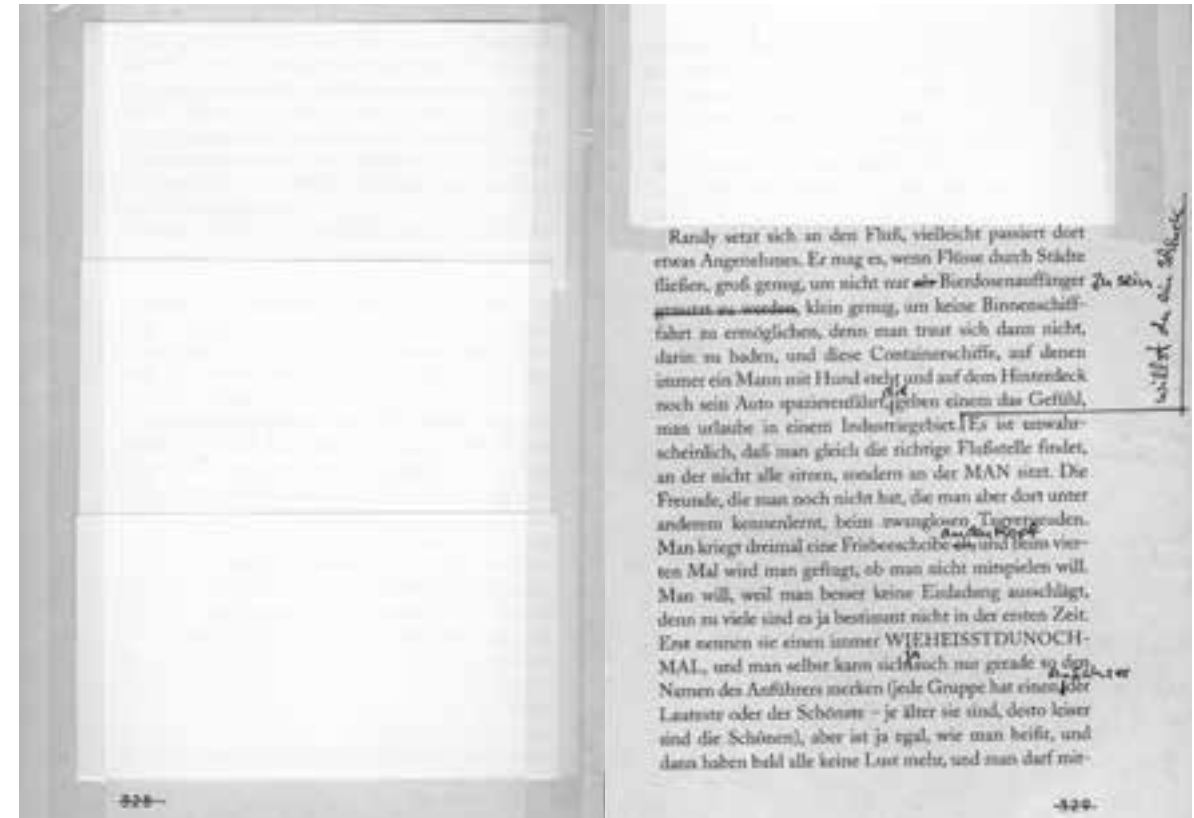
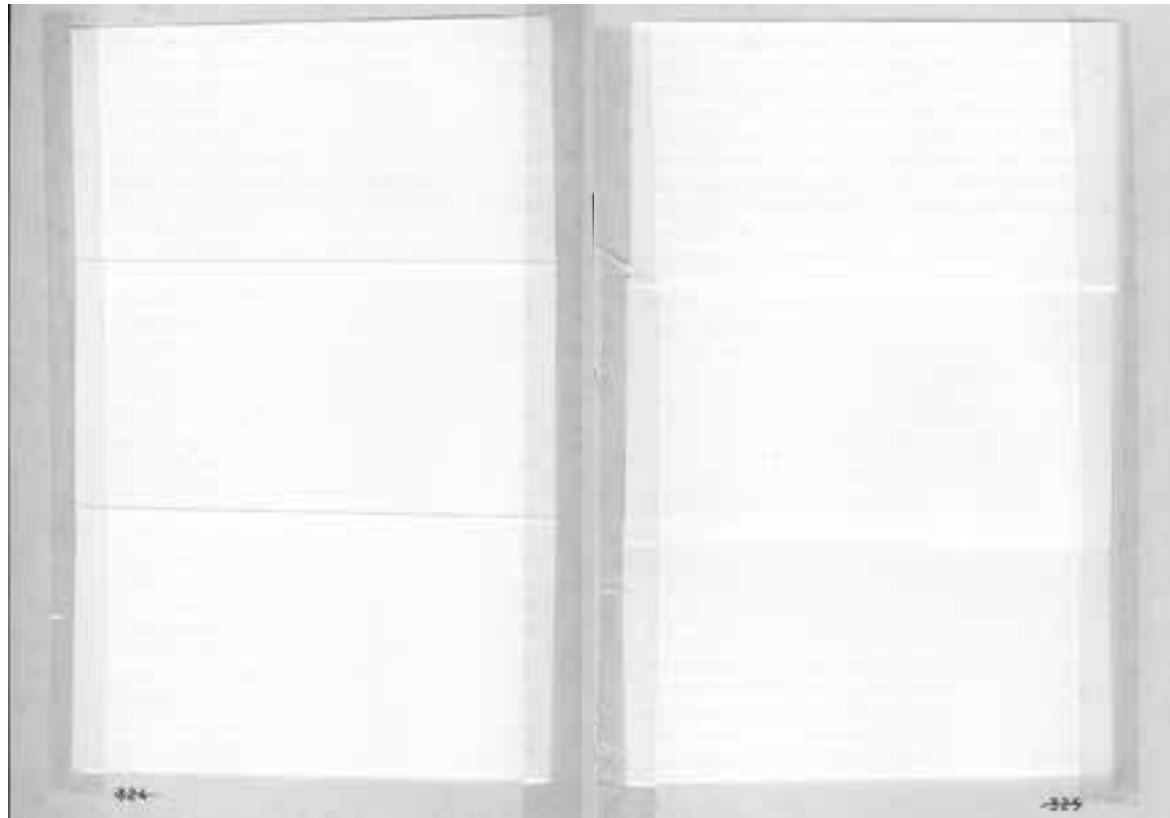
Blackbox

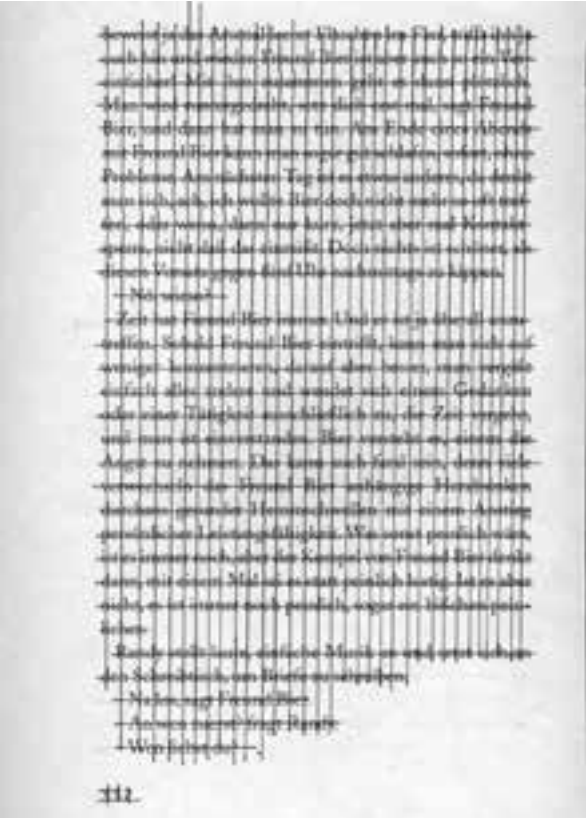
Falco
aber es war Liebe auf den ersten Blick niemand wollte uns verstehen
Falco
du und ich gegen die Welt ihr habt uns verurteilt ihr habt mich verurteilt aber unsere Zeit ist gekommen wenn ein Traum Wirklichkeit wird
das Niveau hebt wenn es endlich losgeht guckt ihr alle als wenn ihr hinterm Mond lebt spürt ihr den Flow die Show geht jetzt los
ich hoffe dass nicht alle alle Texte schon kennen und sie können mich auch jeder Zeit unterbrechen und sagen ich soll das weglassen und das nächste lesen ich bin sehr für so etwas ich fange mal einfach an Lektionen
are you questioning the size all the places you have been and love what are you really looking for all you need turn up the lovesongs that you hear the echos in your ear do you believe you must believe all the places you have been trying to find a love supreme a love supreme
so schönen guten Abend schön das ihr alle da seid heute Abend Schwerpunktthema Polen ich werde viele müssen stehen deshalb die Überlegung lieber eine Pause machen lieber keine Pause machen was sagt ihr
nein
nicht jetzt schon aber insgesamt
nein
keine
Pause
ist es besser oder steht ihr jetzt so das ihr sagt so schön stehen wir nie wieder schon eine Pause oder
ja
Pause
nein
sehr gut
Pause
wie lange dauert es denn
ausziehen
Pause sehr gut
also ich werde einige Texte heute lesen und es wird heute Abend eine Saalwette geben mit einigen Mitarbeitern von Amazon die gegen einige Autoren antreten werden es werden einige Bücher verlost die ich vorhin im Altpapiercontainer vor der Messe mitgenommen habe und zwar literarischer Kalender zweitausendeins Generation Golf mein Esel Bella oder wie ich durch Deutschland zog die Welt kompakt und noch eins so das wird verlost und irgendein Gutschein hat man mir gesagt vorher gibt es jetzt einen Text und dann wollen wir doch mal sehen der erste Text kommt aus dem Buch Blackbox und Mutti du siehst das Dia es hat geklappt und aus der Erzählung Neustadt die handelt davon wie jemand neu in eine Stadt zieht und wenn das nächste Lied nicht passt welches denn dann ich spule mal innerhalb des Liedes vor das ist so ein Darkwavestampfer der braucht ein bisschen bis er zu sich kommt so
complicated circulated new life new life
so die Situation ist dass ein junger Mann Namens Randy in eine neue Stadt gezogen ist und was er dort erlebt erfahren wir jetzt erster Abend in der neuen Wohnung von Randy der mit Karin zusammengezogen ist aber das wisst ihr ja wie heißt Karin mit Nachnamen richtig hatte in dem Buch kein Nachnamen gut so können wir arbeiten











So und Randy informiert sich auch mit Stadtzeitungen und so weiter und weiß bald sehr gut Bescheid über diese Stadt Randy weiß jetzt alles theoretisch jedoch weiß er nichts über die Verlässlichkeit seiner Informanten denn Stadtzeitungen wenden sich ja an ein breites Publikum die von ihnen verwendeten Adjektive muss man erst auf Deckungsgleichheit mit den eigenen hin überprüfen das ist wie mit Urlaubsprospekten in denen lebendig oder familienfreundlich steht statt laut strand-nah statt Blick aufs Klärwerk und idyllisch statt gottverlassen genau wie die Information die Stadt habe ein Drogenproblem zweierlei bedeuten kann entweder wird sogar in Kindergärten gedealt oder es gibt nirgendwo was ja das war der Text vielen Dank da wir heute in einem so genannten Rocksuppen das Vergnügen miteinander haben würde ich gerne euch mitteilen das beinahe eine Rockband mit auf Tournee gekommen wäre und ihr ganz schön froh sein könnt das hier nicht erst eine dreiviertel Stunde entsetzlicher Krach war denn die Band nein die Firma Sony hat bei der Agentur angerufen die mich unter menschenunwürdigen Bedingungen durchs Land hetzt und als ich kurz vor Tourbeginn dort einmal war um über so Sachen zu sprechen wie Menschenwürde und Geld da klingelte das Telefon das passiert nicht oft in der Agentur aber alle liefen hin und zwei waren auch da um mich festzuhalten aber die anderen liefen alle ans Telefon und stellten also auf Lautsprecher und es war jemand von Sony Enterprise wah wah W W W und der hat dann gesagt Mensch Wahnsinn der wusste nicht direkt was ich jetzt mache der dachte glaube ich ich wäre so eine siebenköpfige Hardrockschmelzfolkkombo oder so ist ja auch dicht dran aber hat dann aber Mensch irre andere Perspektive

der Tourplaner das sind ja alle Medienstädte die UniStädte haben wir ja da en bloc und wir würden da gerne als Support unseren Aufbauact das klingt alles so wie wie Ernährungstipps von Dr Müller Wohlfahrt Aufbauact und Supportact und was weiß ich freie Radikale wollte er also mitschicken und die heißen Linientreu hat nichts mit Christoph Daum zu tun eine irre gute Band und wir haben also gebeten da uns Material zuzuschicken nicht etwa um die mitzunehmen sondern um uns gehörig darüber lustig zu machen jetzt ist man irre im Tourstress wem sage ich das euch und ich habe das noch nicht anhören können aber wo wir hier so eine zauberhafte Anlage haben mal Reinhören oder ich sage mal kurz wie die Lieder heißen ihr könnt euch eins wünschen die Lieder der Band Linientreu vorne drauf ich beschreibe das Cover für die die hinten sitzen sagt man noch sitzen oder stehen und das ist Wahnsinn vorne drauf ist ein Mann in eine der sieht aus wie eine fliegende Bifi in so so schwarze Sadomasolack geklebt und fliegt so über ja eigentlich das Gegenmodell zu Frankfurt eine irre hässliche Stadt und ganz grau wahnsinnig kennt ihr hier gar nicht Hochhäuser sieht unglaublich aus die Platte heißt Sternenkinder und dieser Mann fliegt dort und guckt mit sehr sehr entschiedenem Blick und hat einige Lieder aufgenommen für die Sony und die Lieder heißen Kinder der Nacht wir leben für immer halt mich Star Haus der Sonne die Liebenden Liebesschrei sind Freunde elektrisch Sternenkinder Plastikhimmel

Pur

nein hatte ich ja gesagt das ist Linientreu aber mittendrin das könnte ich jetzt dann euch mal vorspielen aber ich merke ihr habt euch noch nicht ganz entschieden zwischen Plastikhimmel und sind Freunde elektrisch und um die Spannung aufrecht

zu erhalten

Liebesschrei

Liebesschrei sagst du

Liebesschrei

Liebesschrei

ja

okay was die fliegende Bifi nicht wissen kann ich also die Band hat auch noch so ein so genanntes Info beige packt und zwar ein Interview mit sich selbst weil das Medieninteresse vorsichtig gesagt noch zurückhaltend ist offenbar da haben sie sich selbst interviewt und das lese ich kurz vor und danach könnt ihr euch glaube ich gut entscheiden zwischen zwischen Liebesschrei und Bifiroll also erste Frage die die Band Linientreu sich selbst stellt warum bist du von Köln nach Berlin gezogen schwierige Frage Antwort Berlin ist zur Zeit die spannendste Stadt in Deutschland und gleichfalls total undurchsichtig es gibt keine Stadt in der sich klassische Elemente so sehr mit modernen kombinieren das ist mal angeeckt das ist eine Band die auch mal zu Themen zu besetzten ist nächste Woche bei Christiansen und die nächste Frage wer sind deine Idole natürlich David Bowie und Garry Newman schnarch doch eigentlich sind meine wahren Helden Ufa Stars der zwanziger Jahre das Berlin der Zwanziger hat mich immer fasziniert ebenso faszinieren mich der Schriftsteller Baudelaire oder die Maler des Expressionismus wollen wir jetzt doch mal rein hören nein ihr wollt noch hören warum er sehr offen mit seinem Fabel für die Fetischszene umgeht ist das ein weiterer Grund für deinen Umzug nach Berlin genau ich spiele gerne mit Extremen und Widersprüchen unsere Bühnenoutfits macht unsere Freundin Anke Stechbart eine angesagte Fetischdesignerin wer kennt sie nicht unser Traum ist es eines Tages eine eigene Fetischkollektion raus zu bringen das ist süß warum dann der holprige Umweg über die Musik denkt man aber jetzt knallhart recherchiert die Frage die drei großen w des da bedacht wieso nennt ihr euch Linientreu lange lange Pause ist dann hier ein bisschen zusammengekürzt und die Antwort kommt aus der Pistole ganz einfach wir versuchen unserer eigenen Linie treu zu bleiben das ist gut und dann bevor es Rückfragen gibt noch schnell klargestellt der Bandname hat keine politische Bedeutung und die letzte Frage die die Band Linientreu sich selbst stellt seid ihr eine richtige Band oder eher ein Studioprojekt definitiv eine echte Band wir werden demnächst auch ausgiebig auf Tour gehen da wäre ich nicht so sicher wir haben sie also dann nicht eingeladen ich selbst habe nicht viel Einfluss aber ich habe also auch genickt und das ging mit Knebeln im Mund dann immer noch gut welches Lied wollen wir denn hören jetzt

Liebesschrei

Liebesschrei

Liebesschrei ich zähle mal durch es ist sehr schwierig es sind keine Nummern davor wie bei so vernünftigen CDs sondern überall so Darkwaverunen und so Industrieröhre zwei vier sechs acht neun ist Liebesschrei Moment okay ich hole mal alles aus der Kiste hier raus heißer Bass die die stehen sind jetzt im Vorteil Gesang

Straßenlang durchs Niemandsland höre ich unser Lied nur an weiß nicht mehr

okay wir haben ja gesagt es gibt eine Pause dann lass ich das in der Zeit laufen das reicht erst mal das ist Linientreu schade das sie nicht dabei sind oder kleiner Applaus für die Sony ein riesen Aufbauact das wird was da sehe ich Chancen okay dann wollen wir jetzt über Sommermode reden ich will das gerne und ihr vielleicht auch und dieser Text könnte gar nicht ohne den folgenden Soundeffekt von meiner CD Liebesschrei auskommen die Frage ist sind Freunde elektrisch sind T Shirts eine Bifi

wie mein neues T Shirt auf dem was draufsteht baut eine Mauer um mich herum baut eine Mauer ein falscher Freund mehr der nicht locker lässt bis du einer von ihnen bist und wieder nur alles geordnet ist und wieder nur alles geordnet ist das ist toll hier der Mikrofonständer ist wie von Reinhard Mey ich habe auch so einen so einen kleinen Hocker hier ich habe gestern in der Zeitung gelesen die CD von Reinhard Mey die Neue zum Mikrofonständer der auf Tour ist heißt Einhandsegler da habe ich mich gefragt ob das eine Bezeichnung ist die ich noch nicht kannte für Wichsen Einhandsegler okay der nächste Song heißt T Shirt Beschriftung wären alle Mensche taubstumm im Sommer wären immer noch genügend Worte in der Luft auf den T Shirts nämlich aus unterschiedlichsten Gründen mit unterschiedlichsten Techniken in unterschiedlichster Auflage werden Textilien beschriftet aufgebügelt aufgesiebruckt eingewebt aufgemalt wird was das Zeug hält und das Zeug hält natürlich alles das Zeug hat ja keinen eigenen Willen was manchmal schade ist aber da gibt es ja immer noch die Waschmaschine und die löst das ganze durch buddhistische Zerüttungstaktik denn auch die schlimmsten T Shirtbeschriftungen sind irgendwann abgeschrappt und bleichgespült ein beschriftetes T Shirt funktioniert wie ein Vereinstrikot wie jede andere Art Uniform es weist den Träger aus als Mitglied einer Gruppe Anhänger einer Idee Humorsorte oder Einkommensklasse die Umwelt wird ohne das sie gefragt hätte informiert bei der morgendlichen Kleidungswahl ist sich der Träger dieses Mitteilingsdauerfeuers bewusst und kann also sicher sein das der Träger eines Wortshirts uns ohne zu sprechen etwas sagen möchte wen er verehrt was er ausgegeben hat für sein Shirt wo er schon mal war wie er in irgendjemandes Arm aussieht auf einem aufgebügelten Polaroid bei welchem Konzert er war Humor ist auch auf T Shirts eine ernste Sache meistens geht es schief erzählbare Witze spazieren zu tragen lässt meist auf einen eher unlustigen Träger schließen der sich die Witzigkeit bei T Shirtfabrikanten zu borgen versucht manche empfinden es auch als gewieft autobiografisch pur autobiografische Revolte lass mich den Satz beginnen der ist wirklich da kommt der Text zu sich das ist Topliteratur mit t geschrieben manche empfinden es auch als gewieft autobiografische Revolte T Shirts zu tragen die in der Kindheit als uncool galten mit den Logos von Freizeitparks oder lokalen Turnsportvereinen darauf diese T Shirts werden in Secondhandläden gekauft und riechen wie die Ironie ihrer Träger meist muffig oft zwicken sie an den Achseln und mit dem unbezwingbaren Vorbesitzerschweiß mischt sich der eigene und man steht als solcher Ironieinhaber stolz in irgendeiner Bar der Verzweifelten herum und findet sich super aber dass man keine netten Leute kennen lernt liegt unter anderem daran dass man einfach stinkt leider sind die gut beschrifteten T Shirts selten die die auch wirklich gut sitzen ich bin heute irgendwie befangen

ausziehen

leider sind die gut beschrifteten T Shirts selten die die auch wirklich gut sitzen da muss man dann abwägen doch die schönsten Menschen können ja sowieso alles tragen und das tun sie auch eine Frau die ich auf tatsächlich jede Art verehere

trägt häufig ein völlig formloses verwaschenes mit der charmanten Aufforderung kill them all bedrucktes Shirt das passt ihr nicht ist viel zu groß aber es steht ihr ausgezeichnet jeder andere sehe darin lächerlich aus Coolness borgt einem kein Shirt zumindest nicht als Dauerleihgabe jene Dame hat noch ein bemerkenswertes T Shirt darauf steht etwas auf finnisch oder schwedisch ein dunkelblaues T Shirt den Schriftzug kann man überhaupt nicht lesen versteht man nicht aber das stört nicht sind schöne geschwungene Buchstaben sieht perfekt aus wiederum wohl ihre Schuld als ich wieder einmal mit offenem Mund vor dieser Frau rumdöste und versuchte ein Gespräch in Gang zu halten fragte ich in meiner Not was das Wort bedeu- te sie sagte das heiÙe Arschfick und lächelte nett Wahnsinn wie toll völlig klar jeder andere der dieses Wort spazieren trüge auf deutsch wohl gar wäre mir suspekt und unsympathisch immer das Gleiche die inneren Werte allerdings in Kombination mit den äußeren das schon das immer Arschfick unglaublich ich stand so da den Rest des Abends taubstumm sogar blind vor Liebe auf meinem T Shirt stand gar nichts ich trug ein Hemd Glück gehabt das war der Text vielen Dank danke sehr nett wir kommen jetzt zum zu einem Rätsel und zwar ich habe diese Tournee am dritten Oktober in Magdeburg begonnen kennt ihrs Magdeburg und Moment und stell dir vor du kommst aus am dritten Oktober selbst war in der Bildzeitung Berlin dieses Bild ich habe es reproduziert nur für diesen Abend um mit Leuten ein Spiel spielen zu können denn man sollte seine eigenen Vorurteile überprüfen und selbst mal sagen am dritten Oktober wer kommt aus Osten wer aus Westen woran erkennt man das es ist sehr sehr schwierig und es war ein schö- nes Symbol und es war dann erst sechs Seiten später die Lösung und es war wirklich nicht zu machen denn bei diesem Mann würde man zunächst sagen aber dann oder was ist erst mit diesem Härtefall eine Falle oder doch ein Osten man weiß es nicht es ist also nicht zu lösen das ist ein schönes Symbol aber das könnt ich euch jetzt immer erzählen wir müssten es wirklich selber spielen uns an den Händen fassen und dann die Binden es wird eine Abordnung Autoren die Wettpartnerschaft übernehmen auf der einen Seite und auf der anderen Seite ich habe gehört heute sind einige Mitarbeiter des Internetbuchhandels Amazon da wenn das wirklich stimmt sollten die auf der anderen Seite gegen die Autoren spielen das fände ich sehr gut ich habe für drei Autoren die netterweise da sind Erkennungsmelodien mitgebracht und oder vielleicht zunächst lieber doch die Amazonleute sind Amazonleute da die gerne auf die Bühne kämen nein nein gut das ist schade das werde ich aber Herrn Bazon Brock oder wie euer Chef heiÙt auch melden und dann wollen wir mal gucken wie es am neuen Markt morgen aussieht wo sind die Amazonleute keine da jemand von Amazon d e ja da toll mit Weste und Brille so habe ich es mir vorgestellt kommen sie doch nach vorne ein Gefühl ist das oder sie sind sicher von Amazon com sofort so forsch wie sie sind oder sind sie auch von d e Wahnsinn zwei wie viele sind es wirklich man weiß es ja immer nicht bei diesen Internetadressen immer so virtuell Wahnsinn ein zwei drei überall welche jetzt kommen lauter Leute rein die Schröder heißen wahrscheinlich ein Wahnsinn guten Abend toll einen riesen Applaus vier Amazonmitarbeiter hallo guten Abend guten Abend hallo hallo guten Abend toll Amazon d e kurz sagt jeder rein wie er heiÙt was er bei Amazon macht und seine Lieblingsfarbe seine Lieblingsfarbe mein Name ist Paul Müller ich bin im Callcenter nein ich hätte gerne das es nicht so einleuchtende Berufe sind wie Callcenter es müsste irgendwie so Discountaccount com oder also das Callcenter das kann man sich ja noch vorstellen das ist jetzt zu einfach bitte es muss ausgedachter klingen aber es sind ja noch drei also Disk nein Call also bei ihnen ruft man an und sagt jetzt passen sie mal auf ich habe sechs CDs bestellt und heute sind Blumen von Fleurop gekommen was ist da los ist das ihre Aufgabe in etwa okay neben ihnen steht Lieblingsfarbe die Lieblingsfarbe von blau und dieses Hemd ist blau spielt da mit sehr gut neben ihnen steht der Juan der was der Juan Juan Juan Juan seit wann bei Amazon noch nicht ganz so lange nur ein halbes Jahr ja die Firma gibt es ja auch noch gar nicht also noch wie sagt wie geht der Satz noch weiter noch nicht so lange aber ein halbes Jahr bei Amazon aber begeistert oder selbstverständlich ja und Amazon gibt es schon seit fünfundneunzig und seit achtundneunzig in Deutschland also uns gibt es schon lange wann sind die Säue von Bücher d e dazugekommen bitte von Bücher d e die Schweine wann haben die versucht euch die machen wir platt

klar da bin ich dabei oder b o l ist wurst also Juan seit einem halben Jahr dabei ja wo hast du diesen Beruf gelernt kann man diesen Beruf überhaupt lernen oder ist es einer dieser Berufe wo man sagt muss man gar nicht lernen also dazu wird man berufen dazu wird man berufen auf jeden Fall Juan deine Lieblingsfarbe ist grün das ist natürlich interessant neben dir steht Martina Martina Lieblingsfarbe blau was machst du bei Amazon Publicrelations dann ist natürlich heute Abend deine Möglichkeit hier im so genannten Directmailing ganz schön Punkte zu machen es sind siebentaused Frankfurter da und das lohnt neben dir steht Martina die ja die Farbe von Juan um den Hals liegen hat aber selbst eine ganz andere Lieblingsfarbe violett violett und dein Amt ich wieso denn kommt ihr alle aus welcher Stadt aus München München das haben wir bereits erwartet hier habt ihr das Mikrofon Martina du siehst Vertrauen erweckend aus du passt auf das Mikrofon auf ihr könnt jetzt schon mal hier überlegen und hintereinander haben wir jetzt wahnsinnige Gäste zunächst mit dieser Erkennungsmelodie Professor Doktor Rainald Götz Nummer eins sehr gut okay Rainald Götz wird nicht alleine kämpfen erst vor drei Tagen aus München angereist ist Mister when I saw it was the time for a change Moritz von Uslar killed the zar and the ministers ein noch wärmerer Applaus unglaublich Wahnsinn Moritz von Uslar Rainald Götz man hat immer gedacht einer fehlt noch und ich finde gleich noch die CD please to meet you hope you guess my name Moment okay ja Moment aus Heidelberg den langen Weg Doktor Eckhard Nickel ja you burden me with your questions you d have me tell no lies okay wollt ihr trotzdem antreten versuchen kann man es oder okay jetzt ist es so das Publikum wird sich hier ungefähr tren- nen und diese Hälfte ist für euch ansprechbar diese Hälfte ist für Amazon ansprechbar es kann geholfen werden es geht um einiges ich habe gehört die Firma Amazon stellt Preise noch zur Verfügung ist richtig was denn immer Gutscheine Wahnsinn Gutscheine das ist am neuen Markt das ist ja wie das ist nicht das ist nicht konkret genug deswegen ist die Cashburnrate ja auch so hoch das sind endlich mal Wörter die ich nicht verstehe ich bin begeistert die Cashburnrate ist das wirklich so ein Wort Cashburn das klingt na ja wir kommen mal langsam zum Spiel also es gibt insgesamt hier acht Leute alle könnten aus dem Westen sein alle könnten aus dem Osten sein es ist sehr sehr hallo schwer rock wir beginnen vielleicht alle acht ja oder doch alle acht ja ja ja ja ja alle acht gleich alle acht durch oder erst mal zum Üben zwei genau erst mal zwei wir machen zum Üben die diese Frau bei der aufgrund der Frisurlage zunächst alles klar zu sein scheint aber lasst euch da nicht in die Irre führen es geht um diese Frau und es geht um diesen Mann West Ost Ost West W W O O W W was ihr immer wollt also eine Buchstabenkombination in der diese Buchstaben vorkommen W O O W die Zeit läuft ich weiß nicht wie lang aber einfach mal raten wir sprechen untereinander wir wissen es wir wissen es wir wissen es wir wissen es okay ja bei Amazon ja genau geht es dementsprechend sollen wir schon Gas geben und Bescheid sagen nein nein okay

nur so merken und habt ihr es auch schon
ja
ja
ja
also da ihr wenig Kundenkontakt habt da ja die Leute nicht in den Laden kommen sondern bestellen fragen jetzt Martina go to the public nein du bist Martina
ja
ich habe es mir ganz falsch gemerkt Juan ihr habt ja auch Plätze getauscht du standst ja auch eben noch hier wir hatten das doch heute Nachmittag geübt da war doch hier ein Kreuz für Juan so hier fragen vielleicht kurz ist jetzt zu spät wir fangen hier an die Frau
ganz klar Osten
der Mann ganz klar
Westen
scheinbar was sagt ihr
auch Westen und Zonenmoni
okay das ist Teil eins der Wette aber jetzt müsste es natürlich also w o sagt ihr ihr sagt auch w o jetzt Argumente Juan warum soll diese Frau aus dem Osten kommen warum nicht dieser Mann was meinst du wieso dies schnelle Urteil ist es überhaupt darf man so über Menschen urteilen sollte man nicht vorher fragen Beruf Name oder ist es nicht auch egal
vielen Dank
also Schuhe und Handtasche
Schuhe und Tasche wirklich
und islamischer Einschlag
und islamischer Einschlag
Juan deine Eltern kommen ja wohl auch nicht aus Kassel oder okay w o ihr seid aber sicher w o habt ihr
mein Argument für den Mann ist irgendwie wie er die Hose zu tief trägt und wie er die Hand hält Westen und
bei der Frau
wie sie sich abdreht wie sie sozusagen von der Seite sich irgendwie zeigt
es ist allerdings
die Hüfte versteckt ja so
es kann auch sein dass sie die Handtasche ihm gestohlen hat eine Herrenhandtasche also w o ich werde es jetzt auflösen
es ist richtig beide haben zwei Punkte unglaublich oder ja okay und jetzt geht es um alles
ja ja
was ist auf der Seite also Amazon es geht jetzt um die sechs Punkte drei Minuten Zeit beide Seiten die verbliebenen sechs Kandidaten herauszukriegen und ihr schreibt mir dann auf einen Zettel die Kombination damit da nicht geschummelt wird
die Zeit läuft drei Minuten Zeit bitte
hältst du mal
willst du auch raus oder
ich komme mit wenn
bitte auch das Publikum fragen das ist doch sonst gemein ja Publikum ja fragt direkt Leute das kommt riesig an
Juan
sind die eigentlich gleich verteilt genauso viele Westler wie Ostler
gute Frage es ist das war nicht klar
das war nicht klar also das kann man nicht
es hätte auch eine Falle sein können es kann fünf drei drei
okay danke
alles klar
okay wir wissen es
ja bei Amazon dauert es noch ein bisschen
wie sollen wir eigentlich das Publikum beteiligen auf unserer Seite
ihr müsst das Publikum noch mehr fragen es dauert bei euch ja länger als eine Reklamation ihr müsst auch mal fragen
habt ihr irgendwelche Vorstellungen könnt ihr uns beraten wir sind eigentlich fertig entschieden der mit den kurzen Hosen
Osten der dritte von rechts ist das DJ Bobo war die Frage einer bezaubernden jungen Frau wir sind uns unsicher
ja
gibt es noch Fragen
nach Tschernobyl Wahnsinn okay noch zehn Sekunden Amazon
zehn
in der Pause hören wir Milli Vanilli das habe ich jetzt schon entschieden so die Zeit ist abgelaufen jetzt wird es spannend
jetzt ist es vorbei jetzt schreiben beide braucht ihr einen Stift
ja
da sechs Buchstaben hintereinander von links nach rechts und für diesen Gag würden andere ihre Oma verkaufen Amazon
schreibt endlich schwarze Zahlen ein Wahnsinn dieser Edding hast du den Witz gehört
nein leider nicht
ja ich habe ihm einen schwarzen Edding gegeben und habe gesagt Amazon schreibt endlich schwarze Zahlen ein Kracher
oder und wie das in Frankfurt angekommen ist unglaublich ja schon fertig nein ich höre gerade zurecht schwarze Zahlen ein
schiefes Bild für Buchstaben das ist richtig das ist sicherlich richtig das ist sicherlich sehr sehr richtig ich kann auch andere

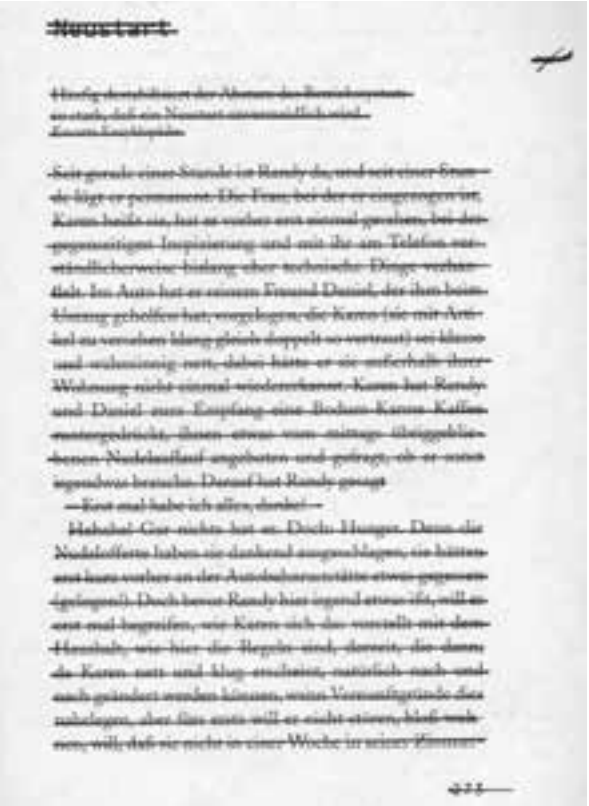
Seiten aufziehen so Freunde ach ja ausziehen es ist so warm
Schweiß
so bitte
was gibt es denn zu gewinnen
angeblich Gutscheine und die Bücher die von hier die ich vielleicht Bücher hier ins Publikum werfen das wäre Wahnsinn also
geil bravo man muss weiter werfen man kann auch
yes
so möchte jeder sterben von Generation Golf erschlagen Wahnsinn ich habe auch noch so nein sonst sieht es düster aus
jetzt sind wir kurz vor Abschluss der Verhandlungen ihr gebt es ab hier bei Monika Sundermann wo ist denn habe ich euren
jetzt verschosselt nein ihr habt schon oder noch Korrekturen jetzt verspielt ihr den Sieg ich sehe es kommen ja was
wir brauchen Stoff
ihr braucht Bier Juan geh kurz in die Kabine nimm euer Mikrofon mit und erzähl was du da alles siehst es steht es steht ein
Kühlschrank lass dich da hin bringen bring Bier für deine Leute mit Juan nein wir machen wir machen jetzt folgendes komm
mit ich erkläre dir die Kabine hier geht es lang so Juan könnt ihr uns noch hören wir bringen euch alles Bier mit was wir
noch finden ist das eine Geste ich sage das ist eine Geste noch hört man es hört man noch was ja nein ich glaube man hört
nichts mehr Juan wir sind unter uns wir können das Bier doch austrinken sind nur noch vier Flaschen ja so Juan jetzt hast
du vier Bier für vier Leute und ich würde an deiner Stelle wenn du was für Amazon tun willst
ja
keinem deiner Kollegen was abgeben sondern richtig ins Publikum damit
das ist es
das ist nur ein Tipp nein es ist kein Muss Juan soll ich das Bier dahin geben oder da ja ich glaube auch da das Bier nein ja
und noch eine Flasche Rotwein mit Korken
auf unsere Seite den Rotwein auf unsere Seite
sehr gut so
ausgezeichnet
die Bier habt ihr aber jetzt behalten
großartig
okay okay habt ihr jetzt euren Zettel fertig ihr auch
ja
super schnell her jetzt wird es spannend so und wir haben eine bezaubernde Moderatorin die uns verlesen wird das Ergebnis
vielleicht Christine Westermann ja Christine Westermann ist sie da Christine Westermann kann ich stören kurz das Ergebnis
vorlesen Wahnsinn spannend eine Brille Wahnsinn sie kommt sie wird es möglich machen und zwar sagte sie schon den
Buch den Buchmessensatz Nummer eins ich brauche eine Brille welche war eure war hier schwarzen Edding genau
Wahnsinn gleich kommt Christine Westermann Zimmer frei Brille auf jetzt geht es los riesen Applaus Christine Westermann
Frau Westermann hallo das Bad in der Menge unglaublich wollen sie noch ein Ranschmeißersatz sagen oder sollen wir
gleich los okay es ging darum zu raten W W O O O und so weiter okay und jetzt geht es darum hier vorlesen und immer
den Namen und den Ort also einfach
also okay die elegante Helga Aschauer fünfzig mit der Versace Sonnenbrille ist Köchin und lebt in Tegel West
jawohl
jawohl
muss man folgendes warum genau jubelt ihr ihr habt doch Ost gesagt
wir haben Westen gesagt
falsch
ach so bei der Ersten richtig sind ja nur sechs mein Fehler ihr habt auch Westen gesagt es steht zwei drei zu drei ist richtig
ja also drei zu drei wir kommen zur nächsten zu diesem Mann mit dem Fotoapparat und der Uhr und den Schuhen
Thomas
wir lesen vorher vor das ist spannender links wurde gesagt dieser Mann ist aus dem Osten die Frau ist aus dem Osten
und
der Mann
Mann
Mann
aus dem Osten
der Mann
der Mann ist aus dem Osten und die Frau
Westen
Westen Osten
so wie steht es
also erst mal den Mann ja
erst mal den Mann vorlesen bitte
Thomas Holl dreiunddreißig der Mustangman ist angestellter aus Karlshorst Ost
jawohl
jawohl yes es steht vier zu vier es geht weiter mit dieser Frau ein was hätten sie gesagt Ost hätten sie gesagt wenn ich
Bundespräsident wäre ich wäre erschüttert aber okay wir lesen es vor
Simone Rein ist Schmuckliebhaberin und Friseurin und kommt aus Hohenschönhausen Ost
yes

jawohl fünf zu fünf steht es Kopf an Kopf
jetzt wird es spannend
wir kommen zu
jetzt jetzt
ja es wird jetzt richtig spannend zu diesem Mann DJ Bobo haben viele gesagt jetzt aber vorlesen was habt ihr gesagt Westen
habt ihr gesagt und ihr habt gesagt Westen und jetzt lesen wir vor
Jürgen Lehmann neununddreißig ist Ingenieur aus Köpenik Ost
scheiße
jetzt Leute es steht weiterhin fünf zu fünf jetzt kommen wir zu einer Frau die ich in jeder Beziehung als Grenzfall bezeichnen
würde sehr sehr interessant wird es jetzt links wurde gesagt links wurde gesagt Osten die Topliteraten sagten Osten und die
Buchverschleuderer sagten Westen und jetzt
Irene Heidkemper achtunddreißig arbeitet als Kantinenköchin auf einer Fischerinsel und lebt in Hellersdorf Ost
yes
die linke Seite vielleicht sich auch einmal freuen mit den Topliteraten jetzt es steht fünf zu vier für euch
ja
nein sechs zu fünf
das war ein Test sechs zu fünf sechs zu fünf und jetzt entscheidet ihr könnt jetzt noch aufholen dann gibt es ein Stichraten
oder ihr müsst raten wohin ich heute Abend gehe oder geht nicht und ihr habt gewonnen ganz entscheidend jetzt die letzte
Frau dort mit der weißen Düsseldorfer Hose also links wurde gesagt die Topliteraten sagen Westen und ihr sagt Osten
Christine Westermann das Ergebnis
Gisela Friedrich fünfundsechzig ist Rentnerin und wohnt seit vielen Jahren an in Zehlendorf West
jawohl
jawohl
die linke Seite hat gewonnen ihr habt es versucht ihr hättet es nicht wissen müssen man kann das nicht wissen es ist ein
schönes Zeichen für Deutschland das man es nicht mehr erkennen kann riesen Applaus auch für die Leute von Amazon ihr
habt gekämpft ein Applaus ein Applaus und vor der Pause noch ein kleiner Text vielen Dank so Leute jetzt Pause jetzt kein
Text mehr jetzt Pause
nein
was
weitermachen
ohne Pause
ihr braucht eine Pause
nein
nein
weitermachen
wer muss dann nimmst du die kurz mit pissen mehr nicht so okay ein kleiner Text noch wolltet ihr jetzt dann so vor der
Pause und den lese ich jetzt mal ein Wahnsinn ihr könnt es hören dieser Siegerlärm ja ach so ja Moment und zwar wie ich
einmal bei Rock am Ring versagt habe der Text heißt die Deutschrockstunde gibt es richtiges Lesen im falschen Zelt offen-
bar schon ob er bei den Rocks am Ring und im Park lesen wolle wurde der so genannte Popliterat gefragt und nachdem er
sich der Ernsthaftigkeit dieser Anfrage vergewissert hatte sagte er zu ohne noch allzu lange darüber nachzudenken es kann
kaum funktionieren dachte er eigentlich musste es scheitern aber hinterher kann man es eine Erfahrung ein Experiment
nennen so kann man ja alles tarnen und vieles rechtfertigen und einmal mit lauter Helden wie auch jeder menge Idioten
gemeinsam auf einem Plakat und einer Bühne zu stehen aus der selben Schatulle bezahlt zu werden vielleicht sogar aus
einem Trog zu essen oder in eine Rinne zu Pissen wer würde da zögern also Zusage natürlich die Nebenbühne hierfür hatte
der Veranstalter house of Comedy genannt in Veranstaltertexten gerät das oftmals so wie Ergebnisse von Politiker malen
Arztgattinnen töpfern Amazon d e nehmen an einem Quiz teil oder Uli Hoeneß gibt eine Pressekonferenz nein dachte der
Popliterat Comedy bin ich nicht Comedy war ich nie Comedy werde ich nie sein den Scheiß bitte direkt zurück zu Lück und
hoffen dass dies gottlose Republikgeschwür bald besiegt ist die Antwort auf den Platz neben dröhnt es aus dem Zelt mit
dem blöden Namen und der Popliterat mit dem langen Namen startet pünktlich seinen sechzigminütigen Selbstversuch es
sind noch Zuschauer da tatsächlich ist es sehr warm bald schon gießt der Popliterat sich Bier über den Kopf das passt zwar
zum gerade gelesenen Text und es kühlt auch aber ist das noch trennscharf zu fragwürdigen Rockritualen ist jetzt nicht klar
ist jetzt auch egal schon geht es weiter wie laut es ist nicht nur ich alles ist so laut denkt der Popliterat denkt er denn über-
haupt eigentlich sprudelt er ja mehr wirkt dabei jedoch nicht unglücklich von weitem bloß etwas neben sich nie zuvor hatte
der Popliterat so sicher sein können vor komplett santanafansfreiem Auditorium zu lesen denn dieser Ausnahmekünstler
sang zeitgleich nebenan
Maria Maria
sein Auftritt missriet nicht komplett aber natürlich gab es auch einige pöbelnde Bratwurstgesichter die einfach froh waren
mal sitzen zu können stehen ging nicht mehr so gut und die statt zuzuhören bloß mal kurz pausieren und innehalten wollten
zwischen kotzen und schreien und die einfach mal so einen Stuhl zertrümmerten aus lauter Langeweile mit sich selbst sie
leben ihr Leben so wie sie selber nur sind keine gute Entscheidung nach der Lesung sitzt der Popliterat in einem ihm zuge-
teilten Hinterbühnencontainer und trinkt Beruhigungsbier draußen hinter der Absperrung hört er Menschen rocken jubeln
schreien und zelten niemand da der ihm in diesem Container Botschaften auf den Oberschenkel schreibt also nominiert der
Popliterat sich selbst und öffnet die Containertür
leb leb so wie du dich fühlst ja ja leb dein Leben so so so wie du es selber nur willst
immerhin vor dem Container wartet kein verdunkelter Mercedes der Popliterat muss weder holländische Knebelverträge sig-

nieren noch Alex Bechtl küssen oder eine Single aufnehmen nein er kann sich Sting anhören der Nachmittags im Sportpark
Schach gespielt hatte statt den exzellenten Auftritt des Freundeskreises zu beklatschen doch auch das Stingkonzert als
solches war wie immer einige gut platzierte Policehits versöhnen mit dem unnötigen Spätwerk
I dont drink coffee I drink tea my dear
rechtzeitig aufhören das ist in der Musik wie überall ein elementares Kriterium für Größe Tappert Beatles Lafontaine und
eben nicht Matthäus Bap Kohl auf der Bühne sterben okay aber bitte nicht dahinsiechen deutlich vor Zugabenende starkst
der Popliterat durch Dosenwurstpappengyrosknapel durch den Ausgang von den diversen Bühnen hört er es nichtig bol-
lern das parallele Gerocke mischt sich zu einem ungutem Gleichbrei der den am Wegesrand feilgebotenen Esperantofallen
ähnelt so und da war also Rock im Park und da bin ich zurück am Ring gefahren so da kam man an Hubschrauberlandeplatz
und im Bild Ralf und Michael Schumacher auch und wirklich schön da vorher hatte es geheißen am Ring ginge es deutlich
unzivilisierter zu als im vergleichsweise idyllischen Park ob das möglich ist hatte der Popliterat gezweifelt um tags darauf
festzustellen jawohl kein Problem
komm mit komm mit mir ins Abenteuerland komm mit mir ins Abenteuerland der Eintritt kostet den Verstand komm mit mir
die Bewohner der an den Ring angrenzenden Ortschaften sitzen auf Klappstühlen vor ihren Häusern und sehen aus als
säßen sie dort unverändert nur noch etwas betrunkenen seit dem großen Preis von Deutschland einige sogar seit dem von
Wim Thoeke rasen ist out steht auf Straßenschildern in so unmittelbarer Nähe des Austragungsortes einer der allersinn-
losesten Sportarten mutet das tragisch an unweit der so genannten r t l Kurve war die erste Begegnung mit dem ersten
nürburgringspezifischen Verhalten Männer stehen vor einer Leitplanke die rechte Hand an der eigenen Reißleine und nicht
wenige haben vergessen was sie sich vorgenommen hatten kurz mal zu pissen nimmt man an denn sie stehen minutenlang
einfach so da schwanken leicht und wirken indisponiert im Vorwort des Festivalprogrammheftes hieß es poetisch über den
Rockballermann Zitat Massenveranstaltung mit Platz für das Intime eben das Kleine im Großen Platz für das Intime meint
wohl dass man zum Pissen nicht mehr aufs Klo geht sondern zwanglos dort seinen Kleinen hinnhält wo man Blick auf das
Große hat zumindest noch auf die das Gitarrengezerre übertragende Großbildschirme auf dessen Zierleiste klargestellt wird
powered by Mercedes Benz die Hölle und was ist im Himmel los Menschen hängen sich in Funsportgeschirr und springen
von Kränen die Gummiseile an denen sie hängen sind allesamt zu kurz der Popliterat verweilt in der Kateringecke und start
fasziniert auf einhundertfünfzig Kilogramm schwere Hardrocker die nach dem so genannten Essen folgsam Reste und
Geschirr exakt so entsorgen wie es auf Hinweistafeln verlangt wird leg dich hin steht auf einem T Shirt Rücken und der darin
eingepellte Koloss mit Bienenzüchterbart und Lemygesichtshaut sortiert obwohl er aussieht als würde er Knochen Teller
und Besteck gewöhnlich gleich mitessen geduldig in fünf verschiedene Plastikkörbe eine Art Mülltrennung wie sie analog
ja auch im Nachmittagsprogramm auf den verschiedenen Bühnen stattfindet der Popliterat macht sich auf zu seiner hinter
der heute keine Container sondern Wohnwagen stehen das ist natürlich wunderbar Rock ein eigener Wohnwagen und zwei
Handtücher für die Bühne mit denen man sich das nass gerockte Gesicht trocknen kann und dann ins Mikrophon zu schnau-
fen Waumenschdanke ihr habt wirklich Soul hier am Ring das ist ja Wahnsinn und geil der nächste Text ist nur für euch ich
werde das nie vergessen die schönste Lesung die ich jemals unter anderem deshalb mache ich diesen Beruf Wahnsinn
das ist wirklich ganz ganz ganz ganz ganz ganz ganz ganz ganz ganz ganz ganz ganz ganz ganz ganz die anderen so genannten Acts
sind zu mehreren da und können diese Wohnwagen problemlos beleben sie stimmen darin ihre Instrumente spielen Karten
verprügeln darin ihre Ehefrauen schmieren sich Brote entfernen einander Rückenhaare Dinge also die Menschen eben
miteinander tun der einsame Popliterat singt
my loneliness is killing me and now I must confess I still believe still believe if I m not with you I loose my mind give me a
sign hit me baby one more time
dann verlässt er schleunigst seinen Wohnwagen er muss sonst weinen die Ringlesung gelingt trotz widriger Umstände
deutlich besser als die im Park der Popliterat ist eindeutig eine Turniermannschaft keinerlei Boxenluder im Hintergrund knallt
ausdauernd Herr Santana aus Nightlinern hört man würdelose Rockgeräusche in den Zelten mit der Aufschrift frei ficken
oder Lachgas fünf Mark herrscht reger Betrieb draußen standen die Leitplankenpinkler powered by Mercedes Benz tough
guy wie auch as formely known as Popliterat verbeugte sich gerührt hob freiheitsstatuengleich eine Heinekendose in die
feuchte Luft und war neu geboren als Rockliterat Dankeschön Pause vielen Dank sehr nett zwanzig Minuten pinkeln ficken
Heidi
komm
Heidi
ja logo
gib mir mal eine Einladung
ja ich weiß nicht wo die sind hier ist das Mikro
ja okay
wo hast du die her jetzt wo hast du die her
Bar
gekauft
und bin selber nicht da toll
eigentlich könnten wir ja gehen ich meine wir haben genügend Text jetzt um um morgen bei uns zu lesen mein Kopf danke
der ist ganz nett ich meine die haben so eine Buchhandlung und der meinte wenn was ist also morgen geht halt nicht und
schon eine ganz gute Buchhandlung mit Lesung und so was und wenn was ist sollen wir denen mal was faxen und dann
könnten wir auch vielleicht ein bisschen promoten
super
hast du
vielleicht können wir bei denen mal lesen
ich kann die ja mal einstecken genau und habe auch gleich gemeint bei bei Büchner würden wir schreiben was ja auch

stimmt und
wie bist du mit dem ins Gespräch gekommen
ich mir war langweilig und denen war auch langweilig das merkt man ja und ich stecke die mal ein
ja
und gebe sie dir dann Zuhause du hast ja sicherlich dann fürs Büro dann
ja
dann ist das besser
ja ich schreibe sie mir ab ja eigentlich würde ich gerne gehen aber
ja ich ich auch
das ist die Frage jetzt
willst du es durchstehen oder was mir ist egal
ich gehe mit auf jeden Fall also ich würde auch gerne gehen dann können wir jetzt noch locker schreiben eine Stunde haben
wir locker voll
es ist die Frage halt es geht mir nicht nur um die Lesung irgendwie ich finde
wolltest du es komplett haben
als als komplettes Schriftstück ist es natürlich gut wenn es komplett ist
aber nicht mehr da hin setzen wo ist denn der Foto
die Dias das eine ist ganz gut da steht B punkt von Stuckrad Barre
in Darmstadt war die Lesung echt besser
eins vom Plakat wäre noch ganz gut vielleicht
mit ausverkauft
mach mal eins ohne Person wo so das Ding schon ganz geil
eins zwei drei Test
Moby live on Tour auch
frag die mal die guckt so ob sie ein Foto macht von uns drei
könnt ihr mal ein Foto von uns drei machen
Entschuldigung
klar
nein von da oben bitte
von da oben
ja
einfach nur draufdrücken oder
wie man halt so ein Foto
ja klar
aber lass uns in eine Lichtquelle gehen dafür ist es zu dunkel sonst
besser
so danke
soll ich sagen wenn ich knipse
mach einfach
nein
danke
bitteschön
wie viele haben wir jetzt
achtunddreißig Dennis sauber
sechs umsonst
sechs umsonst
zweiunddreißig haben wir
sechs sechsunddreißig
ist das auf achtunddreißig ja ist achtunddreißig
ja alle Fotos aus
fünfzehn fünfzehn sind gut kann man ja zurückgeben
schade keine Fotos mehr
leer jetzt zwei Filme haben wir nur wie viel Uhr ist es jetzt bestimmt schon elf oder
zehn
zehn
der geht nicht zurück
der probiert einen ja auch zu fangen auch die ganze Zeit der will so ganz gezielte Pointen bringt der
bei einem Publikum mit einem Durchschnitt von sechzehn Jahren ist das relativ einfach
ja
der geht nicht zurück
oder ist er zurück
geht es leicht zeig mal
soll die Alina gucken
soll ich aufmachen
warum denn wir haben doch eh keinen neuen lass ihn doch zu soll die Alina mal schauen

hell ist aus sind wir unzufrieden heute Abend sind wir unzufrieden beim Tippen weil wir es noch mal tippen müssen und dann
das ist echt elend wenn man es noch mal anhören muss und zwei Stunden wie du gemeint hast kann gar nicht sein weil die Minidisc ja schon mehr als zwei Stunden Länge hat und du hörst es ja nicht kontinuierlich
stimmt du hast ja absolute Blöcke bisweilen
aber ich glaube der Ton ist gut ganz klar wird der
wir können uns ja hinten an die Theke
mehr Lust darauf als mich so rein zu quetschen
geil mit Backstage rein mit auf die Bühne Gott warum bin ich so ausgeblutet ich habe Durst wie ein Idiot fünfzig Pfennig kein Pfennig mehr
du hast doch noch zwanzig Mark Dennis
das wusste ich nicht von dem wusste ich wirklich nicht wir können uns gerne was ein Päckchen Kippen
ein Päckchen Kippen und was zu trinken
Päckchen Kippen und was zu trinken
den wusste ich jetzt wirklich nicht ich habe jetzt nur durch Zufall in die Tasche gegriffen da noch einen
ich wechsele mal die Minidisc
so weiter geht es so ich hoffe ihr hattet eine schöne Pause ich glaube hier auf der Bühne ist nur Starkstrom das wird dann sofort Kohle was machen wir gibt es eine Steckdose irgendwo sind Schwangere da dann essen die das
hier
machen wir für dich ein paar Stullen meine Mutter würde sagen du bist jetzt mal die Stullenministerin doch das war immer im Kinderchor dann immer wenn es so richtig Scheißaufgaben zu vergeben gab wurden die immer aufgewertet du bist so die Ganzschnellmeinnotenbuchausdempfarmtholenministerin oder der Trick den meine Brüder immer angewendet haben meine Eltern als sie gesagt haben hol uns doch mal Eis und ich schon damals nicht auf den Kopf gefallen nein euer Eis könnt ihr euch selber holen aber dann wir zählen auch rückwärts das war natürlich geil zehn losgelaufen hingefallen durch Dornen gerannt kamen sehr zersaust zurück und dann haben sie von weitem gezählt vier drei zwei toll gelaufen und wer war die Stullenministerin du kannst auch wiederabgewählt werden wenn es dir nicht passt ich lass ihn da mal so stehen wird kalt im Licht auch nicht besser das gilt natürlich nicht für diese Lesung die geht jetzt richtig los und Stullenminister wofür es hier so alles Applaus gibt ich bemühe mich um das Brötchen und es gibt den selben Applaus es gibt jetzt ein bisschen noch zunächst zunächst ein bisschen aus dem Kapitel Neustart ein betörendes Dia dazu ein Lied das überhaupt nicht passt und dann geht es gleich weiter
this is your life this is your life this is your life this is your life doesn t get any better then this is your life this is your life this is your life this is your life
so es geht noch einmal in die Wohnung von Karen und Randy also es ist immer noch der erste Tag Randy und Karen



Wie steht, an ihm vorbeigekuckt und sagt, sie müßten schon, die habe sie sich anders vorgestellt, man hätte nicht zwingen, und er solle sich schmeißen nach von anderen umgeben. Randy hat schon mit zu viele Menschen zusammengebracht, als daß er auf so einen Nadelauflauf Trick hereinfallen würde – man bekommt ihn freudlich angeboten, fast aufgedrängt, und irgendwann, noch Jahre später eventuell, wird es plötzlich heißen, er ja, du hast dich ja von Anfang an hier durchgeschoben, das finge ja schon, da hast du noch nicht mal deine Sachen ausgesprochen, mit dem Nadelauflauf an. Natürlich kann ein Nadelauflauf auch nett gemeint sein, selbstverständlich, aber das Risiko legt Randy zu groß – beschuldigung ist ihm die Wohnung schon, er will das ganze lange noch mal erleben –

David ist dann sehr bald zurückgekehrt. Wäre es über Nacht geblieben, vielleicht wäre dann alles leichter gewesen für Randy, in der ersten Nacht in einer neuen, fremden Stadt jemand Vertrauen bei sich zu haben, ist schließlich nicht argwöhnisch – doch dann wäre auch ein Tagesmutter für den Kleinsttransporter nötig gewesen, und das konnte Randy sich nicht leisten. Übrigge sind ja, noch wenn man alles selbst macht, schon relativ wenig. David sagte, dass sie ganz unwohl, Randy in zurücklassen in der Fremde mit unangesehenen Kartons und Koffern, ob er nicht vielleicht doch bleiben solle, geschweiz auf den einen Tagcount.

—Ach, Querschnitt, das klappt schonell, das geht schon

Es geht aber nicht. Ich suche mit mal einen guten Tonplatz.

- Falls du irgendwelche Fragen hast - ich sitze nebenan am Comp, sagt Karen, im Türschlitz lehnend.

[- Erst mal alles klar, keine Fragen, danke! Ich sag dann Bescheid, hört Randy und beginnt, noch während er das

Königsmühlener Wälder

Erdschüttung
sagt völlig unsystematisch mit dem Ausräumen eines
jenseiigen Kartons, in die man alles, was übrigbleibt, hinein-
kramt. Der Überflüssige und die beim Auspacken dann plötz-
lich deutlich in der Übersicht sind, nur damit Karen nicht,
dass er keine Fragen hat. Überhaupt keine Fragen, bloß:

Kocht jeder für sich allein oder beide abwechselnd doppelte Portionen, benutzt man eine Büxer gemeinsam, Tee aber nicht, wer kauft was ein, wäscht jeder gleich nach Benutzen ab, was er drücklich gemacht hat, oder darf man auch mal Topfe einweichen und da dann ein paar Tage auch Besteck und so weiter mitwerfen, bis eben das Spülbecken voll ist, wie verhält es sich mit dem Müll, wird der getrennt, von wem wird der wann wohin getragen, wie oft wird womit was alles geputzt, gibt es ein gemeinsames Haushaltsportemonnaie für Lebensmittelkäufe, oder wird am Ende des Monats abgerechnet (wenn ja: anhand von Schätzungen oder Belegen?), wird gemeinsam gewaschen, darf er im Stehen pinkeln (wenn er aufpafst), hat sie einen Drucker (er nämlich hat keinen, würde dann aber Patronen und Papier kaufen), wie sieht es aus mit den Lämsbfindlichkeiten, darf, wenn der eine nicht da ist, das Zimmer des anderen als Gästezimmer fungieren, ist es vorgegeben, sich ganz bewußt NICHT anzufressen, damit man sagen kann, Zweck-WG, keine Zweck-WG, ist es reaktionär, wenn er ihr anbietet, die Wasserkräten hochzutragen und gerne auch ihr Fahrrad, es bei Bedarf sogar zu flücken – und was wird sie im Ausgleich tun, gibt es ein Signal für den Fall, daß man mal Besuch bekommt, nur dann man gerne für eine Weile allein in der Wohnung sein will, und zwar in der garten! – inklusive Badewanne, Küchentisch oder so, weil er für Sex immer nur im Bett

natürlich sofort. Aber sonst eigentlich alles klar, erst mal keine Fragen. Es geht dann noch ein bisschen weiter mit

Natürlich klären die meisten dieser Fragen sich im Alltag, und ein allzu umfassendes Kommen zum Regeln-Bitten-und-Verboten verstaubt den Blick auf das, was es ermöglichen soll: neues Zusammenleben. Doch da nahezu alle genannten Punkte-Elementare (nicht NUR Geld!) betreffen, sind sie unbedingt als exemplarisch zu betrachten – und als solche besser nicht dem Alltag aufzubieten, das ja auch ein Leben genug an nerven verursacht. Wenn man nach 45-Stunden-Nachschicht im Paketaus – irgendwo muß das Geld für das kocherischen schließlich herkommen – die Wohnung betritt, möchte man Ruhe-HABEN und sie sich nicht noch ERBITTEN müssen. Wenn man sich zur Belohnung, einen minimalistischen Tag durchgestanden zu haben, einen Teller Maha-Munggen-Joghurt im Kühlschrank bereitgestellt hat, ist es besser, dieser wurde nachmittags nicht an Spielmannen des Mitbewohners verfilmt. Hat man endlich mal jemandem zum Kostchen überreden können, macht das viel mehr Spaß, wenn der 50-Marka-Restant, den man für besondere Anlässe gekauft hat, nicht ein korruptisiertes Gericht im Restaurant landet, zu dessen erhalteten Überresten ein nett gemeinter, aber zu neu erfindend veränderter Post-it-Zettel („Bedien dich, was was nicht“) den Weg weist, und wenn nicht jemand mitbringt, mit den Worten:

— Ich ist der erfüllung-Tens — also, wenn, so, weil, nicht —

Und wenn die Mutter vor Gericht ist, egal in welchem
Zeitraum, dann muß diese ein Recht darauf haben,
in der Kirche Kaffee und ein paar saftige Leuten aufgestellt
zu bekommen, ohne daß irgendjemand eingekerkert wird.

—Ich denke, du warst seit sechs Wochen nicht im Laden, und die Hausarbeit hat dich Marmelade geschmeckt, und seit wann arbeitest du denn als Assi bei deinem Prof? Ist das etwa ausgefallen bei Heidi? Und ich bin ich immer beständige Reparatur, aber unser Fernseher ist doch genau wie die Stromleitung im Waldheim! Sie ja sagt, was ganz anders — hier lag doch gestern noch so ein fetter Pöbel, meinte ich, was das hier sein könnte!

Über die Konventionen im Krisengebiet Telekommunikation haben Karen und Randy schon beim ersten Sprechungsversuch schiefste Eingangs- in allen Punkten erzielten können, ohne Gegenströmung wurde ein Anschluss mit zwei unterschiedlichen Nummern durchgeführt. Eine auffallend peripherbezogene Einföhrung eines Ladens, der dafür in also nicht herhalten, in finden sie Randy glückselig gut nicht, dass das geht, aber Karen WUSSTEN es nicht, und so war es und ist es nun, und beiden ist es möglich, genau dann zu telefonieren, wenn sie MÖCHTEN, und nicht nur dann, wenn sie KÖNNEN. Und wenn man gerade die Patienten (Wollte man mal so hören, wie es bei euch geht – nein, hier ist es toll, was freut sich wenn man sich beschließt, geht es, was – nein, ach ne, nein, da sollst nicht überweisen, nicht schon wieder, ich komme echt manchmal und sag mal, wenn es jetzt noch mal Ellen Geburtstag, drück, und ist der Wester bei euch auch noch – und die Bundeswehr in 700 505 900. Meist die aber nicht!) oder die Feuerwehr anrufen muß, stellt er, durch alle Zinnen zu laufen auf der Suche nach dem kolloidalen Gemeindeführer, der garantiert komplett anwesend ist, wenn man es mal gefunden hat. Wenn Das größte Vorteil jedoch ist der Westfall der Abrechnung, die

434

zig anstößt, und beschließt, in das trübe Bildnis
 mit dem blüchephilosophischen Erkennen des „Spontaneität-
 Unterdrückungs“-Randy hängt einen Teufelchen hinein
 und bemerkt sich, Karen in Ruhe zu lassen. Die ist inzwi-
 schen kein kleiner Zeh ausgekommen, aber das gesamte lin-
 ke Fuß ist noch unbeschadet, und was die im Teufeln spricht
 hängt anspannend, als ob es ihm um irgend eine kleine
 still verdrückte Rande sein könnte. Michaela Kamm-
 ständersnach-Gemein – der Becker ist natürlich unglücklich
 heißt und muß die herhalten, oben am Rand angefaßt
 werden, so daß Randy beim Gehen der heiße, gerade Ton
 wandende Warum gegen die Finger schwappet und er den
 Becker beiseite fallen läßt. Doch haben sie es sich
 Handbuchen der zweiten Grades an, die Karen (wirdlich
 durch Lichtbogen 2) Becker leptomatodermis und Ton auf
 die Philosophie zu geben. Er zieht sich an und durch-
 zieht die Kanten und der Suche nach frischer Remotio-
 finden kann und will dann die Suche ein, weil es christen
 so war, ist, groß wie die Wandlung und öffnet die Zon-
 enmitte, guckt an sich weiter und macht die Tie aufet
 wieder an, weil es tie in den Fellen unterschiedlich hin-
 Kleidung, außer einer denkfabilen Ursache ent-
 decken kann. Nein, durch Randy an weit sind wir noch
 nicht. Also zieht es sich wieder an, Karen soll nicht den-
 ken, ich soll die keine Abreise. Nach an froh. Wieder
 umgeben geht es an Bodenmann (ob Karen es wohl ver-
 stehen findet, wenn er die Tie umgibt), nicht sich dort
 ansetzt man würde sich, nicht sich wieder an, ein schüler
 Kropfbuchstabe an den Natten Zug Karen hat auf dem
 Glasheit unterm Spiegel und in dem Holnagel überm
 Klo jeweils die Hälfte frei gekaut. Sie benutzt wenig

das ist sehr nett

301

nach zu jung ist, hat Randy in der Zeitschrift GQ gelesen. Obwohl das Bett für solche Verwendung viel mehr Vorteile aufweist, diese obenstehenden Raubtiergeschichten aus den Zeitschriften sind ja ohnehin jeden Monat abenteuerliches Ingegnereien wird Randy denen mal schreiben, hat er sich mit Daniel überlegt, liebe Leute, was er schreiben, meine Freundin könnte immer nach dem Saufen, und dann ist es im Bett irgendeine doof. Randy und Daniel rechnen fest mit einer naseweisen Antwort, nein, nein, nein, ganz falscher Ansatz, Junge, würde es heißen, Kotzen kann sehr sinnlich sein, Kotze hat Körpertemperatur und ist sehr weich, vorerst primär als prickelndes Erotikspielzeug verwendbar, ~~er~~ gehört zu uns und kommt aus dem geliebten Menschen heraus, nur keine falsche Scham, bezieht die Kotze in euer Liebespiel mit ein, die Kotze läßt sich gut auf dem Körper verteilen, verwahrt euch mit einer entspannenden Kottmassage, die sicherlich Lust auf mehr macht. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, so könnt ihr auch beim Ausweichen mit dem Wuchsmob masturbieren, oder wenn es mal nicht so klappt, zum Stimulieren einen Dildo ganz weit oral einführen, dann kommt die Kotze irgendwann bestimmt, und los geht's.

Weitere Fragen an Karen: Wird über Wandschluck jeder Art in gemeinschaftlich genutzten Räumen der gemeinsam abgemindert, lohnt es, gemeinsam eine Tageszeitung zu abonnieren, wenn sie welche, und nur den wichtigen Teil kennt, was ist mit Rauchen, wie sind die Nachbarn drauf, findet sie es auch wichtiger, daß erwas im Kühlschrank liegt, als daß das Gemeindefeß damit ausgewischt wird, es sei denn, es klappt einem was un und tropft von oben unten einmal durch alle Kühltüren, also dann

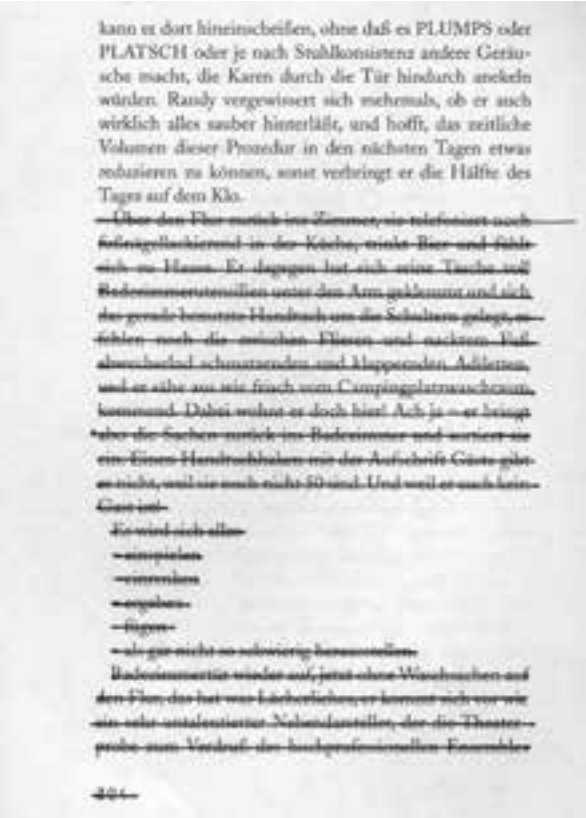
226

Schminkt, aber viele verschiedene Parfüms. Ansonsten das übliche Frauenzeug: Wuschlappen, Tampoos, Wurzelbürste, Augenbrauenzupfer, ~~sonstige Rarität~~. Nicht zu sehen: die Pille. Das muß nichts heißen. Kann auch, so wie Kettenöl im Fahrradkeller aufzubewahren sinnvoll ist, tollschlecht neben dem Bett liegen. Oder Kafen verträgt ~~man~~ nicht. Es gibt ja so viele Alternativen! Eine Fernbeziehung oder eine Unverträglichkeit. Oder sie ist mit ihrem Freund wirklich schon SEHR lange zusammen. Gleichzeitig kann eine Frau, die den Pillenabstreifen im Zahnpulverbehälter aufbewahrt, auch seit Jahren solo, sogar sexlos solo sein, ~~aber~~ nur wegen der Gesichtshaut nehmen. Geht ihn nichts an? Deshalb gockt er ja und fragt ~~immer~~ nicht direkt. Als weiche mittelalterliche Seife, mit der sich die Hände zu waschen so ist wie die Hände in eine Schüssel Rührteig tauchen, und unter der Seife ist der Waschbeckerrand schön sauber, da sitzt kein dankendes Handchen mit überbleibselputzchen – mit Frauen zusammenwohnen, es gibt nichts Besseres, denkt Randy. Das Bad gefällt ihm, es gibt eine große Badewanne, zwei Waschbecken nebeneinander – nur riecht es irgendwo nicht gut. So nach, ja, also, ehrlich gesagt nicht Scheiße. Das Klo? O nein, das ist ja ~~schrecklich~~. Ein auch unfelbar polierschmieres Klo hat ~~man~~ ~~schon~~ ~~mal~~ ja, ~~sonst~~ ~~wäre~~ ~~es~~ ~~nicht~~ ~~möglich~~ der Autobahnrastrasse gesehen, es dort allerdings auch eher erwartet als hier. Randy erschrickt. Natürlich! Daniel, dieser Idiot. Und sie hat es ganz bestimmt gesehen, sich geirrt, aber bewußt in diesem Zustand geblieben, aus pädagogischen Gründen, sehr inkret. Aber, nein, ~~damit~~ ~~war~~ ~~nicht~~ ~~auf~~ ~~dem~~ ~~Klo~~, der hat Kaffee getrunken und ist direkt wieder auf die Autobahn, da ist Randy sich doch sicher. Earl, er

muß es wegmachen, sonst wird Karm es ihm anlasten, und dann ist die Sache von vornherein gelaufen.

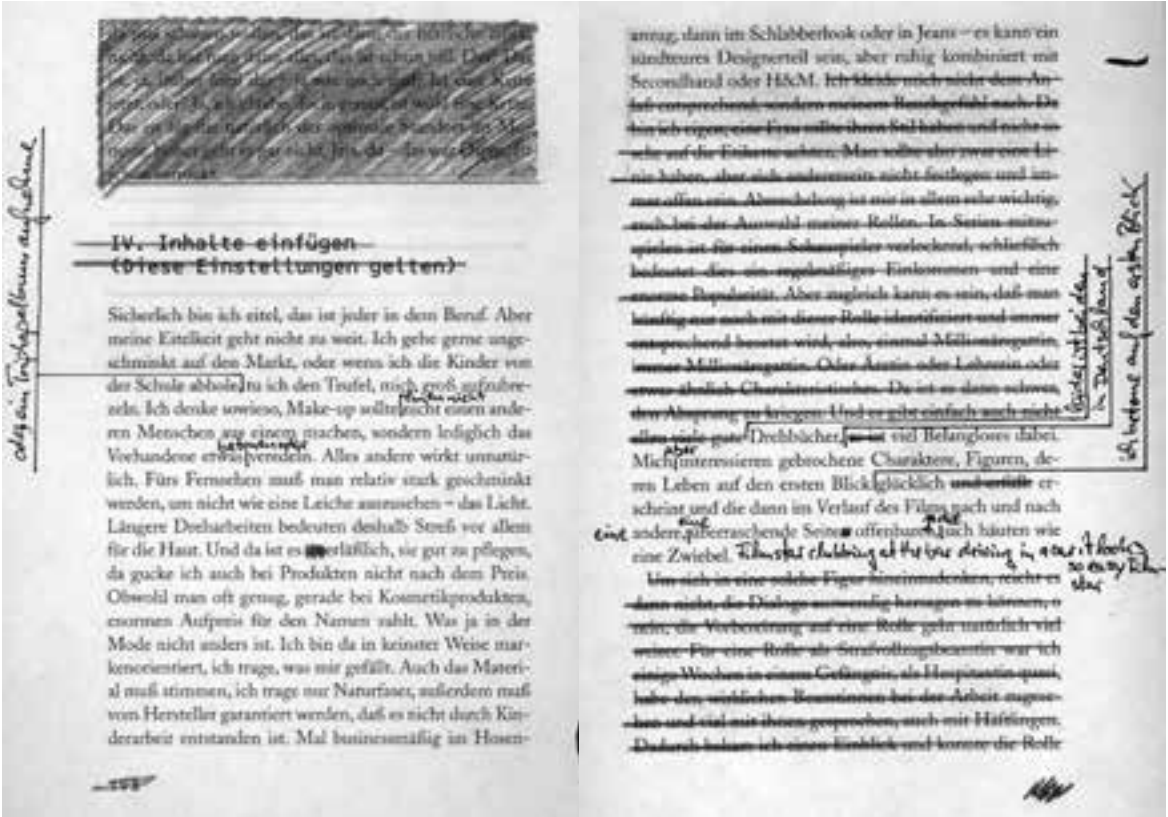
Er läßt den Finger auf der Spülraute, damit nicht automatisch bloß das kurze Wasserpapierintervall kommt, und fängt mit einer Hand vorsichtig die Klobrüste an der Halterung, daß man in der Küche bloß nichts hört, putzt ~~den~~ ^{Er}reibt, kratzt, jetzt wird das Wasser schon weniger, der Spülkasten ist fast leer, schneller leeren, der Schmutz sitzt ziemlich fest, ist also schon älter, gekaut ist ~~das sicher~~ ^{es} einfach vergessen – und IHM ist es jetzt peinlich. Daß auch Frauen scheitern, findet er immer wieder komisch. Das geht einfach nicht. Oder sie hat wirklich, Pille hin oder her, einen Freund. Das wird es sein, der wird es gewesen sein. Die Sau. Ob Menschen auf dem Klo im Sitzen, Stehen oder Liegen tun, was sie da zu tun haben, ist ihm egal. Hauptsache sie hinterlassen dann Bereich, in dem es überhaupt keine Kompromisse gibt, um, wie sie ihm vorgefallen haben. ~~Er jenseits~~ ^{Er hinterläßt} es so, wie er ihn gerne vorgefunden HATTE. Vielleicht ist es auch ein Test. Nein, ganz sicher ~~nicht~~ ^{nein} wir sind ja hier nicht im Schußlandheim, denkt sich Randy. Obwohl es so sieht. Fenster auf. Jetzt muß er selbst mal. Wenn er gleich schon wieder die Spülung berätigt, denkt Karen dann, er hat Durchfall! Er hebt den Metalldeckel der Klopapierhalterung, damit der nicht so ausaggriffigt sheppert, rollt einen halben Meter Papier runter, LEGT den Metalldeckel wieder auf den Rollenrest, drückt mit dem Zeigefinger drauf, reißt mit der anderen Hand langsam an der Perforation entlang und tapeziert dann mit dem Klopapier die Toilettenschüssel und drapiert schließlich noch einen geküllten Batzen Papier ins Abflußrohr. Jetzt

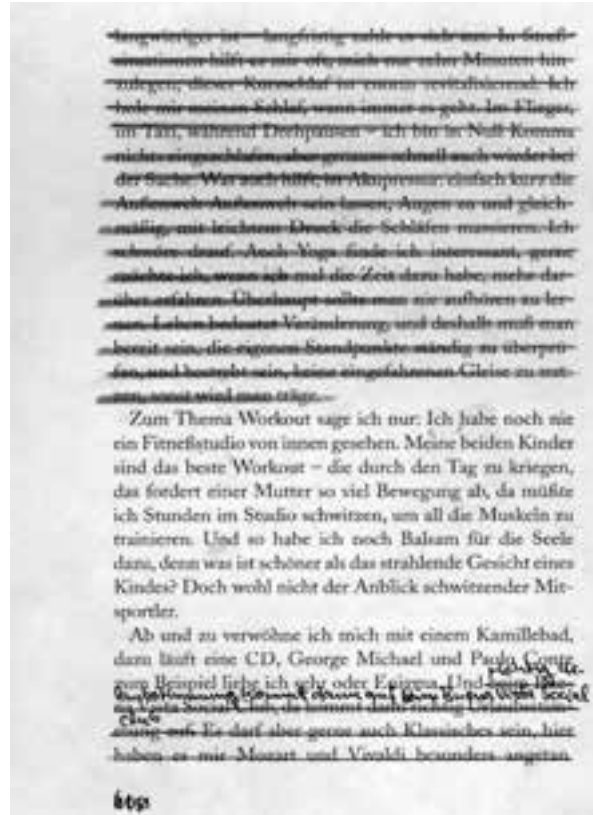
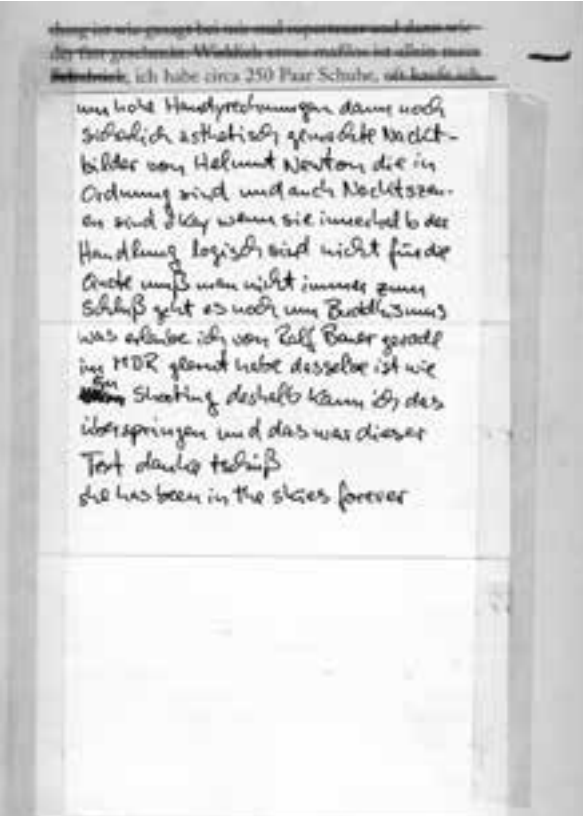
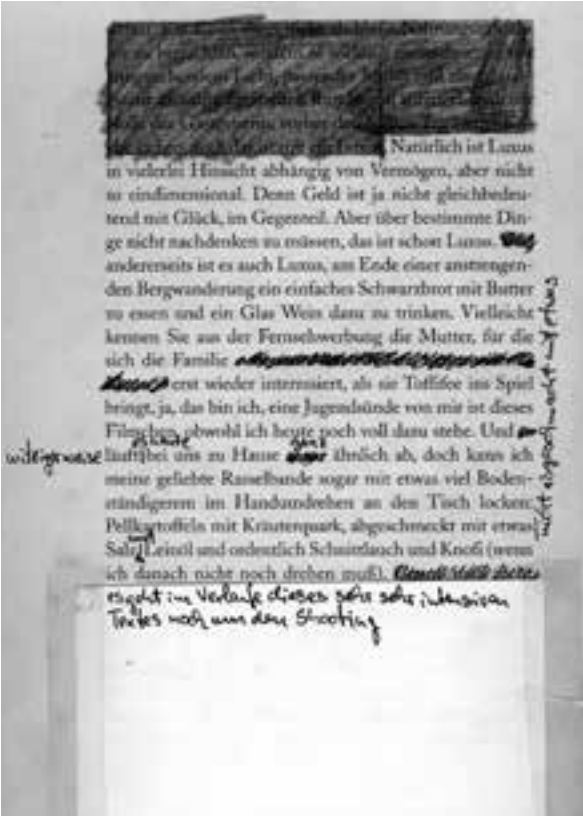
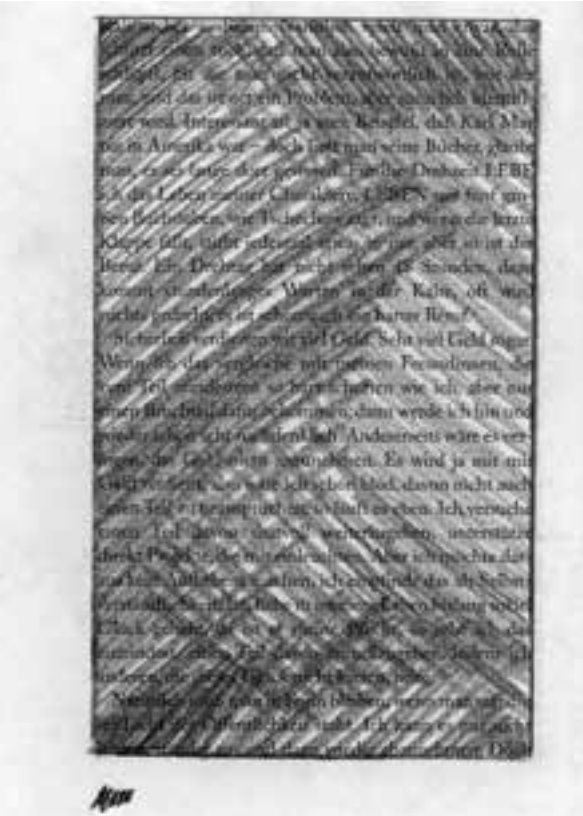
303



das war der Text vielen Dank danke sehr nett so wir kommen zum Thema doofe Leute ja wir kommen zum Thema deutsche Schauspielerinnen und ich habe einen Text geschrieben in dem ich mal so getan habe nach jahrelanger hingebungsvoller Lektüre von von Gala und Bunte und Zeitleben und wie das alles heißt und da habe ich dann mal getan als wäre ich eine Schauspielerin und den Text werde ich jetzt gleich vorlesen damit das aber auch streng begründet ist einige Beweise mitgebracht zunächst müssten wir hier drüber sprechen das ist also die CD Nachtblende von Katja Riemann das ist ein Sideprojekt von Linientreu Katja Riemann fand es eine gute CD CD ist auch gut eine gute Idee eine Triphop CD aufzunehmen und das ist natürlich auch ihr Ding und dann im Stern waren so Nacktbilder und da noch ein Text dazu ich denke das hatte aber miteinander nichts zu tun die hätte auch sonst schon ziemlich gelobt die CD sicher das war auch in dem Film Bandits schon klar dass die mal Triphop macht da hat man schon gesagt wir wissen noch nicht was das ist aber vergesst Twostep kennt ihr auch noch nicht vergesst einfach jetzt schon vergesst Rondo Veneziano das wird das große Ding Striphop mit Katja Riemann es gibt von von Uncle Bens Twostep Soße stimmt wirklich es stimmt wirklich ja Twostep Soße von Uncle Bens und Spex Redakteure wissen endlich wieder was es zu Abend gibt und es gibt bei Nordsee im Moment italienische Wochen das wollt ich auch noch sagen sonst wollte ich eigentlich nichts sagen und Katja Riemann die hat also Nacktbilder und hat ein bisschen im Stern auch dazu was gesagt die Lieder heißen zum Beispiel nimm mich noch mal oder mehr kann ich nicht sein oder tot wie ein Stein oder Diamantenlehner oder ich flieg davon oder Duft oder Carpe Diem Odyssee und was man sonst noch so weiß aus dem Lateinunterricht toll und dann die Nacktbilder sind eher so mittel gelungen ich habe es jetzt schon zwei Wochen dabei und auf Tour ist man oft sehr sehr einsam und es ist ganz ganz selten dass dann eine Zeitung mit Nacktblättern noch so gut zu blättern ist das geht noch sehr sehr gut wir sehen das hier aber sie sie kann das tragen und hören wir mal rein ich weiß es auch nicht ich habe noch nie da rein gehört wirklich nicht am Ende der Zeit nein hier und jetzt oh ja Triphop oh ja Bristol ich flieg vorbei vorbei ja sauber okay unwillkürlich zum nächsten Lied Carpe Diem oh ja so jetzt reicht es es wurde im Stern kürzlich gesagt nur um die Beweiskette schlüssig zu beenden der Text hat nicht die Überschrift könnte sie aber haben ja ja deine Mutter und ich lese mal kurz vor wie sie hier zu Triphop sich geäußert hat für Katja Riemann eine bekennende positive Esoterikerin die an heilende Steine glaubt und unendliche Energieströme hat dank ihres spirituellen Vorerbes ist es etwas wie Notwehr sie sagt sie wäre erstickt wenn sie nicht die Möglichkeit gehabt hätte zu transformieren was ihre Seele zum Überlaufen bringt schon immer habe sie in Prosa und Poesie festgehalten was ihr nachts durch Kopf und Träume wandelt andere gehen zum Arzt so setzte sie sich hin durchkämmte alte Tagebücher mit längst gedachten Gedanken das ist auch gut oder längst gedachten Gedanken endlich raus damit ja das braucht man längst

gedachte Gedanken und horchte in sich hinein und suchte nach dem passenden musikalischen Umfeld da boten sich als spirituelles Uerbe zunächst natürliche Klänge an das klicken fallender Kieselsteine wehende Winde rauschende Regen oder hier und da eine Kirelie von Amsel Fink oder Star habt ihr das Lied gehört ich habe Amsel habe ich gehört glaube ich Fink auch der als Beat umfunktionierte tibetanische ja genau das ist Katja Riemann und man muss das unterstützen das haben wir hiermit gemacht ich hätte jetzt dann gerne mal kurz vorgelesen wie ich als deutsche Schauspielerin eigentlich ähnlich mich nicht zu verstecken brauche und dazwischen was populär pop pop populär pop pop pop populär pop pop pop populär pop





so wir kommen zu einem anderen Text aus dem Buch Ich von Helmut Berger ich kann etwas vorlesen danach möchte ich mit Rainald Goetz etwas vorlesen Alfred Biolek kocht gemeinsam mit Helmut Berger das ist vom Fernsehen abgeschrieben genauso wie es dort war es war sehr sehr lustig ich sage es jetzt schon mal es ist richtig lustig also da ihr braucht Wein ja viel viel wie stellst du dir denn das vor ich habe doch hier jetzt zu tun das ist nämlich so und da würde ich dann jetzt mal sagen lese ich kurz um euch Helmut Berger einer der größten Punks der Weltgeschichte vorzustellen das vor wie er einmal das ist toll Moment ich muss noch etwas suchen wie er einmal beim Rotkreuzball in Monaco war und danach dann dieses Gekoche Moment also Rotkreuzball neunzehnhunderteinundsiebzig in Monaco wie immer war ich im Sportingclub in Monte Carlo Ehrengast der monegassischen Fürstenfamilie ich saß zwischen zwei der attraktivsten Frauen des Abends deren Namen ich hier taktvoll verschweigen will beide gute Freundinnen von mir beide in wunderschöne Garderoben gehüllt ich im weißen Smoking alles deutete auf einen wunderbaren Abend hin bis mir ein Malheur passierte das mich schweißüberström von abends acht bis morgens vier auf meinem Stuhl festnagelte ich wollte mitten beim Essen einen klitzekleinen Pups rausrutschen lassen aber der winzige Windstoß war flüssig und rutschte mir so nass wie er war in die Hose ich sah nicht hin aber ich wusste meine weiße Smokinghose färbte sich schmierig braun eine Katastrophe here comes the hardcore life das musste vom Kokain herrühren das sich wenige Monate Momente zuvor Moment nicht Monate das muss vom Kokain herrühren das das muss vom Heroin herrühren das ich wenige Jahre zuvor in der Umkleidekabine von Bayer Leverkusen da wissen sie mal wie es um mich steht das musste vom Kokain herrühren das ich wenige Momente zuvor in der Herrentoilette geschnupft hatte schlechtes Pulver eben nicht einwandfrei aber nicht nur die Farbe meiner Scheiße empfand ich ärgerlich es hat auch fürchterlich gestunken ich überlegte fieberhaft wie ich mich aus dieser Situation retten könnte der Sportingclub war zur Meerseite offen ich redete mit den anderen Gästen über den komischen Geruch ja ich beklagte mich über den furchtbaren Gestank der scheinbar vom Meer her wehte einfach ekelhaft an klar den Geruch konnte niemand ignorieren aber jetzt wollte meine Tischdame erstmal mit mir tanzen man kannte meine Leidenschaft dafür oh Gott man kannte meine Leidenschaft dafür ich und tanzen unmöglich ich redete vom Zauber einer guten Unterhaltung versuchte sie auf das Thema Literatur zu bringen zunächst lachte sie dann versuchte sie mit all ihrem Charme mich diesen riesen Tänzer endlich auf die Tanzfläche zu kriegen alles das nachts nützte wurde sie sauer auf mich sie schimpfte du bist so langweilig irgendwie hast du dich verändert sitzt auf deinem Hintern und bewegst dich nicht schrecklich ich wollte unbedingt neben dir sitzen weil du so ein guter Tänzer bist und jetzt sitze ich hier mit dir fest die anderen trauen sich nicht her komm einen einzigen Tanz wenigstens den kannst du mir nicht verwehren meine andere Nachbarin wäre auch gerne von mir aufs Parkett geführt worden es war die Hölle alle wiegten sich im Walzer nur ich nicht ich wiegte mich in etwas ganz anderem ganz Monaco wollte mit mir

tanzen bis vier Uhr saß ich auf meiner Scheiße ich konnte auch nicht aufstehen als sich meine Tischdame von mir nachts verabschiedete Bussie Bussie im Sitzen ich war zu keiner Etikette fähig ein Alptraum nachdem ich auch der Dame an meiner anderen Seite mit einem Handkuss und vielen Entschuldigungen wegen meiner Müdigkeit im Sitzen gute Nacht gesagt hatte zog ich endlich meine Smokingjacke aus und legte sie mir um die Hüften langsam stand ich nach neun Stunden auf meine Freundin Helen wartete schon wir gingen gemeinsam zu ihrem Auto ich setzte mich auf die beigen Ledersitze am nächsten Tag sprach ich Helen auf den seltsamen Geruch in ihrem Wagen an ich schimpfte über ihre schrecklichen Hunde erklärte mein Missbehagen über die schlechte Erziehung der Lipriden meine liebe Freundin Helen gab mir natürlich recht und ließ schon am nächsten Tag ein Hundetrainer kommen soweit der Text vielen Dank ein Meisterwerk finde ich und jetzt Rainald irgendwo noch da super Rainald noch mal riesen Applaus Rainald Goetz wird Alfred Biolek übernehmen so also das war Alfredissimo es stimmt jedes Wort und die beiden stehen in um einen Nudeltopf herum los geht es erst noch Wasser du bist Alfred Biolek
du bist ja
brauche ich eine Gabel
ja die sind noch nicht so weit zu kurz
so Alfred Biolek guckt auf die Uhr die Uhr kannst du vergessen
Uhr kann ich vergessen
ist automatisch
schmeiß ich aus dem Fenster kommst du nicht auch aus einem gastronomischen Haushalt
ja meine Eltern hatten ein Hotel
Hotels
mein Vater meine Mutter
du hast aber nicht Koch gelernt oder
ich war in der Hotelakademie ja
Hotel da muss man ja auch ein bisschen kochen können
selbstverständlich furchtbar
furchtbar
nein ich war immer in der Patisserie
bei den süßen Sachen
lecker lecker
süße Sachen weißt du wie man im schwäbischen sagt dazu
ich war der beste Gast
das glaube ich na ja aber
was bereitest du eigentlich für mich entschuldige
ich mache für dich ein Zitronenlamm
so schon da hatte man wirklich den Eindruck als Zuschauer es wird es wurde an zwei getrennten Orten aufgenommen offenbar und sehr schnell ineinander geschnitten und Probleme bei der Synchronisierung und so weiter und normalerweise ist es ja dass sie sich im Verlauf der Sendung kontinuierlich betrinken und dann zum Schluss dann versteht man es halt also man sieht noch einen Weißherbst oder wie dieses Zeug heißt halt wurst zum Schluss dann beim Probieren getrunken hier ganz anders beide kamen in völlig dicht dort an und immer wenn Biolek so das ist auch so praktisch Pfeffer so aus der Mühle so in die Ecke ging dann immer so Berger auch mit Sonnenbrille angereist das ist doch gut beim Kochen nahm aus dem Regal noch irgendwas und schüttelte es du würzt noch ich habe nichts angefasst also komplett gelogen weil sie wussten auch sie mussten das irgendwie durchziehen und als dann der der Abspann kam wo es stand so produziert von der und der Schwuchtel bitte alles kaufen und so weiter WDR Riesensache bam da ist sonst das kann man aber selber machen das sieht aber kompliziert aus das ist ja und da haben dann beide so getan als sei es sehr sehr heiß und das könnte man nicht essen also auch gepustet es war nicht heiß man sah es dampfte nicht mal aber sie wollten die Scheiße nicht essen und Berger also halt eine machen so Meroanlabascotambini oder so mit Schaum und was macht Berger Spaghetti und wer probiert mal so die Spaghettisoße wenn ich mir jetzt noch die Zunge verbrenne
also ich bin sehr empfindlich mit heißen Sachen
hör auf du ich kann nur lachen
aber sag mal Zucker Zucker Zucker Zucker Zucker Zucker Zucker Zucker
guck dir die Spaghetti an du entscheidest
das ist dein Satz
nein du musst es sagen
guck dir die Spaghetti an du entscheidest
kommt darauf an wer es essen soll
wir dreißig Sekunden so die dreißig Sekunden sind um weg weg weg weg gut ich gieße ab
verbrenne dich nicht
nein du musst mir nur die Pfanne mal herbringen
ich lebe nicht hier
nein nein nein ich meine nur das ist Milch
ja man muss Händewaschen damit man nicht stinkt so dann klingelt hier die Küchenuhr und Berger inzwischen komplett draufgeschickt New York will dich sprechen er ist besetzt momentan er ruft zurück New York New York will ihn sprechen pronto und so weiter tschüs
das sieht ja lecker aus das ist ja für eine ganze Kompanie darf ich dir dazu einen Wein aus deiner neuen Heimat Au

ja heiß heiß heiß
macht mich das fertig es ist lecker lecker lecker
hast du alles
schmutzig bin ich gewohnt so ich glaube wir brauchen eine Maria eine Angestellte
nein nein
komisches Geschirr
wolltest du
warte ungeduldiger Mensch
ich stell dir das doch nur hierher
ja das ist nett
so wir brauchen hier ein bisschen Platz
ja sicher ich bin kein Egoist
zum Essen wir wollen doch mal probieren
warte so so so so so warte weg wo sind meine Muscheln Muscheln müssen gesiebt werden
habe ich alles hingestellt
da so jetzt müssen wir Händewaschen mit Milch
ich nicht ich bin ja nicht an den Knoblauch gekommen
ja genau du musst sie waschen damit du nicht stinkst
damit wir zur Party gehen können
genau genau
damit wir nicht stinken damit wir nicht stinken
chin chin
das war der Text vielen Dank Dankeschön danke okay okay als Letztes noch ein kleiner Text über ja das kann man machen einen Text noch und zwar zum Thema Schule zum Thema Abitur das Dia passt gar nicht lasst euch davon nicht irritieren es tut sich jetzt eine ungemaine Textbildschere auf aber das kriegt ihr hin ich bin zuversichtlich zack bumm los geht es es geht um Abizeitungen
rock rock rock rock rock rock n roll highschool rock rock rock n roll highschool I just wanna get some chicks rock rock rock rock rock n roll highschool rock rock rock n roll highschool rock rock rock rock rock on highschool fun fun rock n roll high-school fun fun rock n roll highschool
bye bye Junimond zum Schluss macht die Schule plötzlich Spaß hielt man das Abitur in den Jahren des Anwegs Lösung Verheißung Paradiespforte so wird es für alle wahr werdenden Träume plötzlich eine Bedrohung der gesamte jahrelange disparate Jahrgang verhält sich dann gegen Ende wie ein Kuhherde bei Gewitter eng zusammen in der Gatterecke die Tage sind gezählt die Punkte auch wir müssen in Kontakt bleiben müssen wir eben
nicht man muss nicht mehr man darf jetzt und empfindet das eigene Leben betreffend erstmal deutliche Herbstgefühle Panik nichts verbindet mehr als parallel durchlittene Katastrophen Siegerehrungen Zumutungen und Sektöffnungen es überwiegt das Gefühl der Gemeinsamkeit die Schrecken vergessen schnell werden zu Anekdoten sogar der Hausmeister der Paradefeind der letzten Jahre wird zum Komplizen weil er außerplanmäßig die Türen öffnet wenn man in den Computerraum muss oder die Schule aus Abschiedsgründen ausstaffieren will das Manifest dieser unerwarteten Großgemeinschaft ist das so genannte Abibuch schon Anfang der zwölften Klasse legen eifrige Schüler Listen aus und alle tragen sich großspurig ein noch sind Jahre Zeit ein Artikel ein Foto Mithilfe wo ist denn das Problem die Zahl der Aktivisten reduziert sich dann deutlich wenn die tatsächliche Produktionsphase beginnt am Schluss sitzen sieben bis acht Schüler nachmittags im Schneidersitz auf dem Schulhof und verfassen von Woche zu Woche aggressive mahnende Pamphlete wer jetzt nicht sein Foto und sein Fragebogen abgibt der kommt eben nicht ins Buch was seit ihr nur für egoistische Schweine wir machen das nicht für uns niemand verlangt nach diesem Buch nur die Tradition und die Abiturienten selbst wenn sie sich nicht zusammenreißen gibt es eben kein Buch so einfach ist das irgendwann sind dann doch die allermeisten Beiträge beisammen und lustigerweise ist das Ergebnis deutschlandweit identisch und das seit Jahrzehnten eigentlich bräuchte man bundesweit nur ein einziges Abibuch herauszubringen nicht mal die Fotos müsste man austauschen in jedem Jahrgang gibt es jeden Typ Jugendlichen auch die gesammelten Aussprüche von Schülern und Lehrern kreisen in frappierender Deckungsgleichheit naheliegenderweise um den stets gleichen Pointenschluss Schüler immer zu spät nicht selten faul oft betrunken waghälsige Autofahrer viele Raucher einige Streber die Lehrer manchmal alte Nazis noch dazu sexistisch schnell zur Hand mit absurden Vergleichen aus der Tierwelt versprechen sich manchmal doppeldeutig und dann ist im Klassenraum die Hölle los wen der Lehrer fragt ob irgendwas ist und dann ist erst recht was verlässlich auch die Berichterstattung von Kursfahrten nach Griechenland Frankreich und England Italien die Bilder zeigen in der Regel müde oder betrunkene in öffentlichen Verkehrsmitteln dösende Schüler immer ist auch ein Kassettenrekorder im Bild auf dem anderen Standardfoto stehen einige gelangweilte Schüler vor einer historischen bröckelnden Sehenswürdigkeit und einer von ihnen hält Zettel in der Hand ein Referat vor Ort bei aller finalen Gemeinsamkeit gibt es natürlich auch viel Häme viele nutzen das Abibuch um einander lebenslang haltende Wundmale zuzufügen gewählt werden Mister Arschloch Misses Hohnäsiger der Lauteste der Vielredner der Aufreißer der Arroganteste Arzttochter der schlechteste Witzerzähler der dreisteste Schnorrer der geschickteste Betrüger der das ist wunderbar glatteste Arsch jedes Jahr es gibt wohl kein Abibuch auf diesem Planeten das darauf verzichtet die Schreibweise des Begriffs Lehrkörper in satirischer Absicht zu variieren und jedes Jahr wieder wird an jedem Gymnasium des Landes versucht ein noch nicht gemachtes Wortspiel mit Abi zu zaubern das ist wahr bei den Recherchen zu diesem Text sehr sehr viele Abibücher angeschaut die schlimmsten will ich euch gerne kurz aus dem Gedächtnis aufzeichnen das allerschlimmste war Abikalypse auch sehr weit oben mitspielt El Abinal Abillenium labil du musst dich nicht fürchten es geht weiter was gibt es noch das schlimmste Wortspiel mit Abi Cannabis für alle aber steckt auch Abi drin habe ich gesehen aus Braunschweig Cannabis für alle dann als mein Bruder Abitur gemacht hat war gerade die Mauer aufgegangen und da dachten alle jetzt

mal Riesenwitz wenn wir Trabi dahin schreiben und dann ist wirklich Humor da wo wir herkommen also schrieben sie Trabi dann gibt es auch für Schriftsetzer dann sehr sehr gut wenn so ab in die Freiheit das I ist dann bisschen dicker noch damit man es auch sieht dann gibt es Abillenium habe ich schon gesagt vielleicht was gibt es noch Abil gab es völlig wurst es muss irgendwo Abi darin vorkommen habt ihr ähnliche Erfahrungen gemacht in eurem Leben gibt es hier Leute mit Abitur anscheinend doch schon

ab ins Delirium fünfundneunzig

ab ins Delirium das ist auch schön also nicht schön aber ist unterstützt die These so ab ins Delirium sehr sehr gut

Abiotrophie

Abiotrophie wirkt erst mal so dass man sagt Bioleistungskurs warum nicht Abiotrophie sonst sonst nichts Abi

Abi vierundneunzig

Abi vierundneunzig

dann dann bist du ja jetzt schon fünfundzwanzig dann ist es ja gar nicht so wie im Focus stand dass immer nur blutjunge Dinger zu meinen Lesungen kommen blutjung ja dann warst du aber nicht in Fulda viele andere auch nicht übrigens das war am schlimmsten das war so auch noch mal zur Ostwestthematik in Leipzig dachte man eigentlich hier ist der Westen oder wie Hannover sagt das Florenz des Nordens und dann in Fulda war es nämlich so wie man denkt das der Osten ist gibt es noch andere Wortspiele mit Abi die euch einfallen

Abiose

Abiose das ist natürlich toll und ich habe gedacht ich sage mal einfach was und in der Zeit fällt mir ein was das Wortspiel ist Abiose einfach so

Lebensunfähigkeit

ja verstehe aber gut das ist ja dann kein Wortspiel sondern nur ein Wort da könnte man ja auch als Latein Leistungskursler sagen Abitur das ginge ja dann auch so einfach geht es nicht es muss schon ein Fantasiewort sein okay okay in Hamburg Bergerdorf hatten sie Abiogenese aber dazu ein anderes mal mehr ich danke euch sehr für diesen schönen Abend das war das überlegt noch ob ihr nicht das Abi nachholen wollt irgendwann was in der Richtung fände ich schön vielen Dank für einen schönen Abend in der so genannten Batschkapp danke bis bald tschüs vielen vielen Dank vielen Dank sehr nett vielen herzlichen Dank hier einen kurzen noch einen so genannten Rausschmeißer

wake me up

ich will noch eine kurze Passage lesen keinen eigenen Text sondern etwas in der Zeitung gefundenes und zwar das schließe ich noch an an die Thematik der Schauspielerinnen ganz kurz vielleicht heute aus der Bunten das Ende von Jenny Elvers Interview und zwar ist nicht so lustig aber ist schon einmal kann man das vorlesen und zwar also die Frage ist Rainald bist du noch da

ja hier

toll Michael Kneisler musst du lesen bitte

ja

super fantastisch ich muss gerade gucken wir müssen ich würde sagen hier ab das Kinderbett da kriegt er richtig und so weiter oder

der Busen ist aber schon

ja der Text ist auch sehr gut mit dem

ihr Bauch ist ja schon ziemlich groß für vierzehn Wochen finden sie nicht

finde ich auch aber jetzt macht das Baby anscheinend eine Pause mit dem Wachsen die letzten Tage ist mein Bauch nicht dicker geworden

der Busen aber schon

ich glaube das sind die Hormone ich habe auch schon richtige Mutterinstinkte ich will das Baby beschützen und ich mag wie mein Körper sich nach und nach verändert

haben sie nicht Angst dass sie demnächst mit unförmigen Still BHs rumlaufen müssen

mit der Klappe zum Aufmachen furchtbar aber aber auch dafür habe ich schon eine Lösung im Internet W W W Viktoria W W W Viktoriasekret W W W Viktoriasekret com da gibt es die tollsten BHs für Amerikanerinnen die haben ja soviel Silikon im Busen dass sich Körbchengröße selbst dann passt wenn ich stille und mein Busen voller Muttermilch ist lesen sie da weiter

das Kinderbett ist schon da und der Schrank voll mit Strampelanzügen so viele brauchen sie doch gar nicht selbst wenn Alex bis zur Geburt alles vergisst was er so im Wickelkurs gelernt hat

das schicken mir die Leute einfach so die deutsche Bevölkerung steht hinter meiner Schwangerschaft ist das wahr Frankfurt es gibt Gegenstimmen aber das ist Demokratie ich bin noch nie im Leben von allen Seiten so positiv und nett behandelt worden wie jetzt fremde Menschen fassen mir an den Bauch der müsste eigentlich schon speckig glänzen wussten sie eigentlich dass das Fruchtwasser alle drei Stunden komplett ausgetauscht wird

wusste ich nicht warum passiert das

weil das Baby Pipi da rein macht und das muss alles im Körper gefiltert werden

dann sind sie jetzt praktisch ein großes wandelndes Aquarium

super formuliert so fühle ich mich auch ein großes glückliches Aquarium yeah zum Abschluss noch okay Leute als letztes will ich gerne noch hier etwas lesen im Jugendmagazin der Süddeutschen Zeitung haben viele vernünftige Leute wie ich zum Beispiel Rainald oder Max Gold Charlotte Tagebuch geführt aber eben auch Edie ven de Maiglockjes und das schon jetzt vielleicht mal vorlesen komischerweise sind einfach guter Text muss man Zuhause lesen unters Kopfkissen legen auswendig lernen das von Edie ist auch lustig ohne das wirklich sein zu wollen das können wir uns doch mal kurz gemeinsam anhören okay alle haben sieben Tage erlebt in der Woche bei ihr sind nur noch drei im Heft geblieben ich weiß nicht warum aber das hat sicher redaktionelle Gründe das ist heute irgendwie ein ganz komischer Tag ein Dienstag wie Dienstage immer bei mir

sind warum sind Dienstage immer komisch vielleicht weil die Stimmung an Dienstagen immer gleich ist Dienstage sind träge und grün und grün ist einfach nicht meine Farbe also Katja Riemann sagt das man das man ihre Musik sehen kann Edi sagt dass Dienstage grün sind das heißt Synästhetik oder Doofheit aber eigentlich Synästhetik ich bin überzeugt davon dass nicht nur ich Dienstage komisch finde die halbe Welt findet das bestimmt aber die muss sich jetzt darüber keine Gedanken machen doch schreibe es doch nicht hin dummes Ding okay vergessen wir den Dienstag und da ist man erleichtert alle haben so viel Platz alle schreiben vernünftige Sachen überlegen sich bei jedem Wort muss das jetzt echt dahin komm noch einmal wirklich überlegen und malt da Sachen und dann so ich bin in Hamburg und zeichne BravoTV für das kommende Wochenende auf ich sitze sehr viel herum das ist immer so wenn ich bei BravoTV im Studio bin mindestens die Hälfte der Zeit sitze ich rum und tue nichts wie fair es wäre wenn sie die andere Hälfte ähnlich verfahren würde Nico war heute statt Olaf Redakteur und wenn Nico da ist ist alles noch eine Spur lustiger als sonst nicht dass ich Olaf nicht mag als Gast ist Janette Biedermann da und die hat eine Single mit dem Titel Go Back veröffentlicht mmh denke ich das Tunwort überrascht natürlich mmh denkt Edie und sie schreibt das M M H mmh denke ich ich könnte mir vorstellen dass



MICHAEL S. RIEDEL
ACHIM LINGERER

Eröffnung Dienstag 11. 09. 2001, 19.00 Uhr
Ausstellungsdauer 12. 09. 2001 - 10. 11. 2001

Gewinnspiel: Eröffnungsbereich mit der Galerie Kunst (Ergebnis: Christina König, Georg Karg)

GABRIELE SENN galerie

Schulhofgasse 1A, A-1042 Wien
T +43 1 5852582 F +43 1 5852586
e-mail: g.senn@gabriele-senn.at www.gabriele-senn.at
Di - Fr 12.00-18.30 Uhr, Sa 11.00-18.30 Uhr

CHRISTOPHER WOOL

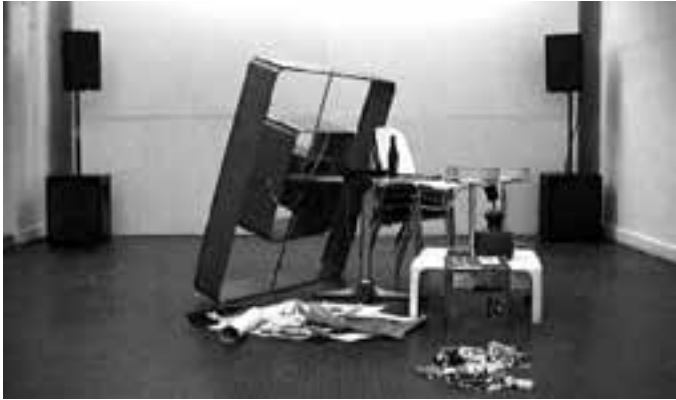
Eröffnung Donnerstag 13. 09. 2001, 19.00 Uhr
Ausstellungsdauer 14. 09. 2001 - 11. 11. 2001

SECESSION

Freudstrasse 12, A-1010 Wien
T +43 1 587 51 07 F +43 1 587 51 07 04
www.secession.at
Di - Sa 10.00-18.00 Uhr, Do 10.00-20.00 Uhr



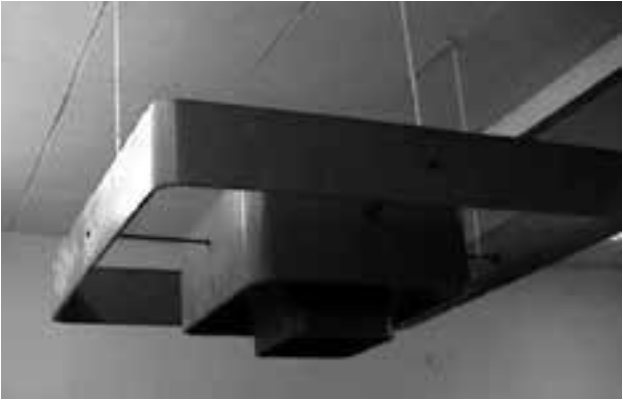
Clubed Club



Clubed Club



Clubed Club



Clubed Club



Oskar-von-Miller Strasse 16

CLUBS

Freitag oF 11.20oF 21.oo Uhr

Oskar-von-Miller Str.16
6o314 Frankfurt a. M.
oo49 (o)89 9o434689
oskarvonmillerstrasse16@gmx.net



02.10.Zum Tag der Deutschen Einheit
Kompakt: Dierks Meyer and Krystina

05.10.Wild Pitch Club
05.10.Hello MSG and Paul David
06.10.Disco Volante
Filippo "Naughty" Moscatello and Ala

11.10.Flower 8
Common Factor and Hello MSG
12.10.Felix
[N] Easy and Sasse aka Freestyle Man

15.10.Photograph
King Dots and Ala
02.10.Hello Night
Lars und Mayer Brothers DJ "Farrukh"

25.10.Collective
Svenja Schmitt and Sasse
07.10.Melodrama and Sasse
Thomas Schmitt and Sasse

02.10.Zum Tag der Deutschen Einheit
Kompakt: Dierks Meyer and Krystina

05.10.Wild Pitch Club
05.10.Hello MSG and Paul David
06.10.Disco Volante
Filippo "Naughty" Moscatello and Ala

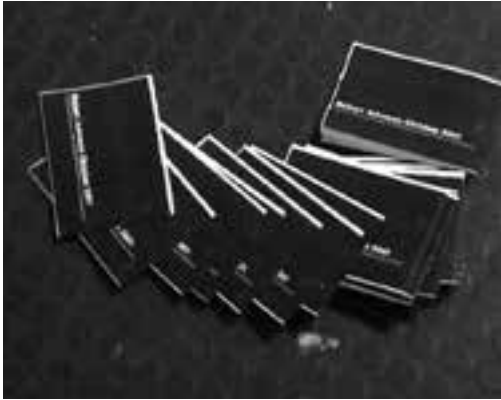
11.10.Flower 8
Common Factor and Hello MSG
12.10.Felix
[N] Easy and Sasse aka Freestyle Man

15.10.Photograph
King Dots and Ala
02.10.Hello Night
Lars und Mayer Brothers DJ "Farrukh"

25.10.Collective
Svenja Schmitt and Sasse
07.10.Melodrama and Sasse
Thomas Schmitt and Sasse



Clubed Club



Clubed Club

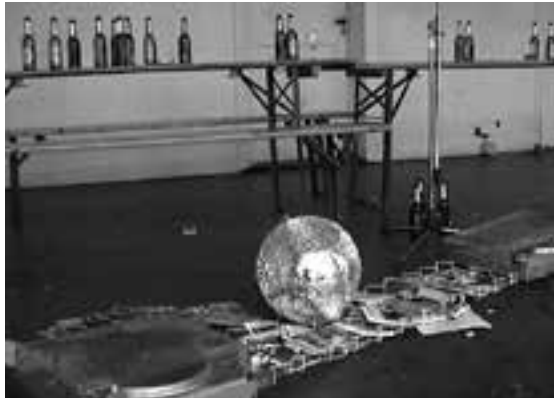
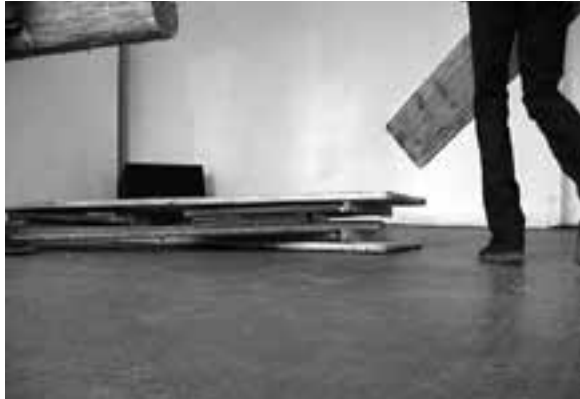


Clubed Club



Clubed Club



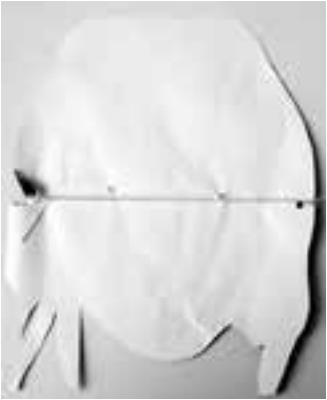


Clubed Club

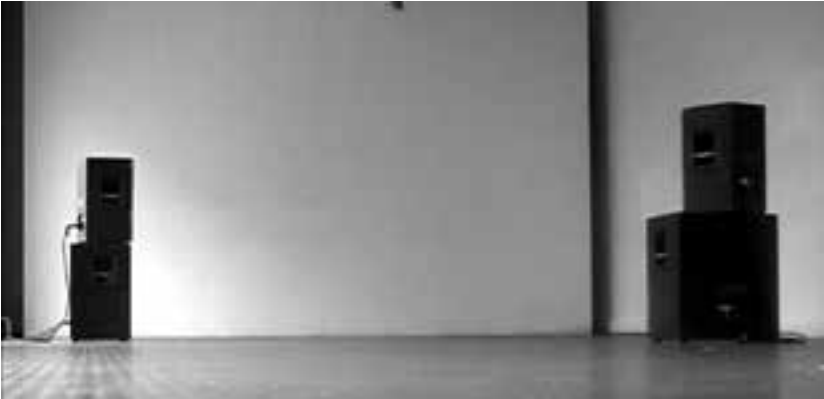


Clubed Club

Clubed Club



Clubed Club



Clubed Club



Clubed Club

Clubed Club



Clubed Club



Boppard *

zehn Minuten
vierzig
och komm
vierzig
nein
und dafür haben wir uns jetzt so beeilt du Senkel
wer hat denn hier die Uhrzeit festgemacht für den Zug
oh man
was machen wir jetzt
der Michi
mach mal keine Witze der fährt um fünf nach
vierzig Minuten später
vierzig
das ist wie zwei Tage jetzt
wie kriegen wir dann unseren Anschlusszug in Koblenz ja genau dann gehen wir nochmal zurück und holen paar Sachen
holen wir noch was oder
jodolahiti
bestellen wir noch ein Bier und tanzen
und dann bin ich halt hoch zum Gaius und gesagt Gaius mach auf und er hat aufgemacht
paar Runden könnte man schon noch tanzen wenn der vierzig Minuten Verspätung hat
bin ich fertig eigentlich
ich auch nicht
also ich habe gerade eine Frau kennen gelernt
herrlich
jetzt hängt das Mikro wieder am Arsch unglaublich bleib halt stecken
und dann bin ich rein Gaius wo ist der Hank der ist gegangen glaube ich
der hat alles mitgenommen der ist gegangen
sage ich wie was der ist gegangen ich glaube der ist nach Offenbach gefahren sage ich gut dann fahre ich auch nach
Offenbach sagt der Gaius kannst du mir einen Gefallen tun sage ich wenn es geht kannst du absperren und den Schlüssel
dem Matthias geben sage ich das kann ich nicht sagt er gut dann stell ich mich krank
los los schneller
vielleicht kommt er morgen
kann ich nicht
nach nach Offenbach zum Auskurieren
ja genau das kann er sich aber
er kommt halt nach Offenbach
wir haben das Schwein und die Frau
ihr seid super Jungs
das ist echt unglaublich
der Schrank fehlt mir ein bisschen
das Schwein ist ein Rohr die beide auch in der Kombination
aber die Frau ist halt super krass schwer
unglaublich
sauschwer
die Sau wiegt wie
das kann man kaum tragen
die Sau
saurealistisch ist die
die Frau ist saurealistisch
nein die Frau sage ich wiegt so viel wie wie ein Mini
habt ihr die habt ihr die Speisenkarte Speisenkarte mit scharfem S ja das fand ich auch crazy ein bisschen alles
ein Pfannengyros halt
Zigeunerschnitzel
ein Rockerpimmel
das ist für den Dennis oder das Ding
ja auf jeden Fall
ja würde ich auch sagen das ist für dich du bist doch eher so der
ja ja ich bin der Klassiker
der Klassiker
klar
das Bild das Bild ist für dich

* 30.12.2001 Die Bahn 154 Minuten

die Stufe ist für euch
die Stufe ist für mich ja habe ich mir selbst mitgebracht
von vornherein
ich mein das Schmankerl ist halt noch in der Tasche drin das ist halt der Sack Mandarinen
das Schwein ist schon das Beste eigentlich
geil schon die Beute so aufgeteilt
wie das ganze Zeug hier steht
ja
ich glaube ich muss ein Foto machen
ja mach ein Foto
ich muss mich echt konzentrieren jetzt
ja konzentriere dich mal da kommt ein Zug vierzig Minuten von wegen
sie junger Mann ist das der Zug nach Koblenz
du arschloch
I keep on holding on
waiting
watching
Bahnhofsgebäude zu verkaufen
waiting for the sun
waiting for the sun
ihr seid echt verrückt ihr seid ihr seid echt verrückt das gibt es gar nicht
du bist verrückt man
ich richte das mal wieder auf hier dass das Bild so kaputt ist woran liegt das
woran liegt das
das ist schwer zu kombinieren
du hast dir das über den Kopf gestülpt
Kunstbanause
Marcus ist ausgerutscht mit der Scheiße Marcus ist ausgerutscht der Depp
Scheiße schade
Marcus rutschst du aus oder was sofort von meinem Ding runter
guck mal
den Stuhl haben wir auch noch
der tanzt
da ist Soul im Beatbasement
jetzt machst du ein Foto ja
das klappt sogar ich glaube ich spinne
ja genau
geht es komm
machst mal ein Foto
gehen wir
stellt euch in Position dann mach ich ein Foto
in die Position
ich nicht
komm
nein ich nicht ich nein
komm
komm her
nein ich möchte nicht auch mit drauf
noch eins
die Alte hier
jetzt hat es die Frau da hingehauen
waiting
waiting
watching
holding
waiting
waiting for the sun
gehen wir halt gleich gehen wir halt gleich ins Gray
die Frau steht halt wenigstens wieder
gehen wir halt gleich ins Gray
das können wir dann Zuhause wieder reparieren
waiting watch
mache es nicht noch mehr kaputt
ihr habt eine Fahrkarte
ja klar

Clubed Club

ja ja logo willst du deine loswerden und im Taxi fahren oder was
Taxi fahren
Nickel
was denn
machst halt kein Mist
Mahlzeit
wir kennen dich
nimmst halt ein Kondom
mach die Pipette weg
aber das ist doch nicht kaputt
Nickel bist du immer noch geil
oh doch wie konnte das passieren
mach die Pipette frei
die Rosette
Nickel wart doch ab bis heute Abend
jetzt ist es wieder ganz
wichst der sich einen am Unkeler Bahnhof um fünf vor acht
Nickel
Nickel
Nickel Wichser
Pipette frei
du Stecker
die Pipette muss weg
steck dass Werkzeug wieder weg
steck das Pisswerkzeug wieder ein
die Stimme Montag Horror ich höre die Kinks und die Wärmflasche brauche ich
ist alles drauf da gibt es nichts mit
holding on
der Transport mit drauf jetzt auch
ich glaube schon ja
wow
waiting
 holding
 holding
watching
waiting for the sun
 the sun
ja lass mal die Hände weg
ach so
ich muss mich konzentrieren beim Anstecken
komm wir tanzen noch ein bisschen
nicht wackeln
was ist denn das für ein Scheiß was ist ein Handy da drin
ein Handy
ein Handy da können
nein du hast kein Handy geklaut
das ist von dir
nein
von dir
ich höre doch kein Handy
von dir Nick ey Scheiße ey ich habe kein Handy eingesteckt ey das war da drin
ruf mal an
ist das dein Handy
ruf mal an
wo war das drin
das ist aus
beim Duddel
das ist das ist
ja ruf mal den Duddel an der soll uns abholen
du musst jetzt gleich
checkst du das oder was
ja
du musst die Pinnummer eingeben
Scheiße jetzt habe ich ein Handy hier drin ey das ist ja der Hass
so jetzt gibt es hier erstmal

Clubed Club

Clubed Club

so genau jetzt gibt es eine Runde Salbei
ja super
das ist gut
Salbei
ja ich brauch auch so eine
gib mir mal so eine
ich glaube das brauchen wir jetzt alle
Pipette im Arsch Salbei Pipette
gibst mir das mal her
holding on
die Batterie ist voll
wo rufen wir mal an
Nokia
den Denne jetzt
stimmt ja das ist eine gute Idee
wie was ist die Nummer vom Denne
null sechs neun
wir können doch das Sushi schon vorbereiten
der soll ein Sushi machen
null sechs neun
neu null
nein null eins
gehen wir ins Metropol
da gehen wir frühstücken
null eins sieben sieben
super
ich kenne die Nummer nicht
um zehn sind wir da
null sechs neun vier
null null
nein neun null
Scheiße jetzt habe ich ein Handy eigentlich
vier drei eins
vier vier drei vier
vier drei vier
sechs sechs neun
sechs sechs neun meinst du die kann ich nicht auswendig oder was
was fragst du denn dann
habe ich dich öfter angerufen oder du mich
was fragst du denn dann so blöd
komm heb ab
ich heb jetzt ab ja
haben wir ein Handy halt gerade
was für Sachen das geben wir denen
Marcus
Marcus setz dich hin wenn du nicht mehr stehen kannst
das ist eine Rosettenlüftung was du da machst
keep holding
I keep on holding on
I keep on
jetzt
ich habe es zerbissen
brauchst du noch eins
ja
was eine Show
und Durchfall von
ich auch du auch ich habe es ja total abbekommen mit diesen Scheiß Daunen da irgendwie
die Daunen waren echt hart da drinnen
total hart bei mir
ich habe hier eine Nummer vom Hank habe ich gespeichert
was
ich habe eben im Adressbuch nachgeschaut und da kriege ich sofort den Hank hin ja
echt
acht zwei drei sechs zwei drei sechs drei das ist genau unsere Nummer
schau mal was da noch für Nummern drin sind weil

Clubed Club

Clubed Club	Clubed Club	Clubed Club	Clubed Club
<div>geh mal dran</div> <div>heb halt mal ab</div> <div>geh mal dran</div> <div>ja hallo hallo one message received</div> <div>ja</div> <div>welche denn</div> <div>was weiß ich</div> <div>read</div> <div>frag halt</div> <div>was war denn mit dem Duddel da war nix zu holen</div> <div>have a good one what are you doing tonight drink</div> <div>du das ist das vom Gaius das sag ich dir</div> <div>sag halt gute Nacht</div> <div>wollen wir nach Köln fahren Michael</div> <div>ja oder</div> <div>Hühnchen und Reis essen</div> <div>ich weiß wo es Reis gibt das ist ja alles wir sehen aus wie ab auf den Flohmarkt nach Frankfurt oder</div> <div>send send to many</div> <div>send to many ist immer gut</div> <div>das heißt doch zittern oder okay</div> <div>ja ich glaube schon</div> <div>das ist doch richtig ich bin hier auf Gleis eins angekommen</div> <div>empty select</div> <div>jetzt kommt der auf der anderen Seite</div> <div>nein das ist nichts</div> <div>also der fährt nach Köln</div> <div>options exit menu phonebook select search</div> <div>Dennis</div> <div>select search name</div> <div>ja genau</div> <div>komm mach es aus tu es wieder rein</div> <div>Michael</div> <div>okay</div> <div>I keep on</div> <div>null zwei null</div> <div>holding</div> <div>sieben sechs</div> <div>on</div> <div>Manu call</div> <div>call back</div> <div>call ich halt Manu ja</div> <div>das ist der Manu</div> <div>nicht erreichbar</div> <div>ruf mal den Uygur an was er auflegt gerade Uygur leg mal</div> <div>die von ihnen gewählte Nummer ist aus dem E Plus Netz nicht erreichbar</div> <div>ruf mal den Uygur an</div> <div>Ulli das ist menu select search Ulli</div> <div>menu</div> <div>acht nein call</div> <div>Foto</div> <div>so wollen wir die Tina anrufen</div> <div>dann mach ich es aus</div> <div>ich hier mit den Spiderman Handschuhen</div> <div>das ich euch noch erwischt habe</div> <div>das war echt eine Nummer ich habe echt nicht gedacht dass du noch mit kommst</div> <div>nein</div> <div>nein</div> <div>klar auf mich ist Verlass oder</div> <div>wir haben dich überall gesucht und auf einmal</div> <div>ihr ward in meinem Zimmer schon halb drin</div> <div>die Zimmer sahen alle gleich aus</div> <div>willst du das da reinstecken</div> <div>mit deinem Pisswerkzeug</div> <div>ja ich meine wo es halt geht</div> <div>scheiße wie sehen denn die Schuhe aus</div>		<div>aber meine</div> <div>guck mal meine</div> <div>da muss der Nubukstein wieder ran</div> <div>ja Nubukstein</div> <div>wie sehe ich denn aus</div> <div>das frage ich mich auch</div> <div>geht schon</div> <div>Schuhvergleich</div> <div>was lachst du denn so blöd du siehst genauso aus</div> <div>ja</div> <div>das ist Unkel</div> <div>wie immer ich habe wieder die hellen Socken an</div> <div>die hellsten</div> <div>Depp</div> <div>da kommt ein Zug</div> <div>das ist unserer</div> <div>der fährt durch und macht ein Wind ich gehe weg</div> <div>nein da müssen wir alles rein schleppen jetzt</div> <div>ja</div> <div>ich nehme meinen Teppich</div> <div>nichts bleibt hier ich nehme die Alte</div> <div>du nimmst die Alte</div> <div>ja</div> <div>die Fette vom Gaius</div> <div>ja das haut es jetzt wieder um</div> <div>dann halt es mal fest aus Versehen</div> <div>genau</div> <div>holding on</div> <div>vierzig Minuten später</div> <div>ich gehe jetzt rein</div> <div>das kann nicht sein</div> <div>in einer Viertelstunde</div> <div>das glaube ich nicht</div> <div>doch in einer Viertelstunde</div> <div>genauso richt es in einem Kuhstall an der Stelle im Kuhstall wo sie die Milch melken</div> <div>ich sehe halt nichts mehr</div> <div>du musst da schauen</div> <div>nein acht zweiundvierzig</div> <div>acht Uhr vierundzwanzig kommt der nächste wahrscheinlich</div> <div>hör auf mir wird schlecht</div> <div>ruf mal den Denne an</div> <div>der Dennis der Depp</div> <div>der soll uns am Bahnhof</div> <div>hier hier hier läuft der Hase</div> <div>Koblenz acht Uhr vierundzwanzig</div> <div>das wird der sein</div> <div>das war jetzt Scheiße aber der kommt nach Köln</div> <div>das soll unserer sein eigentlich der kommt vierzig Minuten später</div> <div>nehmen wir lieber den der kommt eine Dreiviertelstunde später</div> <div>ja</div> <div>acht Uhr vierundzwanzig</div> <div>I keep on</div> <div>Scheiße</div> <div>guck mal raus</div> <div>Bombenanschlag</div> <div>kurz vor Kriegsende nochmal alles mitgenommen</div> <div>alle Werte halt</div> <div>gehörtet</div> <div>gibt es nicht einen Automaten wo man sich einen Kaffee kaufen kann</div> <div>einen Kaffee ja</div> <div>zu verkaufen</div> <div>lassen wir das Zeug gleich da oder</div> <div>ja</div> <div>ey</div> <div>I keep on holding on</div>	

du bist auch noch fit oder
klar
Information
Information
verrückt
so ist s in Ordnung
kann uns jemand wecken wenn wir in Offenbach sind
das brauchen die Leute nicht oder
so ist s in Ordnung
so ein Quatsch das brauchen wir nicht
verrückt echt
dann lass es halt da
Menschen und ihr Bahnhof
wäre das jetzt geil wenn wir ein Zimmer unten im Beatbasement hätten
I keep on holding on
waiting watching for the sun was willst denn du jetzt darstellen skurril
du hast das Cover abgemacht
gib es halt her
ärgerlich oder da hätten wir noch tanzen können
ich sehe nichts
du Säckel jetzt wird es schon hell der Gaius nein der Roman hat mein Feuerzeug dort weggeschmissen
der ist auch so
ich war auch bei ihm auf dem Zimmer der Roman wollte Feuer haben ja gebe ich ihm Feuer mit meinem komischen
Feuerzeug dem Komischen halt nimmt er den Deckel schmeißt ihn weg sage ich alright hier hast du Feuer nimmt er es und
schmeißt es auch weg weil es ihm zu blöd war
kurz eingeschlafen
der Zug kommt
noch nicht das dauert
herrlich
guck mal da raus
da ist ein Camping
da ist eine Kamera da ist eine Kamera
wo
da oben ach so
ein Foto oder
ja in dem Moment wo sie uns fotografiert
ich glaube mit euch gehe ich nicht mehr weg das ist zu das ist echt zu verrückt
die anderen waren viel verrückter
wer
dieser Typ der da plötzlich diesen diesen komischen Dings diesen diesen Luftgitarrenkontest veranstaltet hat
stimmt
man war das ein Idiot
ich schlafe nicht
was wollte der denn eigentlich von uns
das ist eine ganz schlechte Idee
wieso
weißt du ja selbst
habe ich jetzt vergessen
dann kommst du nachher gehen wir halt in den Zug und du bleibst hier
ach so ja ja stimmt das ist doof dann
I keep on
hat er das gespielt
holding on
einige Male
das haben sie nicht gespielt
doch
was
im Beatbasement jedes Lied war das
was haben wir noch gesungen
während du ficki ficki warst lief unten ständig I keep on holding on
ja was haben wir noch gesungen immer das war auch gut
it s an explanation
it s an explanation
it s an explanation
ja genau

it s an explanation it s an explanation
it s an explanation it s an explanation
genau das war es
und du hast dann American Women
ja
dazwischen rein gehauen
American Women
it s an explanation
American Women
it s an explanation
soul station
it s an explanation
American Women
it s an explanation
wer schreibt den so einen Shit echt
wie sieht denn die Hose schon wieder aus
Kaffee
it s an explanation it s an explanation
explanation it s an explanation
it s an explanation
ihr seid fertig Jungs das ist nix wie sollen wir denn so noch nach Offenbach kommen
wir haben Mandarinen in der Tasche da drin
ja genau
ja schläfst im Zug besser
wie
schläfst du jetzt
genau
genau it s an explanation it s an explanation it s an explanation
it s an explanation it s an explanation
it s an explanation
ihr habt vierzig gezahlt oder achtzig wie war das
vierzig Minuten Verspätung
ja
den drückst du dir aus
holding on
it s an explanation
bin ich fertig wer hält denn Wache überhaupt dass wir in Frankfurt raus kommen
Hurttig
Friemel
in Koblenz müssen wir raus
was hast du denn Gelbes eigentlich
bin ich platt
Schalkenapf
all you pretty things
das ist ein Dreck ist das halt in drei Minuten wäre der beschissene Zug gekommen
Gunde nicht schlafen was ein Scheiß ein Scheiß all you pretty things all you pretty things
da was heißt das
Werktags nein nein nein acht Uhr zweiundfünfzig das glaube ich nicht das glaube ich nicht das ist eine halbe Stunde noch
das ist eine halbe Stunde
logo ist das eine halbe Stunde
nein was hat die uns da aufgeschrieben die Sau
die blöde Pfotze
die meint zehn vor acht nein nein das ist doch Scheiße nein nein das ist echt eine halbe Stunde noch man warum sind wir
so früh gegangen da war noch Musik wir fahren mit dem Taxi nochmal zurück das kann nicht sein acht Uhr zweiundfünfzig
wann sind wir in Koblenz
das ist doch Scheiße Scheiße der Bahnhof ist kein Hundeklo
das hatte doch der Niklas draußen vorhin das Ding das hatte er doch draußen vorhin hier da wie machen wir das jetzt der
Niklas hat es vorhin draußen gehabt und jetzt schläft er und er hat es wieder rein getan
wie der schläft
aber wie sollen wir das wieder rein verpacken
Nickel
Nickel mach was
Niklas hol das jetzt nochmal raus hier
wie hast du das reingesteckt
hier schau mal

Clubed Club	Clubed Club	Clubed Club	Clubed Club
<p>topp Nummer Vorsicht der Mann schaut der Mann schaut jodolahiti Entschuldigen sie irre irre der Mann war doch vorhin da guck dir mal die Typen da drinnen an die drei einer ist einer blöder als der andere ich lache mich tot jetzt fällt das Mikro dauernd runter ich kriege einen Kollaps aber da war doch vorher der Mann da der uns sagen wollte wann der beschissene Zug kommt jetzt fällt das Mikro dauernd runter das gibt es doch gar nicht klemme es halt wieder fest ja ich probiere es ich kann nicht mehr so ist s in Ordnung so ist s in Ordnung jetzt fällt das Mikro dauernd runter ich lass es gleich hängen was kann ich denn dafür bleib halt stecken ein Scheiß jetzt hängt das Mikro wieder runter ich glaube ich spinne das gibt es gar nicht das gibt es gar nicht oh Gott oh Gott Dick und Doof ist das ja so ist s in Ordnung noch lachen wir nachher sind die Jungs wieder fit all you pretty things check den aus da gibt es ein Foto davon nicht mehr so ist s in Ordnung komm eine halbe Stunde noch Beatbasement ins Beatbasement noch der Mann hat ja gesagt um vierzig der kommt vierzig Minuten verspätet echt ja komm der erste schon um sieben Uhr zweiundfünfzig der kommt sieben Minuten verspätet das heißt zweiundfünfzig plus vierzig um zweiundddreißig acht Uhr zweiundddreißig das ist jetzt wir haben schon acht Uhr vierunddreißig jetzt müsste er schon da sein komm lass uns nochmal ins Beatbasement gehen um acht Uhr zweiundfünfzig komm wir fragen ihn noch einmal hallo wo ist der Mann hallo komm wir gehen nochmal ins Beatbasement wo ist der Mann verdammt nochmal wo war der denn nochmal das ist nicht abgesperrt Scheiße ein Rennen oder in dem Outfit guck guck oh Gott wie skurrlil schau mal wie Scheiße das Fahrrad ist Surrealismus pur und jetzt noch ins Beatbasement oder und der Krempel hier muss der uns eben der Zug die Handschuhe die schlafen eh ich habe Schluckauf jetzt hast du wieder den Schluckauf vorhin hat dir doch die Frau geholfen mit über dem Kopf und allem ja ich weiß und dann war er weg die war Scheiße Nickel Nickel Gunde jodolahiti durchgefahren ein besinnliches Weihnachtsfest euer Horst das war eine Scheißidee was denn mit Unkel überhaupt warte erst mal ab die Beute das Schwein und die Alte ein Stuhl und was noch ein Teppich ich schau ob das der richtige Bahnsteig ist Gleis eins nein das ist unfassbar Gleis eins ja das ist Gleis eins servus jodolahiti das ist das richtige Bahnsteig richtig sind wir</p>		<p>ich mach mir eine Mandarine auf hustet der da drüben guck mal da laufen unsere Köpfe magst du auch eine nein lass uns nochmal ins Beatbasement gehen du spinnst ja echt komm noch eine coole Nummer das Zeug das schaffen wir locker zweiundfünfzig fährt der fährt die Sau los nein der fährt jetzt das schaffen wir eh nicht mit dem ganzen Krempel guck dir den Nickel an wie der da hängt oh Gott ich scheiß mir in die Hose gleich ich glaube ich ziehe auch die Brille auf guck dir mal Nickel an Vitamin C Bolzen oh jetzt ist der Pulli zerrissen hier servus Dankeschön den hat es echt zerrissen wo denn am Bügel oder was wo ist denn da das Problem jetzt irgendwie das kriegt er wieder hin mach eins mit Schale unglaublich komm wir holen noch die anderen Fahrräder rein Gott oh Gott oh man und das Mikro hängt wieder runter ja jawohl schmeiß es runter meine Füße meine Füße das glaube ich ja nicht genau das machen wir sind wir voll ich bin so besoffen Sonnenbrillen sind so wichtig auf jeden Fall brauchen wir auf jeden Fall brauchen wir ein Konterbier im Bordbistro Bier jetzt ein Konterbier ist echt so blass habe ich dich noch nie gesehen ohne Konterbier drehe ich durch Fahrräder auch wie Nana Muoskouri gerade Gott oh Gott das gibt es nicht mehr verrückt total verrückt da kommt er das ist er das ist er die Jungs wecken der Zug Jungs Nickel jetzt wach auf auf jetzt jetzt auf nimm das Rad ich kann nicht mehr ich nehme die Alte nimmst du die Alte ja Scheiße so hieß es nicht eine halbe Stunde Verspätung ja das ist doch echt Scheiße ja da gebe ich dir mal Recht ihr Penner das gibt Ärger ja ja guck dich mal an wie du aussiehst ja ja gleich hier erzähl du nur du hast doch ein Handy ich weiß nicht ruf mal bei der Deutschen Bahn an was ist denn mit den Fahrrädern was denn</p>	

was ist denn mit den Fahrrädern
die musst du mitnehmen
nehmen wir mit noch
ja
einer geht noch
die nehmen wir nicht mit die Fahrräder
klar doch die gehen
die sind doch super die sind noch neu
die gehen noch
was
den Achter biegen wir raus hier mit der Achterzange der beschissene Zug hat nicht vierzig Minuten Verspätung sondern ist ausgefallen
das hat ein Nachspiel
ja
wenn er jetzt kontrollieren will der Typ sage ich auch achtzehn Mark zurück verarschen kann ich mich selbst sieben Uhr vierzig da hätten wir noch eine Stunde tanzen können
der soll den Krempel mal tragen der der Arsch genau
der soll uns heim bringen jodolahiti jetzt ist Zapfenstreich
du der mit der Mütze packt es gar nicht mehr glaube ich
was hier los ist unglaublich
wir müssen uns schon auf die anderen Sachen auch konzentrieren
aber das geht immer
ja das Fahrrad geht schon noch mit rein klar
Glück gehabt
ist ein gutes Herrenrad
das nehmen wir mit auf jeden Fall
mit dem Fahrrad hier
nein
wir fahren alles raus und bitten die Jungs dass sie uns mit rein tragen helfen
Radtour im Odenwald ist vorbei
ich bin mit dem Fahrrad hier oh Gott
unglaubliche Fotos werden das sein mit der Mandarine der hat das ja überhaupt nicht
was für Dinger guck dir das mal an wie wir aussehen
das ist echt
das Foto mit den Fahrrädern noch
halt s maul
hol noch einen Bembel du Arsch
verrückt verrückt was wir mit nach Hause bringen abgesehen von den Zahnbürsten
zwei Fahrräder
die nie zum Einsatz kamen
die heute nicht zum Einsatz kamen was war denn mit der Heidi los
das wurmt echt
wer ist denn die Heidi
die hat ihn ein bisschen ignoriert heute die mögen es halt doch nicht
Liebe Fahrgäste an Gleis eins eine Meldung der Regionalexpress von Köln zu Weiterfahrt nach Koblenz planmäßige Abfahrt acht Uhr zweiundfünfzig wird voraussichtlich fünf Minuten später
nein
nein
nein du Arsch
das kann nicht sein fünf Minuten der ist ausgefallen der letzte Zug wir hätten eine Stunde länger tanzen können
allerdings
wir stehen echt eine Stunde hier schon
man oh man
eine Stunde Tanz das sind wenn ein Lied drei Minuten dauert sind das zwanzig Lieder zwanzig Nummern
da hätte ich zwei Frauen kriegen können
ich war gerade noch dabei mit der Zahnbürste schon rumgespielt in der Tasche
und den Nickel haben wir aus dem Bett geholt
der Nickel war gerade dabei
locker hätte der das noch geschafft
und dann muss der raus
wir nehmen die Fahrräder mit wir nehmen echt alles mit was geht
den Pickel da oben
ihr Säckel
Nickel

Nickel
jawohl
fünfzehn Minuten Verspätung
spinnt ihr ja fünfzehn Minuten Verspätung der fängt gleich eine
hast du die Orange weggeschruppt
fünfzehn
wenn der Zug kommt wir müssen den ganzen Krempel
du hattest so eine Mandarine im Gesicht
ich hatte eine Mandarine im Gesicht spinnst du
bist du der Heino
was
du schaust aus wie der Heino
ich fühl mich auch so
wir nehmen alles mit was
ja klar du nimmst alles mit
wir packen alles ein was rum liegt
ich freue mich drauf wenn wir in Frankfurt ankommen und sagen Duddel Duddel hol uns ab
hol uns ab
wir machen das jetzt hier mit dem Handy ich will der Duddel steht am Bahnhof
ich sag Duddel hier ist der Spiderman
ich warte keine Minute am Frankfurter Hauptbahnhof der Duddel soll in Koblenz uns abholen
this is Spiderman es ist neun Uhr dreiunddreißig
jetzt sag eins ja was sind da hinten für Berge
das sind die Alpen
die Alpen Scheiß
Garmisch Patenkirchen ist gerade da links
so weit kann ich gar nicht sehen ich bin so voll ich kann gerade den Björn noch sehen
ich bin so voll ich zittere dass ich die Zigarette nicht halten kann
nein wie Espenlaub
Ärgernis oder wir müssen uns nochmal bei dir entschuldigen mitten im mitten im und dann musst du raus wegen so einem Scheiß Zug
ihr Ficker
gerade die Hose aufgehabt vielleicht
jetzt mal
so ein Scheiß
splitterfaser nackt ja
musst der wieder zurück
du Depp
und dann kommst du noch nach ich glaube es echt nicht
ich hätte ich hätte ja dort gepennt
ich habe schon meine Gründe
waiting holding keep on
waren da noch Fahrräder waren da noch mehr
zwei waren da noch
klaut nicht unsere Fahrräder ihr Deppen
kommen immer noch mehr Fahrräder
ja wir können eh nicht mehr einladen in der Wartezeit
wir können die Fahrräder nicht mal einladen
alles einladen was geht
den Müll da hinten
wer hat du hast das erzählt mit dem Schweden der gegen so eine Laterne gefahren ist
ja ja
mit Helm irre
die Bank die Bank
wir steigen in Erpel nochmal aus und holen da noch was
die geht noch mit
die geht auf jeden Fall
was noch gehen könnte wäre der
der Hank
was ist das überhaupt
komm nehme das mit
hier musst du es aufmachen
klar gehen die mit die Dinger das ist dabei das Ding hier komm wir kämpfen hol dir auch eins
ihr seid ja immer noch da
ja ihr Ficker ihr Säckel

Clubed Club

ja
ja
ja
waiting
waiting
watching watching
watching
watching
watching
for the sun
sun
sun
sun
sun
for the sun
legst halt noch ein Lied auf oder
I keep on holding on waiting watching waiting for the sun
I keep on holding on waiting watching waiting for the sun
I keep on holding on waiting watching waiting for the sun
I keep on holding on waiting watching waiting for the sun
I keep on holding on waiting watching waiting for the sun
I keep on holding on waiting watching waiting for the sun
I keep on holding on waiting watching waiting for the sun
holding on waiting watching waiting for the sun
waiting for the sun
waiting for the sun
waiting for the sun
waiting for the sun
geht ihr schon nach Hause oder was
ja
ihr Säckel
wer jetzt Heim geht
der Zug ist da
der Zug ist da
kommt die Bimmelbahn
konzentriert euch auf die Unkelsachen lasst den anderen Scheiß da
auf das Wesentliche konzentrieren jetzt
lasst ab von den Fahrrädern
seid ihr immer noch da
ja der Zug
du bist ja immer noch da
einen Wodka noch ich glaube ich spinne
I keep on holding on
I keep on holding on
das gibt es ja nicht
I
keep on
holding on
Nickel
Gott oh Gott
die Fahrräder nicht die Fahrräder
ruhig ich will noch mit rein
I keep on holding on
also viel Spaß
ja tschüß
ja klar tschüß
I keep on holding on waiting watching waiting for the sun
holding on waiting watching waiting for the sun
ruhig ruhig
Sperrmüll hier
das Fahrrad ist das Beste
das Fahrrad
das Fahrrad muss raus
das Fahrrad muss raus ja genau Scheiße das kommt in Erpel raus
das Fahrrad kommt echt in Erpel raus
das Fahrrad muss in Erpel raus den Scheiß können wir nicht gebrauchen
zusammengesammelt alles hier

Clubed Club

Clubed Club

I keep on holding on waiting watching waiting for the sun
I keep on holding on waiting watching waiting for the sun
das Fahrrad
das Fahrrad stell mal da hin das Fahrrad gehört nicht zu uns
in Erpel raus
das kriegen die Erpeler
das in Erpel rausschmeissen das gehört nicht zu uns
der Schaffner ist eine Drecksau
I keep on holding on
I keep on holding on
I keep on holding on
hier Denne
und jetzt alle I keep on holding on
I keep on holding on
waiting watching waiting for the sun
waiting for the sun
jetzt aber mal ernst ja Vorgestern raus mit dem Fahrrad oder
nein lass das drin
lass das drin
lass es zu Ende fahren
nein werfen wir das Fahrrad raus
nein das fährt einfach weiter
nein sonst schaut der Schaffner hin und macht nur Ärger
das fährt einfach weiter aber das Schwein komplett halt mit
ja
klar komplett was haben wir da eigentlich
das gehört dazu zu dem Schwein
das ist ein Teil vom Schwein
ja das müssen wir zusammenbauen wieder das muss der Duddel mit seinem handwerklichem Geschick
Scheiß Fahrrad
der alte Handwerker
das Fahrrad
stell es wieder auf
so
I keep on
wo ist denn das Boardbistro ich brauche ein Konterbier
holding on
jetzt habe ich mal den Ständer rausgeklappt am Fahrrad
mit einem Wodka kam die an
Scheiße warum haben wir nicht den Wodka mehr
der Rhein
I keep on holding on waiting watching waiting for the sun
I keep on holding on waiting watching waiting for the sun
I keep on holding on waiting watching waiting for the sun
lass uns in die Erste Klasse setzen
Erste Klasse
topp
super
wasting watching
watching
waiting
die sitzen jetzt in der Zweiten voll bescheuert
verrückt
ich freue mich auf den Schaffner das wird ein Spaß
na hör mal wir haben eine Stunde gewartet
ja
ja
ja Jungs
ja
Unkel
topp Unkel das war es
Rhein brutal
Rhein
schau wie der Rhein durchgeht
da ist die Bormuth

Clubed Club

Clubed Club

Bormuth
habe ich gelacht dass der Gaius im Brotkasten pennt im Brotkasten passt kaum einer rein
waiting watching waiting for the sun I keep on holding on
watching waiting for the sun I keep on holding on
watching waiting for the sun I keep on holding on
waiting watching waiting for the sun
watching waiting for the sun
watching waiting for the sun
ja
that s it
it s an ex
it s an explanation Linz Rhein it s an explanation
it s an explanation
Linz Rhein it s an explanation
it s an explanation
Linz Rhein it s an explanation
explanation
explanation
ihr Deppen so Fenster auf I keep on holding on waiting watching waiting for the sun
I keep on holding on waiting watching waiting for the sun
so jetzt kommen die Fahrgäste jetzt sollen die mal schauen wie sie da rein kommen Sperrmülldeppen
jetzt kommt der mit einem Fahrrad da rein
setz dich hin
waiting watching
so eine Lautstärke hast du mit so einer Lautstärke hast du gerade drauf gehabt
echt ich bin völlig am Arsch was hast denn du da für Löcher überhaupt
waiting
das nehmen wir auch noch mit
watching
das ist für das das Konterbier
waiting
hätte ich Bock auf ein Konterbier
for the sun
for the sun
Mister Spiderman oder
überlegt es mal Jungs die Jungs sind halt noch die anderen die sind halt jetzt noch zwei Tage da
die spinnen
die spinnen echt
der Gaius ja liegt gerade im Bett kannst du mir einen Gefallen tun kannst du geschwind absperren und den Schlüssel dem
Matthias bringen ich bin krank ich komme morgen nach Offenbach ich bin krank zum Auskurieren
I keep on holding on
I keep on holding on
I keep on holding on
so ist s in Ordnung
so ist es echt in Ordnung Kaffee Konditorei Leber
was es da für Fotos gibt
neulich habe ich gesehen
Nick das glaubst du nicht was es da für Fotos von dir gibt das kannst du dir nicht vorstellen
von mir
ja
Körperwelten mit einer Mandarine im Gesicht
sind das die Neuen wir ich wünsche ihnen ein frohes Weihnachtsfest ihr Horst
den haben wir auch noch
ihr Horst
verrückt
aber ihr wisst ja nicht die neueste Mode ist ja die dass man draußen so einen Nikolaus raushängen lässt aus dem Fenster
ja
den Fahrschein bitte
I
I
I
keep on holding on
ja
da hängt man so einen Nikolaus aus dem Fenster raus das machen die ganzen Leute das soll dann so aus als ob ein
Nikolaus zum Fenster rein klettern oder da habe ich neulich einen gesehen da hing die Schnur um den Hals rum das war
wie erhängt da draußen da drüben ist der da vorne

Clubed Club

Clubed Club

der Vierte sind die zwei die da vorne sitzen
ja
gehört ihnen das Fahrrad
bitte
gehört ihnen das Fahrrad
ja
dann holen sie es mal bitte vom Gang
ach so das Fahrrad nicht
ja das liegt
das gehört uns nicht
nein gehört uns nicht
das ist von der Frau dort
holen sie es vom Gang ja
Scheißegal
I keep on holding on
holding on
holding on
die hat nichts gesagt dass wir in der Ersten Klasse sitzen
waiting watching waiting for the sun
watching waiting for the sun
watching waiting for the sun
Bonn
ist das Bonn
so Jungs
ja
jetzt erstmal Leckerol
jetzt ist mal Zeit für Leckerol
nein bei mir geht nichts rein
du musst ein Leckerol essen weil
was hier für ein Krempel liegt im Vorraum das ist unglaublich
iss lieber ein Leckerol sonst hast du keine Spucke mehr sonst
nein ich muss mich konzentrieren I keep on holding on
I keep on holding on
guten Tag wo fahren sie denn hin
weg
wohin denn
ab nach Offenbach Morgen
Morgen
fahren sie auch Erste Klasse Erste Klasse
schmeckt wie Lippenstift
da
hast jetzt doch eins drin
schau ein Schiff
das ist ekelhaft das Zeug da muss ich brechen gleich
ist gut für die Spucke
mach mal den Mülleimer auf
habe ich einen Durst man
nein ich brauch noch guck mal meine Schuhe als hätte ich Fußball gespielt das gibt es doch gar nicht
toll ja
die sind nicht mal imprägniert deine
das ist verrückt
das ist das erste Mal dass ich die trage
verrückt
das ist das erste Mal dass ich im Beatbasement war
warst du doch noch im Beatbasement
Beastbasement
das war super im Beatbasement wusste ich sofort ich kann tanzen weil der Boden so scheiß rutschig ist
ja
dass ich selbst mit Clarks einen Schritt
anstatt zu tanzen hast du halt geknutscht im Beatbasement
ich habe schon getanzt
mit wem denn überhaupt
mit der Kusine vom Fedi
wer ist denn das die Dicke
Raita habe ich dir erzählt die Dicke blonde

Clubed Club

komm die die selben Schuhe an hatte wie das Kleid ja
ja
ja
fahren wir im ICE von Koblenz
I
ja
keep on holding on
das hat schon gepasst die hat gut geküsst
meine Pläne gingen voll in die Hose
was
meine Pläne gingen voll in die Hose
deine Frauenpläne
ja
hast du Frauen kennengelernt
vier vier sechs
vier vier sechs
die habe ich auch angecheckt aber da ging nichts die Blonde
die Rothaarige
du hast die Rothaarige
die Rothaarige
die auf dem Zimmer war im Mädchenzimmer
im Mädchenzimmer
da wo wir waren im Mädchenzimmer
ja
eine Rothaarige
ja
die wolltest du haben
schwarz weiß
die hatten alle schwarz weiß an
ja aber die war so schwarz weiß
hier schwarz da schwarz hier weiß hier weiß
genau
eine Rothaarige
ja ein bisschen oder blond
blond eher
die hast du auch gemeint oder was
nein die andere die immer getanzt hat die fand ich ganz gut
die Kurzhaarige
die Kurzhaarige
ja die ist auch nicht schlecht
wie heißt die
I keep on holding on
keep on holding on
die war eigentlich ganz süß aber hat nicht so geklappt mit ihr
mit der Kurzhaarigen
wie kann das auch klappen wenn du mit der Raita knutschst
nein ich habe mit der getanzt im Beatbasement mit der Kurzhaarigen aber die war schüchtern oder hat einen Freund gehabt
oder irgend so was
ja die hat einen Freund
so sah das aus schwierig alles und dann habe ich mich verabschiedet und da kam die Raita her
zu mir hat sie gemeint
dann war es eh wurscht
du bist ganz schön besoffen ich so ja das war das Letzte was ich rausbekommen habe mehr konnte ich nicht sagen ich
habe kein Wort mehr verstanden
die Kurzhaarige
nein die Rothaarige ich habe kein Wort mehr verstanden was sie gesagt hat
die war an mir interessiert und dann habe ich gesagt ich bin ganz schön besoffen und dann hat sie es gelassen die war an
mir interessiert und hat gesagt ich bin ganz schön besoffen wir lassen das heute
bei dir bei mir
zu dir
ja nein sie hat gemeint
die kam zu mir ja ja und dann hat sie gemeint ja ja du bist ja ganz schön besoffen
das hat sie mir gesagt ich habe echt kein Wort mehr verstanden da unten im Beatbasement
das hat sie zu dir gesagt du bist ganz schön besoffen
ja und ich so ja

ach so
das war das Letzte was ich verstanden habe und den Rest habe ich nicht mehr verstanden
du hast gesagt du bist ganz schön besoffen und ich dachte das wäre auf mich bezogen
nein du hattest die Mandarine im Gesicht
aber nicht die ganze Zeit
Körperwelten
Quatsch das war viel später
die ganzen Körperwelten
du kriegst es zeitlich nicht mehr ganz auf die Reihe
ich habe es mir runtergefeigt ich weiß es genau
Körperwelten
habe ich geschlafen oder was
ja
was stand nochmal drauf Körperwelten
Brüssel
oder
ich sag dir was draufstand ja
Brüssel dann
in Rekord nach Rekordzahlen
und dein Gesicht
in Köln Erpel Oslo und Weimar
da stand halt Körperwelten Brüssel drauf und dein Gesicht
jetzt jetzt in Brüssel
war dabei das war halt das Gesicht vom Niklas und Körperwelten Brüssel war drunter geschrieben da brauchst du nichts
leugnen das ist so
du Rheinprol echt
da gibt es auch ein Foto Rhein Rheinprol
I keep on Rheinprol
da gibt es sofort
I keep on Rheinprol on
I keep on Rheinprol on
I keep on Rheinprol on
Rheinprol Rheinprol
Rheinprol
ich muss es den Jungs sagen
ja sag es den Jungs
ja das Fahrrad raus
jetzt fahren wir nach Rheinprol da ist dann schon was
ich meine wenn wir es jetzt schon so weit mitgenommen haben nehmen wir es auch mit oder in Koblenz tun wir es mit raus
das Fahrrad kriegt der Duddel
ich würde sagen das Fahrrad ist immer die letzte hat immer die letzte Priorität
okay aber der geht mit
ja aber wenn wenn dann die Türen zu gehen erstmal das andere Zeug
okay aber den Achter kriegen wir raus
die finden die Zweite Klasse voll in Ordnung sagen die die Deppen
herrlich den Achter kriegen wir raus oder vom Fahrrad
da kriegen wir vorne auch noch einen rein sage ich
das ist halt ein zweiunddreißiger der da drinnen steckt
lieber einen Achter im Fahrrad als ein Sechser in Mathe
aua
du Depp
Arschloch
jo
verrückt
oder
ja stimmt
um acht nach Unkel und wir gehen um acht wieder zurück das ist echt verrückt
zwölf Stunden knapp
das ist noch härter als die Bormuth wenn die nach dir greift
jetzt hier die Dose
überall die Kameronas
was ist denn das überhaupt
gib mir die Sonnenbrille
nein da sehe ich nichts mehr
der Rhein

Clubed Club	Clubed Club	Clubed Club	Clubed Club
da scheint die Sonne da hinten da ist der Rhein wohin war der Chico unterwegs eigentlich gerade ins Zimmer den haben wir es nochmal besorgt wem Chico und so Uygar habe ich nicht mitgekriegt hast du nicht mitgekriegt du hast doch mit geschrien du Depp ach die super die haben noch Fotos von uns gemacht wie wir gebrüllt haben super I keep on mit den langen Haaren das war der Chico oder der Neger der Neger das war der Chico der Dreckige und was war da genau die wollte nach Köln Flohmarkt morgen Sixties und Seventies Flohmarkt Sixties Flohmarkt Seventies Flohmarkt Köln die kamen halt zur Tür rein zur Tür raus bei unserem Bahnhofsvorsteherhäuschen was wir gekauft haben und dann sage ich nehmt ihr die Bank noch mit rein die Bank haben wir vergessen Scheiße man war die gut die war echt gut der Bormuth muss nochmal umdrehen jetzt sind wir in Koblenz Bormuth muss nochmal umdrehen so viel Federn überall ich kam halt raus ja aus dem Zimmer in dem Zimmer wo halt die Kurzhaarige saß vier vier sechs irrer Blick was habt ihr denn gemacht überall Federn Federn super Sylvester ist am letzten Tag nicht am ersten überall Federn habt ihr das gemacht nein wir waren noch drinnen am Schluss wer hat das gemacht die selber ich habe auf euch gehofft selber meinst du Frankfurt Sportfeld Koblenz eine Stunde warten schaff ich nicht dann nehme ich ein Taxi was wir für einen Zug haben das weiß niemand hol doch mal den den Zettel raus du hast das Gedicht du hast das Gedicht nein ich habe es nicht nein das hat der ich habe die Fahrkarten Uygar der Uygar hat das Gedicht in der Zweite Klasse hat der Uygar das ich habe ich habe nur die Fahrkarten Scheiße schau in deiner Jackentasche mal mit den Spiderman Fingern super das wir die mitgenommen haben hier ist es nicht drinnen und hier ist es nicht drinnen das hat der Uygar aus Stockholm I keep on holding on der Schaffner hat sich nicht viel getraut muss ich sagen der hat sich echt da sind Fußballhooligans Fahrkarten bitte I keep on I keep on I keep on ich glaube die finden uns nett schau wie schön es ist ich brauche unbedingt ein Bier noch explanation sterbt alle it s an explanation it s an explanation der Duddel der kann was erleben der muss erstmal das Schwein zusammenbauen		jetzt haben wir den Target vergessen stimmt Scheiß der Gaius muss den Target mitbringen wir können den Gaius nicht anrufen man weil ich habe sein Handy Scheiße wenn ich gewusst hätte das ihr nicht so weit weg seid und der Zug Verspätung hat hätte ich daran gedacht vielleicht aber so ist das schon Koblenz Holzspäne can t explain wie hieß das Zimmer noch in dem wir waren vier vier sechs vier vier sechs die muss erstmal die Augen zu machen so wie du jetzt ich sehe trotz Sonnenbrille dass du die Augen zu hast ich bin so fertig nein singen wir noch einen lieber I keep on holding on holding waiting watching waiting for the sun watching I keep on holding on I keep on holding on I keep on holding on waiting watching waiting for the sun I keep on holding on I keep on holding on I keep on holding on I keep on holding on it s an explanation it s an explanation it s an explanation it s an explanation I keep on holding on enger I keep on holding on ach so tschüß die nächste müsste es dann sein auch sie entschuldigen sie der Anschlusszug in Koblenz nach Frankfurt Gleis vier und wann siebenundvierzig und wann kommen wir an um vierzig also sieben Minuten richtig mit unserem ganzen Zeug wollt ihr raus ja logo Koblenz du auch Koblenz hör auf Koblenz du Drecksack ja wie kriegen wir jetzt den ganzen Müll mit Fahrrad mit nicht mit hier müssen wir raus oh Gott ich will heim jetzt fällt die um Gleis vier müssen wir ich habe so tief geschlafen das Bild zerfällt in alle Einzelteile kann man reparieren Gleis vier wo ist denn der Träger so wir müssen auf Gleis vier Horror weitergehen warst du in Oberitalien Michael oder was Gepäckstück bitte ablegen da geht nichts ist kaputt wie soll ich das denn schaffen mit der Alten da muss man durch waiting watching waiting for the sun watching waiting for the sun I keep on holding on holding on auf den Hank ist Verlass waiting waiting watching Abfahrt neun Uhr dreiundvierzig von Gleis fünf Regionalexpress nach Frankfurt über Wiesbaden Abfahrt zehn Uhr von Gleis acht	

Clubed Club

waiting watching
wo ist denn das Fahrrad verdammt nochmal
Scheiße das Bild geht immer mehr kaputt Mist
wenn da jetzt jemand auf dem Klo ist hat er Pech gehabt
vor allem aus dem Tiefschlaf rausgerissen und vier Tonnen getragen eben waiting
watching
waiting for the sun
nicht rollen das bricht
das darf man nicht rollen
das ist Scheiße mit dem Bild
das ist Malerei das darf nicht gerollt werden
hast du es kaputt gemacht jetzt
ich habe es kaputt gemacht bestimmt
ich trage das Ding
ich weiß genau
mit vier Kilo ich heb mir die Arme lang
gehen wir ins Zugrestaurant
und du machst das kaputt irgendwie
was
ja
komm gehen wir ins Zugrestaurant
nein hier können wir auch sitzen
wo denn
Achtung komm du Alte
setz die hin die Alte
gute Alte
I keep on holding on
was sind das für Schilder hier
sind wir richtig überhaupt einfach wieder rein gerannt
ja irgendwo rein gerannt
ich such das Zugrestaurant ich brauch ein Kaffee und Vitamine
ein Bier
ein Konterbier
I keep on
schau mal schau was die für Sachen dabei haben Kinderbänke da kommen wir nicht durch
waiting
watching
 waiting for the sun
 waiting for the sun

Blicke
wie die Hools ist Bundesliga auch oder
ja
DFB Pokal
das ist Bundesliga
komm Marcus DFB Pokal
DFB Pokal
wir fahren nach Kurgall ist euch das klar
das klaut keiner
hoffentlich nicht die Bormuth
I
wenn die Alte weg ist kriege ich einen Ausraster
keep on holding on waiting
hier ist doch ein Abteil
da ist jemand drin
ja ja
watching
so
so Zähne zusammengebissen
schon ins Zugrestaurant oder
ja wo sonst
da gehen wir jetzt in die falsche Richtung gerade
komm
rückwärts rückwärts zusammen
waiting watching for the sun
wir sind richtig da kommt sie

Clubed Club

Clubed Club

Clubed Club

wer kommt
for the sun
waiting
watching
guten Morgen
guten Morgen
I keep on
super perfekt
kannst du mir unter den Stuhl schieben
ich glaube ich spinne
gleich pinkeln irgendwo
watching
wer kann mir Geld leihen ich habe hier so einen blöden IC Aufschlag zahlen müssen
ja ich habe noch
wir auch
genießen sie unsere Speisen und Getränke
ich habe kein Geld mehr meine Bank gibt mir keins mehr
hast du noch Geld
ja
haben wir noch Geld Hank
einen Fuffi habe ich noch stecken
glaube ich jedenfalls
ein Bier oder
ich wäre schon für ein Konterbier
alles voll machen
ich wäre auch für ein Pils noch Kölsch Frühstück oder Kölsch
Kölsch
deine Entscheidung
komm ein Kölsch
wir fahren wieder Richtung nein null wir fahren jetzt den Rhein hoch das kann nicht sein
Marcus
nein wir fahren falsch
wir fahren nach Frankfurt
wir fahren nach Unkel
nein wir fahren hoch
zurück ins Beatbasement
Horror
hoch
ja natürlich
der fährt nach Zürich das ist
links ist der Rhein immer wir fahren immer rechtsrheinig
Quatsch
wir fahren jetzt hoch
nein das stimmt nicht der fährt der fährt nach
schau mal da über da sind ja auch Gleise Marcus
wir sind ja nicht wir sind ja nicht über den
Entschuldigung wo fährt der Zug hin
Schweiz
ja
das ist Süden
Süden hervorragend
Frankfurt
Frankfurt ist die Schweiz
alles Gute
ja bitte
guten Morgen
fünf Kölsch
fünf Kölsch
haben wir nicht
wir haben nur Fürstenberg
fünf Fürstenberg
nein nein machen sie mal vier
nein nein Björn da musst du mit
da gibt es jetzt nichts
fünf Kölsch was haben sie denn Fürstenberg fünf Fürsten

Clubed Club

genau und dann da einer
wie es aussieht mit der Frau
wie es aussieht wie du aussiehst mit dem Schwein wie die da rum gelaufen bist wie ein Penner
guck es dir doch mal an
hast du dich noch gesuht in dem vier vier sechs
ja ja vier vier sechs
wo hast du dich eigentlich umgezogen
ich habe mir nur meinen Rolli angezogen ich habe mir nur meinen Rolli angezogen
du hattest doch den braunen Kordanzug an
ja den habe ich ja dann oben ausgezogen ganz am Anfang
du hattest doch diverse Abteile aufgerissen eben waiting
noch paar Leute zum Tanzen animiert
Unkel halt
Beatbasement
das war echt ärgerlich oder
was
eine Stunde
ja zwanzig Lieder
am Bahnhof
zwanzig Nummern waren das
echt Scheiße
wir hätten echt besseres zu tun gehabt
die Bahn hat uns um zwanzig Nummern gelinkt die hat uns die schuldet uns jetzt eine Beat CD
die schuldet uns gerade mal fünf Fürstenberg würde ich sagen
hat jemand eine Kippe
ist Nichtraucher
servus hallo
ja und
Nichtraucher ohne Kippen
morgen ist Sonntag
aber hast du noch welche Marcus
ja ja
machen wir noch was in Frankfurt ins Metropol
auf jeden Fall zum Typ oder zum
drei Alt
zum Thorsten zum Thorsten
zu mir
ja einen Kaffee auf mich
zum Duddel oder
du hast mich als Thorsten vorgestellt
ja klar ich habe auch den Namen von ihr vergessen gehabt das habe ich gut ausbalanciert
Sabine
die sind alle irgendwann
ich habe gemeint Sabine und Thorsten ich habe den Namen von der Frau vergessen
die Heidi oder was
und dann habe ich es halt so geil ausbalanciert
ja die Heidi Heidi alle hießen Sabine am Ende
das ist der Thorsten und da hat er sich aufgeregt und sie auch und da war es wieder im Gleichgewicht
ich habe mich nicht aufgeregt
nein
ich habe mich aufgeregt
sie hat sich aufgeregt dass ich Thorsten heißen soll das hat sie mir nicht geglaubt weil ich lachen musste
Sabine war auch nicht
wie ist es rufen wir mal den Duddel an oder habt ihr euer
guten Tag
Prost
sind sie noch zugestiegen
ja
nein nein nein
Tickets
ach so ja
klar immer
es schneit ein bisschen hier
I keep on
holding on

Clubed Club

Clubed Club

unser Gepäck steht vorne
danke
wie viele Leute hätten da mitkommen können
wir haben ein Fahrrad verloren unterwegs
nein ist nur für vier
ach so
oder wo ist das Fahrrad
genau
das fährt nach Erpel
haben sie Funkkontakt
ich habe keinen Funkkontakt
nach Erpel da liegt noch ein Radel rum das hat aber einen Achter
super
super
danke
genau das ist Nichtraucher hier oder
komplett alles hier
völlig also
das Bistro das Bistro da darf man dann rauchen
ins Bistro da wollten wir eigentlich hin
Frankfurt Hauptbahnhof halten wir nicht an da müssten sie dann nochmal umsteigen
was
was
Frankfurt Hauptbahnhof fährt der nicht an
wo fährt der hin
Flughafen
topp da fliegen wir nach Mallorca
ja logo fliegen wir zurück
der andere Zug kommt direkt hinter uns
ja
der an den Hauptbahnhof fährt
ach so okay
selber Bahnsteig gegenüber
Prost
fahren wir auf die Beatinsel direkt oder
I keep on holding on
holding on
nach Mallorca
setzen wir die Mütze auf
komm lass uns wegfliegen
gleich weiter fliegen oder und gleich fragen Kölsch
waiting
watching
explanation
it s an explanation zu jedem Lied
ja
das hat überall draufgepasst
überall draufgehauen
Wahnsinn
topp Sample
am Flughafen meine Schwester besuchen
Flughafen Mac Donalds oder da gibt es eine heiße Apfeltasche
der Duddel soll uns am Flughafen abholen bei Mac Donald
eine heiße Apfeltasche am Flughafen
da esse ich nicht eine heiße Apfeltasche da esse ich acht
Menu oder
fünf mal das Menu XXL mit doppelt Käse
lass uns ans Gate vierundzwanzig gehen
ans Gate vierundzwanzig
da ist immer was los
Gate vierundzwanzig ich bin dabei
Gate vierundzwanzig geht immer die Post ab
was ist das Gate vierundzwanzig
Gate
da geht es nach Mallorca

Clubed Club

Clubed Club

und München Ballermann und München
Mallorca und München
das Bier zieht rein
wehe die klauen jetzt die Alte da hinten
das Kölsch wäre schon besser muss ich sagen
ich glaube das echt erst wenn ich morgen früh aufwache
nicht mal dann wenn der Duddel das Schwein zusammengebaut hat
ich habe dich halt mit einem Schwein in Koblenz rumlaufen gesehen ich mit der Bormuth
knutscht der halt vier Stunden früher vorher noch mit einer Frau rum hier
ja
und sitzt jetzt schon wieder im Zug mit einem Fürstenberger unglaublich
normal
eigentlich hätten wir einen fünfer Drecksack bestellen müssen
also Prost
auf die Bormuth
auf die
auf die Bormuth
auf das Schwein das Schwein
auf das Schwein
auf die Bormuth
was ist denn die Bormuth
nächstes Frühjahr kommt die nicht so locker weg
bisschen enttäuscht bin ich vom Björn
wie bitte
wie
bisschen enttäuscht bin ich dir
wieso
du bist nicht so
das ist kein Spiel
ich bin nicht so
vielleicht doch
doch doch doch wir hatten schon einen flotten Dreier auf der Tanzfläche
der Springer
in der der letzten Stunde da ging gar nichts bei mir
musst nur noch so machen dann fliegt der raus
echt
ich bin da tatsächlich etwas zurückhaltend
na hör mal echt
zieh mal das Bier rein
ja mach ich ja ich bin ja dabei
Kaschmir
ja Kaschmir
ich meine auf der Tanzfläche
cool in Kaschmir
was die denken Anzüge aber total verfetzt eigentlich wie ein Obdachloser
wo ist denn dein Schwedenschal eigentlich der ist nicht schlecht
although the sun is
Sonne lieblich Rheinromantik
hier liegt das Gold irgendwo
wenn ich jetzt noch rauchen könnte
du siehst so toll aus in der Sonne
mit der Heino Brille
mit deinen Pickel und so
Saufpickel der Alkoholpickel genau die meint ihr
holding on
wenn ich nicht wüsste dass Heino schon älter ist dann würde ich sagen er ist es schau mal mit dem Rollkragenpulli drecki-
gem Jackett
das ist nicht dreckig das ist Kaschmir
und der Brille und mit Saufpickel
genau
in der Bahnhofsvorhalle wie der Björn so ist s in Ordnung
so ist s in Ordnung
Körperwelten
Körperwelten Brüssel
gib mal den Fotoapparat her

Clubed Club

Clubed Club

oh Gott habe ich da gelacht
ich muss mal von euch drei eins machen
wir sind in Boppard
I keep on
Boppard
holding on
holding on
das war echt Boppard
ja das war Boppard
nein ja tatsächlich da steht es Boppard
wo
da vorne auf dem Haus stand Gasthof Boppard
komm
habe ich da gelacht
und du hast einen Kaffee oder was
du mit so ist s in Ordnung Deutsche Bundesbahn Körperwelten Brüssel war das herrlich und dann die zwei Fahrräder davor
das war das Verrückteste überhaupt
und das eine jetzt auf dem Weg nach sonst wo
den Heino müssen wir auch festhalten
Marcus guck nicht so man sieht es durch die Brille deinen ernsten Blick
pass auf das Bier auf
dass es rein läuft
Steffi war nicht da
nicht dass du es daneben schüttetest
noch ein Zweites
Prost
Prost
Prost
servus Dankeschön
wir haben halt im Lotto gewonnen ich gebe einen aus hier
wer hat denn eigentlich den Pokal jetzt gewonnen für die Luftgitarre
der Roman
das war so bescheuert
es trifft
das war so bescheuert
Martin Driever
es trifft mehr als man glaubt
war das war das der Skinhead mit dem Mädal
weiß ich nicht
es trifft mehr als man glaubt der ist topp
Lotto gewonnen
Lotto gewonnen
und einen Piccolo
der war super
wie war das
noch einen Piccolo
sag das mit dem Piccolo nochmal
das läuft echt unter dem Motto Lotto gewonnen auch irgendwie bei uns fünfen hier
ja
wie war das mit dem Piccolo
im Lotto gewonnen
unvermutet gestern ich habe eine Million gewonnen
jetzt hat die noch ein Ei da stehen
in Chur fahren wir eben durch C H U R
sagt mal habt ihr auch so tief geschlafen
nein wir haben die Faz gelesen Michael
ich war so weg irgendwie wenn mich keiner geweckt hätte ich wäre nach Stuttgart gefahren
habe ich doch gesagt
raus hier die Alte geschnappt und bin raus
und du so nie
die Alte und dann raus
nie
ach komm da habe ich geträumt
zum Michael Michael raus wir müssen raus Koblenz nie
nie ist geil

Clubed Club

nie
nie
ein zünftiges Frühstück das haben wir schon lange nicht mehr gehabt
nein
habt ihr das Handy dann können wir mal den Duddel anrufen vielleicht
hol du es gerade
ist das hinten in der Tasche
ja ja ja
hast du die Tasche hinten gelassen
ja aber hol du es bitte das Handy
du musst die Tasche mitnehmen da sind wertvolle Sachen vielleicht drinnen
ja dein Schlüssel ein echter Haustürschlüssel
I keep on holding on
I keep on holding on
das ist echt so hoolmäßig
ja
ihr seid echt so
also nochmal
total hoolmäßig
waiting watching
waiting for the sun
bei mir trommeln die Finger immer
am Montag Kinks Platte hören und die Warmflasche im Bett
ich glaube auch
du auch
hock dich mal mach mal eine Pause
habt ihr gemerkt wie schüchtern der Schaffner war
die Kleine oder was
nein der hier
ich aber auch
was
so habt ihr Fahrkarten
der hier
hast du geschlafen
nein
was hat du gemacht Fahrrad gefahren
nachgedacht
nachgedacht super was hast du gemacht nachgedacht
das Jura Gebirge
bei uns heißt schlafen vierzig Minuten ausruhen und nachdenken
ich bin so besoffen
du brauchst ein Konterbier
die Rosette
was du stinkst heute um vier
ja
brutal
du stinkst heute aus der Rosette heute um vier
aus der Rosette kommt nichts raus heute kam alles vorher raus die Rosette hat heute Feiertag
alles erst im nächsten Jahr
Popertz Feiertag Popertz für das nächste Jahr
Popertz holidays sind heute
ja holst mal das Handy
hol du das Handy
ich habe keine Lust da zu warten
das liegt bei der Alten
bringst halt die Alte mit
bringst halt die Alte mit dann ist es wie im Hellas wenn wir hier die aufstellen
der Björn der Björn ist nüchtern der soll das Handy holen
lass uns in Rüsselsheim aussteigen
nein einfach nur müde
du musst leiden weil du so zurückhaltend bist musst du leiden
ich gebe dir einen Hunderter
leiden ich leide schon die ganze Zeit
Rüsselheim
nein überhaupt von meiner Rübe

dann hol erstmal das Handy
glaube ich nicht nice try
in Rüsselsheim
kann ich das Brillenputztuch nochmal haben
sind wir schon in der Schweiz oder was Berge überall die Burg ist geil
waiting watching
ich hätte alles in meinem Leben gedacht was ich erleben könnte
waiting for the sun
aber dass man an meinem dreißigsten Geburtstag heute mein dreißigster
Lotto gewinnst
um zehn Uhr ein Pils trinke mit euch
alles Gute
ja Gute nochmal
happy birthday
happy birthday to you happy birthday to you happy birthday lieber Marcus happy birthday to you
happy birthday to you happy birthday to you happy birthday lieber Marcus happy birthday to you
danke
hey waiting
waiting for the sun
waiting for the sun

brutal
der hat das nicht gehört dass machen wir gleich nochmal wenn er raus geht mit dem Geburtstag
vielleicht gibt es eine Kerze
eine Torte
eine Torte wäre topp
eine Torte mit Kerzen drauf
ein Yes Ding so mit einer Kerze drin
wenn man in der Bahn geboren wird ja also wenn die Mutter es nicht schafft ins Krankenhaus dann kriegt man ein lebens-
langes Freiticket für die Bahn
was kriegt man ein lebenslanges
Freifahrt für die Bahn
da würde ich ja jedes Ding in der Bahn gebären
da würde ich ja nur noch auf der Bahn
du würdest halt überhaupt kein Kind gebären in der Bahn
du
du würdest eine Scheißwurst aus der Rosette drücken in der Bahn
Michael kämpft glaube ich
ich
Prost Wettsaufen bis Stuttgart runter
ich mache alles mit
ich steige auf
noch einen Fünfer
mach mal einen Ring jetzt
jetzt noch einen Fünfer würde ich glaube ich brechen
wirklich
nein
Quatsch oder war nur ein Spaß
Alpenscherz
bis Mannheim
Sonntag
im Winter wird man so sensibel
im was
im Winter wird man so sensibel sagst du
ach so stimmt
so fängt es an
das ist ja ein Basement da hinten
waiting watching for the sun
watching for the sun
wo ist denn die Sonne
eigentlich wollten wir doch ins Bistro
sind wir schon in der Schweiz
jetzt sind wir hier
da gehen wir danach hin
Sankt Goar
nicht mehr stehen dann eine scharfe Linkskurve jetzt

eigentlich wollte meine Schwester uns besuchen kommen
wann denn heute
ja ich glaube
kannst du vergessen
vergiss es echt
das geht schon
geht es halt weiter
aber ohne mich
kann man echt doch machen im Zug um neun Uhr anfangen und gucken wie weit man also trinken und fahren kann
im Bistro gibt es bestimmt noch eine Postkarte für den Duddel
hast du die eingeworfen
ja ja
hat die Briefmarke gehalten oder hast du die anlecken müssen
ich habe nochmal nachgeleckt ja
das ist die Loreley
Stück für Stück
oh Loreley
oh Loreley
Lololololoreley
das war die Loreley
ja
Scheiße
Scheiße sagt der Michael warum
am Flughafen nochmal umsteigen
der Duddel soll uns am Flughafen abholen
nein der hat gesagt dass er zufällig
bitte
dann müssen wir nur raus und wieder rein wenn der Duddel uns vom Flughafen abholt Halligalli wird das
was
wenn der Schaffner vorbeikommt lass uns fragen ob wir nach Offenbach
der soll uns abholen
wir lassen uns am Flughafen abholen
als ob ein ICE in Offenbach hält
wir kommen aus dem Gate raus als wären wir irgendwo geflogen
wir kommen irgendwie rein kommen wir irgendwie
rein kommen wir irgendwie mit einem Big Mac in der Hand
ein Big Mac wäre super wollen wir noch zu Mac Donalds
am Flughafen
das wäre ein Brett
das geht immer
Big Mac das wäre der Hit jetzt
du hast doch gar nicht so viel getrunken
ich
nein Michael
I keep on holding on
Entschuldigung hält der Zug in Offenbach
nein
auch nicht
hätte ja sein können
Offenbach
nach Offenbach
frag nicht nach Offenbach
könnt ihr die Straßenbahn nehmen
ich habe meinen Ausweis nicht dabei und da willst du nach Offenbach rein fahren
über Offenbach kann schon sein
aber auf jeden Fall zu Mac Donalds und
und so eine kleine aufreissen
und Mac Mac Mac Mac Unkel
sechser Chicken da mal aufreißen
in Offenbach hält nur
Züge ohne Bistros
Taxi
Taxi
wenn du nicht bezahlst
wenn du bezahlst

und die Straßenbahn
und die S neun
ja
die S neun die S acht und die S eins mein Lieber
die S eins nicht mehr
doch
nein die haben aufgehört
nein verbessert
Golowka
im Wohnwagen vierzig Kilometer vor Unkel geparkt
das Bohrschiff da
ist geil
die Bormuth
das Soulschiff
da ist er wieder der Golowka
der Orgel fährt noch heim die Sau
der Orgel wo war denn der heute überhaupt
stimmt wo war der Orgel eigentlich
ich habe eh einige vermisst
die Knutschfreundin wie heißt die nochmal
Mona
du hast so eine Knutschfreundin oder was
lass uns über was anderes reden
ja stimmt
du kannst doch nicht um sieben Uhr die Heidi nach einem Kuss fragen
ich habe nicht gefragt
das Blöde ist die hat mit einem Typ da gehockt
das war super
von dem ich die Maske auch noch habe
welche
da gab es eine Italienerin mit kurzen Haaren relativ
letzt zur Heidi
die mit den Streifen
ja genau ich glaube
so eine Schmale so eine ganz Schmale ja
mit ihrem Freund war sie da
ja
und ich halt so ja getanzt geschäkert war ganz gut
ja
und sie hat italienisch gesprochen und ich nur spanisch
ja
und weder sie noch ich haben irgendein Wort verstanden dann habe ich sie gefragt ob sie mich küssen will
ja
und sie hat es dann irgendwann verstanden und ist weggegangen
ist sie weggegangen
sie hat es bestimmt schon früher verstanden aber irgendwann war es ihr zu auffällig aber das war schon lustig
ja
das findest du lustig
nein sie hat schon verstanden sie hat eine zeitlang mitgemacht
kenn ich
weißt du du kennst ja das Spiel das abläuft so
ja
ein Spaß und so das läuft schon und plötzlich so
ja
nein ich habe ja einen Freund
ja ja
das kann ich nicht machen
ja ja
wer hat einen Freund
wer hat einen Freund
dann bin ich letzten Endes doch auf die Raita zurückgefallen
die ist sechzehn oder so
das wird sie schon sein
lass die vierzehn sein
das war der Gunnar

Clubed Club

das war die Raita man
so
unters Bett der möchte seinen Parka nicht eintauschen gegen meinen
unglaublich im Zug hocken
mit so Ringen
das muss man sich mal gönne
das muss man sich mal vorstellen
also frauenmäßig war das Highlight bei mir
die Kaub
als der Gaius herkam
doch hier da
was heißt denn Eva
die Kaub links
auf spanisch
Zollturm alt
genau



das ist der Mäuseturm
du Idiot der kommt gleich immer musst du
Kaub
die Freundin vom Winki war das
das ist die Kaub
das war die Freundin vom Winki oder so die Freundin vom Wink was nochmal was hast du eben erzählt
der ist schnell
der Gaius kam zu mir
ach der Gaius
was Eva Aller auf spanisch heißt
hast du es ihm gesagt
ich habe gesagt das heißt Eva Aller
stimmt doch nicht
ach so
das heißt ja Eva Ailler
das wusste ich nicht
das habe ich dir tausend mal gesagt
ja aber ich wollte es nicht war haben
hier das Gedicht lesen
hier gibt es neue Gedichte in addition to your breakfast two scrambled eggs
egal
two scrambled eggs
wir kriegen Frühstück bei Mac Donalds vielleicht
with crispy fried bacon surface with bread bread roll and butter
haben wir nicht italienisch französisch englisch und deutsch einmal geredet
weiter geht es mit
was weiß ich
käsmidani porte masla wemmichanla weiktja riodimi smaslem schlebbem me rosco das muss rückwärts sein
les mal vorwärts les mal das vorwärts
pro nase malihosti
ich les mal rückwärts
pro nase malihosti
lies mal lies nochmal

Clubed Club

Clubed Club

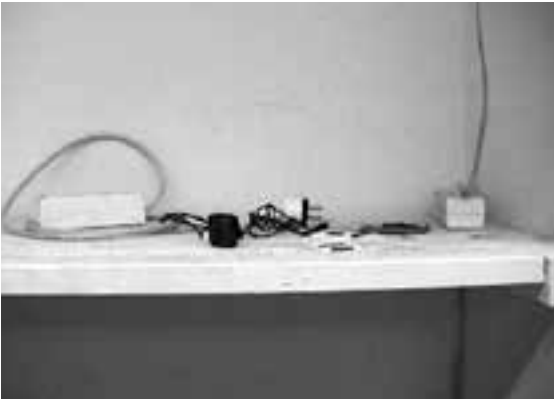
bisto elan esan org
lies nochmal pro nase male hosti
oh Gott I keep on holding on
holding on
Croissant
Croissant
das hatten wir irgendwann raus dass wir das zwei mal singen
ja das hatten wir dann
ja das war dann klar
dann war es klar jetzt ist es nicht mehr klar
I keep on holding on
I
keep on
jetzt ist es wieder klar
ein Chillli Con Carne für alle oder
Gruppenzwang oder
das packt die Grumpe Binde nicht
Grumpe Binde
grobe Binde
pro nase mali hosti
Björn trink dein Bier aus
ja
ich werde sauer
ja gut
du bist noch fit schau mal wie ernst er ist
ja ich bin so ein ernster Typ weißt du
Beatles oder was
ich so ein ernster Kerl so
nein aber ich meine
bist du nicht
tanz mal
nur weil du eine ruhige Phase hast
ja
brauchst du nicht glauben dass du hier den Ernsthafte raushängen lassen kannst
Niklas da tust du dem Björn jetzt echt unrecht weil ich meine auf der Tanzfläche das war echt das war das war brutal
der hier
also
ja ja
du hast mich auf den Arm genommen glaube ich
ja einmal so der Björn der hat viele Facetten
das war das ist das ist ja wirklich eigentlich ein Techno Tanzschritt ja
ja
ein Rave Tanzschritt ja
ja
das war wild bei Frustration bei Frustration sind wir durch
ich glaube das ist mein Telefonbuch Michael Prost Mikele comme va no
Prost
si
Prost
ja
salute
I keep on holding on
holding on
waiting
watching
sagen sie ist das ihr Gepäck was da steht
bitte
an der Toilette dort
das ist unseres
bitte
das ist unser Zeug
was denn
weil wir transportieren eigentlich nur Gepäck was man also da müssten sie noch was zubezahlen weil es etwas größer ist
nein das ist von dem da von der Frau da vorne
ja ja

Clubed Club

Clubed Club	Clubed Club	Clubed Club	Clubed Club
<p>nein was ist das Problem weil es großes Gepäck ist jetzt lass es mal gut sein wir haben gerade fünf Stunden gewartet auf den Zug weil der andere ausgefallen ist genau richtig eine Stunde haben wir gewartet in Unkel der Anschlusszug nach Frankfurt nach Koblenz wir haben uns zugeschüttet ohne Ende über zwei Stunden am Bahnhof gestanden sonst wären wir ersoffen Moment Moment einer und haben gewartet auf den Zug in Unkel sind wir zwei Stunden haben wir in der Kälte gewartet auf den Zug weil einer ausgefallen ist und der nächste kam auch nicht und dann haben wir halt gedacht aber beim nächsten Zug hätten sie auch bezahlen müssen weil es halt so groß ist ich meine wir sind extra früher weggegangen wir hätten noch tanzen können und haben in der Kälte gestanden im Beatbasement ja weil es halt so groß ist ja ich was ist so groß das stört doch auch nicht wirklich oder und das ist doch ja würde ich auch sagen was steht denn da das Fahrrad das ist nicht von uns das mit dem Stuhl da der Stuhl die Bormuth steht da auch rum es ist folgende Situation der Stuhl das ist eine es ist folgende Situation das ist wir planen eine Ausstellung da mussten wir das mitnehmen Richtung Frankfurt jetzt holst du zu weit aus ich will sie nicht verarschen sondern es ist wirklich so das ist Boppard das wäre Scheiße wenn wir das nicht mitnehmen können sie können das mitnehmen aber sie müssen genau zubezahlen aber ich finde es schon in Ordnung wie viel denn sechshundfünfzig Mark ja ja genau sechshundfünfzig nein dann hauen sie das raus haut die junge Dame da auch immer ab nein aber das finde ich echt in Ordnung dass sie können gerne mitkommen fragen den Chef können sie direkt ja geh mal hol den mal her ja ja damit liegen sie noch ganz gut bitte damit liegen sie noch ganz gut mit Gepäck von sechshundfünfzig Mark woran liegt es weil es so lang ist weil es groß ist ja genau ich finde es schon in Ordnung dass wir also wir haben wirklich eine Stunde dort in der Kälte gewartet jetzt zahlen wir da sechshundfünfzig sie könne gerne mitkommen dann soll der Chef kommen ich finde es echt in Ordnung dass man jetzt irgendwie so in dem Zug vorher hätten sie ja auch bezahlen müssen der kam gar nicht die wussten dass wir eine Stunde in der Kälte gewartet haben das ist wegen der Größe aber die Größe ein Gepäckstück wird gleich mit sechshundfünfzig Mark berechnet ja normal normal aber so insgesamt</p>		<p>tatsächlich ein großes Gepäckstück ja irgendwie muss dass Gepäck können wir das nicht irgendwie so Regeln dass es in Ordnung ist nein also das geht so nicht aber ich würde auch sagen das gleicht sich aus wir haben echt eine Stunde gewartet also das ist ein Unding wir müssten eigentlich Geld zurück bekommen für die Fahrt also ich finde schon dass sich das völlig ausgleicht ganz im Ernst sie können gerne mit dem Chef reden wir haben eigentlich für einen ICE bezahlt Ticket sogar stimmt das außerdem noch da habt ihr das Geld schon wieder drinnen jetzt lass mal Fünfe gerade sein und dann ich sage es mal meinem Chef sag du es mal dem Chef I keep on holding on kriegst hier jetzt einen Michael bevor wir sechshund der Chef der Chef oder bevor wir sechshundfünfzig Mark zahlen sechshundfünfzig soll er die Bormuth raushauen Björn super gemacht gleichfalls du bist wieder auf meiner Seite ja das ist der Rhein noch oder fertig Björn auch siehst du mal das war doch nicht so schlecht oder das hat der hier er hat ich stehe eine Stunde in Unkel mit dem Anzug jetzt weiß ich was ich ich habe meinen Schal verloren und es schneit dem Chef dem wird die Rosette wehtun wenn er hier aufkreuzt ich habe meinen Schal verloren Scheiße den parfümierten ich bin ja froh dass es noch da ist das Zeug nicht dass es geklaut worden ist ein Brett die Alte das Brett und das Schwein das Brett ist halt zu lang dafür sollen wir sechshundfünfzig Mark zahlen dann brechen wir es halt durch und kleben es wieder zusammen dann lege ich es halt irgendwo auf eine Gepäckablage ja genau dann ist es weg jetzt wollte der uns sechshundfünfzig Mark abknöpfen und sechshundfünfzig Mark für den anderen Zug auch noch verrückt da kommen wir auf über hundert das soll er mal stecken lassen das Geld brauchen wir nicht wir hätten sagen müssen nein das ist nicht von uns fertig aus nein wir stehen dazu würde ich sagen also die Alte nehme ich unter meine Fittiche ich nehme das Brett mit dem mit dem Stuhl habe ich nichts zu tun die Alte wir stellen den Stuhl einfach da mit dran wir stellen den Stuhl hier dran setzen sie sich setz dich zum Chef setz dich erstmal den Stuhl nehme ich unter meine Fittiche genau setzen sie sich erstmal trinken wir noch eins oder ja ich bin dabei ja ich nicht mehr echt ja</p>	

eins geht schon noch
einer geht noch einer geht noch rein einer geht noch einer geht noch rein
waiting for the sun
das können sie mit irgendwelchen Alten machen die sechzig Jahre alt sind und so einen großen Koffer haben aber mit uns
können sie das nicht machen
auf das Klo muss eh gerade niemand
die Alte die ist spindeldürr wie ich halt
ja eben
die stört überhaupt keinen
wenn der Chef kommt setzt du dich hin und sagst du bist unterernährt
genau
wenn der Chef kommt
wenn der Chef kommt lass mich reden
wenn der Chef kommt lässt der Hank dich raus
und alles wegen ihm
da kommt er
geil so
die Faust in den Mund
nehmen wir lieber den hier
ich will mich ja eh bei der Deutschen Bundesbahn beschweren
ich auch
weil es so teuer ist
ich habe so viele Probleme gehabt
kann sein dass der Chef nochmal vorbeikommt
gut
okay
sehr gut
der soll erstmal der soll uns in der Ersten Klasse suchen
wenn ich so mache schneit es
siehst aus wie ein Schneemann
was der Chef nicht weiß dass wir die Hälfte dass ich die Hälfte in der Parkatasche habe von dem von dem Bilderrahmen
den hat es zerrissen
wer hat eigentlich die Frau vom vom Brunnen runter getragen
vom was
vom Brunnen runter gehoben
das warst du
echt
im Vollsuff
ich kann mich nicht mehr erinnern unglaublich
ich lach mich tot
wie ihr auf dem Klo ward und ich mit dem Spanier zusammen den Typ den Typen hingetragen habe vor das Klo erinnert
ihr euch noch
nein
ich weiß nicht mehr wer es war
ich
du
und du
du
ich war auch dabei
der Typ der war super so ein großes so eine große Figur war das da hast du noch das Bier reingeschüttet
Cheesy
ja stimmt ja
der Cheesy war das
Cheesy ja
der Cheesy
ja genau
habe ich mich erschrocken vor dem
ja
mit dem Spanier zusammen habe ich der hat gefragt ob er mir helfen kann zusammen
das war eine geile Überraschung
herrlich
ja
da kamt ihr raus aus dem Klo
Cheesy ist aus dem Klo getanzt
Cheesy du musst doch

schicken wir ein Päckchen Cheesy ich weiß nicht ob du dich erinnern kannst
wir haben dich vor das Klo
mit dem Spanier vor das Klo getragen
hier ist das Foto
ja Schneelandschaft
da scheint die Sonne
es ist wunderschön
waiting
watching waiting for the sun
waiting for the sun



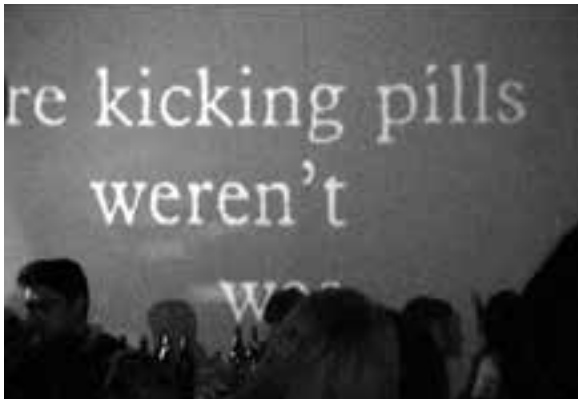
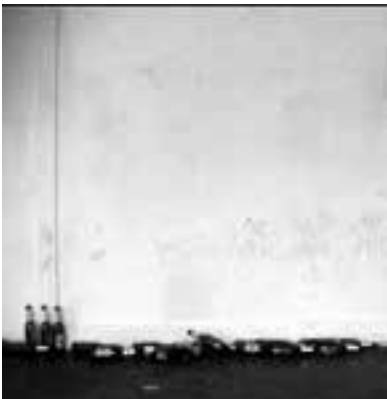
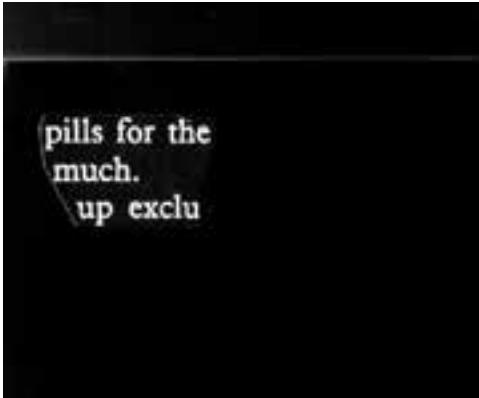
Clubed Club

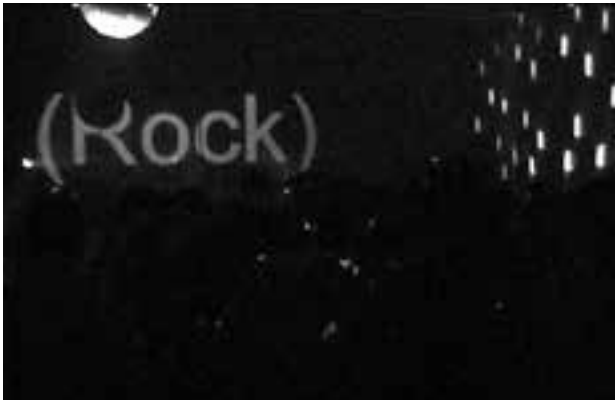
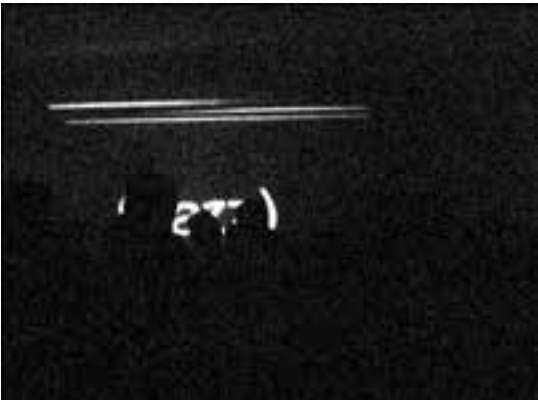
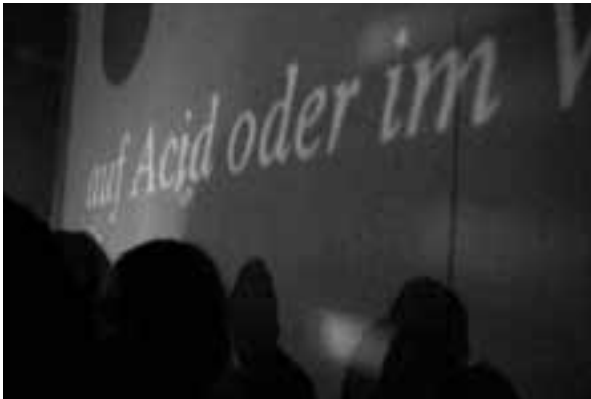


Clubed Club

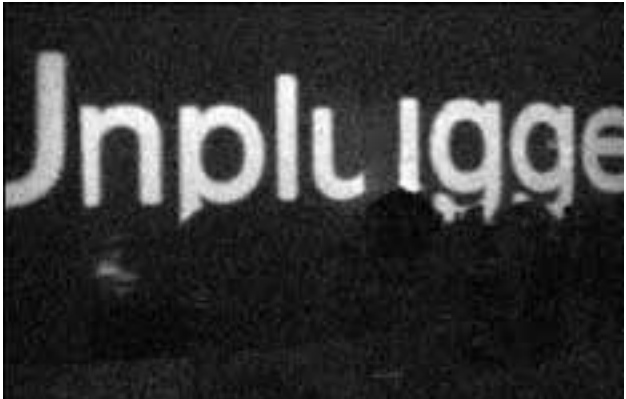
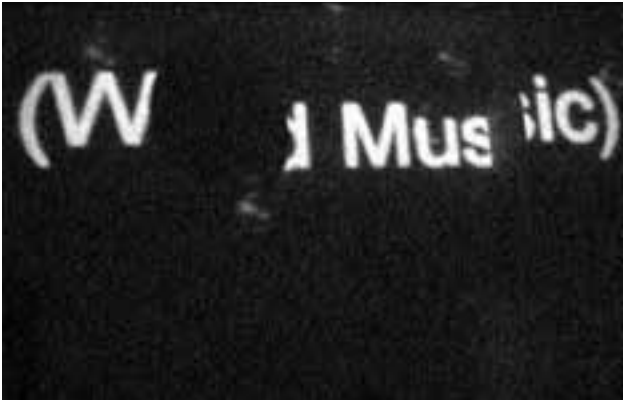
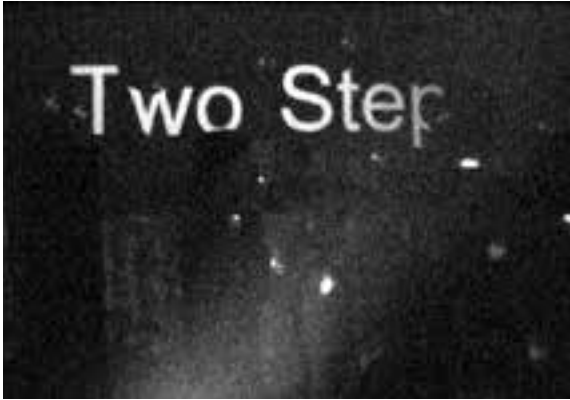
Clubed Club

Clubed Club





Clubed Club



Clubed Club

Damenkloparty

Damenkloparty



Damenkloparty



Damenkloparty

Damenkloparty



Damenkloparty



Damenkloparty



Damenkloparty

Disco Wilhelm Reich Version Frankfurt



Disco Wilhelm Reich Version Frankfurt



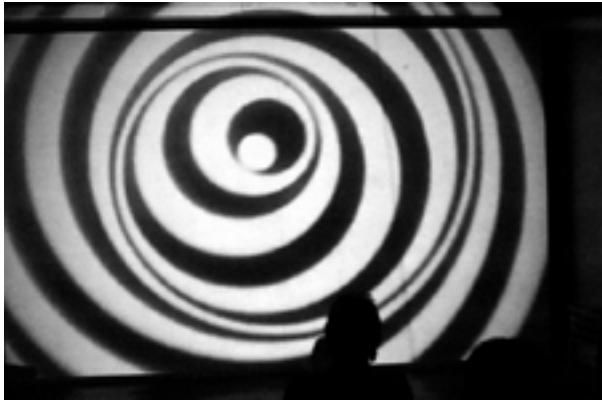
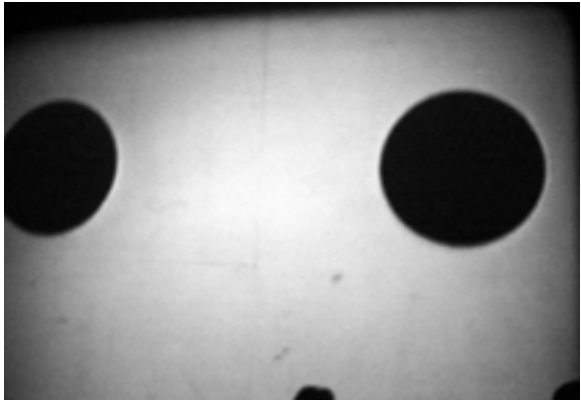
Filmed Film



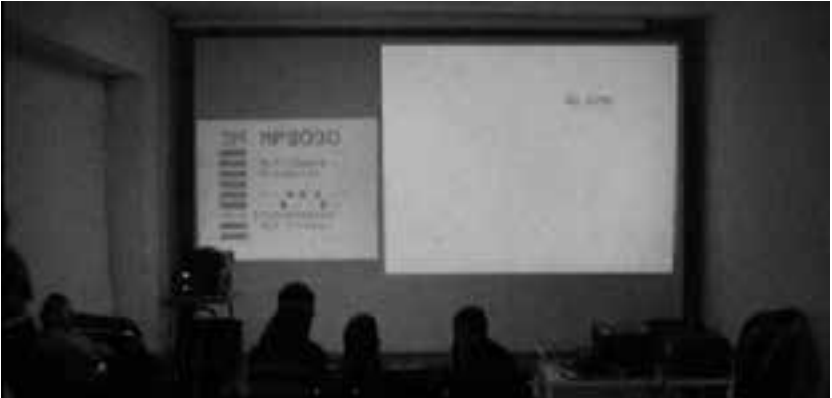
Filmed Film



Filmed Film



Filmed Film



Filmed Film



Filmed Film



Filmed Film

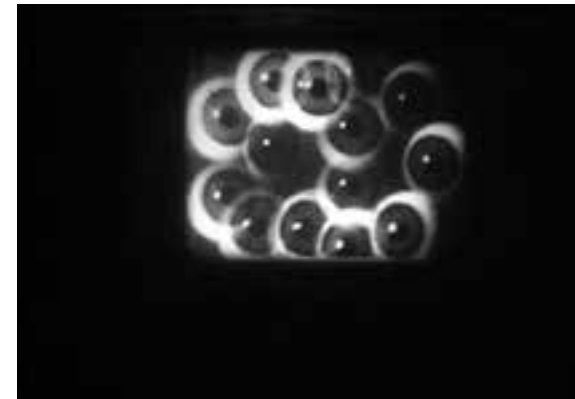


Filmed Film



IMAGES MOBILES
de
FERNAND LÉGER
DUDLEY MURPHY
Synchronisme musical de
GEORGES ANTHEIL. !

FILM



Film

REEL NO.

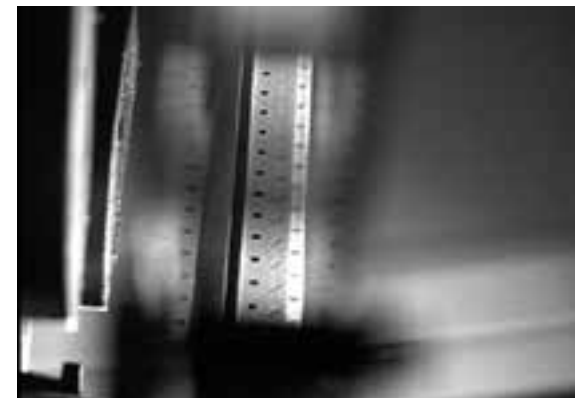
A BAS
LA SOCIÉTÉ
SPECTACULAIRE
MARCHANDE

AUS

"INFLATION" - 1928
A counterpoint of
declining people and
growing zeros

FILM IN WHICH
THERE APPEAR
EDGE LETTERING
SPROCKET HOLES
DIRT PARTICLES
etc.

BY
GEORGE
LANDOW



The Nazis destroyed the
sound version of this film
as "degenerate art". It
shows that even objects
rebel against regimentation.

THE END
©Arts Council
OF GREAT BRITAIN 1961

The attempt in this
short film is to capture
this image.

UN FILM DE
HANS RICHTER

RHYTHM 23
HANS RICHTER
1923

Filmed Film



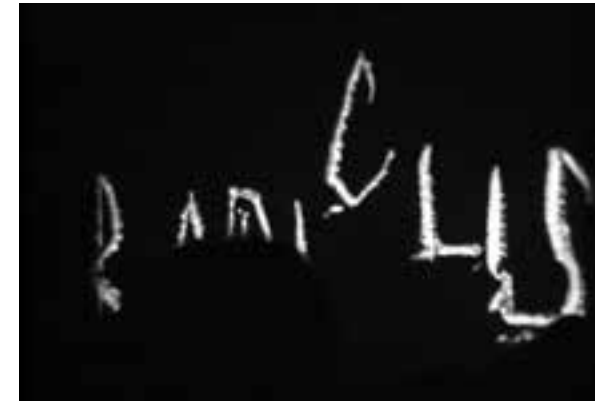
Filmed Film



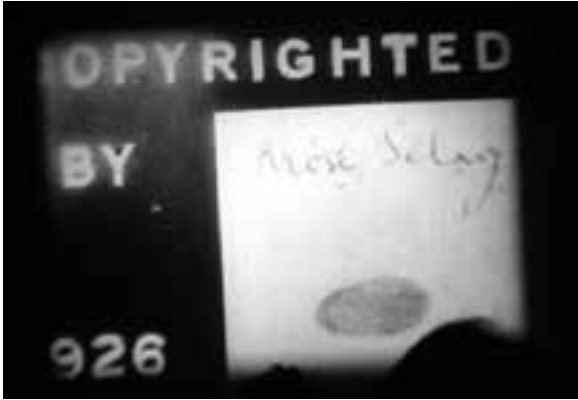
Filmed Film



Filmed Film



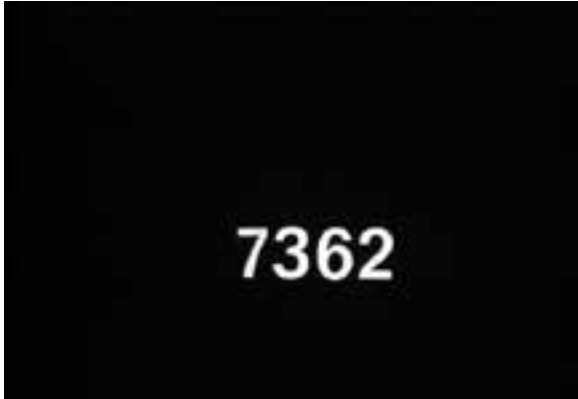
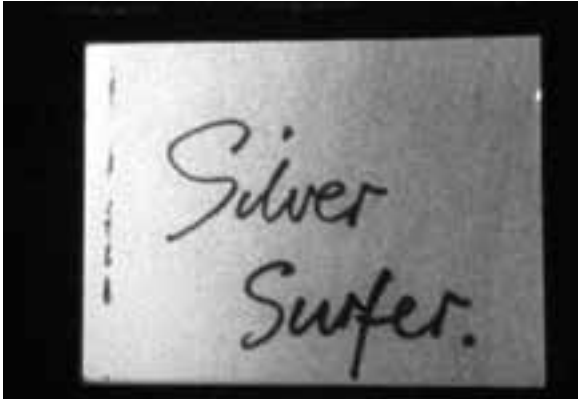
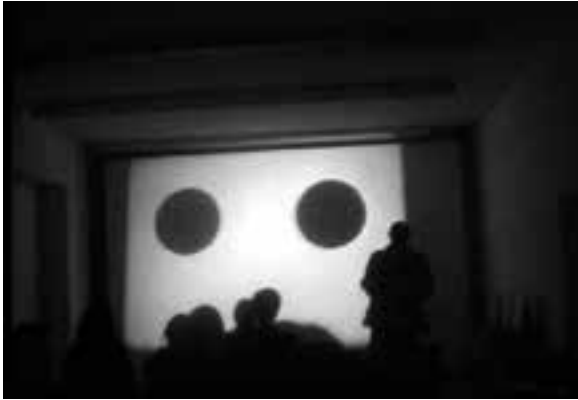
Filmed Film



Filmed Film

Filmed Film

Filmed Film



Filmed Film



Filmed Film



Filmed Film



Filmed Film



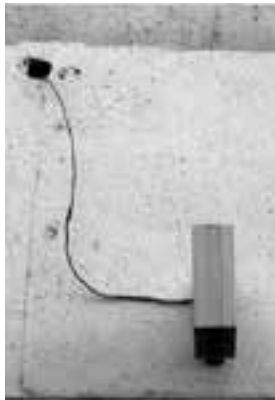
Frankfurte



Frankfurte



Frankfurte



Frankfurte





Gert & Georg



Oskar-von-Miller Strasse 16
Lehr von Love from
 Freitag 22.03.02 22.00 Uhr
Gilbert & George Party
x Gilbert and George
 Oskar-von-Miller Strasse 16
 D-60314 Frankfurt a.M.
 0049 (0)69 90434689
 oskaronmillerstrasse16@gmx.net

Gert & Georg

In Concert



In Concert

In Concert



In Concert

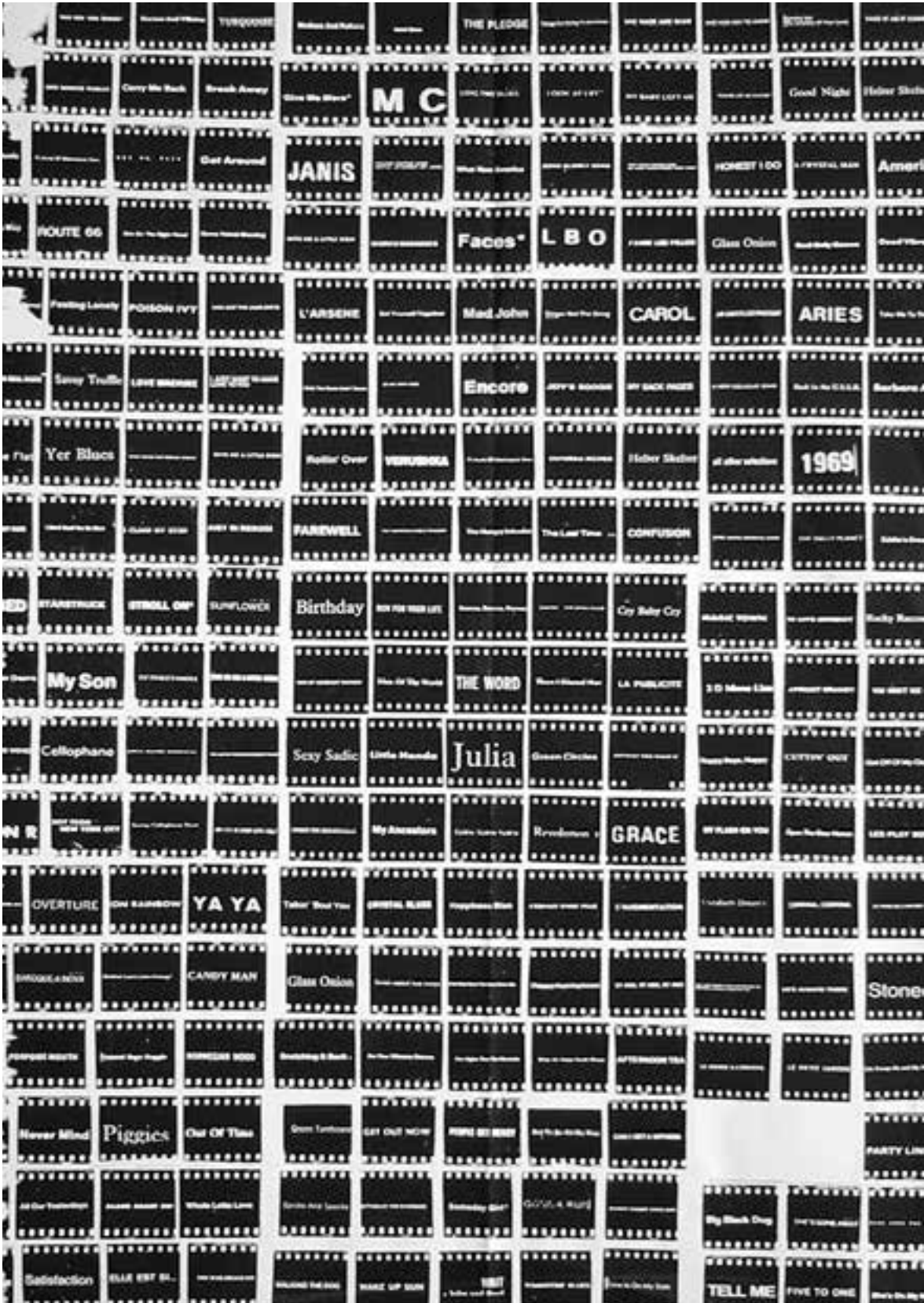
In Concert

In Concert





In Concert



In Concert



When The Who were later building up 'supermod' image,

Oliver Drescher WAS A MOD BEFORE YOU WAS A MOD

In Concert



In Concert



In Concert



In Concert



In Concert



In Concert



In Concert



In Concert



In Concert



In Concert



In Concert



In Concert



In girum imus nocte et
consumimur igni

Guy Debord

Film (80 min.)

dt. Erstaufführung Synchronübersetzung

Sonntag 22.10.2000

Einlaß 20.00 Uhr

Oskar-von-Miller Str. 16
60314 Frankfurt a.M.

ROCK FILMS LTD. PRESENTS A JEFF STEIN FILM

The Kids Are Alright

THE WHO

ROGER DALTRY/PETE TOWNSHEND
JOHN ENTWISTLE/KEITH MOON

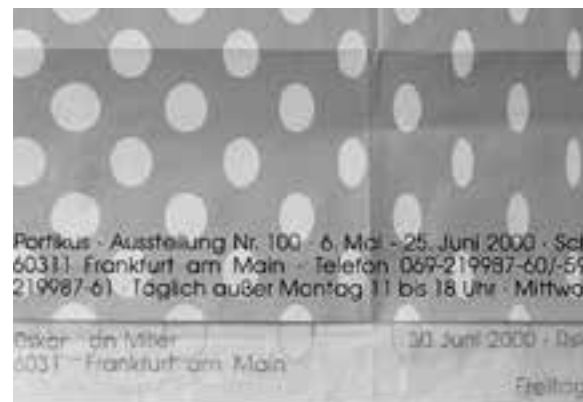
Executive Producer SIDNEY ROSE
ED ROTH-KOWITZ

Producers TONY KLINGER
BILL CURBISHLEY

Associate Producer THE WHO
ED ROTH-KOWITZ

Music Director JOHN ENTWISTLE
Written & Directed by JEFF STEIN



eintausendsechshundertachtundvierzig Mark eins *

ich kriege ein Mineralwasser ein großes oder gibt es keine großen
es gibt die Größe
danke
danke auch
gnädige Frau was wollen sie denn
alle guten Dinge sind drei einen hätte ich gerne noch keine Zitrone bitte
was gibt es denn zu trinken
Gin Tonic Rotwein Wasser und Bier
ich hätte gerne ein Bier
ja was willst du
im Moment nichts

* 30.06.2000 Oskar-von Miller Strasse 16 Frankfurt a. M. 67 Minuten

Jim Isermann

ist das Tor zu
fünf Mark
ihr habt gutes Bier
das sieht gut aus
herrlich
super Bier ist das
ja
ja
bayrisches Bier
ja
Edelstoff
Edelstoff
Augustiner Bräu das gibt hier normalerweise gar nicht
das ist ganz exklusiv das gibt es hier normalerweise gar nicht
ja
nein
das kommt direkt aus
das ist aber ein bayrisches
ja
das kommt aus Bayern
ja ja sieht man
München
trinkt
Alina wo sind denn die Flaschen
so mild ist es
das ist leer
ist nicht schlecht
ist gut
nicht schlecht
lecker
ich wollte die eigentlich nur abgeben danke
ich hätte gerne ein Bier bitte
ich war vorher im Portikus deswegen habe ich
ja danke
ja aber ich mache du ich hätte auch gerne ein Bier bitte
ja okay
Münchener Bier
fünf Mark
bitte
fünf Mark
ja
Monsieur Friemel
bitte deux
deux Mark zurück
nein nein zwei neue
danke
und ein Chianti
willst du
nein
das sind
weißt du für wen wir die gekauft haben die die Chiantis
was
weißt du für wen wir die Chiantis gekauft haben
die Lisa kommt gleich
woher weißt du das
was kriegst du denn
zwölf
sechzehn
nein sechzehn Entschuldigung
weil du
sechzehn
ja
ich habe doch
ja ja aber du hast mir du hast ja die den Pfand schon bezahlt kriegst einfach noch zwei
ach der kostet acht Mark plus zwei Mark Pfand

Jim Isermann

Jim Isermann

ja
nein
nein acht Mark und
sechs Mark plus zwei Pfand
sechs Mark kostet der
ach so Entschuldigung
dann kriege ich dann zahle ich zwölf
ja
Mensch Alina
Mensch hier
Taschenrechner
ja ich bin so unter Stress ich gerade total
stehst unter Strom
ja
warum
Alina ist das schwarze
weil ich das schwarze Kabel bin
jawohl
ja
scheiß schwarzes Kabel
die hießen übrigens schwarzes Karo und nicht Kabel um das noch mal aufzuklären
nein Kabel der Riedel heißt weißes Kabel
ich bin das schwarze Kabel
du bist das schwarze
und du auch
nein niemals ich danke
bitte
zwei Augustiner
hat sich die Gesa eigentlich noch mal gemeldet
nein
alte Schlampe
zehn Mark
ist da Pfand drauf
nein da ist kein Pfand drauf
ja ist ja dann schon gut
sorry sorry Gin Tonic
das ist Gin
sonst
was
ist das
ja das Pfand hast du ja schon gezahlt
okay
so
die Leute machen mich ganz mit diesem Pfand
das ist total depp der Friemel will ja keinen Pfand bezahlen
was willst du
ich hätte gerne eine halbe
was heißt eine halbe nichts hier gibt es halbe
ich hätte gerne eine halbe
was halbe
ein Export ein Bier
Pfrommer ist das der Pfrommer der kriegt kein Bier
das ist nicht der Pfrommer
fünf Mark
echt
für dich sind es zehn
hast du Kleingeld kannst du uns das wechseln und geben Michael
dankeschön
Michael
ein Bier und ein Wasser
Michi
hast du noch Kleingeld Münzgeld hast du noch Münzgeld
kurz vorgehen
fünf Mark oder so
Feuer

Jim Isermann

Jim Isermann

danke
wer ist jetzt dran
Michael
habt ihr Weißwein
nein nur Rot
neun Mark
dann ein Bier
bitte
Bier hätte ich gerne
neun
was habt ihr sonst noch außer Bier
Gin Tonic
nein dann ein Bier auch
danke
hy
servus
kannst du uns vielleicht Gläser geben
was für Gläser
normale
wie viele
drei
kriegst du auch auf jeden Fall wieder also ich passe darauf auf
sonst musst du es zahlen
danke
sind zwei mal fünf Mark
wenn sie zusammen zahlen wäre super
ich zahle mal zusammen und dann
ja
danke
danke
mit wem ist er drüben gewesen
mit einer Freundin von mir
mit einer Bekannten von dir ist er drüben gewesen
ja aber das ist wirklich eine Bekannte ist nicht so wild wie Freundin von mir
warum kommt
zwei Bier hätte ich gerne
zwei Bier
warum kommt er dann rüber
weil er sie selber kennt
ist das die mit dem Baby
nein
zwei hast du gesagt
ja
das ist jetzt auch völlig scheißegal was du von ihr denkst
nein das darum geht es nicht
sondern ich ärgere mich darüber weil das ist genau das
zehn Mark
ich finde das total scheiße das geht ihn ja wohl gar nichts an
ein Pils
noch mal das Gleiche
einen guten Gin Tonic bitte
einen guten
ja
habe ich dir letztes Mal einen schlechten gegeben sind acht Mark
was kostet bei euch ein Gin Tonic
acht Mark zwei davon sind Pfand
okay dann nehme ich einen
ein Wasser
vier Mark sind zwei Mark Pfand drauf
danke
hey
nur zurück geben
ich habe dich verwechselt
ich hätte gerne ein Bier
ja

Jim Isermann

Jim Isermann

einen Gin Tonic noch hast du noch Conny
I pay
du willst gar keinen Gin Tonic
doch
aber da war vor euch einer
ja
der wollte ein Bier
der Dirk drängelt sich gerne vor
danke
ja wenn dann der Gin Tonic ist großartig
zwei Gin Tonic
der ist echt
die Küche ist lila
man ey der Riedel hat auch noch
da geht was raus da geht noch mal voll was raus
nein das ist halt super super cool eigentlich ich meine das funktioniert ja noch drei mal



das schmeißt man weg wenn man will will man es noch mal
real backstage body
das ist der Backstage Bereich
ist das der Eingang oder
hast du vielleicht Kleingeld
ihr habt gar keine normale Tür da oder
sage mal hast du vielleicht Kleingeld
wie viel ist es denn
sechzehn nein sind vierzehn entschuldige es sind auf jedem Glas noch zwei Mark Pfand
nein leider gar nichts
okay dann gebe ich es dir so weil wir haben gar kein Kleingeld mehr
danke
und du wolltest
was denn
Dirky Boy
yeah
danke
ich hätte gerne noch ein Gin Tonic
darf ich da rein tun
ja aber mit viel Eis
wir haben kein Eis
nicht so viel Gin hast du Eis noch
hatten wir noch nie
aber eine Zitrone
oh ja
was kostet das
sechs Mark hast du es klein
ist doch ein Schilling willst du den nicht
nein ist okay
ich habe es nicht klein
nein lass mal weil weil wir
nein nein
haben kein Kleingeld wir haben kein Kleingeld

Jim Isermann

Jim Isermann	Jim Isermann	Jim Isermann	Jim Isermann
hier oder so danke ein Bier bitte das geht zurück separat also ich zahle dann hast du es klein hast du es klein irgendwie hast du fünf Mark klein fünf Mark klein ich glaube nicht mehr weil wir haben überhaupt kein Kleingeld mehr ja weil die letzten fünf Mark klein habe ich nämlich für die letzte Flasche hier hergegeben also ich kann ja nicht die ganze Zeit Kleingeld haben ja okay aber warte mal ich habe vielleicht noch zehn nein das ist egal nein Scheine haben wir wie okay das geht doch noch dann habe ich beim nächsten Mal wieder fünf Mark klein ah ja genau das ist doch auch ein Vorteil oder es geht nur mit Kleingeld du hattest drei du hattest drei Gläser ich wollte ein Wasser und ein Gin Tonic drei Gläser die drei Gläser ich habe keine Gläser ah dann warst du das nicht nein nein nein er war vor dir was wollte ich jetzt Wodka Orange habt ihr das nein nein wir haben nur Gin Tonic nehme ich so einen Gin Tonic einen und du wolltest was Wasser und Gin Tonic Wodka fortytwo hours schenkst du mir den wow danke sind zwölf und bei dir was sind es acht es sind überall zwei Mark auf jedem Glas hast du zwei Mark vielleicht klein ja super also du kriegst noch vier zurück ja hast du vielleicht irgendwas klein oder so bitte hast du irgendwas klein ja was denn nein wahrscheinlich nicht was brauchst du denn was willst du denn klein nein reicht nicht okay Gin Tonic warte ich kriege noch einen Gin Tonic Alina kannst du mir noch einen machen gibt es da Pfand auf die Gläser zwei Mark zwei Mark wow geil ich hätte gerne drei Gin Tonic und ein Bier bitte was ist davon von dir jetzt ja beide beide du gehörst nicht zu den Mädels die irgendwie drei Dinger geholt und einen Gin Tonic und zwei ein Bier und drei Gin Tonic the things you say maybe they re true i get funny dreams again and again was magst du zwei Gin Tonic brauche ich ja aber löst ihr uns dann bitte ab ja when I feel blue can t explain hear what I say girl fünfundzwanzig Mark		und das Bier bitte sorry ja Usch wie viel fünfundzwanzig ich brauche für den Riedel und mich noch einen danke wir kommen dann ja wie teuer ist denn ein Gin Tonic sechs Mark plus zwei Mark Glaspfand kannst du mir was wechseln nein wir haben kein Kleingeld tut mir leid can t explain Gin Tonic bitte Dennis einen Gin Tonic alles in Ordnung wie komme ich denn jetzt mal zu euch rein wir kommen jetzt nach vorne wir kommen jetzt nach vorne die lösen uns ab die lösen uns ab wir kommen jetzt nach vorne acht Mark so um das Haus so rum mache ich ein anderes mal du du ich lade dich ein was ich komme die Usch und ich kommen gleich vor wir die der Michael und der Dennis lösen uns ab dann sind wir vorne gib mir mal ein Bier aber ich habe kein Geld aber was willst du habt ihr noch Bier ja zwei Bier hey bringe mir noch einen Gin Tonic mit aber ich habe kein Geld was kein Geld ohne Pfand ich habe nur noch vier Mark von wem war das war das Kleingeld ein Gin Tonic und ein Bier aber ich weiß nicht das Gin Tonic irgendwie ohne Pfand oder so von vom ja ja vom Günthi das Bier leihe ich mir mal von euch sechs Mark zwei bringe ich noch bringen wir noch ich habe keine zwei Mark mehr der Günther hat kein Geld mehr das wären noch zwei Mark kannst du uns das leihen ja okay ja aber ich meine ja nimm es dir ach so du kriegst die zwei Mark eh bald ja klar ja also blöd wir stehen am Loch Wasser sie hätte gerne Wasser vier Mark wie ich gebe dir noch ein Glas wie viel einmal Gin Tonic take your two Marks eight it s one Mark one more ich hätte gerne ein Mineralwasser gibst du mir das Pfand zurück der Sascha	

Jim Isermann	Jim Isermann	Jim Isermann	Jim Isermann
ja was kann ich für sie tun was habt ihr denn alles zu trinken da Wasser Gin Tonic Gin Tonic Wasser Bier und Rotwein Bier und Rotwein dann was ist das da was da so steht ah das ist Rotwein was kostet das Bier fünf Mark fünf Mark ein Bier danke danke auch wir werden gleich auf abgelöst abgelöst von wem aufgelöst von wem werdet ihr abgelöst vom Michael und vom Dennis ah ja okay aber es ist ganz schön mit diesem diesem Loch da ja das ist ganz gut kriege ich hier etwa was hast du vielleicht irgendwie Kleingeld oder was zum kleiner rausgeben kriegt man für die Bierflasche auch was nein nein okay alles klar habt ihr auch Wasser das ist irgendwie süß mit dem Loch ich finde es auch ganz gut wie viel kostet denn das kriegst du einfach so aber bring das Pfand nachher wieder ja also ja klar ich klebe fest das sind halt echt Klebefolien ja okay wir wollten echt auch noch mal raus bevor die Party vorbei ist hier vor oder was der Michael und der Dennis die stehen halt da und lallen irgendwie und wir würden auch ganz gerne mal raus ach so jetzt hören alle auf zu tanzen und Alina und ich ich habe die ganze Zeit jetzt getanzt mehr kann ich auch nicht tun kannst du nicht mehr geben was kannst nicht mehr mehr geben hallo jetzt kann ich dich mal bedienen ich hätte gerne zwei Bier bitte das Bier ist aus Bayern ich spendiere dir eins Usch gibst du noch ein Bier her ja gefällt es dir ja bitteschön dankeschön hallo hy na na ich nehme noch ein Bier aber ich gehe erst auf das Klo gut Ablösung jetzt Ablösung einer reicht ja		nichts mehr los geht es oder was einer reicht nur einer ich will jetzt auch mal in die Party einer ein Bier noch nehme das super hast du vielleicht fünf Mark klein wenn du vier hast geht es auch vier danke danke ich will jetzt tanzen komm jetzt her hallo ein Wasser hätte ich gerne da sind zwei Mark Pfand drauf bringe es einfach nachher so zurück weil wir nehmen Pfand auf die Gläser okay hallo sie na hast du was zu essen da nein nein was ist denn mit der Pilli los die Pilli ist betrunken halt ja wie sau wie sau ist sie betrunken ja aber ist doch gut oder ja ist okay also bin auch betrunken nein nein es kommt immer darauf an was sie für eine Laune hat ihre die kann manchmal ziemlich abstürzen was ab kann manchmal ein bisschen abstürzen ab abstürzen aber muss nicht sein ich mache mir immer ein bisschen Sorgen ich glaube ich würde gerne raus ich warte auf den Riedel und auf oder auf den Dennis so sind sie halt um eins nein es ist ja es ist ja noch so früh das ist ja pervers ja ja der Tag ist ja so lang ja das ist echt verrückt ja oh man ey mit Aufnahmegerät ach um Gotteswillen ich will auch was kaufen das ist ja cool hier ja ja was willst du denn vier Bier oder was nein was kostet denn ein Bier siebzehn Mark nein fünf zwei fünfzig zwei fünfzig da kannst du mal nippen wenn du willst wenn es zwei fünfzig nein wenn es zwei Mark kostet kriege ich zwei was du kriegst eins für fünf hier wenn es zu teuer ist ich zahle Joe was habt ihr für komisches Bier na ja was willst du denn hol dir eine Limo was habt ihr denn noch alles Edelstoff was habt ihr für komisches Bier das ist Münchener Bier das ist Münchener Bier das ist Münchener Bier aus München wir sind in Frankfurt hier oder es geht jetzt beschwere dich bitte nicht über Münchener Bier allerdings ich bin ein Frankfurter Würstchen Frankfurter weißt du was ich manchmal für einen Edelstoff gezahlt hätte drei Würstchen und Pommes wie sind die Farben Pommes ja gleich von Frankfurt weiß blau nein	

Jim Isermann

schwarz weiß rot
da hat er recht
ja
ja da hat er recht
ja was Eintracht oder nicht
wollt ihr jetzt ein Bier oder wollt ihr uns unterhalten
wir sind Frankfurter
nein okay reden wir normal ihr habt nur das Bier
trinke lieber einen Gin da wirst du nicht so rot
wie teuer ist das Bier
fünf Mark
nein
ja nein
was heißt das nein ihr kriegt jetzt nichts oder heißt das nein ihr kriegt es billiger
willst du jetzt ein Bier für fünf Mark oder willst du jetzt hier
willst du einen Edelstoff
ich höre die Musik nicht mehr wenn du da im Loch hängst das ist total scheiße
ja das dumme ist ich höre die Musik viel zu laut und ich verstehe dich nicht
wir hätten die Löcher kleiner machen sollen
was darf es denn sein
gibt es noch was zu trinken oder nicht ansonsten gehen wir wieder was gibt es denn jetzt
ich glaube die wollen echt fünf Mark für das Bier haben
ja dann gehen wir oder
ja
ich glaube auch
cool dass ihr da ward
ja also cool fand ich es hier ehrlich gesagt nicht
na ja
ich auch nicht tschö
tschö
wo kommen die dreckigen Gläser hin
gibst du mir die Finsbury als Dreingabe
was willst du denn jetzt hau ab man
bist du böse
nein was willst du denn du hängst da rum wie so ein Aso
nein auf aggressive Leute habe ich echt keinen Bock
okay ciao ziehe dir mal ein Hemd an
okay dann bleibe ich doch noch ein bisschen
gut
also hier komme ich nicht mehr her
ja ist okay
also es tut mir leid Jungs eigentlich habe ich euch echt gerne gemacht aber ist okay
ciao
was darf es sein bitte
i give you my glas and six Mark for it
six Mark for it
yeah
alright here you are
six Mark
hey einen Gin Tonic für mich
einen Gin Tonic
und zwei Bier die zahle ich aber
und zwei Bier
Gin Tonic und zwei Bier
ja aber die zahle ich
Gin Tonic ist umsonst
die zahlst du
für dich
ja ja der ist für mich
gute Mischung halb halb Zitrone
kannst du weg schmeißen
soll ich dir die Biere öffnen
ja das wäre nett
hier mehr geht nicht rein
ist schwierig hier

Jim Isermann

Jim Isermann

ist schwierig
habt ihr nicht einen Öffner
doch
stimmt so
für die zwei Bier
stimmt so
hier geht es echt ab
Michael
Herr Wasner gib mir das Geld
was darf es denn sein
Pfand
Michael wie viel ist auf denen Teilen Pfand
auch zwei Mark
Herr Wasner du könntest mir auch hier noch was
eine Mark zwei Mark vier Mark stimmt
so
gib mir ihn mal her
Zitrone
nein ihn mal her bitten
Beschwerde du hast gerufen
ich gehe jetzt
mache es gut
tschüß
zwei zwei Bier oder was
zwei Mark
ach so zwei Mark
zwei Bier
kein Problem soll ich aufmachen zehn Mark zehn Mark
wow einen glatten Zehner
ich hätte gerne noch ein Bier
ja kein Problem schmeckt gut ja
Münchener Bier
das ist ganz gut
ja definetly Loch die Lochbar
fünf Mark
Lochbar
hast du es nicht klein
leider nicht leider nicht
fünfzehn ja
danke
zurück
gibt es Pfand
ja zwei Mark
ja
jetzt geht das Kleingeld total aus
gib mir einen Drink for this
zwei Gin oder was
nein einen Drink just a Drink
a Drink
Tonic Wasser
Tonic Wasser zwei Stück
ja nein nur einen nur einen nur einen
habt ihr mal Feuer habt ihr Feuer servus hast du Feuer
vielleicht fire fire
mal sehen
habt ihr Feuer fantastisch
fünfzig Pfennig
gib mir drei Mark
how much
drei Mark
drei Mark okay
okay
merci beaucoup
de rien
so jetzt ich was darf es sein bitte

Jim Isermann

Jim Isermann	Jim Isermann	Jim Isermann	Jim Isermann
was willst du Bier Bier zwei Coca Cola Light und ein Bier bitte Michael zwei Cola Light und ein Bier Cola Light gibt es nicht Cola und Gin was Cola und Gin Tonicwater kannst du haben nein dann nimm drei Bier oder ja dann drei Bier drei Bier drei Bier ist Edelstoff so gut wie eine Cola Light Gin Tonic ist das Beste was soll ich denn nehmen Cola Wasser die haben keine Cola Wasser Wasser Wasser haben wir ja ja Wasser gibt es eigentlich will ich kein Wasser ein Wasser nur ein Wasser ein Wasser und habt ihr Weißwein Weißwein nein Rotwein Rotwein wie Rotwein nur Rotwein von Rotwein werde ich müde wie kann man eine Party machen mit Rotwein von Rotwein wird man doch nicht müde doch natürlich weil davon nicht müder als vom Weißwein trinke doch einen Gin Tonic wenn du nicht müde werden willst bitteschön ich sage euch mal was von Rotwein wird man immer müde wenn ich Rotwein trinke schlafe ich jedes mal dann trinke ein Bier bitte trinke ein Bier also wenn du müde wirst dann liegt es an der Musik Bier aber nicht am Rotwein ich finde Bier total ekelhaft jetzt konzentriere dich mal also das Bier erstmal habt ihr Apfelwein pass auf ich sage dir was wir haben wir haben Bier was Bier Wasser Rotwein Gin Tonic oder Tonic Water oder Bier Tonic okay dann nehme ich ein Bier du nimmst ein Bier super also das ist eine Katastrophe oder das ist doch keine Katastrophe aber deine Brille die ist geil darf ich die mal aufziehen das Leben ist kein Biskuit ich will ich will nur mal durch durch gucken also nur für eine Minute durch die Brille durch gucken ja das finde ich geil bist du sicher kostet extra das wäre echt geil aber beschwere dich nachher nicht nein steht dir sehr gut wunderbar wirklich		ja ich finde sie richtig scharf passt zum Hemd hast du Feuer oh je jetzt hast du es kaputt gemacht oder was oh je scheiße oh je oh je oh je geht schon kann man wieder dran kleben oh scheiße erstmal die Brille wieder also pass auf tut mir echt leid also das macht zwei Bier und ein zehn Mark einmal durch die Brille gucken eine Mark sind elf Mark plus warte mal Moment Moment Moment Moment Moment jetzt ich bezahle jetzt nein jetzt bleibe mal da draußen was Michael was kostet ein Wasser was ist hier jetzt los und zwei Mark Pfand okay das sind dann vierzehn Mark vierzehn Mark ja aber auf dem Glas sind zwei Mark Pfand weil das Wasser kostet nämlich nur zwei Mark warte mal ich muss mal gucken ob ich was klein habe und auf den Flaschen weiß ich nicht ob da Pfand ist ist da auch Pfand auf den Flaschen nein auf den Flaschen nicht fünf Mark ja okay okay dann sind es vierzehn ich kann raus geben das ist ja toll dass du raus geben kannst ich bin beeindruckt ja ja ich bin wirklich beeindruckt das sind sechs Mark zurück warum ist dein Freund so giftig der ist doch nicht giftig natürlich ist der giftig du bist doch auch giftig ich giftig ja das ist schrecklich nein mache dich mal locker ich bin doch nicht giftig doch du bist giftig jetzt mache dich nicht lächerlich ich will deine rote Brille leihen ich will was fragen willst du noch mal durchschauen was denn nein jetzt will ich nicht mehr durchschauen jetzt habe ich wirklich genug bist du jetzt sauer ja nein Michael ja was ist jetzt um von einem Plattenspieler zum anderen zu kommen ist das gleich der nächste nimm nur den rechten zwei Mark weil der andere ist zu leise was zwei Mark sind Pfand drauf auf das Glas nimm nur den rechten der andere ist zu leise der ist zu leise ja der hat ein Problem der fängt an zu brummen wenn du es laut machst der brummt aber auch ziemlich nimm nur den rechten ein Gin Tonic auf Kosten des Hauses ja	

Jim Isermann	Jim Isermann	Jim Isermann	Jim Isermann
ein Bier ein Bier super soll ich es dir auch öffnen oder willst du selber macht nichts fünf Mark bitte was ist Edelstoff was geht ich hätte gerne noch ein solches und einen Gin Tonic bitte ein solches und einen Gin Tonic ja bitte was kostet ein Bier vier fünf vier ist in Ordnung eigentlich nicht jetzt ist er eh weg seit ihr noch zusammen jetzt ja klar wir haben uns sehr gut verstanden es war wie so wir haben uns nur einmal so halb gestritten aber auch nur so affig und ansonsten war es die reine Sonnenscheinfreude na super beim ersten Teil waren wir auch bei der Anja und da war ja noch jemand dabei da war das nicht so schwierig so Gin Tonic war das ja und ein Bier das macht dreizehn Mark acht dreizehn Mark wow jetzt rechne mal ich habe das im Griff schau mal die sehen ganz lustig aus da drinnen Moment achtzig siebzig siebenundachtzig siebenundachtzig ich glaube die sind auch betrunken siebenundsiebzig ich glaube nicht siebenundachtzig nein das sind so eiskalte Macher dreizehn Mark ja logo sind so Checker gell das sind ja so achtzehn nein ja der nächste bitte zwei Bier zwei Bier zwei Bier nein vier Bier vier Bier super so wem gehören die siebenundachtzig Mark viel Bier habt ihr ja nicht mehr sicher ja bitte seid ihr druff oder seid ihr total ausgebufft schau mal hier randvoll seid ihr jetzt druff oder seid ihr total ausgebufft von von beidem ein bisschen ah ja okay also halbwegs ausgebufft der nächste bitte der nächste bitte so vier Bier nein erstmal muss ich kriegen zwanzig Mark ja was kriegst du denn dankeschön vielen Dank für das Gespräch kein Problem danke für das Gespräch normal gehört zum Service könnte ich da gerade ein bisschen oh Gott jetzt zerstöre ich das alles		ja natürlich bisschen Orangen wo sollen wir den hernehmen wir haben keinen Orangensaft geht auch Tonic Water statt Orangensaft nur Orangensaft ein bisschen wir haben keinen Orangensaft dann geht es zurück ihr habt keinen O Saft was habt ihr was ich da rein schütten könnte du kannst Bier drauf kriegen was gibt es noch Red Bull oder irgend so was auf die Art Rotwein Rotwein das ist Wodka da drinnen das ist Wodka da ist Wodka drinnen ich brauche irgendwas Schweppes Schweppes ist in Ordnung Schweppes Schweppes der Rotwein geht schlecht vielen vielen Dank bitte hier drinnen ist super was darf es sein bitte was habt ihr noch im Angebot Bier Bier und Gin was Gin Bier Gin Wasser kennst du das Bitter Lemon ja auch nein Gin Tonic ja mache mal mit Eis mit Eis ja Vanille oder Erdbeere nicht nicht was jetzt ja oder nein willst du was trinken oder willst du nichts trinken Bitter Lemon Alter Drippdebach oder es gibt Tonic Water kannst du haben ein bisschen kein bisschen Gin nicht so viel la la la la la la la super dann gib mir fünf Mark mit zwei Mark Pfand ja Zitrone haben wir auch Eis Eis haben wir nicht dann muss ich mit einem Fünzig Mark Schein eine Birne nein ich habe hier klein ist egal fünf zurück Birne wollte er nicht zwei was darf es sein zwei Bier bitte zwei Bier bitte sauber macht einen Zehner einen runden Zehner und gleich öffnen hier ist aus München blau weiß das ist meine oder das sind meine ja das sind deine hast du einen Zehner gegeben was ja ja logo einen Zehner oder hast du mir den ich habe dir kein Geld gegeben war das dein Zehner nein nein ich habe dir einen Zehner gegeben	

Jim Isermann

ja okay dann war es sein Zehner
okay
zwei Bier
auch kostet auch einen Zehner
ich habe einen fünfziger
ja ja ich kann wechseln
zwei Bier
zwei Bier
und zwanzig zurück was darf es sein
zurück
zurück
nein lass mal ich habe nichts gezahlt
ja bitte
ein Wasser hätte ich gerne
jetzt hast du es
ja sorry
ein Wasser
mit Zitrone
kannst du hier rein machen
gerade da rein ein Wasser
ein Wasser das ist ja komisch
er hat gesagt wir können es gerade da rein schütten
ach so
kannst aber auch ein frisches Glas haben
jetzt ist es ja da schon drinnen
wir können es umfüllen
so mehr geht nicht rein
da macht
Wasser macht zwei Mark zwei Mark Pfand vier Mark
ja aber das Pfand hat er ja schon gehabt
ach so dann zwei Mark
was jetzt zwei
ja und wenn du es zurück bringst dann kriegst du noch mal zwei Mark
ja ja
ich muss pinkeln schaffst du das alleine
ja ja also Wasser zwei Mark und Rotwein
einen Fünfer nein vier
super
Gunther
ja was darf es sein
ich ich kann nicht mehr was ich kann nicht mehr was ich wollte nur meinen Kumpel grüßen
was willst du Giovanna was willst du Bier
ich habe kein Geld mehr
ja dann ich lad dich ein Giovanna
was darf es sein
einen Gin Tonic
einen Gin Tonic
und ein Bier für den Daniel
Gin Tonic und ein Bier für den Daniel
willst du auch einen Gin Tonic willst du einen Gin Tonic oder was
hallo
hy
eine Zitrone oder zwei Zitronen
nein meine Haare
hier
so das ist der Gin Tonic und ein Bier
hast du einen
ich hätte auch noch gerne einen
Dennis
für die Bianca danke
Hank das ist jetzt echt deine Naturhaarfärbung
ja
hier
fick dich
ich will auch so eine Naturhaarfärbung haben

Jim Isermann

Jim Isermann

meine Natur ist genau so
hey
ja was darf es sein
Christoph
ich bräuchte mal ich möchte mal hinten rein kommen
ja Christoph drehe mal einen
wir haben auch was zu essen dabei für die Belegschaft
was zu essen für die Belegschaft
ja
komm durch das Tor
ja
Dennis
ist offen ja
ist offen
du hast meine Krawatte kaputt gemacht
ja
jetzt ist der Gin gleich leer
was darf es sein
hallo ich hätte gerne zwei Wasser
zwei
wer hat sie kaputt gemacht
Zitrone Zitrone das macht acht Mark mit vier Mark Pfand
was kostet ein Wasser bei euch
zwei Mark
okay
hallo
alles was du willst
ich habe gerade einen Glückspfennig hier vor der Bar gefunden den schenke ich dir
nein behalte du den
nein
behalte du den
ich habe so viel Glück
nein behalte du den nein behalte du den nein
nein ich bitte bitte bitte
behalte du den
bitte nimm du ihn nimm ihn nimm ihn bitte und ich
nein behalte du den
hätte gerne nein ich
nein behalte du den bitte
ich bin beleidigt wenn du den nicht nimmst
nein bist du nicht
doch ich bin richtig beleidigt
nein bist du nicht
ich schmeiße ihn weg
nein was willst du denn einen Gin Tonic
ja aber ohne Zitrone aber
ist der Hank noch da
ja klar
schneller schneller schneller schneller
ist der Hank noch da
Hank war da aber jetzt glaube ich ist er wieder da
wisst ihr wie das Lied von The Attack hieß was eben gespielt wurde
ich ich ärgere mich jetzt dass ich meinen Fotoapparat nicht dabei habe
was ist mit der Kamera
mache nicht so viel Gin bitte ich bin schon so betrunken
die nächste Ausstellung wäre schon fix hier
Stefan
du höre mal du hast mich schon so viel beleidigt den nimmst du jetzt
Stefan willst du ein Bier
Edelstoff Rotwein Wasser Gin Tonic
was willst du denn
Wodka Tonic habt ihr nicht oder
Gin
doch Gin Tonic ist noch da
einen Gin Tonic dann

Jim Isermann

Jim Isermann

Gin Tonic
Michael nächstes mal gibt es Wodka Tonic auch okay
ja okay
mache keine Versprechungen
acht Mark und zwei Mark Pfand
jawohl
ich hätte gerne zwei Bier
zwei Bier zehn Mark
ist der Hank immer noch weg
der ist jetzt wieder raus gekommen gucke dir das mal an
ey ihr Schwuchtel
hau ab man
zwei Bier
jetzt
Gin Tonic oder was
Luft raus lassen man
ist eine gute Mischung
zehn Kästen sind weg
mache doch nicht alles kaputt hier
mehr geht nicht rein
der schiebt mich hier durch
acht Mark
iry I feel
Gin Tonic
refeel refeel
Gin ja
yeah on the rocks
der hat keine rocks
klar der hier ist der hier ist eh alles on the rocks
acht Mark zwei Mark Pfand Entschuldigung sechs Mark sechs Mark
geil
nicht schlecht Riedel
gut was gelernt in der Schule was gelernt in der Schule
was gelernt
komm hau ab
hy Michael
hy was darf es sein
ein Bier bitte
fünf Mark
kennst du eigentlich auch welche von diesen Leuten die jetzt nach Berlin gezogen sind aus Frankfurt
ja kenne ich ein paar
ja wen denn so
Thilo Heinzmann
echt der macht jetzt eine Sonntagsbar da
echt eine Sonntagsbar ja ist total modisch
den finde ich ganz cool also ich sehe ihn halt öfter
und der Zipp der Thomas Zipp
ja ja mit dem habe ich
genau
vielleicht hat der mir auch deine Nummer gegeben der hat mir mir ein paar Nummern aus Frankfurt gegeben
ah ja
und kennst du auch Dings wie heißt er Dieter
Dieter
gibt es hier Bier
ja hier gibt es Bier noch
gibt es hier Bier
ja klar
ich hätte gerne eins
eins
der hat so eine viereckige Brille so eine schwarze etwas kleiner als das
Dieter nein wüsste ich nicht
danke
jetzt haut der einfach ab
gut ich rufe dich mal an
ja rufe mich mal an dann können wir noch mal sprechen

Jim Isermann

Jim Isermann

wie viel kostet Gin Tonic
Gin Tonic kostet acht Mark mit zwei Mark Pfand
bitte
acht Mark mit zwei Mark Pfand
Gin Tonic
zwei
zwei
servus
es ist erst eins erst eins
acht Mark kann das sein
sechzehn Mark
Michael sage mal ganz kurz ist das hier diese ehemalige Polizeiwache
nein Autoteilelager war das
bitte
Autoteilelager
wir kennen uns
Christoph Bier
kannst du mir ein Bier und einen Gin Tonic geben
sehr gut
aber woher
doch doch
was machst wo studierst du hast du in Mainz studiert
nein wir kennen uns wir kennen uns vom Gregor vom Gregor und Christianes Party und
bist du Rüsselsheimer nein oder
ja doch die Ecke Nauheim
ich auch Nauheim
wir kennen uns nicht aus Nauheim wir kennen uns von von Micha so ein bisschen
genau genau
vom sehen halt
Gin Tonic
danke
wie war das jetzt
ich hätte auch gerne ein Bier
du willst auch ein Bier
ja
es gibt nur noch ein Bier
das hätte ich gerne
das kriege ich Michael
nein nein nein
ihr müsst euch darum schlagen ganz einfach
das ist überlebensnotwendig
ihr müsst euch darum schlagen der stärkere gewinnt
bitte
der stärkere gewinnt ihr müsst euch darum schlagen
Michael
ja

Jim Isermann

Johann König



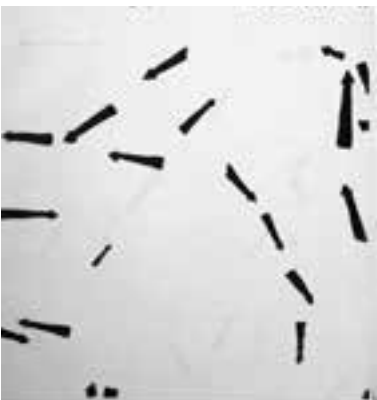
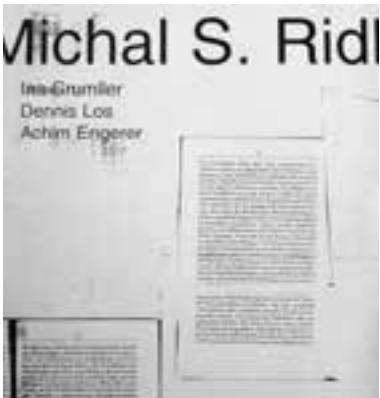
Johann König

Kataloge

Kataloge



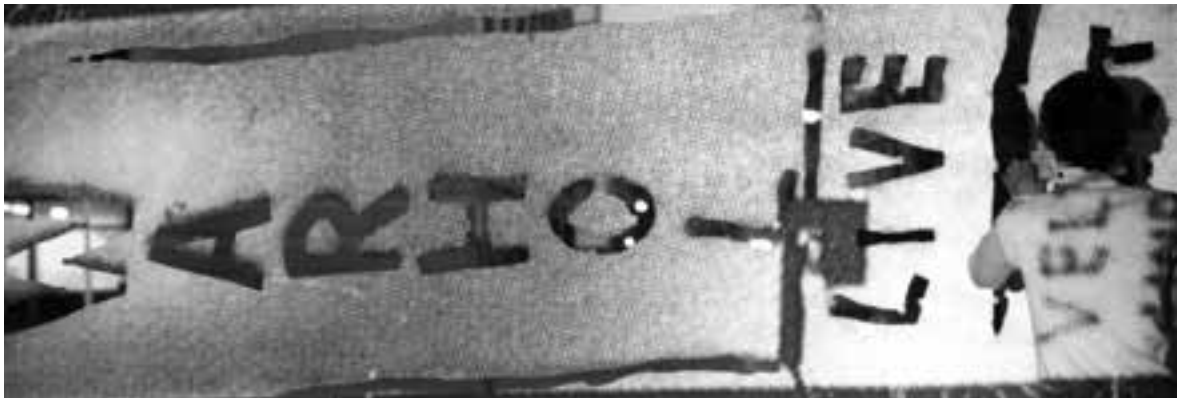
Kataloge



Kataloge

Legendary Orgasm

Legendary Orgasm



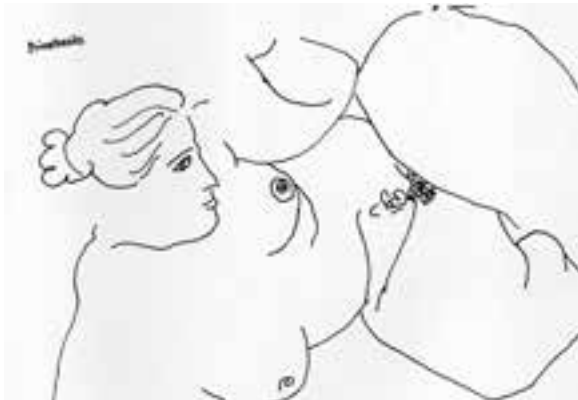
Legendary Orgasm



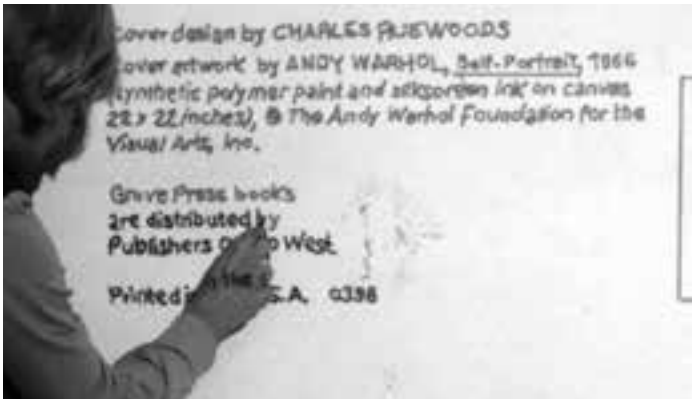
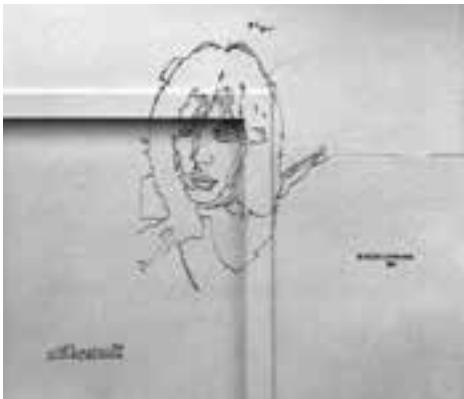
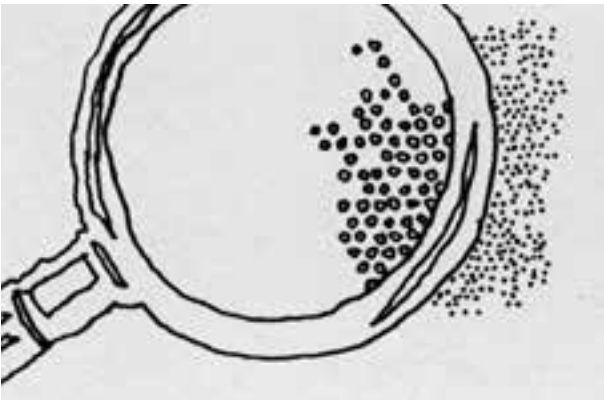
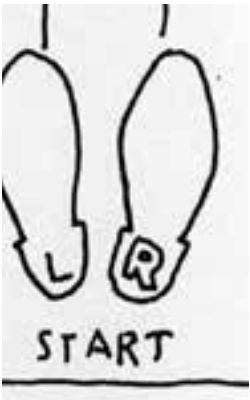
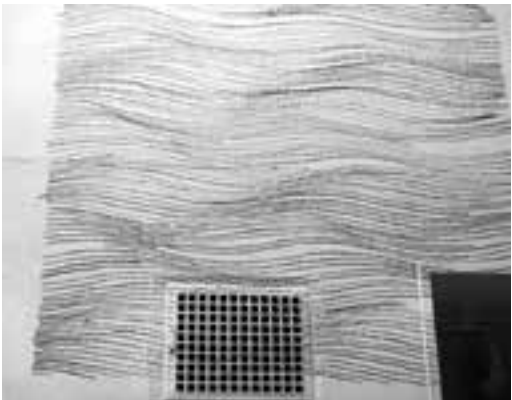
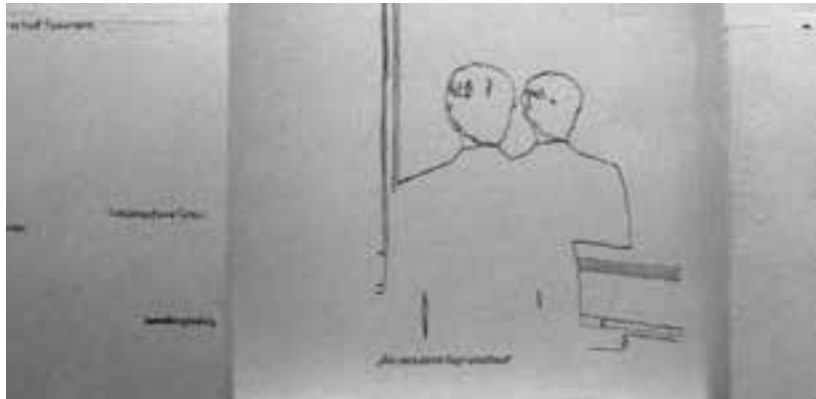
Legendary Orgsam



Legendary Orgasm



Legendary Orgsam



Vincent van Gogh, *Iris*, signiert, Öl auf Leinwand, 71 x 93 cm. Verkauft in New York, am 11. November 1987.

„Die verbotene Reproduktion“ (82 x 65 cm, 1937)

Henri Matisse: Weiblicher Akt im Atelier, 1935
Feder, ca. 45 x 55 cm
Vereinigte Staaten, Privatbesitz

„Freundschaft“ (48 x 32 cm, 1913)

„Mick Jagger“, Collage und Siebdruck, 1975 (110,5 x 73,7 cm)

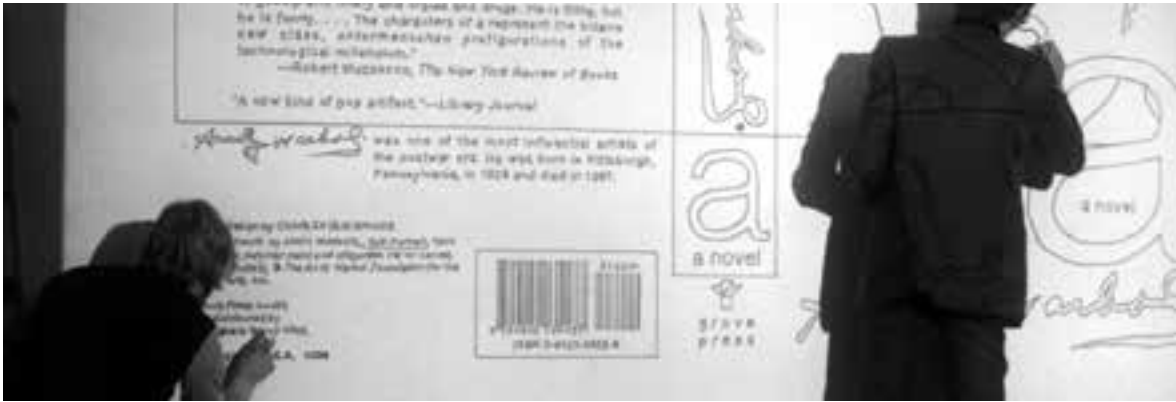
Wir erhoben uns langsam, 1964
We rose up slowly
Öl und Magnis auf Leinwand, zwei Tafeln
173 x 234 cm
Frankfurt, Museum für Moderne Kunst

Vergrößerungsglas, 1963
Magnifying Glass
Öl auf Leinwand, 40,6 x 40,6 cm
Privatsammlung

ABILDUNG GEGENÜBER:
Martial Rayse
Bel Été Concentré, 1967
Siebdruck auf Kunststoff, 198 x 50 cm
Aachen, Suermondt-Museum, Sammlung Ludwig

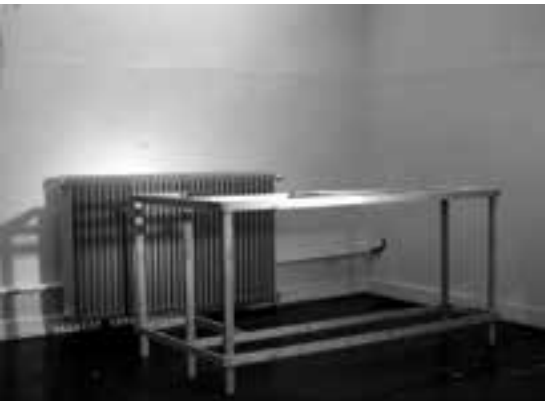
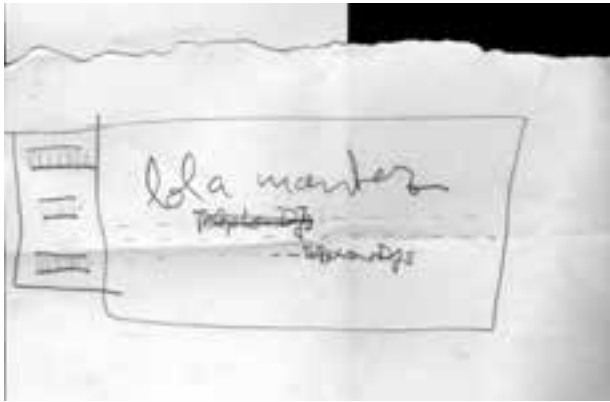
188
Andy Warhol
DANCE DIAGRAM, 1962
Esquema de dança
Tinta de polímero sintético sobre tela
210,8 x 60,9 cm
COLEÇÃO PRIVADA
FOTOGRAFIA DE DAVID HEALD

Legendary Orgasm



one two one two three legs
winter cold and ~~staying~~ ^{staying} out to be an artist make a start studied hard for my degree but no one seems to
notice me ~~practicing~~ ^{practicing} painter man painter man who will be a painter man painter man
painter man who will be a painter man
track up tools and comic books dirty postcards woman's books here are where the money lay classic
art had its day
painter man painter man who will be a painter man painter man painter man who will be a painter
man yeah
right blunts on TV household soups and ~~gravy~~ ^{gravy} of the for rainbows all ~~over~~ ^{and} tin cans who you will be
a painter man / painter man painter man who will be a painter man / lala la lala la lala
la la la ~~painter~~ ^{painter} man painter man who will be a painter man.

Lola Montez



①
LAUTSPRECHER
②
WÄHLEN
③
LAUTSTÄRKE!



Telephone DJs

Diedrichsen ah ja ja ja ich weiß nicht in welchem Bereich denn ihr habt nicht alles da habt ihr was von Kenneth Tiruade da Kenneth Tiruade okay tschüß

Bingo nur fünf Pfennig pro Minute
hier ist zwei fünf vier neun zwei vier neun zwei ich bin auch unter der Nummer null drei null zwei acht acht sieben acht sieben null zu erreichen bis dann ciao ciao

Brunett hallo okay ja unter der Nummer oder unter der normalen Galerienummer ja okay wird mir schon irgendwas einfal-
len bis nachher ciao

hallo hier spricht Heiner Blum wer will kann mir nach dem Pfeifton eine Nachricht hinterlassen vielen Dank

vierzig Pfennig pro Minute
null eins sieben sieben sieben sechs eins neun eins neun vier kann ihren Anruf zur Zeit leider nicht entgegennehmen sie



haben aber nach dem Signalton die Möglichkeit ihren Namen und eine Nachricht zu hinterlassen wenn sie ihre Aufnahme
beendet haben können sie das Gespräch beenden oder die eins für weitere Optionen drücken

guten Tag sie sind verbunden mit der Mobilbox des D eins Anschlusses von Telefonnummer null eins sieben null zwei
eins drei fünf sechs zwei sieben nach dem Ton können sie eine Nachricht aufsprechen bitte hinterlassen sie dabei ihre
Rufnummer

null acht neun drei fünf neun fünf sieben drei eins danke für ihre Nachricht hi this is Nina thank you for a message bye

hallo ja hallo ja was wer ich sein will am liebsten wäre ich lieber ein Musikwunsch so allgemein jetzt ja also ein ein
Musikstück eine Musikgruppe ja was okay ich habe halt kein portables Telefon Niklas dreh mal auf gerade in der Küche
dreh dreh mal auf Good Morning Little School Girl Good Morning Little Schoolgirl hörst du es can I come home with nein
home with ich verstehe den Text nicht zu leise okay dann also sollen wir jetzt hier rum räumen oder was sollen wir jetzt
hier rum räumen okay ja bis später tschüß

null eins sieben sieben sieben sechs eins neun eins neun vier kann ihren Anruf zur Zeit leider nicht entgegennehmen sie
haben aber nach dem Signalton die Möglichkeit ihren Namen und eine Nachricht zu hinterlassen wenn sie ihre Aufnahme
beendet haben können sie das Gespräch beenden oder die eins für weitere Optionen drücken

vierzig Pfennig pro Minute
hallo Dirk Fleischmann hallo Michael Riedel was gibt es Portikus sehr gut kommt das jetzt gleich ach so ja ja doch ich
würde mir gerne ein Lied wünschen Like A Virgin von Madonna okay habt ihr schon den den Order die Order schon
gekliegt oder like a virgin kam das schon vor also hat das schon jemand anderes sich gewünscht oder okay wenn nicht
wenn es schon da ist kannst du mich ja noch mal anrufen ja okay tschüß

Galerie Grässlin Levitzky wir hatten heute Eröffnung die sind jetzt alle schon weg tja ja die sind im Gargantua ein
Restaurant kennen sie das Moment wo ist denn das da Germania Fichtekränzi Gargantua sieben zwei null sieben eins
acht sieben eins acht wiederhören

hallo ja ja servus hallo geht so geht so servus was sich so in Wien tut na ja na ja es sechs Tage wüst um die Häuser
gezogen sind wir jetzt ja echt servus heute bin ich voll auf Schongang ja ich habe die Nummer vom Franz der ist in
Frankfurt ja genau warte mal das ist jetzt nicht so easy die muß ich erst suchen ja ja rufe mich noch mal an weil die
muß ich erst aussuchen die Handynummer von ihm ja genau ja ja gerne gerne klar klaro na was hätten wir denn gerne
warte Sekunde nicht was zu ausgefallenes oder oder ist das ja schon schon es gibt aber das ist echt habe ich zufällig im



Internet mal gehört das Brian Jones und Jimi Hendrix echt oder ja danke danke danke ja sehr gut die die das ist so eine Instrumentalnummer von vom nein ich glaube das ist ich weiß nicht ob es eine ganze Platte ist oder Jimi Hendrix und Brian Jones meine Tochter hat es mal gefunden im Netz drinnen na ja macht es gut also servus ciao

vierzig Pfennig pro Minute
ja hallo ja hallo Earl Borsick Liebestraum Earl Borsick nach Franz Liszt gut bitte die habe ich nicht dabei warte mal die Nummer vom Leo wirst du auch nicht haben die Nummer vom Leo
Leo
also wenn ihr das auf der Auskunft nachfragt ja müsst ihr fragen Leo König mit K O E N I G auf Broadway Leo König O E
okay ja eben tschüß

leider ist zur Zeit niemand erreichbar sie können jedoch nach dem Signalton eine Nachricht hinterlassen danke

hallo was will ich hören Street Fighting Man ja ja goodie bitte bitte viel Erfolg noch ciao

servus grüße dich nein ich habe ich glaube die ist in der Galerie drüben irgendwo das drinnen steht und und ich habe das jetzt nicht rausgefunden ich habe versucht ein Freund zu erreichen aber ich ich habe glaube ich keine Gelegenheit das vor morgen Vormittag ist aber zu spät oder scheiße ja ja ja sorry aber das das in der Galerie drüben vergessen ja genau ja aha okay ja gut genau alles klar ja ja und was habt was habt ihr da für ist heute die Eröffnung bei euch oder okay das ist im vollen Gange ist der Roberto auch da oder alles klar aha aha alles klar gut ja okay okay also ciao ciao

Restaurant Gargantua guten Abend einen Moment bitte kennst du die Frau Grässlin Frau Grässlin ja kennst du die ja oh ja für mich ja Grässlin wer ist am Apparat nein also wirklich also kommen sie ich habe da jetzt echt keinen Bock drauf wirklich nein nein nein nein ist gut nein ich ich will wirklich nicht sie ich bin mitten aus einem Gespräch herausgerissen worden ich habe jetzt ja aber mir ist das jetzt wirklich jetzt zuviel will ich nicht auf so etwas einsteigen können sie das mal verstehen ja also tschüß

Willkommen bei der Mobilbox der Nummer drei acht zwei null fünf zwei sechs bitte hinterlassen sie nach dem Ton eine Nachricht

neunundfünfzig Pfennig pro Minute
hello hey hey great great great so so so what was played before me yeah thats nice I would like to play anything by Neil Diamond yeah like Stones or this song from LA this song from LA yeah well no ist this it s not Stones anything from Neil Diamond like Cherry Cherry or LAs Fine Sunshine most the time yeah yeah that what I would like to do and what else and then what you just want one song or do you want more we start with that and no we start with those two and then and then something from the from the Cars do you know do you have the Cars okay yeah Neil Diamond and then there and anything from Neil Diamond would be great as a star yeah yeah yeah and you can do so and then call me then call me after that you know call me like later when you play some more then I give you some more songs yeahy yeah im going to come later yeah yeah thats for sure but you have to but you have to call me to ask me what to play thats all yeah okay yeah great so yeah yeah cool take care bye

Ute Klissenbauer eine Nachricht kann entgegengenommen werden danke

zu haben
ja hallo wer ist da sage mal was im Portikus ja ja wir gehen jetzt was essen wir sind gerade rausgeschmissen worden jetzt gehen wir was essen dann kommen wir erstmal zum Fake und dann zum Richtigen ja ich hätte gerne I Do It My Way ja ich glaube das ist Sex Pistols Sex Pistols ja okay tschüß

ja hallo wer ist da kenne ich kenne ich nicht nein gar nicht nein nein wer sie meinen mich gar nicht sie meinen die Künstlerin die bin ich nicht nein nein dann rufen sie mal da an ja ja ja das geht schon ein paar Jahre ja ja weil weil sie nicht im Telefonbuch steht daher ja macht nichts danke tschüß

hello ein fantaske dankschon dankenscho yeah no it s a mixture really ist a bit english greec turkish yeah I want to hear I cant remember what ist called I it goes I dont want to fall in love with you but the Pippilottiristversion Susannah knows Susannah knows Susi Susi Susi come here wait she went out for a second she is working in a bar cool no not in a bar she is working in a place at the moment no the song is called Wicked Games you have it and I okay you do it ciao

oui ja hallo wie ich wünsche mir die Five Years von David Bowie ja ja was surely yes ciao ja ciao

Matthias Düppers kann ihren Anruf zur Zeit leider nicht entgegennehmen sie haben aber nach dem Signalton die Möglichkeit ihren Namen und eine Nachricht zu hinterlassen wenn sie ihre Aufnahme beendet haben können sie das Gespräch beenden oder die eins für weitere Optionen drücken

ja hier ist der Kai Kai ja Stefan wie ich bin der Sekretär gerade wer ist da ja hallo hi warte mal warte mal warte mal warte mal warte mal so jetzt bin ich draußen
wir wollen auch noch was sagen
noch mal noch mal komplett musikwunschmäßig ist natürlich immer Paint It Black das ist die Coverversion von Sisters of Mercy die gibt es nicht die gibt es nicht gibt es nicht war ein Witz nein im Prinzip irgendwie was will ich jetzt hören warte mal ich muß nein nicht Street Fighting Man ich mag nein ich muß erstmal den Schnee von dieser Absperrung runter treten so und jetzt jetzt habe ich es gleich
gib noch mal weiter
da streßt schon wieder die Tucke in schwarz hier streßt mich schon wieder die Betreibertucke in schwarz nein der Riedel ich sage doch die Betreiber nein was ich wirklich hören will und was die wahrscheinlich auch da haben von nein nein nein I m Not Like Anybody Else I m Not Like Anybody Else von den Kinks den Kinks ist von den Kinks oder
ja ja
ja er er er er er freut sich und ich gebe dich jetzt noch mal der der schwarzen Discotucke
hallo hallo ich gebe einfach weiter an Frau Schwitte
an Frau Schwitte
nein ich gebe dich weiter an Frau Schwitte einen Moment
kein eigenes handy
ich will kein Handy und ich habe keins hallo ja hallo hier ist ja ich hätte gerne Captain Beefheart Captain Beefheart das ist der Musiker selbst das ist die Band Beefheart B E E E F heart Captain Beefheart kommt das irgendwo ja da würde ich mich doch mal erkundigen wie soll was soll ich jetzt machen also okay ja okay dankeschön alles Gute ist das deins

Björn Weber ja hey danke wer ist da ein Musikwunsch wünscht euch mal was wo kann ich das denn hören das wird jetzt kaum gehen ja dann wünsche ich mir von Madonna Don t Tell Me ja hey jo danke jo danke ciao

Heiner Blum ja hi Dennis ja ja und ich lege den aber auf hier oder was ja also ich lege den jetzt auf und halte den Telefonhörer vor den Getthoblaster ist das okay ja soll ich sagen was es ist ein Stück von neunzehnhundertachtundachtzig Label Dancemania Nummer fünfzehn der Interpret heißt Lil Louis Lil Louis Lil L I L Louis und das Stück heißt Wargames Wargames ja weiß ich nein nein vielleicht hat es damit was zu tun gut und das ist ein Remix der heißt Ars Backwards Mix und es sind vor allem so rückwärts gespielte Soundpartikel ziemlich schräges Ding soll ich es jetzt auflegen okay und wenn es fertig ist dann lege ich auf okay gut ja tschüß

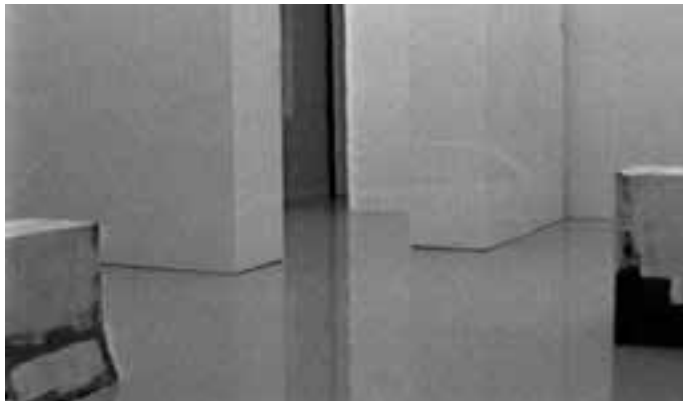
hallo ja hi o okay no not really why music wish no not really why what are they playing Stella okay like half an hour something yeah we have to get a taxi stop sorry is this like a house party no wright okay okay well were going to take the taxi now so well be there okay or should we meet you at the other party okay cool okay I will call a cab now and then well be there I guess in half an hour I think bye bye

off off off the music I put some very old russian fanfare a band a brass band a russian brass band brass brass you know brass brass russian brass band thats nice I think and and think of me okay so so do you want some some better advice do you want any better advice so I have two very clever people around me very clever guys one is coming from Russia and the other one is coming yeah and the other one is coming from South America yeah which one do you want the most no make a choice boy yeah I can guess okay I make a choice so im a very lazy man and im going to choose the nearer okay so see you boy bye ciao yes I guess bye bye youre welcome

allo bonsoir allo oui comment ca I I I don t knew Roberto ici non non vous etes americain non vous etes quoi suisse non mais je trouve vous avez une accent ne pas la aaa excuse me I don t know les personne a oui ne pas a moi da da da da non dada roberto ohrt ah ah o.k. non je je vous vous parlez parlez francais arab parlez pas arab j ai veux a un peux je suis arab non arab I m sorry o.k. good bye



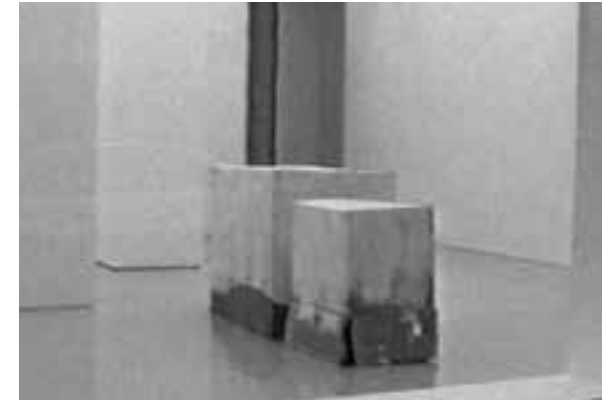
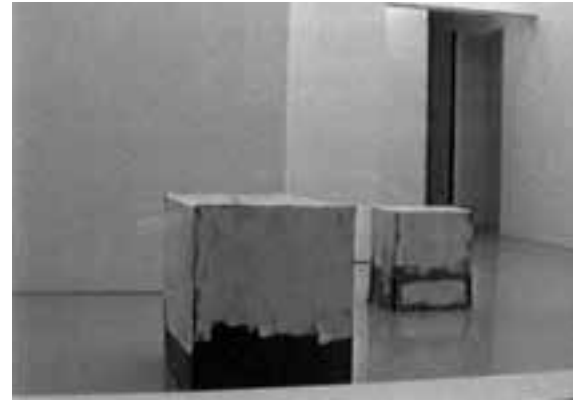
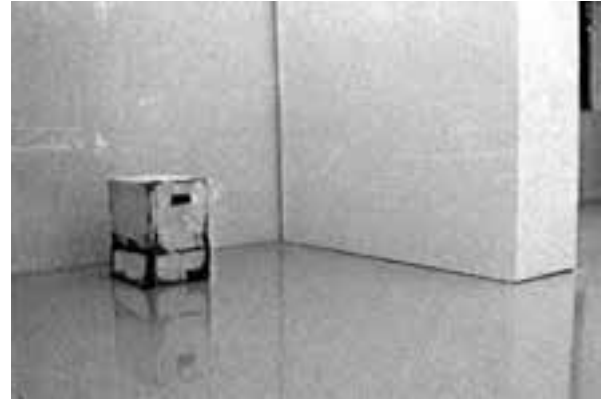
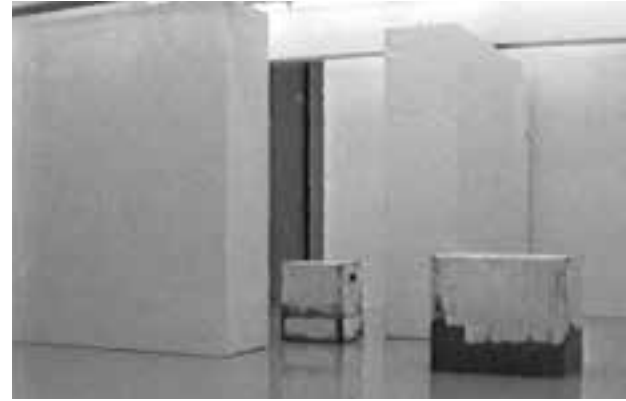
Moving Walls



Moving Walls

Moving Walls

Moving Walls





Coverdesign *

das hat irgendwie immer einen Haken
Haken
ja
was für einen Haken
das da jetzt hunderttausend Leute anrollen
nein wir haben das Video keinem gezeigt bisher und das wollten irgendwie welche sehen
wieso sagst du mir das vorher nicht
dass die das mitschauen wollen
da kommt die Tussi zu mir rein und sagt zu mir super hier ist hier ist eine Show und so ja warum sagst du mir das nicht
vorher
nein ich habe nur paar Leute
ja klar aber es ist ja schließlich mein Raum warum sagst du mir das nicht einfach kannst doch einfach mal aber es ist
mmer es hat immer einen Haken wenn man mit dir was macht hat immer einen Haken
nein das ist
das muss ich mir so merken
kein Haken
doch doch das ist einer
das ist doch öffentlich
was ist öffentlich
oder nicht
die Galerie
hier jetzt
ja Moment mal Schätzchen das ist immer noch mein
Wohnzimmer ich kann hier drinnen ficken und
stimmt
kann hier drinnen machen was ich will also wenn jemand anderes hier ficken will dann soll er es sagen verstehst du das
betrifft auch dich deswegen kann man es mir zumindest mal sagen und nicht von anderen Leuten mir sagen lassen
will er es jetzt sehen oder will er es jetzt sehen oder

* 15.06.2001 Galerie Michael Neff Frankfurt a. M. 21 Minuten

keine Ahnung
weiß nicht
schreibe es mal an beide wo ist jetzt der Film
im Fernseher
wir haben einen Fernseher mit
super ja dann baut mal auf das Ding wenn ihr schon dann wollen wir auch was sehen
schaffst du es allein
nein lass uns beide tragen
geht es los Michael
ja
läuft das
einen Fernseher holen sie raus
Fernseher
ist das das
was
wir stellen es einfach da vorne hin oder ans Fenster da stellen wir es hin
guck am besten von draußen zu
nicht rein kommen
hast du Kassetten drinnen
was Kassette habe ich
schon weg oder
nein insert this side into recorder ich würde sagen hinterher schicken einwerfen
einwerfen
einwerfen oder
ich würde das gar nicht
davon leben Bedienungsanleitung schon gut darstellen
tschüß
erstaunlich wie das leuchtet
können wir es mal gucken
ja
aber die gucken draußen
ja
bescheuert sollen wir ihn gleich rausstellen den Fernseher
nein es ist egal die können ja rein gucken
so also ach so
so wäre das dann
Vorsicht Vorsicht Vorsicht ich habe eine lange Geduld aber irgendwann und ich habe einen wahnsinnigen Anwalt das ist
aber jetzt nicht dein Ernst
mein Ernst Coverdesign
kennst du es schon
was ist für mich ein bisschen Japan
was
ist für mich Japan ein bisschen
was ist das
so was verbinde ich mit Japan
habt ihr absichtlich das so gestellt dass das von außen alles noch rein kommt jetzt hier oder
ja ja ja ja ja ja nach draußen da
und das drinnen das ist ganz schön ist schön
die Kassette hast du
ja nein die ist noch drinnen ist noch drinnen
das war es schon
schon ist gut
bei Gerhard Merz habt ihr nicht nochmal die Kamera drauf gehalten irgendwie
zehn Minuten
nein ich meine auf Gerhard Merz habt ihr die Kamera nicht nochmal gehalten
nein das ist nur weil es jetzt zur Zeit hier
das ist jetzt wir wurden jetzt gleich mit integriert die Performance wurde Show Akt und was passiert jetzt mit
nichts
bleibt so stehen oder wie nichts dir glaube ich gar nichts
harmlos
was
ich bin total harmlos
ach du meinst
ich denke
das macht immer nur so einen Eindruck unbewusst

Moving Walls

ich denke viel
gut das spricht für dich was heißt ich denke viel Danke aber ich denke auch manchmal in die andere Richtung
es gibt da keinen bösen Hintergrund nur
du ärgerst mich ja auch damit aber ja gut das ist ja klar da habe ich ja auch nichts dagegen
es ist ernst gemeintes
ja das glaube ich dass es ernst gemeint ist
es ist Ernst gemeintes Design und
okay macht mal ernst gemeintes Design okay super Danke trotzdem
okay
wir danken
wenn mal wenn jemand das mal sehen will dann sage ich ihm
meine Adresse
okay genau
schönen Tag
schönen Tag
bis zum nächsten Mal
ja ich bin mal gespannt
super

Moving Walls

Opel

Opel



Opel



Opel

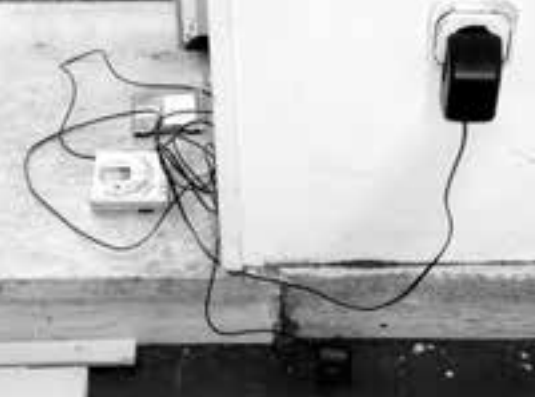
Oskar-von-Miller Strasse 16

Oskar-von-Miller Strasse 16



OvM 16 (2000)	2001:Odyssey im Weltraum Film 14.11.01
19.00 JIM ISERMANN Installation 30.6.00	22.55 2001/2002:Sylvester Feier 31.12.01
19.25 BAR OPPENHEIMER Bar 25.28.00	OvM 16 (2002)
19.40 BENJAMIN VON STUCKRAD-BARRE. Blackbox	23.25 GILBERT & GEORG Schauspiel 22.3.02
Lesung 20.10.20	23.45 MAX GOLDT + ROBERT GERNHARDT Lesung 30.4.02
20.15 GUY DEBORD in grum imus nocte et contemnimus light Film - Synchronisation 22.10.00	ad 8.00 OvM 16 Live
20.40 TELEVISION PERSONALITIES.Legendary Orgasm Konzert 8.12.00	
OvM 16 (2001)	





Frühling/Sommer 2001

Oskar-von-Miller Strasse 16

Samstag/Sonntag
28./29.04.2001
21.00 Uhr

Oskar-von-Miller Str. 16
60314 Frankfurt a. M.
T. 049 (0)69 90434669
oskarvonmillerstrasse16@yahoo.com

Oskar-von-Miller Strasse 16

Samstag/Sonntag
28./29.04.2001
21.00 Uhr

Oskar-von-Miller Str. 16
60314 Frankfurt a. M.
T. 049 (0)69 90434669
oskarvonmillerstrasse16@yahoo.com

BALLETT FRANKFURT

Oskar-von-Miller Strasse 16

CLUBS

Samstag 09.03.02 22.00 Uhr
Remake Club Eleven
(Köln 24.11.01 397 Minuten)
Dj Andi Schulz, Wampa

Samstag 23.03.02 22.00 Uhr
Remake New Year's Eve Weekender
(Unkel 29.12.01 406 Minuten)
Dj Michael Wink, Uygur

Oskar-von-Miller Str. 16
60314 Frankfurt a. M.
0049 (0)69 90434669
oskarvonmillerstrasse16@gmx.net

Oskar-von-Miller Strasse 16

CLUBS

Samstag 09.03.02 22.00 Uhr
Remake Club Eleven
(Köln 24.11.01 397 Minuten)
Dj Andi Schulz, Wampa

Samstag 23.03.02 22.00 Uhr
Remake New Year's Eve Weekender
(Unkel 29.12.01 406 Minuten)
Dj Michael Wink, Uygur

Oskar-von-Miller Str. 16
60314 Frankfurt a. M.
0049 (0)69 90434669
oskarvonmillerstrasse16@gmx.net

Oskar-von-Miller Strasse

CLUBS

Samstag 09.03.02 22.00 Uhr
Remake Club Eleven
(Köln 24.11.01 397 Minuten)
Dj Andi Schulz, Wampa

Samstag 23.03.02 22.00 Uhr
Remake New Year's Eve Weekender
(Unkel 29.12.01 406 Minuten)
Dj Michael Wink, Uygur

Oskar-von-Miller Str. 16
60314 Frankfurt a. M.

MÄRZ APRIL 2002

Oskar-von-Miller Str. 16
60314 Frankfurt a. M.
0049 (0)69 90434669
oskarvonmillerstrasse16@gmx.net

Samstag 23.03.02 22.00 Uhr
Remake New Year's Eve Weekender
(Unkel 29.12.01 406 Minuten)
Dj Michael Wink, Uygur

Oskar-von-Miller Str. 16
60314 Frankfurt a. M.
0049 (0)69 90434669
oskarvonmillerstrasse16@gmx.net

13.03.2002

025 - OSTPARKSTR. 25 - FRANKFURT/AM.
EINLASS: 20.00H - EINTRITT: € 10

Plakation



Plakation



Plakation



Plakation



Plakation



Plakation



Plakation



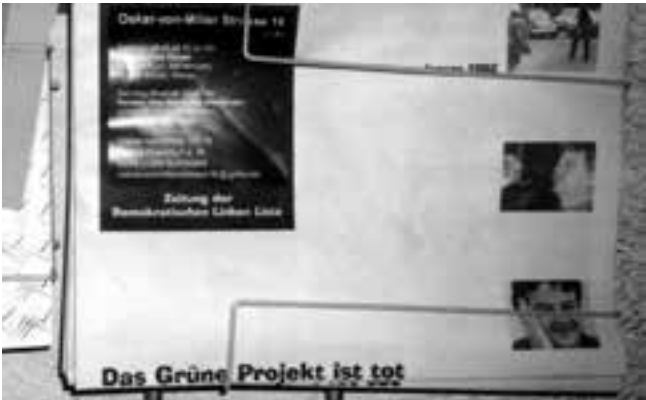
Plakation



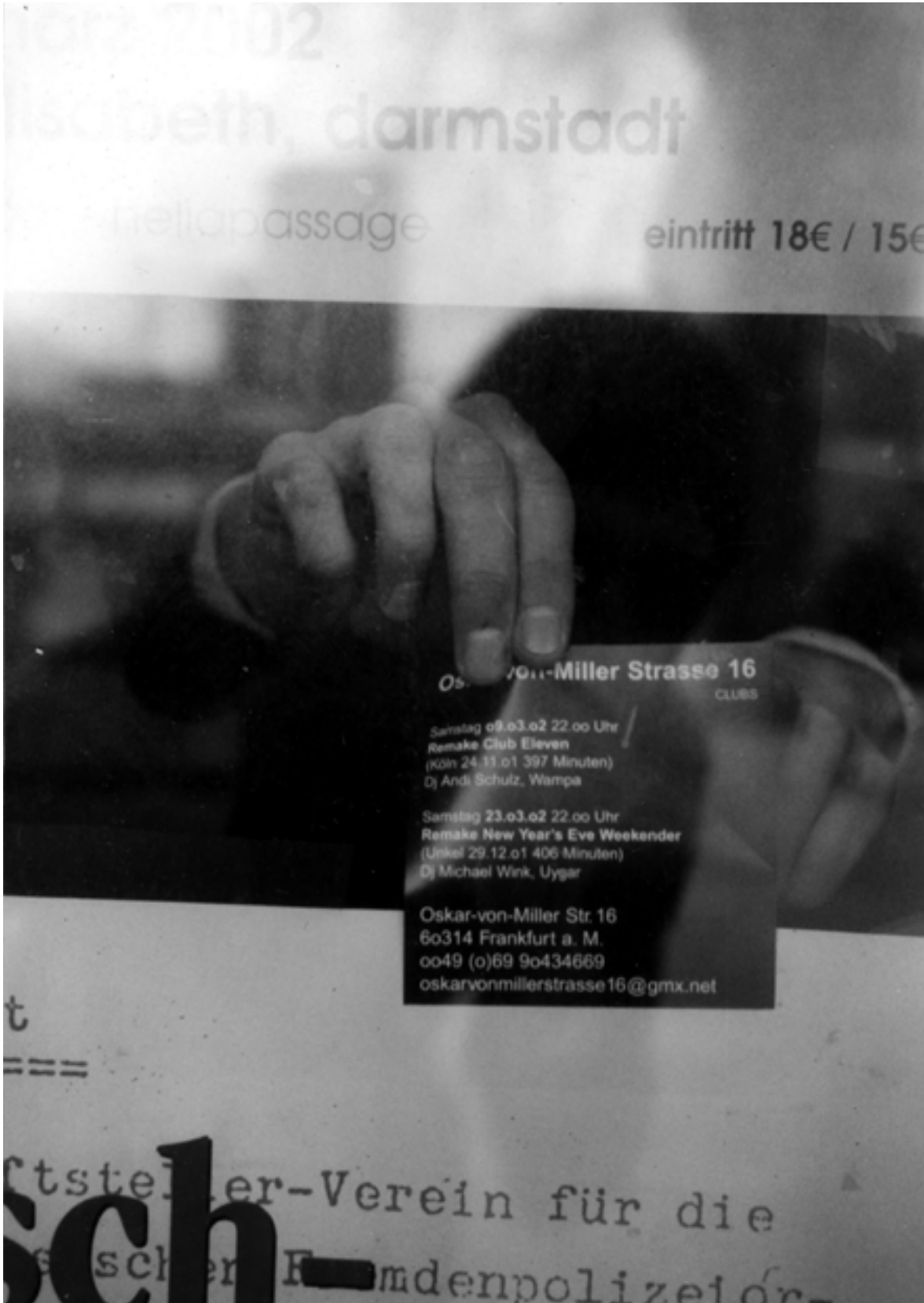
Plakation



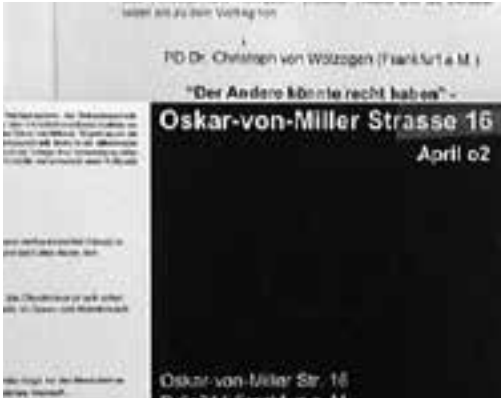
Plakation



Plakation



Plakation



Plakation



Plakation



Portable Identities



Portable Identities



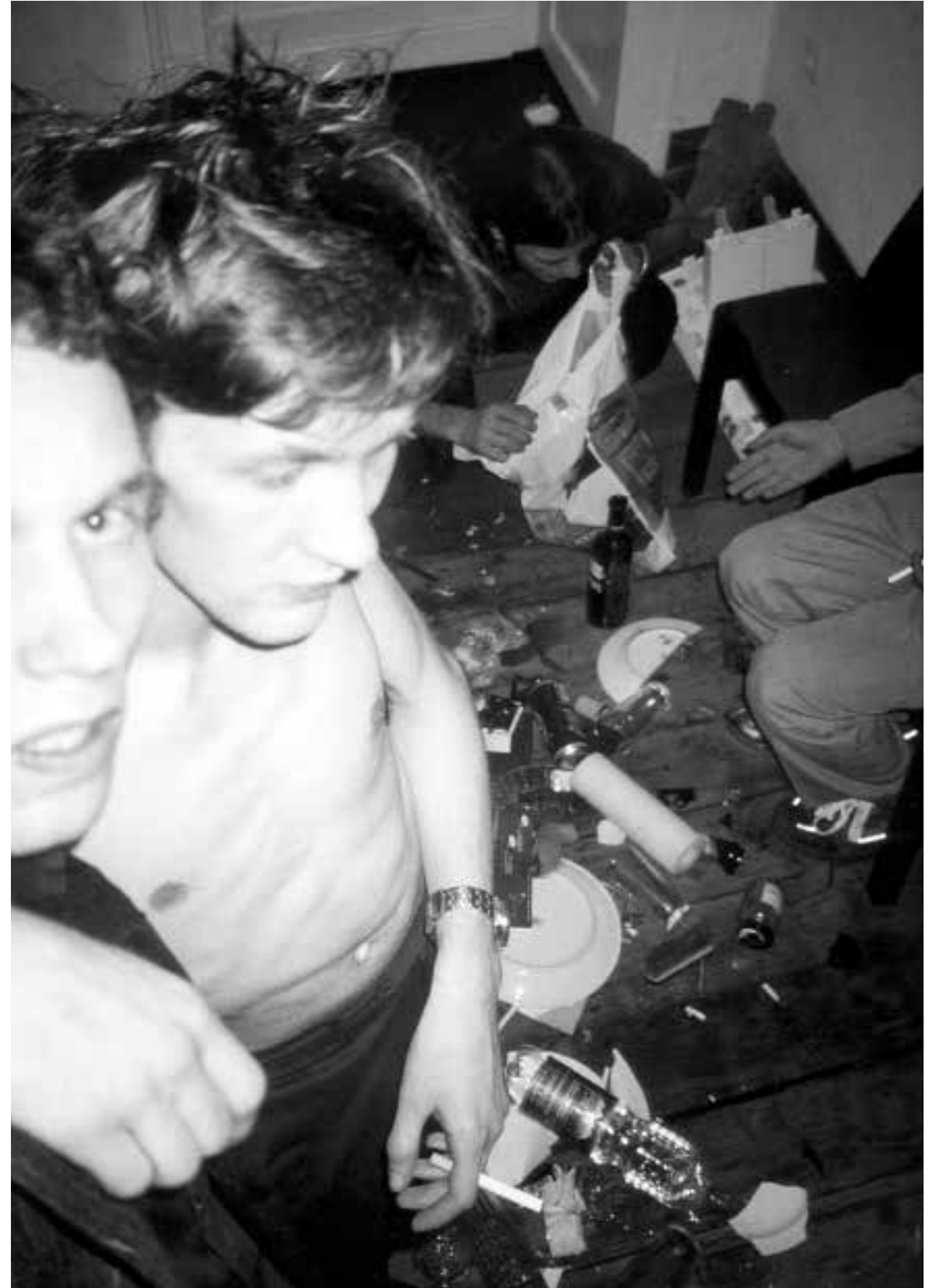
Portable Identities



Portable Identities



Premierenfeier



Premierenfeier

Premierenfeier



Premierenfeier

Quadrophenia



Quadrophenia

Recuperata Libertate



Recuperata Libertate



Recuperata Libertate



Recuperata Libertate



A black and white photograph showing a man painting the word "OPERATION" on the side of a building. To the right, a vertical sign reads "HOTEL".

LIBERTY



Geling Lady D & Leon-E
Mi 18.
don 19.3
Diese
ALICE WACHS
was - die Zeit geht wei-
ter! Schlagen, Deutscher
KZ u.s.d.
Mo - Sonntag 12H
Plink Club mit Dj Ha-
si & Nico

see Händchen Sonnen-
Sa - Sonntag 16
Grooves Funk, Soul,
R&B

ing Jense
18.

ment Park Club Tra-

Opa-A-Roll
HOP-ESSENCE
AUTOMATEN GARDENLICH
22.00 Die Wärme kehrt zurück
00.40 Exit Wounds - Die Cap Ja-
ger

MUSIKLEBENS
STADTHEATER
20.00 Stillebeholder Flirtetanz
19U / am 19.
WEITESTADT
ANNAKREUTZ UND im Ringenkreis
21.00 ► Joe Guicchi Gehaimis
WEITESTADT
OLGAFILM KÖRNE
22.00 ► Traffic

Theater
Stadtheater Altona Hall
19.30 ► Shockheaded Peter
Sonnenjäger. A Jack Oper frei
nach Heinrich Hoffmann
MAINE
STADTHEATER ALTONA HALL
20.00 Die Einführung aus dem
Jardel von Vi A. Muzet
WEITESTADT
HESS STADTHEATER GE. HAUSE
19.30 Don Giovanni - Oper von
Wolfgang Amadeus Mozart, in tale-
mischer Sprache
Musical/Revue
FRANKFURT
GEHIMME
20.00 Warner State und Eben
Bericht über die hellsten Schattigen
Die Älten Jahre Bann
Kabarett/Comedy

[illegible][illegible]

FREITAG

1

JUNI

MUSIK

Pop/Rock/Folk

FRANKFURT

BLUES & RHYTHM - Berger Straße 12P
21:30 Red Hot Chili Peppers & Oldie Show 10.

BEUTENHAAR - Fachmannstraße 2-4

Klassik

FRANKFURT

AUTO OPER GÄSSCHEN 24K
20:00 Radio-Sinfonie-Orchester
 Frankfurt Werke von Haydn & Schubert
 20-75.

AUTO OPER GÄSSCHEN 24K
20:00 Rudolf Kallner Werke von G. Schumann, Schubert, Schumann u. G. G. 40-75.

DEUTSCHENHOFKIRCHE - Brückenstraße 3
20:30 Erik Berglund Haydn und C. Schumann
 20-75, 20-75, 20-75.

HERBOTSCH GARTENHAUS - Seidenhofstr.
 10-12
21:30 Ch. Beethoven / W. A. Mozart / Tondra
 20-75, 20-75, 20-75.

BAD NABENDIM

KIRCHHOF - Mühlweg 10
19:30 Einführung-Gala 2001
 Großes Konzert der Hess. Staatskapelle 10-12, 10-12.

CELIAHAGEN

REIMSCHNIGER
22:00 Dream Theater 10-12
 10-12

LEONHARDT-KUNST - Mainkai 10
20:00 Alice Cooper 10-12

ISLEO-AMERICAN
LEONHARDT-KUNST

ISLEO-AMERICAN
LEONHARDT-KUNST

WWW.ISOLETTA.COM

LEONHARDT-KUNST - Mainkai 10
22:00 Friday Night Fever
 10-12, 10-12, 10-12

HIGH ENERGY



Roller Bilder



Roller Bilder

Roller Bilder

Roller Bilder





Nachzeichnen *
Daniel Baumann

Die Geste des Nachzeichnens ist die Grundlage: nichts Neues, kein Glaube an ein Original; die Auflösung der Authentizität und ihrer Hoffnungen in der Verdoppelung; das Entschwinden der Einmaligkeit, ihrer Ideologie und Heroik; die Korrektur des Besondern und auf jeden Fall Liebe, Subversion und Stil.

Der OskarvonMillerstrasse16 ist die Wiederholung des Anlasses der Anlass. Der Kontext heisst Kultur, der Anlass heisst Ausstellung, Lesung, Filmvorführung, Club, Party, Eröffnung, Performance, Konzert, Tournee, Konferenz. Geboten wird die Nähe zur Vorlage und das Zerbrechen der Darstellung der Darstellung an der Anekdote. Das gescheiterte Nachzeichnen entpuppt sich als Entlarvung der Vorlage. Ähnlichkeit bringt Differenzierung, Imitation Präzisierung. Die Sache wird beim Wort genommen: Poesie und Missverständnis.

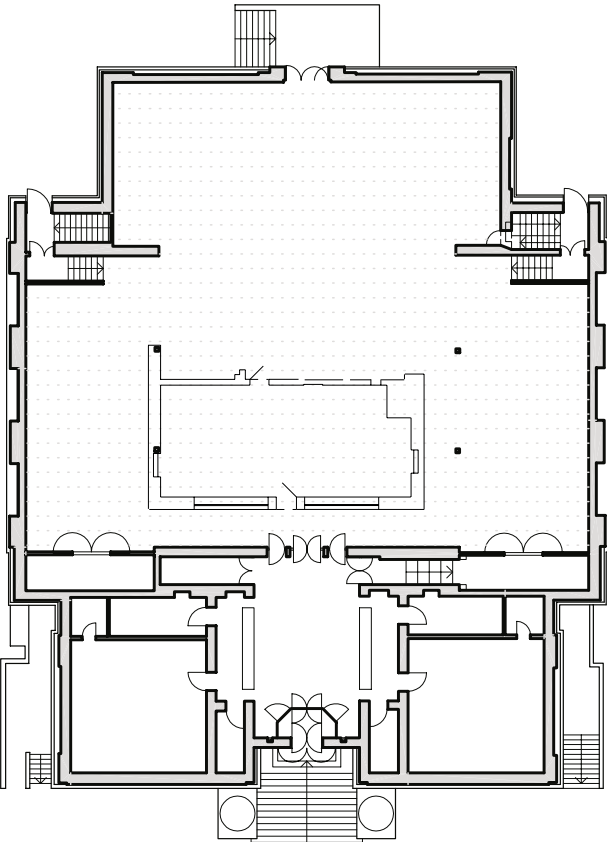
Das Ganze hat jedoch nichts mit Appropriation zu tun. Es geht nicht um Besitz, um Sony, Saab und Simulation, nicht um die 1980er Jahre. Es geht um den bedingungslosen Dienst an der Vorlage und ihren zahlreichen Falten, pausenlos von einer Herrschaft von Fleissigen geglättet. Die OskarvonMillerstrasse16 bringt die Falten zurück, wo die Schönheit des Zufalls wütet.

Das Ganze hat nichts mit Revival zu tun. Keine unendliche Annäherung an das Original, keine Ornamente der Sehnsucht. Überhaupt keine Sehnsucht. Kein Remake, kein Remix, keine 1990er Jahre, weil Nachzeichnen ohne Nostalgie und Anbiederung. Das Loblied der Emotionslosigkeit, Distanz und Arroganz.

Nun, womöglich zum Schluss, mit Oskar die Dokumentation der Darstellung der Darstellung. Auch hier athletisches Nachzeichnen bis zur Selbstaufhebung: Abbilden, Abwickeln, Indexieren, Durchnummerieren, Kopieren, Aufzeichnen, Darstellen.

Nachzeichnen zur Rückgewinnung einer Situation und ihre gleichzeitige Auflösung in der Spiegelung. Lambretta.

* Rede Daniel Baumanns anlässlich der Buchpräsentation *Oskar-von-Miller Strasse 16* im September 2003.



SECESSION

Oskar-von-Miller-Strasse 16

Oskar-von-Miller Strasse 16, D-60314 Frankfurt, Telefon +49 69 90434669, Fax
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien, Telefon +43 1 587 53 07, Fax +43 1 587 53 07 34

Grundriß LAGEPLAN EG 1:300
SITE PLAN ground floor 1:300
SEC 01.01 - Bemassung/dimensions

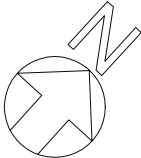
LEGENDE/LEGEND:



BODENPLATTEN/FLOOR TILES



DECKENSPIEGEL/RASTER OF CEILING





Telefonbuch *

ja
bleiben wir erstmal hier Thomas Seidemann
ich glaube unter T
ich habe ja gesagt schreibe die Nummern hinten dran
soll ich dir ich kann ja wir können sie ja jetzt dahinter schreiben oder falls wir nochmal anrufen
ach so ja Seidemann S
nein
ich blicke hier nicht durch
eine Seite vor nein noch eine
da ja null sechs neun
ja



sechs eins sechs vier fünf fünf
ach so wir brauchen ja noch die was sagen wir denn jetzt alles
Einladung zur Silvesterfeier
ja und auch gleich die
Kontonummer ich habe mein Portmonnaie nicht dabei ich weiß nicht meine Kontonummer
was machen wir denn da meins
hast du deine Kontonummer im Kopf
ich glaub vielleicht sollte ich doch mal hochgehen
ich glaub ist dumm finde ich ehrlich gesagt
also das ist das fünfzig Mark und wir müssen bis wann
bis zum Zehnten zehnter Dezember würde ich sagen
bis wann
bis zum Zehnten sind neun Tage so weit haben wir ja dann alles starten wir mal durch oder
vierzehnter langt auch
oder vierzehnter
okay
und jeder kann noch eine Person mitnehmen oder also nicht mitnehmen der der kostenlos reinkommt sondern
nein
falls also wir haben jetzt nicht also Thomas Seidemanns Freundin oder so was
die kann klar kann die mitkommen
also die müsste dann aber auch fünfzig Mark ausgeben also pro Freundin
pro Person
kann einer noch jemanden mitnehmen okay also null ach so ist ja Frankfurt sieben acht acht
wo sind wir denn jetzt bei
beim Seidemann nein stopp Entschuldigung
du hattest die doch schon eingetippt
nein die war
sechs eins sechs vier fünf fünf
genau
oh Gott da hätten wir den Herrn Seibert gehabt
kann man jetzt so rein sprechen wenn der Hörer liegt
weiß ich nicht
Frankfurt sechs eins sechs vier fünf fünf Nachrichten bitte nach dem Tonzeichen
ja hallo Thomas Michael Riedel hier ich wollte dich einladen zu einer Silvesterfeier die wir bei uns veranstalten und ja die
Sache wäre so dass also pro Person fünfzig Mark gezahlt werden müssten dafür gibt es Essen Getränke und Feuerwerk
umsonst und ja wenn du noch jemanden mitbringen willst kannst du natürlich noch jemanden mitbringen sage mir doch bitte
Bescheid im Laufe der dieser Woche jetzt und rufe mich nochmal zurück unter der Nummer neun null vier drei vier sechs
sechs neun
was machen wir da Fragezeichen
also ja einen Kreis oder gut Wilfried Kühn
wer ist denn das eigentlich
das ist der Architekt
ach der eine echt der hat so einen alten Namen dann ja setz du dich doch da hin dann schreibe ich die Nummern immer
auf das geht doch schneller
also null null vier drei eins drei eins neun eins zwei vier vier
wieso eigentlich Kreis
da kann man dann
zu machen
einen Haken rein machen oder Kreuz
Kühn
hallo Michael Riedel hier
hallo Michael wie geht es
sehr gut und selbst
sehr gut sogar uns geht es nur gut sagen wir mal
euch geht es nur gut
ja sehr gut ist ein großes Wort
ja das stimmt aber es muss auch mal gesagt werden
ja nein muss auch mal gesagt werden klar ich dachte Simona ist auch gerade da
schöne Grüße da habe ich euch ja genau richtig erwischt
ja ja sie ist gestern gekommen und wird bis ja zwei Wochen wird sie bleiben
Grüße an Denise
und Grüße an dich und Denise
ja ich hoffe beziehungsweise wollte jetzt mal nochmal nachfragen wir machen nämlich gerade die Silvesterplanung und also
es sieht so aus dass wir also die Silvesterparty machen
ja

Sylvester	Silvester	Silvester	Sylvester
bei uns ja und das würde pro Person fünfzig Mark kosten ja dafür ist Essen Getränke und Feuerwerk ja inklusive ich schätze mal es werden so fünfzig Leute ja kommen und ja wir bräuchten eine Zu oder Absage so im Laufe der nächsten zehn Tage ja nein das ist kein Problem das können wir in den nächsten Tagen klären ja wir haben jetzt so einen eingeladenen Wettbewerb wo wir bis zum Vierten abgeben müssen vierten Januar komisches Datum aber stimmt das ist eine Verschiebung die ich erreichen konnte um überhaupt noch ein bisschen Zeit zu haben und werden also in den Tagen um Neujahr relativ viel zu tun haben aber ich denke wir könnten das so einschieben sozusagen ja also keine schlechte Idee würde mich freuen das macht ihr bei euch in der genau vorne im Ausstellungsraum im Ausstellungsraum mit so einer Tafel ja und Sitzgelegenheiten und Musik und so was ja ja ich werde das mal überlegt euch das einfach mal und dann du hast ja meine Nummer ich habe deine Nummer klar dann ruf mich doch mal zurück und wenn ja dann würde ich euch nämlich eine Kontonummer durchgeben wo ihr es überweisen könnt genau okay das ist dann in den nächsten sagen wir mal in der nächsten Woche bis zum nächsten Wochenende genau bis zum Zehnten bräuchten wir eine Zusage ja und bis zum Vierzehnten müsste dann die Überweisung da sein ja ja ja das ist gar kein Problem okay das schaffen wir auf jeden Fall und sonst was passiert so ja ich habe jetzt war in Aachen zwei Wochen habe dort Theater gemacht sozusagen Theater Bühnenbild und Kostüme und jetzt bin ich wieder hier und schreibe mit dem Marcus zusammen an einem Buch hauptsächlich das ist so das ja ansonsten ruhig ruhig ruhig besonnen Ausstellung im Augenblick keine ja doch also diese Clubreihe läuft ja jetzt noch aus die Filmreihe ist zu Ende schon und jetzt haben wir noch nichts Neues geplant für Januar muss man mal schauen ja jetzt erstmal diese Silvesterfeier und dann schauen wie es weiter geht aber wir haben jetzt noch eine dritte Mitarbeiterin ja die sich nur um Verwaltungssachen kümmert und so was was natürlich ein Schritt weiter in die Professionalität ist und da freue ich mich jetzt schon sie steigt jetzt so ein und arbeitet sich gerade ein die bezahlt ihr richtig dann nein sie ist dann also mit verantwortlich wenn wir Gewinne machen kriegt sie ein Drittel verstehe das ist natürlich viel besser weil auf Umsatzbasis oder Gewinnbasis vielmehr na ja und ihr macht Gewinne meinst du irgendwann sonst wird die Mitarbeiterin nicht lange dabei bleiben ich glaube es interessiert sie auch so ja bei ihr ist es genauso wie bei uns von dem Raum lebt ja keiner eigentlich ja ja und sie hat natürlich auch noch was anderes und ja und das macht man halt so lange nebenbei bis es hauptsächlich wird		übrigens der braune Bau gegenüber bei euch der ist von Kolhoff echt ich habe das jetzt nochmal hier es gab auch neulich einen Zeitungsartikel darüber als er jetzt fertiggestellt war also ihr habt den besten Blick auf eins der wichtigsten neuen Gebäude Frankfurts sozusagen das stimmt aber was man ehrlich sagen muss es ist dunkel halt drinnen im Gebäude da wohnt keiner ja noch nicht vermietet offenbar sind die Quadratmeterpreise doch relativ saftig es ist natürlich schon ein bisschen erschreckend so ein riesen Gebäude ganz leer zu sehen aber ich weiß auch gar nicht es ist wirklich gerade erst fertig gestellt oder ist es schon länger nein es ist schon länger ja weil die Artikel kommen jetzt erst also so ist wahrscheinlich noch einiges an Mängelbehebung gewesen das kann sein ich denke die Vermietung geht da jetzt erst los ja na ja gut okay wir müssen weiter telefonieren wir haben noch vierzig Anrufe vor uns ja dann viel Spaß noch dabei und auch bitte dem Achim einen Gruß mach ich ist der noch in Frankfurt ja ja der ist noch da ist auch da an Silvester ja wunderbar ja und danke für die Einladung wir melden uns in den nächsten Tagen das wäre lieb ja okay also mach es gut Dankeschön Gruß ciao ja tschüß das dauert zu lang oder Drescher das muss schneller gehen ja kannst dich nicht über das Gebäude da unterhalten das sind so Leute ich meine ja klar ich kann da jetzt nicht wie viel hattest du jetzt sieben Minuten ungefähr sieben mal sechzig Personen drei vier Stunden also null eins sieben neun null eins sieben neun das ist der Drescher jetzt eins null nein stopp da gibt es eine andere null drei null gleich null drei null fünf null fünf sieben acht neun sieben acht das ist Berlin sie sind mit dem Mailboxsystem von Viag Intercom verbunden der gewählte Gesprächspartner ist zur Zeit nicht erreichbar bitte hinterlassen sie nach dem Tonsignal eine Nachricht für null eins sieben neun eins null acht eins fünf fünf drei fünf Michael Riedel hier hallo Maike hallo Oliver ich wollte euch einladen da wir eine große Silvesterfeier machen hier in Frankfurt und ja wenn ihr Interesse habt ruft mich doch einfach mal zurück unter null sechs neun neun null vier drei vier sechs sechs neun bis dann das Geld muss bis zum Vierzehnten überwiesen sein oder ja das dauert ja schon drei vier Tage ja ja Zielinski dann mach ich das jetzt mal hast du die Nummer nein aber ich will auch mal babbeln ich hab die auch nicht aber in dem anderen Buch habe ich die warte mal ich habe hier was vom Chille der muss eine neue haben aber eine Handynummer habe ich nur irgendwie null null vier zwei null zwei nein das ist die aus Prag glaube ich null null vier ich glaube ich installiere hier mal eine Neonröhre so ein Fusellicht ich trage	

Sylvester

das jetzt auch gleich mal hier ein jetzt keiner weiß wo Thomas Zielinski null eins sieben acht
sechs sieben null
sechs sieben null
zwei acht fünf Titanic
Zielinski
ja Hurrig Marcus hallo Thomas
die Hurte
bitte
grüsse dich die Hurte grüsse dich na was willst du denn
Silvester wir wollten dich einladen der Michael ich und der Dennis wir machen eine große Silvesterparty
ja
beim Michael im Ausstellungsraum vorne
ja
und wollten dich und deine Freundin doch einladen
ja
hierher zu kommen
sehr schön sehr schön sehr schön sehr schön
und zwar ist essen Alkohol und Feuerwerk das wird alles organisiert
ja Unkostenbeitrag ist wie hoch
ich denke ganz gut fünfzig Mark pro Person
ja sehr gut
und wir bräuchten halt eine Zusage spuckst du wir bräuchten eine Zusage bis zum
bis wann
bis zum zehnten Dezember
ja
und und so die Überweisung spätestens bis zum vierzehnten Dezember und
ja gut dann wenn ich bei wenn ich zusage dann könnt ihr mir ja dann einfach per email oder so diese Kontonummer und
so was ja
hast du eine email gib uns doch mal die email gleich
ja das ist thozielinski ich habe es ein bisschen eilig also schreib mal auf
t h
tho Zielinski
tho
tho dann Zielinski zusammen einfach
Zielinski
ja
thozielinski ein Wort
ja
@
@
Yahoo
Yahoo
com
com Punkt com
genau
wie war das nochmal am Anfang
T T H O
T H O Zielinski
genau
okay
@ Yahoo com
okay gut
ja
dann freue ich mich wenn wir dich sehen
ja
Georg und so was werden wir auch alle einladen
ja
dann wird es ganz schön werden okay
alles klar
bis dann ciao
tschüß ciao
ach super Theaterleute haben nie Zeit
warte ich schreibe gerade mal die
ich mache das mit der Maria das geht schneller ich kenne die nicht so gut
wo sind wir

Silvester

Silvester

genau jeder ruft die Leute an die der andere kennt nicht kennt weil sonst dauert es länger
okay Maria hier ist es ziemlich kompliziert null eins sechs zwei kann das sein
nein nein das ist keine so geht das nicht nach Schweden rein
die hat doch ein Handy
ach so null
eins sechs zwei
eins sechs zwei
sechs sechs
sechs sechs
vier fünf
vier fünf
vier sieben
vier sieben dann schreibe ich das hier mir auf dann
Informationservice
warte mal
die von ihnen gewählte Rufnummer ist nicht vollständig bitte rufen sie die Auskunft an the number you have dialed
ich habe eine sechs zu wenig
is incomplete please call the information service
genau null
eins sechs zwei sechs sechs sechs vier fünf vier sieben
die gewählte Nummer ist im Moment nicht erreichbar the number you have dialed is temporarily not available
Mist
die gewählte Nummer ist im Moment nicht erreichbar the number you have dialed is temporarily not available
dann mach doch mal ein Vermerk wen wir nicht erreicht haben und mit wem wir gesprochen haben
ja hier den haben wir nicht erreicht Oliver Drescher
Moment aber dann gibt es ja noch nicht erreicht und Anrufbeantworter
hier machen wir dann AB
ja genau
AB AB
wir könnten es bei der Susanna probieren vielleicht hat die eine Nummer von der
wer ist denn die Susanna
eine Freundin von ihr
nein warte doch ab dann ruf doch lass uns erstmal die weiter machen die Bianca Karger
Bianca
du
dafür musst du dann die Miriam Fuchs
die weiß doch eh schon Bescheid oder
die Bianca ja aber
die haben schon zugesagt die haben schon zugesagt dann können wir ihr gleich die Nummer und die Sachen
die Kontonummer
durchgeben also
dann mach ich dann abgehakt ja Kreis wie ist denn die Nummer null sechs eins vier zwei
nein null eins sieben neun
null eins sieben neun ja
sechs drei acht
sechs drei acht
fünf sechs drei vier
fünf sechs drei vier
Moment hallo
hallo Moment hier ist der Marcus Bianca
warte mal kurz Marcus
ja die Kati ist auch in der Nähe können wir die auch gleich mit abhaken
okay
zieh dich an
wegen Silvester und zwar ihr habt doch zugesagt du und Kati schon und zwar wegen dem Geld fünfzig Mark für jeden das
ja
und wir würden dann euch die Kontonummer schon ganz gerne geben
ja
wo ihr das dann überweisen könnt
ja Moment ich bin gerade
frag mal ob sie nackt ist
was
sie soll sich was anziehen beim Telefonieren
was
hast du einen Stift

Sylvester

Sylvester	Silvester	Silvester	Sylvester
was hast du was zum Schreiben ja und zwar das ist die Deutsche Bank vierundzwanzig ein Stichwort brauchen wir noch genau Stichwort ja und dann Kontonummer ja zwei mir fällt nichts ein zwei neun zwei hast du es zwei neun zwei ja und dann eins neun ja neun vier ja Bankleitzahl fünf null null fünf null sieben null null schrei doch nicht so das ist ein Handy zwei vier zwei vier Stichwort ist ja Silvester zweitausendzwei zweitausendzwei keine Zahlen beim Kontoauszug keine Zahlen nein also Silvester okay das ist ja wie in Australien gerade nein Stichwort ist Silvester ja okay frag mal ob die Kati in der Nähe ist ist die Kati in der Nähe nein die Kati hat mich gerade angerufen als du mich angerufen hast und deswegen war ich jetzt gerade ein bisschen über- lastet okay alright frag mal ob die Kati zu Hause erreichbar ist ist die Kati zu Hause erreichbar ich glaube okay bis dann welche Nummer ist das welche Nummer ist das warte mal kurz wo ist denn die Kati jetzt hier auf der Liste ich muss mal gucken ob ich während du dran bist in mein Telefonbuch kann nein sag ihr wir haben die Nummer ich habe die glaube ich okay doch wir haben die Nummer okay bis dann ciao super super abgehakt okay die erste Person Miriam Fuchs ich mach mal nimm mal nochmal ein Zettel und dann kann man dann wenigstens da hat man dann so einen Überblick wer dann genau schon zugesagt hat Miriam Fuchs da gebe ich dir gleich die Nummer ruf du die ruhig an nein mach du das nein das ist echt besser Michael sonst dauert das wirklich zu lange mit den Telefongesprächen na gut weißst du ich habe die Miriam jetzt so lange nicht mehr gesehen und dann was mache ich heute Abend und so Gespräche		vielleicht macht sie es ja bei dir auch ich melde mich gleich mit Marcus null sechs eins drei eins null sechs eins drei eins zwei zwei drei eins vier null das ist der Anschluss von Jennifer Sehring Anette Rochel und Miriam Fuchs zur Zeit ist niemand zu Hause aber sie können gerne eine Nachricht kennt die meinen Namen überhaupt hinterlassen danke ja Riedel kennt sie ja das ist eine Nachricht für die Miriam hier ist Michael Riedel ich rufe an und zwar geht es um die Silvesterfeier hier bei uns in Frankfurt und du bist eingeladen melde dich doch einfach mal unter der Nummer null sechs neun neun null vier drei vier sechs sechs neun um zu klären ob du kommst oder nicht ja bis dann hast du ihr die Nummer durchgegeben ja ich rufe gerade mal bei der Kati an jetzt muss ich die Kati da raussuchen da schreibst du mal hast du die erstmal gucken wo Kati ist null eins sieben neun sprechen sie nach dem Signalton hier ja hallo Kati Michael Riedel ruf mich doch bitte an oder nein du hast eh schon zugesagt für die Silvesterfeier ich hoffe das gilt noch ich gebe dir jetzt hier die Daten durch für die Überweisung von fünfzig Mark pro Person und zwar müssten die bis zum zehnten zwölften nein vierzehnten zwölften spätestens auf meinem Konto sein und das Konto ist bei der Deutschen Bank vierundzwanzig Kontonummer zwei neun zwei eins neun neun vier die Bankleitzahl fünf null null sieben null null zwei vier und das Stichwort heißt Silvester ja du kannst dich ja nochmal melden aber ansonsten gehe ich davon aus dass das dann alles so klappt bis dann ach wir laden nicht alle ein oder bei der ersten Seite stehen geblieben oder wollen wir jetzt wollen wir einen anrufen und sagen wir haben eine Telefonliste wir wollen so ein wie heißt das Ketten ja ja nein einen Rundruf Stille Post oder wie heißt das und da kann man dann voll viel verdienen weil die rufen dann alle zurück also weiter Elend vielleicht wären Karten doch besser gewesen Martin Neumeyer du wo ist der Neumeyer Marcus ich bin doch nicht blind wir haben noch nicht mal fünf Leute ach da schreib da mal auf null eins sieben eins fünf null sechs zwei sieben acht zwei ich wäre dafür dass wir es dahinter schreiben das hätte die Bianca alles machen müssen schon AB ja wählen oder fünf null guten Tag sie sind verbunden mit der Mobilbox des TD eins Anschlusses von Telefonnummer null eins sieben eins fünf null sechs zwei sieben acht zwei nach dem Ton können sie eine Nachricht aufsprechen bitte hinterlassen sie dabei ihre Rufnummer ja Martin ich bin es der Marcus Hurttig wegen Silvester ich wollte dich einladen und zwar feiert Michael und Dennis und ich in der Oskar von Miller Strasse 16 und Essen Alkohol und Feuerwerk alles im Preis inbegriffen und das wären fünfzig Mark hoffe du hast Lust mit deiner Freundin zu kommen und du müsstest dann das Geld bis spätestens bis zum vierzehnten zwölften überwiesen haben und die Bankverbindung ist Deutsche Bank vierundzwanzig er kann ja erstmal zusagen ja oder sag erstmal zu ruf mal beim Michael an und dann kann der Michael dir ja die Bankverbindung geben ansonsten noch einen schönen Tag ciao die Nummer die Nummer was für eine Nummer ja meine ja sag mal null sechs neun ich habe die nicht im Kopf ach so die Nummer ist null sechs neun klar neun null vier drei vier sechs sechs neun das ist nicht professionell was wir hier machen alle die ein Handy haben erreicht man nicht komm weiter was ist das für eine Kultur ja da musst du anrufen jetzt Dorothea Dorothea	

Sylvester

jetzt such doch nicht bei jeder Nummer dein Telefonbuch das gibt es doch nicht Mann oh Mann
da muss ich das andere nehmen
ich krieg jetzt schon ein Krampf
ich bin mehr für die Ideen zuständig
wenn ich das sehe wie du da rumknibbelst an diesem zwei mal zwei Zentimeter Büchlein
Dorothea Stille ja null vier null sieben vier null vier eins neun drei drei
ich habe mich verwählt nochmal
null vier null sieben vier null vier eins neun drei drei
schreibst du es auf
ja danach fahre ich sofort nach Hause
oder wollen wir Ostern feiern
was
oder wollen wir Ostern feiern
hallo schön dass ihr angerufen habt leider sind wir im Moment nicht da aber
die duzt dich
ihr könnt gerne eine Nachricht hinterlassen
ich habe auch die Handy wir können sie auch über die Handynummer anrufen
können wir auch über Handy anrufen okay dann lege ich wieder auf
gib mir doch mal einen anständigen Stift
da liegt einer
wie sieht das denn aus
schreib nicht in die Kreise rein
wo soll ich denn jetzt
drunter bitte
ich brauch Alkohol sonst geht das gar nicht mehr hier bei mir ich zittere ja jetzt schon
Handynummer
ja null vier eins
stell dir vor wir würden bei der Auskunft arbeiten
was machst du heute Abend ja null eins sieben acht
das sollten wir probieren
oh ja sechs neun null sieben sechs eins neun
weißst du warum ich mich hier auch verwähle weil das Telefon so komisch steht
kann man das nicht umdrehen
nein da reicht das Kabel nicht das ist wie im Osten dieses Gedröhne
hier ist Dorothea
hallo Michael Riedel hier
hallo
hallo
na
wir sind gerade dabei und telefonieren Einladungen aus für Silvester
ja
und der Marcus hat gemeint dass ihr gerne kommen wollt
ja vielleicht also das ist noch nicht ganz klar
gut ihr habt auch noch ein bisschen Zeit ich wollte euch nur sagen dass ihr uns auf jeden Fall Bescheid sagen müsst bis
zum zehnten zwölften
ja das machen wir auf jeden Fall
und
das ist ja nett dass du nochmal anrufst
natürlich
ja sag mal wo ich dich gerade am Telefon habe kann ich dich noch etwas anderes fragen und zwar wollte doch der Marcus
dass ich für dich so ein Clubabend mal aufnehme
ja genau stimmt
mit so einem Minidisc das habe ich am Samstag gemacht
ach komm super
am Freitag aber das hat irgendwie nicht geklappt das war total der Aufwand und ich bin extra zum DJ hingegangen und hatte
mir extra von Freunden ein Minidisc geliehen und von meinem Bruder ein Mikrofon muss man da irgendwas beachten also
ich meine wenn man das aufnimmt mit Mikrofon muss das ein bestimmtes Mikrofon sein weißst du das weil irgendwie ist
da nichts drauf auf der
also
auf der Disc
du brauchst ein Mikrofon was natürlich mit der also mit dieser digitalen Technik funktioniert
ah ja siehst du da hat das wahrscheinlich daran gelegen das war nämlich ein ziemlich gutes Mikro glaube ich also weil mein
Bruder auch selber ziemlich viel Musik macht dann frage ich den nochmal
also es muss es muss kompatibel sein mit so einem Minidiscplayer Recorder
ja sag mal

Silvester

Silvester

und dann
ja
muss aber am Minidisc musst du schauen ob du da den Aufnahmepegel einstellen kannst oder ob der das automatisch
macht
ah ja
daran kann es natürlich auch gelegen haben
das kann man bei dem das ist ein das konnte man auf jeden Fall
also automatisch ist natürlich besser weil dann regelt der das selbst
ja aha das ist ja schon mal interessant
weil sonst musst du die ganze Zeit
wo kriegt man denn so ein Mikro her ich weiß gar nicht ob ich jemanden kenne der so eins hat braucht ihr denn die Kassetten
noch macht ihr das noch ist das nach wie vor geplant
ja ja das ist einmal im Monat das geht jetzt weiter also wir haben
ah ja gut
im Dezember noch was
ich würde das dann in zwei Wochen nochmal versuchen
ja klar das langt
da ist wieder dieser Revolverclub
ja
und da ja ich muss jetzt mal sehen ob ich dann so ein Mikro kriege von irgendjemandem ich kenne halt nicht so viele Leute
die ein Mikro haben
also am Besten wenn du niemanden kennst der sich damit auskennt
ja ich muss mal meinen Bruder der macht ziemlich viel mit Tontechnik
ja dann müsste der sich ja auskennen
ja der macht auch gerade Praktikum in so einem in so einem Veranstaltungszentrum in Hamburg vielleicht kann der so ein
Ding mal ausleihen oder so
also ich habe so ein ganz normales was ist schon normal aber ich habe so eins halt das man sich so anklippsen kann muss
jetzt gar kein großes sein wie man sich das
ja
so vorstellt
ja
es muss halt nur digital aufnahmefähig sein und Stereo
ah ja da muss ich mal gucken wir haben dann auch weil wir dann irgendwie mit ein paar Leuten vorher bei mir saßen und alle
schon natürlich total betrunken waren ist auch keiner mal auf die Idee gekommen das vorher auszuprobieren total bekloppt
irgendwie dann war die Tastensperre noch eingestellt und die Katastrophe dann hatten wir es endlich hingekriegt und dann
wollte ich es mir am nächsten Tag anhören und da war nichts drauf
ja aber herrlich dass du dass du das machst
ja ja ja nein ich fand das ja auch von der Idee her total gut also ich hätte ich wollte das ja machen so und habe mich dann
da echt bemüht dass das so alles klappt und ich hatte halt vorher noch nie ein Minidiscrecorder in der Hand
ja
ich wusste gar nicht wie man damit umgeht der Freund der mir den geliehen hat der hat sich totgelacht weil ich noch nicht
mal wüsste wie man da aufnimmt na ja aber das kriegen wir dann schon hin
ja schau mal zur Not
ja
kannst du dir die Mikrophone auch bei Saturn oder Mediamarkt da hängen die rum damit du mal siehst wie die aussehen
ah ja gut
da kannst du mal nachfragen welche da kompatibel sind
ah ja gut dann frage ich mal
okay
gut
und du meldest dich dann nochmal
in Frankfurt
ich melde mich auf jeden Fall dann nochmal und grüsse mal Marcus wenn du ihn siehst
ja mach ich und hast du meine Nummer es läuft jetzt alles über mich die Organisation zumindest über das Telefon
dann ruf ich mal Marcus nochmal an dass er dir dann Bescheid sagen soll ja
oder ruf beim Marcus an und frag nach meiner Nummer
ja genau dann mach ich das so
okay
okay alles klar
bis bald tschüß
tschüß
topp
ja
so Simone Zahn nachher muss ich wieder nur anrufen Simone Zahn
vierzig Minuten sind wir schon dran

Sylvester

Sylvester	Silvester	Silvester	Sylvester
<div> null eins sieben vier ja drei eins sieben null null zwei sechs also doch ich wer ist denn Simone Zahn die die Schlachteplatte gegessen hat die Mainzerin ach so ja hallo hallo Michael Riedel hier hallo hallo wie geht's wunderbar und selbst ja störe ich gerade nein überhaupt nicht nein super ich telefoniere gerade rum und lade nochmal persönlich ein zu der Silvesterfeierlichkeit ja und du wolltest ja kommen ja super ist der Ralph schon weg und zwar ist das dass wir so ich weiß nicht was ich dir schon gesagt hatte oder der Marcus fünfzig Mark kostet es pro Person ja und dafür gibt es Essen Getränke und Feuerwerk das hört sich gut an super dann pass auf wenn du schon weißt dass du kommst dann würde ich dir jetzt einfach meine Kontoverbindung geben und du könntest es überweisen warte mal einen Augenblick ja brauch ich noch einen Stift und Zettel ich bin nämlich hier bei einer Freundin wir haben Plätzchen gebacken und das ist ein Schlachtfeld super bring doch welche mit ich glaube so lange werden die nicht überleben mach dir mal keine Hoffnungen na ja Zettel habe ich schon mal gefunden fehlt nur noch ein Stift ihr könnt ja am Dreißigsten nochmal backen wann am am Dreißigsten ach so wir extra für euch ja die Freundin ist auch eingeladen wenn sie will ja das kann ich mir überlegen du kannst natürlich auch die Freundin mitbringen wer wenn da jemand noch kommen will ja aber die eine ist sechs Jahre alt ich glaube die ist noch nicht so fit für so eine Party na na Marcus kümmert sich um die das kann ich mir lebhaft vorstellen okay also das ist die Deutsche Bank vierundzwanzig ja und Michael Riedel ja dann die Kontonummer ja zwei neun zwei ja eins neun neun ja und die vier okay und die Bankleitzahl ist fünfhundert siebenhundert ja ja und dann die vierundzwanzig okay</div>		<div> und Stichwort ist Silvester sag mal weißt du eigentlich wenn ich jetzt von dir eine Überweisung bekomme steht doch der Absender auch da oder von wem das kommt ja aber ich kann das bei Anmerkung kann ich das eintragen okay dass dann Simone genau dann weißt du schreib deinen Namen dazu ja okay super ja fein bis zum Vierzehnten müsste das aber auf dem Konto sein bei mir schon so ist die das ist kein Problem terminliche Planung der Marcus wollte mich nach meiner Adresse fragen wegen der Einladung hat er aber nie gemacht ich weiß nicht soll ich die dir geben meine Adresse oder verschickt ihr nichts mehr ach so nein wir haben jetzt entschieden dass wir das alles telefonisch machen okay das ist doch bei dir in der Galerie oder genau ja vorne in dem Ausstellungsraum ja dann weiß ich wo es ist okay also ja kannst ja nochmal vorher anrufen aber ja ansonsten tragen wir dich jetzt schon ein als gebucht sozusagen das ist sehr schön okay super gut dann schönen Sonntag noch ja gleichfalls und bis bald wir sehen uns genau tschüß tschüß weiter geht es Gregor Schwellenbach null vier null acht fünf eins wie viel wollte ich schon fragen null vier null acht fünf eins fünf acht eins null null und da sprichst du jetzt okay Gregor Schwellenbach hallo hallo hier ist der Marcus Hurttig aus Frankfurt hi hi Gregor ich wollte fragen Silvester bist du noch rechtzeitig eingeladen und wir wollten wissen ob du Zeit hast und ob du kommen willst also es sieht im Moment so aus ja das ist doch hervorragend also ich habe das zur Zeit vor bin einen Tag vorher mit Marcel in Paris irgendwie weil wir Fotos machen für unser Aachen Frankreichding und dann kommen wir aber am Silvestertag zurück und fahren dann wahrscheinlich gleich nach Frankfurt oder ich jedenfalls ah ja das ist der Plan das ist doch super es kann sein dass da jetzt noch wenn ich irgendeinen Job doch noch reinkriege ja ja wo ich tausend Mark am Abend noch verdienen kann mach ich das eher aber im Moment habe ich vor zu euch zu kommen die Sache ist halt die da wir ja sozusagen Eintrittsgeld verlangen weil das ja alles umsonst ist ja müssten wir halt so spätestens bis zum vierzehnten Dezember eine eine definitive Zusage haben okay verstehe und ich könnte dir schon mal die Bankverbindung nennen ja und zwar hast du was zu schreiben Augenblick mal jetzt ja und zwar wäre das da ist ja Essen Alkohol und Feuerwerk alles inklusive und zwar pro Person fünfzig Mark und die Verbindung lautet Deutsche Bank vierundzwanzig ja Kontonummer zwei neun zwei eins neun neun vier Bankleitzahl</div>	

Sylvester	Silvester	Silvester	Sylvester
<div>Bundesliga</div> <div>ja</div> <div>fünfhundert</div> <div>ja</div> <div>siebenhundert</div> <div>ja</div> <div>vierundzwanzig</div> <div>okay</div> <div>das ist Michael Riedel</div> <div>ja</div> <div>das Konto und das Stichwort lautet Silvester</div> <div>aha</div> <div>ja also Jule und Steffi und so aus Hannover kommen auch einige Leute insofern ist das auch so mit der Rückfahrt dann wahrscheinlich auch ganz gut alles</div> <div>ah ja ich wiederhole das mal</div> <div>ja</div> <div>neunundzwanzig einundzwanzig neunhundertneunzehn sozusagen</div> <div>ja</div> <div>die Nummer die Kontonummer</div> <div>genau</div> <div>okay</div> <div>gut alles andere ist ja klar gut und bis zum vierzehnten Dezember</div> <div>genau</div> <div>wollt ihr es genau wissen</div> <div>genau ja da wäre gut wenn wir da nämlich das Geld hätten weil wir ja dann das alles einkaufen müssen</div> <div>okay gut das dann sage ich doch mal einfach wenn du nichts mehr von mir hörst</div> <div>ja</div> <div>überweise ich einfach das Geld</div> <div>genau</div> <div>bis zum Vierzehnten und ich komme</div> <div>sehr schön</div> <div>ansonsten rufe ich da bis dahin nochmal an und sag halt wieder ab</div> <div>genau okay danke Gregor</div> <div>alles klar</div> <div>ciao</div> <div>bis dann ciao</div> <div>angenehmes Gespräch der würde dann eine Person mitbringen ah du hast die Simone Zahn hattest du musst du einen Haken rein machen da können wir noch keinen machen</div> <div>Caroline</div> <div>das ist die Schwester</div> <div>was machen wir mit dem Zielinski</div> <div>ja der würde dann noch einmal anrufen</div> <div>ach so bleibt offen</div> <div>email</div> <div>eigentlich müssen wir ein Sternchen hin machen mit denen wir gesprochen haben wo es noch offen ist und gar nichts wo wir wo wir niemanden erreicht haben die rufen zurück</div> <div>da ist noch offen da ist auch noch ein bisschen offen</div> <div>okay</div> <div>Eva Hartmann</div> <div>Eva Hartmann</div> <div>wer ist das denn</div> <div>Dennis</div> <div>wer ist das denn</div> <div>auch eine Mainzerin die ruf ich mal an</div> <div>null</div> <div>sechs eins drei eins</div> <div>ja</div> <div>fünf sieben eins fünf acht zwei nimm mal die Handynummer schon auf null eins sieben drei drei vier zwei sieben fünf acht</div> <div>vier</div> <div>du hattest recht wir hätten echt die Nummern hinschreiben sollen</div> <div>und wo merkt man jetzt wen wir nicht erreicht haben da steht dann nichts dran</div> <div>da steht nichts dran</div> <div>müsste doch eine Mail sein gibt es so was Handys ohne Mailbox da ist nichts</div> <div>okay</div> <div>Frank und Steffen hast du die Nummer</div>		<div>ach so Frank null sechs eins vier zwei gib mir mal den Stift dann neun sechs vier sieben acht null</div> <div>du</div> <div>mach du</div> <div>ja hallo</div> <div>hallo Michael Riedel ich wollte mit dem Frank sprechen</div> <div>hallo Michael ich bin es</div> <div>ach du bist es</div> <div>ja</div> <div>gar nicht erkannt ja ich rufe an wegen Silvester</div> <div>ja</div> <div>und zwar machen wir gehen wir gerade die ganzen Namen durch und du wolltest ja kommen oder wolltest du dir noch überlegen</div> <div>nein ich wollte schon gerne kommen</div> <div>super</div> <div>dann dann gebe ich dir jetzt mal also es sind ja fünfzig Mark pro Person für Essen Getränke und Feuerwerk</div> <div>ja</div> <div>und das Geld haben wir uns überlegt wird am besten überwiesen</div> <div>ja</div> <div>und dann würde ich dir einfach mal die Bankverbindung jetzt geben</div> <div>warte mal gerade da hole ich mir mal was zu schreiben</div> <div>ja</div> <div>frag halt ob dieser Stefan dann auch</div> <div>jetzt wieder zwei aktuelle Urteile wie sie</div> <div>okay</div> <div>okay das also das Konto läuft auf meinen Namen bei der Deutschen Bank vierundzwanzig die Kontonummer ist die zwei</div> <div>neun zwei</div> <div>ja</div> <div>eins neun neun</div> <div>ja</div> <div>vier</div> <div>ja</div> <div>und die Bankleitzahl fünfhundert</div> <div>ja</div> <div>siebenhundert</div> <div>ja</div> <div>vierundzwanzig</div> <div>okay</div> <div>das wären fünfzig Mark pro Person und unter dem Stichwort Silvester und dein Absender und das Geld müsste da sein bis zum vierzehnten zwölften und wolltest du noch denn Steffen mitbringen</div> <div>den Stefan</div> <div>Stefan ja</div> <div>ja schon</div> <div>ja super dann schreiben wir den mit drauf</div> <div>den erreichst du aber jetzt gar nicht dann schreib du den das mach ich dann mit dem so aus</div> <div>genau okay</div> <div>weil dem seine Wohnung wird gerade renoviert der ist gerade bei einer Freundin untergebracht da weiß ich auch die Telefonnummer gar nicht</div> <div>okay dann frag ihn einfach und ansonsten könnt ihr ja dann einfach zusammen hundert Mark</div> <div>ja genau</div> <div>überweisen</div> <div>irgendwie so mach ich das</div> <div>okay gut</div> <div>und sonst ja Jule halt noch</div> <div>ja die haben wir hier schon draufstehen auf der Liste</div> <div>ja die hat mich nämlich nochmal gefragt</div> <div>wir telefonieren jetzt alles durch</div> <div>wie das denn wäre und da war ich letztes Wochenende ja und ja musst du mal gucken</div> <div>ja da ruf ich jetzt nochmal an</div> <div>okay</div> <div>gut also dann</div> <div>wir sehen uns vorher schon mal an diesem obskuren Fünfzehnten zu diesem obskuren Treffen</div> <div>genau</div> <div>mit Flasche am Tresen</div> <div>hat der Marcus mir erzählt</div> <div>ja</div>	

Sylvester	Silvester	Silvester	Sylvester
ja okay machen wir das doch klar auf jeden Fall auf jeden Fall okay dann bis zum Fünfzehnten ja mach es gut ciao du Konrad machst du Konrad ciao du den habe ich gestern schon gefragt und der überlegt es sich halt noch also machen wir dann hier ja Sternchen aber hast du ihm gesagt dass er dann mal kontaktieren soll ja Steffi ach so das ist Steffi Hannover also Ebert oh ja das ist jetzt schön Alexander Ebert hast du die Nummer steht schon da null sechs neun vier drei sieben sieben sieben sieben hallo hallo hier ist der Nikolaus hi Nikolaus ja wegen Silvester ja ach so ja richtig das war das genau weiß ich noch nicht aber ich schreibe es mir mal auf warte mal genau schreibe es dir mal auf nein das ist stressig okay also das wäre pro Person fünfzig Mark ja für Essen Getränke und das Feuerwerk und ja ich weiß nicht wir wollen es halt so machen dass jeder das Geld überweist aber du kannst ja erstmal überlegen und dann gebe ich dir die Kontonummer nochmal oder willst du die jetzt schon mal haben die Spendennummer ich weiß es echt noch nicht genau ist da auch eine Band oder wie war das ja es gibt jemanden die spielen Musik ich glaube Gitarre und Schlagzeug wer Freunde von uns die kennst du nicht bis wann musst du das wissen ja bis zum zehnten Dezember okay zehnter Dezember und das Geld müsste dann am Vierzehnten da sein ja also ich weiß es echt noch nicht ja ja weil ich muss vielleicht arbeiten vielleicht wird es eher nichts aber ich habe es mir mal aufgeschrieben okay wenn nicht dann vielleicht später noch oder so auf dem Rückweg wenn du da noch kannst mal schauen ja ja überlege es dir einfach und sag auf jeden Fall Bescheid alles klar damit wir es wissen danke bis dann und ach so unser nächster Club hier ist am Vierzehnten kannst du dir mal aufschreiben das ist dann Up Club oder was ist das nein Up Club ist ja weg da wir haben jetzt immer so Clubs aus anderen Städten zu Besuch wen habt ihr da und was war das letzte Mal das Atomic Cafe und diesmal ist es der Blow Up Club aus Köln mit den DJs oder ja also ja das wäre ja was also was ist das für ein Tag Freitag ist das		Freitag okay okay danke bis bald ciao tja den Ischinger da brauchen wir erstmal die andere da müssen wir den Thomas fragen ja also Manu erstmal Manu hast du die null zwei eins eins sechs acht neun acht sechs acht eins sieben neun acht eins sieben machst du das ja hallo hier ist Anna hallo hier ist der Marcus Hurttig könnte ich deinen Vater mal sprechen ja danke ja hallo ja hallo hier ist der Marcus Hurttig aus Frankfurt Manu ja hallo grüße dich wir wollten dich einladen mit Kind und Kegel Silvester bei uns zu feiern in Frankfurt falls wann denn du Zeit hast Silvester wann denn was ja Silvester am einunddreißigsten ach so ach so warte mal was macht ihr denn da also es gibt ganz groß in dem Ausstellungsraum vom Michael werden wir Essen vorbereiten warmes Essen ja Nachspeise Getränke ja und Feuerwerk und Musik wahrscheinlich auch Live Musik Feuerwerk Mensch Mensch Mensch Live Music richtige Veranstaltung ja so sieht es aus und wir würden gerne deine Zusage wenn du bis wann ja bis zum zehnten Dezember ja bis zum zehnten Dezember genau okay wir haben jetzt was kosten Kinder die Hälfte verschiedene Pläne die noch offen sind warte mal wie kann man dann übernachten da ja das würden wir dann organisieren das wir bei Leuten ein Zimmer organisieren okay zum Übernachten und der Preis pro Person ja wäre fünfzig Mark ja Kinder fünfundzwanzig das richtige Geschäft so und für die Kinder gibt es auch Sonderveranstaltungen oder was genau da müssen wir habt ihr auch so einen billigen Student aus Australien gefunden oder wie da gibt es einen Videoraum so einen kleinen Raum mit ganz vielen Bällen von Ikea das ist ja billig hör mal für Silvester ja na gut und ja genau du kannst ja dann Michael anrufen ja und dafür müsste ich eine Telefonnummer haben	

du hast seine gar nicht das ist die null sechs neun hast du was zu schreiben
ja ja
also null sechs neun
ja
dann neun null
neun null
vier drei
vier drei
vier sechs
vier sechs
sechs neun
sechs neun und das ist alles fürs Geld eigentlich
genau es geht ums Geld
okay nein ich finde es richtig
und er würde dann dir die Bankverbindung geben
also geht ja nur mit Vorauszahlung natürlich
es geht nur mit Vorauszahlung
das muss aber eine miese Qualität sein fünfzig Mark ist ja ziemlich preiswert
ja wir sind wir sind von der FDP wir kriegen das hin
na ja gut
nicht so wie bei den Sozis okay also überlege es dir mal
ja Dankeschön für die Einladung
genau
und dann melde ich mich dann nochmal
okay bis dann
okay bis dann
wir hören uns
tschüß Marcus
ciao wann ist geil
wann und was macht ihr da
wann also wir feiern Silvester wann das ist natürlich topp mit Moses und immer noch die erste Seite es geht noch zwei
Stunden ja Michael Schneider das machst du
hast du die Nummer
müsste ich haben die alte die hab ich ja aussortiert
Patrick Tauss toll hier
nein Patrick Tauss
da muss die Usch telefonieren das dauert zu lang bei uns beiden glaube ich
wir sagen wir telefonieren vom Handy wir haben nicht viel Zeit
Schneider hier genau null sechs eins vier zwei neun fünf acht drei acht sieben aber noch kein einziges Mal verwählt das
ist ganz gut
doch ich ein Mal
das habe ich nicht mitbekommen
ja aber ich habe es gemerkt
ja ich suche schon mal Tauss raus
das ist der Anrufbeantworter von Michael Schneider bitte hinterlassen sie eine Nachricht nach dem Signalton
ja hallo Michael Michael hier Riedel ich rufe an und zwar wollte ich dich einladen zu der Silvesterfeier die wir dieses Jahr hier
veranstalten die Formalitäten sind fünfzig Mark pro Person dafür gibt es Essen Getränke und Feuerwerk und Musik natürlich
ja du müsstest mir Bescheid sagen ob oder ob nicht bis zum zehnten Dezember unter der Nummer null sechs neun sechs
neun null vier drei vier sechs sechs neun also bis dann
Patrick Tauss null eins sieben zwei sechs eins fünf neun null vier drei Ludwigsburg ich mach das dann guck mal nach der
Nummer von Konstanze Witt
Tauss hallo
ja Hürttig hallo Marcus hallo
ja
Patrick
servus ja
pass mal auf was machst du an Silvester
warte mal ich muss kurz mal ich stehe hier mitten auf dem Weihnachtsmarkt sag nochmal was
was machst du Silvester Patrick
Silvester mache ich bisher noch gar nichts
und zwar wir wollten dich Frau und Kind einladen
ja
nach Frankfurt zum Michael
ja
wir feiern dort Silvester in der Ausstellungshalle vorne

kann ich euch da morgen nochmal zurückrufen weil ich
das ist gut
weil ich erstmal mit Sylvie irgendwie abchecken muss was was die für Silvester abgemacht hat
gut
oder ob sie was abgemacht hat
ja hervorragend
aber Interesse und Bock hätte ich auf alle Fälle
also du hast es kommen alle alten freunde natürlich auch und bis zum zehnten Dezember
ja
wäre eine definitive Zusage von Vorteil für uns
alles alles klar sag mal ist die ist die wie kann ich euch telefonisch erreichen was ist das für eine Nummer die ich auf dem
Handy habe
unter das ist die Nummer vom Michael Riedel hier in Frankfurt
alles klar unter der kann ich euch zurückrufen
genau
dann melde ich mich morgen
fünfzig Mark
oder einfach
ja ja
Anfang dieser Woche jetzt bei euch
also die Kosten wären fünfzig Mark pro Person Kinder fünfundzwanzig
okay
okay bis dann ja
alles klar sorry aber hier auf dem Weihnachtsmarkt ist gerade die Hölle los
ich höre es
ich muss mit Emma irgendwie Karussell fahren deswegen bin ich gerade etwas überfordert
alright
ich melde mich die Tage
okay ciao
super danke tschüß
topp mit drei Kindern
wo sind wir
bei Konstanze Witt
musst du mit
ist die schon in Berlin
weiß ich nicht
nein null zwei eins eins sieben acht zwei fünf
ich habe null zwei eins
eins sieben acht zwei fünf eins eins
hallo hinterlassen sie eine Nachricht dann rufe ich gerne zurück
du
nein du jetzt mal
nein du wieder
ich immer hallo hier spricht der Marcus
Moment
ach so ja es macht nur piep piep
es piepst halt noch
jetzt darf ich loslegen hallo hier spricht der Marcus Hürttig Konstanze Witt Michael Riedel und Marcus Hürttig und Dennis
Loesch feiern geben eine Feier anlässlich Silvester und wir würden dich ganz gerne einladen in Frankfurt wäre das und
zwar ruf uns doch unter der Nummer null sechs neun neun null vier drei vier sechs sechs neun zurück und sag uns doch
spätestens bis zum zehnten Dezember Bescheid ob du kommen möchtest und zwar wäre der Eintritt fünfzig Mark und dafür
gibt es Essen umsonst Musik hören Getränke alles mögliche was man für eine gute Party braucht okay tschüß und ah ja ruf
Sebastian Eckhard mal an wir haben seine Nummer nicht in Berlin den würden wir auch ganz gerne einladen bis dann ich
wusste dass ich bei Konstanze nicht so gut reden kann auf den Anrufbeantworter
unglaublich wie du deine Stimme sich verändert bei den ganzen Leuten
ein Chamäleon habe auch eine grüne Hautfarbe gerade eben
also
AB AB fehlt es muss ordentlich sein
stimmt völlig vergessen ja Achim Lengerer hat keine Nummer im Moment
keine Nummer obdachlos
telefonisch schon
Anja Stoffel hat zugesagt
hat zugesagt dann sag ihr das mit dem Preis
wie ist denn ihre neue Nummer
ja was gibt es denn dann beim Achim für ein Zeichen

ein Kreis mit dass er sich noch melden muss
das gibt es gar nicht zur Zeit bei uns einen Kreis der
so was
das heißt ist sich noch nicht sicher der kann sich ja noch nicht mal sicher sein
ja der weiß es ja schon
ach so
ach so ich habe nur die alte Nummer von der Anja die ist hier drin glaube ich Telefonbuch Anja neu
Anja hatte mir doch mal eine Handynummer gegeben ich habe hier was null eins sieben fünf acht acht sieben eins zwei
neun eins hat sie denn noch ihr Handy
ja
also null ach so
ein Verbindungsaufbau war nicht möglich bitte rufen sie später wieder an
das ist doch die Stimme von der Barbara mach mal null eins sieben fünf acht acht sieben
ja hallo
gebe mal null eins sieben
nein die hatte ich ja eben
ach die hattest du
ja ja
Renner hatte zugesagt
ja
machen wir das nachher das dauert zu lang
elektronisch
Björn
rufen wir den an oder
klar
ist der drin eigentlich Björn Renner
das kopieren wir und das kriegt jeder Gast dann geschenkt oder dann müssen die sich nicht mehr die Telefonnummern
aufschreiben
vier zwei neun neun sechs null sieben
ja heydo Björn
hallo hallo
wer ist denn da ach ja
hallo
sie haben sich verählt
ja ja
bitte legen sie sofort auf
ja
sie begehen einen Fehler
ja wir rufen an wegen Ostern
ja genau habe ich mir schon gedacht
sie hatten mir da ein Okay gegeben
ja genau
ja
ich glaube das ja das habe ich noch in Erinnerung das ist mir noch ganz frisch
gut dann würde ich sie nämlich jetzt buchen auch
machen sie mal buchen sie mal zu
ja Marcus und ich sind jetzt hier gerade in einer Telefonzentrale
echt
ja in so einem kleinen Wohnwagen sitzen wir hier
hörst du mich Björn
und planen Silvester
geil
wir mussten uns zurückziehen für diese Arbeit
wie im Wohnwagen
na ja wir wollten Ruhe haben
am Rhein stehen wir
wir stehen am Rhein gerade
das ist verständlich
und
trinken auch Kaffee
geil allein die Stimme so vom Marcus zu hören im Hintergrund das ist schon so kriege ich schon ganz
ja ja
breitet sich schon so eine Wärme aus bei mir im Körper
ja wir liegen auch zusammen im Bett
ja das

alles im liegen jetzt hier gerade
ja ja das das
aber die Hände sind über der Bettdecke
ja bestimmt klar
klar
kauf ich dir ab
da sind wir ja schon beim Geld
ja das wäre das Stichwort die das habe ich dir auch geschrieben glaube ich fünfzig Mark
ja
kostet es pro Person
ja
jetzt wäre die Frage wir bräuchten das Geld natürlich da wir es nicht vorlegen können bis zum vierzehnten Dezember
okay
auf folgendem Konto
ja
das ist unter meinem Namen das ist natürlich eine Vertrauenssache klar
ja sehen wir mal
ja wenn nicht in der Ostparkstrasse ist auch was los Deutsche Bank vierundzwanzig
ja
Kontonummer zwei neun zwei
zwei neun zwei
eins neun neun
eins neun eins
vier
vier
und die Bankleitzahl ist fünfhundert
ja
siebenhundert und dann die vierundzwanzig
alright
Stichwort Silvester und Absender
okay
ja topp
ja finde ich auch
das ist ja ich wollte es nicht glauben deswegen
gleich mal den Wohnwagen gemietet ja
genau
doch doch
okay
ich hab da richtig Lust es hat mir letztes Mal so gut gefallen bei euch
traumhaft
ich hab euch auch so gerne nämlich und
männlich
männlich ja auch
ja
mitunter
ja
nein nämlich
ach so nämlich
und nein klar komm ich gern
und er kann natürlich auch eine Freundin mitnehmen
also ich würde auch sehr gerne mit der Band mal kommen so Februar März vielleicht
ja
ich weiß nicht ob ihr die Nachricht erhalten habt
nein ich habe jetzt nichts bekommen
echt ich habe auf dem Telefon auf den Anrufbeantworter habe ich drauf
ich war jetzt zwei Wochen in Aachen ich weiß jetzt nicht vielleicht hat der Dennis das abgehört
ach so das kann sein
ja
ich weiß nicht habt ihr die CDs bekommen oder die CD die neue
ich muss ich den Dennis mal fragen der ist im Moment nicht da
ach so ja frag mal den Dennis ich hab nämlich die Aufnahmen die wir im Sommer das was wir im Sommer aufgenommen
haben
okay
habe ich geschickt und habe auch mit dem Korbun jetzt Kontakt aufgenommen deswegen
in der Ostparkstrasse geht es auf jeden Fall

Sylvester	Silvester	Silvester	Sylvester
<p>ja ja das ist dieser Supernova Club genau ja nur wir würden halt gerne so zwei drei Konzerte weißt du so ja okay also zum Beispiel so bei ihm vielleicht es ist auf jeden Fall sinnvoller in der Ostparkstrasse zu spielen weil du da mehr Leute hast ja ihr könntet können wir überlegen ob ihr dann hier nochmal spielt aber ich glaube nicht dass da so viele kommen werden wenn das in der Ostparkstrasse schon war aber gut sagen wir mal wenn das in der Ostparkstrasse nicht übern F klappt oder so ja kann er den kontaktieren dann können wir vielleicht bei euch klar und dann dachte ich an der Hochschule an der HfG noch ja vielleicht so zwei Dinger oder vielleicht noch so ein Extrading irgendwo in Darmstadt vielleicht noch ja frag doch auch mal den F der hat doch auch Kontakte stimmt für Auftritte den kann ich mal fragen der kann bestimmt auch was in Köln organisieren Darmstadt Krone und so was hast du die Nummer von ihm nein hast du die ja gerne das ist die null eins sieben eins null eins sieben eins ja zwei drei vier zwei drei vier neune neun neune neun null neun null neun genau okay ja klar ich würde ganz gerne so also muss jetzt nicht Köln sein also Frankfurt Offenbach so dass man so ja Darmstadt hat er doch bestimmt auch Kontakte oder Darmstadt genau also ich würde halt gerne so einfach da bei euch in der Gegend so ja ein bisschen rumhängen halt super also vielleicht dass man so ein paar vielleicht bei euch wohnen und ein paar bei in der Villa Werner ja es sind ja nicht so viele klar das wäre saucool also für eine Woche oder so zwei drei Gigs irgendwie ja das man so die Reisekasse so zusammenkriegt irgendwie ja können wir mal planen das wär super hätte ich total Lust drauf aber können wir uns ja dann nochmal unterhalten genau wann kommst du denn dann eigentlich ja weiß ich noch nicht genau also wann ein Tag Unkel vielleicht sag ihm das mal wie seid ihr seid ihr da ach so ja stimmt es ist ja auch Unkel an Silvester aha drei Tage und wir überlegen ob wir vielleicht am Neunundzwanzigsten einen Abend nach Unkel fahren aha das ist eigentlich ganz cool</p>		<p>ja und dann wieder zurück und dann ja hier also kann ich bei euch knacken dann natürlich ja knacken knacken und eine Fluppe und eine Fluppe knacken und eine Fluppe geil Stulle gibt es auch noch allerdings klar ja geil ich bin ja so Begriffskonservator ja durch mein Exildasein herrlich ja wir holen dich da raus ja ja gut nein dann also ich bin über Weihnachten bei meiner Oma und wollte dann von dort aus dann irgendwann nach Weihnachten dann halt vorbeikommen dann schau dass du so vielleicht am siebenundzwanzigsten spätestens hier bist ja ja genau und dann könnten wir wunderbar das ist cool ausschlafen am Achtundzwanzigsten ja frühstücken und nach Unkel fahren frühstücken ohne Ende und dann genau nach Unkel rasen bolzen genau und bolzen mal rüber schießen siebenundzwanzigster das klingt nach ganz gut schießen wir mal rüber nach Unkel ja ja drücken wir mal einen drücken wir da erst nochmal einen durch drücken wir den rein ja ja klar nein das ist cool dann guck ich mal wie das mit der Fahrkarte aussieht und so und es freut mich echt dass du kommst ja mich auch hätte ich nicht erwartet doch doch das war mehr so eine Anstandseinladung och komm nein ich habe echt so gedacht dass du in Stockholm also nicht ja runterkommst aber nein bin da irgendwie hab da wieder Appetit irgendwie mittlerweile traumhaft doch doch okay ja ja ich würde gerne noch weiter aber wir haben noch zwanzig Anrufe vor uns deswegen müssen wir jetzt zweihundert nein zwanzig wir sitzen seit neun Uhr hier es werden wohl so vierzig fünfzig Leute werden an Silvester das ist doch super</p>	

Sylvester	Silvester	Silvester	Sylvester
denke ich mal		eher AB	
ja		ist egal	
also buntes Programm an Gesichtern		stimmt eher AB	
topp Hardy Huck auch wieder dabei		sie weiß ja von nichts	
ja nein den leider nicht den leider nicht aber ja		topp	
andere		das kommt hier raus	
andere dafür		ach so	
cool ja freu ich mich		aua salut Fabrice here s Michael i would like to invite you for the	
ach so ja wegen dieser Tonaufnahme von einem Club		new year s day	
ja tut mir Leid		new year s day party in Frankfurt with your girlfriend maybe you can call me back you got the number i guess so hope you	
nein das läuft ziemlich gut hier		re fine au revoir	
ja		AB auf französisch heißt ist egal	
wir hatten jetzt das Atomic Cafe		machine de	
ja		respondeur das verstehen wir nachher nicht mehr den Witz	
zuletzt und schau doch mal vielleicht kannst du ja bis Silvester noch einen mitbringen		Denise	
ja ich muss mal schauen ich habe halt kein so ein Ding		Denise	
ja		die ruf ich an	
ich muss mal sehen ob ich das auftreiben kann		die ist nicht da glaube ich	
du hast kein Ding		echt nicht da hatten wir vorhin angerufen	
aber der Todd der ist jetzt an der hier in Schweden an der königlichen Kunsthochschule		bei der Denise	
ja		das war das mit der Tina	
und das kann sein dass die da so was haben		ach so da wolltest du hast du die im Kopf dann schreibe ich die gerade hier hin	
okay		null sechs neun vier fünf sechs	
ich guck mal		vier fünf sechs	
super		drei zwei vier	
ich hatte selber den Arsch voll mit lauter Sachen aber ich probiere es mal		drei zwei vier aber die weiß ja Bescheid die kommt ja eigentlich auch die Denise	
okay das wäre topp		ja	
ja		Denise Silke Hohmann	
also dann		das machst du da verplappere ich mich	
okay		null sechs neun vier sechs neun neun neun drei	
bis bald		dreimal die neun	
also Marcus auch Kuss an dich		sieben sieben	
ja		dreimal die neun	
Kuss tschüß		ja	
Kuss ciao		ist das laut	
ciao		das ist der Anschluss von Frank Lottermann und Silke Hohmann Nachrichten oder	
ciao		die wohnt mit ihrem Freund zusammen	
ciao		ein Fax bitte nach dem Signalton	
super		hallo Silke Michael Riedel hier ich wollte dich beziehungsweise euch einladen wir feiern Silvester hier bei uns der Preis pro	
okay		Person beträgt fünfzig Mark dafür gibt es Getränke und Essen und Feuerwerk und Musik alles was zu einer guten Party	
mach du Fabrice ich kann nicht so gut französisch		gehört wenn du Lust hast sag uns doch bitte Bescheid	
Barbara Vatter erstmal neun eins		bis zum Zehnten	
die soll ein paar Friseur:innen mitbringen		und wenn nicht dann auch und auf jeden Fall bis zum zehnten Dezember ob ihr kommt oder nicht die Nummer hast du	
sechs du atmest tief Marcus viel viel geschuftet gestern		glaube ich ich sage sie dir nochmal null sechs neun neun null vier drei vier sechs sechs neun bis dann	
ja		dann rufe suche mal die Nummer vom Holger dann mach ich den Georg	
hallo Barbara Michael Riedel hier		Holger ist natürlich	
kann ich dich mal zurückrufen ich bin gerade hier beim Essen		null null vier sechs was mach ich denn falsch	
mach den Mund leer		null null vier sechs	
in einem Restaurant nein das ist mir dann ein bisschen unangenehm		ja	
ja okay		das ist doch nicht Georg	
beim Essen und so ja		ich habe doch da was	
ja klar		null null vier sechs da bist du in Schweden ich habe vom Georg hier eine Festnetznummer	
oder gibt es irgendwas nein ich ruf nochmal an		ah ja	
ja aber wenn es geht heute noch		null drei null sechs	
ja alles klar mache ich		null drei null	
super bis dann		eins sechs fünf neun vier fünf vier	
bis dann ciao		null drei null ist das Berlin	
Sternchen		hab die Handy ist das seine Handynummer null eins sieben sieben zwei fünf vier vier sechs zwei drei dann mach mal die	
ist auch Sternchen		ist alles kostenlos heute	
Fabrice de Feo jetzt muss ich mir die englischen Wörter bereitlegen schon		Handys nicht	
new year s day		ach so	
französisch wäre natürlich super null null		zwei fünf	
null null		vier vier sechs zwei drei	
null null drei drei eins vier vier sieben zwei null eins neun eins		das ist eine vier	
das war eher AB bei Barbara Vatter		ja	

Sylvester	Silvester	Silvester	Sylvester
besetzt auf einem Handy komisch also da haben wir gar nichts Holger Kraft da haben wir gar nichts was haben wir gar nichts lassen wir so diktier mal acht acht also null eins sieben sieben das wird teuer acht acht acht acht sieben sieben sechs acht acht mitten auf der Bühne gerade vor vierzig Leuten das mach ich ja hallo hallo ich würde gerne den Holger sprechen bin ich da richtig ja ja ja ja Moment ein mal für dich hallo Holger hier ist dein Vatter komm sofort heim Michael Riedel hier das ist gelogen Michael Riedel hallo ja hi welch Überraschung ja freut Michael ich habe übrigens keine aktuelle Telefonnummer von dir Sack macht nichts deswegen ruf ich ja an schön und zwar wollte ich dich einladen beziehungsweise wir der Marcus der Dennis und ich wir feiern hier bei uns im Ausstellungsraum Silvester das hat mir Georg schon erzählt ja ziehe ich definitiv in Erwägung gut pass auf du hast Zeit oder ihr habt Zeit nein du Jacinda weiß noch nicht ob sie nach Montreal fliegt aber könnte sein dass sie auch da ist dann würde sie mitkommen aber ich bin auf jeden Fall da okay super also pass auf bis zum zehnten Dezember bräuchten wir auf jeden Fall eine Zu oder Absage ja und bis zum vierzehnten Dezember müssten fünfzig Mark pro Person auf ja ist cool dem Konto sein dafür gibt es dann Getränke Essen und Feuerwerk ja nein nein cool hat Georg auch schon gemeint was das kostet ja soll ich dir mal meine Verbindung geben kannst du mir die so so weil ich gerade Auto fahre und das ist echt schlecht hast du eine email Adresse ich habe eine email Adresse ja gut ach du bist auch hast tatsächlich ja das sind ja völlig neue Möglichkeiten ja zum kommunizieren da können wir uns auch Fotos zuschicken so zum Beispiel so früh morgens nach dem Aufstehen und so was ja ich wäre lieber bei dir das ist ja auch so also dann sag mal deine Adresse Holger ja F also direkt alles klein gleich das F dran holgerf quasi holgerf Punkt ja G Punkt W Wilfried oder nein Gustav Gustav ja Kraft also alles zusammen F Punkt G Punkt Kraft holgerf G Punkt Kraft hast dir eine originelle Adresse ausgedacht ja die haben ja nichts anderes bei T Online also nochmal Holger mit F am Ende holgerf		ja H O L G E R F ja Punkt G Punkt G Punkt Kraft ja @ ja T Online D E T Online wie schreibe ich T Online und ich gebe dir sicherheitshalber eine andere falls ich das nicht ganz peile dann würde ich die also falls ich dir die jetzt falsch gesagt habe ich verteile die nämlich so selten warte mal T Online das schreibt man wie T Bindestrich T Bindestrich Online genau okay D E D E und um da ganz sicher zu gehen weil ich nicht weiß ob das klappt meine sichere Adresse ist Holger Kraft @ Hotmail Com wieso hat er jetzt welche soll ich da jetzt nehmen kannst beide mal probieren also was heißt wenn ich bei T Online schick sie mir mal an beide sag nochmal die zweite Holger Kraft @ Hotmail Com okay das ist ein Wort Holgerkraft genau okay gut die andere ist ein bisschen komplizierter nur da mache ich im Moment mehr mit weil das so praktisch ist Hotmail Punkt Com mit der Deutschen Telekom ja okay ich war richtig begeistert von den Herrschaften ja dann schicke ich es erstmal dort hin genau und dann habe ich ja dann deine Adresse und dann kann ich das korrigieren falls ich da irgendwie einen Fehler bei der Vermittlung genau ja cooles Ding da freue ich mich sehr und ich bedanke mich bei dir das du da mal anrufst und so ja natürlich ich denk mal dass der Chille da auch mitkommt und der Georg wollte unbedingt wir telefonieren jetzt gerade rum und sagen allen Bescheid und ja ja steht jedem offen ich hoffe doch das ihr kommt want to rock n roll too okay alles klar also bis dann bis bald tschüß Gruß Grüsse an die Jacinda genau ciao wie schreibt man das eigentlich J A C I N D A okay tschüß also dann bis bald ja Ekky kann man nicht einladen passt nicht mehr rein oh je oh je machen wir den Paolo mach ich den Paolo schreib da mal hin beim Holger habe ich doch schon ja aber fährt Auto email nicht fährt Auto email über nein wie sagt man du willst email machen nein er wollte doch die Bankverbindung per email	

Sylvester

email
Bankverbindung
email Bank
so wo sind wir
ich ruf jetzt beim Paolo erstmal an null zwei zwei eins drei eins null fünf vier vier sechs
sag wir kommen nächste Woche wieder
wir kommen morgen wir brauchen den Schlüssel
wir sind jetzt schon in Köln
Deutz
hallo
hallo hi Paolo ich bin es der Marcus
nein da hast du dich verählt hier ist kein Paolo
aber hier ist Köln schon oder
ja Köln ist schon richtig aber hier ist kein Paolo
frag mal
ist das nicht drei eins null fünf vier vier sechs
nein da haben sie sich komplett verählt
tut mir Leid Wiederhören
in Ordnung bis dann tschüß
die Kölner die Kölner
der feiert wahrscheinlich Fasching null
oh der Erste
zwei zwei eins
drei eins null fünf vier vier sechs was habe ich denn da gewählt
hallo
bin ich schon wieder falsch verbunden
ja
das tut mir Leid
okay
Wiederhören
Wiedersehen tschüß
habe ich was komplett falsches ach vier vier zwei kostet nichts
aber was sagt denn der aber dann dass die Nummer
ja
nochmal anrufen oder
wahrscheinlich hat der in Köln aus Gag bis sechs die Nummern hinten
da rufen wir jetzt nochmal an und sagen ihm dass er dass er sich was er sich denkt überhaupt zu sagen das wäre die
Nummer die wir gewählt haben dass wäre nicht die Nummer der hat mich ganz durcheinander gebracht
unglaublich
null zwei zwei eins drei eins null fünf fünf fünf vier vier zwei der hat der mich fertig gemacht jetzt drei eins null fünf vier vier
zwei und dann am Ende nochmal die die wir überhaupt nicht erreicht haben
si
si io parlo Marcus Hurttig hi Paolo
nein nein nein man sagt nicht io pa quoi parla
ah quoi parla
quoi parla
si
Baby deine Sachen ich will mehr
du willst mehr
du hast doch bestimmt noch mehr geschrieben
ja ich habe zwanzig Seiten davon
zwanzig Seiten ey Hammer ich fand allein schon wie das anfängt fand ich super es ist Juno und irgendwie was im klimati-
sierten Büro und es könnte auch März sein
ach so weil der Titel da ja wir sind hier kurz vor Köln Mülheim Paolo
ihr seid kurz vor Köln Mülheim wer denn
ich und der Michael wir brauchen wieder den Schlüssel
ihr braucht den Schlüssel
nein Quark wir rufen an wegen Silvester
ja
du bist recht herzlich eingeladen
danke
mit Sonja hier Silvester zu feiern hier mit uns
ja
und wir hoffen dass du Zeit hast
Zeit Zeit bestimmt nur das Problem ist ich weiß noch nicht was wir wir hatten ich hatte mit dem Hergej telefoniert und dem

Silvester

Silvester

Ekky und wir überlegen uns das ja mit Barcelona auf jeden Fall bin ich erstmal ziemlich froh drum erfreut das du mich
eingeladen hast dass ihr mich eingeladen habt wann ist denn spätestens Deadline wann man euch das sagen muss wann
man kommt
Deadline wäre Zusage zehnter Dezember und dann wäre es pro Kopf fünfzig Mark weil es ist ja alles umsonst Essen
Getränke und so weiter und da wäre es ganz gut weil wir das Geld nicht haben für fünfzig Leute das bräuchten wir bis zum
vierzehnten Dezember dann eben pro Person fünfzig Mark und ja Georg Otto Holger Kraft die kommen auf alle Fälle so wie
es ausschaut
aha
und den Chilli haben wir auch schon angerufen der hat es sich auch überlegt also es sieht eigentlich ganz gut aus
das heißt dass wir dann in Frankfurt feiern jetzt
ja also es wären die alten Gesichter wenn du die sehen willst die werden wohl hier sein
aha na gut dann muss ich die nochmal kontaktieren und irgendwie da mal klar checken also mir ist es vom Prinzip her egal
ich will meine Leute wieder sehen ich habe die jetzt schon fast ein Jahr nicht mehr gesehen fast allesamt und das muss halt
einfach nicht sein deswegen ich will die mal sehen
gut Paolo
geil dass du angerufen hast mein Lieber und du hast ja meine email Adresse
nein
dann schreib sie dir mal auf
ja
hast du was zu schreiben
ja ja wir machen hier gerade alle durch
Paolo B
Paolo B
alles kleingeschrieben zusammen
ja
@ Web D E
das ist mal eine ordentliche
finde ich aber auch finde ich aber auch es reimt sich sogar
ja gut dann werde ich dir mal eine Datei dann zuschicken
die Bankverbindung
nein nein weshalb ich dir das eigentlich gesagt habe ist wenn du ein paar Sachen im Computer hast
ja das mein ich ja
genau dann schick mir mal ein paar Seiten von deinen sleazy Sexstories
ach so ja soll ich dir dann schon mal die Bankverbindung geben
ja kannst du schick mir das alles mit
okay ich schick dir das mit okay
bis dann Marcus
bis dann
ciao
ciao
hat der mit dem Holger vorhin geredet
nein Bank
email
Ekky hast du eine Nummer
ja wo wohnt der
proben die heute den Ernstfall oder warum fahren die dauernd vorbei
Transport das sind Transportzüge nach Afghanistan
Dachau
Scheiße ich habe da gar keine wirkliche doch ich hab doch seine Handy irgendwie Ekky Mist wollen wir nochmal beim Paolo
anrufen
nein wir kommen ja noch zum den Georg können wir nochmal anrufen
hier das müsste doch die gleiche sein immer noch da Ekky Paolo die haben doch da gewohnt wobei ich das nicht mehr
lesen kann
nein wir rufen beim Georg nochmal an
ja genau
was war mit dem Georg null eins besetzt immer noch Jens Völker null sechs eins vier zwei drei eins acht sechs neun du
den Jens ich
Völker
ja guten Tag hier ist der Marcus Hurttig könnte ich den Jens mal sprechen ist der Zuhause
Moment bitte
super Anfang
Jens
ja hier
bring aber das Telefon dann wieder hoch
ja

Sylvester

ja hier guten Abend Oberaufsichtsbehörde Darmstadt Kirsch mein Name
ja
hören sie mal zu wir feiern Silvester in Frankfurt hier ist der Marcus hi Jens Michael Riedel
ja
genau und wir wollten dich einladen zu Silvester
ach komm
falls du Zeit hast und Lust hast vorbeizuschauen
das Problem ist ich weiß noch gar nicht wo ich an Silvester bin
ah ja
jetzt bin ich erstmal ein bisschen perplex hier
also wir wollten es eh erstmal dir sagen und du kannst ja den Michael bis spätestens zehnten Dezember zurückrufen
das ist ja schon morgen so ungefähr
in zehn Tagen genau
ja warte mal jetzt erzähl erstmal bitte um was es genau geht wo wollt ihr feiern was feiert ihr
ach so wir feiern Silvester im Ausstellungsraum
im Ausstellungsraum ja
genau machen ein Essen
mit geladenen Gästen und so was
Getränke genau genau und das kostet pro Person fünfzig Mark
ja ja
und
deswegen bräuchten wir dann Zusagen
ja logisch das ist klar
und die Überweisung
ja
falls jemand falls du kommen solltest
ja
bis zum vierzehnten Dezember
ja ja selbstverständlich
und ja wie gesagt wenn du es noch nicht weißt nicht Bescheid weißt
ja
versuche halt
auf jeden Fall
um den zehnten Dezember herum Bescheid zu sagen beim Michael
ja ja das ist aber cool das ihr daran gedacht habt saugeil das freut mich optimal auf jeden Fall pass mal auf ich habe hier
ich habe hier eine neue Telefonnummer eigentlich
ach so das ist ja ganz gut
schreib mal auf hast du was zu schreiben
ja
also hier Rüsselsheim ganz klar und dann sieben neun drei
sieben neun drei
sechs neun fünf
sechs neun fünf okay
ja dann bist du nämlich gleich hier bei mir
gut
aber wie gesagt aber cool dass ihr das sagt hier wie geil hier und sonst wie geht es euch sonst so was treibt ihr Schönes
es geht ganz gut
ja
wir waren in Köln jetzt gewesen häufiger
aha
ganz schön eigentlich dort zu feiern
ja gut
ich suche in Hamburg eine Wohnung
willst du nach Hamburg oder was
ja ja
beruflich jetzt oder was
nein erstmal nur Wohnung und dann beruflich weiter schauen
ja aha schön
und das hoffe ich dass das so Ende Januar über die Bühne dann geht
ja
ehrlich gesagt
klar
ich bin ja jetzt fertig
bist jetzt richtig fertig
ja bist du

da muss man dir ja erstmal gratulieren
nein noch nicht richtig noch eine Prüfung fehlt
eine hast du noch
aber die hoffe ich dass die jetzt Ende Dezember oder Anfang Januar
ja
fertig wird und du bist jetzt im Philosophikum häufiger wahrscheinlich
ja das ist ja doch ich bin lass mich überlegen ja doch ich bin zwei mal im P eins
ah ja das ist ja ulkig vielleicht sieht man sich ja nochmal auf dem Campus
ja
irgendwie
das kann gut sein
das ist doch in München
ja gut ich bin eigentlich nur zwei Tage da ich bin Montags und Dienstags da mal
ah ja
von daher bin ich im P eins eigentlich beziehungsweise einmal im SB zwei halt ja
große Vorleseräume
ja so eine scheiß Vorlesung mit tausenden von Leuten da drin halt ja
und mal und wie ist es okay
meinst das Studium oder was
ja
es geht so ich habe nicht mehr so einen Bock zu studieren muss ich ganz ehrlich sagen
das ist klar das ist jetzt bei null erstmal wieder alles
ja mehr oder weniger ja ja bei null halt und das ist halt weiß nicht irgendwie das bockt mich alles nicht mehr so ja und wie
gesagt ich habe auch kein Bock mehr auf die Kiddies da irgendwie und so was
ja
und
ja ja ja klar
bocken tut mich das auch nicht vom Inhalt her oder so was
ja
muss ich ganz ehrlich sagen
ja
aber der Kaba hängt ja da auch rum
ja der hat ich habe seine Visitenkarte
das ist der Hammer
der ist ja Lehrkraft jetzt
der ist Lehrkraft ich weiß gar nicht hat der hat der schreibt der eine Doktorarbeit nebenbei oder so was
ja der macht seine Doktorarbeit also falls das überhaupt läuft also wenn man da so einen Job hat
ja
also er will promovieren
ja ja
und hat mir seine nette Visitenkarte
ach komm
von der Uni Mainz gegeben
ja geil das ist ja nett ich habe den neulich irgendwo gesehen nur so von weitem ich kenne den nicht so gut ich kenne den
vom Sehen aber ich glaube der weiß auch wer ich bin oder so was halt
ja ja ja
aber nur so ganz von weitem halt mal oder so was halt ja und
nicht schlecht wenn man
auf jeden Fall
rückblickt wie die abgefahren sind und jetzt auf der Uni
auf jeden Fall ihre Karriere machen oder so was ja
ihre Proseminare geben
der Hammer eigentlich oder super kaputt früher ja in Anführungsstrichen aber haben es halt doch dann irgendwie auf die
Reihe gekriegt ja
ja
das ist der Hammer auf jeden Fall das finde ich auch ziemlich geil eigentlich halt ja und deswegen den habe ich da mal
gesehen oder so was und so
der
ja wie geil
da sind ja jetzt zwei Lehrer von der Max Planck Schule auf der Uni die dort seniorenmäßig studieren
ach komm ehrlich
der Schmidt
der Albrecht nein Walther heißt der oder so was
genau
ja

Sylvester

und der Englischlehrer Haus
den den kenne ich nicht den Schmidt kenne ich nur echt der Schmidt was macht der so was macht der so für sich
ich habe gefragt hoffentlich nicht auf Lehramt
wie geil
Germanistik halt also das was er auch unterrichtet hat das studiert er jetzt wieder irgendwie das hat mich gewundert nor-
malerweise studieren die ja dann was ganz anderes aber
ja natürlich
ganz geil gleich das du angeboten und so
ja ja cool geil ah ja gut der weiß nicht was er mit seiner Zeit jetzt anfangen soll halt ist klar halt so was oder so halt na ja
das ist ja der Hammer nein ich bin ja jetzt auch wieder an der Planckschule halt ich bin wieder da jetzt bei denen Spinnern
da und na ja gut das
na ja also dann toi toi toi
ja auf jeden Fall
dass du weniger Stress hast
yes und wie gesagt ich werde mich
genau
dann mit dem Michael in Verbindung setzen
vielleicht sieht man sich mal im Rind oder so was
ja kann gut sein ja kann gut sein und wie gesagt viel Glück für deine Prüfung und deine Vorbereitung oder was auch
immer
danke
was ist denn aus deiner Magisterarbeit geworden
ich hatte halt auch Stress gehabt
ja
mein Zweitprüfer hat die nicht akzeptiert
was der hat die nicht akzeptiert
wegen meiner Seitenzahl ich hatte vierundfünfzig Seiten aber
zu wenig oder was
ja das ging halt ans Dekan
ja
und die haben das aber nicht durchgehen lassen also
ach komm
ich habe da so in erster Instanz gewonnen und jetzt kommt ein Drittprüfer und der liest sie sich halt durch
ja
und insofern werde ich halt nicht mehr die wird nicht mehr die Gefahr sein dass ich nochmal eine Magisterarbeit neu schrei-
ben muss
ich wollte gerade sagen hier also das machen sie dann nicht oder so was
nein also das wird jetzt hat sich nur in die Länge gezogen weil der Vollidiot eben die Seitenzahl zu gering fand und jetzt geht
es halt normal weiter sag ich mal
wie hart wenn du den Scheiß jetzt nochmal hättest machen müssen ja
ja das war so ein kleiner Genickbruch
der Horror ist das ja da würde ich ausrasten
sag ihm das am Vierzehnten wieder Club ist hier
ich mein das macht ja keinen Spaß so ein Ding zu schreiben unbedingt
ach so ja was ich auch noch vergessen habe
ja
am vierzehnten zwölften ist nochmal Club hier in der Oskar von Miller Strasse
eine neuer Club
nein das nennt sich Club
das nennt sich Club
da haben wir Aufnahmen aus Köln
ach komm
vom Blow Up Club
jetzt muss ich mir das mal hier aufschreiben vierzehnter das schreibe ich gleich mal hier auf zack zack zack vierzehnter
zwölfter habe ich mir schon mal notiert hier mal schreib ich mir gleich mal hin ja also wie gesagt ich werde auf jeden Fall
mal den Michael irgendwie die Tage mal anrufen oder so was ist der ganz normal daheim zu erreichen dann wahrscheinlich
auch
genau
ja alles klar dann danke ich dir erst nochmal
Jens
und ich wünsch dir noch was
danke
tschö tschö
ciao
das ist ja die beste Aufnahme

Silvester

Silvester

ich denke der ist fertig dort
ja der hat da wohl wieder angefangen
Jule du
das ging jetzt auf die Kondition
viel zu lang
was sollte ich machen wenn er da jetzt anfängt
da muss man zuhören
Jule nein
doch
das kann ganz lange dauern dann
bei Jule
heißt es willst du die Steffi sprechen
dann sagst du ja und dann gehe ich ran also Jule
null
null eins sieben neun
ich dachte die hätten die Vorwahl von Hamburg null eins sieben neun
die von ihnen gewählte Rufnummer
ja
ja
eins zwei vier
eins zwei vier
fünf zwei eins vier frage mal ob sie unterm Festnetz zu erreichen ist
ja das ist gut stimmt
ja hallo Jule ja mir geht es ganz gut
hier ist die Mailbox von der Jule die ist nicht zu erreichen spricht mir doch bitte auf die Mailbox oder versucht es irgendwann
mal ich rufe auch gerne zurück
kann ich jetzt loslegen hallo Jule hier ist der Marcus Hurttig wir würden dich und deine Freundin aus Hannover zu der
Silvesterparty in der Oskar von Miller Strasse einladen und zwar wäre der Unkostenbeitrag pro Person fünfzig Mark und es
gibt dafür umsonst Essen Getränke Musik und so weiter und so fort und zwar wäre dann wenn ihr euch sicher seid wäre es
ganz gut dass ihr bis zum vierzehnten Dezember unter der Nummer unter der Banknummer von Michael Riedel dann fünfzig
Mark pro Person überweisen würdet und zwar ist das die Deutsche Bank vierundzwanzig die Kontonummer lautet zwei neun
zwei eins neun neun vier und die Bankleitzahl ist die fünfhundert siebenhundert vierundzwanzig und das Stichwort lautet
Silvester plus Absender falls ihr Fragen habt ruft doch unter der Nummer vom Michael Riedel nochmal an heute Abend
sag es nochmal
noch was sagen
ja die Nummer
die Nummer
null sechs neun
neun null
neun null
vier drei vier
vier drei vier
sechs sechs neun
sechs sechs neun tschüß ich kann nicht mehr mach du mal wieder
Jule
gar nichts AB
okay Markus Heinicke mache ich mache doch mal einen Tee
guten Tag wir sind leider gerade nicht Zuhause Nachrichten bitte nach dem Pieps oder einfach nochmal anrufen danke
tschüß
hallo Markus Michael Riedel hier ich rufe nochmal an wegen der Silvesterparty und zwar gibt es folgende Termine jetzt
wir müssten Bescheid wissen ob ihr kommt oder nicht bis zum zehnten Dezember solltet ihr kommen wollen wäre das ein
Unkostenbeitrag von jedem von fünfzig Mark dafür gibt es Essen und Getränke und Musik und Feuerwerk wenn ja dann
müssten diese fünfzig Mark überwiesen werden an folgende Adresse oder du kannst ja einfach nochmal anrufen und mir
Bescheid sagen und dann sage ich dir die Bankverbindung die Nummer ist die null sechs neun neun null vier drei vier sechs
sechs neun ich würde mich freuen wenn ihr kommt bis dann
Michael schwarzer oder grüner
ich nehme einen Kamillentee
okay
hallo
hallo Michael Riedel hier
hey grüss dich
hey ich sitze hier gerade mit dem Marcus und wir gehen die Einladungsliste durch für Silvester
ah ja
und zwar wollte ich die nur nochmal sagen dass wir bis zum Zehnten Dezember Bescheid wissen müssten
alles klar

Sylvester

Sylvester	Silvester	Silvester	Sylvester
oder ob nicht okay und das hatte ich glaube ich schon gesagt dass es fünfzig Mark pro Person und dafür gibt es warmes Essen Getränke Feuerwerk und Musik genau ja okay okay dann sagt uns einfach Bescheid genau mach ich die Nummer hast du ja ja okay ja bis dann ciao bis dann ciao wen hast du angerufen Bernie und sagt Bescheid also mit der Cmelka was war denn mit der Kati da hatten wir auf den Anrufbeantworter gesprochen oder da haben wir noch gar nichts gemacht Kati stand AB wenn da AB steht ja stimmt Lisa keine Nummer von der Jutta auch nicht nein warte mal zwei sechs acht ruf nochmal den Georg an hier ist der Anschluss von Renate und Lisa Voigt wenn sie eine Nachricht für uns haben sprechen sie uns bitte aufs Band und wir rufen sie dann so bald als möglich zurück vielen Dank hallo Renate Michael Riedel hier ich bräuchte die Nummer von der Lisa vielleicht könntest du mich ja mal zurückrufen unter der Nummer null sechs neun neun null vier drei vier sechs sechs neun aber die hast du ja eh glaube ich okay bis bald ja hallo hallo Marcel Michael Riedel hier ah hi hey hi kann ich dich auf dem Festnetz erreichen irgendwo ja im Büro sag mir gerade mal die bist du da gerade ja bin ich gerade gib mir mal gerade die Nummer nochmal null zwei vier eins ja vier sieben acht vier ja vier drei drei okay bis gleich okay bis dann ciao ja hallo so ich bin es wieder hi ja folgendes und zwar planen wir gerade oder gehen gerade die Einladungsliste durch für Silvester ah verstehe und wir wollten dich nochmal offiziell einladen ja wir müssten Bescheid wissen bis zum zehnten Dezember ja okay und du schreibe ich mir auf kannst natürlich gerne noch jemanden mitbringen ja deine Freundin oder wen auch immer zwei und wenn ja dann hieße das pro Person fünfzig Mark dafür gibt es dann warmes Essen und Getränke Musik und Feuerwerk ja warte mal gerade zehnten Dezember Bescheid und soll ich dir schon mal die Bankverbindung geben weil wir bräuchten das Geld dann bis zum vierzehnten Dezember ja		willst du die schon mal haben oder soll fünfzig DM bis vierzehnter Dezember ja kann ich mir gleich ja schon mal aufschreiben gebe ich sie dir gleich schon mal und zwar ist das die Deutsche Bank vierundzwanzig meinen Namen die Kontonummer also Michael Riedel ja Kontonummer ist zwei neun zwei Nummer zwei neun zwei genau eins neun neun eins neun neun vier vier und die Bankleitzahl fünfhundert siebenhundert vierundzwanzig vierundzwanzig okay und Stichwort ist Silvester und Absender ja okay ja Silvester das würde mich freuen wenn ich habe auch Markus Heinicke und Nicole Ernst Bescheid gesagt ah ja super und ja Friemel wird ja wohl auch kommen denke ich okay okay dann fehlt keiner Marcus und ich wir sind auf eine interessante Sache gestoßen die man jetzt vielleicht noch ausbauen kann aber die als Text schon mal ganz interessant ist vielleicht könnten wir da mit dir zusammenarbeiten weil du die bessere Verbindung hättest über das Theater ja und zwar würden wir gerne von Stücken die wir ausgesucht haben jetzt gerade die im Moment so Premiere hatten den die Applausordnung uns besorgen ja also nur die die gibt es ja meistens gedruckt auch richtig ja genau genau kann natürlich auch handschriftlich sein ist egal und die als Text erstmal zu besitzen und dann schauen was man damit machen könnte weil das ist eine angenehme formelle Lektüre glaube ich ja okay jetzt ist nur die Frage wie du Zeit hast also ich meine ich kann mich natürlich auch selbst drum kümmern aber ich denke halt mal dass dir da mehr Türen offen stehen wenn du sagst vom Theater Aachen ja was weiß ich für irgendein Projekt oder was auch immer ja ja ja ich weiß nicht wie es bei dir aussieht du hast bestimmt viel zu tun oder ja klar wie immer aber wie immer ja da muss man erstmal gucken die kleben ja meistens an den Türen ja wie auch immer ja das ist halt das Problem das wir nicht überall hinfahren können es müsste halt jemand uns irgendwie zukommen lassen ja vom Theater ja ich weiß auch nicht wen man da fragt aber ja sollen wir soll ich dir mal zuschicken die ganzen Telefonnummern und so was von den Stücken die wir ausgesucht haben ach so es geht dir es geht um verschiedene Stücke an verschiedenen Theatern genau das wäre also wir wollten so zehn bis fünfzehn ja Applausordnungen haben irgendwie ja kann ich mal versuchen lass dir mal die email dann geben wenn es nicht morgen sein muss oder so wenn es nicht morgen sein muss nein morgen muss es nicht sein vor Weihnachten wäre ganz gut vor Weihnachten vielleicht ja ja ja damit man schon mal überlegen kann was wir damit machen könnten ja okay also das können wir dann auch zu dritt einfach erstmal daran arbeiten ja	

Sylvester	Silvester	Silvester	Sylvester
<div>und dann entscheiden was man damit macht hast du eine email Adresse bestimmt</div> <div>ja habe ich</div> <div>gib mir die doch mal</div> <div>das ist Marcel Bugiel in einem Wort</div> <div>ja</div> <div>dein Tee steht hier rechts Michael</div> <div>kleingeschrieben</div> <div>ja</div> <div>@</div> <div>ja</div> <div>web D E</div> <div>web D E</div> <div>web</div> <div>Punkt D E</div> <div>Punkt D E genau</div> <div>okay dann schicke ich dir mal die Adressen zu die wir schon haben</div> <div>ja</div> <div>und du kannst natürlich auch noch welche aussuchen</div> <div>okay</div> <div>wir haben jetzt mal die großen Sachen genommen von Wien Zürich und Gesamtdeutschland</div> <div>Burgtheater</div> <div>ja genau so Sachen</div> <div>super okay ja</div> <div>das wäre nicht schlecht hast du das gelesen mit dem das Harald Schmidt und Stuckrad Barre dieses diese Peymann</div> <div>Verwendung</div> <div>ja ja ja ja</div> <div>aufgeführt haben im Berliner Ensemble</div> <div>ja ja</div> <div>nicht schlecht</div> <div>und Stuckrad Barre hat jetzt hat jetzt macht die Premiere von seinem neuen Buch Deutsches Theater im Deutschen Theater</div> <div>in Berlin</div> <div>komm echt</div> <div>ja im Dezember irgendwann</div> <div>traumhaft da sollten wir vielleicht mal hinfahren oder</div> <div>ja ja ja ich habe null Zeit im Dezember aber</div> <div>ja</div> <div>um nach Berlin zu kommen aber es lohnt sich bestimmt</div> <div>auf jeden Fall die Applausordnung</div> <div>meinst du da gibt es eine Applausordnung bei so kleinen Sachen</div> <div>weiß ich nicht müsste man halt mal fragen</div> <div>ja ja ja</div> <div>ich weiß nicht wie das aussieht wie viele Leute da spielen</div> <div>ich glaube der liest einfach nur</div> <div>ach der liest</div> <div>weil das Buch Deutsches Theater heißt</div> <div>ah okay</div> <div>macht er das im Deutschen Theater</div> <div>das bietet sich an</div> <div>ja meine Ausstellung bei Opel im Januar heißt auch Syd Barrett Opel</div> <div> verstehe</div> <div>okay dann ich schicke dir mal eine email</div> <div>ja okay</div> <div>und dann kannst du ja so wenn du Zeit hast dich einfach mal drum kümmern</div> <div>ja ist gut</div> <div>es sollte halt nur nicht irgendwie unter den Tisch fallen</div> <div>okay ja</div> <div>ich glaube das ist ein ganz gutes das ist eine ganz gute Idee</div> <div>ansonsten muss man man kommt da eigentlich also das sind die das ist so Job der Regieassistenten da da dran</div> <div>ah okay</div> <div>das zu machen das heißt es wissen normalerweise muss man also muss man versuchen an die Regieassistenten ranzu-</div> <div>kommen weil ansonsten vom Rest des Hauses überhaupt niemand was von weiß richtig</div> <div>ah okay ja gut dann können wir uns</div> <div>also ich weiß das zum Beispiel das jetzt so von den eigenen Produktionen die ich habe weiß ich das auch nicht das wissen</div> <div>halt immer nur die Leute die assistieren</div> <div>ich könnte natürlich auch die Sache ist die wenn ich da privat anrufe</div>		<div>ja</div> <div>dann muss ich denen erstmal erklären warum ich da was haben will und als Privatperson sind die dann eh immer meistens</div> <div>skeptisch glaube ich ich kann natürlich da auch anrufen und einfach sagen Theater Aachen</div> <div>ja wobei ich</div> <div>das ist natürlich</div> <div>wobei ich glaube dass es glaube ich besser funktioniert wenn man nicht sagt Theater Aachen also wenn ich da anrufen</div> <div>würde würde ich mich auch nicht unter Theater Aachen melden</div> <div>ach so echt</div> <div>weil die sonst das Gefühl haben es geht irgendwie um Betriebsspionage was weiß ich irgendwie was da sind sie dann halt</div> <div>gleich skeptisch besser man sagt man schreibt irgendwie eine Diplomarbeit darüber oder man macht weiß ich nicht irgend-</div> <div>was anderes was nicht mit Theater zu tun hat</div> <div>okay da wäre ich jetzt nicht drauf gekommen</div> <div>also</div> <div>na gut dann pass auf</div> <div>dann machen wir das</div> <div>dann rufen wir da an</div> <div>ja okay</div> <div>dann machen wir das</div> <div>habt ihr die Telefonnummern</div> <div>ja wir haben uns diesen Spielzeitplan geholt</div> <div>ja verstehe</div> <div>ja okay dann kümmern wir uns drum und halten dich auf dem Laufenden was daraus geworden ist</div> <div>ihr müsst ihr müsstet euch bei den Theatern mit dem Betriebsbüro verbinden lassen und da irgendwie sozusagen fragen wie</div> <div>ihr die jeweiligen Regieassistenten erreichen könnt</div> <div>ah okay gut</div> <div>gut</div> <div>das ist</div> <div>also wer welcher Regieassistent das ist und wie man irgendwie an den dran kommt</div> <div>stimmt ja okay das müsste doch gehen</div> <div>das müsste gehen</div> <div>oder einfach irgendwie die haben ja auch alle eine email Adresse da irgendwie so eine email schreiben</div> <div>in Zürich ist es doch eh die Luise auch oder</div> <div>ja ja ja die ist ab und zu da</div> <div>genau die könnte uns doch bestimmt was besorgen</div> <div>ja ja genau</div> <div>okay</div> <div>okay</div> <div>wir halten dich auf dem Laufenden</div> <div>ja ist gut</div> <div>wenn dir noch was dazu einfällt kannst du dich ja auch melden</div> <div>okay ja danke für den Anruf</div> <div>bis bald ciao</div> <div>bis dann ciao</div> <div>privat oder im Theater</div> <div>im Theater</div> <div>unglaublich</div> <div>Thomas Friemel</div> <div>was war denn den würde ich dann ganz gerne ist das jetzt hier Kreuz oder</div> <div>er meldet sich</div> <div>Thomas Friemel hast du die Nummer im Kopf</div> <div>nein</div> <div>null eins sieben neun oder irgendwie</div> <div>er hat auch eine Festnetznummer auch</div> <div>mir hat der nie eine</div> <div>er hat eine Festnetznummer</div> <div>die über das Handy dann geht</div> <div>wenn du die Festnetznummer anrufst zahlst du Festnetzgebühren</div> <div>aber ah ja</div> <div>und wenn du es nicht machst zahlst du</div> <div>kannst du mir die mal geben schreib die mal da auf dann schreibe ich mir die mal ab</div> <div>die Festnetzgebühren nicht</div> <div>das kann doch nicht sein das besetzt ist beim Thomas</div> <div>wenn hast du erreicht</div> <div>echt besetzt</div> <div>probieren wir nachher nochmal</div>	

okay
Matthias Voigt
das mach ich das geht schneller
nein das mache ich Matthias Voigt
Voigt hier
hallo Michael Riedel hier
ach Herr Riedel
wunderschönen guten Abend
ja selber
ich habe eine frohe Botschaft und zwar würden wir dich und die Steffi gerne einladen zu unserer Silvesterparty wenn ihr nichts besseres vorhabt
haben wir leider
okay
wir machen im Rind eine
ah na gut dann können wir vielleicht mal telefonieren
ihr macht eine in eurem Laden
na ja das war denn der zweite Versuch nachdem das mit dem Geburtstag schon gescheitert ist
ja das ja gut Silvester ist auch ein äußerst exponiertes Datum
ja das stimmt und du als kreativer Kopf hätte ich mir eigentlich denken können dass du auch was machst
eigentlich ist es genau genommen das erste Silvester seit fünf Jahren wo ich was mache
ach so
weil ich habe eigentlich fünf Jahre gewartet dass mich einer anruft und mir einen lukrativen Job an Silvester anbietet
und dieses Jahr war es so weit
dieses Jahr war es mir zu blöd habe ich gesagt na ja nein die Rinder wollen eine Party machen und dich habe eigentlich seit Jahren immer widersprochen
aha
die fragen immer wollen wir nicht mal wieder eine Silvesterparty machen und ich habe immer gesagt nein und diesmal war es dann etwas mehr so komm wir machen eine Silvesterparty und dann na gut
sehr gut
ja so ist das wir machen eine Mottofete Paris neunzehnhundertachtundzwanzig
ja das habe ich gelesen komm das ist nicht schlecht
Moulin Rouge in the house
eine sehr exakte Mottoangabe
ja gell
mit Jahrgang ist nicht schlecht
ja ich weiß auch nicht wie das jetzt genau kam aber fand ich eigentlich ganz witzig und ihr macht das ohne Motto einfach nur
ja ja
wir brauchen keine Mottos
Silvester guten Tag
genau
was wir ja leider ein bisschen aus den Augen verloren haben war die Idee dass ihr mich am achten Dezember besuchen kommt nein
das ist am achten Dezember nein nein wir haben da schon dran gedacht bloß wir haben jetzt schon wir waren in Köln die letzten zwei Wochen und haben da was aufgenommen
lasse uns hingehen
aber achter Dezember kommen wir natürlich
aha
also nichts dagegen wann sage mir nochmal wo das ist
das ist in der U Bar im U sechzig dreihundert elf
in der U Bar okay und das ist am achten Dezember was ist das ein
Samstag
Samstag und wann bist du da
ich leg da von zwölf bis um sechs auf
nachmittags
null Uhr bis sechs Uhr
okay das ist eine ordentliche Zeit und vorher hat der Laden gar nicht offen oder
ich glaube der Laden macht um zehn oder elf auf
aha
die U Bar selber ist quasi da die kleine Tanzfläche vom großen Laden
ja meinst du wie stehst du denn mit dem Besitzer dort
gut
gut weil wir müssten natürlich was unser Interesse ist so paar Sachen die wir einfach rüber tragen könnten also das wir hier in unserem Raum ein paar originale Gegenstände hätten das muss jetzt wir haben da keine Vorstellung das kann man da zusammen aussuchen irgendwie meinst du man könnte da mit dem sprechen

ja
ist der da offen oder ist das eher so ein grundsätzlich nein Typ
nein die machen ja auch Kunstsachen in der U Bar
okay
also ich glaube schon
ja dann
das die dafür offen sind
ist der da an dem Abend
ich krieg raus wer da der genaue Ansprechpartner ist
okay
das muss ich rauskriegen ich bin gebucht über den Resident DJ vom Haus
okay könntest du das mal raus finden und mir dann die Nummer geben
ja
dann melde ich mich einfach bei dem
genau dann warte mal jetzt schießen die Oberhausener gerade aber kein Tor wo ist denn der Stift gib mir doch nochmal deine Nummer ich schreibe das jetzt mal bei R wie Riedel rein dass ich die mal richtig habe
bei Erwin Riedel
genau
also das ist die null sechs neun neun null
neun null
vier drei vier
vier drei vier
sechs sechs neun
und da bin ich bei euch im Laden
nein privat hinten im Haus
gut dann melde ich mich nochmal
ja das wäre super rechtzeitig damit ich mit dem das vorher besprechen kann
ich muss das morgen eh checken weil ich bin unterwegs bis dann zum Samstag
okay gut und wir würden dann halt schon so wann bist du da ab vierundzwanzig Uhr erst
ja
okay dann kommen wir dann nämlich auch gleich
genau
wenn es los geht
ja cool
okay freut mich
was hängt da für ein Rattenschwanz dran wie viele Leute seid ihr
ich schätze mal wir werden
was
zu fünft sind wir vielleicht ist das okay
ja klar
kommen wir da auf die Liste
logo
perfekt
okay
alright
wunderbar
ciao
okay
bis dann ciao
bis dann tschüß
dein Tee wird kalt
super wir müssen uns ranhalten wir haben noch sechs
die Anwesenheitsliste
ja das musste sein
versteht doch dann keiner mehr
wir haben noch sechsunddreißig Minuten Marcus
wir haben auch nicht mehr so viele also da kann man die und durchstreichen Steffi und Matthias dann mach mal erstmal Pernilla Renner
ja
und da können wir ja mit Roman muss man nicht einfach wieso hast du hier Björn Renner stehen den haben wir doch schon angerufen
kannst du das machen mit der Pernilla
ja ja trink mal deinen Tee
schreibst du die Nummer auf
ja null sechs neun

ja und dann ist es die neun null
neun null neun null
genau vier drei zwei
vier drei zwei
sechs drei sieben
sechs drei sieben haben wir den Björn Renner nicht doppelt
ja den haben wir doppelt
ja hallo
hallo hier ist der Marcus Hurttig Pernilla
hallo
hi
wir wollten dich Silvester einladen
ja
mit Roman
ja
und wir hoffen dass du Zeit hast der Björn hat auch schon zugesagt
ja
und zwar vorne in der Oskar von Miller Strasse
ja ich weiß im Grunde schon Bescheid
du weißt auch schon im Grunde Bescheid
ja
und was meinst du
ja
also kann man dich fest buchen
ja wann fangt ihr an irgendwann um acht oder was oder so oder
ja also die
sieben
um sieben geht es los Einlass acht ist Essen damit das dann über die Bühne kommt damit man dann schon um zehn
anfangen kann zu feiern weil geplant ist eben Essen vorher warm und dann eben Getränke und alles mögliche mit Musik
auflegen
und wie viele Leute sind bei dem Essen da in etwa ich will es nur mal einschätzen
ich nehme mal an das sind so von den Zusagen das werden schon vierzig bis fünfzig Leute
ja und das ist dann so buffetmäßig oder
ja wir überlegen uns gerade dass wir vielleicht so Schweinebraten in so einer wie sagt man vom vom für so ein Buffet eben
mit so einer im Wasserbad wird das
ach du Scheiße
dann immer warm gehalten
aha
das das so in die Richtung geht dass jeder selber
ach du Scheiße
keine Details verraten
und ja Kosten wären dann pro Person fünfzig Mark
aha
weil eben dann alles umsonst dann auch ist
ja auch die Getränke umsonst
ja alles dann
ja ja ich muss das nochmal kurz klären weil wir sind auch bei der Patentante vom Roman eingeladen und da wollte ich das
mit dem noch erstmal absprechen
gut können wir
ich dachte dass wir halt so beides machen und so aber
ja können wir das so machen also also bis zum zehnten Dezember wäre eine Zusage ganz gut für uns
ja
und zwar unter der Nummer vom Michael
ja
und dann müsste bis zum vierzehnten das Geld dann überwiesen werden damit wir dann das alles einkaufen können und
soll ich dir jetzt schon die Bankverbindung geben oder
ich glaube ich habe die sogar
okay
weil ich ihm von der Miete für den Proberaum
nein das ist was anderes
das ist dieselbe
nein nein das ist nicht dieselbe meint Michael
dann schreibe ich sie mir mal auf
okay dann gebe ich dir die mal
ja

also das wäre dann das Konto von Michael Riedel
ja
das ist die Deutsche Bank vierundzwanzig
ja
Kontonummer zwei neun
zwei neun
zwei eins
zwei eins
neun neun
neun neun
vier
vier
Bankleitzahl
ja
fünfhundert
ja
siebenhundert vierundzwanzig
ja also zwei neun zwei eins
ja
neun neun vier
genau
okay
und ja Stichwort Silvester
ja
und dann den Absender damit man weiß wer überwiesen hat
ja
okay Pernilla
gut
dann hoffen wir dass wir euch Silvester sehen werden
ja
okay
okay
bis dann
ja
ciao
tschüß
dann fertige ich gleich die Sonja Umstätter gleich mal ab
was hat Pernilla jetzt gemeint sie sagt Bescheid
ja sie sagt Bescheid
Sonja Umstätter
acht fünf oder was
acht fünf
ja
sieben sieben eins drei
die weiß ja eh eigentlich Bescheid
bin zur Zeit nicht erreichbar entweder Nachricht hinterlassen oder mobil anrufen unter der Nummer null eins sieben zwei
mobil
sechs null null
ja mobil
okay
die ist bestimmt auf der Ausstellung
ja meinst du das ist schon die Ausstellung
frag mal nach den Nummern von den Tinas
Tinas ja
und von
Daniel
oder das ist ja auch Daniel ist das Gleiche oder
ja
gleiche Nummer
guten Tag sie sind verbunden mit der Mailbox von
Sonja Umstätter
bitte sprechen sie ihre Nachricht nach dem Tonsignal
hallo hier ist der Marcus Hurttig Sonja wir ich rufe dich an wegen Silvester und zwar wäre es ganz nett wenn du uns Bescheid
sagen könntest bis spätestens zehnten Dezember ob du hier feiern möchtest und zwar wäre dann der Unkostenbeitrag
fünfzig Mark damit du es schon mal weißt okay vielleicht sieht man sich ja nochmal heute Abend ciao nur AB drei eins wie

Sylvester

geht es weiter beim Roberto
vier vier neun eins
schläft wahrscheinlich der Roberto hat einen AB das weiß ich
ja hallo das ist Roberto Ohrt ich bin im Moment nicht da man kann mich aber auch unter erreichen unter der Nummer null eins
dem kannst du auch auf den Anrufbeantworter sprechen
doch auf den Anrufbeantworter ja jetzt
ja brauchst ja nur sagen das die Termine für den zehnten Dezember er hat eh schon zugesagt eigentlich
ah ja
dann kann man die die Bankverbindung durchsagen
wie geht die Nummer
null vier null
ja
drei eins vier vier neun eins
vier neun eins
die haben wir auch schon
ja aber da fehlen fünf Anrufe oder so
null zwei null acht drei eins null
hallo
hallo hier ist der Roberto Marcus hallo
ja hallo hier ist Marcus hallo Roberto
ja hallo Roberto
es geht ums Geschäftliche und zwar Silvester zweitausendeins auf den ins neue Jahr da bist du doch dabei
ja das habe ich eigentlich gedacht
sehr schön und zwar ist das ein Unkostenbeitrag von fünfzig Mark ungefähr
ungefähr
nein also genau fünfzig Mark
ah ja
und den solltest du doch
mitbringen
bis spätestens nein nicht mitbringen bis spätestens vierzehnten Dezember auf das Spendenkonto vom Michael Riedel überweisen
kann ich das Geld nicht mitbringen ich komme doch Mittwoch vorbei
ach so du kommst Mittwoch vorbei ja das ist ja auch kein Problem dann können wir es ja auch so machen
ja
das ist ja hervorragend und ja wie gesagt wenn du noch Gäste mitbringen möchtest auch kein Problem
ja ich werde versuchen
schön
ich werde es versuchen
gut
ich habe auch deinen Brief bekommen
ja
ja
und
ja es ist ja ein bisschen kurz um den Begriff der Dame einzuführen
Dame
ja
ach so ja gut es ging ja auch mehr um dieses dieses kleine Wortspiel da oben fand ich das Jahr des Tourismus
ja
das fand ich ganz amüsant ehrlich gesagt ja ich schreibe ja immer sehr kurz wie du ja weißt habe ich ja auch da Probleme mit meiner Magisterarbeit gehabt
das stimmt
ich bin kein barocker Mensch
aha also ich finde es aber auch ein bisschen ein Problem dass es zu kurz ist
ja
ja
es ist zu zu schnell dann oder was
ja dann ist es irgendwie dann zu beiläufig also weil dann müsste man ja doch finde ich irgendwie wissen warum du das ja also dann wird die Idee zu aufdringlich finde ich
die Idee zu aufdringlich
ja dieses die Idee mit dem Tourismus
Tourismus ja das ist es war ja nur so eine Art Einleitung gedacht dass zwei Menschen sich hinsetzen und dann der eine eben und dann wird das noch nicht mal kommentiert sondern nur darauf hingewiesen
ja
ja

Silvester

Silvester

ja aber um darauf hinzuweisen braucht es ja doch eine kleine Geschichte
ihr mit euren Geschichten immer das verstehe ich nicht
na ja ich meine das hast du doch gemacht
ja
da ist doch eine kleine Geschichte
ja genau und die reicht doch aus vollkommen
ja nein aber da ist irgendwie von dem Gewicht her
ach so meinst du das dass das Verhältnis von der Einleitung zu den zwei Sätzen am Ende
ja
steht im Unverhältnis ja
ja
gut das verstehe ich dann schon eher ja ich wollte es dir ja auch erstmal einfach nur so schicken weil du ja auch so eine gute Beziehung zur Deutschen Bundesbahn hast und ich da fand es wirklich reizend wie wie sensibel die Leute mit der Sprache umgehen momentan weil es fällt ja schon auf eigentlich ich habe ich habe jedem das Prospekt gezeigt und jeder ist darüber gestolpert ehrlich gesagt
echt
ja es ist schon so man liest es tatsächlich mehr als Terrorismus weil man eben die Titel schon im Ohr hat irgendwie das ist es gut wir sehen uns dann am Mittwoch schon hier in Frankfurt das ist ja nett Roberto
am Dienstag ich komme am Dienstag
okay dann lege ich jetzt wieder auf weil wir müssen
gib ihn mir nochmal kurz
ach so der Michael will dich auch nochmal
oder frage ihn wann er am Dienstag kommt
wann kommst du denn am Dienstag will Michael wissen
sage ich noch Bescheid
sagst noch Bescheid
ich bin erst spätnachmittag da
Michael ist Dienstag erst spätnachmittag da
ja ich kann ich kann also schon um zwei Uhr um drei vier da sein wenn das ist wahrscheinlich zu früh
ist zu früh ja
hallo
ja
das ist zu früh
das ist zu früh
also vier frühestens halt
vier ist frühestens
ja
ja ja ja gut
sagst du nochmal am Montag Bescheid morgen
soll ich
ja oder wollen wir jetzt ja
ja sonst ist keiner da oder wie
nein weiß ich nicht um sicher zu gehen
weißt du denn wann du sicher da bist
ich denke mal so um
acht
nein um sicher zu gehen vielleicht so um sechs
ah ja okay darauf stelle ich mich ein
okay
ja
gut
okay
gut
okay
dann bis dann
okay ciao
warte mal
wo waren wir
Roberto
Roberto können wir abhaken
Isabell habe ich
die ist doch eh nicht da
die ist in aber die wird doch wohl Silvester herkommen
ja aber jetzt anzurufen
ich habe die Handynummer

Sylvester

Sylvester	Silvester	Silvester	Sylvester
ach so in Antwerpen ach so das ist eine andere Nummer ich weiß es nicht probiere es wir können es ja mal probieren bist du schon aufgeregt wegen Isabell jetzt nein noch zwei dann kommt die Michaela nein echt ja total vergessen das ist ja hervorragend das ist ja der Höhepunkt des Abends ich weiß doch wie ich dich wach kriege wieder ach das geht jetzt so ich dann du ah ja kommt ja genau hin Daniel das müsste doch da drin stehen in dem Buch wo hast du es hingetan dir darf man nichts geben hier erstmal die Nummer von der Isabell jetzt zu kurz warum steht denn der Daniel hier nicht drin ja die kann man ja durch die Michaela erfahren stimmt auf alle Fälle den Georg nochmal anrufen das wird hart du hast den glaube ich da ist sie ach Jörg von End Art Georg Otto hallo Michael Riedel hier ah Michael grüsse dich na kann ich dich auf dem Festnetz erreichen auch ich kann dich zurückrufen wenn du magst ich habe Freiminuten ach so beim Telefonieren okay unter der Nummer die ich gerade sehe ja genau in Frankfurt ja alles klar bis dann bis gleich Freiminuten weiß ich auch nicht das klingt jetzt so als müsste ich schon auf die Pfennigbeträge achten ich hätte nein sagen sollen Quark das strengt echt an hat der jetzt einen anderen Klingelton drauf gehauen hallo ja ich bin es ja wunderbar zuerstmal deine email Adresse Georg Otto klein und zusammen @ okay O P okay wie okay total okay O K A Y ausgeschrieben okay Punkt net N E T gut super super ja also wir telefonieren gerade rum und laden persönlich ein ja also bis zum zehnten Dezember bräuchten wir eine definitive Entscheidung ja dafür oder dagegen ja und bis zum Vierzehnten müsste das Geld überwiesen sein das heißt also müsste das Geld schon auf dem Konto sein damit wir weil können es nicht vorlegen natürlich ja okay das wären pro Person fünfzig Mark für warmes Essen Getränke Feuerwerk und Musik okay ja gut dann telefoniere ich mal rum ja also wir haben jetzt auch schon allen Bescheid gesagt außer dem Ekky den haben wir nicht erreicht die Nummer brauchen wir vom Ekky genau die Nummer vom Ekky hast du die ja Sekunde warte mal ja ich muss ins Telefon dazu gucken			okay geh hoch beim Achim Lengerer wo willst du denn das da hinschreiben da das ist die null eins sieben sieben ja sechs fünf null ja sieben zwei fünf sechs okay sehr gut okay gut ja ja also Chilli und so haben wir angerufen und die wissen Bescheid also müsste das was hat der Chille gesagt hast du ihn erreicht auch entscheidet sich halt also bis zum Zehnten dass muss ja jetzt nicht gleich sein na ja das ist ja schon irgendwie in paar Tagen ja das geht ja irgendwie dann schnell okay ja gut okay also es sieht so aus als würden wir kommen kann ich mal so sagen soll ich dir die Bankverbindung geben er kann noch jemanden mitbringen warte mal oder das können wir auch machen wenn du dann anrufst nochmal mach es doch mit der email wo rufe ich denn da an oder ich kann es dir per email schicken auch ja das kannst du machen ich habe ein Problem doch bis dahin wird das schon wieder klappen im Notfall melde ich mich nochmal ich habe ein Problem mit meinem email Zugang mal wieder okay aber falls irgendwas schief geht dann sage ich Bescheid einfach so okay gut und von Anja was gehört schon von Anja ja ob sie hier feiern will oder ja wollte sie eigentlich schon aber okay wollte auch wissen was ihr macht ja sieht so aus als würden wir kommen okay also schaut so aus ja einfach gut alles klar okay wie geht es dir sonst so ja alles in Ordnung okay so weit grüsse mal schön rundum und ich sage dann Bescheid wenn ich es weiß okay okay bis dann ciao ciao angenehm rufe ich mal beim Ekky an der ist bestimmt beim ZDF null eins sieben sieben ja sechs fünf null sechs fünf null sieben zwei fünf sechs Lautsprecher ja hallo ja hallo hier ist der Marcus Hurttig Ekky hi guten Tag Marcus Hurttig guten Abend Herr Köberich es geht um Silvester wie sie bereits schon erfahren haben feiern die großartigen Leute in

Sylvester	Silvester	Silvester	Sylvester
Frankfurt Sylvester was für großartige was wir feiern ich dachte du hast das von Georg erfahren dass wir Silvester ja ja weiß ich schon genau ich wusste jetzt nicht genau was du mit großartig wolltest wir ich wollte nur einen guten guten Wortanfang ach so ja gut die Sache ist die du müsstest du bist recht herzlich eingeladen mit deiner neuen Freundin hier zu erscheinen meiner neuen Freundin du hast doch eine neue Freundin ja ich habe eine Bekannte eine nette genau die ist natürlich auch recht herzlich eingeladen ja zu Essen Alkohol Musik und Feuerwerk ja was einen Unkostenbeitrag pro Person fünfzig Mark wäre ja und es wäre ganz gut wenn du vielleicht bis zum zehnten Dezember definitiv zusagen könntest ja ich denke mal das werden wir gebacken kriegen weil das ist ja dann im Moment so dass der Holger hat mich schon ange- rufen und ich gerne und ich guck aber halt was mit den Anderen ist okay gut ich denke mal das dauert jetzt noch so zwei drei Tage bis wir uns da mal entscheiden können ja aber so lange haben wir ja noch Zeit und dann sind da auch Frauen ja wir versuchen so ein Verhältnis fünfzig zu fünfzig hinzubekommen ja bitte du bist der Erste der danach fragt wir haben jetzt schon vierzig Leute angerufen du bist echt der Erste der da bedenken hat na ja obwohl bei euch brauche ich eigentlich keine Bedenken haben stimmt und ja genau dann die ich kann dir ja schon mal die Bankverbindung geben wie ach das wird überwiesen nein gib mir die das machen wir dann alles zusammen per email Georg und so ich habe nämlich jetzt nichts zu schreiben ach so okay okay dann gib aber uns mal deine email vielleicht dann können wir dir das auch zuschicken das könnt ihr auch machen weil wir bräuchten das Geld weil wir das nicht vorlegen können bis spätestens vierzehnten Dezember nämlich dann ja das ist Köberich also K O E K O E K O E B E R I C H ja Punkt E ja @ ja Z D F Punkt D E alright gut ja ja dann noch einen schönen Abend Ekky ja euch auch und ja wie gesagt du kannst ja noch deine Lebenspartnerin mitbringen ja okay ciao tschüß gleich dagegen gewährt so ich ruf jetzt mal die Isabell an ja oh je das dauert lange nein das geht nach dem dritten Satz eh der erste Streit oder das erste Missverständnis das ist eine sieben oder wenn ich wenn sie in Antwerpen ist hallo Marcus ah		sie haben aber nach dem Signalton die Möglichkeit soll ich nochmal von vorne ihren Namen und eine Nachricht zu hinterlassen hallo Isabell hier spricht der Marcus Hurttig und wir würden dich ganz gerne einladen zu der Silvesterparty in der Oskar von Miller Strasse und du kannst uns unter der Nummer null sechs neun neun null neun null vier drei vier vier drei vier sechs sechs neun das ist hier in der Oskar von Miller Strasse anrufen und ja zusagen ob du Lust hast Silvester hier zu feiern das wäre ein Unkostenbeitrag von fünfzig Mark und darin enthalten ist dann eben alles essen Getränke Musik und genau das wäre ganz nett wenn du dich bis zum Zehnten Dezember entscheiden könntest bis dann ciao warum geht das denn immer wieder aus das wenn man auflegt geht das immer ach so Isabell war nur AB wie war die Nummer null eins sieben sieben ja drei null drei acht eins sieben drei okay so Michaela Michaela du ja klar vorhin hast du noch gemeint ich ja ich habe ja ich gesagt ach so ja null acht null eins sieben sieben zwei vier sechs ich dachte du nimmst schon eine andere acht drei drei null null hallo hier ist der Marcus Hurttig von der Oskar von Miller Strasse hallo hi von der Oskar aha ja wer bist du denn oder wir haben gemeinsam getanzt das letzte Mal ach so hi hi ja ja ja kannst dich erinnern hallo ja klar genau und wir wollten dich einladen Silvester hier zu feiern falls du zeit hast in der Oskar von Miller genau wir geben da eine Party ah ja cool und eingeladen bist du und zwar wäre das Essen Getränke und Musik alles sozusagen inklusive für einen Unkostenbeitrag von fünfzig Mark und es wäre ganz gut wenn du vielleicht bis zum Zehnten Dezember definitiv zusagen könntest oder eben auch nicht und dann eben das Geld da wir es nicht vorlegen können um die ganzen Getränke zu kaufen bis spätestens vierzehnten Dezember überweisen würdest das zu den eigentlich bin ich ja eh schon geschäftlichen Grundlagen wollte ich nach Berlin zum Feiern ja also wie gesagt also das ist das was ich bis jetzt vorhatte aber es ist natürlich nett dass du anrufst aber ich weiß es jetzt nicht also bis zehnten müsste ich dann Bescheid sagen genau einfach mal überlegen bis zum Zehnten und wie mach ich das und zwar rufst du unter der null sechs neun neun null neun null vier drei vier vier drei vier sechs sechs neun	

Sylvester	Silvester	Silvester	Sylvester
sechs sechs neun an okay bei mir und das ist dann beim Michael Riedel und kannst du uns gerade mal die Nummer vom Daniel geben da müsste ich nachgucken da muss ich jetzt irgendwie auflegen genau nachgucken und zurückrufen oder kann ich dir die irgendwie per SMS schicken nein nein wir haben hier gar nichts in der Richtung dann legen wir auf und okay du rufst zurück ja das ist nett weil okay wir das heute alles machen wollen ciao alles klar ciao die ist ja saudoof jetzt gehst du ran fünfzig Mark ist doch okay natürlich ist es okay was hat die denn aber das sind so Leute die denken halt wie fünfzig Mark für einen Kasten Bier viel zu teuer ich glaube die haben nicht so eine Vorstellung das es auch irgendwie so sein könnte dass man dass man besser ist sitzt im Sitzen ist auch ja das war ein blöder Deal wir haben noch zehn Minuten Mist wieviel brauchen wir denn noch Georg haben wir jetzt schon Tina und Tina sind zwei verschiedene Nummern komm mach hin Michaela nein so lange kann ich nicht warten die ist halt wichtig die Nummer wegen Tina und Tina neun Minuten fünfzig wieviele haben wir denn noch die Maria haben wir noch nicht angerufen ich hol eine Diskette okay hast du Zigaretten nein oder ob ich Zigaretten habe klar ja dann hol mir doch eine hallo super gleich wir haben da gerade so eine Namensliste genau hier Daniel ja gib sie mir nochmal ja gib mir gerade die Nummer von Daniel null eins sieben zwei ja sechs eins null sechs drei zwei null und wie gesagt du kannst natürlich auch noch Freundinnen oder Freunde mitbringen ich gebe dir gerade mal den genau die müssen alle so ganz formal angemeldet werden damit der Gemüseauflauf perfekt wird ich gebe dir gerade mal den Michael ja also bis dann ciao hallo ich habe noch eine Frage und zwar warst du doch das letzte Mal in Begleitung einer jungen Dame da tja welche ist eine gute Frage die hatte kurze blonde Haare kurze blonde Haare glaube ich ja Exfreundin von Christoph Blum ist das die Exfreundin vom Christoph Blum ja kannst du mir von da geht das gleiche Theater wieder los ach so stimmt stimmt da muss man ja zurückrufen dann lad die soll die einladen wie heißt die denn überhaupt Kerstin Loose dann rufen wir dich einfach nochmal in zehn Minuten an und fragen nach der Nummer hast du die überhaupt ja okay gut dann danke ich dir ja das ist ich habe ein Handy da kann man telefonieren und im Telefonbuch gucken nein macht ja nichts okay ich melde mich nochmal bis dann wollen wir ihn auch noch einladen so ja dann mach ich da mal weiter ja ich ruf mal beim Daniel an denk an den Lautsprecher oh ja war wieder kein Lautsprecher mir kommt es vor als sitzen wir schon Wochen da dran war wieder kein Lautsprecher von mir eben ja jetzt wieder nicht doch ich habe doch draufgedrückt		diese komischen guten Tag sie sind verbunden mit der Mailbox von null eins sieben zwei sechs eins null sechs drei zwei null bitte sprechen sie ihre Nachricht nach dem Tonsignal hallo Daniel hier spricht der Marcus Hurttig wir würden dich recht herzlich Silvester zu Silvester einladen in der Oskar von Miller Strasse und würden gerne deine Zusage bis spätestens zehnten Dezember haben und zwar wäre um das auch gleich zu sagen ein Unkostenbeitrag von fünfzig Mark fällig wobei darin dann enthalten ist sämtliche Getränke und Essen ich freue mich auf eine Antwort ciao die Nummer ach die Nummer ist die null sechs neun neun null vier drei vier sechs sechs neun bis dann ciao AB geh mal hin ja hallo was denn wunderbar kannst du uns die Nummer von der Tina geben bei euch war ja die ganze Zeit besetzt das stimmt wir telefonieren gerade in die ganze Welt um Silvester zusammen zu verbringen schön das wir haben einen Anruf ihr könnt ja dann auch noch bei mir anrufen haben wir schon haben wir schon oh jetzt klingelt es gerade hier bist du nicht zu Hause doch ja doch ja hast du es nicht abgehört doch doch ja und seitdem versuche ich euch zu erreichen echt ja komisch aber warum hat das ich bin auch so ein bisschen so bisschen so so aber warum hat es hier nicht geklingelt normalerweise klingelt das immer ich war auch eben ganz überrascht also du hast die falsche Nummer gewählt ach Quatsch ich bin doch nicht blöd normalerweise klingelt das auch wenn man telefoniert na ja suchen wir jetzt nicht die Probleme bei uns die liegen sehr wahrscheinlich wo anders ja kommst du an Silvester nein ich habe es mir anders überlegt du musst dich bis zum zehnten Dezember entscheiden ich habe es mir anders überlegt okay sollen wir dich nicht buchen nein dann die Denise kannst du runter nehmen Denise ist abgebucht habe ich schon im voraus gemacht ach so Marcus hat es schon geahnt ist weg gut ja gib uns doch mal die Nummer von der Tina welcher beider also ich will ich ruf an und will was von euch jetzt mal ja jetzt bin erstmal okay ich dran ja gut weil nämlich weißt du wisst ihr dass die Tina heute eine Ausstellungseröffnung hat ja das hat sie uns gestern gesagt die wollte uns anrufen sie wollte uns anrufen ihr lügt ja beide ich würde ganz gerne hin	

Sylvester

nein das hat sie uns gestern gesagt wir haben sie ja getroffen die kleine Tina haben wir getroffen
ich rede aber von der großen Tina
ja
und das ihr nicht mal wisst wer Tina Kolmann und wer Tina Schott ist ist ja wohl sowieso das aller Letzte
die heißen bei uns nur groß und klein
das ändern die ja jetzt auch bei der Post
die soll das mal an ihren Briefkasten auch schreiben
Tina Groß
ja
ja wo denn Denise
was
wo
die Ausstellungseröffnung
ja
in der Inheidenerstrasse Nummer zwei
wo ist das
in
in Stuttgart
ja nein das ist hier so in der Verlängerung von der Wittelsbacher Allee sozusagen
ach da oben und wie heißt der Ausstellungsraum
Inheider Strasse
Inheidener Strasse
Inheidener Strasse Nummer
zwei
zwei
wann geht es los
um sieben
um sieben kommen wir später das schaffen wir sonst nicht
wie lang
ich weiß nicht keine Ahnung was die für einen Plan haben
was ist das für ein Raum da
kleiner Raum also ich kannte den vorher auch noch nicht
Wohnzimmer
von der Größe her
nein vom
von der Atmosphäre her
Stil her
nein also kein Wohnzimmer ist ja ein Laden
ach so das wollte ich wissen eine ja schauen wir mal ob wir da wir sind natürlich jetzt hier noch arg beschäftigt erstmal und
wir müssen das alles am Sonntag über die
aber es ist ja schon losgegangen
Bühne bringen weil
fünf nach sieben haben wir
Sonntags doch alles umsonst ist
ach so
fast alles
fast alles
wir haben noch die eins zwei die vier fünf
also die Telefonnummer von der großen Tina
sechs Anrufe
Marcus
zehn Anrufe haben wir noch
ja okay
ja
es ist ja die aus der Villa Werner
ja
ja die habe ich aber auch nicht
acht sieben
null sechs neun acht sieben
acht sieben sechs eins neun fünf
zweimal acht sieben
sechs eins
Marcus schafft es nicht
warte mal ich komme gleich wieder
herrlich

Silvester

Silvester

die erreichen wir jetzt eh nicht die Tina beide
Anrufbeantworter vielleicht
wieso ist sie denn jetzt gegangen
also hat der Marcus das jetzt
nein
acht sieben acht sieben sechs eins neun fünf
okay
jetzt hat er es und von der kleinen
von der kleinen Tina ist die Nummer acht zwei drei sechs eins neun eins drei glaube ich ja nein doch ich weiß nicht oder
vielleicht auch acht null neun null sechs acht sechs null
jetzt fantasierst du ein bisschen
ich habe hier drei verschiedene Nummern und da bei der einen steht alt jetzt und bei der anderen steht neu daneben und
ich weiß nicht welche was ich damit
finden wir es erstmal bei denen
gemeint habe
sag uns nochmal beide die in Frage kommen null sechs neun acht zwei acht
acht zwei drei sechs
die habe ich
eins neun eins drei
eins neun eins drei
oder nein ich glaube das ist die
okay
ich gebe euch keine andere
gut vielleicht bis nachher
ja auf Wiederhören
ciao
bitteschön sonst noch irgendwas
herrlich
du gehst da hin
ja aber nur kurz
um sieben
also halb acht ungefähr
das schaffen wir nicht Denise
das schaffen wir nicht
vielleicht viertel nach acht oder so
das schaffen wir nicht Denise also Denise das schaffen wir nicht so Marcus hör mal zu dann beeilt ihr euch jetzt mal ein
bisschen ja
ja
okay
das ist nicht so einfach mit
ist mir auch egal

Sylvester

Sylvester

wir müssen ja noch die die können wir doch auch noch einladen
wen
die promoviert in der Kunstgeschichte die aus England
die Astrid ist doch schon eingeladen
stimmt
die Astrid topp die Astrid
ja die Nummer von der Astrid stimmt
was ist denn jetzt los mit dir
Katrin
Loch im Kopf Marcus
ich habe eben gerade mit der Katrin wie heißt die
Straupe
Straupe wie alt
was schreibst du das hier auf die Anwesenheitsliste
ja die kommen doch mit der Denise die sind ja schon sicher oder Carsten
die sind schon sicher die haben zugesagt
ja aber
was
ja die haben zugesagt
wir brauchen doch das Geld woher wissen die wie das Geld zu uns kommt
das geht über die Denise würde ich sagen oder wenn die Denise eh
dann legen wir einen Ordner an der heißt jetzt Denise
danke
und da drin stecken dann Carsten Sievers
hast du denn die Bankverbindung für Michael oder um das Geld
nein ich habe jetzt noch gar nichts von denen gerade und weil Astrid hat die Telefonnummern von denen
ja gut gib mir doch nochmal die Nummer von der Astrid machst du das aus dem Kopf
ja ich muss nur kurz nachdenken sechs drei sieben
aus dem Kopf
sechs eins acht
das ist unglaublich sechs drei sieben sechs eins acht
aber die Astrid ist nicht da gerade die ist gerade in Dresden
gut
die kommt erst am Dienstag Abend wieder
Dienstag Abend Kunsthistoriker haben kein Handy Dienstag Abend sehr gut die ist natürlich auch recht herzlich eingeladen
gut wir sehen uns
doch aber die Astrid hat ein Handy
ach die hat ein Handy
hast du im Kopf
null eins sieben eins
null eins sieben eins
sechs neun zwei
sechs neun zwei
eins sieben
eins sieben
sieben acht
eins sieben wie ging es weiter
sieben acht
hast du die Handynummer von der Michaela im Kopf
nein nein
das ist unglaublich hast du die von der Isabell aus Antwerpen im Kopf
nein
ich dachte schon du hast alle im Kopf
nein ich habe nur manche im Kopf
okay gut dann
auf Wiederhören
bis nachher ja mach es gut ciao
ja
ja wieso wenn die wenn wir der Denise die Bankverbindung geben und die hat die Nummern eh noch nicht von den beiden
und dann werden die ja sicherlich bei Denise erfahren das sind fünfzig Mark und bis zum Vierzehnten soll die Denise das

Silvester

Silvester

auf ihren Namen die hundertfünfzig Mark überweisen so nach dem Prinzip oder die sollen sich dann hier nochmal melden
das ist ganz wichtig mach mal Tina groß machst du die Kleine ja kann man ja schon AB hinschreiben wie viel Stunden war
auf der drei Stunden haben wir jetzt schon drei Stunden das ist ja unglaublich
hallo das ist der Anrufbeantworter von Tina Kohlmann Isabell Fein Michael Bennett und Michael Höpfl bitte hinterlassen sie
eine Nachricht danke
die kleine Tina
nein das ist die Große hallo Michael Hüpf! nein ist das die Tina die Große oder die kleine egal hier spricht der Marcus Hurttig
wir wollen dich recht herzlich zu Silvester einladen und sag uns doch bis spätestens zehnten Dezember definitiv zu unter der
Nummer vom Michael Riedel das ist die null sechs neun neun null vier drei vier sechs sechs neun und die Unkosten belaufen
sich auf fünfzig Mark bis dann ciao echt so voll im Wahn jetzt hier null sechs neun
jetzt verkraul die Leute nicht
acht zwei das schaff ich in drei Minuten jetzt mach mir noch einen Espresso
fünfzig
hallo hier ist der Marcus Hurttig mit wem spreche ich da
mit der Micha
mit der Micha wir hätten gerne die kleine Tina
die kleine Tina Moment mal mal gucken was ich da machen kann Moment
das wollte ich doch machen
wie die hat eine Ausstellung und ist Zuhause oder was
die große Tina hat eine Ausstellung
ach die große hat die
hallo hier ist der große Michael
hallo
kleine Tina
ja
wir wollen dich einladen zu Silvester bei uns
danke das hast du gestern schon
ja ja aber jetzt ganz formell
ach danke
also nüchtern bist du hoffentlich
ja bin ich
da steht nichts mehr
okay dann pass auf folgende wo ist der Zettel ich habe es eh im Kopf fünfzig Mark kostet das pro Person dafür gibt es
warmes Essen Getränke Feuerwerk und Musik umsonst
wauo
und es werden so vierzig fünfzig Leute sein denke ich mal und wir müssten bis zum zehnten Dezember eine Zu oder Absage
haben von dir
okay
und bis zum vierzehnten Dezember müsste das Geld überwiesen sein weil wir es leider nicht vorlegen können
bis zum Vierzehnten
genau
okay
du kannst mir erst mal zu oder absagen weil du wusstest ja nicht genau
ich kann es echt nicht so ich muss erst mal mit München telefonieren
genau du kannst natürlich es können auch andere Leute kommen klar
ja
aber der Preis bleibt halt pro Person
ja
und dann sag mir doch erst mal zu oder ab und dann sag ich dir
dann sag ich erst mal zu
vielleicht die du sagst schon mal zu
ja
ja soll ich dir dann die Verbindung schon mal geben
dann setze ich sie auf die Liste jetzt hier
ach so Gott
Tina klein
ich habe jetzt gerade überhaupt nichts zu schreiben oder ja nein
oder per
ich melde mich nochmal
sehen wir die denn nicht heute Abend
oder per email
heute Abend
ja egal ich habe jetzt was zu schreiben ja schieß los
ja okay also das bin ich
ja

Sylvester

Sylvester	Silvester	Silvester	Sylvester
und bei der Deutschen Bank vierundzwanzig Deutschen Bank vierundzwanzig ja die Kontonummer ich werde ganz verrückt hier ist zwei neun zwei zwei neun zwei eins neun neun vier ja Bankleitzahl fünfhundert ja siebenhundert vierundzwanzig okay und Stichwort ist Silvester und Absender ich bin mal gespannt wer Absender schreibt ja okay meine Nummer hast du meine Nummer deine Telefonnummer ja die habe ich doch klar die hast du okay wunderbar okay und heute Abend feiert ihr und noch was heute Abend ich wollte das ist ja echt super dass du anrufst weil ich habe angerufen Tina ich wollte dir noch Bescheid sagen der Marcus hat angerufen wegen Tinas ja das wissen wir schon das wisst ihr ja da Inheidener Strasse genau kurz nach acht werden wir da sein ja wie lange geht es denn dort bis neun glaube ich nur bis neun oder so kurz nach oder so okay wir versuchen es ja das wäre wir sind hier noch geschäftlich schön vielleicht ist das auch noch ein bisschen länger ich weiß es nicht gebunden genau aber vielleicht kann man noch was essen gehen ja wir probieren es ja gibt es da ein Essen danach es gibt jedenfalls Getränke umsonst ah ja ah ja das ist schon mal was Tina gehipt und dann können wir danach vielleicht noch wo weiter da ist ja heute in diesem Puff da auch so ein so eine Party lass uns was essen im Puff in der Ritze oder so Ritz oder so in der Ritze in der Ritze ekelhaft das ist im Bahnhofsviertel das macht der Pierre irgendwie und der Pierre macht jetzt die Ritze ja das ist für einen Abend beziehungsweise für vier Abende im Dezember jetzt aha ich kenn den Pierre gar nicht immer Sonntags ach du kennst den gar nicht		nein ich dachte ja da vielleicht kennst du den vom Sehen egal aber das ist bestimmt sehr nett das ist Musik und Tanz das bereden wir nachher Tina genau wir bereden das nachher okay ciao wir sehen uns später bis dann tschüß tschüß tschüß Quelleversand hallo so so kleine Tina willst du die Michaela nochmal anrufen wegen der mach erst mal die Sandra Danicke genau null eins sechs null achthundert vier eins null neun hallo hallo Sandra ja Michael Riedel hier hallo hallo ich wollte dich beziehungsweise wir wollten dich einladen wir machen eine Silvesterfeier hey störe ich dich gerade oder nein nein nein wir machen eine Silvesterfeier hier mit Essen und Getränke Feuerwerk und Musik das klingt schön für eine Unkostenbeitrag von fünfzig Mark für jeden ja dafür ist alles inklusive und es wird wohl so aussehen das vierzig bis fünfzig Leute kommen werden aha was auch ganz interessant ist und was noch und ich kann nicht mehr denken ich glaube das war es erstmal ach so ja ja jetzt kommt das Wichtigste ja das Wichtigste ist jetzt du müsstest uns Bescheid geben wenn du Lust hast oder nicht bis zehnter Dezember bis zum zehnten Dezember na das versuche ich doch hinzukriegen ja ja das wäre super ich wollte eh nach Frankfurt kommen dann und warum denn nicht vierzehnter wegen Geld das wäre schön ich steh gerade am Bahnhof deswegen ist es so laut ah ja wenn du noch jemanden mitbringen willst ist das kein Problem müsstest halt dann nur Bescheid sagen und das würde natürlich auch für den fünfzig Mark kosten oder die gut aber vor dem Vierzehnten überweisen ich sage dir rechtzeitig Bescheid ja also bis zum Zehnten auf jeden Fall und dann ist es so wenn du zusagst bräuchten wir die Überweisung bis zum vierzehnten Dezember okay ja super Gruß zurück dann gebe ich dir dann die Verbindung einfach einen schönen Gruß vom Marcus auch soll ich dir sagen alles klar sag ihm auch einen schönen Gruß okay	

Sylvester	Silvester	Silvester	Sylvester
<p>und bis dann wahrscheinlich du meldest dich du hast ja meine Nummer oder ich habe die ja okay gut bis dann bis dann ciao ciao tschüß was glaubst du wie viel Leute schon die ganze Zeit hier anrufen wollen weil wir denen auf den Anrufbeantworter gesprochen haben das ist unglaublich das würde man aber hören glaube ich ach das würde man hören weiter Atzert null eins sieben drei zu kurz Roberto neun sechs sechs fünf eins nein nein total falsch wo bin ich denn überhaupt null eins sieben drei ja eins sechs ja eins fünf ja eins eins drei eins zwei Anrufe müssen wir noch machen da heben wir gar nichts gehabt eins zwei drei vier fünf Barbara und Lia hast du die die Nummern von denen stimmt drauf wir brauchen noch ein Blatt ja Thomas Atzert wo sind denn die hallo Michael Riedel hier hi grüsse dich ich wollte dich einladen wir feiern Silvester hier bei uns hat der Dennis schon mal erwähnt und ah ja ich bin aber gar nicht in Frankfurt an Silvester du bist gar nicht da na gut schade ja schade dann vielleicht nächstes Jahr oder zu Ostern okay hast du die Nummer vom Joost ja ja sieben drei fünf null eins zwei sieben drei fünf null eins zwei okay gut sonst war alles klar mit Subtropen ja das erscheint jetzt kommenden Mittwoch okay ja ja bin ich dabei dann schau ich mir an mit den Überweisungen und so ich wusste nicht mehr hatte ich dir meine Bankverbindung mal gegeben hattest du mir gegeben okay hast du noch kein Geld gekriegt nein noch nicht scheiße okay ich kümmerge mich drum ja okay dank dir ich hake nochmal nach gut okay alles klar also dann ich melde mich mal nächste Woche danke ciao bis dann tschüß und ist nicht da Anrufbeantworter gehabt ich sehe nichts mehr Anrufbeantworter bei Atzert gehabt nein der ist nicht da an Silvester ach so komm ich wähle oder ich diktier Barbara zwei vier sechs warum ist das denn auf einmal so anstrengend geworden ich glaube das ist die Zeit wenn man weiß wie lange man das macht ja ja</p>		<p>ich müsste da mal obwohl wie Joost Joost jetzt geht die nicht mehr dran wer denn Michaela doch doch habt ihr die Barbara hier in dem roten vielleicht drin Sandra Danicke musst mal gucken ich weiß es nicht Michaela Spohn ja Michael Riedel hier nochmal ja schade jetzt vielleicht kannst du mich ja nochmal zurückrufen um mir die Nummer von der Kerstin Loose durchzugeben unter ansonsten null sechs neun neun null vier drei vier sechs sechs neun sag ihr dass sie recht herzlich eingeladen ist ansonsten Dankeschön hast du nicht gemacht nein Sandra Kranich sechs eins neun neun vier acht neun eins Jochen Hendriks und Sandra Kranich sechs eins neun neun vier acht neun eins bitte sprechen sie nach dem Signalton danke das ist ein Weihnachtsanrufbeantworter ja hallo Michael Riedel hier ich wollte euch einladen zu einer Silvesterfeier die wir veranstalten dieses Jahr ruf mich doch einfach mal zurück ob ihr Interesse habt dabei zu sein unter null sechs neun neun null vier drei vier sechs sechs neun bis dann okay die Ackermann jetzt das mach ich ihr plaudert sonst nein das ziehe ich jetzt mal ganz professionell durch da bin ich ja mal gespannt war das da drin nein gar nichts Barbara Lia muss der Dennis dann irgendwie wann kommt der Dennis am Dienstag oder was schreib die auch mal da auf die Liste das ist dann die bitte Nachricht aufzeichnen auf was für eine Liste soll ich die Sandra Ackermann ja ich hoffe ich bin bei der richtigen Nummer jetzt Michael Riedel hier ich wollte dich beziehungsweise euch einladen wir feiern Silvester wenn ihr da seid ja melde dich doch einfach mal ob ihr Interesse habt und kommen wollt es sieht so aus es gibt warmes Essen Getränke Feuerwerk und Musik eine Unkostenbeitrag für pro Person wäre fünfzig Mark und ruf mich doch einfach mal zurück unter null sechs neun neun null vier drei vier sechs sechs neun bis dann mach ich den Limbach jetzt nein mach du den Limbach nein zwei vier zwei der hat ja eh zugesagt vier sechs null zwei neun wo ist die sag ihm die Verbindung und die Kontonummer ja genau der Dennis muss ja eh der hat ja auch noch seine Liste ja stimmt wann kommt der am Dienstag Estelan hallo ja guten Tag hier ist der Marcus Hurttig kann ich den Stefan Limbach mal sprechen ja einen Moment bitte danke geil bewusst wie von der Deutschen Bank Stefan Limbach ja guten Tag Deutsche Bank und zwar wegen Silvester Herr Limbach ja wollen sie fünfzig Mark an die Kontonummer oder ich weiß nicht ich bin es der Marcus ja ja schon klar überweisen wir telefonieren schon seit vier Stunden diese Liste durch ja also soll ich dir die Bankverbindung geben ja gut also Deutsche Bank vierundzwanzig warte mal schreibe ich mir mal auf Deutsche Bank vierundzwanzig ja Kontonummer ist die zwei neun ja zwei eins ja neun neun vier ja Bankleitzahl fünfhundert siebenhundert ja vierundzwanzig aha</p>	

Sylvester

genau
zwei neun zwei eins neun neun vier das war es sieben Zahlen
zwei neun zwei eins neun neun vier genau und Stichwort ist Silvester plus deinen Absender
Silvester Stefan Limbach
genau und was halt was ganz gut also bis zum vierzehnten zwölften
fünfzig Mark
genau damit wir dann loslegen können mit dem Kaufen
klar kein Problem warte mal vierzehnten schreibe ich mir mal gerade auf das werde ich morgen machen
super dann sehen wir uns Silvester Stefan
alles klärchen spätestens
bis dann
okay
ciao
ciao
so das war es oder wie
die Astrid halt noch und den Friemel
und die Kati da war der Anrufbeantworter
Astrid null eins
sieben eins
ja
sechs neun zwei eins sieben sieben acht echt platt jetzt
ich habe Hunger
ja was essen wäre auch gut ich habe auch gar nichts mehr gegessen halb vier haben wir losgelegt
hallo
hallo Astrid Michael Riedel hier
hallo Michael
hallo störe ich dich gerade
du weißt du ich bin in Dresden
ja
und arbeite da bei der bei Evelyn Richter weißt du die Fotografin
ah ja
über die ich auch die Doktorarbeit schreibe
ja
und ich habe ganz ganz schlechten Handy Empfang aber wir können ruhig kurz reden also
es geht nur darum wir feiern Silvester hier in der Oskar von Miller Strasse
ja ich komm ja auch
ach so du hast schon zugesagt
okay
gut
pass auf es ist folgendes dann schreiben wir dich auf jeden Fall schon drauf und
ja
du müsstest das Geld überweisen
ja
bis zum vierzehnten Dezember
gut
hast du was zu schreiben dann würde ich dir oder soll ich dir per email
pass auf ja kannst du es mir per email schicken
ja dann
ich bin auch am Dienstag Abend wieder in Frankfurt
okay ich schicke es dir per email dann gib mir gerade deine Adresse
das ist A A L
ja
also wie der Aal
ja
dann kommt mein Nachname I H L E
I H
L E
ja
also Ida Heinrich Ludwig Emil
ja
@
ja
Hotmail dot Com
okay
Hotmail Punkt oder

Silvester

Silvester

Punkt ja
also es kommen noch zwei Freunde von Denise und mir
Carsten Sievers und Katrin Straupe
genau
die haben wir auch schon hier drauf stehen
gut
okay
okay
dann überweise ich dir das dann
Hotmail dot Com oder wie ist das
am Dienstag oder Mittwoch eben
ja genau
ja
ich schicke dir die Verbindung und dann
mach das
bekommst du es
okay super dann alles gute in Dresden
also
ja Gruß auch von mir
bis bald
bis bald
am vierzehnten ist bei uns wieder Club vielleicht sieht man sich ja da mal
ja das wäre eine gute Sache genau
okay
schön
bis dann tschüß
ciao
Punkt dot Punkt Com oder wie
dot ist Punkt
sag doch Punkt das ist ja schrecklich dot point point so ja erstmal hier
wir haben es noch nicht
ja noch nicht ganz
Thomas Friemel natürlich das Problemkind wieder
das Sorgenkind Thomas Friemel
wie ist die Nummer null
Friemel die hast du doch hier aufgeschrieben irgendwo
hier steht es
hier ist sie nicht drauf
null zwei vier eins neun neun sechs fünf
rede du mit ihm du kommst da besser durch jetzt find ich
nein
vor zwei Stunden hätte ich es gepackt
der hat nicht bezahlt
mach mal die Handynummer dann beim Handy haben wir wenigstens seine Mailbox oder
Hank Nick haben wir auch noch nicht angerufen ja dann lassen wir halt den Idioten
Maria Schweden
das ist die Mailbox von Thomas Friemel bitte
da kommt er noch
sprechen sie nach dem Signalton
ja hallo Thomas Michael und Marcus hier am Apparat wir bräuchten wenn du nach wie vor vor hast an Silvester zu kommen
bis zum Vierzehnten Dezember eine Überweisung von fünfzig Mark pro Person also wenn du noch jemanden mitbringst gilt
das für den auch auf
Kontonummer
folgendes Konto
Deutsche Bank
und zwar
vierundzwanzig
bin ich das bei der Deutschen Bank vierundzwanzig Kontonummer ist die zwei neun zwei eins neun neun vier Bankleitzahl
fünfhundert siebenhundert vierundzwanzig und Stichwort ist Silvester und Absender okay ich hoffe die Quittung ist gekom-
men die habe ich losgeschickt und es geht dir gut melde dich einfach mal bis dann
es geht dir gut ruf mal die Eva dann an Typ Dennis
Eva welche Eva
aus Mainz unter der null sechs eins drei eins fünf sieben eins fünf acht zwei mach mal die
nein
die hat keinen Anrufbeantworter irgendwie mach mal die null eins sieben drei drei vier zwei sieben fünf acht

Sylvester

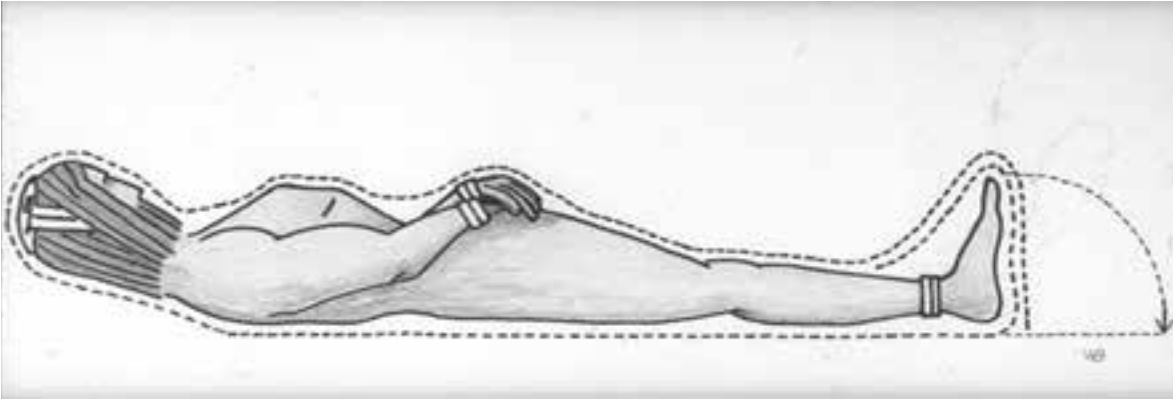
Sylvester

verwählt
null eins sieben drei drei vier zwei sieben fünf acht vier rufst du dann noch die Maria an ja das waren die wo wir gar nichts hatten also Friemel ja jetzt schon
nicht durchstreichen
ja hallo
ja hier ist der Marcus Eva
hey ach du bist es du mein Akku ist fast leer das hört wahrscheinlich gleich auf ich bin gerade auf dem Weg nach hause kann ich dich gleich zurückrufen
ja ruf
nein
nein geht nicht
sag ihr schnell was
nein
ich sage es ganz schnell wegen Silvester
ja
entscheide dich bitte bis zum zehnten Dezember definitiv ob du kommen willst oder nicht weil wir dann eine Unkostenbeitrag verlangen müssen weil wir können das nicht alles vorlegen wegen
ja
den Getränken und die Monie Zahn kommt auch
ja
und also ich würde mich total freuen
ja
und rufe mich doch dann entweder der unter meiner Nummer null sechs ich rufe dich dann nochmal morgen irgendwie mal an oder so ja
ja genau
ich bin eine Stunde Zuhause wenn es was wichtiges ist
oder bist du heute Abend die ganze Zeit da
ja
okay dann rufe ich dich nochmal an und ich hoffe die Prüfung war okay
eins null
na also Eva da hättest du echt einen Kaffee mit mir trinken gehen können
ja toll Marcus konnte ich ja nicht wissen
Mensch Mensch Mensch
ja melde dich einfach in einer Stunde nochmal
genau alright bis dann
cool bis denn
ciao
ciao
das ist eine Frau Maria jetzt
Maria
das ist tragisch wenn Leute nicht mehr eingeladen werden weil man nicht mehr kann
die fallen hinten runter
so ist es glaube ich beim Presseball oder
warum war ich nicht eingeladen
beim Deutschen Presseball Gottschalk
kann nicht mehr
ich kann nicht mehr auch super
wer fällt da immer hinten runter
die mit Z
die mit Z
Zielinski nie eingeladen
Zielinski ist später mal nie dabei
Zielinski

Silvester

Turiner Grabtuch

Turiner Grabtuch

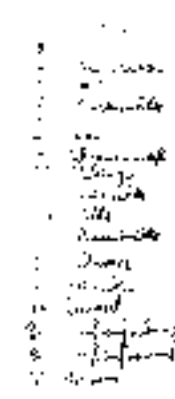




Michal S. Riel

Ina Grumler
Dennis Los
Achim Engerer

Vortrag Do 29.03.2001 19⁰⁰ - 2⁰⁰
Akademie der bildenden Künste
Klasse Heimo Zobernig
Kurzbauergasse 9
A-1020 Wien



Wassertest



Wassertest



Werbung

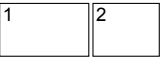


Werbung



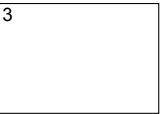


Anekdotenkonferenz



- 1 von links nach rechts: Dennis Loesch, Daniel Herrmann, Niklas Schechinger, Marcus Hurttig, Maximilian Schmidt in der Beek, Michael S. Riedel, Roberto Ohrt
- 2
- 3
- 4 Macintosh OS X

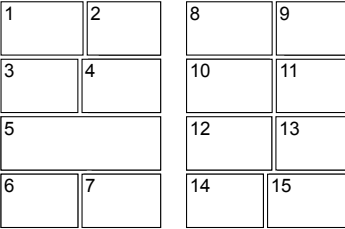
Anekdotenkonferenz



Anekdotenkonferenz



Bar Oppenheimer



- 1 Schaufenster Ost, OvM 16
- 2 Schaufenster West, OvM 16
- 3 Gastperspektive, Bar Oppenheimer Frankfurt
- 4
- 5
- 6 Gastperspektive, OvM 16
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12 Folie, 12 m x 25 m
- 13
- 14
- 15
- 16-19 Textsituation, OvM 16, 2000
- 20
- 21 Bar Design, OvM 16
- 22
- 23
- 24 Alina v. Grumiller
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30
- 31
- 32

Bar Oppenheimer



Bar Oppenheimer



Bar Oppenheimer

26	
	27

Bar Oppenheimer

28	29
----	----

Bar Oppenheimer

30	31
----	----

Bar Oppenheimer

32

Blackbox

1	2	3
4	5	6
7	8	
9	10	

11

- 1 Buchumschlag Blackbox,
- 2 Kiepenheuer & Wietsch, 2000
- 3 Stern Magazin Kultur, 2000
- 4 Damentoilette Batschkapp Frankfurt a. M.
- 5 Plakat, OvM 16, 2000
- 6 Plakatentwurf
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 Buchumschlag Blackbox, OvM 16, 2000
- 12 - 57 Buchseiten Blackbox, korrigiert, OvM 16, 2000

Blackbox

	12	15	16
13	14	17	18

Blackbox

19	20	23	24
21	22	25	26

Blackbox

27	28	31	32
29	30	33	34

Blackbox

35	36	39
37	38	

Blackbox

	41	42
40	43	44

Blackbox

45	46	49
47	48	

Blackbox

	52	53	
50	51	54	55

Blackbox /
Carl Larsson

56	57
----	----

Carl Larsson

1

Christopher Wool / Clubed Club	1	2			1	Einladungskarte Rückseite
	3	4			2	Einladungskarte Vorderseite
	5	6	7		3	Flagge, Secession Wien
	8				4	Flagge, rekonstruiert, Schleifmühlgasse Wien
					5 - 7	Christopher Wool, Galerie Gabriele Senn Wien
					8	
Christopher Wool / Clubed Club			1	2	1	Remake Club Atomic Cafe München, OvM 16, 2001
			3	4	2	
			6	7	3	Flyer Rückseite, überarbeitet, OvM 16
			9	10	4	Flyer Vorderseite, überarbeitet, OvM 16
			11	12	5	
					6	Disc Jockey, OvM 16
					7	
					8	
Clubed Club	13	14	23	24	9	Flyer, Atomic Cafe
	15	16	26	27	10	Flyer, veraltet, OvM 16
	17	18	19	20	11	Lichtsituation, rekonstruiert, OvM 16
	21	22	28	29	12	OvM 16
			30	31	13	Deckenelement, installiert, OvM 16
					14 -15	Partydesign, OvM 16
					16	Plakat, überarbeitet, OvM 16, 2001
					17	Flyer Vorderseite, Robert Johnson, 2001
					18	Flyer Vorderseite Robert Johnson, reduziert, OvM 16, 2001
					19	Flyer Rückseite, Robert Johnson, 2001
					20	Flyer Rückseite Robert Johnson, invertiert, OvM 16, 2001
					21	Remake Club Robert Johnson Offenbach, OvM 16, 2001
					22	Disc Jockey
					23	
					24	Flyer, OvM 16
					25	Tina Schott
					26	Monitor, rekonstruiert, OvM 16
					27	
					28	Videoprojektion Robert Johnson, abgefilmt, OvM 16
					29	Plakat, OvM 16, 2001
					30	Lichtsituation Robert Johnson Neonröhre grün, rekonstruiert, OvM 16
					31	Lichtsituation Robert Johnson Neonröhre blau, rekonstruiert, OvM 16
					32 -39	Clubgegenstände, transportiert
					40 -42	Club Design, OvM16
					43	
					44	
					45	Remake Club Zosch Berlin, OvM 16, 2002
					46	Abbildungen Originalsituation Zosch, OvM 16
					47	
					48 -50	Remake Club Zosch, OvM 16
					51 -52	Party Design, OvM 16
					53	Zosch Berlin, 2002
					54	OvM 16
					55	Zosch Berlin, 2002
					56	OvM 16
					57	Projektionswand, geöffnet, OvM 16

Clubed Club				58	
				59 -62	
			86		Flyer, OvM 16
				63 -64	
					Remake Club Eleven Köln, OvM 16, 2001
				65	Gäste Club Eleven, rekonstruiert, OvM 16
				66	
				67	Maske Rückseite, OvM 16
				68 -78	
Clubed Club			94	95	96
	87		88	97	98
					99
	89	90	91	100	101
	92		93	102	103
					104
Clubed Club	105	106		113	114
	107		108	115	116
	109		110	117	118
	111		112	119	120
	121		122	129	130
	123		124	131	132
	125		126	133	134
	127		128	135	136
</					

Disco Wilhelm Reich Version Frankfurt /
Filmed Film

1	2
3	4
5	6
7	

- 1 OvM 16
2 Marco Lulic
3 -4 Videostills Disco Wilhelm Reich
Version Frankfurt a. M., OvM 16,
2001
5 Balkon Disco Wilhelm Reich,
Nachbau, OvM 16, 2001
6 -7 OvM 16

Disco Wilhelm Reich Version Frankfurt /
Filmed Film

1	2
3	4
5	6
7	

- 1 Plakat, Dennis Loesch / Michael S.
Riedel, 1999
2 -3 Ausstellungshalle 1A Frankfurt a. M.,
1999
4 Kinosituation, OvM 16
5 -11
OvM 16, 2001 /2002
12 -13
Pat O'Neill 7362 05.11.1999, OvM 16
14 Marcel Duchamp Anemic Cinema
03.11.1999, OvM 16

Filmed Film

8	9
10	11
12	13
14	15

16	17
18	19
20	21
22	23

- 15
16 Joseph Cornell Angel 11.11.2000
17 -18
Anthony Balch Towers Open Fire
23.09.2002
19 Andy Warhol Poor Little Rich Girl
04.07.1999, OvM 16
20 Bruce Baillie All My Life 11.11.2000
21 -22
Bruce Connor America Is Waiting
12.11.2000
23 -24
Bruce Connor Report 12.11.2000
25 Chris Garratt Versaille I & II
23.09.2002
26 Chris Welsby Wind Vane 29.09.2002
27 David Crosswaite Choke 29.09.2002
28 -29
David Crosswaite The Man With The

Filmed Film

24	25
26	27
28	29
30	31

32	33
34	35
36	37
38	39

- Movie Camera 25.09.2002
30 Ernie Gehr Side / Walk / Shuttle
10.11.2000
31 -32
Fernand L ger Le Ballet Mecanique
03.11.1999
33 Fluxfilm 04.05.2001
34 Guy Sherwin At The Academy
25.09.2002
35 Guy Debord Die Gesellschaft des
Spektakels 06.06.2000

Filmed Film

40	41
42	43
44	45
46	47

48	49
50	51
52	53
54	55

- 36 -37
George Landow Film In Which Three
Appear Edge-Lettering, Sproket
Holes, Dirt Particles Etc. 05.11.1999
38 Gilbert & George 29.11.2001
39 Helen Levitt /James Agee /Janice
Loeb In The Street 10.11.2000
40 -42
Hans Richter Filmstudie 04.11.2000
43 Hans Richter Inflation 04.11.2000
44 Hans Richter Rythmus 21 04.11.2000
45 Hans Richter Vormittagsspur
04.11.2000

Filmed Film

56	57
58	59
60	61
62	63

64	65
66	67
68	69
70	71

- 46 Hans Richter Alles Dreht Sich Alles
Bewegt Sich 04.11.2000
47 Hans Richter Rythmus 23 04.11.2000
48 Joseph Cornell /Stan Brakhage Gnir
Rednow 10.11.2000
49 Jeff Keen Marvo Movie 23.09.2002
50 John Latham Speak 23.09.2002
51 Jonas Mekas Diaries, Notes &

Filmed Film

72	73
74	75
76	77
78	79

80	81
82	83
84	85
86	87

Filmed Film /
Frankfurte

88	89
90	91
92	93
94	95

- Sketches 13.04.2000
52 Jonas Mekas Scenes From The Life
Of Andy Warhol 01.11.2001
53 Jenny Okun StillLife 25.09.2002
54 -55
Kenneth Anger Eaux D'Artifice
11.11.2000
56 Kenneth Anger Kustom Kar
Kommandos 04.05.2000
57 Ken Jacobs /Louis & Auguste Lumiere
Opening The 19th Century
11.11.2000
58 Erik Maisenh lder Kindergarten Cop
20.10.2001
59 Len Lye Free Radicals 05.11.1999
60-61
Len Lye Rainbow Dance 05.11.1999
62 Lis Rhodes Dresden Dynamo
25.09.2002
63 Mike Deren Meshes Of The Afternoon
04.05.2000
64 Rose S lavy Anemic Cinema
03.11.1999
65 Rose S lavy Anemic Cinema
01.11.2001
66 Mike Dunford Silver Surfer 25.09.2002
67 Marie Menken Go! Go! Go!
10.11.2000
68 Martin Scorsese It's Not Just You,
Murray 04.05.2000
69 Man Ray Le Retour   La Raison
03.11.1999
70 Michael S. Riedel
71 Paul Sharits Word Movie 04.05.2000
72 Paul Strand /Charles Sheeler
Manhatta 10.11.2000
73 7362 Pat O'Neill 01.11.2001
74 7362 Pat O'Neill 05.11.1999
75 Pat O'Neill Runs Good 05.11.1999
76 Robert Breer A Man And His Dog
05.11.1999
77 -79
Robert Breer Recreation 05.11.1999
80 Robert Breer Swiss Army Knife With
Rats And Pigeons 05.11.1999
81 Robert Frank Hunter 12.11.2000
82 Ren  Clair Entr'Acte 03.11.1999
83 Roger Hewins Windowframe
25.09.2002
84 Stan Brakhage Creation 11.11.2000
85 Stephen Dwoskin Dirty 23.09.2002
86 Stanley Kubrick 2001 -Odysee Im
Weltraum
87 Rose Lowder Les Tournesols Et Les
Tournesols Color s 11.11.2000
88 Sally Potter Play 29.09.2002
89 Tony Scott Spy Game 14.06.2002
90 Stan Brakhage The Garden Of
Earthy
Delights 05.11.1999
91 Takahiko Iimura A Dance Party In The
Kingdom Of Lilliput 04.05.2000
92
93 Walter Ruttmann Opus I 04.11.1999
94 Walter Ruttmann Opus IV 04.11.1999

Filmed Film /
Frankfurte

1	2
3	4
5	6
7	8

- 1 Durchreiche, B ro OvM 16
2 Plakatstange, B ro OvM 16
3 Plakatgitter, B ro OvM 16
4 B ro OvM 16
5 Dokumentation, B ro OvM 16
6
7 Dokumentation, B ro OvM 16
8 T r, B ro OvM 16
9
10

Frankfurte / Frankfurter Allgemeine	9	10	11	12		11
	13		14	15		12 Uhr, OvM 16
	15					13 Schreibtisch, OvM 16
	16		17			14
						15 Oskar-von-Miller Strasse 16 Frankfurt a. M.
						16 Schaufenster West, OvM 16
						17 Schaufenster Ost, OvM 16

Frankfurte / Frankfurter Allgemeine					1	1
						WM Studio, OvM16, 2002

Gert & Georg	1	2	9	10	1	Plakat, OvM 16, 2002
	3	4	11	12	2	
	5	6		13	3	von links nach rechts: George, Georg, Gilbert, Gert, Portikus Frankfurt a. M., 2002
	7	8			4 -12	Ausstellung Nine Dark Pictures, Portikus Frankfurt a. M., 2002
					13	Flyer, signiert

In Concert	1		2	9	10	1 -2 Publikum When The Who Were Later Building Up Their Supermod Image, Atomic Cafe München, 2001
	3	4		11	12	3 -6 The Seeds Them Who Riot In Crowd John's Children Playground Research 1-6-12, Atomic Cafe München, 1999
	5	6		13		7 -8 Publikum When The Who Were Later Building Up Their Supermod Image, Atomic Cafe München, 2002
	7	8		14	15	9 -10
						When The Who Were Later Building Up Their Supermod Image, Atomic Cafe München, 2001

In Concert	16	17	24	25	11	When The Who Were Later Building Up Their Supermod Image, Tanzhalle St. Pauli Hamburg, 2001
	18	19	26	27	12 -14	The Who, Städelschule Frankfurt a. M., 1998
	20	21	28	29	15	The Jam, Schikaneder Wien, 2000
	22	23	30	31	16 -23	Probe Television Personalities, OvM 16, 2000
					24 -30	Echtzeit Projektion When The Who Were Later Building Up Their Supermod Image, Podewil Berlin, 2001

In Concert	32		33		31	Projektionsfläche When The Who Were Later Building Up Their Supermod Image, Podewil Berlin, 2001
					32	Plakat, OvM 16, 2001
					33	Plakat, OvM 16, 1999
					34 -35	Publikum When The Who Were Later Building Up Their Supermod Image, Podewil Berlin, 2001
					36	

In Concert	34	35	42	43	36	
	36	37	38	44	45	37
	39	40	46			38 Fabrice de Feo
	41		47	48	39 -40	When The Who Were Later Building

In Concert	49	50	57	58		Up Their Supermod Image, Podewil Berlin, 2001
	51	52	59		41	
	53	54	60	61	42 -45	Imanuell Cunt, Star Club Offenbach, 2001
	55	56	62	63	46	Publikum Imanuell Cunt, Star Club Offenbach, 2001
					47	Publikum Vivienne, OvM 16, 2003
					48	Vivienne, OvM 16, 2003

In Concert	64	65	72	73	49 -52	The Jam, Open Air Trebur, 2001
	66	67	74		53 -56	MTV, Opel A1 Rüsselsheim, 2002
	68	69	75	76	57 -58	When The Who Were Later Building Up Their Supermod Image, Tanzhalle St. Pauli Hamburg, 2001
	70	71	77	78	59	Publikum When The Who Were Later Building Up Their Supermod Image, Tanzhalle St. Pauli Hamburg, 2001
				79		

In Concert / In Girum Imus Nocte Et Consumimur Igni	80	81		60 -62	Oasis, Daimlerstrasse Frankfurt a. M., 2000
	82	83		63	Small Faces
	85	86		64 -67	Publikum John's Children Orgasm, rekonstruiert, OvM 16, 2001
	87	88		68 -70	Publikum John's Children, eingespielt, Löwenburg Unkel, 2001
				71	Andi Ellison John's Children, Löwenburg Unkel, 2001
				72	
				73	
				74	
				75	
				76	
				77	
				78	J. Dutronc, Roxi Offenbach, 2003
				79	
				80 -81	When The Who Were Later Building Up Their Supermod Image, Pudel Hamburg, 2001
				82	
				83	
				84	
				85	
				86	
				87	Horst Wessel, Hainerweg 12 Frankfurt a. M., 2000
				88	Plakat, OvM 16, Pudel Hamburg,

In Concert / In Girum Imus Nocte Et Consumimur Igni			1	1	Plakat, OvM 16, 2000

Jim Isermann	1	7	8	1 -2 OvM 16, 2000
	2	9	10	3 -6 Abfall Portikus, OvM 16
	3	4	11	7 -12
	5	6	14	13 Ausstellung Portikus, rekonstruiert, OvM 16, 2000
			15	14 Plakat Ausschnitt, OvM 16, 2000
				15 -16
				Frankfurter Allgemeine Zeitung Kultur, 2000

16	
17	18
19	20

Jim Isermann

21	22
----	----

Johann König

1	2
3	4
5	6
	7

17 -20
Frankfurter Rundschau Kulturspiegel,
2000
21 Aufnahmesituation, Durchreiche OvM
16
22

Kataloge

1
2
3
4

5	6	7
8	9	10
11	12	13
14	15	16

1 -4 Copy Power Frankfurt a. M.
5 29,7 cm x 29,7 cm, 51 Seiten,
gebunden, OvM 16, 2001
6 29,7 cm x 29,7 cm, 117 Seiten,
gebunden,OvM 16, 2001
7 Katalog 29,7 cm x 29,7 cm, 145
Seiten, gebunden,OvM 16, 2001
8 29,7 cm x 29,7 cm, 174 Seiten,
gebunden,OvM 16, 2001
9 29,7 cm x 29,7 cm, 155 Seiten,
gebunden,OvM 16, 2001
10 29,7 cm x 29,7 cm, 85 Seiten,
gebunden,OvM 16, 2001
11 29,7 cm x 29,7 cm, 109 Seiten,
gebunden,OvM 16, 2001
12 29,7 cm x 29,7 cm, 46 Seiten,
gebunden,OvM 16, 2001
13 29,7 cm x 29,7 cm, 66 Seiten,
gebunden,OvM 16, 2001
14 29,7 cm x 29,7 cm, 46 Seiten,
gebunden,OvM 16, 2001
15 29,7 cm x 29,7 cm, 30 Seiten,
gebunden,OvM 16, 2001
16 29,7 cm x 29,7 cm, 26 Seiten,
gebunden,OvM 16, 2001

Legendary Orgasm

1	2
3	4
5	
6	7

8	9	
10	11	
12	13	14
15		16

1
2 New York, 1965
3
4 OvM 16, 2000
5
6
7
8 Original Formate Legendary Orgasm,
OvM 16, 2000
9

Legendary Orgasm

17	18	19
20	21	
22	23	24
25	26	

27	
28	29
30	31
32	

10
11 -15
Original Formate Legendary Orgasm,
OvM 16, 2000
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26 Titel
27
28 -30
Konzert Television Personalities, OvM
16, 2000
31 Echtzeit Projektion Konzert Television
Personalities, OvM 16, 2000
32 Manuskript Television Personalities,
OvM 16, 2000

Lola Montez

1	2
3	4
5	
6	7

8	9
10	11
	12

1 Plakatentwurf, OvM 16
2 DJ Pult Lola Montez, rekonstruiert,
OvM 16, 2001
3
4 Barelement Lola Montez,
rekonstruiert, OvM 16, 2001
5
6
7 Anleitung Telephone DJs
8
9 OvM 16
10
11
12 Plakat, OvM 16, 2001
13 Telephone DJs

Lola Montez

13

Max Goldt Robert Gernhardt

1	2
3	4
5	6
7	8

1 Zuschauer, Saalbau Frankfurt a.
M.,2002
2 Aufnahmesituation
3 -4 OvM 16, 2002
5 Zuschauer Saalbau, rekonstruiert,
OvM 16
6 -16
Projektion, OvM 16, 2002

Max Goldt Robert Gernhardt /
Moving Walls

9	10
11	12
13	14
15	16

Max Goldt Robert Gernhardt / Moving Walls			1	2	1 -2 Moving Walls, Galerie Michael Neff Frankfurt a. M., 2001
			3	4	3 Moving Wall Michael, OvM 16
			5	6	4 Moving Wall Achim, OvM 16
			7	8	5
					6
					7 -15
					Moving Walls, Galerie Michael Neff Frankfurt a. M., 2001
					16
					17 Einladungskarte Entwurf
					18 Einladungskarte, 2001
					19 Videopräsentation, Galerie Michael Neff Frankfurt a. M., 2001
Moving Walls	9	10	17	18	
	11	12	19		
	13	14			
	15	16			
Opel	1	2	10	11	1 Flagge Rückseite OvM 16, Opel A1 Rüsselsheim, 2002
	3	4	12	13	2 Einladungsbooklet, 2002
	5	6	14	15	3 -6 Wand Oskar-von-Miller Strasse 16, Nachbau, Opel A1 Rüsselsheim
	7	8	16	17	7 -8 Plakate OvM 16, Opel A1 Rüsselsheim
					9
					10 -13
					Sylvester OvM 16 2001 /02, wiederholt , Opel A1 Rüsselsheim
					14 Benjamin von Stuckrad-Barre, Opel A1 Rüsselsheim
					15 Blackbox Material, Opel A1 Rüsselsheim
					16 -17
					Konzert MTV, Opel A1 Rüsselsheim

Oskar-von-Miller Strasse 16	1	2	11	12	1 -2 Oskar-von-Miller Strasse 16 2000 -02, OvM 16, 2002
	3	4	13	14	3 Plakat Ausschnitt, OvM 16
	5	6	15	16	4 Plakat, OvM 16, 2002
	8	9	17		5 Wand Nachbau Rückseite, OvM 16
					6 -7 Durchreichen
					8 Oskar-von-Miller Strasse 16 2000 -02, OvM 16, 2002
					9 -10
					Türen
					11
					12
					13
					14
					15
					16 Aufnahmesituation
					17 OvM 16

Plakation	1	2	9		1 -12
	3	4	10		Aufkleber Flyer OvM 16
	5	6	11	12	13 Kopie Flyer OvM 16
	7	8	13		14
					15
					16 OvM 16
					17 Aufkleber Plakat OvM 16
					18 Aufkleber Flyer OvM 16
					19
					20 Aufkleber Magazin OvM 16

Plakation	14	15	23	24	25	21 Aufkleber Plakat OvM 16
	16	17	26	27		22 Plakat OvM 16
	18	19	28	29		23 Aufkleber Flyer OvM 16
	20	21	30	31	32	24 Aufkleber Plakat OvM 16
						25 Aufkleber Haarspange OvM 16
						26 Aufkleber Illustrierte OvM 16
						27 Aufkleber Samenpackung OvM 16
						28 -32
						Aufkleber Plakat OvM 16
						33 B -Ebene Hauptwache Frankfurt a. M.
Plakation	33	34	43	44		34 -35
	35	36	45	46		Aufkleber Plakat OvM 16
	37	38	39	40		36 Kopie Flyer OvM 16
	41	42	47	48		37 Plakat OvM 16
			49	50		38
						39
						40
						41
						42 Kopie Flyer
						43 Aufkleber Plakat OvM 16
						44 Aufkleber Programm OvM 16
Plakation	51		52	53	54	45 -46
			55	56	57	Aufkleber Plakat OvM 16
			58	59		47 Aufkleber Flaschen OvM 16
			60	61		48
						49
						50 Aufkleber Zeitschrift OvM 16
						51
						52 Aufkleber Plakatwand OvM 16
						53
						54
						55 Aufkleber Klopapierrolle OvM 16
						56
						57 Kopie Programm OvM 16
						58
						59 Aufkleber Cover OvM 16
						60 Kopie Broschüre OvM16
						61

Portable Identities	1	2	8	9	1 -2 Löwenburg Unkel, 1997
	3		10	11	3 Städelschule Frankfurt a. M., 1997
	4	5	13		4 -5 Löwenburg Unkel, 1997
	6	7	14	15	6 -8 Carnaby Street London, 2001
			16		9 -13
					Ballroom Clacton on Sea, 2000
					14 Löwenburg Unkel, 1997
					15 Ballroom Clacton on Sea, 2000
					16 Löwenburg Unkel, 1997

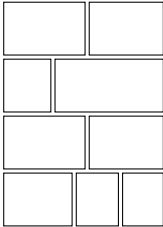
Premierenfeier	1	2	1	Ottostrasse 74 Aachen, 2001
			2	Högalidsgatan 34 d Stockholm, 2001

Quadrophenia / Recuperata Libertate	1	2			1 Hochschule für Angewandte Künste, Frankfurt a. M., 2002
	3	4			2 Flipperautomat
	5	6			3 Hochschule für Angewandte Künste, Frankfurt a. M., 2002
	7	8	9		<i>und raus</i>
					<i>ist doch Quälerei</i>
					<i>was ist nun Jungs</i>
					<i>was ist wie kommen wir an die Pillen ran</i>
					<i>ich meine wenn wir runter nach Brighton</i>

fahren brauchen wir Millionen davon
Millionen
Mist
ich will mir die Birne mal wieder so richtig
voll hauen
dazu brauchst du bloß eine Pille bei dem
Pickel den du auf den Schultern hast
werden wieder paar Rocker unten sein
denen werden wir ein ordentliches Ding
überbraten
ob ich mir eine Knarre hole
eine Knarre ist bei nicht mehr alles ganz
dicht
hey ich hole mir einen neuen Anzug
klar weil du Steph einen rein drücken willst
hey hey hey was soll der Quatsch aufhören
hört sofort damit auf wenn ihr zuviel Kraft
habt raus mit euch raus
uns siehst du hier nicht mehr

4
5 Postboten Postwagen
6 Jimmy Roller
7 -9 Hochschule für Angewandte Künste,
Frankfurt a. M., 2002
was zum Teufel machst du denn nur du
hättest tot sein können der ist uns einfach
rein gefahren einfach so
sieh dir das an
oh nein was habt ihr gemacht was habt ihr
gemacht
was heißt
was soll das heißen
ihr Arschlöcher
fahre erst mal den Wagen zurück
ja
du hast meinen Roller umgebracht
ist ja alles halb so schlimm
verpiss dich nimm deine Pfoten da weg
Finger weg hau ab nimm deine Pfoten
da weg
ja ja ja ja
verschwinde verschwinde sieh ihn dir an da
liegt er nun auf der Erde
du solltest froh sein
ich bin froh
er könnte tot sein
siehst du nicht wie froh ich bin
Junge
ach verschwinde verschwinde lasst mich
zufrieden
ich fahre seit fünfzehn Jahren und hatte
noch nie einen Unfall
du hattest noch nie einen verdammt
Unfall aber mich hast du jetzt erwischt
warum hast du mich nicht umgebracht
nun Junge beruhige dich doch
ja ja ihr verdammt Postboten verpissst
verpissst euch sage ich nur
gehen wir
macht dass ihr weg kommt

Quadrophenia /
Recuperata Libertate



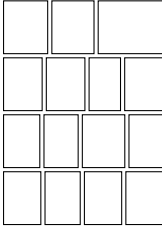
1 JPER/, OvM 16
2 ECUPE, OvM 16
3 OUP, OvM 16
4 CU, OvM 16
5 LIRE, OvM 16
6 E, OvM 16
7 LIBERTAT, OvM 16
8 ATA LI, OvM 16
9 IB, OvM 16
10 PERAI, OvM 16

Recuperata Libertate



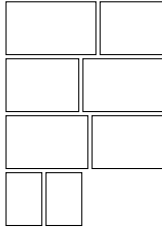
11 BERTA, OvM 16
12 PFR, OvM 16
13 EO TA L, OvM 16
14 ', OvM 16
15 IBER, OvM 16
16 RTATE, OvM 16
17 OPERATA, OvM 16
18 LIBER, OvM 16
19 FC, OvM 16
20 Portikus Frankfurt a. M., 2000
21 Oskar-von-Miller Strasse 16
22 Recuperata Libertate, OvM 16, 2000
23 OvM 16

Rirkrit Tiravanija /
Roller Bilder



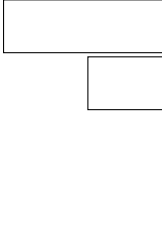
1 OvM 16, 2001
2 Schaufenster West, OvM 16
3 -6 Veranstaltungskalender Journal
Frankfurt, 2001
7 Plakat, Portikus, 2001
8 Plakat, OvM 16, 2001

Rirkrit Tiravanija /
Roller Bilder

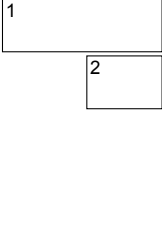


1 -2 Berlin, 2002
3 Frankfurt a. M., 2002
4 -12
Berlin, 2002
13
14 -16
Berlin, 2002

Roller Bilder /
Secession

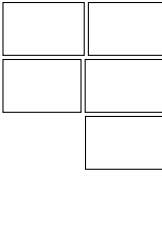
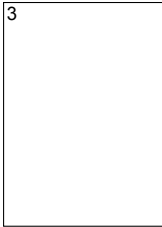


Roller Bilder /
Secession

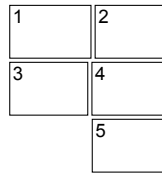


1 -2 Modell, Secession /Oskar-von-Miller
Strasse 16, 2003
3

Secession /
Silvester

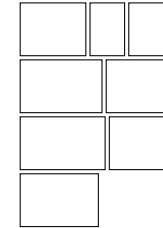


Secession /
Silvester



- 1 OvM 16, 2001
- 2 OvM 16, 2002
- 3 OvM 16, 2003
- 4 OvM 16
- 5 OvM 16, 2002

Werbung /
Wow Gin Weiber on DCA



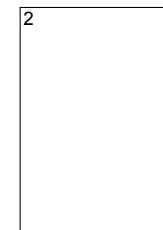
1 -2 Durchreiche OvM 16

Turiner Grabtuch

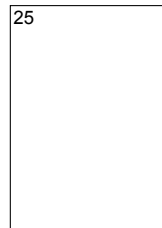


- 1 Projektion Vortrag, Akademie Wien, 2001
- 2 Akademie Wien
- 3 Jesus Christus, umhüllt
- 4 Akademie Wien
- 5 Vortrag, Akademie Wien, 2001
- 6
- 7
- 8 -11

Wow Gin Weiber on DCA

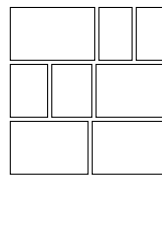
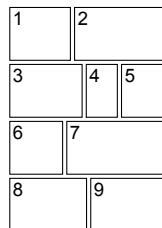


Turiner Grabtuch



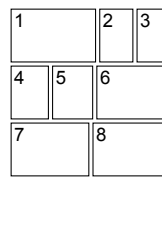
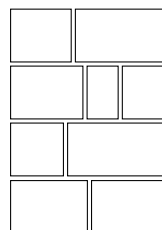
- 12 Projektion Abschrift, Akademie Wien
- 13 -14
- 15 Projektion, imitiert, Akademie Wien
- 16 Akademie Wien
- 17 Dia Serie Turiner Grabtuch, OvM 16
- 18 Akademie Wien
- 19 -20
- 21 -22
- 23 -24
- 25 Plakat, OvM 16, 2001

Warhol Shooting /
Wassertest



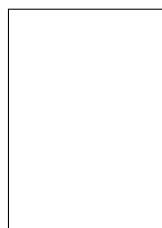
- 1 Plakat Ausschnitt, OvM 16, 2001
- 2 -3 Andy Warhol And The Members Of The Factory, nachgestellt, OvM 16, 2001
- 4
- 5
- 6 Tonsituation Factory, imitiert, OvM 16
- 7
- 8 Perspektive Andy Warhol
- 9 Perspektive Cecil Beaton

Warhol Shooting /
Wassertest



- 1 OvM 16
- 2 Wassertonne Portikus, sanitär installiert, Toilette OvM 16, 2001
- 3
- 4
- 5 Toilette OvM 16
- 6
- 7 Plakat Ausschnitt, OvM 16, 2001
- 8 Plakat Ausschnitt, Portikus, 2001

Werbung /
Wow Gin Weiber on DCA



- 1 -8 Illustration, Subtropen Nr. 8/12, 2001

Personenregister			
Aufgeführt sind Namen aus dem Text <i>Anekdotengitter</i> (siehe Anekdotenkonferenz).			
PERSON(EN)			
Ace	Barbara Standwick	Catalina Nikulesku	der Große
Ace Face	Barbara Vatter	Cathrin	der Kleine
Achim	Barbara Wolff	Cecil Beaton	der Letzte
Achim Engerer	Barfrau	Chabos	der mit dem Hut
Achim Lengerer	Barmann	Chaoten	der mit den Pausbacken
acht Leute	Barry Weiße	Charles	der Olsch
Achtjährige	Barry White	Charles Bukowski	der vierte
Adolf	Bassgitarrist	Chef	Deutsche
Adriano Celentano	Basti	Chef vom Museumsdienst	dicke Achim
Afrikaner	Bauarbeiter	Chefin	dicke Heidi
Agath	Baugast	Chick	Didi
Agenten	Bayrie	Chille	die Olsch
Aggressive	Beardsley	Chilli	Dieb
Alex	Beastie Boys	Chris	Dieter Rahner
Alexander Wolff	Beat Band	Christian Dior	Dings
Alexandra	Beatles	Christian Opitz	Dingsda
Alina	Beckenbauer	Christoph	Direktor
Alina Grumiller	Beethoven	Christoph Blum	Dirk
Alina Grumler	beide Omas	Christoph Ernst	Dirk Fleischmann
alle deutschen	Belgier	Christoph Jantos	DJ
Fussballintellektuellen	Bella	Christoph Weber	DJs
alle Leute	Bene	Christopher Wool	Doctors
alle möglichen Leute	Benito	Clara Schumann	Dodo
alte Crew	Benjamin	Claus	Dodt
alte Frau	Benjamin von Stuckrad	Clown	Dorothea
alte Schlampe	Barre	coole Typen	Drag Queen
Althippie	Bernhard Martin	Costa	Draschan
american indians	Bernie Schreiner	Costner	Drecksack
andere Band	Besitzer	Coneheads	drei Freunde
andere Bands	besondere Leute	Dadaisten	drei Leute
Andi	Bestausehendsten	Dandy	drei Polen
Andi Diefenbach	Besucher	Daniel	dreißig vierzig Leute
Andi Elliott	Betonmischer	Daniel Birnbaum	Dritte
Andre	Betrüger	Daniel Blau	Duchamp
André Breton	Beuys	Daniel Cohn Bendit	Duddel
Andre Porta	Bianca	Daniel Dilger	E T
Andreas Dorau	Bianca Karger	Daniel Herrmann	Ebbi Thust
Andy Warhol	Björn	Dave	Ehepaar Loesch
Anette	Björn Renner	David	ein älterer Typ
Anführer	Blonde Guy	David Bowie	ein Arsch
Angela	Blumfeld	David Television	ein Duo
Angela from Zwirner	BMW Fahrer	De Feo	ein englischer
Anja	Bordellchef	Debord	ein Kind
Anja Czioska	Bordellikone	dein Freund	ein Mann
Anja Stoffel	Bormuth	dein Freund aus Berlin	ein Mensch
Anke Rausch	Brasilianer	dein Großvater	ein Pärchen
Anne	Bridget Riley	dein Großvater aus der	ein richtiger Mod
another guy	Brigitte Bardot	Tschechei	ein englische Band
Anwesende	britische Künstler	dein Vater	eine Frau
Anya Shane	Britta	deine Freunde	eine Kleine aus dem
Anya Sheade	Bruder	deine Kousine	Süden
Aphextwin	Bruder von der Konstanze	deine Mutter	eine verheiratete Frau
Araber	Brunett	deine Nichte	einer der total begeistert war
Arbeitslose	Bruno Brunett	deine Oma	Ela
Arita	Bubbles	Demonstranten	Elisabeth
Armeeekollege	Bühler	Denise	Elisabeth Schweeger
Arzt	Bulle	Denise Mawila	Elke Krystufek
Ata	Bullen	Denne	Elvis
Augustiner	Busfahrer	Dennis	Eminem
Axel John Wieder	Bush	Dennis Alt	Engel
Band	Calvin Klein	Dennis Loesch	Enno
Banjo	Carl Larsson	Dennis Los	Erfinder
Bar Typ	Carmen	Dennis und Co	Erik
Barbara	Caroline	Deppen	Erik Maisenhälder
	Caroline Zacheiß	der andere Typ	Etienne
	Catalina	der Dicke	Eva

Ex Freund	Fußballprofi	Hendrix	Jose	Lehrer	Max	Neil Young	Pilli Madariaga
Ex Freund von Denise	Fußgänger	Hennes	Journalisten aus	Leni Riefenstahl	Max Planck	Nelly	Pink Floyd
Ex Freund von Tina	Fuzzi	Hermann Nitsch	Rüsselsheim	Leute	Maximilian Otto	Neumaier	Polen
Fabian	Gabber Phillip	Herr der Ringe	Journalistin	Lia	Maximilian Schmidt in	neun Leute	politische Aktionisten
Fabrice	Gabber Thomas	Herr Dilger	Jude	Lia Henning	der Beek	New Mod	Polizei
Fabrice de Feo	Gabi	Herr Engel	Jugend Gang	Lieferanten	Mc Donald	nicht viele Leute	Polizei Obermeister Bode
Face	Gabi Senn	Herren	Jugo	Limbach	Mc Laren	Nick	Polizist
Faces	Gaius	Herrmann	Jugos	Limbeutel	mehrere Mädchen	Nickel	Polizisten
Fahrer	Galerist	heterosexuelle Männer	Jule Kracht	Linda	Meike Behm	Nicki and the Navigators	Polizisten in Zivil
Falkenberg	Galeristin in New York	HFGlerin	Juli	Lisa	mein bester Freund	Nico	Pombode
falsche Fans	Galeristin von Hauser	Hieronymus Bosch	Juli aus Paris	Lisa Voigt	mein Freund	Nico and the Navigators	Pop Star
falsche Hank	und Wirth	Hilfskräfte	Juli Susin	Lohrey	mein Opa	Nicola	Popeye
Familien	ganz große Künstler	Hitler	Julia Lüthen	Lola Montez	mein Vater	Nicola Torke	Portraitmalerin
Fan	Gast	Hohmann	junge Frau	Looser	meine Eltern	Nicola Torte	Postboten
Favorit	Gastarbeiter	Holger Kraft	junger Mann	Loreley	meine Kousine	Nicole Ernst	Presse
Federico Sanchez	Gäste	Hollis Frampton	Jungs	Loesch	meine Männchen	Nigel	Prinzessin
Fedi	Georg	Horror Sau	Junkie	Lou Reed	meine Mutter	Niklas	Prof
Felicia Herrschaft	Georg Otto	Hugh Pockock	Jürgen Fahlbusch	Lou Reedel	meine Oma	Niklas Schechinger	Profi
Fernsehpersönlichkeiten	Georg Wasner	Hugo Ball	Jutta	Louise Kubelka	meine Schwester	Nikoulai	prominente Leute
Fernsehteam	George	Hurttig	Jutta Zimmermann	Lude	Members oft the Factory	Nina Hager	Prominenz
Filialeleiter	Gerd Zink	Ida Red	Kamerakino	Lulic	Men From Damenklo	Nitsch	Prosecco
Filmemacher	Gerhard Merz	Iggy Pop and the Stooges	Kameraleute	lustige Typen	Mensch	Norbert Carlos	Prostituierte
Finnin	Germhardt	Ilya Kabakov	Karin	Macher vom M 55	Menschen	Norbert Karl	Psyche
Flashmen	Geschäftsmann	Indianer	Karoline Stille	Madame Schwitte	Mercedes	normale Gäste	Psycho
Flo	Gilbert	Ingrid	Kasper König	Mädchen	Merlin	Numbers	Publikum
Founder	Gin Weiber	Ingrid Steeger	Katarina	Mädel	Merlin Carpenter	Oasis	Punk
Founder of the museum	Gin Weiber on DCA	Inka	Katarina Dings	Madiata	Merzen	Obdachloser	Putzfrauen
of German Technology	Goebbels	Inka Harvers	Katarina Hagemann	Madihata	Micha	Oberst	Q
Francesca	Goldenen Zitronen	Inspiral Carpets	Kati	Madihata Tiravanoklou	Micha Binder	Ol	Queen of Japan
Frank	Goldt	irgendwelche Leute	Kati Seibert	Madonna	Michael	Ole Heydekamp	RAF
Frank Bardonner	Golowka	Irrer	Katrin	Madriata	Michael Beutler	Oliver	Rainer
Frankfurter	Gott	Isabella Gütlein	keine Sau	Mahadatja	Michael Dodt	Oliver Drescher	Rainer der Fussballer
Frankfurter Prominenz	Graw	Isabelle	keiner	Maike	Michael drei	Oliver Fössel	Rainer Neumaier
Franz West	Gregor	Isabelle Fein	Ken	Maike Abetz	Michael eins	Oma	Rainhardt
Franzose	Gregor Maria Schubert	Isabelle Schmidt in der	Kerl	Makus	Michael Jackson	On Kawara	Rapper
Franzosen	Gregor Schubert	Beek	Kerstin	Maler	Michael Korbun	Opfer	Ray
Französín	Griechen	Ischinger	Kerstin Cmelka	Mama	Michael Neff	Opitz	Raymond
Frau	Groupier	Isermann	Kerstin Klose	Manager	Michael Orgel	Oppenheimer	Raymond Pettibon
Frau Bormuth	Gründer des Deutschen	Italiener	Kerstin Loose	Mandla	Michael Paris	Optiker	Raymond Russel
Frau Rauscher	Museums	Jacob	Kevin	Mandla Reuter	Michael Pfrommer	Osama Bin Laden	Redondo Beat
Frau Viciello	Gruppe	Jakob	Kevin Costner	Manfred Peckl	Michael Riedel	Oskane vom Muller	Regina
Frau vom Podewil	Gruppe Binde	Jakob Zoche	Kicker	Mann	Michael S Riedel	Oskar von Miller	Rehberger
Frau Witte	Gruppe um Michael S	Jan	Kids	Männer	Michael Schneider	Osmi	Rektor
Frauen	Riedel	Jankowski	Kiese	Marc	Michael Wink	Österreicher	Remains
Freund von Heidi Duis	Gruppenmitglieder	Janthos	Kike	Marc O	Michael Winston	other guy	Renate Voigt
Freund von Jutta	Guerilla Kämpfer	Jaques Dutronc	Kiki	Marc Oswald	Michael zwei	Ottos Bruder	Renée Green
Zimmermann	Guido	Jarvis	Kim Basinger	Marcel	Michaela	paar junge Leute	Renner
Freund von Roberto	Guido Bohr	Jason	Kim Foley	Marcel Duchamp	Michaela Binder	paar Mädchen	Rentnergruppen
Freund von Thomas Friemel	Gunnar	Jason Rhoades	Kinder	Marcel Schwegler	Michaela Spohn	Pächter	Ricardo Ronci
Freunde	Günther Zehetner	JC	Kinski	Marco Lulic	Michal S Riel	Panhans	Richard
Freunde von Torben Jensen	Guy	Bianca	Kippenberger	Marcus	Miche	Panhans Bühler	Richard Barnes
Freundin	Guy Debord	Jean Claude	Kirkeby	Marcus Heinicke	Michi	Paolo	Rico Roll
Freundin der	Guys	Jean Paul Gaultier	Klaus K und die Dandies	Marcus Hurttig	Micro Grammar Medium	Party Animal	Riedel
Kunsthistorikerin	Handwerker	Jeff Koons	Klaus Kleber	Marcus Wasner	Extended	Passanten	Rirkrit Tiravanija
Freundin vom Vatter	Hank	Jens Völker	Kleber Klaus	Maren	Milho	Paul	Rob Bailey
Freundin von Barbara	Hank Schmidt in der	Jeppe Hein	Kleinkinder	Maria	militärischer Mensch	Paul Breitner	Robbe
Freundin von Bella	Beek	Jim Isermann	Klose	Marion Mayer	Miriam	Paul Cook	Robert
Freundin von Caroline	Hankel	Jimmy	Koko Schamhaari	Marisa	Miriam Glinka	Paul Weller	Robert Bock
Freundin von Fabrice de	Hankl	Jobst	Kollege	Marit	Miroslav Klose	Peckl	Robert Burckhart
Feo	Hanne	Jochen Distelmeyer	Kollegen	Marius Babias	Mister Eden	people	Robert Carlos
Freundin von ihr	Hanne du Ruven	Jochen Volz	König	Marko Illnicki	Mitglieder	Pernilla	Robert Johnson
Freundin von Johann	Hans	Jockel Dittmann	Konrad	Markus	Mod	Pernilla Renner	Robert Salzer
König	Hans Weigand	Jodie	Konrad Hasse	Markus Arndt	Mod Gaul Monotones	Person	Robert Speranza
Freundin von Michaela	Hänschen	Jodie Winkler	Konstante Gregor	Markus Schultze	Modette	Personen	Roberto
Freundin von Tamo	Hardy	Jogging Hurttig	Konstanze Krehan	Markus Schulz	Mods	persons	Roberto Ohrt
Freundin von Wolle	Hardy Huck	Johann König	Kontroll Freak	Markus Ziksay	Monks	Peter Cook	Rockabillys
Friedrich	Hassis	Johannes	Korbun	Martha Ivers	Moses	Peter Frampton	Rod Stewart
Friedwald Harms	Hauptverdächtiger	John	Kubrick	Martin	Mother	Peter Lütje	Rodgau Monotones
Friemel	Hausmeister	John Cage	Kunsthistoriker	Martin Neumaier	Mutti	Pettibon	Rogers
Friseur	Heidelberger Gls	John Lennon	Kunsthistorikerin	Martin Neumayer	Nachahmer	Pfrommer	Rolling Stones
Friseuse	Heidi	Johns Children	Kuratorinnen	Matthias Herrmann	Nadar	Phil	Roman
Führer	Heimo	Jojo	Landlord	Matthias Tekiukuosama	Nadar Safari	Phillip	Roman in der Stroth
fünf Leute	Heimo Zobernig	Jokel	Langer	Matthias Tetiukosama	Nadja Auermann	Phillip Zaiser	Römer
fünfjähriger Junge	Heiner Blum	Jonathan Meese	Lars	Matthias Vatter	Nadja Issar	Pia	Ronaldo
fünfzehn Leute	Heinz	Jonny Knoxville	Lauber	Matthias Voigt	Narziss	Piedro Arretino	Rosenverkäufer
fünfzig Leute	Helmut Kohl	Jörg Gönner	Laura Kuch	Matze	Navigators	Pilli	Rosi
Fußballer	Hendrik	Jörg Siedel	Lauter	Mauritz	Nazi		Rosmarie Trockel

Roy Black	Sonja	Tina	Wilhelm Reich	Zeittafel					
Rose Selavy	Sonja Hohlmann	Tina Kohlmann	Willi	Oskar-von-Miller Strasse 16					
Rubi	Sonja Hohmann	Tina Schott	Wolle						
Rubi Bubble Rhoades	Sonja Umstätter	Tiramanoklou	wunderbare Frau						
Ruby	Spanier	Titan	Wurschti						
Ruby Bubble	spanischer DJ	Titanen	Xandi						
Rumbling Thomas	Sponsoren	Tobias Rehberger	young guys						
Ruven	Spuckis	Tommy Diamond	Yvonne						
Saatchi	Spy	Tony Sheridan	zehn Ausländer						
Sabrina	Stammgäste	Topp Mod	zehn Leute						
Salvador	Stargast	Torben Jensen	Zeilzecke						
Salvador Dali	Stars	Torsten Fenzlau	Zickler	2000	2001		2002		
Salzer	Stasi	total komische Freundin	Ziggy						
Sandra	Stefan	Touristen	Ziggy Stardust	06.06.00	93 Minuten Digital Video	00.01.01	121 Minuten Digital Video	19.01.02	147 Minuten Digital Ton
Sandra Ackermann	Stefan Beck	Tracey	Zipp	30.06.00	18 Minuten Digital Video	03.01.01	3 Minuten Digital Video	26.01.02	90 Minuten Digital Video
Sandra Danicke	Stefan Kater	Träger	Zirkusleute		147 Minuten Digital Ton	02.02.01	147 Minuten Digital Ton		147 Minuten Digital Ton
Sandra Hahmann	Stefan Limbach	Transpis	Zivil Polizei	11.08.00	294 Minuten Digital Ton	08.02.01	588 Minuten Digital Ton	09.02.02	53 Minuten Digital Video
Sandra Kranich	Stefan Limbeutel	Treber	Zivilcouragler		240 Minuten Video VHS	18.02.01	162 Minuten Digital Video		294 Minuten Digital Ton
Sandy Shaw	Stefan Wieland	Treburer	Zobernig		20 Minuten Film 16 mm		147 Minuten Digital Ton	28.02.02	441 Minuten Digital Ton
Sänger	Steffen Jobst	Tunte	Zoch	25.08.00	60 Minuten Video VHS	09.03.01	147 Minuten Digital Ton	00.03.02	147 Minuten Digital Ton
Sascha	Steffi	Türsteher	Zombie	28.08.00	20 Minuten Digital Video	25.03.01	53 Minuten Digital Video	09.03.02	5 Minuten Digital Video
Sascha Knoche	Stella	Türsteherin	Zuhälter	01.09.00	60 Minuten Video VHS	29.03.01	147 Minuten Digital Ton	10.03.02	25 Minuten Digital Video
Sascha Knochen	Stephan	Tussi	Zuschauer der zu spät	08.09.00	60 Minuten Video VHS	06.04.01	51 Minuten Digital Video	21.03.02	219 Minuten Digital Ton
Sascha Langer	Stephan Golowka	TV Personalities	kommt	28.09.00	147 Minuten Digital Ton		147 Minuten Digital Ton	22.03.02	188 Minuten Digital Video
Sascha Pohle	Steve Marriott	Typ	Zuschauer	18.10.00	147 Minuten Digital Ton	09.04.01	18 Minuten Digital Video		512 Minuten Digital Ton
Saskia	Stinkemods	Typen	zwei Frauen	19.10.00	294 Minuten Digital Ton	22.04.01	42 Minuten Digital Video	23.03.02	14 Minuten Digital Video
Satan	Stoffel	Uli	zwei Freunde	20.10.00	35 Minuten Digital Video	28.04.01	240 Minuten Video VHS	24.03.02	441 Minuten Digital Ton
Sau	Stooges	unglückliche Sohn von	zwei Gäste		17 Minuten Video VHS		147 Minuten Digital Ton	29.03.02	294 Minuten Digital Ton
Schamhaari	Strokes	Suhrkamp	zwei hübsche Frauen	22.10.00	40 Minuten Digital Video	29.04.01	76 Minuten Digital Video	25.04.02	21 Minuten Digital Video
Schauspieler	Stuckrad Barre	unser Freund	zwei Leute	10.11.00	105 Minuten Digital Video	03.05.01	147 Minuten Digital Ton	30.04.02	60 Minuten Digital Video
Schlagzeuger	Student	unsere Frauen	zwei Polizisten	11.11.00	196 Minuten Digital Video	04.05.01	294 Minuten Digital Ton	10.05.02	294 Minuten Digital Ton
Schneider	Student der HFG	unsere Freunde	zwei Schöne	12.11.00	118 Minuten Digital Video		56 Minuten Video VHS C	23.06.02	57 Minuten Digital Ton
schöne Frauen	Studenten	Ursula	Zwölf Apostel	29.11.00	78 Minuten Digital Video	05.05.01	26 Minuten Digital Video	02.07.02	187 Minuten Digital Ton
Schottsisisters	students	Ursula Meyer	zwölf Leute	06.12.00	45 Minuten Digital Video		147 Minuten Digital Ton	06.07.02	30 Minuten Digital Video
Schriftsteller	Stuntman	Ursula Schöndeling		08.12.00	62 Minuten Digital Video	19.05.01	35 Minuten Digital Video	30.08.02	147 Minuten Digital Ton
Schröder	Stuttgart Barre	Usch			20 Minuten Digital Video		588 Minuten Digital Ton	23.09.02	110 Minuten Digital Video
Schumacher	Suhrkamp	Uwe Liebscher			3 Minuten Film Super 8	20.05.01	4 Minuten Digital Video	25.09.02	57 Minuten Digital Video
Schwarzarbeiter	Supermod	Valentin			147 Minuten Digital Ton	28.05.01	21 Minuten Digital Ton	29.09.02	74 Minuten Digital Video
Schweeger	Supermod Image	Valentin Witt		09.12.00	6 Minuten Digital Video	02.06.01	265 Minuten Digital Ton	01.10.02	21 Minuten Digital Video
Schweineischinger	Superpunk	Vampir				03.06.01	38 Minuten Digital Video		
Schwitte	Susanna	Vater von Nicole Ernst					147 Minuten Digital Ton		
Schwule	Susanna Otis	Vatter				04.06.01	12 Minuten Digital Video		
Scooter	Susanna Schön	Velvet Underground				09.06.01	147 Minuten Digital Ton		
Scotch	Sylvie	Veranstalter				16.06.01	441 Minuten Digital Ton		
Scott	Talbots	Verbrecher				08.07.01	13 Minuten Digital Video		
Sean	Tanja	Verkäufer				27.07.01	147 Minuten Digital Ton		
Sebastian	Tanja Jessek	Veronique				28.07.01	294 Minuten Digital Ton		
Sebastian Kelk	Tante Maren	Verrückter				29.07.01	147 Minuten Digital Ton		
Seeds	Tanya Lübber	viele besoffene Leute				06.08.01	8 Minuten Digital Video		
Seidemann	Täter	viele Leute				11.08.01	17 Minuten Digital Video		
sein bester Freund	Tauss	vier Frauen				18.08.01	58 Minuten Digital Video		
sein Sohn	Team	vier Hauptdarsteller				15.09.01	294 Minuten Digital Ton		
seine Freundin	Telephone DJs	vier Leute				29.09.01	41 Minuten Digital Video		
seine kleine Schwester	Television Personalities	vier Personen				30.09.01	18 Minuten Digital Video		
Sekretärin der Oskar von	Teppich Bruni	Virginie				00.10.01	147 Minuten Digital Ton		
Miller Strasse	Teppich Frick	Vivaldi				06.10.01	294 Minuten Digital Ton		
Senn	Terrorfrau	Vivaldo				11.10.01	294 Minuten Digital Ton		
Sergej Jensen	Thai	Vivienne				12.10.01	31 Minuten Digital Video		
Sheade	thailändisches Modell	VJ				13.10.01	441 Minuten Digital Ton		
Sidney Sam	The Attack	Votze				14.10.01	294 Minuten Digital Ton		
siebzehnjähriger Skinhead	The Impact	Wagner				20.10.01	108 Minuten Digital Video		
Siffer	The Jam	Walther König				28.10.01	147 Minuten Digital Ton		
Silke	The Men From Unkel	Warhol				29.10.01	147 Minuten Digital Ton		
Silke Hohmann	The Rolling Stones	Wasner				01.11.01	125 Minuten Digital Video		
Silke Wagner	The Seeds Them Who Riot In	Weibel					147 Minuten Digital Ton		
Simon Starling	Crowd Park Avenue Playground	Weiber				05.11.01	147 Minuten Digital Ton		
Simone Zahn	Research One Six Twelve	Weigand				09.11.01	24 Minuten Digital Video		
Single	The Who	Weller					147 Minuten Digital Ton		
Sister George	Thilo	wenig Leute				11.11.01	14 Minuten Digital Video		
Situationisten	Thomas	West				24.11.01	441 Minuten Digital Ton		
Sixties Mannschaft	Thomas Atzert	when The Who were				25.11.01	180 Minuten Digital Video		
Skinhead Didi	Thomas Draschan	later building up their				28.12.01	48 Minuten Digital Ton		
Skinhead John	Thomas Friemel	supermod image				29.12.01	588 Minuten Digital Ton		
Small Faces	Thomas Friemel ohne	Who				31.12.01	7 Minuten Digital Video		
Sohn von Kaspar	Bart mit Hut	Wiegand					441 Minuten Digital Ton		
Sohn von Suhrkamp	Thomas Seidemann	Wieland							
Sohn von Tony Sheridan	Thomas Zielinski	Wiener							

2003

02.01.03 304 Minuten Digital Ton
03.01.03 760 Minuten Digital Ton

Ergänzende Literatur
Auswahl (ungeordnet)

Heldenplatz	(Heldenplatz Wien 31.12.1999 38 Minuten)
Heldenplatz	(Heldenplatz Wien 30.08.2000 61 Minuten)
Scheißen und Brunzen	in: Texte Zur Kunst, Nr.48 (Zoeppritzstrasse 16 Garmisch-Partenkirchen 24.04.2000 31 Minuten)
Blackbox	(Theater Aachen Aachen 08.02.2001 49 Minuten)
Lauter	(Saalbau Frankfurt a. M. 26.03.2002 198 Minuten)
Barbara Wien	(T-Easy Frankfurt a. M. 1 Minuten)
Vier gegen Vier	in: Subtropen, Nr. 14/06 (Hartplatz Frankfurt a. M. 10.04.2002 114 Minuten)
Eintausendsiebenhundertsiebenundsiebzig und Sechszundzwanzig	in: Subtropen, Nr. 5/09 Ich bin auch dumm (Aldi Frankfurt a. M. 22.08.2001 11 Minuten); Habe ich (Woolworth Frankfurt a. M. 22.08.2001 16 Minuten); Brauche ich (Hugendubel Frankfurt a. M. 22.08.2001 34 Minuten); Weil ich (Görtz Frankfurt a. M. 22.08.2001 19 Minuten)
Abschriften	in: Büchner Nr. 8, 10, 11 / 2000; 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 / 2001 In ihrer Hand (Pergamonmuseum Berlin 16.11.1999 18 Minuten); Wenn sie die Aufnahme wiederholen möchten (Fotovision Frankfurt a. M. 31.08.2000 11 Minuten); Unser nächster Halt (ICE 24.01.2001 7 Minuten); Show gestohlen (Galerie Grässlin Frankfurt a. M. 06.04.2001 11 Minuten); I think of myself as a photo (Ehrenhof Düsseldorf 03.03.2001 17 Minuten); Von Frankreich ziehen heute Nacht Wolken nach Deutschland (Tagesthemen Frankfurt a. M. 04.04.2000 3 Minuten); u. a.
Three Wishes	(Chocolat Art Rüsselsheim 09.02.2002 22 Minuten)
Three Wishes Three Wishes	(Sharp Frankfurt a. M. 16.02.2002 62 Minuten)
Neil Young	(Eurotour Frankfurt a. M. 20.06.2001 28 Minuten)
Tropfen	(Mörfelder Landstrasse 71 Frankfurt a. M. 19.07.2000 56 Minuten)
Moritzplatz	(U3 Berlin 14.03.2000 6 Minuten)
Ich habe mir einen rosa Bikini gekauft habe ich dir das schon erzählt	(Big Brother Frankfurt a. M. 01.03.2000 27 Minuten)
Cigarettes and Alcohol	(Musikladen 02.02.2000 Frankfurt a. M. 11 Minuten)
Platz der Republik	(U16 Frakfurt a. M. 28.03.2000 21 Minuten)
Automatenstimmen	in: Frankfurter Rundschau August - September 2001 Stern taste (T Net Frankfurt a. M. 14.07.2001 1 Minute); Eingeben hören (Städel Frankfurt 18.07.2001 5 Minuten); Alle Sinne (Mainfest Frankfurt a. M. 05.08.2001 8 Minuten); u. a.
Dandy	(Coma Woche Hamburg 17.01.2002 337 Minuten)
Berlin	(Sprinter Berlin 03.05.2001 28 Minuten)
Christopher Wool	(Secession Wien 13.09.2001 52 Minuten)
Deutsch - Tedesco	mit Marcus Hurttig X-15 Verlag Texte deutsch -italienisch, 194 Seiten, gebunden, 2002

NEW FOR THIS EDITION:
A GLOSSARY BY WARHOL BIOGRAPHER VICTOR BOCKRIS

Fiction

\$14



Conceptually unique, hilarious and frightening, referred to as "pornography" in *The New York Times Book Review's* original review and as "a work of genius" in *Newsweek's*, *a: A Novel* is the perfect literary manifestation of Andy Warhol's sensibility. In the late sixties Warhol set out to turn a trade book into a piece of pop art, and the result was this astonishing account of the famously influential group of artists, superstars, addicts, and freaks who made up the Factory milieu. Created from audiotapes recorded in and around the Factory, *a: A Novel* begins with the fabulous Ondine popping several amphetamines and then follows its characters as they converse with inspired, speed-driven wit and cut swaths through the clubs, coffee shops, hospitals, and whorehouses of 1960s Manhattan.

"Hellish hymns from Amphetamine Heaven, the vox populi of the Velvet Underground... they are witty and they are grand, they do make some awful remarks. Ondine is a teenage prima donna, a boarder of gossip and finer energies and drugs. He is but he is funny. . . . The characters of *a* represent the new class, *unmenschlichen* prefigurations of the technological medium."

—Robert Bockris, *The New York Review of Books*

"A new kind of artifact."—*Library Journal*

Warhol was one of the most influential artists of the postwar era. He was born in Pittsburgh, Pennsylvania, in 1928 and died in 1987.

Cover design

Cover artwork by ANDY WARHOL, *Self-Portrait* (synthetic polymer paint and silkscreen ink on canvas, 22 x 22 inches), © The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc.

Grove Press books
are distributed by
Publishers Group West



Printed in the U.S.A. 0398

a novel